



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Matrikel der Universität Paderborn

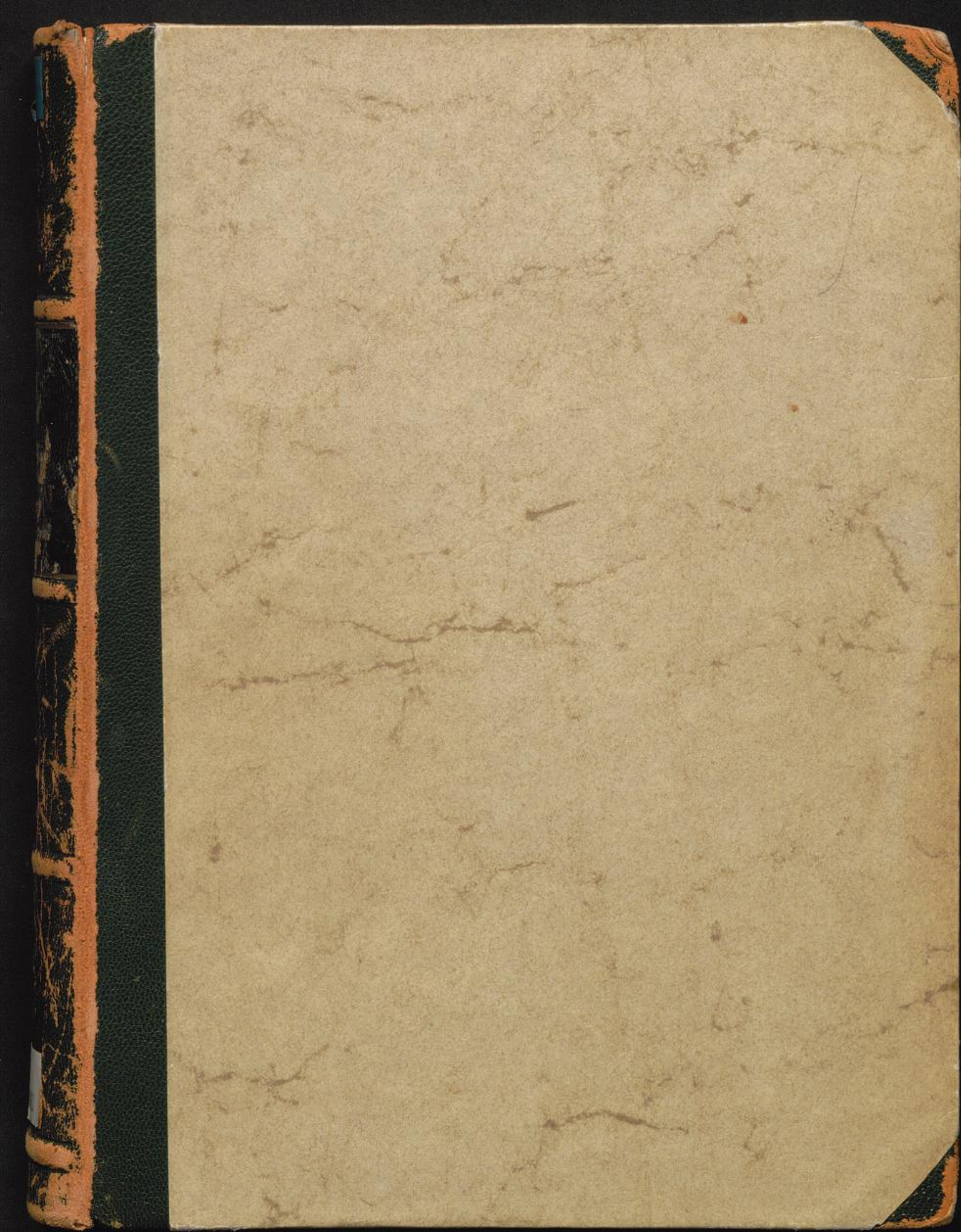
1614 - 1844

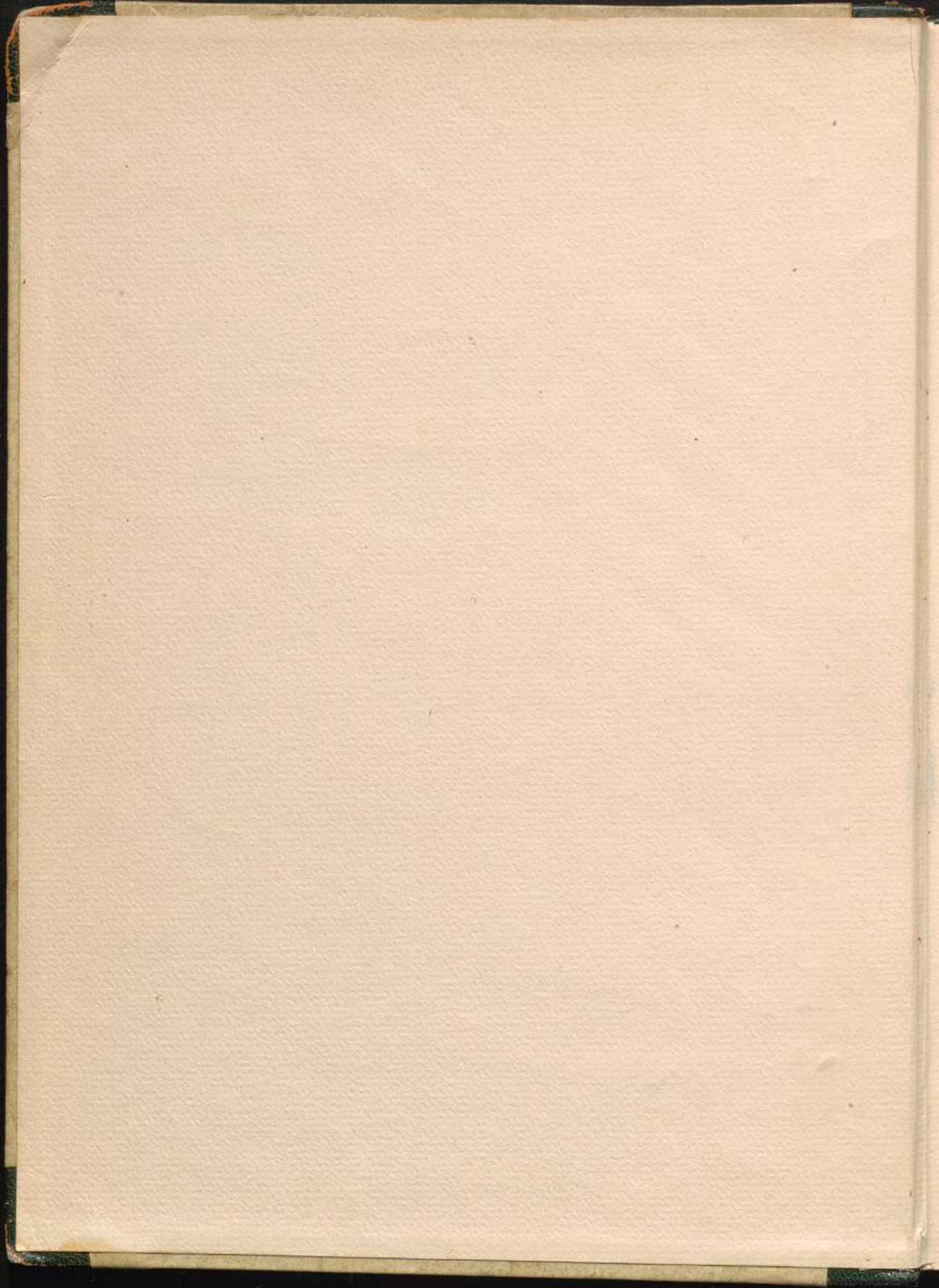
Biographische Bemerkungen über den späteren Lebensgang der immatrikulierten Studenten und Universitäts-Professoren nebst Stammtafeln hervorragender Paderborner und westfälischer Familien

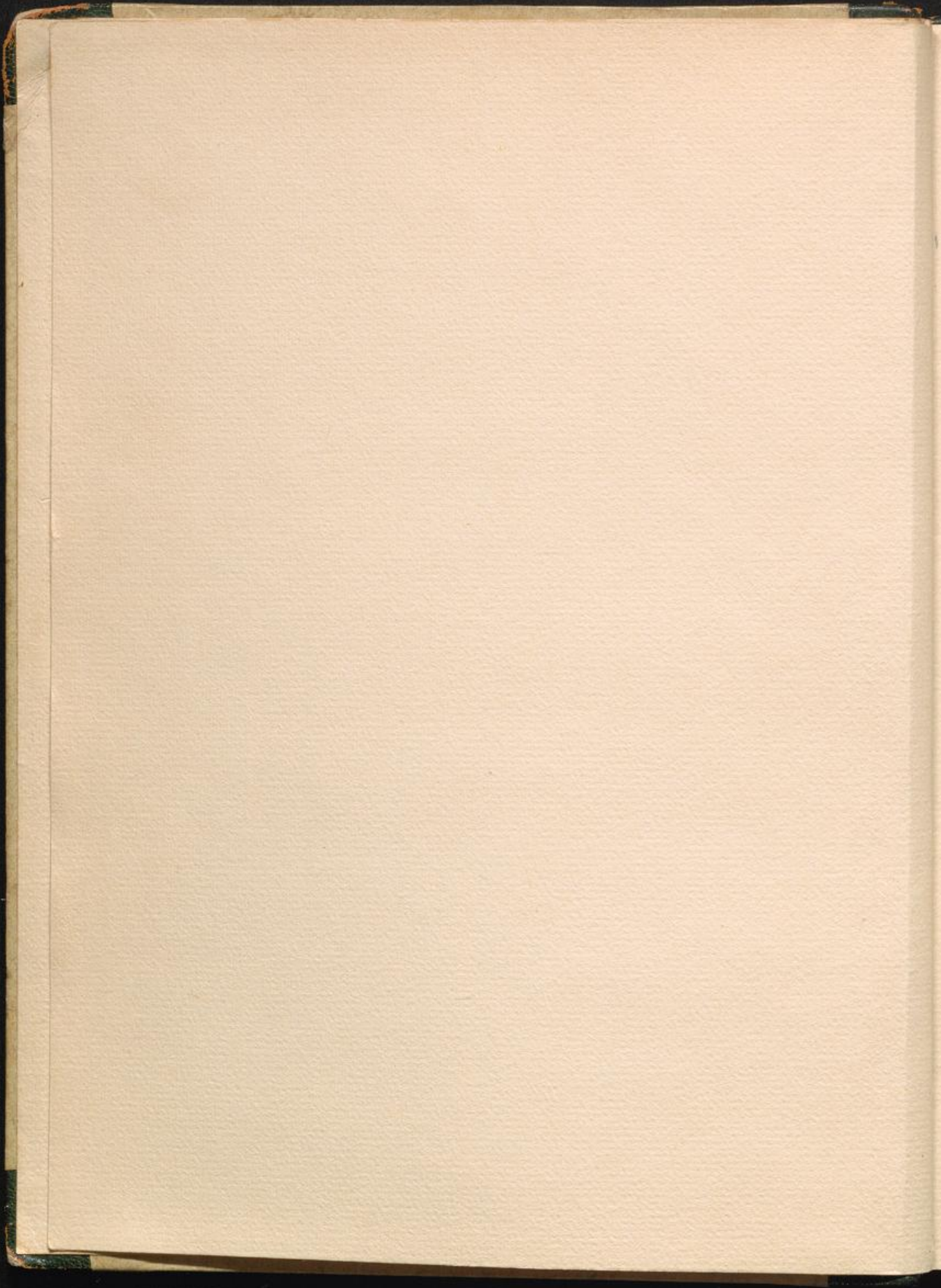
Freisen, Joseph

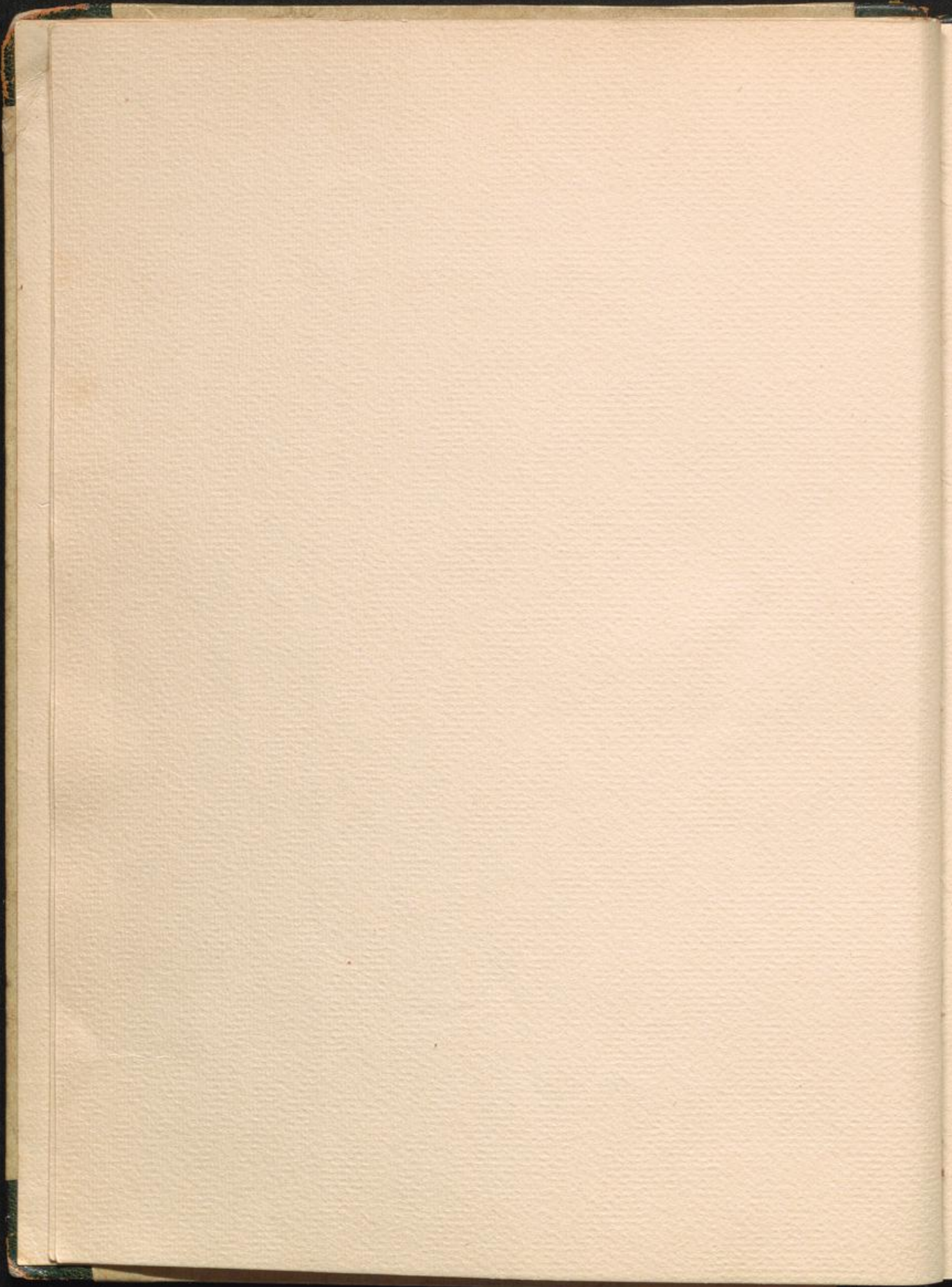
Würzburg, 1932

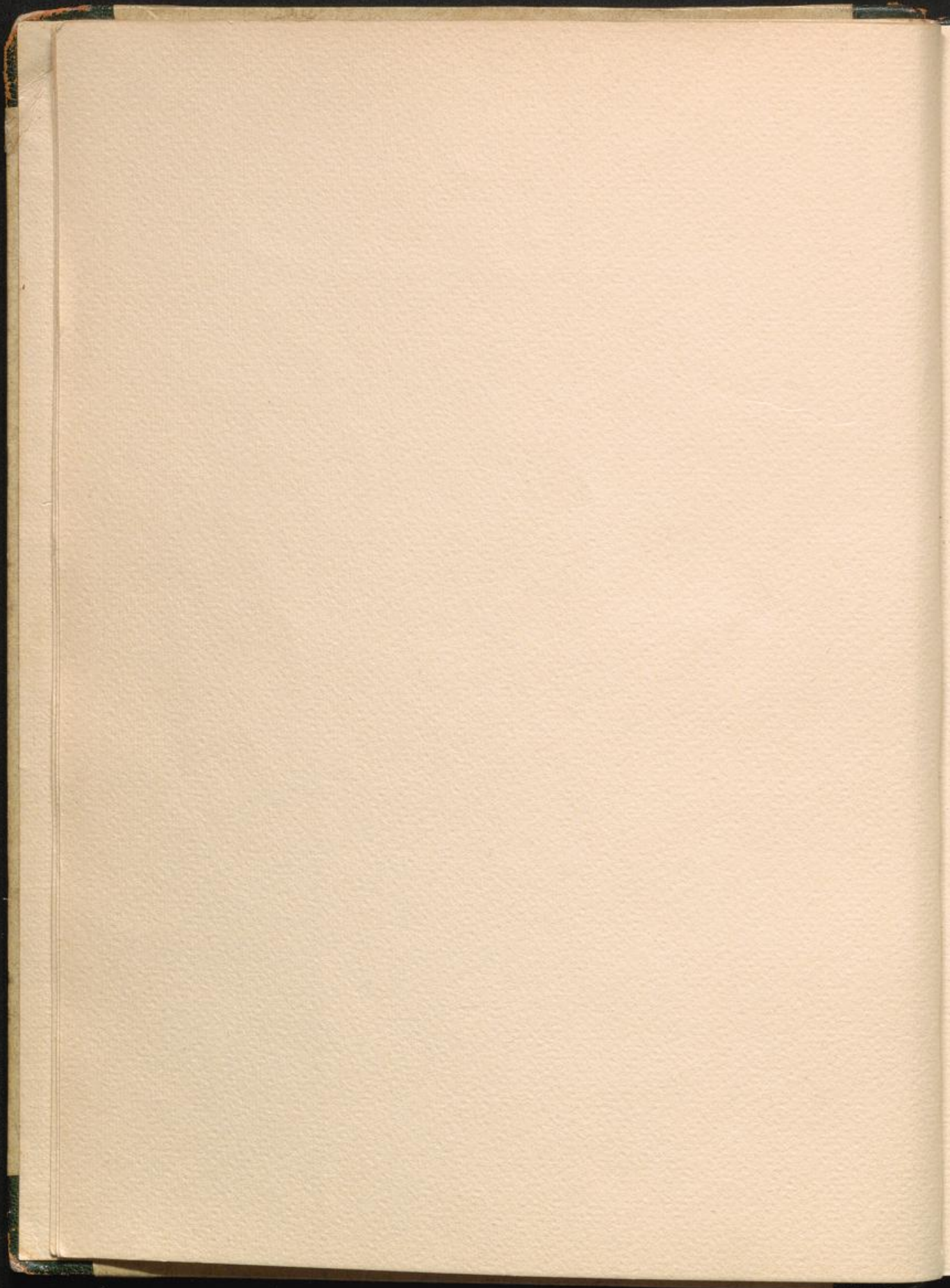
[urn:nbn:de:hbz:466:1-53698](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53698)

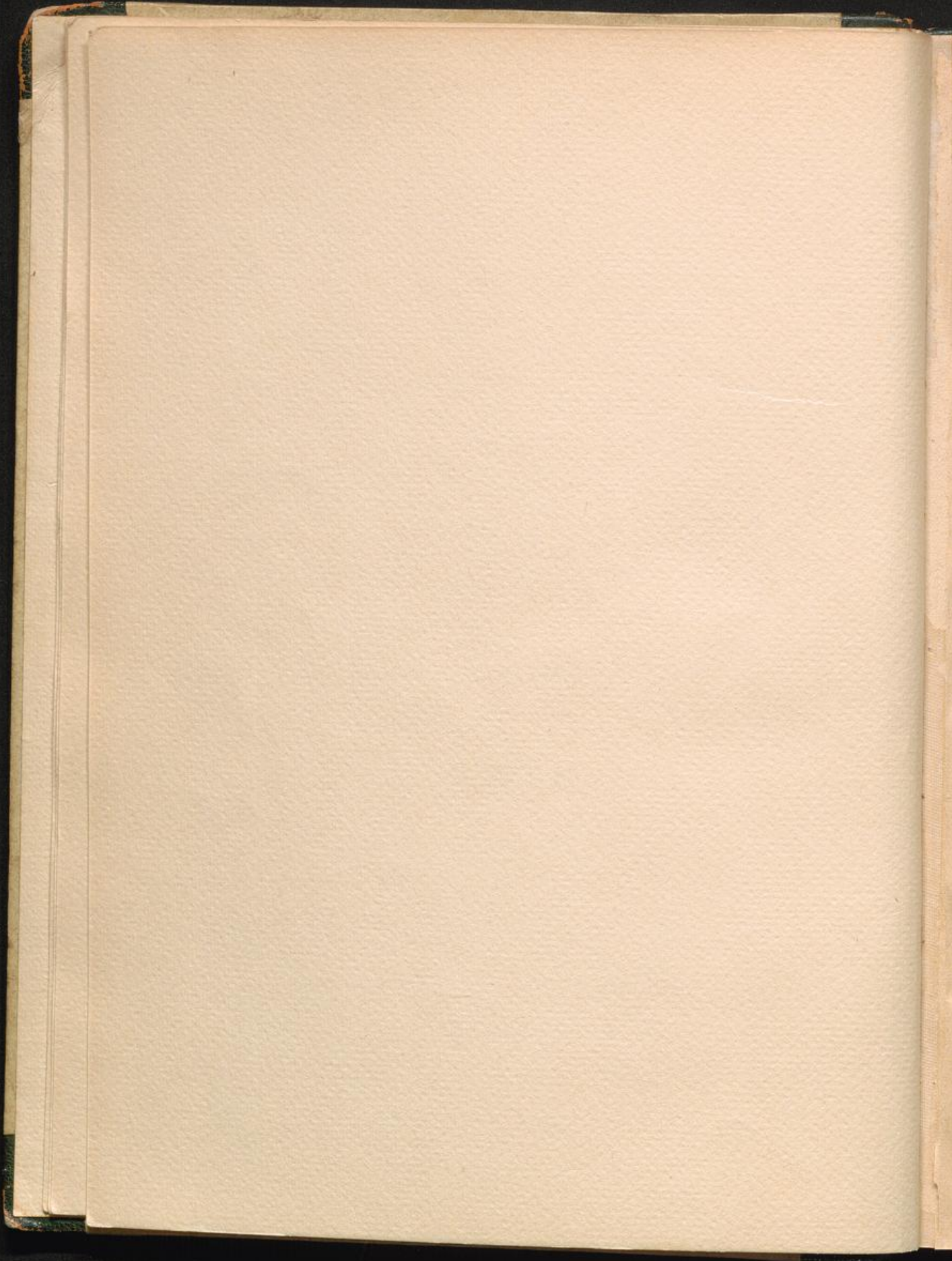












Die Matrikel der Universität Paderborn
Matricula Universitatis Theodorianae
Padibornae
1614—1844



Herausgegeben von

Joseph Freisen,

Dr. theol., jur. utr., jur. canon.,

Konsistorialrat und Professor der juristischen Fakultät in Würzburg.

Zweiter Band:

Biographische Bemerkungen über den späteren Lebensgang der
immatrikulierten Studenten und Universitäts-Professoren nebst
Stamntafeln hervorragender Paderborner und Westfälischer
Familien.

1932

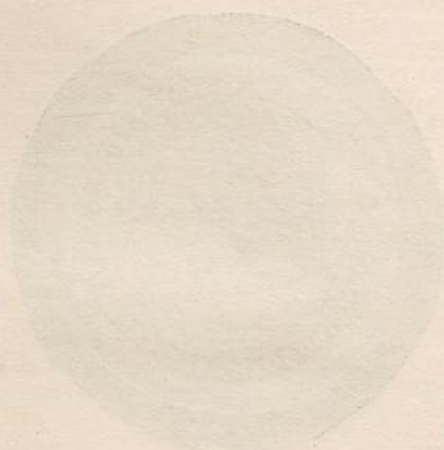
Druck und Verlag der Fränkischen Gesellschaftsdruckerei Würzburg G. m. b. H. (Echterhaus)

Die Mathematik der Universität Paderborn

Mathematische Einzelschriften

Paderborn

1911-1914



Verlag

von

Dr. phil. h. c. h. c.

Prof. Dr. phil. h. c. h. c. Dr. phil. h. c. h. c.

Zweiter Band

Die mathematische Herleitung der allgemeinen Relativitätstheorie
von Hermann Weyl

Leipzig

1918

Verlag von B. G. Teubner, Leipzig

Vorwort.

Dem anfangs 1931 veröffentlichten I. Band dieser Matrikel folgt nunmehr anfangs 1932 der II. Band (Schlußband) des Werkes, enthaltend biographische Bemerkungen über den späteren Lebensgang der immatrikulierten Studenten und der Universitätsprofessoren, nebst einigen Stammtafeln Paderborner und hervorragender Westfälischer Familien.

Die mannigfachen Fehler aus den exzerpierten lateinischen Urkunden rühren teils aus der nachlässigen Niederschrift, teils aus der mangelhaften Kenntnis der lateinischen Sprache auf seiten der Scribenten. Es gilt das sowohl für die Auszüge aus den Kirchenbüchern, wie auch für die Aufzeichnungen der Jesuiten. Ich habe mir alle Mühe gegeben, Fehlerhaftes zu verbessern.

Für den Druck des I. Bandes lieferten Beiträge (an erster Stelle) Frhr. Rudolf v. Fürstenberg (Körtlinghausen), Kardinal Schulte in Köln, die Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften bei der Universität Würzburg, Herr Adolf Bischoff zu Haus Linde in Laurensberg, Fabrikbesitzer Everken in Olsberg, Erzbischof Klein in Paderborn, Fabrikbesitzer Scheffer-Oppenhöfer in Sundern, das Jesuiten-Provinzialat in München, während andere Jesuiten-Niederlassungen Beiträge ablehnten. Kleinere Beiträge kamen von sonstigen Personen ein. Sonstige öffentliche Gesellschaften lehnten Beiträge ab, so die Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertumskunde Westfalens, die Historische Kommission in Münster, die wissenschaftliche Notgemeinschaft in Berlin, die Bischöfliche philos. theol. Akademie in Paderborn. Ebenso lehnte der westfälische Adel, meist ohne Antwort, Beiträge ab, wiewohl er in den Studenten der Paderborner Universität seine Ahnen fast vollständig wieder finden kann. Abgesehen von Frhr. R. v. Fürstenberg, haben nur Dr. jur. Graf v. Westphalen in Fürstenberg und Frhr. v. Spiegel zu Rheder je 50 Mark zu den Kosten des Druckes beigesteuert. Es konnte aber mit diesen Beiträgen der I. Band gedruckt werden, und deshalb vielen Dank allen Spendern.

Für den Druck des II. Bandes lieferten Beiträge: die Notgemeinschaft der Wissenschaften in Berlin auf meinerseitige Bitten; die Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften bei der Universität Würzburg; Kardinal Bertram in Breslau; Erzbischof Klein und das erzbischöfliche Domkapitel in Paderborn; Herr Adolf Bischoff zu Haus Linde in Laurensberg, und last not least Frhr. Rudolf von Fürstenberg zu Körtlinghausen. Diese Beiträge reichten gerade zur vollständigen Deckung der Druckkosten. Herzlichen Dank allen Gebern!

Der gesamten Matrikel fehlt zur Vollständigkeit ein Namensverzeichnis. Mit den wirtschaftlichen Verhältnissen Deutschlands in der Nachkriegszeit hat sich der Brauch eingebürgert, daß die Buchverleger Bücher wie das vorliegende nicht in den Verlag nehmen, wenn ihnen nicht vorher die Druckkosten sichergestellt sind.

Da sich die Druckkosten eines Namensregisters auf einige hundert Mark belaufen möchten, mußte ich, durch die gegenwärtigen wirtschaftlichen Verhältnisse gezwungen, davon absehen. Die meisten unter günstigeren Verhältnissen erschienenen Matrikeln entbehren ohnehin eines solchen Registers auch. Vielleicht besorgt es ein anderer.

Würzburg, im Januar 1932.

Dr. J. Freisen.

Unerwartet rasch hat Josef Freisen am 5. Februar d. J. nach einem arbeitsreichen Leben seine irdische Laufbahn vollendet. Es war ihm nicht mehr vergönnt, die Ausgabe dieses zweiten Bandes der Matrikel zu erleben, zu deren Bearbeitung er schon vor 25 Jahren fest entschlossen war. Durch die Arbeiten für seine „Verfassungs-

geschichte der katholischen Kirche Deutschlands in der Neuzeit" (1916) wurde er zunächst an der Ausführung dieses Vorhabens gehindert. Inzwischen war der Weltkrieg gekommen, dann die Inflation, welche an eine aussichtsreiche Inangriffnahme der Bearbeitung nicht denken ließen. Als ein hoher Siebziger ging er dann an dieses Werk, für welches seine Kräfte wohl nicht mehr ganz zureichend waren. Infolgedessen haften der Edition manche Mängel an, welche die Benutzer dieses Werkes wegen der schwierigen Verhältnisse, unter denen es zustande kam, nachsichtig beurteilen mögen.

Indem ich dieses beifüge, erfülle ich noch einen kurz vor seinem Tode geäußerten Wunsch meines lieben Freundes.

Würzburg, am 27. Februar 1932.

Dr. Franz J. Bendel.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	III
Inhaltsverzeichnis	V
Berichtigungen zu Band I und Band II	VI
Biographische Bemerkungen über den späteren Lebensgang der immatrikulierten Studenten und Universitäts-Professoren	1
I. Abteilung:	
Biographische Bemerkungen über die immatrikulierten Studenten	3
Nachträge zur I. Abteilung:	
I. Nachtrag (Über das Album facult. theol.)	194
II. Nachtrag (Während der Studienzeit verstorbene Studenten)	
1. Nach den Aufzeichnungen der Jesuiten	194
2. Nach den Aufzeichnungen des GKB.	195
3. Nach den Aufzeichnungen des BKB.	196
III. Nachtrag (Sonstige Tatsachen aus dem Leben früherer Studenten)	196
IV. Nachtrag (Aus den Eintragungen der Busdorf-Kirchenbücher)	200
V. Nachtrag (Studenten aus der kurkölnischen Stadt Geseke)	207
VI. Nachtrag (Quellengut aus den Kölner Weiheprotokollen von Pfr. Janssen)	208
II. Abteilung:	
Biographische Bemerkungen über die Universitäts-Professoren	212
III. Abteilung:	
Biographische Bemerkungen über die Kandidaten des Album facult. theol. (a. 1808)	224
IV. Abteilung:	
Stammtafeln hervorragender Paderborner und Westfälischer Familien	249

Berichtigungen zu Band I.

- Einleitung Seite 3 Zeile 1 von oben einfügen: Relig. Hardehaus. Abbatiae von Thunemeyer in Hardehausen.
Einleitung Seite 5 Zeile 3 von oben: Die Zeit der Erhebung von Neuhaus zur Pfarrei ist unerforscht und strittig.
Einleitung Seite 5 Zeile 19 von unten lies: Bürgerrollen statt Bürgerrevolten.
Einleitung Seite 14 Zeile 21 von oben lies: Padibornae statt Padiborne.
Matrikel Seite 23 Zeile 2 von oben lies: Padibornae statt Padiborne.
Seite 29 Nr. 471 lies: Jungenbert, statt Jungenberlt.
Seite 48 Nr. 2534 lies: Ludovicus, statt Ludovicus.
Seite 49 Nr. 2644 lies: Drachter, statt Drachler.
Seite 57 Nr. 3412 lies: Sconlau, statt Sconlan.
Seite 65 Nr. 4223 lies: Schuto, statt Surtho.
Seite 72 Nr. 4847 lies: Siebenburger, statt Aebenburger.
Seite 73 Nr. 5007 lies: Grise, statt Güsen.
Seite 80 Nr. 5713 lies: Kreevet, statt Kreevel.
Seite 81 Nr. 5785 lies: Joes Christ. Schröder Nieheimensis.
Seite 81 Nr. 5804 lies: Hatteisen, statt Halteisen.
Seite 89 Nr. 6550 lies: Grothaus, statt Grothans.
Seite 89 Nr. 6591 lies: Frider. Ferd. de Droste, statt de Drorte.
Seite 93 Nr. 7021 lies: Ilbenstadt, statt Ibbenstadt.
Seite 94 Nr. 7069 lies: Joan. Köneke aus Wamelen, statt Joan. Keineke.
Seite 96 Nr. 7346 lies: Franc. Ludov. Meyer ex Belecke, statt Franc. L. Belecensis.
Seite 112 Nr. 9084 lies: Schlenau, statt Schleman.
Seite 114 Nr. 9168 lies: Mettenmeyer, statt Hettenmeyer.

Berichtigungen zu Band II.

- Seite 3 Nr. 14 Zeile 2 und 3 lies: licentiando, statt Licendiando.
Seite 3 Nr. 33 Zeile 1 lies: sextilis, statt sexbris.
Seite 3 Nr. 34 Zeile 1 lies: dedit, statt dedi.
Seite 4 Nr. 57 Zeile 2 lies: Anno Domini, statt Ao. Domine.
Seite 6 Nr. 170 Zeile 2 lies: assistentibus, statt existentibus.
Seite 7 Nr. 220 Zeile 4 lies: Pastor, statt pastor.
Seite 7 Nr. 231 Zeile 2 lies: solvis, statt Solvis.
Seite 10 Nr. 360 Zeile 3 lies: ad Sepulturam et exequias, statt ad Sepulchrum et Exequius.
Seite 12 Nr. 492 Zeile 3 lies: heresis lutheranae, statt haeresi lutheranae.
Seite 13 Nr. 511 lies: de observantia, statt de observantiae.
Seite 14 Nr. 552 Zeile 1 lies: Smtis. munit. Dnus., statt Smtis. munit. Dno.
Seite 18 Nr. 734 Zeile 17 lies: cum Venerabili, statt cum Venerabile.
Seite 18 Nr. 734 Zeile 19 lies: machinationum, statt manichinationum.
Seite 18 Nr. 737 Zeile 1 lies: ita ut non, statt ite ut non.
Seite 21 Nr. 853 Zeile 1 lies: Adolescent, statt Adoslecent.
Seite 21 Nr. 854 lies: Infimisti, stat Infimit.
Seite 22 Nr. 923 Zeile 6 lies: dedit, statt dedi.
Seite 22 Nr. 923 Zeile 6 lies: Ita seculo, statt Itasseculo.
Seite 22 Nr. 923 Zeile 9 lies: ne amittas, statt ne ammitas.
Seite 23 Nr. 950 Zeile 7 lies: exstructum, statt exstructus.
Seite 23 Nr. 950 Zeile 10 lies: Altare Vogelium, statt Altare Vogeliam.
Seite 23 Nr. 981 lies: Sacellanus des Rdm. D. Beck etc.
Seite 24 Nr. 1035 Zeile 3 lies: investitura, statt investura.

- Seite 26 Nr. 1123 Zeile 1 lies: Eucharistiae, statt Eucharisti.
Seite 26 Nr. 1136 lies: Studiosus S. J., statt Studiosu S. J.
Seite 27 Nr. 1197 Zeile 5 lies: obnoxius, statt obnoxii.
Seite 32 Nr. 1591 Zeile 2 lies: Diözese, statt Diocöse.
Seite 33 Nr. 1590 Zeile 2 lies: consultus, statt Consultis.
Seite 36 Nr. 1741 Zeile 2 lies: reversus, statt seversus.
Seite 38 Nr. 1861 Zeile 9 lies: Es wurde dekretiert ut loco convivii singulis invitatis daret unum imperialem und anderes zugestanden bei dieser Promotion, statt Decrevit item, ut loco conviniij.
Seite 38 Nr. 1861 Zeile 16 lies: juramento, statt juamento.
Seite 40 Nr. 2005 Zeile 4 lies: quartus, statt quartos.
Seite 42 Nr. 2083 Zeile 5 lies: Otto Calcar, fürstl. Corporal, Häretiker, statt Otto Calcar, fürstl. Corporal, Härätiker.
Seite 43 Nr. 2175 Zeile 2 lies: primitiae, statt primitae.
Seite 44 Nr. 2234 Zeile 2 und 3 lies: peritiae medicinal. Presbyt. meritissim., statt peritiae amedicinal. Presbyt. meritissim.
Seite 45 Nr. 2239 Zeile 3 lies: ante portam latinam, statt ante postam latinam.
Seite 48 Nr. 2454 Zeile 10 lies: partus, statt partis.
Seite 50 Nr. 2586 lies: 3tii anni, statt 3tia anni.
Seite 54 Nr. 2783 Zeile 3 lies: boni fiere, statt Bonifiere.
Seite 57 Nr. 2939 Zeile 6 lies: Mense, statt Mensa.
Seite 58 Nr. 2963 Zeile 8 lies: solemniter, statt solemnitur.
Seite 58 Nr. 2963 Zeile 17 lies: domino, statt dominus.
Seite 60 Nr. 3079 Zeile 2 lies: strenuus, statt stresumus.
Seite 62 Nr. 3233 Zeile 10 lies: continctur, statt continatur.
Seite 65 Nr. 3385 Zeile 2 lies: in finibus parochiae, statt infinibus parochia.
Seite 66 Nr. 3428 Zeile 5 lies: Sacell., statt Seccel.
Seite 68 Nr. 3530 Zeile 2 lies: Absque, statt Abque.
Seite 70 Nr. 3698 Zeile 3 lies: beteiligt, statt beteid.
Seite 71 Nr. 3731 Zeile 2 lies: quinque praestit., statt quinje praesit.
Seite 72 Nr. 3798 Zeile 1 lies: official., statt offiat., und Zeile 5 und 6 lies: Summa, statt Summae.
Seite 73 Nr. 3816 Zeile 1 und 2 lies: sesquiannos, statt sesque annos.
Seite 73 Nr. 3840 Zeile 1 lies: praefecti, statt praefectus.
Seite 74 Nr. 3918 Zeile 6 lies: acerrimus, statt accerimus.
Seite 78 Nr. 4126 Zeile 4 lies: Medicinae Doctor, statt Medicini Doctor.
Seite 78 Nr. 4126 Zeile 9 lies: neptis mea, statt nepti mea.
Seite 78 Nr. 4126 Zeile 18 lies: pro aliis, statt proalys.
Seite 78 Nr. 4127 Zeile 4 lies: extraditus, statt extradictus.
Seite 79 Nr. 4163 Zeile 3 lies: solemnem, statt solemem.
Seite 82 Nr. 4281 Zeile 1 lies: inflammatione, statt inflamicatione.
Seite 88 und 89 Nr. 4638 lies: Cum Superius funus D. Cancell. Kersting obiit 2. 5., duodecim presbiteris Rurensis Eccles. irem benedicturus funus in aditu ad Abdinghoffensem jure domini directi spectantibus et pie sine contradictione procedendi ante funus transactis Friehoff, Neukirchen, via recta ad domum adm. Consiliarius Kersting trans stabula abdinghoffensia reperi pastorem praesent. P. Benedictum Reheman cum aqua benedicta volentem accipere funus protestatus sum contra actum intentandum in praesentia D. Vicary Holtzgreven, Dni. Vicarii Reinen comitantibus funus, quod in via publica ordinaria ab antecessoribus usurpata, novo et multo antea turbaret, et veniens ad templum abdinghoffensi ante fores vestitos cum 12 presbyteris D. D. Holtzgreven, Reine, Bunsen, Scheifers, Floren, D. Pastor Finken, Schröder, Bischoff, Drees, Becker, Stücker, Michels, denuo protestans de actu multo et funus ex mea jurisdictione extradens suadeo D. D. Successoribus meis utinam jurisdictionem stricte observent et prius funerationem agant in sua Ecclesia et postea sepulturae extradant. nullibi etc. Dessen Frau, Brigitta, nata Hoffman, † 6. 11. 1740 aet. 80.

- Seite 90 Nr. 4677 Zeile 2, 3 u. 4 lies: obiit R. D. F. A. Lohman, Rector S. Brigidae primus et Sacristanus Eccles. Cath. Paderb., 7 septimanas patientius sive toleratus piissime obiit, statt obiit R. D. F. A. Lohmann, Rector S. Brigidae primus et Sacristanus Eccles. Cath. Pad. post mortem, 7 septimarum patientius sine toleratum pyssime obiit.
- Seite 90 Nr. 4710 Zeile 2 lies: Subitaneis Capitis, statt Subitaney Capituli.
- Seite 94 Nr. 4877 Zeile 1 lies: obrutus, statt obrustus.
- Seite 99 Nr. 5119 Zeile 2 und 3 lies: supra 30 annos, statt Supra 30 annor.
- Seite 101 Nr. 5209 Zeile 6 lies: arbore, statt abore.
- Seite 101 Nr. 5209 Zeile 7 lies: laethate, statt laethale.
- Seite 102 Nr. 5284 Zeile 9 lies: Senili, statt Sesili.
- Seite 102 Nr. 5285 Zeile 2 lies: tympanitide, statt timponitide.
- Seite 106 Nr. 5466 Zeile 8 lies: accidenti, statt acedenti.
Diese Notiz bezieht sich auf Nr. 5164.
- Seite 107 Nr. 5492:
- Seite 107 Nr. 5497 Zeile 2 lies: inunctus, statt Iniunctus.
lies: trium, statt Arium.
- Seite 109 Nr. 5585 Zeile 2 lies: munitus, statt munita.
- Seite 110 Nr. 5649 Zeile 2 lies: Ordinarii, statt Ordinarius.
- Seite 112 Nr. 5785 Zeile 1 lies: Nihemensis, statt Nieheimens.
- Seite 117 Nr. 6013 Zeile 3 lies: ingens, statt ingent.
- Seite 117 Nr. 6013 Zeile 7 lies: absolut., statt obsolut.
- Seite 120 Nr. 6164 Zeile 9 lies: Dni., statt Dno.
- Seite 121 Nr. 6184 Zeile 4 lies: junct., statt junt.
- Seite 121 Nr. 6184 Zeile 5 lies: Tormentaria, statt Termentaria.
- Seite 121 Nr. 6201 Zeile 3 und 4 lies: resignavit, statt resignovit.
- Seite 123 Nr. 6339 Zeile 1 lies: natus, statt nata.
- Seite 124 Nr. 6412 Zeile 3 lies: favorem, statt favorum.
- Seite 125 Nr. 6447 Zeile 1 lies: inunct., statt injunct.
- Seite 126 Nr. 6516 Zeile 1 lies: circa horam sept., statt circa horam sed.
- Seite 130 Nr. 6709 Zeile 6 lies: maligna, statt maglina.
- Seite 130 Nr. 6724 Zeile 3 lies: religiosam, statt religiosum.
- Seite 131 Nr. 6741 Zeile 6 lies: unanimiter, statt manimiter.
- Seite 131 Nr. 6751 Zeile 2 lies: quam, statt qnam.
- Seite 132 Nr. 6811 Zeile 8 lies: recreatio, statt recriatio.
- Seite 137 Nr. 6898 Zeile 1 lies: 6998, statt 6898.
- Seite 137 Nr. 6998 Zeile 9 lies: convocato, statt convocatus.
- Seite 137 Nr. 7017 Zeile 7 lies: congregat., statt congregat.
- Seite 138 Nr. 7063 Zeile 3 lies: excessit., statt exessit.
- Seite 138 Nr. 7063 Zeile 4 lies: Doctorum, statt Doctorem.
- Seite 143 Nr. 7252 Zeile 1 lies: natus, statt nata.
- Seite 146 Nr. 7359 Zeile 2 lies: Sacculo laborasset, statt Secculo laborasset.
- Seite 146 Nr. 7359 Zeile 6 lies: Sacculo radicitus, statt Socculo radicitus.
- Seite 153 Nr. 7674 Zeile 4 lies: prope, statt prore.
- Seite 154 Nr. 7709 Zeile 2 lies: chori jam, statt Chorjam.
- Seite 154 Nr. 7721 Zeile 2 lies: puer, statt quer.
- Seite 154 Nr. 7738 Zeile 2 lies: commissione, statt comississione.
- Seite 154 Nr. 7738 Zeile 3 lies: Apostolorum, statt Apostolum.
- Seite 156 Nr. 7807 Zeile 3 lies: asserens, statt aserreus.
- Seite 156 Nr. 7807 Zeile 5 lies: omnisbusque sed, statt omnibus que. Sed.
- Seite 156 Nr. 7807 Zeile 6 lies: importunas, statt importunes.
- Seite 157 Nr. 7808 Zeile 5 lies: pie, statt piae.
- Seite 158 Nr. 7872 Zeile 3 lies: Petri et Pauli, statt Petri et Paulo.
- Seite 158 Nr. 7872 Zeile 6 lies: exprimere, statt ex primere.
- Seite 158 Nr. 7872 Zeile 7 lies: propalata, statt pro palata.
- Seite 162 Nr. 8545 Zeile 2 lies: proprie, statt proprio.
- Seite 168 Nr. 8254 Zeile 1 lies: substitutus, statt subilitutus.
- Seite 169 Nr. 8291 Zeile 2 lies: matris, statt inatris.
- Seite 172 Nr. 8403 Zeile 2 lies: nepotis, statt Nepotes.
- Seite 172 Nr. 8409 Zeile 5 lies: Borussis, statt Borussio.
- Seite 229 Nr. 117 lies: uxorem, statt ucorem.

Biographische Bemerkungen über den späteren Lebensgang
der immatrikulierten Studenten und Universitäts-Professoren.

Biographische Bemerkungen über den ältesten Lehmann
der samnitischen Stämme und die Geschichte

I. Abteilung:

Biographische Bemerkungen zu den immatrikulierten Studenten.

Vorbemerkung zur I. Abteilung:

Die Nr. Nr. entsprechen den in Band I angegebenen Nr. Nr. und sind der Raumerparnis wegen gemacht.

1. Bern. Rabani ab Imbsen zu Wewer, Dompropst in Paderborn. Fahne III.
2. 1653 7. 7. nahm Dr. Warnesius an einem Hochzeitsmahl teil. Pa. 128. Arnold Wilh. Warnesius Canonic. zu Minden. Patrinus bei Arnold Wilh. W. 29. 1. 1667. GKB. Vgl. Westf. Volksbl. 1928 Nr. 255.
3. Pridie non. Decembr. memor. pro P. Fridericus Pröpstingh sacer. et mon. nost. congr. Grafschaft. Seibertz, Quellen der Westf. Gesch. (1858 ff.) Bd. III.
4. Von 1648—86 Pastor in Etteln, † 1686. ElBr.
5. R. D. Conr. Holtgreve, 1664 Concionat. summi templi, † 1688 16. 11. Pa. 128.
6. 1663 6. 5. Procurat. Vosla, städt. Beamter. Pa. 128.
8. War 1655 Patrinus in Etteln, im Jahre 1676 Pfr. in Neuenbecken. KBE. u. PA.
9. Wahrscheinlich Sohn des Stadtrichters Heinr. Fabritius, Consul, 1663 28. 6. als Wandschneider aufgeführt, † 1686. Stolte u. ElBr. Das GKB. bringt noch folgende Notiz über die Familie: Am 8. 8. 1638 † Antonius, Dni. Henr. Fabritius, Secret., Pater, Senex 84 annorum; 11. 3. 1639 † Elsa, Dni. Henr. Fab., Secret, Mater, 95 annor.; 7. 6. 1659 † Stadtrichter Fab. Uxor.
10. Wahrscheinlich ein Sohn des Licent. Heinr. Westfalen. Vater und Mutter des Letzteren waren unehelich, weshalb er selbst nicht den Ratstand erreichen konnte, ebenso konnte sein Bruder Frid. nicht Canonicus am Busdorf werden. Auch die Schwiegermutter des Licent. Westfal war ein Pfaffenkind. Richter II S. 40.
11. P. Beda Müggen, O. S. Bened. in Abdinghoff. Greve S. 174.
12. Wahrscheinlich Sohn des Bürgermeisters Heinr. Koch, war Judex in Westerkotten, † 11. 8. beerdigt 17. 8. 1669. Pa. 128.
13. War 1695 20. 1. Patr. bei dem Sohne des Gografen Dr. Koch als Canonicus an der Gaukirche GKB.
14. Ao. 1682. successit Frater Joes Synesius Adm. R. D. Patri Caspar Fabri et legitime honorificeque investit. 9. 5. ejusdem anni a P. Winando Vest, S. Theolog. Licendiando, Priore conventus Glindfeld ex Commissarione P. Petri Hennyg, Decani Medebach. PA.
15. 1656 und 58 Inhaber des Benef. S. Cath. in Dringenberg und S. Quintin. in Newen-Heerse, † 2. 8. 1663. V. Status Eccles. paroch. sacellanat. et benef. in Diöces. pad. sub. illust. et reverend. princ. episcop. Theod. Adolph. 1656. und 58. S. 16. 17. 170 und 171.
16. Wurde 1646 zur Pfarrstelle in Welda praesentiret, von 1650—76 Pfr. in Borgholz, † 1676. WZschr. 1885. S. 96 u. St. Eccles. S. 191 und 92.
18. Von 1654—73 2ter Pastor in Neuenheerse. † 24. 6. 1673. PA. u. KalN.
22. War 1646 Sacellanus S. Cath. Menden KalM.
24. Conductus Mengen, 1675 Pfr. zu Büren. WZschr. B. 48. S. 193. 202 u. 204.
30. Wahrscheinlich ein Sohn des Petrus Buschman, I. V. Dr. et Cancell.
33. 1656 u. 58 Pfr. in Erckeln, S. Eccles. S. 187 u. 88. — 1694. 28. sexbris obiit R. D. Gerh. pölman, Pfarrer zu Erckelen. DKB.
34. 1648 Univ. Würzburg I. V. Cand.; dedi dalerum Imperial. M. W. Vielleicht ein Sohn des Kämmerers Georg Merk, der wahrscheinlich in II. Ehe Anna Graes, Witwe des Weinhändlers Caspar von Essen heiratete. Stammb. Esser.
35. 1670 5. 10. S. J. Pa. 128.
36. 1650. I. V. Stud. Univ. Würzburg, dedit imperial. MW.
38. Bfts. Eccles. Cath. Pad. Pa. 73. — Eccles. Cath. Pad. Presbyt. stat. et vicario, Catalog. ab ao 1692—1707, wo er als Mitglied des Priestervereins der Domkrypta zu

Pad. aufgeführt wird und es von ihm heißt: Ao. 1651 17. 8. D. Bern. Jacobi solvit XXV Thlr. et juravit. Wird dann um die Jahre 1656, 58, 1662 und 64 als Vicecuratus Dörehagen. genannt. PA. u. St. Eccles. S. 79 und 80. Näheres über den Priesterverein der Domkrypta zu Pad. WZschr. B. 30.

39. 1652 23. 12. Stadtsecretair, Stolte II. 1653 Prof. privat. jur. Univ. Pad. Pa. 128. — 1654 und 56 Prof. Univ. Pad. WZschr. B. 10. S. 91. — 1672 15. 11. Hr. Dr. Heisterman sein Fraw ex curia Praep. Sedis in Gaukirchen begraben. GKB.

41. Secretar. Civit. et Procurat. † 1704. ELBr.

43. I. V. Cand. Univ. Würzburg 1643, dedit regium. MW. — Dnus. Laurent. Koch, I. V. Dr., Jud. aul., Sepultus in choro S. Jodoci ergo obligandum centum imperialia pro sua et uxoris ejus sepultura olim tempore Dni. praepositi Berg eccles. dato mortuus 18. 8. 1690 aet 74. mat. 14. assessoratus aulici 13., jud. aul. 32, Viduit 32. — 7. 1. 1667 obiit Laurent. Koch, Summae aed. templi. Bfts. ex aedibus Abdinghoff per Praeposit. ad 5. Udalricum delatus ad Eccles. Abdinghoff, Sacerd. 5. Annor. GKB. — Unter Nr. 43 dürfte wohl letzterer gemeint sein.

44. Conventual zu Glindfeld. Trippe.

47. Churköllnischer Richter zu Menden. Stolte II. Ist 1670 als Senator Mendensis in den Kaland aufgenommen. Kalm.

54. Ein Sohn des Dr. Herm Herting und Katharina Wortman. Im Cansteinschen Familienarchiv wird berichtet, daß die Herren v. Canstein bei Ausübung des Halsgerichtes, welches ihnen von Kaiser Leopold verliehen wurde, den Rat und die Hülfe des Dr. Herm. Herting zu Saltzkotten in Anspruch nahmen, so auch am 2. 5. 1629. Der damalige Pfarrer Molitor berichtet darüber, daß die Hexen alles bekannt! und sich vor ihrem Tode bekehrt hätten. Ignat. Bern. Herting, Assessor, war verheiratet mit Sybilla Sickman. WZschr. B. 32. S. 99. — Dr. Herm. H. wurde nach dem Tode seiner Frau Geistlicher, wurde Generalvicar zu Paderb. † 1669 aet. 76.

55. 1656 nach dem Tode des Pfr. Fabritius bitten die Godelheimer Katholiken den Abt von Corvey, Vit Mertens, prof. das., zu installieren. Derselbe † 27. 12. 1669. WZschr. B. 54. S. 394.

56. 1663—96 Rentmeister das. WZschr. B. 32 S. 394.

57. 1650. Dr. der Rechte Univ. Ingolstadt-Landshut-München. M. M. — 1658 25. 8. u. 2. 9. † Dr. Baer puer. GKB. Ao. Domine 1677 Bürgermeister zu Pad., beider Rechten Dr. ELBr. u. PBR. Dr. Theod. Baer besaß 1690 einen Hof am Marienplatz. WZschr. † 1689 2. 6. aet. 66. MKB.

60. Wahrscheinlich Sohn des fürstlichen Rentmeisters Ludolf Meyer das. — Vgl. Heimatbuch des Kreises Höxter. I. B. S. 133.

61. Filius Thomae Filters., geb. 1622. WKB.

62. 1671 12. 5. Patr. der Bürgermeister Joachim Prange. SFA. S. 72.

64. Bfts. eccles. cath. Pad., „Ao. 1645 17. 8. Dmns. Joes Hölscher, Lector Capli. solvit XXV Thlr. et jurav.“ Pa. 73. Ao. 1656 u. 58 Pastor in Warburg u. Inhaber des Benef. S. Cyriaci in Hospitali vel sacro; Stat. Eccl. S. 145 u. 146. — Die 9na Juni 1624 baptizat. est. Jod. Joes Hölscher, filius Joes Hölscher et Uxoris Angela. WKB.

69. 1663 20. u. 27. Mai † Hugonis Schüttenius puer. GKB. — 1689 30. 3. † Procurator. Schüttenius. ELBr.

71. Dynasten: Die Herren v. Schoppingh in Westfalen u. Kurland. WZschr. B. 20. S. 367 u. 371.

72. 1691 20. 5. war Patr. Antonius Geroldt, Consul zu Stadtberg. GKB.

75. Abdon König, O. S. Bened., Prof. des Klosters Grafschaft bittet 1682 23. 9. von Brenkhausen aus den Abt von Corvey um Übertragung der Pfarrei Godelheim, wurde 1688 in Ringelheim zum Abt erwählt. WZschr. B. 54. S. 198.

77. Fridericus Welterman Susato Westfalen, 1649 I. V. Cand. Univ. Würzburg, dedit imperial. M. W. Dr. et Synd. Rmi. Capli. 1686. ELBr.

80. Filius Jak. Simonis et Uxoris Anna, geb. 1626 6. 12. WKB. — 1656 u. 58 Vicarius Halberstadt, et possessor benef. S. Petri et Pauli II. in Warburg. — Stat. Eccl. S. 151 u. 52.

81. Von 1675—90 Pastor in Bigge. PA.

82. Wahrschl. Sohn des Amtmanns Hoppen u. N. Herting, Conductus Plettenberg. Vgl. Plassmansche Famil.-Chron. S. 88.

83. 1655 bis zu seinem Tode 1671 Pfarrer zu Wewelsburg. PA. — 1666 Pfarrer Elias zu Affeln. SFA.

87. Von 1656—75 Pastor in Bigge, (Bruder des Hilg. Kruth). PA.
90. Vicar zu Rüthen, 1668 Canonic. in Geseke. Bender R.
91. Wahrscheinlich ein Sohn von Georg Sterneberg, 1613 Bürgermeist. das. WZschr. B. 60. S. 116.
93. O. S. Bened. Marienmünster, 1683—85 Pfarrer zu Vörden. PA.
95. Ratsherr zu Paderb., † 11. 2. 1680. ElBr.
99. P. Placidus Lohmann, prof. zu Grafschaft, † 1682. S. B. III. 1665 19. 1. wurde dem Gograven Heinr. Lohmann, mit Frau und Kindern frei geboren, auf Antrag der Stroh Hof in der Delbrück vom fürstl. Leibeigenthum in eine freie Meierstätte verwandelt. Stolte II.
100. Wahrscheinlich ein Sohn des Kanzl. Petrus Buschmann. Richter II. S. 271.
103. 1688 Pastor in Effeln. PA.
107. 1668 war Patr. Joes Hoenen, Camerar. Civit. Rüdensis. SFA. S. 188.
109. Pfr. zu Nieheim, † vor 1667. PA.
110. Prof. zu Grafschaft, 1675 Pfr. zu Wormbach PA. und MZ. 1906. N. 29. Caspar Grobe, prof. zu Grafschaft, quondam prior ex post sacell. in Wormbach, deinde ibidem Pastor. Seibertz cit. III.
111. 1650—58 Pfarrer in Dörenhagen, von 1660—85 Pfarrer in Lichtenau. Unter ihm wurde Asseln von Lichtenau abgepfarrt. PA.
114. Canonicus et Sacellanus, 1654 ingressus, obiit ao. 1663. 25. 9bris. KalW.
115. 1649 Neupriester. Derselbe kam 1649 aus dem Kölner Priesterseminar zurück, wurde wegen seiner Geschicklichkeit und Gelehrsamkeit hochgeschätzt. WZschr. B. 71. S. 166.
116. R. P. Georg Ulrich, Neuenheerse, Pastor in Scherfede per 6 annos, dein per 36 annos Prior ac. 22 Noviciorum Magister, prof. ao. 1646, obiit ao 1691. aet. 70. C. Rel. Hard.
117. 1667 war Patr. R. D. Melchior Vennewitz. SFA. S. 66.
119. P. Jacobus Sparitius Grafschaft. nat. ao. 1625, prof. 1646, factus sacer. 1649. Prior hujus loci, hic obiit ao. 1673 20. 8bris MMü.
121. Memoriae pro P. Godefrid. Hanxleden, prof. in Grafschaft. Seibertz III.
122. 1654 Pastor in Amelunxen. WZschr. 1896 S. 394; wird Mai 1654 als pro tempore pastor Werdensis erwähnt, etwa von 1651 dort, scheint nur vorübergehend bis zu seinem Abzug nach Marsberg die Pastorierung besorgt zu haben. 1659 13. 6. war ein Brabeck, vielleicht dessen Vater, Secret. capli. Cath. Pa. 128. Um 1677 war ein Georg Brabeck Propst zu Meppen. Vgl. Gesch. der Pfarrei Ovenhausen S. 69.
123. Joes Hildebrand v. Gaugreben zu Bruchhausen. Frau: Elis. v. Twiste. Fahne I.
124. Domherr zu Hildesheim, erneuerte mit seinem Bruder Engelbert, welcher Domherr zu Halberstadt war, 1674 die Kapelle des Schlosses zu Niehausen. Derselbe kaufte am 16. 9. 1652 die Domkurie des Rembert Died. v. Schorlemmer zu Hildesheim für 650 Rtlr. Am 26. 1. 1661 erwarb Fridrich von dem Domherrn Georg v. Hörde zu Hildesheim die Obediens Wittenberg für 1500 Rtlr. Fahne III.
125. — 1655 I. V. Stud. Univ. Würzburg. dedit medium Philippicum MW. 1671, 22. 1. jur. utr. Dr. und Bürgermeister zu Pad. Stolte II. — 1697 7. 10. obiit Dns. Dris. Joes Hoffmann Uxor, M. Juliane Warnesia, aet. 68. mat. 44. 1712 25. 1. oibus. Smtis. munit. Dr. Joes Hoffmann, J. V. Dr., Saecularius judici aulici Assessor et judex Urbicus, Viduus, aet. 84. Mat. 44. Assessorat. 53. jud. urb. 40. Viduit. 14. GKB.
127. Der Rechte Dr. und fürstl. Hofgerichtsassessor. Stolte II. S. 587.
129. Hochgräflich Bentheimscher Canzler. Stolte II. 1675 20. 4.
133. Heiratet Anna Brandis, filia des Rühener Bürgermeist. Christ. Brandis et Uxor M. Thorwesten aus Gesecke. Bender R. S. 440.
138. 1649—91 Vicar zu Affeln. PA.
139. Von 1651—93 Pastor ad S. Cyriacum in Gesecke, vom 1. 8. 1665 bis 11. 12. 1666 auch Parochus ad S. Petrum ibidem. PA.
141. 1641 war ein Joes Richter Pfr. zu Neuenkirchen. PA.
143. Georg Gröhne, vom 30. 7. 1656 bis 2. 7. 1690 Pfr. zu Oesdorf. PA.
144. Vielleicht ein Sohn des Stiftschatzmeist. Henr. Boen. Richter II. S. 79.
147. Sacellanus in Delbruggia ao. 1656 und 58. Stat. Eccles. S. 48. und 49.

148. 1659 9. 12. S. J.; 1662 Conf. princip.; Joes Grothaus ex Bechemensis, † 1669 25. 4. Pa. 128.
150. 1669 Landvogt Jobst Herm. Böger. WZschr. B. 54. S. 333.
152. War d. 16. 10. 1678 Patr. bei Casp. Eccebrecht v. Canstein, letzterer war später Benedictiner zu Corvey. WKB.
162. 1649 5. 10. Joes Titz, artium liber. ac phil. Mag., Theol. Dr., Prof. ordinar. act. und Rector der Univers. Cöln, bescheinigt, daß Ferd. v. Fürstenberg von der Burg Bilstein, Domherr zu Paderb., am 18. 2. 1648 in die Matrikel eingetragen sei und nach dem Zeugnis der Profess. Herm. Hermes und Joes Daël vom 1. 3. ab 1 Jahr und 6 Wochen ohne jede Unterbrechung (aut extra urbis Coloniensis moenia pernoctatione) dem Studium der Rechtswissenschaft obgelegen hat. Stolte II. Geb. 21. 10. 1626, Bischof zu Paderb. 1661, zu Münster 1678, † 26. 6. 1683. Fahne II.
163. Deutschordenscomthur zu Mülheim a. d. Möhne. WZschr. B. 17. S. 105, 112 und 122. Geb. 1628, Bruder d. Vorig., Fahne II.
164. Vicepastor in Buke. PA. — 1650 27. 8. soluit XXV daleros et juravit. Pa. 73.
165. Camerarius, † 1692. ElBr.
167. Von 1656—58 Pfr. in Natzungen. Derselbe wurde Jacobi 1658 auf die Präsent. sämtlicher Herrn v. Spiegel Pfr. in Bühne (Bünensium Pastor in 26 annum, de pastorum optime meritis, aet. suae ao. 57, d. 2. 7. 1684 pie obiit.) PA.
170. Bfts. eccles. cath. Pad., Ao. 1659 die 16. 8. D. Frid. Hageman solvit XXV Tlr. statimque juramentum existentibus D. D. 4 presbiteris Joanne Frid. Wulff, Christ. Deppen, Joanne Hölscher et Friderico Zumbusch. Obiit ao. 1689. 4. 2. aet. 55. Pa. 73. — Obiit 2. 4. 1689 R. D. Frid. Hagemann, 4ts Vicarius Eccles. Cath. pad. circa quam. DKB.
179. 1656 u. 58 Possessor benef. S. Joh. Evang. in Newenheerse. St. Eccles. cit. S. 170 u. 71.
180. Frater Aug. Voß, Pfr. zu Arnsberg. PA.
181. Dnus. Wernerus Stude. Dr. — WZschr. B. 84. S. 97.
182. 1714 3. 6. Sepultura Dni. Schledden, Canonici, quam ob causam philos., vix frequentarunt, ipso meridie. Pa. 128.
184. Pastor in Istrup, † 1681. PA.
189. Prof. in Hardehausen, obiit 1674, aet. 50. C. Rel. Hard.
190. Zuerst Vicar in Attendorn, dann von 13. 11. 1652—81. Pfr. in Oedingen PA.
192. Ein Henr. Fincke war 1660 Judex in Steinhausen. Pa. 126.
193. Von 1653—89 Pfr. in Sundern. PA.
196. War von 1654—83 geistl. Rat des Haardistricts, 1671. Pfr. zu Altenrüthen, gründete die Stephans- u. Kreuzvicarie das., baute die Pastorat u. hinterließ von seinem bedeutendem Vermögen auch etwas für die dortige Pfarrstelle u. deshalb besetzte das Kloster Grafschaft, zu welchem Altenrüthen seit 1072 gehörte, die Stelle mit Klostergeistlichen; † 1687. PA. u. WZschr. B. 71. S. 64 u. fol.
198. 1650 Pfarrverweser in Welda; Pfrv. das., von 1667—90 Pastor in Lütgeneder, † 1690; ao. 1656 u. 58 Possessor Commendae S. Annae in Borgentreich. S. eccles. cit. S. 197 u. 198.
199. War ein Enkel des am 3. 3. 1604 verstorb. Bertram v. Pape, Canonicus zu Soest, Propst zu S. Walburg, welcher 2 uneheliche Kinder hinterließ. Fahne II.
201. Henrich u. Joes Michael-Schöler, senior u. junior, Sälzer. WZschr. B. 3. S. 315.
203. Petrus Röinck heir. N. Weideman, Tochter d. Christ. W. u. Anna Hedinghaus. Bender R. S. 83.
206. Per 4 annos Prior in Derenburg, dein p. 18. annos Pastor Scherfede, 38 Regim. obiit 1713 ao. aet. 86. (C. Rel. Hard.) 34 Rmus. D. Stephanus overgaer Beckmensis. 3tius Mitratus, electus 1675. 30. 7., fuit. ut alter fundator, totum monaster. de novo extruxit, praefuit 38 annis, obiit aet. 86., prof. 66, Sac. 61.; obiit 2. 1. 1713 C. Rel. Hard.
207. 1656 Univ. Würzburg. MW.
208. Herr zu Marpe; dessen Frau: Maria v. Sturmfelder. Fahne I.
209. Zu Antfeld, † 1714, erbte durch seine Frau Anna v. Bernsau die Herrschaft Hardenburg u. Horst. Fahne II.
210. 1685. P. Adelhardus a Bruch. WZschr. B. 54. S. 20.
211. Ein Wilhelm Theodor (Diedrich) war Domherr zu Paderborn, auch zu Mainz, † 10. 10. 1658 zu Paderb. Gräfl. Westf. Familien-Archiv u. Fahne III.

212. 1663 3. 10. Henricus Koch, Bürgermeister das. Stolte II. — 13. 1. 1720 obiit Plurimum R. D. Henr. Koch, antea Canonicatus et Decanat. in Busdorf sponte dimis. sic posterior legitimus Sacerdos jubilarius aet. 90. Sac. 50. GBK.

216. Filius posthumus Jodoci Hausherr, ghogravii Warburg et Uxoris Annae, geb. 11. 3. 1627. WKB. — Ao. 1656 u. 58 Bfts. Fritzlar., Inhaber d. Benef. S. Henrici Imperat. in armaria in Warburg. Stat. eccles. cit. S. 145, 146.

218. Pastor Osnabrügensis † 1692. ElBr.

219. Prof. zu Glindfeld, Pfr. zu Deifeld. PA. — 1699 obiit Caspar Fabritius, Pfr. zu Borgholz. WZschr. B. 43. S. 96. — 1690 17. 8. Patr. Casp. Fabri, Pfr. zu Neuhaus. GKB.

220. Conrad. Schiltger, Licent. theol., Pastor S. Pancrat. argument. 1658 1. 7. Magist. Pa. 128. — 1654 9. 1. hora 8. P. Joes Schönerus prom. Baccal. bibl. D. Kerschiltger, Pastorum in Busdorf. Pa. 128. Eodem 24. 3. 1654 successit Adm. R. D. Conr. Kerschiltger, pastor in Busdorf, 1679 1. 6. obiit Adm. R. et Eximius D. Konr. Kerschiltger, S. S. Theol. Dr., Canonicus ad. St. Petrum Huxariae, Pastor ad S. Pancrat. in vigesimum 5 tum annum Consistorii Eccles. Assessor, hic interiorem Eccles. faciem ex integro mutavit, illuminavit novis sedilibus, argentea lampade ac thuribulo exornavit adeo, ut nomine tenax Kirchenschilder vocatus fuerit, sic dilexit decorem domus dei, novum baptisterium; in quo nomen ejus insculptum legitur propriis suis sumptibus fieri fecit, legavit in testamento Eccles. suae pro anniversario suo pr. 100 taleros, anniversarium ejus celebratur primo Junii. PA. — 1679 5. 6. funus Conrado Kerschiltger, Dr. theol., Canonic. Huxariensis et Pastor S. Pancrat. Pa. 128. — 1654 30. 1. funus D. Everhard. Braun, Parochi in Markirch. P. 128.

222. Notarius Apostol., Cath. Eccles. Pad. Benef. Titulo. Sti. Nicolai Rector Cryptae, in limitibus parochiae Bustorffensis praeposito rurensi extraditus ad Officium et Sepulturam presbyter jubilarius. — 10. 12. 1712 obiit R. D. Christ. Trappius, Not. Apost. Cath. Eccles. Pad. Bfts. titulo S. Nicolai, Rect. Cryptae, in limitib. parochiae Bustorf. praeposito rurensi extraditus ad officium et Sepulturam, presbyter jubilarius, aet. 86 Sacerd. 60. Bfts. Cryptae 52, Bfts. Bustorf 19. GKB. — V. Liber eccles. Paroch. ad S. Udalicum vulgo Gokirchen dictae designans Bapt., Matrim. junct. et Mortuos adultos aliaque huc spectantia complectens. Ao. 1706 conscribi coeptus a. p. A. praeposito et pastore Conrad Roberti. III. Tl. — „Ao. 1660 1. 12. D. Christ. Trappius soluit XXV daleros etc.“ Pa. 73.

225. 1655 30. 6. wird erwähnt Decanus Brinkman, Busdorffensis. Pa. 128.

226. Ao. 1706 8. 2. obiit der wohllehwürdige Herr Gerh. Glehen, Canonicus zum Busdorf u. 41 Jahre unseres Klosters ordinarius, Beichtvatter u. Priester. Unser Herr Beichtvatter Gerh. Glehen liegt in unser Kirch unter S. Antony begraben, ohne Grabstein, auf einem Stein ist ein Kreuzlein ausgehauen zum Zeichen. Er hat uns 100 Rtlr. vermacht, seind zu die Banchen in der Kirche verwendet. Freisen Landeshospital etc. S. 47.

229. Anno 1651 13. 8. D. Gereon Mackel soluit XXV Tlr. et juravit. Pa. 73.

231. 20. 5. 1696 obiit Camerarius Joes Hessius R. R. de observantia ad fores Eccles. á praeposito extraditus sub vesperum Solvis Exequiis solemnibus die sequenti in Gokirch habitus aet. 67. mat. 32. vid 1.—20. 1. 1698 obiit Joes Conr. Hessius, metaphy. stud. R. R. die P. P. Strict. Observ. ad Sepulturam in Chorum Eccles. a. p. po. extraditus. Sub vesperum altero die hora conjuncta in Gaukirchen habitae sunt Solemnes Exequiae aet. 18. 25. 7. 1698 obiit Camerarius Hessius Uxor, Anna Wolffs, R. R. die p. p. Strict. Observ. ad Sepult. extraditus sub vesperum. Sequenti autem die hora Consueta Solemnes in Gaukirchen Exequiae sunt celebratae, act. 58. mat. 32. GKB.

234. P. Matheus Poolman, sacer. et mon. nostri congr. primo Pastor in Berghausen, deinde sacellanus in Belecke † 1708 memoriae 26 Sexto Kal. Mayi. B. III bei Seibertz.

236. Memoriae 7. nonis Mayi P. Maurus Rutingh, prof. zu Grafschaft, Pfarrer zu Wormbach, vorh. Sacellanus das., dann Prior, sodann aber nur einige Monate, 1683, Propst zu Belecke. † 1683. — MZ. 1906 N. 29 und B. III bei Seibertz.

238. P. Bened. Duitschenberg trat am 22. 3. 1646 O. S. B. Abdinghoff; Dr. Theol. et Phil., später Lector Theol. im Kloster zu Hildesheim, † das. 22. 7. 1662. — Greve Abd.

240. Prof. zu Grafschaft, Senior nost. cong., successive Pastor in Effelen, Langenstrassen et Wormbach, qui de parsimonia sua argenteam lampadem pro eccles. nostra fieri curavit, super et reliquit monasterio ducentos imperiales, † 1684. Todesjahr wegen Unleserlichkeit wohl unrichtig, wird 1694 noch Pfarrer zu Brunsappel genannt, im PA. das. Seibertz B. III. MZ. 1906. N. 29.

241. Geb. 1629 7. 8. filius Conr. Speckman. WKB.
242. 1675 2. 3. Provisor des Giershospitals, 1682 10. 11. Camerarius. Stolte II. — Am 10. 12. 1685 obiit Camer. Civit. Joes. Hörde. DKB.
244. Judex scriba 1655. — Ao. 1672 14. 6. intra horam 11 et 12 obiit. KalW.
246. Der Gräfl. Lippische Drost zu Schwalenberg, Jobst v. Mengersen und der Bürgermeister zum Vörden erteilen 1654 März 17 und 27 der jetzt inhaftirten, früher zu Schwalenberg geborenen und sich daselbst aufhaltenden Cath. Suderhausen ein gutes Zeugnis: dieselbe war wegen Hexerei inhaftirt. Den 19. Juni: der itz zu Amelunxen unschuldig inhaftirten Cath. (wahrscheinlich Schwester des obigen Jod. Herman Suderh.) respect. hoch betrübter Ehemann Wolff Died. Meyer u. sämtliche Angehörige u. Blutsverwandte bitten Abt Arnold v. Corvey, eine neue Untersuchung anstellen lassen zu wollen. Endlich erteilt Nov. 26. ders. die Erlaubnis hierzu. Wolff Died. Meyer, Notarius caes. publ., Einwohner zu Wehrden, Cautio toties quoties sistendo für seine inhaftirte Frau Cath. Sudenh. unter Verpfändung seiner Güter. WZschr. B. 54. S. 364.
249. V. Bender R. S. 454.
252. Subprior et per 20 annos Praepositus in Wormeln, obiit 1677. C. Rel. Hard.
254. Rentschreiber zum Dringenberg, 2. 1. 1691. Patr. bei dem Kinde d. Jacob Wilh. Brandis et Anna M. Rungen. GKB.
264. Promot. 1654. P. 126.
265. Geb. 1624. † 1712 in Laer, begraben in Kloster Böddecken, Kur-Kölnischer Geheimrat u. ritterlicher Deputirter d. Westf. Landschaft. Gräfl. Westf.-Arch.
266. Rübelle, Drost zu Horn. WZschr. B. 27. S. 103.
267. Engelbertus Niesen, Domherr zu Halberstadt. Fahne III.
269. 1657 Univ. Marburg. MM. — 1664 23. 8. Secretarius. Stolte II. — 1690 26. 4. obiit nobil. et claris. D. Ludov. Wipperman, Secret. Rmi. Capli. Paderb. per triginta annos DKB. — 1699 6. 3. † A. Kath. Holzhausen, 9 Jahre Wittwe des Secretarius Wipperman. GKB.
270. Beichtvater zu Beckum ohne Jahresangabe. WZschr. B. 6. S. 99.
271. 1674. 28. 5. utr. jur. Dr. Stolte II.
272. P. Jodocus Mennen, prof. Marienmünster, 1652—67 Pfr. zu Bredenborn. PA.
274. Von 1658—97 Pfr. in Natzen. PA. u. Stat. eccles. S. 189 u. 190.
275. Filius Christ. Gerolt, Sutoris, bapt. est die 5. 4. 1627. WKB.
276. Joes Wilh. Estinghausen, Canonicus susatensis war am 4. 11. 1676 Patr. bei dem Kinde d. Dr. Wilh. Cohaus et Uxor N. Estinghausen. DKB.
279. Dessen Sohn, Joes Bern. Wigandt, Senator zu Warburg-Altst., geb 7. 10. 1663 stiftete die Vicarie zu Warburg-Altst. 1722. Hagemann.
282. Secret. Princip. Pad. 1663. ElBr. 23. 1. 1669 † D. Secret. Wigandt. GKB.
284. 12. 6. 1651 D. Adamus Wennels soluit XXV Thlr. et iuravit. Pa. 73.
286. 1652 Pfr. in Oberntudorf u. Niederntud. PA.
288. 1655 Univ. Bamberg. MB. 1700 † R. D. Henr. Erdman, R. S. Petri. Kal. N.
291. Bfts. in Bustorf; ao. 1672. 2. 9bris. Patr. in der Gaukirche. GKB.
292. 1649—69 Pfr. zu Allagen. PA.
295. 1657. 30. 10. jur. cand. Univ. Strasburg. MS.
296. Ein P. Eberhardus Pistorius war Prof. zu Grafschaft u. Pfr. zu Fredeburg ohne Jahresangabe. Seibertz B. III.
297. Von 1651—87 Bfts. ad S. Annam et S. Petrum in Stockum. PA.
300. Dompropst zu Osnabrück, Minden u. Halberstadt, † 1694. Fahne II.
301. Zu Welda, Erbmarschall und Senior familiae. Frau: Goda von Haxhausen. Fahne III.
302. Ao. 1657 26. 7bris D. Joes Wilh. Warnesius Soluit XXV Thlr. etc.; 1696 2. 6. obiit Joes Wilh. W., Summae aed. Bfts., aet. 66. Bfts. 41. Sacerd. 40. GKB. Geb. 1631. DKB.
304. 1660. 3. 4. Canonicus zu Fritzlar, accipit testimonium a. R. Mag. frequentatae theolog. per annum integrum. Pa. 128.
306. Prof. in Grafschaft, Pastor in Effeln. 1673. Juli Memoriae. Seibertz B. III.
308. 1659 Frater Bened. Ludovici. Gottlob S. 17.

309. 1654 Pastor in Driburg. PA. u. Stat. eccles. S. 18 u. 19.
311. P. Theophilus Trilling, Prof. zu Grafschaft, primum Confessarius monialium in Odacker, deinde Sacellanus in Brunschappel, denique Pastor in Assinghausen, † 1698. Seibertz B. III.
313. P. Norbertus Stracke, sacer. et mon. noster Cong. 1678 zu Grafschaft. B. III bei Seibertz.
314. Rentmeister zu Wocklum, Mellen, Mühlheim, Gutsbesitz. zu Altenrüthen, heir. 29. 10. 1656 Agnes Schulte zu Balve, † 1682. Stamm.
319. Vicar d. Kreuzaltars zu Höinkhausen. WZschr. B. 71. S. 117.
324. 1668 6. 12. S. J. Pa. 128. — 1656 7. 1. gab Consul Lösecken (Vater) den Studenten einen Feiertag, vielleicht aus Anlaß d. Eintritts seines Sohnes in den Jesuitenorden. Pa. 128.
329. Im Todtenbuche von Wenholthausen hat der damalige Pastor verzeichnet: Ao. 1686 20. 1. ipso festo S. Fabiani et Sebastiani undecimam inter et duodecimam mane, quod cadebat in Dominicam, rite omnibus praevisus obiit A. R. D. Swibertus Seissenschmidt Warstensis, pastor Esleoensis 23. hujus currentis summa cum laude hora undecima matutina sepultus. 15 adhuc generalem confess. fecit. SFA. S. 189.
331. Zu Störmede, Fürstl. Hildesh. Drost zu Wohlenberg, 1695 7. 9. Kurkölnisch. Kammerherr, kauft 1685 das Gut Hennekenrode im Hildesheimschen, testiert 1699 4. 4. † 1701 9. 6. Fahne III. — Sohn Reinards zu Störmede und Anna Marg. v. Schade, großjährig 1652, verheir. mit Urs. Dorothea v. Meschede. Seine Söhne Jobst, Arnold, Friedrich, Engelhard und Gottfried. Fahne III.
336. 1654 9. 1. hora 8 P. Joes Schönerus promovit Baccal. bibl. Joes Georg Nagell, Sacerdos, P. Henr. Bödinghaus, Prof. Graec. D. Helnerus, Sacerd. et D. Gödden, Theol. 4ti anni. — 4. Juni 1657 Joes Georg Nagell, Pastor summi templi verteidigte die Thesen als Licenciandus theol. Pa. 128. Joes Nagell S. Theol. Dr., Pfarrer zu Brakel 1662—94. PA.
337. Von 1654—96 I. Pastor in Neuenheerse et Capitularis, vorher Pastor zu Löwen, † 1696. Er erbaute dort die Marienkapelle neben der Crypta, in welcher er auch seine Ruhestätte gefunden hat. PA. und KalN.
338. Von 1652—57 Pfarrer in Ovenhausen, hierauf zu Ottbergen, 1663 zu Neuenheerse, 1668 zu Fürstenau. Derselbe schenkte 1668 30. 4. für Öl zu einer ewigen Lampe 25 Tlr. und stiftete eine hl. Messe für seinen Oheim und Vorgänger Herm. Bernink, er starb 2. 1. 1681, nachdem er kurz vorher zum Dechant und Pfarrer ad S. Nicolaum zu Höxter erwählt war. Redegeld S. 69.
341. Filius Joes Wesselingh, geb. 26. 8. 1630. WKB. 1675 15. 5. Bürgermeister das. Stolte II.
342. Drost zu Menden, Kammerrat zu Arnsberg, † 1703. War zweimal verheiratet und Neffe des Bischofs Dietrich Adolf v. d. Reck zu Paderborn. Fahne II.
343. Wurde 1660 aufgeschworen, 1664 2. 12. Domherr zu Münster. Fahne I und WZschr. 1892. S. 969.
344. 1675 20. 4. Christ. Bern., Bischof von Münster belehnt als Administrator von Corvey d. Philipp v. Widenbrück, der Rechte Dr., und fürstl. Pad. Hofgerichtsassessor zu Mitbehuf derselben Vettern, dessen zweien Brüdern, sehlg. Bernardts v. Widenbrück, unseres zu Münster gewesenen geheimen Raths undt Viti Hillebrandi (Mat. 1643) hochgräfl. Bentheimsch. Cantzlern hinterlassenen Söhnen, aller des Namens undt Geschlechts Widenbrück mit 2 Huben u. s. w. Stolte II. Am 22. 4. 1689 Patrina Cath. Elis. Risse, Coniunx Dni. Doctoris Widenbrück. DKB. 1665 23. 7. mat. copul. DKB.
345. Geb. 22. 10. 1631 als Sohn d. Bürgermeist. Herbold Geyer oder Geir, 1669 Capitul. in Fulda. Circa idem Tempus 1663 a praenob. Familiae Geyer et Plettenberg donatum est altare (für die Dominikanerkirche) et in Eo fundata est Missa mensilis pro eadem Familia in 150 imperial et R. D. Joes Bern. de Geyer, Canonic. et Capit. et Senior Fritzlar., qui in hunc finem eodem ao. per Donationem inter vivos transtulit in Conventum Prädicat. Warburg medium Hansum Hortum Sive Montem ad Molam Twistensem Sub Obligatione annue celebrandi quatuor misse Sacrae Super hoc Altare. — Sic annotavit R. P. Conrad. Gerolt, S. S. Theol. Magister, filius Conradi, Warburg. — Ex hac urbe oriundus. Aus: Compend. historia de certo et progressu conventus Warb. ord. Praed. v. Prior Conr. Gerolt.
346. Geb. 13. 5. 1629 als Sohn d. Conrad. Schlicker, wurde Canonicus zu Fritzlar, obiit 1697. WKB.

349. P. Richard Rahm, Praemonstratenser zu Wedinghausen. S. B. I und Bender R. S. 441.
352. Secretarius. WZschr. B. 84. S. 97.
353. P. Marianus Böding, Prof. zu Grafschaft, Pfarrer zu Fredeburg, † 1681 als Propst zu Belecke. PA.
354. Sacellanus Lügdensis, nach 10 Monaten wurde er Pfarrer dort. PA.
357. Von 1656—65 Pfarrer in Sutrop. PA.
358. 1652 Pastor in Altenbüren, qui ex post factus sacellanus Briloniensis. PA.
360. 1689 1. 10. bei der Trauung des D. Ernestus Harsewinckel mit Eva Elis. Hölscher war Zeuge Canonicus Hölscher. 1698 7. 9. mortuus R. D. Georg Hölscher. Summi aedis Bfts., Senior praeposito rurensi ad Sepulchrum et Exequius a Pastore Bustorffensis extraditus in parochiae limitibus, aet. 70. Bfts. 50. Sacerd. 45. — GKB.
361. Ao. 1659 die 16. 8. D. Joes Henr. Tilenius soluit XXV Daleros etc., 1703 16. 12. sepultura R. D. Tileni apud patres de observantia. Pa. 128.
363. 1682 12. 9. Patr. R. D. Heleman, Bfts. — 1686 Joes Heleman, Bfts. ElBr. — 1661 6. 1. D. Joes Heiliman, soluit XXV daleros statim, iuravit sub. regimine D. D. 4 Presbyterorum eorundem etc. Pa. 73. — 1671 25. 6. R. D. Heulemans Schwester obiit. GKB.
364. Summi aedis Bfts., praeposito rurensi ad sepulchram et Exequias a pastore Busdorffensi extraditus in parochiae limitibus aet. 70. Bfts. 50. Sacerd. 45 GKB. Obiit 1698 7. 7bris. DKB.
365. P. Vitalis Grever, O. S. D. Warburg, wurde 11. 7. 1670 als Pfarrer von Calenberg installiert. PA.
366. Canonicus, Senior Halberstadii a 1696. WKB.
369. R. P. Henr. Meyeran Pad., Organoedus, obiit 1671. C. Rel. Hard. — Nach dem Cat. Relig. Hard. Abbatiae von P. Thunemeyer in Hardehausen.
373. 1659 Univ. Heidelberg.
374. 1653 Prof. 2da Grammat. Univ. Pad. Pa. 128. Studierte mit 3 andern 1659 in Münster. P. 126.
377. 1682 19. 7. Patr. in der Gaukirche als Bfts. in Busdorff. GKB.
379. Casp. Bierman trat in Marienmünster ein. Pa. 128.
380. Wahrscheinlich ein unehelicher Nachkomme der Linie Westfalen zu Heidelberg, jetzt ausgestorben. Gräf. Westf. Archiv.
383. Von 1652—84 Pfarrer in Kleinenberg. PA. und Stat. eccles. S. 108, 109.
384. 1656 23. 1. wurde Franc. Altenhövel zum Pfarrer von Nieheim eingeführt. PA. 1671 Pfarrer Avenhovel in Dorlar. WZschr. B. 71. S. 74 u. f.
385. 1677 Herr zu Heringhausen und Hellinghausen, dessen Frau: Maria v. Schorlemer Overhagen. Fahne II.
387. 1670 Pfarrer in Freienohl, darauf in Eversberg, wo er 1691 starb. PA.
389. Filius Erich Gabrielis, Inhaber der Twistenmühle und seiner Frau Elis. Plenkken am 22. 1. 1632. WKB.
392. Drostenfamilie. WZschr. B. 27. S. 103.
393. 1682 Pfarrer zu Mellrich. PA.
394. Von 1655—84 Pfarrer in Hellefeld. PA.
402. Vogt zu Boke; 7. 3. 1691 Pate bei dem Kinde d. Abraham Kramer et Angela Vierfus. GKB. 1666 24. 1. Copul. sunt Honest. vir Herm. Vierfues et M. Cath. Bitter. DKB.
405. Ao. 1655 promot. baccal. bibl. — 20. 8. 1655 in theolog. pro Baccal. bibl. defend. theses impres. Joes Meyer et Joes Clüntzing. — 12. 8. 1656. Joes Clüntzing def. metaphys. Pa. 128.
406. Von 1664—73 Vicar in Eslohe, dann Pastor in Wenholthausen von 1673 bis 1703. PA.
407. Kurfürstl. Unterkellner zu Arnsberg, † das. 1693 17. 5., wurde von 26. 10. 1692 mit seinem Halbbruder Matheus mit dem Gute Wildenberg belehnt. Er vermählte sich mit Elis. Ungsbeck. SFA. S. 72.
409. Per 11 annos Subprior, dein per 9 Pastor Wormelensis et per 7 annos confess. ibidem, factus sacer. 1654, obiit 1684. C. Rel. Hard.
410. Camerarius zu Paderborn, stammte vom Schulenburgs Hofe in Berge, obiit

22. 9bris 1683, verh. I. 12. 1. 1659 mit Elis. Schonlau. II. 10. 2. 1676 mit M. Elis. Cohaus, Vidua Steilings, Schwester d. med. Dr. Wilh. Cohaus. PBR. und DKB. — Geb. 16. 7. 1647, filius Joes Schulenberg et Elseke Hoppen. KBB.

411. Wahrscheinlich filius d. Rectoris Scholarum Gerhardt Röderi, 1687 das., Bender R. S. 390.

412. Vielleicht ein Sohn d. Jobst Dauber, 1648 Amtmann zu Schwalenberg. WZschr. B. 32. S. 96. Ein P. Joes Döbber war prof. zu Grafschaft ohne Jahresangabe. B. III bei Seibertz.

414. Von 1663—64 Pfarrer in Frohnhausen, 1677 † Jodocus Watermeyer, Pastor zu Dringenberg. PA und KalN.

415. Geb. 1628, † 15. 4. 1710, wurde mit seinem Halbbruder mit dem Gute Bruns- cappel beliehen zu Arnsberg 26. 10. 1692, war Schöffe des Gerichtes Brilon und ver- mählt mit Anna Ungsbeck. SFA. S. 74.

416. Filius Licentiatu Vogelius et Odilia Reckwein; letztere † 8. 7bris 1670. GKB.

419. Fürstl. Pad. und Münst. Geheimrat, Präsident des Stiftes Werden, Drost zu Beverungen, † 1669. Fahne I.

424. P. Romanus Molitor, prof. zu Grafschaft, quondam magister noviciorum et Pastor in Grafschaft. Ohne Jahresangabe. B. III bei Seibertz.

426. Ao. 1653 17. 8. D. Albertus Memmering soluit XXV Tlr. et juravit. Pa. 73. — 1668 16. 9bris † R. D. Alb. Memmering, Summae aed. Bfts. GKB.

428. 1656 12. 8. defend. metaphys. Pa. 128. Bfts. summae aed. Pad., 1662. Pfarrer Warburg Altst.; ao. 1664 Parochus infer. Chori d. Doms zu Pad.; S. S. Theol. Baccal. bibl., qui ao. 1673 18. 2. obiit. Pa. 126.

430. Hof bei Stapelage. WZschr. B. 20. S. 299.

431. Rittmeister Frid. Mordian Kanne zu Bruchhausen heir. Ursula v. Pasqualini und wurde durch deren Einfluß wieder zur katholischen Religion bekehrt. WZschr. B. 54. S. 264 und 296. Eheacten 1650 7. 3. Archiv Werden. Frau Ursula v. Kanne hatte harte Kämpfe mit ihrem Gemahl wegen Erhaltung des katholischen Gottesdienstes zu Bruchhausen, doch hatte sie schließlich die Freude, daß ihr Gemahl sich wieder der katholischen Religion zuwandte. Seine Conversion fand etwa 1656 statt. WZschr. 54. S. 296.

432. 1692 † R. D. Jod. Gercken, Pastor zu Schwaney. KalN.

433. Geb. 26. 7. 1635 in Warb., † zu Breslau 18. 4. 1719. Seine Eltern waren d. Rats- amtmann Bern. Plenke (ali. Pleging) u. Anna, nata Weddigen, des Gograf. Joes Tocht- er. Der Vater Bern. starb 1636, die Mutter heir. 1638 in 2. Ehe den Warburger Rats- mann u. spät. Bürgermeist. Joes Hoverd (al. Hoverden). Joes Ad. studierte notdürftig mit Unterstützung seines in Meinbrexen wohnenden Oheims Joes Pleging. 1655 bezog er die Univers. Prag. Nach seiner Mutter Tode (1658) holte er in Warb. sein Erbteil, welches in Gärten und Geld nicht viel über 300 Rtlr. betrug. 1668 wurde er Oberamt- mann, 1699 Kanzler des Herzogtums Ober- u. Niederschlesien. Sein 50jähr. Dienstjubi- läum am 17. 7. 1718 wurde in Breslau sehr gefeiert. (Festschrift darüb. im Besitz d. Hr. Pfr. Hagemann zu Warb.) Derselbe wurde unter d. Namen v. Hoverden-Plencken in den Freiherrnstand erhoben, später erhielt d. Familie d. Grafenstand, erst in jüngst. Zeit ist die gräfl. Hoverdensche Familie ausgestorben.

434. 1664 22. 6. mat. junc. D. Jod. Lucas Ophaus et. C. M. Jacobi DKB. 1696 27. 2. obiit Dna. Kath. M. Jacobi, vidua Uphaus. DKB.

437. Sacellanus Braculens.; † 1663. Ao. 1656 u. 58 Pastor in Rösebeck. PA. u. Stat. Eccles. S. 139, 140.

440. Gestorben 1686. ElBr.

443. Ao. 1657. 6. 8. D. Casp. Ernesti soluit XXV Tlr. et iuravit etc. Pa. 73. — Ao. 1708 4. 5. obiit R. D. Casp. E., Cath. Eccles. Bfts. et Sacerd. Jubilar, aet. 74. Bfts. 51. Sacerd. 50. GKB.

444. Von 1659—1669 Pastor in Gütersloh zugleich Canonic. in Wiedenbrück. Pfarrv. Von 1670—1712 Pastor in Neuenkirchen. Dechant d. Kalandsbrudersch. zu Wiedenbrück 1665. † 12. 1. 1711. WZschr. B. 75. S. 149.

445. Ao. 1666 18. 6. D. Jod. Heische soluit XXV daleros statimque iuravit etc., obiit 1696. 15. 4. Summae aed. Pad. Hebdomadarius. secund. GKB.

449. Von 1681—1703 Pastor in Berge bei Anröchte. PA.

451. Erwähnt d. 14. 6. 1656 bei der defensio impressarum. Pa. 128. Vicarius curat. collegiatae eccles. Meschedens., ao. 1657 promot. baccal. bibl. 15. 9. 1666 R. D. J. Heln.,

- Canonic. Meschedens. promot. zum Dr. theol. Pa. 128. Commissarius in spiritualib. Archiepiscopi Coloniens., † 1689. PA. Wenholthausen. — *Jod. Helnerus, Dr. S. Thlg. Canon. Eccles. S. Walburg in Meschede, iterato 20. 12. 1667, iterato 2. 1. 1668. WZschr. B. 84. S. 83.*
452. Pridie Non. Mart. memoriae pro P. Franciscus Zeppenfeld, sacer. et mon. nost. cong. qui ob eximium animi candorem et vitae probitatem omnibus unice charus fuit † 1699. S. B. III.
453. 1670. 2. 5. † Christ. Füller, J. V. Licentiat. jud. civit. Pa. 128. — 4. 5. 1671 † Lts. Christ. Füller. GKB.
455. Verteidigte 2. 6. 1656 Metaphys. Pa. 128.
456. Wahrscheinlich ein Sohn d. Pad. Gografen Dr. Wort. Richt. II. S. 271. — 17 Quinto decimo Kal. Octob. Memoriae claris. Dni Andrae Worth, jur. utr. Dris et dilectae ejus conjugis Cath. de Meschede, qui contulit monasterio trecentos imperiales. Seib. B. III. — Am 3. 10. 1676 obiit Soror des Dr. Worth, Witwe Kath. Forckenbeck. DKB.
458. Professus in Hardehausen, ao. 1657 promot. baccal., geb. Februar 1636, filius Joes Hollewegge et Ermgard, Ehelebste. MKB.
461. Zuerst Pfarrer in Dalhausen, von 1663—84 im Warb.-Altstadt. PA.
462. Ao. 1655 promot. baccal. bibl. (Pa. 73), 1456 baccal. format. Pa. 126. Obit 1688 17. 5. als Pfarrer von Velmede. Derselbe ist eine Zeitlang ab officio pastoratus suspensus. PA.
463. Von 1660—62 Pastor in Drolshagen. PA.
464. S. J., 1661 Catech. Salzkott. Pa. 128. — 1668 15. 8. P. Christianus Praet. Hamburgensis edidit.
467. Ao. 1655 promot. baccal. bibl., 1656 baccal. format., ao. 1656 Julij ingressus ordinem Capucinatorum. Pa. 126.
469. 1657 wird Joes Carthaus, Sacellanus in Menden, in d. Kaland aufgenommen. KalM.
470. Dnus. Schlberg wirkte 1653 bei dem öffentlichen Actus des Prof. priv. jur. Heistermann mit. Pa. 128. — Def. thes. Metaphys. 1654. Pa. 126.
472. Von 1665—1691 Pfarrer in Benninghausen; Pfrv.
473. Ao. 1655 promot. baccal. bibl., lutheranus, 1656 baccal. format., 1659 Licentiat. S. Theolog. Pa. 126 und 128. Colleg. Widenbruck Canonicus, 1665 10. 6. admissus. Ao. 1702 die 8 April. circa horam 8vam vespertinam pie obiit. KalW.
475. Zu Alme, 1664 Churköl. Kammerherr u. Oberstwachmeister, 1670 Domherr zu Hildesheim, † Mai 1677, liegt, gemäß nach seiner testament. Verfügung wahrscheinlich zu Brilon in der Minoritenkirche neben seiner Mutter begraben. Fahne.
476. Von 1658—1695 Pastor in Dahl, Pfrv.
477. Ao. 1658 12. 8. D. Theod. K. soluit XXV Tir. statimque iurament. praestitit etc., obiit 1684 Pa. 73. Dombenefic. Stolte II. S. 586.
478. 1716 † R. D. Joes Krull, R. S. Laurenti. KalN.
479. War noch 1665 Pfarrer in Mastholte. PA.
480. 1686 M. ElBr.
482. Von 11. 12. 1666—67 Parochus ad S. Petrum in Gesecke, obiit 1667 Pfrv.
484. Studios, 1656 und 58 Possessor Beneficii S. Trinitatis in veteri eccles. Warburg: Stat eccl. S. 147, 148.
486. 1684 wird Henr. Pölman, Vicarius, in d. Kaland aufgenommen. KalM.
489. Profess. in Hardehausen 1652, obiit 1682. (Cal. Rel. Hard.)
492. V. Nomina Prof. in Marienmünster „Arnold Hanxl. Factus Novitius ao. 1652, professus ao. 1653, fact. presbyter ao. 1657. Ao. autem 1681 habitum et fidem scandaloſe abjecit, et publicam haeresi lutheranae in ducatu cellensi profes. fecit, factus pessimus Apostata“. (Von späterer Hand hinzugefügt ex Pastore Niehemensi.)
494. Canonicus ad S. Ludgerum, def. thes. 1654. Pa. 128. I.
495. Def. thes. 1654. Pa. 126.
496. 1656 6. 10. Canonic. Capitul. S. Peter zu Fritzlar. Pa. 128. I.
498. V. Nomina Prof. Marienmünst.: P. Liborius Maus Pad. nat. ao. 1636, prof. 1654, fact. sacer. 1661, pastor Altenberg., obiit 1665 21. 4.

500. Per 25 annos granarius in Rimbeck, per 10 annos cellerarius, obiit 1689. (Cat. Rel. Hard.)
501. — Defend. thes. met. 1654, von 1657—1660 Vicar in Eslohe, 1662 Pfarrer in Grönebach. Dornseifer S. 123 und SFA. S. 186.
504. S. J., 1664 Theol. Aud., 1713 P. Emeritus Monheim Univ. Pad. Pa. 128. Derselbe war wahrscheinlich ein Sohn d. Churfürstl. Brüchtenmeisters Winimar Monh. aus seiner Ehe mit Anna v. Stockhausen. SFA. S. 17. Wilh. Winnimarus M. machte am 11. 5. 1654 mit andern d. Metaphys. Examen. Pa. 128. 1654 war derselbe frater lector logic. zu Weddinghausen.
505. Hic subprior, dein in Derneburg per 5 annos pastor, hic per 12 annos Prior Meritiss., profess. 1652, Sacerd. 1660, obiit ao. 1703, aet. 67. (Cat. Rel. Hard.)
506. S. J. 1654 Prof. Univ. Pad.
507. Machte am 11. 5. 1654 mit and. das Metaphys. Examen. Pa. 128.
509. Def. thes. metaphys. 1654. Pa. 126.
510. 1654 J. V. Stud. Hildesiensis, Saxo, Univ. Würzb., dedit tria Capitella, MW.
511. Lector theolog. de observantiae. Pa. 128.
513. Consul, studierte zu Köln, heir. M. K. Heising 1663 und † 22. 12. 1684. Stamm. d. Famil. Hateisen.
515. Machte 11. 5. 1654 mit and. das Metaphys. Examen. Pa. 128.
516. Filius Theod. Widderolt, geb. 17. 10. 1635. WKB.
518. 1667 Joes. Frid. Möller Freigraf zu Assinghausen. WZschr. B. 26. S. 29.
519. Def. thes. metaphys. 1654. Pa. 126. War 1688 Mitgl. ElBr.
521. P. Sebastian Kneer, Profess. Kloster Bredelar, 1655 Pfr. zu Bontkirchen. PA.
522. 11. 5. 1654 Metaphys. Examen, Pa. 128, dann Canonicus in Bustorff, primitiavit in d. Jesuitenkirche. Pa. 128. Ao. 1652 promot. baccal. biblic. Derselbe wurde Pastor zu Salzkotten und Propst d. Gaukirche. WZschr. B. 17. S. 315. — Am 24. 4. 1722 funus D. Canonici Frick, 92 annorum. Pa. 128.
523. Wird in einem Berichte über die Prozession am 28. Juni 1658 Secretarius genannt. Pa. 128. — 1687 4. 5. defunctus D. Gerh. B., gewesener Rentschreiber. NKB.
525. Magist. Wickede verteidigte die Thesen als Licentianus 4. Juni 1657. — Derselbe machte am 8. Mai 1654 mit andern das Metaphys. Examen. Pa. 128.
528. Notarius, † ao. 1675 9. 9bris. KalW.
529. P. Philip. Konighoff, sacer. et mon. nost. congr. quondam Culinarius, deinde Cellarius, demum Confessarius monialium in Odacker. † 1727. S. B. III. — 14. 6. 1656. Defendit metaphys. Pa. 128. Pfarrer zu Brunscappel. WZschr. B. 71. S. 64 u. f.
530. Geb. 23. 3. 1635, Gerichtsschreiber zu Bilstein, vermählt 3. 10. 1660 mit Elis. Hoff aus Anröchte. SFA. S. 137.
531. Dr. Pavenstedt, 1682 22. 9. Consiliarius. Pa. 128. Def. thes. metaphys. 1654. Pa. 126.
532. Vielleicht ein Sohn d. Kaufmann Temme. Richt. II. S. 277. — 5. 7. 1667 Patrin. Dnus. Temmen, Canonici. GKB. 1672 26. 1. Patr. R. D. Henr. Temme, im Busdorf Decanus. DKB. Def. thes. metaphys. 1654. Pa. 126
534. Vielleicht Enkel d. Pfarrers Heinr. Rotermundt und seiner Concubine Maria Mathis, dessen einer Sohn Heinrich 1663 Küster u. Stadtsecret. das. war. WZschr. B. 29. S. 28.
535. Machte 11. 5. 1654 Metaphys. Ex. Pa. 128. Theol. 1655. 1659 3. 2. Sepultura D. Meiners, Scholast. in Busdorf, 4 anni. Theol. Pa. 126.
537. Verteid. 16. 6. 1655 Metaphys. thes. ingress. Pa. 128. Von 1661—63 Pfarrer in Lippspringe; von 1663—64 parochus inferioris chori eccles. cath. Pad., S. S. Theolog. Baccal. format., qui ao. 1664 11. Martii obiit. PA. u. Pa. 126.
540. Pater Daniel Sutorius O. S. B., Pfarrer zu Fredeburg. Pfrv.
541. Von 1688—97 Pfr. in Rösebeck; im Jahre 1656 u. 58 Pastor in Peckelsheim. PA. u. Stat. Ec. S. 129, 130.
542. Promov. in theol. 1652 1. 7., Vicarius summae aed. Bfts. Pa. 128.
543. Def. thes. 1654. Pa. 126.
544. Notarius jud. aul. † 1686. ElBr.
545. Erbsälzergeschlecht, 1650 Christ. d. Ältere u. Jüngere. WZschr. B. 13. S. 315.
547. Capit. Canonic. Halberst. obiit 1662. Sohn Ludwigs, Kais. Feldmarsch. und

M. Elis. v. Erffa. Erhält 1651 eine Dompräbende zu Lüttich. Er starb zu Neuss 9. 11. 1661 von Ungarn kommend, unvermuthet. Bestattet nach kath. Ritus. Die Sterbekunde besagt: Herr Wilh. v. Asseburg, Thumbherr zu Halberstadt, Cornet unt. Heisterisch. Reg. zu Ross, 1661 10. 11. obiit u. in der Pfarrkirch zu S. Jacobi zu Neuss begraben. Fahne.

549. — 20 tertio decimo Kal. Juni Memoria pro P. Balthasar Hoene, sacer. et monasterio cong. † 1678. Seibertz B. III.

551. Erbsälzer das. Mehler R. 310.

552. Dec. 12. 1688 pie obiit omnib. Smtis. munit. Dno. Lib. Boltz., Utriusque Jud. aul. Secret. aet. suae ao. 54. GKB. u. DKB. 5. 5. 1710 oibus. Smtis. munita Anna M. Holthausen, Dni. Secret. Boltz. Vidua, aet. 66. mat. 24. vid. 22. GKB.

553. Von 1662—65 Pastor in Cörbecke, 1678 zu Obermarsberg, von 1679—1685 in Rietberg obiit 1685. PA., Stat. Ec. 137, 138 u. KalW.

554. Sohn d. Amtmann des Freiherrn v. Canstein. Familienarch. Am 16. 6. 1655 verteid. metaphys. theses impres. Joes Casp. Nymph. 7. 6. 1757. Joes Casp. Nymph. theol. biennis cum consentione Rectoris M. ivit Newhusium perhibiturus testimonium in judicio contra Katharina Petri captivam titulo beneficii, de eo quod cum alys audivisset ex ore ipsius, si daemon in Clara Vincken loqueretur, se Catharinam fere ream. Pa. 128.

555. S. J. 1676 Missionar zu Herford. Pfrv. Am 16. 6. 1655 verteid. Metaphys. theses impres. Casp. Hülsman. Pa. 128.

556. Verteid. 16. 6. 1655 ebenso wie Hülsman. Pa. 128. — 1677 wird Hermann Kising, Canonicus zu Meschede, in d. Kaland aufgenommen. KalM.

557. 1695 † R. D. Bern. Schade, R. S. S. Corpus Christi. KalN.

559. Erbherr zu Eichholtz; heir. Sophie v. Lampen. Fahne II.

560. S. J. 1662 theol. Aud. univ. Pad. Pa. 128.

561. 1659 J. V. Stud. Univ. Würzburg, dedit 5 batzeos MW. Junis Licentiat. et Consul Gesecae. WZschr. B. 84. S. 97.

562. 1668 14. 6. summae aed. canonicus. Pa. 128. 8. 2. 1670 † Thumbherr Goswinus v. Kettler. GKB. An d. Rogationsprozession am 7. 5. 1657 nahmen teil: Waix, Fraintz u. Wilh. Kettler, Canonicus. Pa. 128. Ao. 1670 4. 2. obiit R. ac praenob. D. Wilh. Goswinus a Kettler ex Mittelburg, hujus cath. canonic., aet. 35. Cuius anima requiescat in pace. WZschr. B. 63. S. 141. — Vgl. Pa. 128. B. II.

563. Erbherr zu Middelburg u. Bockhövel, heir. Marg. v. u. zu Niehausen. Fahne I u. WZschr. B. 43. S. 97.

564. Aegidius Brocker, Dombenef., 1678 11. 6. Zeuge. Stolte II.

566. Geb. 1638 d. studierte anfangs zu Wien Jurisprudenz, machte dann eine Wallfahrt nach Rom, deren Erfolg ihn zur Abänderung seiner ersten Bestimmungen bewog. Er trat deshalb 1661 zu Bredelar in den Orden d. Cistercienser, † das. 28. 10. 1707. B. II. b. Seibertz. — 2. 6. 1656 verteid. als Metaphys. theses impres. Herm. Pölman.; am 12. u. 14. Juni promov. ders. zum Dr. phil. Pa. 128.

571. — 17. 11. 1700 † Dni. Dris. Syndici Philipson Coniux Osnab.; M. Agnes Meinders, sepulta in Choro St. Jodoci. aet. 61. Mat. 39. — 16. 8. 1697 Patrin. Dnus. Dr. Joes Theod. Phil., Capituli Cathed. Pad. Syndic. bei d. Kinde d. Dr. Frid. Ant. Gronefeld, Judici aulici Assessor et Hel. Beat. Philipson. GKB. 29. 11. 1719, obiit Dnus. Joes Th. Philippson, Viduus, J. V. Dr. Rmi. capli. Cath. Pad. Syndici. Sepultus in Choro St. Jodoci aet. 84. mat. 39, viduit 20, Offici. Synd. 40.

572. Von 1665—1702 Pastor in Lippspringe; PA.

575. Ad. S. Joannem curatus in Rüthen; Bender, R.

576. Ao. 1669 Junio ex Augusto Mortui sunt Spect. Nobil. D. Wentorph, med. Dr., aet. 29. — DKB.

579. Verteid. 16. 6. 1655 Metaphys. theses impres. Pa. 128. War 1682 II. Caplan zu Brakel, vorher, 1656 Pfarrer in Wünnenberg, dann von 1684—96 Pfarrer in Kleinenberg. † 1696. PA. u. Stat. eccles. S. 112 u. 113.

581. Vert. 16. 6. 1655 metaphys. thes. inp. Pa. 128. R. D. Pastor in Delbrück machte 1665 3. 9. Licentat. theol. Pa. 128. Von 1663—65 Pastor in Lippspringe, 1665 in Delbrück. Bessen, Gsch.

582. Pub. Notarius, Eversb. Urkunde.

583. Def. thes. metaphys. 1655. Pa. 126.

585. P. Everhard Fredebölling, O. S. B. Pfarrer zu Fredeburg † 1690. PA.

588. Wahrscheinlich Sohn d. Kämmerers Jos. Schilling. Richter II. S. 79 u. 136.
589. Alers, 1654 Theologe. Pa. 128.
591. Solvit 2. 7. 1654 12. Groschen p. Baccal. Pa. 126.
592. Rector S. Lamberti Neuenheerse, obiit 1687. KalN.
594. 1723 23. 4. obiit Georg Hensen, Pastor in Thüle. Pa. 128.
595. Profess. zu Bödecken, vom 2. 1. 1676. — 16. 10. 1676 Pfarrer zu Alme. PA. — Meinolfus Aussel wird d. 22. Rect. vom Kloster S. Annen Rosengarten zu Lippstadt genannt. WZschr. B. 83. S. 30.
596. P. Ernestus Molitor. Steinh., factus Novitius 1656, profess. 1657, factus presbyter 1658, obiit ao. 1703 19. 6. N. P. Marienmünst.
597. Erbherr zu Rheder u. Borgholz, wurde zu Paderborn aufgeschworen. Frau Magd. v. Donop. Fahne I. Derselbe wurde als Schüler d. Jesuiten 1653 katholisch u. 1660 auch seine Frau. Vgl. Heimatbuch d. Kr. Höxter, B. 1. S. 105.
601. Großbritannisch. Kammerjunker u. Landrost, † 2. 4. 1727, vermählt mit Amalie v. Loe. Familienarch.
602. Vert. 2. 6. 1656 als Metaphys. thes. impress.; 12. und 14. Juni promov. zum Dr. phil. Pa. 128. — Joes Carol. ab Andeflucht 1672. WZschr. B. 25. S. 207. — Mit dems. vert. Metaphys. thes. imp. Gualterus Henr. Hütting, Caspari Biermann, Bern. Hilmarj Hansche, Joes Arnold. Knippschildt. Hermann Pölman, Henr. Hausewinkel. Am 12. u. 14. promovirt. dieselb. zum Dr. philos.
605. 1666 4. 12. urbis hujus camerar. Pa. 128.
606. Bft., wurde am Gründonnerstag 1657 „vom Teufel besessen“. WZschr. B. 51. S. 55 u. f. — 1657—1675 Pfarrer zu Langenstraße. PA.
607. 2. 6. 1656 def. thes. 1684. 4. 6. Smtis. poenitent. et Eucharist. provisus obiit Ds. Henr. Haus., annorum 55 circiter Rmi. capli. praesentarius. GKB. — Rmi. capli. Praesent. † 1707 ElBr. Stammvater d. Familie Hausewinckel Paderb. (Numerus discipulorum Theolog. 305.)
608. Vicar an der Stadtkirche zu Gesecke von 1669—1673 — von 1682—88 Pfarrer zu Störmede. WZschr. B. 84. S. 83 u. PA. St.
614. Machte d. Baccalaur. 1655 in Pad., den Magist. im Nov. 1656 in Cöln. Pa. 128. I. Nov. 1656.
615. War 1666 20. 7. Secretarius Warb. Pa. 128.
616. Von 1682—1688 Pastor in Störmede; PA.
618. Rentmeister auf d. kurfürstl. Schlosse zu Menden oder Bürgermeister das. SFA. S. 125. Quästor Joes Casp. Wulff wird 1689 in d. Kaland aufgenommen. KM.
620. Vergl. Nr. 602. Derselbe war Richter zu Medebach, heir. 1674 zu Arnsberg Anna M. Höynck, deren Sohn der spätere Benedikt-Abt u. Weihbischof Winimar Knippschild war. SFA.
621. Vergl. Nr. 602. Ders. war wahrscheinlich ein Sohn des Vicekanzlers Hansche das. Pa. 128.
622. Der Logicus Cranenburg verwundete in dem Wirtshaus Stern auf dem Markt mit einem Dolche zwei Trompeter auf dem Scheitel, verprügelte die Wirtsfrau u. Magd am 23. 7. 1655. Da die Anklagen gegen Cranenb. nicht bewiesen wurden u. die Gegner gestanden, C. treffe keine Schuld, sondern habe sich nur verteidigt, wurde er nur mit $\frac{1}{2}$ Imperialis bestraft wegen langwährendem Trunke und nächtlichem Umherstreunen, die Kameraden wurden leichter bestraft. Pa. 128.
623. War 1708 Freigraf zu Ebbinghausen. WZschr. B. 25. S. 207, 211, 212.
625. Canonicus zu Bödecken 1682. EKB. u. WZschr. B. 83. S. 39, sagt, er sei d. 23. Rector von S. Annen Rosengarten in Lippstadt gewesen.
626. 27 Sexto. Kalend April. Memoria pro P. Wilhelmus Zeppenf., sacerd. et mon. nost. Cong. quondam sacellanus in Wormbach. S. B. III. Joes Zeppenf. 1684—93 Pfarrer zu Attendorn. WZschr. B. 44. S. 36.
628. Sacerd. et mon. nost. cong. Grafschaft, Pastor Schmallenberg † 1694. B. III bei Seibertz.
630. Verteid. 2. 6. 1656 als Metaphys. thes. impr. mit Joes Arnold Knippsch. Vergl. Nr. 602. — Casp. Bierm., S. J. Pad. Catechista et ahm Sande. Pa. 128. S. J. 1661. Prof. 3tia gram. Pa. 126.
633. Def. thes. metaphys. 1655. Pa. 126.

635. Erbherr zu Nehlen 1678, heir. Anna v. Pallant. Fahne III.
636. Vert. die Thesen als Licentiandus 4. 6. 1657. Pa. 128. — 25. 12. 1712 obiit R. D. Volmarus Hassen, Cath. Eccles. Pad. Hebdomad., Sacerd. jubilar., aet. 79. Sacerd. 51 Bfts. 52. GKB. Ao. 1662 28. 4. D. Volm. Hassen soluit XXV Daleros statimque iuravit. Pa. 73.
639. 1654 10. 6. Baccal. magist. Pa. 128. — 1654 1mi anni Theolog. 1655 Univ. Würzburg I. V. Stud., dedit medium imper. MW.
643. Def. thes. metaphys. 1655. Pa. 126. Wird 1656 als Mitglied S. J. bezeichnet. Pa. 126.
644. Wahrscheinlich Verwandter des Pad. Weihbischofs Bernard Frick aus Hachen; † 31. 3. 1655. Evelt. I. S. 103 und 123.
645. 1667 9. 7. Canonicus zu Osnabrück. Pa. 128. — Vergl. Pa. 128. B. I.
646. Ao. 1656 und 58 Posses. benef. B. Mariae Viginis et omnium Sanctorum in Delbrügga; Stat. Eccles. S. 48, 49. Obiit 1704. ElBr. — 1681 18. 4. Patr. R. D. Wolffg. Frick. MKB.
647. Ao. 1656 promot. baccal. bibl., 1657 28. 8. Mgr. Theol. 4ti anni, hält panegyricum de S. Augustino. Pa. 128.
648. Def. thes. pro metaphys., Theolog. 3ti anni. Pa. 126.
649. 1654 1. 7. promot. Baccal. Pa. 128.
651. Notiz. über d. 1672. WZschr. B. 25. S. 207. Verteid. thes. metaphys. 1655. Pa. 126.
652. Propst zu St. Walburg zu Soest, Canonic. d. St. Patroclitistf., auch Domherr zu Hildesheim † 1702. Fahne I.
653. Canonic. zu Münster, † 1703. WZschr. B. 50. S. 171 und 178.
654. Vert. 5. 6. 1657 d. Thesen als Dr. phil.; 1683 Drost zu Werl, 1686 Landdrost. Pa. 128 und Fahne I, auch WZschr. B. 49. S. 95.
655. Joes Adam v. d. Bruch † 1690. Gemahl. Anna v. Meschede. WZschr. B. 17. S. 100.
658. Freiherr, Herr zu Velme und Baldeborn, fürstl. münst. Oberstleut., geb. 1630. † 1700. Fahne I.
659. Am 3. Sept. bei der Prozession um Abwendung vom Brande trug Vicar Schwermann d. Allerheiligste. Pa. 128.
660. 1680 3. 8. Joes. G. Amelunc, Pastor Buckensis, degradatus wegen incestus und mehrfachen Kindsmord. Pa. 128. 3. 8. 1680 (2 Tage nach der Kapelleneinweihung zu Marienloh) wurde der Priester Joes G. Amelunch, Pfarrer zu B., der wegen verschiedener Verbrechen zum Tode verurteilt war, in Gegenwart von 6 Prälaten, kirchlicher Vorschrift gemäß, degradiert. Der Akt wurde zu Neuhaus vollzogen, wo zu diesem Behuf ein Gerüst errichtet war; die Hinrichtung geschah auf dem Sandberg bei Neuhaus am 5. Aug. Evelt. I. S. 128. — Vergl. Pa. 128. B. I.
661. Caplan zu Borgholz 1666. PA.
664. S. J. 1671 Missionar. Patriae, 1674 Minister Collegiae, Praefectus templi, 1679 Rector magnif. Pa. 128. — Paneg. S. Cath.
665. Def. thes. 1656. Pa. 126. — Factus Judex Hermanneses in municipio Bödefeld. SFA.
668. Verteid. die Thesen als Licentiand. theol. am 4. Juni 1657.
669. War 1662 auf der Universität Marburg. MM.
670. Reverend. Dnus. Emericus Q., decimus post reformationem et quartus mitratus hujus monasterii Abbas; † 18. 9. 1707. Seibertz B. III. 9. 6. 1682 zum Abt erwählt. WZschr. B. 17. S. 223 u. f.
671. 20. 10. 1721 obiit D. Henr. Freihoff, procurator publicus et diversorum judicior. Secret., Viduus. aet. 84. mat. 44. viduat. 7. — 13. 6. 1714 † Dni. Secret. et Procur. Frihoffs Uxor, Dorothea Elis. Streicher, aet. 64. mat. 44. GKB. Filius Henr. Frihoff, geb. 12. 4. 1639. MKB.
672. Von 1663 bis 27. 4. 1672 Pfarrer in Anröchte. PA.
673. Dominicaner zu Warburg. Gottlob S. 16.
674. Am 15. 5. 1657. 6tus examinandus Joes Necken aberat propter quem daemoniacum obsessorum. Pa. 128. — 16 Sexto Kal. Maij P. Philipp Necken sacerd. et mon. nost. congr., Pastor in Lenne, qui de parsimonia sua pro eccles. nostra argenteum thuribulum cum simili navicula comparavit. † 1679. B. III b. Seibertz.
675. Sacerd. et mon. nostr. cong. adjunctus Dno. Praeposito et sacellanus in Beleck; † 1684. Seibertz B. III.

676. Oder Schauff, war eine wohlhabende Patricierfamilie. Der Landvogt Schauff das. hat der damals noch kleinen katholischen Pfarrei viel Gutes getan, unter anderem kam 1668 aus einem Vermächtnis des † Landvogt Schauff 2 Morgen Feld an die kath. Pfarrei. Redegeld S. 88 und 97.

679. Verteid. 5. 6. 1657 die Thesen als Dr. phil. Pa. 128. — Canonicus zu Meschede, wurde 1665 in den Kaland aufgenommen. † 3. 5. 1685. Stamm. B. u. KalM.

680. War 1657 I. V. Stud. Univ. Würzburg MW.

682. Licentiat. Judicii official Assessor † 1698. Octob. 1672 Herrn Licent. Voss Großmutter auf dem Abdinghoffer Kirchhoff begraben. GKB. — Am 23. 9bris 1681 obiit Dni Licent. Voss uxor, Agnes Hanschen, aet. 43. GKB.

684. Am 17. 6. 1658 def. thes. Joes Naso. Pa. 126.

686. 31. 8. 1697 Patr. Theod. Thorwesten Celsmi Granaius. GKB. Ein Theod. Thorwesten war 1656 und 58 Poss. benef. S. Jois Bapt.; † 1673. Pa. 73.

689. Geb. 14. 1. 1738. Parent; Christ. Harhausen et Uxor Agnes. — Joes Voslau Patt. GKB. 1685—1725 Bfts. Benef. simplicis ad altare S. S. Trium Regum in Peckelsheim. PA.

691. Von 1664—1711 Pastor in Langenberg; ao. 1711 die 6. Juni circa 6 diei pie obiit. PA. und KalW.

692. Caplan in Warb.-Neustadt † 19. 3. 1678. PA. und Stat. eccl.

693. War 1665 Pfarrer in Benninghausen. PA.

696. Vielleicht ein Sohn des Ratsherrn Schonlohn, der 1623 auf Seiten der Protestanten war. Richter II. S. 243 und 256.

697. P. Bernard Biermann erat Dominicanus Warburgi, a 1679 erat Subprior. Er war ein Sohn d. Jakob B. und geb. 23. 10. 1635. WKB. 1666 Caplan zu Borgholz. WZschr. B. 43 S. 102.

698. Am 26. Feb. exclusus occulte a Scholis Christianus Krüper propter plura delicta. Pa. 128.

701. Machte d. Baccalaur. in Pad. u. d. Magist. im Nov. 1656 zu Cöln. Pa. 128.

705. 1669 20. 2. wird Joes Thorwesten Pad. mit seinen Vettern Conrad (Mat. 1655) und Frid. Thorw. mit dem Lütken-Hofe zu Adensehle u. s. w. beliehen. Frid. Th. wird 1663 28. 6. als zugelassener Wandschneider bezeichnet. Stolte II.

706. Consul, † 1701. ElBr. 23. 1. 1701. † Di. Consulis Hölscher Coniux Joanne M. Kochs. Sepulta in choro Sti Jodoci. Aet. 42. mat. 17. GKB.

708. 1684 3. 7. Torck, Decanus Monaster. Pa. 128.

709. Von 1684—1690 Pastor in Freienohl, vorher 1659 P. Lubertus Crafft, Prof. zu Bredelar, Pfarrer zu Bontkirchen und Caplan zu Brilon. PA.

710. Domherr zu Hildesheim. Fahne III.

711. Sohn d. Drostens Heinr. Schade, wurde mit seiner Schwester Elis. aufgeschworen. Fahne III.

712. Domherr zu Münster. Fahne II.

713. Bruder d. Frid. Christ. v. Geir; beide waren Domherrn zu Cöln. Fahne.

714. Geb. 31. 7. 1639, Churf. Mainz. Hofrat. WKB. 1658 14. 6. Baccal. defend. Pa. 128. — 1661 Univ. Marb. MM.

715. Trat in d. Jesuitenorden, 1657 24. 11. Baccal. promot. Pa. 126. Paneg. S. Cath.

716. Uxor Gert. Elis. v. Papen, Erbgesessene zu Enger, werden 1667 19. 12. belehnt, ebenso 1693 12. 1. und 1694 18. 10. als Joes v. Grevenstein, kais. Hauptmann. Stolte II. Dessen Vater war 7 Jahre Consul zu Paderb., wohnte dann auf der Burg zu Warburg, kam wegen verschiedener Delicte seines Sohnes nach Paderborn; auf sein Bitten wurde dem Sohne die Carcerstrafe erlassen und mit einer Geldstrafe, 3 Capit., belegt. Pa. 126. — Vgl. Pa. 128. B. I.

717. Feb. 4. 1689 placide obiit omnib. Smtis. munit. Rev. D. Frid. Hagemann, Summae aed. Pad. Vicar., aet. annor. 55. GKB.

720. Theologus 1659. Pa. 126. — Vgl. Pa. 128. B. 1.

722. — Joes Cruse, Abt zu Amelungsborn, ohne Jahresang. WZschr. B. 20. S. 365. Joes Cruse aus Delbruck war der 6te Pfarrer in Verne. PA. — P. Michael Crusen, sacer. et mon. nost. cong. Praeposit. in Beleck, qui jura praepositurae egregie propugnavit † 1670. B. III bei Seibertz.

725. Canonicus ao. 1670 — ao. 1705 23. Maji intra horam 11—12 noctis pie obiit, ejus anima requiescat in pace. KalW.

727. 1708 8. 6. † Henricus Borgmeyer pastor Esloensis. KBM.
729. Vgl. Pa. 128, Bd. I.
731. War 1668 S. J. Pad. Dr. theol. Pa. 128. 1693 20. 4. sepultus P. Herm. Heidm. Pa. 128.
733. Ao. 1656 Possessor benef. S. Libori 1 in eccles. novi Oppidi Warb. Stat. eccles.
734. 3. Maji 1657 prodidit se daemon in primo studioso Henrico Leinen, Briloniens. Physico. — 4. Maji mane cives Briloniens. venerunt advocatum studiosos Brilon eo quod revocandos decrevisset Senatus Brilon. extra Henr. Leinen obsessum. Denunciavit in super, si iam non redeant Briloniam, fore ut, si obsideantur, deinceps, non admittantur ad oppidum suum Brilon., 4. Maji frequentiores dicesserunt. 7. Maji prodidit se daemon obsidius in Levino Ottone Cherubim Mindensis, Logico. 8. Maji in Conrado Leifels. Pad. Synt. Superioribus diebus sensim comparuit in Georg Kramer, Peckelsheim, Metaphy. 10. in templo nostro sub vesperis prodidit se in Michaele Liberacht Arnsbergensi. 13. Coepit se prodidit in Joe. Jacobe Walter Erfurtensi. 17. abierat plus quam media pars studiosorum Numerus studiosorum fuerat circa pascha 869. comprehendo Infimistas 999. — 24. Maji prodidit obsessus Juoes Flören Pad. Theol. 2di anni, 28. in Ger. Reidthage, Warb., in Bomborn Silvano infienisto. prodiderat se daemon ante med. majum. 1. Juni prodiit in Bern. Schlömer, Neuhusano, Tertiano. 3. Juni in Meinolpho Leifeld Pad., 7. in Philippo Stein, Pad., Tertiano, 13. in Casparo Thorwesten, Newhusano, 15. Juli in Anton Högger, Wewerensi Log. Man wendete gegen die Besessenen d. Exorzismus an. Außerdem wurde gemäß Decret des Bischofs am 12. Maji eine außerordentliche Prozeßion cum Venerabile durch alle Kirchen der Stadt Paderborn abgehalten: pro liberatione obsessorum (qui jam hic creverant ad triginta et Braculense totidem alibi plures et aversione diabolicarum manichinationum). Die Teilnahme war eine allgemeine, der Fürst, Domcapit., Ordensleute, Magistratspersonen trugen die umbrella, auch die Studenten, wiewohl nicht eingeladen, nahmen teil. In jeder Kirche wurden Collekten und Antiphonen gesungen, in der Gaukirche waren die obsessae und obsessi versammelt. Der Ausgang und Schluß der Prozeßion fand im Dom statt. Bei der Promotio MM. et BB. generalis am 3. 7. d. J. heißt es: Post sterum in aula fecerunt Professionem fidei coram Decano Prof. Metaphy., Bidello et Baccalaurando suo alter Magistrandus Cramer, alter Baccalaurandus Leinen ad vitandem difficultatem, si forto daemon sub actu Promotionis iterum impediret. Der Teufel ließ beide ziemlich in Ruhe; ite ut non fuerit notatum magnopere esse absessos, tantum Baccalaurandus sub finem professionis et in medio responsorio a daemone modice concussus et inpeditur alta loqui et absolvere. Im ganzen waren 24 Magistrandi und 42 Baccalaurandi. In der Stadt zählte man 130 Besessene. Nichtsdestoweniger Magistrandi et ipsi bene biberunt et propinarunt Fabicinibus in schola post mod. (Pa. 128). 1658 war Leinen Univ. Würzburg, Physicus, gratis. MW. — 31. 12. 1656 numerales studiosi hoc die. 838 exceptis infirmatis 120 circa, inter eos Theolog. 35, facti et studiosi Religiosi 18, inter quos numeratus soc. J. Hen. Hüting.
737. Praes. Sod. Adoslecent. Pa. 128. — 1666 8. 11. Magr. Jacob M. prof. graecus. Pa. 128. — Defend. Thes. zum phil. Dr. 14. 6 1656. Pa. 128.
738. R. D. P. Herm. Grüter Pad. per 5 annos Pastor in Scherfede, prof. 1660, sacerdot. 1665, obitus 1681. Cat. Rel. Hard. — War ein Sohn d. Ludimagister Henr. Grüter das. GKB.
739. Cath. Eccles. Osnab. Vicarius ao. 1670. Canonicus et per districtum Reitenbergenem Commissar. obiit ao. 1696 die 9 aprilis. KalW.
741. Joes Christof Dicke ex Volkmarshen heir. 19. 2. 1668 zu Arnsberg Ursula Schultes, filia defuncti Henrici Schultes, supremi Leutnantii. Stamm. Sch.
745. Ao. 1656 Possessor benef. S. Martini in Newen-Heerse: Stat. eccles. S. 172, 173, ao. 1673 Pastor infer. chori, S. J. Theol. Licentiat, qui ao. 1674 5. 9. obiit. KalB.
747. Ao. 1659 10. 3. incarceratus propter scandalum Mat. Pankoke aus Geseke, Theolog. d. I. Jahres, hatte aus einer Hure ein Kind, als dessen Vater er sich anerkannte. Er wurde zum Rector citiert mit der Drohung, daß er sofort in d. Carcer käme, wenn er nicht erschien. Er wurde aus der Theolog. entlassen mit Androhung, daß er bei Rückkehr sofort in den Carcer gesteckt würde. In Ingolstadt und Wien ist er als stud. theolog. und juris oft in d. Carcer geworfen. Später wurde ders. Lehrer und heiratete die geschwängerte Person. Pa. 126.
748. Anno 1656 Jod. Groppen von Willeb., logicus Henr. Gab. Albracht u. Joes Schröder, metaphysici, suchten mit Gewalt um Mitternacht von dem Juden David, wohnhaft im fürstl. Schloß, ein Trinkgeld zu erhalten. Da es ihnen verweigert wurde, warfen sie mit Steinen die Fenster ein u. verletzten den Juden auf der Brust, seinen im Bett liegenden Sohn im Gesicht. David floh aus dem Hause, sein Nachbar verprügelte Gröp-

per, blieb in der Wohnung des David bis andern Morgen. David machte Anzeige, darauf zogen 20 Logiker vor das Haus des Juden und drohten, sie würden sein Haus stürmen, wenn er nicht dafür sorgte, daß der Inhaftierte befreit würde. Alle drei wurden mit Geldstrafen bestraft. Pa. 126. — Vgl. Pa. 128. B. I.

749. D. Henr. Hoike, Pastor in Busdorf, def. thes. p. Baccal. format. Pa. 126.
751. S. J., 1675 Provincial et Rector hujus colleg. Pa. 128. Filius Henr. B., geb. 27. 6. 1638. MKB.
752. Von 1667—1715 Pastor in Warburg Neust., † im Alter von 78 Jahren als ein wahrhaft apost. Mann 14. 12. 1715. PA.
754. 2. 9bris 1672 Patr. R. D. Theod. F., Bfts. in Bustorff. BKB.
755. Sohn d. Ludimag. Konrad R. u. seiner Frau Angela, geb. 10. 2. 1641. WKB.
756. Ao. 1756 u. 58 Pastor in Fölsen; StatEccles. S. 205.
757. Am 22. Decimo Kal. Octob. memoria pro P. Herm. Sutoris, sacer. et mon. nost. congre. quondam mag. novit., deinde Prior, † 1711. B. III. bei Seibertz.
759. War 1659 theol. Stud. Univ. Würzburg, dedit quinque batz. MW.
760. Von 1656—58 posses. benef. S. Crucis in Dringenberg; von 1672—78 Pastor in Beverung. u. von 1678—88 in Altenheerse, † 1688. PA., StatEccles. u. KalN.
761. Canonic. d. Doms, Jod. Lud. Voß begegnete am 3. 4. 1656 einer Anzahl aus der Heimat zurückgekehrter Studenten. Dieselben machten Skandal. Voß mit seinem Diener zu Pferde ritt den Studiosus Asselhoff nieder und verwundete ihn (25 Wunden). Da Voß bald starb, ließ man die Sache ruhen. Pa. 126. Vgl. Pa. 128. B. I.
762. Von 1669—1675 Vicecuratus in Hellinghausen. PA.
764. Als Theolog. 4ti anni 1669 Univ. Würzburg. MW. u. Pa. 128. B. I.
766. Vgl. 682. Notizen über d. Familie Voß. GKB.
767. Am 17. 6. 1658 verteidigte d. Thes. für d. Dr. phil. Henr. Hüllewege. Pa. 128. — 1658 admissus Cracoviae in Poloniae. Pa. 126.
768. Geb. 1. 7. 1635, soll Vicar in Enkhausen gewesen sein um 1700. PA.
771. — 1697 10. 6. obiit honest. et mult. Dna. Barb. Rhermann, vidua Frid. Wipperman in Altenheerse. DKB.
772. — 1682 20. 11. Patrino Leutnant Stolten. GKB.
773. Von 1678—1704 in Frohnhausen. PA. u. StatEccles. S. 58 u. 59.
774. Von 1658—1711 Pastor in Hegensdorf. PA. u. StatEccles.
776. Ao. 1656 u. 58 Pastor in Holtheimsen. StatEccles. S. 26 u. 27.
777. Am 17. 6. 1658 verteid. d. Thes. für d. Baccalaureus Bibl. Joes Reinardi Mahler. Pa. 128. Missionar zu Herford als P. Athanasius Mahler. Franziscaner. PA.
778. Prof. in Hardehaus., Lect. Theol. et per 5 annos Pastor in Scherfede, prof. 1659, Sacerd. 1663, obitus 1685. Cat. Rel. Hard.
779. Uxor Gert. Mundt 4. 6. 1662. DKB. Ein Gerh. Crampenius war 1655 Pastor inferioris chori. Pa. 73.
782. Prof. in Hardeh., per 22. annos granar. in Rimbeck et per 13 annos confess. in Wormeln, prof. 1659, sacer. 1663, obitus 1718, aet. 85. Cat. Rel. Hard.
785. P. Rupertus Stradman, Pastor in Langenstraße, wurde 1687 Pfarrer zu Altenrüthen, † 1710. Bender Rüth. S. 380.
786. Am 17. 8. 1690 war Pate Dr. Caspar Fabri, Pastor zu Neuhaus. GKB.
789. — 1666 Dr. der Rechte an der Univ. Landshut-München. MM.
790. Von 1660—63 Vicar in Schönholthausen. Vgl. Schrader: D. Kirchdorf Schönholthausen. S. 35. — 1664 Vicar zu Affeln. PA.
791. Ders. verkaufte mit seinen Brüdern Leopold und Friedrich am 28. 1. 1715 für 14 000 Tlr. ihren Erbburgsitz zu Peckelsheim samt allen dazu gehörenden Alloden an Georg Spiegel zu Peckelsheim. Es war das letzte Besitztum dieses einst so angesehenen Geschlechtes Twiste, es erlosch in demselb. Jahre moralisch und pecuniär vernichtet. Fahne. I.
792. 1696 3. 6. obiit Rev. et Relig. P. Franc. Rotvos, ord. S. Bened., Cellerarius. DKB.
793. — 1710 obiit R. D. Phil. Waldeyer, R. S. — KalN.
794. Stammt vielleicht aus d. Familie Wegmann zu Werl.
797. P. Frid. Holthausen, O. S. B. Abdinghof, Missionar in Bornefelde. Gottlob S. 171.
798. Wurde Domherr, später Mönch. Fahne I. Ao. 1680 12. 2. pie ut vixit, placide

obiit in Domino R. D. Joes Röttgerus a Ketteler ex Mittelburg, hujus cathed. eccles. capit. Cujus anima requiescat in pace.. WZschr. B. 63. S. 141.

799. 1685 8. 3. obiit D. Joes Ludov. a Rüb. NKB.

800. Vgl. Pa. 128 B. I und Mat. Nr. 729.

801. Geb. 26. 6. 1640 zu Köln in d. S. Gereonsparochie, † 26. 7. 1702, vermählt 24. 8. 1674 mit Chatania v. Heiden, † 1712. Er war Churfürstl. Cöln. Hofcammerrat und Generalkriegsauditeur in Bonn, † das. Seine Eltern waren Andreas v. K., geb. 31. 7. 1609, † 19. 11. 1669 auf dem Kempshofe zu Brühl, Kaiserl. Obristleutnant und köln. Amtmann und Anna v. Bach, beide begraben zu Brühl. FArch.

804. Vicarius et Sacell. Ao. 1711 14. 6. mane ante quintam Adm. R. D. Henr. Heisingus, Canonic. et Sacell. hujus Colleg. Eccles. pie vitam suam cum morte mutavit. Cuius anima requiescat in sancta pace Amen. Vgl. Pa. 128 I und Mat. Nr. 848.

807. Def. thes. 1659. Pa. 126. Fil. Alex. E. geb. 30. 5. 1641. MKB.

809. Ingenui adolescentes Crato B. et Joes Hübschen Volksmariensis. Phy. VI Mart. sunt investiti. Beide legten Prof. ab am 17. 3. 1659. Borneman erhielt den Namen Alanus, Hübschen wurde Ludovicus genannt. P. Alanus wurde 17. 1. 1685 Prior in Warburg. Gottlob S. 15.

810. Churfürstl. Richter und Rentmeist. zu Bilstein, † Januar 1691. SFA. S. 43.

812. Vgl. 809.

813. Summae aed. Benef. Paderb. et Notar, Apostol. † 1692 2. 2. GKB. et Pa. 73. Ao. 1667 19. 7. D. Walt. Eng. Breden soluit XXV daleros stat. iuravit.

814. Numerus stud. extra infim. Henriciano 751. religiosos ordines ingressor. 11. inter. quos Soc. S. ingres. Joes. Herm. Klingenbergi Rütthensis. Pa. 128.

816. Undecimo Kal. April Memoria Dni Wessel Vicarii in Warstein, qui contulit monast. viginti quator jugera agrorum ibidem. S. B. III. 1659 Vicar zu Warstein, 1687 noch dort. Pa. 128.

819. Chyrurgus, † 1685. ElBr.

821. — 1707 18. 3. † Henr. Consen (?), olim Consul, aet. 68. NKB.

823. Def. thes. 1659. Pa. 126.

826. Ao. 1656 und 58 Sacell. in Büren et Posses. Benef. S. Anna, S. Cath. et S. Laurent., Stat. eccles. S. 50 und 51.

831. War 1678 Landschreiber zu Werl. Mehler S. 327.

835. Def. thes. Metaphys. 1660. Pa. 126.

836. Pastor in Verl, 1660—79 zu Rösebeck, † 1680. PA.

838. Wahrscheinl. ein Sohn d. Walter H., 1658 Rentmeister das., und dessen Nachfolger 1663—1696. WZschr. B. 32. S. 115.

839. — 1659 8. 3. Promotio general. MM. et BB. Henr. Holtzgreue, Mgr., zum Baccal. promot. 1659 8. 3. Pa. 128. — 1664 Henr. H. Lippsp. stud. a. d. Univ. Marburg. MM. — P. Ferdinand Holtgreve ex Lippspringe, Prof. Marienmünster, † 23. 8. 1681, begraben zu Gehrden. Vgl. Heimatborn d. K. Höxter, B. I. S. 44.

841. Prof. in Marienmünst., nat. 1639 6. 8bris, fact. Novit. ao. 1658, prof. ao. 1659, presb. fact. 1666, quondam Pastor in Bredenborn, constit. prior ao. 1673 24. 8bris, ab eodem officio ad vehementes instant. absolut. ao. 1681 26. 8. bis 1682, dann 1701 Pfarrer zu Nieheim. PA.

842. Da der Physiker G. Hufnagel in der Nacht nach dem 8 Januarstrunk einen Student. u. d. Nachtwächter mit einem scharfen Messer angegriffen hatte und von 2 Nachtwächtern verprügelt war, wurde ihm als Strafe auferlegt, daß er in den Carcer gehe oder 1 Imperial zahle. Er wählte letzteres und bezahlte am 14. 1. 1659. Pa. 126.

843. Wurde Lehrer zu Ovenhausen, legte 1690, 63 Jahre alt, sein Amt nieder. Sein Nachfolger wurde der 17jährige Lateinschüler der Minorit. zu Höxter Frid. Hensing, 1690 auf d. Univ. Pad. Redegeld S. 116 und MP.

844. War 1657 Stud. log., war am 22. 7. dess. Jahres vom Teufel besessen. WZschr. B. 51. S. 60. 1661 Theolog., beschuldigte Joes Henr. v. Voss, Phys., nobil. et canonic. zu Hildesheim, von ihm verwundet zu sein. Pa. 126 und Pa. 128. 1. B.

846. Bis 1666 Pastor in Eissen, wo er freiwillig resignierte. Darauf Pastor ad S. Nicolaum in Altengeseke von 1676—79, hierauf von 1679—1702 Pastor zu Erwitte. PA. und Stat. eccles. S. 201 und 202.

847. Theolog. 15. 12. 1659. Pa 126.

848. Ao. 1676 2. 6. R. D. Aeg. B., Rector Benef. S. Crucis 2di solvit stat. Cripta

- viginti novem imperial. iuxta conclus. ao. 1670 13. 10. et jurav. etc. Pa. 73. † 1685
 ElBr. Ders. wurde 1659 mit H. Heising und Martin Schyer bei Nospelen Silling auf der
 Delbrück bürtig, beim Krebsfangen erwischt. Pa. 126.
853. Numerus stud. extra Infimit. Henrician. 751. religios. ordines ingress. 11 inter
 quos Soc. Jesu ingres. Wilh. Theben, Brevord. Pa. 128. — 1668 30. 10. trat letzterer
 bei d. Jesuiten ein. Pa. 128. — Am 6. 9. 1670 in Neuhaus zum Subdiacon geweiht mit
 Mertens, Haack und Filenbach. Pa. 126.
854. 1658 logicus Stud. an d. Univ. Würzburg, dedi capit. MW.
857. War 1657 bei den Jesuiten eingetreten, machte 1659 d. Baccal. Pa. 126. —
 Hielt d. Paneg. S. Cath. 1659. Pa. 73.
859. Binholtz, 1670 Vicar d. Bäckergilde. Mehler, S. 187.
861. Verübte viele Streiche, bezahlte 3 Imperiales, damit er zum Examen zugelassen
 wurde. Pa. 126.
862. Die erste Lehrerin an d. 1658 gegründeten Mädchenschule das. war Marie
 Venefeldt. Westf. Volksbl. 12. 10. 1925.
863. Obiit 1689 D. Christian Greven, Benef. ElBr. — 1690 20. 4. Sepult. R. D. Christ.
 Greven, Choral. et Benef., boni Sodalis. Pa. 126.
864. Prof. zu Grafschaft. Dornseifer 1904. N. 64.
870. War 1660 auf d. Univ. Marburg. MM.
871. 1659 jur. Cand. Würzburg, dedit imperial. MW. — 1672. S. J., Prof. tert. Univ.
 Paderb. Pa. 128.
873. — 1653 Joes Stael, S. J. Nomina Prof.
875. Benef., 1698 Mitglied d. ElBr.
876. Ao. 1663 Sacell. Braculens. Pa. 126.
877. Wilh. Hanschen, Prior Abdinghoff. Greve S. 172.
880. Ad S. S. Tres Reges, Vicarius in Rülthen. Bender S. 361.
881. Wollte d. Baccal. machen, er war illegitim (spurius) und wurde zugelassen
 unter der Voraussetzung der Legitimation. Pa. 128.
886. P. Jodocus Pöttecken, Canonic. regul. zu Böddecken. Vgl. Heimatborn 1927 N. 4.
887. War 1660 auf d. Univ. Marburg. MM.
888. Von 1661—64 Pastor in Lütgeneder, von 1664—1674 in Cörbecke. PA.
890. Def. thes. metaphys. 1660. Pa. 126.
891. Stammvater der Familie Neukirch; jud. official. Secret., Procurat. Fraternit.,
 geb. 1640, † 9. 11. 1704, aet. 64, mat. 40, offic. 32. GKB. — Gerard Neukirchen zur
 Fürstenberg ist zur Pad. Bürgersch. aufgenommen 21. 7. 1787. PB. — Am 9. 11. 1690
 Secret. Neukirchen als Trauzeuge bei Viduus Joes Einfeldt et A. M. Neukirchen. GKB.
894. 1675 Consul et Procurat. S. J. Pad. — 1679 zu Falkenhagen Superior. Pa. 128.
896. Prof. zu Grafschaft, 1683—90 Pfarrer zu Berghausen, hierauf Beichtvater zu
 Kloster Odacker, † 1716. PA.
899. S. J. Prof. Pa. 128. Def. thes. metaphys. 1661. Pa. 126.
900. Von 1662—1694 Pastor in Schwaney, † 1694. PA. und KalH.
902. 1659 29. 11. sepultura Laur. Blügelius, Metaphy. Pa. 128. I.
904. Geb. Dominica 10. 2. (1738). Parent: Bernt Übedissen et Gertraudt, Eheleute.
 Jochen Reutter Patrinus.
906. Machte 1660 13. 6. Baccal.; datum est testimonium Academicum. Pa. 128. —
 Geb. April 1639, † 18. 10. 1701; war Canonicus in Minden, zuletzt Minoritenmönch in
 Cilla. — Stammbaum.
907. Ein Calvinista, admissus est ad examen (Baccalaureus). Pa. 128.
908. Def. thes. methaphys. 1660. Pa. 126.
912. Ao. 1656 und 58 Pastor in Borgentreich; 1662 promotus baccalaureus bibl. —
 Stat. eccles. und Pa. 126.
913. Patrin. 26. 3. 1697 Dni Canonici Joes Chris. Hölscher. GKB.
915. Ao. 1673 3. 7. R. D. Conr. Thorwesten filius Frid. Th., geb. 13. 11. 1639; solvit
 35 Tlr. et iuravit. Pa. 73. — 1666 defend. thes. ad baccal. biblicum. Pa. 126.
918. Def. thes. metaphys. 1660. Pa. 126.
919. Wahrscheinlich Sohn d. Corvey. Kanzlers, Dr. Lüdecken. WZschr. B. 49. S. 169.
 Arnoldus war 1660 5. 9. Cand. jur. in Academia Argentoratensi. MS.

921. WZschr. B. 49. S. 99.
922. Erbherr zu Erwitte, heir. Therese v. d. Horst. Fahne I.
923. War 1659 Juris Cand. Univ. Würzb., dedit florenum. MW., Domherr u. Domkellner zu Pad., 1693 Drost zu Beverungen u. Herstelle, aufgeschworen zu Paderborn als Cellerarius. Fahne I. 6. 8. 1699 mortuus nob. et perill. Dnus Ant. Loth. de Lippe ex Vinsebeck. Cath. Eccles. Pad. Canonic. Capit. et Celler. Sacerd. aet. 55. Canonic. 33. Sacerd. 5. Celler. 19. GKB. — 1697 obiit Ant. Loth. de Lippe ex. V. cath. eccles. Pad. canonic., celler., sacerd., in Beverungen satrapa, Itasseculo functus, ut deo manserit coniunctus, corpore infirmo, animo semper firmo, tam claro quam raro urbis patriaeque exemplo, ut plurimum in dies faciens ad aram donec efflaret animam. Abi nunc viator eiusque piis manibus requiem precatus, sic transi per temporalia, ne ammitas aeterna. WZschr. B. 63. S. 140.
924. Filius Mart. Geismar, geb. 28. 3. 1644, Marschall d. Fürsten v. Fürstenberg. Cansteinsch. Familienarch.
925. S. J., 1662 21. 9. promot. zum M. M., 1678 Procur., 1672 Missionar Diocösan, † 1680 13. 3. Pa. 128.
926. 1697 Pastor in Rösebeck. PA.
927. Hatte mit Phil. Stael u. andern nächtlichen Unfug getrieben, auch getrunken, Phil. Stael wurde dabei erstochen, alle Beteiligten wurden bestraft. Pa. 128. I.
928. War 1664 auf d. Univ. Marburg. MM. — 1694 10. 11. wurde getauft M. Dorothea. Parent. D. Capitaneus Joes Wilh. Hensen et M. Walburga Weltermans. GKB. Am 24. 9. 1681 bapt. infans Hensens, Leutenantius et Uxor Walburg Weltermans. DKB.
929. Def. thes. metaphys. 1661. Pa. 126.
930. Vgl. Bender R. S. 83.
933. 1651 12. 8. D. Henr. Bodeker soluit XXV Tlr. et iuravit. Pa. 73. Ao. 1661 19. 8. susceptus est ad habitum in capitulo praesent. aliquot dominis vicariis summi templi Paderb. et D. pastore loci et tota comunitate Fr. Alexius Bodecker phys., annor. 18. Gottlob. S. 26. Ders. verteid. thes. metaphys. 1. 6. 1661. Pa. 126.
934. Starb d. 14. 5. 1736, war 95 Jahre alt u. 36 Jahre hindurch Pastor in Wewer. BKB.
935. Def. thes. metaphys. 1661. Pa. 126. — Vgl. Pa. 128. I.
936. Von 1674—1703 Pastor in Hoinkhausen, ders. hat die jetzige Pastorat erbaut. PA.
937. Von 1666—78 Pfarrer in Löwen, von 1682—86 Pfarrer in Buke und von 1686 bis 1701 Pastor in Eissen. Vert. thes. metaphys. 1661. PA. u. Pa. 126.
938. Wurde 1659 mit andern bestraft wegen vielen Saufens u. Einbruch in Heitheckers Haus. Pa. 126.
940. P. Placidus Bergm. nat. ao. 1638, ad prof. adm. ao. 1661 8. 7bris, sepult. 19. 9bris, aet. suae 65. MMü. u. WZschr. B. 69. S. 360.
941. 1672 23. 1. Balthas. Mennen wird Dominicaner. Pa. 128. — 1678 S. J. et P. Missionaris Dioces., 1678 16. 11. Prof. Pa. 128. Vert. thes. metaphys. May 1661.
942. 1674 Univ. Marburg. MM.
943. 1659 S. J., Quästoris Osnabrug, filius. Pa. 126. Vgl. Pa. 128. I. Wurde erstochen u. beerd. 21. 8. 1659.
944. Vielleicht ein Sohn d. Caspar Watermeyer 1649 Bürgermeist. das. WZschr. B. 32. S. 26.
946. Der Stifter d. Fab. Benef. an d. Capelle zu Dreislar ist Joes F., Past. zu Costheim, d. unter dem 14. 7. 1719 diese Stiftung testament. definierte. Trippe. Joes F. besuchte 1660 die Univ. Marburg. MM. Def. theses 1660 20. 12. zu Paderborn. Pa. 126. Wurde 20. 9. 1664 zum Priester geweiht auf den Titel d. St. Nicolaus Vikarie zu Medebach.
947. Wahrscheinlich Sohn des Bademeisters Billerb. P. B. Benef. in Busdorf. Taufreg. 1673. DKB.
949. Zuerst Vikar in Warburg Neust., dann Pfarrer in Germete, † 23. 3. 1673. PA. u. WKB.
950. Geb. um 1640, filius Licent. Vog. † 12. 4. 1651 et Odilia Reckwein † 8. 9. 1670. Ders. hatte noch 2 Brüder; Maurt., geb. um 1633 u. Georg, geb. um 1644, sowie eine Schwester Anastasia, geb. Sonnt. nach Ostern 1630. Pet. Ferdinand, Vog., camerariae et curiae cancell. Gottlob S. 168. — 1675 20. 1. Bürgermeist., 1680 16. 12. utr. iur. lic. u.

- fürstl. Rat. — Stolte II. 8. 12. 1701 circa 10. Vespertinam † Dom. Pet. Ferd. Vogel. J. U. Licent. Celsmi Consil. et Jud. aul. — Sepultus in eccles. Gokirch ad Cornu Evang. Altaris ab haeredibus ejusdem Dni exstructus. Catharro Suffocativo extinctus postquam recenter festo S. Xaverii confessus communicasset. aet. 61. — Am 11. 4. 1712 oibus Smtis munita Dni Judicis aulici Lti. Vogelius p. M. Vidua Anna Bened. Detten. Sepulta in Eccles. Gokirchen immediate ante Altare Vogeliam aet. 61. Mat. 29. Viduat. 11. GKB.
952. Canonicus capitul. in Bielefeld, am 29. 4. 1699 Patrin. in d. Gaukirche. GKB.
953. Wilhelm Phil. Sponnier war Ratsbeisitzer zu Werl; dessen Frau Anna Elis. Bredenoll. Beider Tochter Ursula geb. 20. 5. 1679, heir. 1708. Franc. Wilh. Schultes, Dr. beider Rechte, Richter zu Werl. Dieselbe † 16. 11. 1776, aet. 97. Geneal. Brisken, 1853. Stamb. Schultes II.
954. P. Henr. Stahlschmidt Neuhusanus, profess. ao. 1665, Pastor in Willebadessen, obiit ibidem ao. 1685 18. 10. vorher in Vörden als Nachfolger des Pastor Bergmann. WZschr. B. 69. S. 360.
955. 1666 Dr. d. Rechte Univ. Ingolstadt. MM.
957. Def. thes. phil. 1661. Pa 126. Paneg. S. Cath. 1660.
960. War 1662 Univ. Marburg. MM.
961. Camerarius civit. ElBr.
963. J. V. Dr. Patr. bei den Gemelli Neukirch 1672 4. 9. — DKB.
965. 1660 3. 4. Sepultus Casp. Einholt, logicus. Pa. 128.
966. Bürgermeister zu Menden, heir. die Kanzlers-Tochter Anna Mayer aus Pad. SFA. S. 135. — Ernestus W., Vicarius, filius Petrus W., Proconsul 1682. KalM.
967. War 1666 Vicarius et Sacellan. KalW.
968. Von 1664 an Vicar in Anröchte u. von 1671—91 Pastor. PA.
969. War der erste Inhaber der vom Fürstbischof Ferdinand v. Fürstenberg im Jahre 1674 gegründeten Kaplaneistelle in Lichtenau. Darauf wurde er Pfarrer in Iggenhausen u. starb 1706 16. 5. PA. u. KalN.
971. Von 1663—1709 Pastor in Grevenstein. PA.
977. Pridie non. oct. Fr. Antonius Schmalenberg hic primus interruptus ac profess. postmodum perfectioris vitae amore apud Westfalicam inferiorem Carthusiam ingressus est. Seibertz III.
981. 1666 12. 6. Sacellanus Rdm. D. Scholastici Reck, von 1666—88 Pfarrer in Salzkotten, darauf Pastor in Delbrück und Generalvicar in Paderb.; † Mai 1714. Pa. 128. — Jod. Frihoff, ao. 1714 die 12. Maji in curia parochiali Delbrügensis obiit pie ac placide Rmus Dnus Jod. Frihoff, S. S. Theol. Doct., Celsissimi principis Episcopi Paderb. in Eccles. Consil. in Spirit. Vicarius General. et Territorii Delbrüg. Rector paroch. Sacerd. jubil. Anno aet. 75. — Huic in officio Vicariat. Gralis et Parochiae Delbrüg. Successit Rmus. Dnus. Bern. Jod. Brüll, S. S. Theol. Doctor, Proto-Notarius Aplicus, Eques Milit. Christi. GKB.
983. Von 1665—1726 Pfarrer in Suttrup; Erbauer der jetzigen Kirche. PA.
985. Vgl. Pa. 128. I.
986. Bürgermeister, † 1716. WZschr. B. 31. S. 96. Eine alte adlige Familie, deren Hof Dodenhusen, jetzt Dohusen bei Driburg, sich im Besitz der Familie Nagel befindet. Mit dem Verlust der Lehensgüter gab dieselbe auch den Adelstitel auf. In Nieheim besteht noch eine Armenstiftung dieser Familie. Höxter II. 179.
987. Georg Tüttich, def. thes. metaphys. 1662. Pa. 126.
992. 1660 Univ. Marburg. MM. Def. thes. metaphys. 1661. Pa. 126.
993. Ao. 1664 20. 7. D. Arnold. Kemper solvit XXV daleros statimque iuravit etc. Pa. 73. — Benef., † 1686. ElBr.
995. 1668—84 Pfarrer zu Dorlar, 1694—1718 Pfarrer und 1701 Dechant zu Menden. WZschr. B. 71 S. 64 u. f. und B. 44 S. 36 und 44. — Gestorben als Dechant von Attendorn 1718. KalM.
996. Wird 1660 Canonicus Fritzlariensis genannt. Pa. 126.
998. Ao. 1670 R. Joes Höckelmann solvit 29 Tlr. et juravit. Pa. 73. — 27. 2. 1696 oib Smtis munit. R. D. Joes Hockelmann Summae aed. Bfts ex Parochiae forensis platea Kisau dicta praeposito rurensi in limitibus videlicet a Septentrionali latere molarum in porticula ligneo ad officium et sepulturam ante meridiano tempore extraditus. Idem eventualiter extradendi Stylus viget pro omni Summae aedis tam primario quam Secundario Clero et Choralibus tametsi beneficium non habeant Ludimagistri

- et aeditui praemisso in parochia obitus officio, tantum ad Sepulturam extraduntur. Aet. 56. Bfts. 34. Sacerd. 30. GKB. Aetat. 54 annos. DKB. — Filius Joes H., Pistor, geb. 25. 5. 1642. MKB.
999. Def. thes. metaphy. 1662. Pa. 126.
1000. Von 1708—1730 Prior in Dalheim. Evelt. S. 135.
1002. Ao. 1675 17. 1. Rduus Dnus Lud. Belen, Pastor inferioris chori sub titulo S. Jois Baptae, solvit ordinaria stat. Cripta Ariginta quinque daleros et iuravit et. Obiit ao. 1689. Pa. 73.
1005. R. D. Christop. Suerland Neunherse, prof. 1664, sacerd. 1668; obitus 1710, aet. 71. — C. Rel. Hard.
1006. War 1661 Univ. Marburg. MM.
1009. 1678 † R. D. Herm. Rinschen. R. Corp. Christ. KalN.
1011. R. P. Mathäus Ulrich ex Rimbeck, per 10 annos Pastor Scherfed., prof. 1664, sac. 1668, obitus 1716, aet. 66. C. Rel. Hard. Die Familie Ulrich zu Borgentreich schenkte d. Klöstern viele Mitglieder. Vgl. Stammbuch d. Familie. Seibertz 1847. S. 63.
1014. Geb. 20. 11. 1645, beider Rechte Dr., war Prof. der Rechtswissenschaften z. Prag und wurde böhmischer Vicekanzler. WZschr. B. 23. S. 182. Ders. besuchte 1668 Univ. Marburg. MM.
1015. R. D. Jodocus Koch, Pastor zu Bocke, 27. 1. 1709. Pat. — MKB.
1016. 27. Quinto Kal. Maji memoria P. Joes Groteböel; sacerd. et mon. nost. congr. † 1700. B. III. bei Seibertz.
1019. R. D. Pa. 128. — Choralis, † 1686. ElBr.
1020. Von 1675—1687 Pastor in Drolshagen. PA. Ders. verteidigte 1662 thes. metaphys. Pa. 126.
1023. Von 1664—1667 Pastor in Lütgeneder und von 1674—84 in Welda; 1684 wurde ders. Pfarrer in Warburg-Altst., wo er 1717 starb. PA.
1025. Von 1683—1709 Pfarrer in Elspe; hierauf Pfarrer in Kirchveischede, lebte noch 1715. PA.
1029. Seit 1660 Prof. in Glindfeld, 1676 Vicepastor in Medebach. Trippe. S. 42 u. 46.
1033. — 1679 Pfarrer zu Eissen. WZschr. B. 57. S. 215.
1034. Starb am 22. 3. 1672 an einem Hieb, für den es keine Medicin gab. Pa. 126.
1035. Ao. 1691 April 20ma per obitum Dni Everh. Göbelus, Summae aed. Bfts, Vicare. Capit. in Gaukirch (Bfts. sive commendae Titulo Sti. Jodoci primum hujus Collatio et investura spectat ad propositum ibidem), † 1691 20. 4. GKB.
1037. Die Caplanei zu Neuenkirchen, bis zum 13. 4. 1823 zur Diöcese Osnabrück gehörend, wurde im Jahre 1667 von der Gräfin A. K. v. Ostfriesland gestiftet. Der erste Caplan war Henr. Gröndorf. PA. — Drei Söhne der Gräfin studierten 1665 und 1666 zu Pad.
1038. Vgl. Pa. 128. I.
1039. Collegiatae eccles. Osnabrug. Scholast., 5. 2. 1695 Patr. in der Gaukirche. GKB.
1041. Vgl. Pa. 128. I.
1042. War 1664 Univ. Marburg. MM.
1047. Erbherr zu Schönholthausen, war dreimal verheiratet. Fahne III., promov. 28. 4. 1660. Pa. 128.
1048. War der letzte Oberpastor (Parochus superior) in Hellinghausen und zugleich Canonicus in Hildesheim, † 1711. PA. Hellingh., promov. ebenf. 28. 4. 1660. Pa. 128. Vgl. Pa. 128. I.
1049. Promov. mit dem vorherg. Vgl. auch Dornseifer. MZ. 1904. Nr. 71.
1055. Def. thes. Phil. 1661. Pa. 126.
1056. Vicar Omnium Sanct. Warendorf und Canonic. zu Freckenhorst. Stifter d. jung. Vicarie zu d. hl. Dreik., gibt 1713 in d. alten Kirche ein Kapital von 100 Tlr. WZschr. B. 54. S. 48.
1057. P. Anselmus Aden Leisbornensis (?) prof. ao. 1662 29. 5., ordinatus sacerd. 1667, quondam in hoc monasterio lector philos., obiit ao. 1674. MMü.
1058. Den 11. 6. 1663 jur. stud. Univ. Straßburg. MS.
1061. Wahrscheinlich 1667 Bürgermeister zu Hamm. Fahne I.

1062. Wahrscheinlich der letzte seines Geschlechts. Fahne I.
1067. Am 26. 12. 1706 wurde getauft: Joh. Sophie, Parent., Joes Sondermann, Med. Dr. et Cath. Elis. Sack. Patrinä: Dnus Sack Coniux Joh. Soph. Schirtzweg. GKB. Joes Christ. Sack, Mindensis, war 1663 mit seinem Bruder Jod. Friedr., jur. stud. Univ. Straßburg. MS. — Fried. Sack, S. J., Dr. Theol. 1703.
1074. S. J. — Pa. 128.
1076. 1666 auf d. Univ. Marburg, def. thes. pro baccal. 1662. — MM. und Pa. 126. Gestorben an einem Sturz vom Pferde. Fahne II.
1078. S. J., trat dann in Marienmünster ein, wurde bald darauf lutherisch, was sehr bedauert wurde. Pa. 126 und Pa. 128. I.
1079. Erbherr zu Fürstenberg, heir. Clara v. Calenberg. Fahne III.
1080. Vgl. Pa. 128. I.
1081. Herr zu Füchteln und Amecke, kurh, Kammerherr, Landdrost d. Herzogt. Westf., Drost zu Werl, † plötzlich. Fahne I.
1082. War 1664 Univ. Marburg. Derselbe war ein Sohn d. Lippisch. Canzlers Nevel. T. — 22. 9. 1668 als jurista Univ. Straßburg. Am 6. 8. 1728 starb zu Lemgo im Beisein d. Missionars P. Daniel Leestenmacher aus Herford nach Empfang d. hl. Sterbesacramente Wilh. Thilhen, geb. Besserer, die Frau des Majors Nevelin Ulrich Thilhen; letzterer wahrscheinlich ein Sohn des Nevel. Tilh., 1648 Lippisch. Canzler, † 1669. Dieselbe wurde am 8. 9. auf eine extraordinäre Weise beigesetzt. Ihr Mann war Lutheraner, stiftet nach dem Tode seiner Frau 2 jährliche Messen. Gemmecke, kath. Pf. Lippe. — Vgl. Pa. 128. I.
1083. Churh. Geheimrat, Landdrost d. Herzogt. Westf., Drost zu Ostingh. und Rüden, † 1728. Fahne I.
1084. War 1666 Univ. Würzburg Jurium Stud., dedit imper. MW.
1085. Def. thes. pro baccal. 1662. Pa. 126.
1087. 1664 Univ. Marburg, 1680 consiliar. celsissimi. MM. u. Pa. 128.
1088. 1694 Freigraf zu Arnsberg. WZschr. Bd. 17. S. 158.
1089. Filius Licent. Vogelius et Odilia Reckwein. GKB.
1090. 30. 6. 1662 sepultus Philipp. Sagel Physicus. Pa. 128.
1092. 1671 Pfarrer zu Kirchborchen. PA.
1093. 15. Dec. octavo Kalend. Febr. memoria Hildesii ad S. Godehardum Dnus. Herm. Danhausen. Seibertz Bd. III.
1094. P. Constantinus Wentrup, Dioecesis Mindensis, natus anno 1642 30. Xbris, prof. anno 1662 12. 2., factus subdiaconus 1664, ordinatus sacer. ao. 1667 obiit ao. 1693 21. 1. hic in ambitu sepultus. MMü. — Vgl. Pa. 128. I.
1095. Def. thes. pro baccal. 1662. Pa. 126.
1098. War 1668 Pastor zu Helden. PA.
1099. P. Bonifacius Wöstefeldt, Paderb., natus ao. 1640 1. 5., ad prof. admissus ao. 1662 29. 1., factus subdiaconus 1664, ordinat. sacer. 1667, obiit in monasterio Willbacensi, ibidemque sepultus ao. 1691 30. 9., aet. suae 51. MMü.
1100. Er übernahm 1669 das Amt eines Vicecuratus in Brenken und war Pastor bis 1679. Ders. wird als Pastor vigilantissimus bezeichnet und auf seinem Grabe steht: Est pater et pastor etc. PA.
1108. 1699 5. 6. Patr. D. Mart. Stehling, Canonicus in Bustorf. GKB. — 1710 22. 6. † Steilinck, canonic. in Bustorf. Pa. 128.
1109. 1661 2. 1. Logicus, ging zu den Kapuzinern, wurde aber wieder fortgeschickt. Pa. 128.
1111. Sacellanus Bracul., id dumtaxat per annum, nec hic resedit, sed per Patres Capucinos officium fieri curavit. PA. — Ao. 1666 promat. baccal. bibl. et format., 1667 Licent. S. Theologiae. Pa. 128. — War Hauscaplan in Blessenohl, stürzte 5. 5. 1666 auf dem Wege nach Meschede vom Pferde und starb. PA. Wenholthausen. — R. D. Stephanus Backe Patr. 20. 8. 1682. DKB.
1114. Jesuitenschüler, wurde am 8. 5. 1657, 13 Jahre alt, vom Teufel besessen. WZschr. B. 51. S. 59 u. f.
1116. P. Ruprecht Stratman Grafschaft, 1687—1710 Pfarrer zu Altenruthen. Derselbe wurde d. den Abt zu Grafsch. mit 300 bewaffneten Bauern eingeführt, weil d. Pfarreing. keinen Klostersg. haben wollten. PA. 3. April Memoriae pro P. Rupert., primit. pastor in Langenstraße und Altenruthen. † 1710. B. III bei Seibertz.

1118. S. J., Superior zu Büren et Ringelstein, † 1714. WZschr. B. 8 S. 243.
1123. 1670 27. 6. Vicarius. Pa. 128. — 11. 3. 1690 Smtis Poenitent. Eucharisti munit. pie obiit Edus D. Joes Friling Werlens. Summae aed. pad. Vicarius 2 dus aet. suae ao. 52. GKB.
1128. 2. Quarto Non. Juni memoria pro Joes Droste, fidelis famulus hujus monasterii. qui dedit quindecim florenos aureos. S. B. III. — 6 Octavo Idus April. memoriae pro P. Joes Droste sacerdos et mon. nostr. cong. quondam Cellerarius. B. III. Seibertz.
1130. Bender S. 462.
1131. Von 1681—1703 Pfarrer in Büren, bis 1721 in Hohenwepel. WZschr. B. 23. S. 327 und PA.
1134. P. Michael Crusen, sacerdos et mon. nostr. cong. Praepositus in Beleke, qui jura praeposit. egregie propugnavit. 1670. Seibertz B. III.
1136. War 1676 Studiosu S. J. Pa. 128. — Hielt d. Paneg. S. Cath. 1662. — Pa. 73.
1137. P. Mart. Löddige, Prof. Marienmünster, 1687—91 Pfarrer zu Altenberge. PA.
1138. 1669 20. 12. wird Joes Thorwesten mit seinen Vettern Fried. und Conrad mit Höfen bei Pad. belehnt. Stolte II. Joes Thorwesten, Filius Frid. Zurwesten, dessen Patr. Joes Grevenstein. MKB.
1139. — 1662 18. 5. Sepultus Georg Schwartz, stud. Metaphys. DKB.
1140. Von 1683—88 Parochus ad S. Petrum in Geseke. PA.
1141. Sacellanus in Nihusen; obiit 1723 5. 5. — KalN.
1143. Wurde 1645 zu Lichtenau geb., def. thes. pro baccal., 1675 tertii anni theol., empfang am 29. 11. 1676 die hl. Priesterweihe, legte im folgenden Jahre die 4 Gelübde ab. Vom Gymnasium Carolin. in Osnabrück, wo er die literas Humaniores lehrte, im Oct. 1677 als Socius amanuensis Masens nach Neuhaus berufen, trat er, nachdem Masen abgereist war, an dessen Stelle als fürstl. historicus mit dem Auftrage, die von Schaten hinterlassenen Arbeiten einer letzten gründlichen Prüfung zu unterziehen. WZschr. B. 56. S. 69. — Anno 1696 13. 11. in festo Didaci sepultus R. P. Joannes Kloppenburg, S. J. Confess. Celmo. princip. Ferdinandi et Herm. Werner, Epis. Pad. — DKB.
1144. Filius Alberti Schwerteler et Clarae Wippermans. GKB.
1148. 1689 20. 4. Henr. Thormöllen, S. Theolog. Bfts., Patr. DKB. Joes Heinr. Thormöllen, 1759 Hofrat, wahrscheinlich aus ders. Familie, nahm d. Namen Zurmühlen an. WZschr. Reg.
1149. Ao. 1671 23. 2. R. D. Hermannus Molanus solvit 29 Tlr. et iuravit et... 9. 3. 1673 † R. D. Herm. Molanus, Summae aed. Bfts. GKB.
1150. Von 1663—1702 Vicar in Schönholthausen; v. F. X. Schrader; S. 35.
1152. Von 1671—73 Pastor in Steinhausen. PA.
1156. Def. thes. pro baccal. 1662. Pa. 126.
1157. War 1676 Cand. S. J., 1679 Proc. Colleg. Pa. 128. Def. thes. pro baccal. 1662. Pa. 126.
1166. 1705 † R. D. Joes Ziegeler, Bfts in Rimminghausen. KalN.
1169. 1670 jurista Univ. Straßburg. MS. Canonic. zu Fritzlar, † 2. 9. 1668. Fahne I.
1170. 1667 3. 12. D. aulicus nobilis Letmathe. Pa. 128. 1704 29. 1. fürstl. münst. Rentmeister zu Rheine. Stolte II.
1175. Von 1685—1716 Pfarrer in Rietberg. PA.
1176. Pfarrer zu Borgholz; † 1676. PA.
1177. Vgl. Pa. 128. I. 1656 Benef. in Nienherse, † als Pfarrer von Altenherse 14. 9. 1676. Vgl. Richter, Stud. und Quellen und KalN.
1180. Geb. 2. 4. 1642 als neuntes Kind d. Bernard K. und der Richmod v. Bock. Er wurde Canonicus ad S. Petrum zu Fritzlar, später Decanus, resignierte diese Würde dann nach einem Jahre in der Absicht, daß, wenn seines Bruders Mathias einziger Sohn Joes Ludwig sterben sollte, er noch heiraten wolle. Er hatte sich oft bei seinem Bruder, der Oberamtmann zu Bruchsal, Stift Speier, war, aufgehalten, um nach dessen Tode diese Stelle leicht zu bekommen und sie bis zu dessen Sohnes Reife zu verwalten. Allein schon 5 Monate später, am 16. Juli 1684, ereilte ihn der Tod, indem ihm junge eingekaufte Pferde flüchtig wurden und er beim Springen aus dem Wagen das Genick brach. Er ist zu Desenheim in der Pfalz begraben, wo er in der Kirche ein Monument hat. Fahne II.
1181. Nobilis Westfalus, 1656 Univ. Heidelberg. MH. Vgl. Pa. 128. I.

1184. Getauft 6. 8. 1639 fil. Herm. Stracke et Cath. Papen von Haus Marpe. SFA. S. 185.
1188. Von 1670—1726. Pfarrer in Enckhausen. PA.
1190. Caplan zu Dünschede, 1686 Pfarrer zu Neheim. PA.
1192. Mag. Mense 1666 11. 11. Pa. 126. Vicarius in Hil . . . , wird 1691 in d. Kaland aufgenommen. KalM.
1194. Sohn d. Consul Everh. Hoyneck, geb. 20. 1. 1644; die Mutter war Elis. Scharffen. SFA. S. 18.
1197. Am 3. 10. 1701 † R. D. Barth. Glesecker, Summae aed. Benef. aet 55, Benef. 35. Sacerd. 30. War ein Sohn d. Caspar G., Mercator. Am 23. 2. 1664 obiit Casp. Gleseckers Kindern Pädagogicus. GKB. Ao. 1671 5. 1. R. D. Barth. G. solvit 29 Tlr. et iuravit usw. Pa. 73. Das Domkirch. B. bemerkt: Am 3. 10. 1701 obiit R. D. Barth. G. qui multis annis obnoxiiis intensis doloribus podagrae, quos dolores summae cum patientia toleravit et fuit vir certe dolorum C. A. R. i. S. p.
1198. War 1689 Ratsherr zu Paderb. P. B. Am 2. 1. 1689 mat. Viduus Barth. Sch. et Virgo Cath. Weishaupt. Testibus Brilon: Senator Nicolaus Dahmer. Am 6. 12. 1692 † Barth. Sch. secund. Coniux Cath. Weishaupt, aet. 44 mat. 4. — Am 26. 5. 1693 mat. Viduus Barth. Sch. et Cath. Elis. de Calenberg, Vidua Edessen. Am 28. 4. 1715 † Cath. Elis. de Calenberg, Vidua Schirling, aet. 78. mat. 38. Viduit 4. GKB. Filius Cordt Schirl., geb. 28. 8. 1643. Bertholdt, Mercator war Patt. (Pathe). MKB.
1199. Am 9. Juni memoria pro P. Bened. Böttrich, Prof. in Grafschaft, Pastor in Lenne, deinde Praepositus in Beleck, † 1715. S. B. III.
1202. Prof. O. S. B. zu Ammensleben Erzstift Magdeburg, 1673 Pfarrer zu Ottbergen, später Prior zu Ammensleben. WZschr. B. 54.
1203. S. J., 1680 Prof. Rhet. Pa. 128. Def. thes. metaphys. 1663. Pa. 126.
1204. 1685 Dr. Conrad Cöllen, scholarum Rüthen. Rector. Bender S. 390.
1205. Trat am 21. 3. 1665 in d. O. S. B. Abdinghoff, Prof. 15. 6. 1666; bekam d. Namen Pantaleon, 1680—92 Abt. das., † 17. 7. 1692, begraben in Abdinghoff. Greve S. 169.
1206. Detmarus de Menghe et Joes Detmarus de Menghe 1666 auf d. Univ. Marburg. MM. 1667 Joes Dithmarus a Meng Susato Westfal. auf d. Univ. Heidelberg. MH. — Deth. M. def. thes. metaphys. 1663. Pa. 126. Wahrscheinlich Söhne d. Soester Bürgermeist. Otmar Menge. Vgl. WZschr. B. 84. S. 99. — 1692. Detmar v. Menge Bürgermeister das.
1211. 1697—1705 Abt zu Bredelar. WZschr. B. 24. S. 293 u. B. 42. S. 128.
1214. Summae aed. Pad. Benef., † 19. 10. 1710 aet. 60, Benef. 43. Presbyt. 33. GKB. Ao. 1668 3. 3. D. Franc. Lib. Memmering solvit XXV daleros statimque iuravit etc: Pa. 73.
1216. War Pfarrer in Westheim. PA. — Ao. 1687 Pastor in Hüsten. PA.
1220. 1662 utr. cand., Erwitte, Univ. Würzburg; dedit imper. MW.
1221. Def. thes. metaphys. 1663. Pa. 126.
1222. Geheim. Kabinettssecret. Ferd. v. Fürstenbergs, verh. mit N. Holtgreven aus Neuenbecken. SFA. S. 281.
1225. Def. thes. 1663. Pa. 126.
1228. Ein Bürgerssohn, ist beeydet und auf ein lang Rohr gesetzt samt einer seitenwehr. 17. 6. 1678. PB.
1229. P. Franciscus H., prof. 1655, in festo omnium sanctorum factus sacer., 1670 sacellanus in Gerden, obiit ibidem ao. 1695 15. 3. MMü.
1230. War 1664 Univ. Marburg. MM.
1231. 1675 5. 4. obiit Nob. Dna Kath. Walb. Wippermann, vidua Theodore Jacobi et 9. sepult. DKB. — Defent. thes. metaphys. 1663. Pa. 126.
1232. P. Anselmus Arningh, prof. Grafschaft, Pastor zu Fredeburg, † 1710. PA. — 22. 5. memoriae pro P. Anselm. Sacellanus in Beleck, postea pastor in Fredeburg, qui eccles. ibidem ex fundamentis novam erexit † 1710. Seibertz B. III. Def. thes. 1663. Pa. 128.
1234. Wahrscheinlich Domherr zu Osnabrück. Fahne III.
1238. 13. 3. 1665 jussus est emanere Scholis nostris. — Joes Albertus, Magist. Belecens., physic. Pa. 128.

1242. 12. 7. 1704 obiit R. D. Joes Zurmarsch Notarius Apostol., Eleemosynarius, Summae aed. Bfts, aet. 63. Ao. 1669 1. 6. R. D. Joes Henr. Z. solvit XXV daleros statimque iuravit etc. GKB. und Pa. 73. — Vgl. Pa. 128. I.
1243. 1666 wegen student. Reibereien in der Heide wurde derselbe mit noch anderen Genossen mit der Rute gestreift. Von 1689—1693 Consul Pad. † 1703. Pa. 128 u. ElBr. 1695 19. 3. Patr. D. Joes Frid. Höischer, Consul. DKB.
1245. Scriba S. J. Bürensis. Pa. 128.
1246. War 1676 Cand. S. J., 1679 Falkenhagen Socius. Pa. 128. Obiit 1708 12. 9. Pa. 128. — 1675 Societ. Imi, Theol. 2di anni. Pa. 126.
1247. Geb. zu Balve gegen 1637, Richter und Rentmeist. das., † 24. 7. 1712. SFA. S. 37. 1665 auf der Universität Marburg. MM.
1248. P. Rudolphus Pavenstedt ex Vlotto prof. 1663. 4. 9bris, fact. sacerd. 1668, quondam cellerar., obiit Gardenae sacellanus 1702 die 17. Juni, aet. suae 58. MMü.
1249. Ao. 1668 promot. baccal. bibl. Pa. 126. — 25. 12. 1675 Patr. als R. D. Canonicus im Busdorf. DKB. — Paneg. S. Cath. 1663. Pa. 73.
1250. V. Westf. Volksbl. 21. 7. 1906.
1251. 17. 3. 1670 Herrn Hofmeister Tonsers Hausfrau, obiit. GKB.
1254. Def. thes. metaphys. 1663. Pa. 126.
1255. 1665 20. 5. admissus ad societatem. Pa. 128.
1259. Rector S. Bonifacii in Neuenheerse; obiit 1708, 14. Julii. KalN.
1260. 1679 7. 2. † als Bfts. in Busdorf. Pa. 128. Def. thes. 1663. Pa. 126. Obiit 1686. ElBr. — Patr. 1678 5. 2. bei Meinolf. Heldt. MKB.
1261. War 1667 Inhaber d. Marienvicarie zu Belecke. WZschr. B. 71 S. 124.
1264. Wird 1679 in d. Kaland aufgenommen. KalM. 1670 daselbst als Pfarrer in Letmathe erwähnt.
1265. Mönch zu Siberg. Fahne III.
1269. War 1704 Richter und Bürgermeister zu Rüden, stiftete mit seinem Onkel, dem Jubilarpriester Herm. Wiebecke, Pfarrer zu Rüthen 1631—87 die Vicarie S. Georg. Er war vermählt mit Sib. Beatrix Düncker und starb 1716. Bender S. 368 u. 468.
1270. Vgl. Pa. 128. I. B.
1271. P. Liborius M., 1662 Prof. zu Marienmünster, 1662—70 Pfarrer zu Altenberge, unter ihm erster Schulunterricht in Altenberge gegen den Willen der Bauern eingeführt. PA.
1272. 1665 admissus ad utrumque capescendum in phil. Pa. 128.
1273. Def. thes. metaphys. 1663. Pa. 126. Wird 1661 Theolog. genannt. Pa. 128. I. B.
1281. Pastor ad S. Vitus ao. 1656. KalW.
1283. Canonicus ad S. Martin. promot. zum Baccal. und Magist. A. A. Pa. 128. Wird als juris Cand. bezeichnet. Pa. 126.
1285. — 1683 25. 11. Schliden, Canonicus Busdorf. Pa. 128.
1290. Def. thes. Phys. 1663, war nach Herman Tepen der beste Schüler. Pa. 126.
1292. Von 1693—1724 Pfarrer in Welda. PA.
1295. Notizen über ihn 1666 27. 2. Pa. 128.
1298. Wahrscheinlich ein Sohn von Caspar v. Loen, † 1665. Mehler S. 526.
1299. P. Aemilianus Schonlau Pad., prof. 1662 16. 4. subd. ao. 1664, ordinat. sacerd. ao. 1667, quond. Pastor in Bredenborn et Altenberg. Servavit in hoc loco Jubil. Sacerd. ao. 1717 5. 8bris, obiit ao. 1718 20. 9bris, ao. aet. suae 79. Ex Altenberg fuit revocatus a Rmo D. Abbate ad Mandatum Epi Ordinarii Pad. MMü.
1300. Vgl. Pa. 128. 1665 25. 11. u. s. w.
1303. — 1664 auf d. Univ. Marburg. MM.
1305. Am 4. 2. 1663 matrim. David Nolten et Gertrud Schwanen. DKB.
1307. 1667 18. 10. obiit als Theolog., quidam praeceptor „Bei Thumbherr Schells“. Pa. 128.
1309. Von 1668—1680 Pfarrer in Mastholte, darauf noch 1 Monat in Verl, wo er starb. PA.
1311. Vgl. Nr. 1416.
1313. 7. Nonis Julii memoria pro P. Gregorio Schulte, Sacerd. et mon. nost. cong. primit. Pastor in Berghausen, exposit. magister novitiorum. † 1710. B. III bei Seibertz.

1314. Def. thes. phys. 1663. — 1676 Cand. S. J., obiit 9. 1. 1712. Pa. 126.
1315. — 1669 20. 3. def. thes. pro baccal. format. Pa. 126.
1316. Def. thes. phys. 1663. Pa. 126.
1317. Von 1669—83 Pastor in Gütersloh, † 15. 6. 1689. KalW.
1324. 1667 Theolog. Pa. 126. — Vgl. Pa. 128. I.
1325. Es zeichnet 1762 1. 4. Tegeder, Domcapitular-Secretair Minden. Stolte II.
1326. Ao. 1669 promot. baccal. bibl. et format, 1669 20. 3. baccal. in Theol. wurde im Examen als der beste Schüler bezeichnet. war Lector Theol. in Marienfeld. 1676 obiit R. D. Herman Tepen. Pa. 126 u. KalW.
1332. 1672 S. 2. † R. D. Joes Bungener, Bfts. in Busdorf, gestorben in Herrn Kämmerer Conradi Glehen Haus und darauf in finibus Parochiae Bostorffae ad sepulturam extradirt worden. GKB.
1335. 1661. Juli 10. verkaufen J. E. Kleinsorch, seine Frau Anna M. v. Olpe, Joes Casp. v. Esleben, seine Frau M. Elis. Kleinsorgen, Schwäger, dem Christ. Frantzen, kurköl. Bergmeister in Westf. und dessen Frau Clara Prael ihr Haus zu Meschede. Stolte II. Ders. vert. Thes. Phys. 1663. Pa. 126.
1336. 1726 10. 2. offic. defunctor. pro Joes Schulte, Bfts. summi aedis. Pa. 128.
1339. Von 1689—1719 Pastor in Störmede. PA. Def. thes. phy. 1663. Pa. 126.
1341. Camerarius, † 1686. ELBr.
1342. 1679 11. 9. P. Beda Müggen, Lector Abdinghoff, Pa. 128. Def. thes. phys. 1663. Pa. 126
1345. Vgl. SFA. S. 312.
1346. Advocatus Fisci 1707. KalW.
1348. 1688 † R. D. Joes Wichars, R. Diacon. KalN. Vgl. Pa. 128. I.
1349. 1715 Pfarrer zu Veischede, erneuerte dort die Bruderschaft der christlichen Lehre, eingeführt 1652. SFA. S. 47.
1354. Pastor in Remblinghausen, ao. 1669 prom. baccal. bibl. et format. 1669 28. 4. primiciavit. Pa. 126 u. 128.
1355. 1674 Ratsherr das. WZschr. B. 45 SM. — Vgl. Pa. 128. I.
1356. Filius Helming Strunck et Elis. Schmalen, geb. 27. 2. 1643, † 5. 4. 1724. DKB.
1358. Logicus exclusus est gymnasio ob frequentes per annum potationes et saltus. Pa. 128. I.
1359. Genannt Herting; wahrscheinlich Domherr zu Hildesheim; † 1669. Fahne III.
1360. Von 1671—1729 Bfts. ad. Benef. BMV. in Stockum. Pa.
1363. Canonicus ad S. Martin, def. thes. 1663. Pa. 126 u. Pa. 128.
1366. War 1666 Univ. Marburg. MM. Wurde Erbherr zu Könningen nach einem Prozeß. Fahne II. Pa. 128.
1368. Wahrscheinlich Sohn d. Klüsters Joes Cobbenrad, 1622 in Dorlar. Aus dieser Familie gingen mehrere Geistliche hervor. Dornseifer. MZschr. 1904 5. 1.
1369. 1723 obiit P. Bonifacius Populo, prof. in Grafschaft, Pfarrer zu Wormbach. PA. u. B. III bei Seibertz.
1371. Kam wegen Unzucht mit meretrices und nächtlichen Wegelagern in den Carcer. Pa. 128. I.
1375. Casparus Eddessen, als Stephanus Caspar Eddessen Propst der fürstlichen Propstei Cassimir zu Leubus 1691. Hagemann.
1379. War 1681 Pfarrer zu Mastholte. PA. — Def. thes. pro baccal. format. 1669 20. 3. Pa. 126.
1380. 1666 Conr. B., Westfalus, Dr. d. Rechte Univ. Ingolstadt. LM. — MM. — 1668 29. 3. Pat.: Nobil. et Cons. Dr. Conr. Bitter, DKB.
1381. Am 25. 3. 1688 Patr. A. R. D. Conrad Risse, Canonicus in Busdorf. DKB. 1694 2. 3. obiit R. D. Conr. R. Canonic. et Schol. in Busd. DKB.
1385. Herr zu Eringerfeld, wurde Drost zu Brilon, Rüden und Geseke, adl. Rat d. Herzogtums Westfal. Fahne III.
1386. P. Ernestus Köller, prof. Marienmünster, 1677—82 Pfarrverwalter zu Vörden. PA.
1387. 1670 Univ. Marburg. MM. — Filius Fritz Baer, Rentmeist. zu Beverungen und Herstelle und N. Heising, Tochter d. Dringenberger Rentmeister Walter H.

1388. Camerarius † 1707. ElBr. — 5. 9. 1706 obiit Dnus Camerar. Bernard. Sch., Templarius in Eccles. ad S. Udalricum, ubi etiam Sepultus é regione Altaris St. Annae aet. 65. mat. 33. GKB.
1390. D. Henricus Hesse, consul. WZschr. Bd. 84. S. 97.
1393. Choralis, † 1701. ElBr.
1394. 1666 6. 7. promotus Baccalaureus. Pa. 128.
1395. War 1666 auf der Univ. Marburg. MM.
1398. Bei einer 1673 zu Stahle vorgenommenen Kirchenvisitation und aufgenommenem Protokoll wird Hr. Bulman, Capl. an S. Nicolai Höxter als Vicecurat. Stalensis genannt. Das Albaxener Kirchenbuch (folio 284) verzeichnet zu 1696 März den Tod Bulmans als primus pastor Stahlensis qui domum parochial. aedificavit et multa bona introduxit. WZschr. B. 54. S. 60 u. f.
1399. Filius Dris. Cohaus; 11. 2. 1672 obiit Marg. Strucken, relicta Doctoris Cohaus in der am Coardthoff stehenden Münchebehausung, daraus aber Praepositus solum geholet, und durch Pp. Societatis ad Valvas templi 11 hujus extradiert worden. GKB. Dr. med. Cohaus war im 17. Jahrhundert Besitzer des Hofes Detmarsen. Richter I. S. 146 u. f. und II. S. 283. — 1662 26. 1. obiit D. Doctor Cohaus Medicus civitatis et Diocoesis. DKB.
1401. Von 1679—1707 Pfarrer in Brenken. PA. Vgl. Pa. 128. I.
1402. War 1666 Pfarrer zu Erwitte. PA. Ludimagister Herm. Molitor † 1701. ElBr.
1404. S. J., 1683 Prof. theol. moral et Prof. Sodal. minor., 1666 5. 7. promotus Mag. Hilleb. Schulenberg mit 37 andern zu Baccal., † 1709 3. 1. Pa. 128. — Paneg. S. Cath. 1665. Pa. 73. — Filius Henr. Schulenberg et Ena Mus, geb. 27. 8. 1648. Ders. stammt aus Berge b. Anröchte. — Richter: Geschichte d. Jesuiten zu Paderb. S. 48 gibt dort irrtümlich Bergen b. Cleve als dessen Heimat an.
1408. Ein altes Adelsgeschlecht, dessen Haupthof in Werl stand und deren Nachkommen noch auf dem Beringhofe im Amte Menden leben. Mehler S. 76 u. 77.
1413. Von 1671—1687 Pfarrer in Dössel. Derselbe starb am 20. 6. 1708 als Pastor archidiaconalis Eccles. ad S. Patroclum in Soest., sepult. in sacello S. Nicolai. PA. und Nomine mort. ao. 1683 d.
1414. P. Beda W., 1707 Abt zu Grafschaft. WZschr. B. 71 S. 64 u. f. — 14 Pridie Jdus Maij memoria pro reformatione et quinto mitrato hujus monasterii Abbate. † 1711. Seibertz B. III.
1416. 1671 28. 8. nahm am Examen teil, F. Bern. Heithecker, Ord. Cist., prof. in Bredelar, 3tiii anni Theol. Pa. 126.
1418. 1663 6. 5. Lottorius, städt. Beamter. Pa. 128.
1427. Vgl. Pa. 128. I.
1428. Anno 1706 14. 11. Patr. in der Gaukirche als Pastor Hildesij. GKB.
1430. Wahrsch. älterer Bruder d. Hofrat Michael Wennecker. Vgl. Stammbaum W.
1433. Von 1687—1711 Cath. eccles. Pad. Vicarius primus, vorher 18 Jahre Vicar in Soest, † 1711 16. 4. aet. 66. Sacerd. 41. Vicar. Pad. 24. Vicar Susati 18. GKB. — Ao. 1688 24. 7. R. D. Lib. G., Vicar. 1 mus solvit statuta Cryptae 35 Tlr. et juravit etc. Pa. 73.
1436. 1700 28. 12. † R. D. Rud. G. Mönnig, Summi aed. Bfts, Lector epistolae, aet. 55. Bfts. 31. Presbyt. 30. GKB. — Ao. 1670 Dnus R. G. Mönnig solvit 29 Tlr. et. Pa. 73.
1437. 1720 9. 9. † D. Petrus Deitleif, Notarius Aplicus. et Caes. praeparator, et in Abdinghoff. Secret. ibique in Eccles. Sepultus, Viduus, aet. 75, mat. 40. Viduit 7. — 2. 9. 1713 oib. sanctis munita Dni. Petri Detleif Uxor Agnes Beste in Eccles. in Abdingh. Sepulta, aet. 81, mat. 41. GKB.
1438. Vicarius hujus eccles. 1683. KalW.
1442. Von 1668—1677 Sacell. Bracul., deinde Pastor Dringenberg. P. Brakel.
1444. 1665 20. 11. humanista canon. zu Fritzlär. Pa. 128.
1445. 1669 Theologe. Pa. 126.
1448. War 1665 auf d. Univ. Marburg. MM.
1449. Dnus Conrad. Hippen, Pastor in Dioeces. Moguntina; Patr. 19. 9. 1689 bei d. Kinde der Eheleute J. Melch. Gersbach et M. Hippen. GKB.
1451. Bis 1713 Pfarrer zu Dorsten. WZschr. B. 26. S. 143.
1452. Quotidianarius, Uxor Engell N., 1675 Taufregist. DKB. Obiit 8. 8. 1676. DKB.
1453. Erbherr zu Amecke und Loh, als Eccles. Wormatiens. canonic. studierte er

- 1665 in Pad. und wurde wegen comotationes zugleich mit dem humanista Ernest Frid. v. Calenberg aus Westheim getadelt. Fahne II und Pa. 128. B. I.
1455. Von 1666—82 Pfarrer in Mellrich. PM.
1456. Domcapit. zu Hildesheim. 1664. Fahne III.
1458. Vom 5. 3. 1671 bis 14. 1. 1686 Pfarrer in Daseburg, 1691 in Volkmarsen. PA. und KW.
1459. —1669 16. 4. verunglückte bei einem Dacheinsturz Jos. Nüssen, beerdigt 18. 4. Pa. 128. Am 17. 4. 1669 sepultus Joes Nüsse, Studiosus. GKB. Morgens $\frac{1}{2}$ 4 Uhr stürzte das Dach von dessen Hospes, des Bäckers Joes Hörde, ein; auch letzterer verunglückte. Beide wurden am 18. 4. beerdigt. Pa. 126.
1462. Von 1687—90 Henricus Bösen aus Eickhausen, wahrscheinlich dort angestellt, Pfarrer zu Thule b. Salzkotten. PA.
1465. 1665 24. 3. obiit Studiosus Joes Wörmans. GKB. — Bernard Worman, Theolog. 1670. Pa. 126.
1466. Studierte 1667 25. 6. jurista. Pa. 128. Jur. utr. Licent., Landrat und Domcap. Syndicus zu Minden, Herr zu Velbert u. Neuhoof, vermählt mit Kath. Körber. SFA. S. 170.
1467. Amtmann zu Bredenborn; Patr. 11. 12. 1689. DKB.
1470. Wird 1668 Theolog. genannt. Pa. 128. I.
1471. Prof. in Grafschaft; ElBr. 1703. Adjunct. Sacellani in Beleck, deinde Pastor in Rahrbach, † 1715, Memoriae 28. und 29. Aug. — Seibertz B. III.
1472. Herr zu Middelburg, Domherr zu Münster, woselbst sich dessen schönes Grabmal befindet. Ders. wurde geb. 1647 und starb am 20. 8. 1689. Fahne I.
1473. Lipperus Jodocus (?) Secretar. int. Princ. Patr. 1685. NKB.
1474. Obiit 25. 5. 1721, aet. 70. ElBr.
1478. Sohn des ums Jahr 1650 nach Ottbergen gekommenen Kais. u. Churbayr. Rittmeister Gerard Gronefeld. Georg Rud. wurde Corvey. Rat und schrieb ums Jahr 1706 das sog. Gronefeldsche Hausbuch. Nachdem die Familie G. Ende d. 18ten Jahrhundert. ihren Besitz in Ottbergen an die Familie Büttner veräußerte, ging dieses Buch in den Besitz der letzteren über. WZschr. B. 54 S. 6 und Pa. 128. I. B.
1479. 1674—86 Pfarrer in Ossendorf. PA. 1668 3. 7. promot. Mag. Pa. 128. — 1672 primus in theol. Baccal. bibl. Pa. 126.
1480. — 1667 25. 11. † der Praeceptor aus der Herrn Propsts Hoff, Gerh. Willkotte. GKB.
1481. Dr. med.; 1687 3. 4. Dr. Cohaus obiit in puteo. Pa. 128. — Uxor N. Estinghausen. DKB.
1482. Patr. als Benef. in Busdorf 26. 1. 1676. DKB.
1485. 1686 3. 7. zum Mag. promot. Pa. 128.
1487. Von 1677—87 Pfarrer u. Dechant in Vechta, von 1688—1711 Pfarrer in Salzkotten, war Dr. theolog. Bessen S. 238 u. PA. — 1671 4. 9. promot. Joes Knop, Pastor Vördensis in Osnabrück Baccal. bibl. Pa. 128. Am 12. 5. 1677 R. D. Joes K., Decano Wilshusano et Pastor Vechtensis promot. pridie Doctor theolog. Pa. 126.
1495. War 1672 Univ. Würzburg. MW.
1499. — 1700 16. 3. Pat. D. Dris Joes Molitor. GKB. — Joes Molitor, J. V. Dr., 1707. Mitg. d. ElBr. 1707 9. 10. D. Joes Molitor, utr. jur. Dr. obiit. MKB.
1500. P. Leo Quinckenius, prof. in Grafschaft, olim Pastor in Assingh., inde cellerar., demum Pastor in Assingh. † 1756. Der Todestag ist wohl ein Irrtum, da die Schrift vielfach verwischt und durchstrichen und deshalb schwer zu lesen ist. B. III. b. Seibertz.
1501. 1680 10. 2. Camerarius zu Salzkotten. Stolte II.
1502. Missus Treviriensis ad Novitiatum. Pa. 126.
1511. Civis et mercator, 1687 Camerarius. ElBr. u. Pa. 128. — Uxor: M. Elis. Schumacher. 1688 21. 3. oibus Smtis praemunit. Camer. Stephan Wasmot, aet. 63. GKB.
1512. Benef., 1697 ElBr. — Canonic. eccles. in Busdorf, 1726 5. 5. officium. Pa. 128.
1513. Filius des aus Medebach gebürt. Richters Henr. K. zu Bödefeld u. der Anna v. Hanxleden. Ein Bruder von ihm war Joes Arnold K., Churfürstl. Richter zu Medebach, dessen Sohn Winnimar war Benedictiner, Abt zu Abdinghof u. Weihbischof von Paderborn. SFA. S. 49.
1516. — 1670 2. 2. promot. baccal. bibl. et format.; 19. 6. 1670 promot. Theol. format. Pa. 128. Hielt d. Paneg. S. Kath. 1666. Pa. 73

1518. Getauft 9. 6. 1646, † vor 1716, filius Georg H., Richter zu Schlipprüthen u. d. Gert. Dffenbruch (Diepenbroich). Jodocus vermählte sich mit M. Elis. v. Fürstenberg. SFA. S. 16.
1519. — 1682 30. 6. Capitanus de Capell. Pa. 128.
1520. War 1667 auf d. Univ. Heidelberg. MH.
1524. — 1664 4. 12. Monaster. Canonic. ad S. Martin promot. ad Baccal. et Mag. A. A. Pa. 128.
1525. — 1702 Bürgermeist. zu Warburg. Gottlob S. 40 u. Pa. 128. I.
1526. Vgl. Pa. 128. I.
1527. Vgl. Pa. 128. I.
1529. 1666 9. 11. kam Walter Hane, mercator Monasteriens. hospital, 1668 3. 7. Mag. promot. Pa. 128. Benedictiner zu Abdinghof, Confess. zu Kloster Brenkhausen. Greve S. 177.
1530. Wurde 1671 19. 3. Benedictiner. Pa. 128.
1532. 1683 1. 2. S. J. profess. fecit., ebenso Drolshagen. Sepultus 1723 14. 6. Pa. 128. — Def. thes. pro Baccal. 1667. Pa. 126.
1533. 1667 primus anno superiore Baccal. Pa. 126. Paneg. S. Catharina 1667. 1668 3. 7. Magr. promot., filius D. Rabani Freitag, Distributor, trat 1668 in d. Jesuitenorden, wurde mit Anton Feischede 5. 10. 1668 ins Novitiat Trier geschickt. Pa. 126.
1534. Rev. P. Heiningius de Nottleben, prof. 1676, sacer. 1688, obitus 1721 aet. 77. C. Rel. Hard.
1536. 1694 Ratsherr zu Pad. Pa. 128. Uxor Anna Angela Klien. DKB. Taufreg. 1687. Wahrsch. aber S. J., 1668 Mag. Pa. 126.
1539. Ducti hoc motivo Rev. Dni. Praedecessoris nostri scilicet Rmus. Dnus. Lünz, Praelatus Bodecens., aliiq. undecim Dni. Reverendi, Pastores et Sacellani in Dictione Burana et Confiniis hanc confrat. demum anno Millesimo septingentesimo vigesimo quarto renovarunt ita, ut, quae ipsorum verba sunt, hoc duce firmissimo nexu frui non tantum charitatem ad invicem, sed et obligationem ad aram sibi facerent. Iidem ipsi Domini, numero duodecim Calandiae huius Restauratores in libro ad hoc specialiter deputato, et adhuc superstite, praefatum symbolum et nomen suum (propria quisque manu) inscripserunt; qui inscribendi mos deinceps ab omnibus etiam confratribus semper observatus, adhuc observatur. Horum vestigiis insistentes etiam nos in hanc Confraternit. recepti ad servanda eiusdem Statuta quolibet anno in conventu consueto praelegenda nos obligavimus. KalB.
1540. Vgl. Pa. 128. I.
1541. War 1695 Notar requisit. scrib. et subs. Mehler S. 199.
1543. Die jetzige Dechanei war der ehemalige Schoeffsche (Schauffsche) Hof. Vgl. Westf. Volksbl. 156/157. — 1926.
1545. Domherr zu Hildesheim, 1678 aufgeschworen. Fahne III.
1546. Von 1678—1708 Pastor in Beverungen. PA.
1550. 1668 3. 7. Mag. promov. Pa. 128. — 1656 R. D. K. Quintini in Nienheerse † 26. 6. 1717. KalN.
1551. Henricus Beringhausen war 1693 Camerar. in Warstein. Bender W.
1553. Domherr, aufgeschworen zu Paderb. Fahne II. Sein Bruder Mathias war Domdechant zu Münster und Hermann Domherr das.
1557. Von Nieheimbürtig, ist zur Bürgerschaft vorstellt, beeidet u. auf ein lang Rohr neben einer seiten wehr gesetzt d. 1. 2. 1683. PB. — Scriba dei de Reck. Pa. 128.
1559. Am 3. 5. 1673—1681 Pfarrer zu Steinhausen. PA.
1561. 1719 9. 12. Mandatar d. Dompropstes v. Asseburg. Stolte II.
1562. 1668 3. 7. promot. Magr.; 1719 Pastor in Kostheim. Trippe S. 52.
1565. Vgl. Pa. 128.
1569. 1668 3. 7. promov. Magr. Pa. 128. — 1678 18. 5. R. D. Joes V. Stutz. Rect. Benef. S. Agathae solvit Ordinaria Statuta Criptae triginta quinque Imperiales et iuravit et.: obiit 1681. Pa. 73.
1570. Vgl. 1011.
1571. Sohn des Bürgermeist. Casp. W. I. u. Bruder des Bürgermeist. Casp. W. II war Pfarrer zu Ruppertsberg in der Diocöse Speyer u. Stifter der Weddemanschen Blut-

vicarie zu Medebach. Der erste Inhaber d. Benef. war Joes Wed., Bruderssohn des Stifters. Er starb um 1778. Trippe S. 47 u. 50.

1572. 1693 Festa Exaltationis sanct. crucis war Patrinus bei dem Kinde Joes Wilh. Braun Dr. jur. et Consul Joes Wilh. Braun. — Uxor Anastasia Warnesius 10. 8. 1674. Januar 6. 1697 matrimonio juncti Joes W. Braun et Joanna Kath. Hausewinkels. Testes: Joes Ottersmann, Med. Dr. et Franc. Georg Hausewinckel. GKB. 1725 22. 4. offic. defuncti pro D. Wilh. Braun, Dr. jur. utr. Pa. 128. Obiit 14. 3. 1725. DKB.

1573. P. Emericus Wilmes, Prof. zu Grafschaft, Pfarrer zu Altenrüthen. Pfrv. d.

1575. Filius Dr. Koch, def. thes. 1666. Pa. 126. War 1668 Univ. Marburg. MM. Laurent. Koch. J. V. Dr. jud. aul., Patr. bei d. Sohne Laur. d. Gografen Herm. Theod. K. et Uxor N. Heising 25. 7. 1684. DKB.

1576. Von 1681—89 Caplan in Lichtenau. PA.

1579. P. Liborius Grüter Pad., fact. Novit. ao. 1669, prof. ao. 1670, fact. sacer. ao. 1675, Mag. Novitiorum et Pastor in Bredenborn, hic obiit ao. 1680 3. 7. MMü. Ders. nahm mit seinem Bruder, P. Herman, Prof. zu Hardehausen am Begräbnis des Vaters teil. Pa. 126.

1581. Obiit als Rector soror. S. Anna Rosengarten Lippstadt 1681. WZschr. B. 83. S. 30.

1583. Herr zu Foelsmissen u. Bredenhop, Churköln u. fürstl. Pad. Brigadier-Oberst, † 1679 im Lager b. Heidelberg, 46 Jahre alt. Fahne I.

1584. Erbhofmeister u. Erbmarsch., Geheimrat u. Oberlandeskommiss. In seinem Sohne Wolf Ludolf starb diese Linie aus. Fahne III.

1585. Def. thes. metaphys. 1668. Pa. 126. — S. J., wurde mit Zerssen u. Nagel ins Novit. Cöln geschickt. Pa. 126 u. Pa. 128. I.

1586. Von 1673—1716 Caplan zu Verne. PA.

1587. Theolog. 1669. Pa. 126.

1588. Geb. 24. 8. 1646, war 1700 todt, filius Casp. v. Essen, Richter zu Arnsberg auch Bürgermeist. das. u. Anna Pape, Tochter d. Erbsälzers Joes Pape zu Werl. Genealog. Briskan, Stammtaf. Esser.

1589. Von 1696—1714 Pfarrer in Rumbeck. PA.

1590. Filius Consul ab Höxar, geb. 7. 3. 1649, war 1668 auf d. Univ. Marburg. 25. 8bris 1695 sepultus Praenob. Consultis D. Joes P. ab Höxar. MM. u. W. Alt. KB.

1591. Derselbe widmete sich d. geistl. Stande; zuerst Hauslehrer zu Hanxleden, seit 1694 Kanonicus u. Prof. in Wetzlar. Durch Testament vom 27. 3. 1710 stiftete er das Primissariat für die Dorfschaften Kückelheim und Marpe mit einem Capital von 1500 Tlr. Er starb zu Wetzlar am 4. 4. 1700, seine Sterbeurkunde lautet: Ao. 1710 7. April. sepult. est in choro Eccles. Colleg. B. M. V. Canonic. Capitul. et Scholast. 4. hujus in Dno. pie defunctus. SFA. S. 186 u. 187.

1592. Erzbischöf. Kölnisch. Gerichtschreib.; Gerichtschreib. zu Eslohe und Schliprüthen. Er wurde 21. 2. 1652 durch den Churfürst. Maximil. belehnt; die Lehengebühren betrogen, wie es in der Quittung heißt: „vor sich und seinen Vater 12 Goldgulden, einen Reichstlr. u. einen sammeten Beutel“. Herman war vermählt mit M. Elis. Hülsberg am 26. 2. 1695 u. † zu Marpe am 29. 8. 1714. SFA. S. 217.

1593. 1668 Magr. promot. Pa. 128. — Geb. d. 22. 3. 1646 als Sohn des Consul Bern. Schlicker; Patr. R. D. Bern. Geier Canonici Fritzlariens. Derselbe war 1702 Bürgermeister zu Warburg. Gottlob. — 1706 10. 10. obiit nobilis et clariss. Dnus. Joes Conr. Sch., Consul hujus civitat. WKB.

1595. 1669 2di anni Theolog. Pa. 128. I.

1598. Herm. Thyas vom 16. 4. 1681 bis 13. 9. 1682 Pfarrer zu Steinhaus. PA.

1600. Chyrurgus 2. 11. 1698. ElBr.

1601. War 1692 Landkomtur d. Ballei Westfal. WZschr. B. 17 S. 111. Wird 1665 Canonic. Cath. spir. und 1671 Kappenherr genannt. Pa. 128.

1610. Obiit 1677. Fahne I und Pa. 128 I. B.

1611. Bruder d. vorigen, Domherr zu Pad., † 1690. Wurde zu Paderb. aufgeschworen. Fahne I und Pa. 128. I.

1612. Derselbe hieß eigentlich v. Schenking. Seine Mutter, geb. Dorothea Marg. v. d. Malsburg erhielt durch Vergleich mit dem Bruder ihrer Mutter, Moritz v. Büren, die halbe Herrschaft Büren; die eine Hälfte schenkte Moritz dem Orden der Jesuiten.

Bernard Joes v. Sch. verkaufte die ererbte Hälfte 1692 für 25 000 Tlr. an Brandenburg und wurde Maltheserritter, † 1728. Fahne I und WZschr. B. 8. S. 224.

1613. Domherr zu Osnabrück; 25. 7. 1667 Baccal. Fahne I und Pa. 128; fratres, immat. 24. 11. 1666. Pa. 126.

1616. S. J. 1670 Prof. 3tia Gram. Pa. 128.

1626. Hac aestate et hoc tempore mortuus est Osnaburgi P. praedicator generalis Bernard. Jürgens et circa Bartholomaei (24. Aug.) ipsemet praefectus est Osnaburgum proadducendis recolis et relictis. Gottlob S. 42.

1627. 1690 Vicarius ad S. Petrum et Paulum in Halberstadt. Hagemann.

1629. Bruder von 1610 und 1611, alle 3 Söhne des Grafen Johann IV. v. Rittberg. Er studierte als Canonicus, wurde 30. 8. 1671 Domherr zu Münster, resignierte, verließ die Universität Pad. 27. 12. 1667 und starb 1687; hinterließ aus seiner Ehe mit der Gräfin Johanna v. Manderscheid eine Tochter, die an den Fürsten v. Kaunitz verheiratet war. Fahne I.

1631. R. D. Zurmarsch Patr. 10. 4. 1675. DKB.

1633. S. J. 1671 Prof. tertiae. Pa. 128.

1636. Vgl. Pa. 128. I.

1637. Den 5. 9. 1677. Einen Schein Herrn Wilh. Westf. Hand, daß er frey gebohren seyn, vorgebracht. PB.

1639. S. J., † 1666 zu Falkenhagen. Pa. 128. I.

1640. Vicarius summae aedis † 1700 2. 12. ElBr. Ao. 1684 5. 1. D. Samuel Nig. Rector Musices et Benef. Sanct. Corporis Christi solvit statuta Crypta ad — 35 Tlr. et solitum jurament; praestitit et. Pa. 173. — 1669 20. 3. Defend. thes. pro baccal. format. Pa. 126.

1641. Von 1670—1678 Sacellanus Bracul., dann von 1678—1719 Pastor in Wünnenberg. PA.

1642. Kam Decemb. 1666 wegen der Pest nach Paderborn. Pa. 126.

1646. 1668 3. 7. Magr. promot. Pa. 128.

1652. Ecclus. ex Gymnas. 1671. Pa. 126.

1653. 1676 20. 4. nimmt am Examen teil P. Bern. Zumkley. Pa. 126.

1654. War d. 24. Rector von S. Annen Rosengarten zu Lippstadt. WZschr. B. 83. S. 30.

1658. Arnold Tor Marsch Rittb., nunc scriba R. D. Canonici Hassencamp 1667. Pa. 126.

1659. Erbgesessener zu Lippstadt, Pad. u. Münsterscher Kammerrat, 1683 † durch einen Fall. Fahne III.

1661. Von 1687—90 Pfarrer zu Thüle. PA. Vgl. auch 1462.

1664. Filius Fried. Eddessen geb. 6. 1. 1648. WKB. 1675 15. 5. leihen Bern. Eddessen u. seine Frau Cath. Elis. v. Calenberg von Georg Breden, Mittelmüller vor der Stadt Warburg 30 Tlr. à 4½ Kopfstücke auf ihre 3 Morgen schatz- u. zehntfreies Land auf der Sandgruben an dem Berge. Bürgermeist. Martin Wesseling, der Aussteller als Zeuge. Cath. Elis. heir. als Wittwe den Camerar. Barth. Schirling zu Paderb. in dessen dritter Ehe. Stolte II u. GKB.

1667. 1681 aufgeschworen. 1707 Erbherr zu Stockum. Fahne I.

1672. Lamberto Bebbber Theolog. et frater Conradus 1666. Pa. 126.

1675. Von 1672—81 Pastor zu Dörehagen. PA.

1676. Novitius 1670, prof. 1671, Sacerd. 1671, Pastor in Bredenborn, quondam magister Novitiorum et S. S. Theolog. Lector, Pastor Lamspringens., obiit ibidem ao. 1688. 26. 9. ao. aet. suae 38. MMü.

1681. 1669 17. 6. ingressus ordinem S. Bened. prope Halberstadiens. David Schreberg. Pa. 128. Reiste ab mit dem Almosen der Armen 17. 6. 1669. Pa. 126.

1682. Wurde wegen computationes 1665 mit Caspar H. v. Wrede zugleich getadelt. Pa. 128.

1683. War 1674 Caplan zu Beverungen. WZschr. B. 29. S. 35.

1687. Bei der Feier der Grundsteinlegung zur Kirche Ovenhausen 22. 4. 1682 war zugegen P. Rembert de Kessel. Redegeld S 89.

1688. — 1668 3. 7. Mag. promot. Pa. 128.

1691. Vgl. Pa. 128. I.

1692. Summae aed. titulo Benef. primus Stae Margaretae Sacerd.; † 1717 13. 5. aet. 67. Ao. 1674 18. 12. R. D. Henr. Th., Rector Benef. S. Margaret. primi solvit ordinaria statuta Cryptae 35 Tlr. dieo triginta quinque daleros et iuravit etc. Pa. 73.
1693. Um 1680 Pfarrer zu Stukenbrock; 1706 Pfarrer in Neuenheerse. 1706 † R. D. Henr. Thorwesten, R. S. Martini. KalN.
1694. Vgl. Pa. 128. I.
1696. Von 1679—99 Pastor in Miste; † 1699. PA.
1697. S. J., Mag. infimae, Patrinus 6. 12. 1710. GKB. — 29. 6. 1711 oibus. smtis. munit. D. Hillebrandt Wöstefeldt, Notarius cäsarius, Mag. infimae Classis et Pedellus Univ.; aet. 66. mat. 36. offic. 36. GKB. — Hillebrand Wostefeldt et Elis. Gruiters, Vidua Kösteri Johans, Conj. 16. 6. 1674. DKB.
1698. Ao. 1684 17. 2. obiit Religiosus P. F. Bitterus Niebergh. MFr.
1701. Prof. ling. graec., Praes. Sodal. Minor 1678. Pa. 128, promot. 1668 3. 7. zum Mag. Pa. 128. — Hielt d. Paneg. S. Kath. 1668. Pa. 73.
1703. Canonicus, Subsenior ad St. Patroclum. in Soest. SKB. — Vgl. Pa. 128. I.
1705. Am 7. 7. 1667 wurde Eva Druffel aus Widenbrück, perhonesto loco inter suos nata als captiva in curiam eingeliefert. Sie war verheiratet mit N. Doth [Dotte] Widenbrug., procuratori bene literato. Als letzterer am 3. 7. 1667 nicht fern von Lippspringe mit seiner Frau nach Widenbrück zurückkehren wollte, wurde er von dem Leutnant Schröder gewaltsam ermordet. Die Frau wurde dann nach Höxter geführt, endlich aber freigelassen. Pa. 128.
1706. Geb. 29. 9. 1648, filius Alexander E., Mercator. MKB.
1710. Camerarius Pad., † 1714. ElBr.
1711. Vgl. Pa. 128. I.
1712. S. J. 1682 Prof. Ling. graec. et Prof. Sod. minor. 1668 3. 7. promot. magr.; 1682 13. 2. obiit P. Henr. Z., Prof. ling. graec. Pa. 128. I.
1713. Von 1692—1710 Pfarrer in Allagen. PA.
1714. War 1671 Vikar zu Anröchte, 1680 Pastor zu Siddinghausen, † 4. 5. 1694. Derselbe liegt im Keller unter der Sacristei beerdigt; seine Grabschrift in lateinischer Sprache lautet: „Unter der Eisendecke liegt ein goldener Mann begraben, der, damit er sterbend lebte, lebte wie ein Sterbender.“ PA.
1716. P. Mörichen, geb. 9. 11. 1650, prof. zu Bredelar, 1675 Erheber des Kloster-Zehnten zu Corbach, 1680—86 Prior zu Bredelar, † 1697 zu Kloster Himmelpfordten. Seibertz B. II. S. 69.
1719. 1668 3. 7. Mag. promot. Pa. 128.
1720. Vgl. Pa. 128. I.
1721. Filius Hans Heinr. v. H., geb. 7. 10. 1648, beider Rechte Licent., Protonotarius Apostol., Comes palat., Propst zu Nordhausen, Canonic. u. Scholast. zu Hildesheim, churmainc. Geheimrat u. Commissar. auf dem Eichsfelde. Er führte im Anf. des 17. Jahrhundert. das Eichsfeld, besonders die Ämter Linden u. Gieboldehausen zum kath. Glauben zurück. Zu Heiligenstadt in der Propsteikirche befindet sich noch die von ihm errichtete Statue des Apostels Johannes mit der Inschrift: „Rudolfus ab Hidesen fieri fecit 16 . .“ Er starb 1739. Warb. Kreisbl. 1845 N. 35 u. Hagemann I.
1722. Consul Widenbrug. 1721, obiit 1731 24. xbris. KalW.
1723. Wird 1674 u. 1692 beliehen, 1692 Bürgermeist. das. Bender S. 61 u. 247. Ders. promov. 1668 3. 7. zum Magr. Pa. 128.
1725. P. Cölestinus Wegener Borg., factus Novit. 1669, prof. ao. 1670 11. 6. fact. sacerd. ao. 1674, quondam in monaster. Ringelheimensi ac postea Gerodensi Lector, deinde pastor in Sommersellens, mortuus ibidem et sepultus est ao. 1691 22. 4. aet. suae 44. MMü.
1727. — 1728 22. 2. offic. pro R. D. Tröster, Bfts. summi aed. Pa. 128.
1729. 1670 12. 8. wurde bei den Jesuiten entlassen Maur. Glesecker. Pa. 128. Vergl. d. Artikel von Abels, Jubelfeier d. Pad. Schützenv. 1906.
1730. Wahrsch. filius Doctoris Widemeyer. 19. 4. 1667 Uxor Doctoris Widemeyer. GKB.
1733. Neffe d. Abts von Hardehausen, wurde vom Gymnasium gewiesen. Ders. ging nach Hildesheim, kam nach einigen Jahren zurück nach Pad., wurde jedoch nicht wieder aufgenommen. Richter Tageb. u. Pa. 128. I.

1734. 1686 23. 3. obiit Stephan Wilhelmi, Ludimagist. hujus civit, 1687 † Odilie Tip, Uxor Ludimag. Wilhelmi. NKB.
1736. Am 15. 4. 1692 war Canonic. Sebastian Jonas Zeuge b. d. Trauung von F. G. Hausewinkel u. Gert. Jonas. GKB. — Filius Pancrat. Joes Jonas. MKB.
1738. Acad. Mag. 1669. Pa. 126. — 1700 16. 12. † Christina Zurlage, Uxor Hülsmann. NKB.
1739. Am 9. 4. 1699 Patr. D. Wilh. Witte, summi capli praesentarius. — 15. 12. 1720 † D. Praesent. Wilh. W. Uxor, Eva Niederenhoffer, aet. 87. mat. 44. GKB.
1740. Eingetrag. in d. Matrikel 27. 1. 1666. fil. D. Consul urbis monast., Canonic. eccles. monast. Pa. 126.
1741. Am 2. Aug. Memoria pro P. Placidus Schmitz, Lector in Huysburg inde seversus renuntiatus hic mag. novitiorum simul et spindarius, † 1703. Seibertz B. III. Wird 1667 relig. Prof. ex coenobio Leisbornensi genannt. Pa. 126.
1745. 1673 Univ. Marburg. MM.
1748. Am 31. 8. memoriae pro P. Godescalcus Kampman, sacer. et mon. nost. cong. Praeposit. in Belecke. Seibertz B. III.
1750. Wird 1673 Vicar zu Meschede und starb 1740, setzte 1734 in einem Testamente den Sohn seines Bruders zum Erben ein. Fahne III.
1752. War Rittmeister., wohnte zu Brockhausen b. Hamm. Fahne I.
1754. R. D., Canonic. ad S. Martin, promot. Baccal. bibl. et Mag. 1667. Pa. 126.
1756. Von 1671—1705 Vicarius in Mellrich. PA.
1762. Promovit 1664. Pa. 126.
1763. Theolog. pauper, promot. 1667. — 1671 R. D. Stuberitz solvit 20 Tlr et juravit. Pa. 73.
1764. Theologe Brüninck 1668. Pa. 126 u. 128. I.
1766. Ders. bewarb sich um ein Benef. zu Medebach, wurde aber 1677 abgewiesen. Trippe S. 46. Erhielt die Tonsur zu Köln 21. 10. 1673. Jansen.
1768. War 1676 Caplan zu Neuenbecken. PA.
1769. Am 24. 9. 1669 Patr. physicus stud. Bern. Jod. Nitzgen, ingenuus et eruditus adolescent. Derselbe wurde Dominik. zu Warburg, war 1697—99 Prior, 1700 Pfarrer zu Calenberg. Gottlob S. 39.
1770. Von 1692—1701 Pfarrer in Anröchte. Von ihm war hinter d. Apsis der Kirche die Sacristei gebaut, wie die Inschrift besagte: ME DEO ET. SANCTO PATRONO OFFERT. PASTOR KOCH. (Dieses Monstrum ist 1896 abgebrochen und die schöne Apsis wieder hergestellt.) PA.
1771. Wahrsch. filius Stadtrat Joes Rören. Richter II. S. 243.
1774. Von 1680—1702 Pastor in Verl. PA.
1776. Ao. 1685 Pastor inf. chori eccles. cath. pad., postquam 9 annis pastoratum Bustorpianum laudibiliter administrasset; obiit 15. 12. 1705, aet. 60. Sacerd. 24. Pastor 21. — Ao. 1685 21. 7. R. D. Christ. Michaelis Pastor infer. chori sub titulo S. Joannis. Bapt. solvit ordinaria statuta Crypta triginta quinque daleros et juravit etc. — Christ. Michael. 1706 1. 1. Pastor S. aedis obiit. Derselbe war Nachfolger des 1688 3. 4. verstorb. Pastor Ludov. Behlen. DKB. — 1703 3. 5. obiit dilectissima Soror mea, Barbara Michaelis, aet. 63. DKB.
1779. — 1700 P. Bernard. Stratemeyer, Prof. S. Dominic. zu Warburg, Prof. synt. Gottlob S. 40.
1780. Am 21. 2. 1726 obiit Adm. Rdus D. Detmarus Eng. Vogt, Eccles. Cath. ad S. Sacerd. S. Elisabetham Vicarius et Rector Rmi capli. Molendinarius Westf. Comendat. in Lippsprunge chori Superior. Senior et Jubilarius Presbyter, aet. 77. sacer. 52. GKB.
1781. Trat 1670 12. 8. bei den Jesuiten ein, ao. 1674 promot. baccal., 1678 Prof. secund. Gramat., 1678—79 Prof chori musici, † 26. 6. 1681. Pa. 128.
1782. Gehörte zur Familie Arndts zu Arnsberg, die ihren Ursprung aus Waldhausen bei Mülheim herleitet. Vgl. deren Stammtaf.
1783. P. Hasencamp, 1701 S. J. Vgl. auch Nr. 1667. Pa. 128.
1792. Bensensis bürtig, ist zur Bürgerschaft vorstellet, beeydet und auf ein lang Rohr neben einer seiten wehr gesetzt pro qualificatione et solutione cavit Henricus Hausewinkel d. 3. 9. 1677. PBR.

1789. Patr. 24. 9. 1696 bei d. Kinde Franc. Wilh. Coppenradt. GKB.
1797. Adrianus v. Ense zu Westernkotten war der letzte männliche Sproß dieser Familie. Fahne I.
1802. Secret. et Procurator, † 1746. ElBr.
1803. Von 1679—86 Pastor ad S. Pancrat. in Pad., ao. 1679 14. 7. R. D. Henr. Rüdinius, Rect. primi Benef. S. Hypolit., Pastor forensis solvit stat. cryptae trigintae quinque daleros et Solitum iurament. praestit. etc. Pa. 73. — Juni 28. 1679 successit D. Kerschiltger Adm Rdum D. Henr. Rüdinius qui quinque annis in Eccles. ad S. Udalricum Sacell. ante egerat. 1686 19. 11. pie in Domino obiit Rdus. D. Henr. R., Pastor hic ad S. Pancratium in octavum annum. GKB.
1807. Cath. Capit. Secret. 45 anni et pectorale. Pa. 128. — 1698 2. 6. obiit D. Herm. Bern. Herting, Rmi. capli. Secret. aet. 46. mat. 19. offic. 8. — 1720 13. 10. obiit Dni. Herting apud Summae aed. capli. Secret. p. m. Vidua, Eva Seraphine Hoffmann, aet. 64. mat. 19. viduit. 22. GKB. Filius Bern. Ig. Herting et Sibylla Sickmann.
1810. Pastor in Vinsebeck, ao. 1674 promot. baccal. bibl. Pa. 126.
1811. Wurde 1667 wegen großer Frechheit bestraft. Pa. 126 u. 128.
1814. War 1672 Univ. Marburg. MM. Gograf Braculensis, heir. 1690 4. 10. Sib. Franc. Bossart. NKB.
1816. Obiit Coel., 1671 Univ. Marburg, 1681 Bürgermeister zu Werl. Mehler S. 487.
1818. Georg Risse, Consul civit., heir. 13. 10. 1682 Marg. Sibylla Wibbert. Am 28. 1. 1687 wurde dens. ein Sohn geb., Bern. Ignatius. Patr. Bern. Wibbert. J. V. Dr., Vicecancellar. et Consul Rmi capli. princ. NKB. u. DKB.
1820. Ao. 1675 promot. baccal. format. Pa. 126.
1821. Pastor zu Hohenwepel 1679. DKB. Stiftungen.
1823. 1685 Freigraf zu Borgholz. WZschr. B. 23. S. 45 u. B. 45. S. 107.
1824. Dominicaner zu Warburg, bedeutender Kanzelredner u. Controversist (in confutandis haereticis acutus) hat als Prior in Münster das dortige Kloster neu gebaut, obiit 1706 in Holland. Gottlob.
1832. — 1710 22. 6. † Steilink, Canonicus in Busdorf. Pa. 128.
1837. Pastor colleg. eccles. Bustorff Paderb. † 1725 5. 4. BKB. — 1694 6. 5. obiit honesta et multum vidua M. Bolten, mater R. D. pastoris Joes Wolffhorst, aet. 91. DKB.
1838. S. J., Catechista S. Pancrati, 1670 12. 8. traten bei den Jesuiten ein Jod. Casp. Rose usw. Pa. 128. 1682 28. 8. P. Rose pro gradu examinert. Pa. 128. I.
1841. R. D. Jod. Cramer, Memorie. PA. Holzhausen.
1843. Dominicaner zu Warburg, 1700 Fr. Hermenegild Krump., Pastor zu Kalenberg. Gottlob S. 40. — 1719 d. 4. 11. wird bei der Ahnenprobe des später in den Adelsstand erhobenen Joes Heinr. Krumpipen von dem Stadtrat Rentrup, 70 Jahre alt u. Joachim Salomon, ebenfalls 70 Jahre alt, nach abgelegtem Eide deponiert, totus pater-nus (der Großvater väterlicherseits) sei gewesen Liborius Krumpipen. Warb. Warte 5. 3. 1904.
1844. Dominikaner zu Warburg 1697—99 Prior daselbst. Gottlob S. 39.
1845. — 1675—79 Bürgermeister Kleinsorg das. wahrscheinlich ein Sohn dess.; 1679 auf der Univ. Marburg. MM.
1846. War mit seinem Bruder Hieronymus oft in Schlägereien verwickelt. Pa. 126.
1847. Name ist durchstrichen, dahinter steht: Publice exclusus ob suspectam fami-liam aut alia 1671 16. 1.
1852. 1670 25. 1. Baccalaureus. Pa. 128. I.
1853. Wurde von Conrado Reinecke 1667 schwer verwundet. Pa. 126.
1855. Von 1680—1702 Pastor in Verl. PA.
1859. Def. thes. pro baccal. Pa. 126. Patr. 20. 12. 1689 bei dem Kinde Henr. Friehoff. Dnus. Distributor Wolffg. St. GKB. — Uxor M. Elis. Löpers, 8. 3. 1680. DKB. Taufreg. Obiit 1714. ElBr.
1860. Vergl. 1650 13. 8. Stolte II.
1861. Paulopost Theol. Dr. numeratus parochus in Lengerich propre Lingen. (Hand-schrift von Evelt.) 1652 Joes Hopffgarten Durstena. Westf. S. S. Theol. Emeritus. Capituli Univ. Würzburg. MW. — Ao. 1668 4. 6. venit ex Lengerich Diocesis Ultra-jectinae prope Lingen Pastor D. Joes Hopffgarten Dürstensis petens gradum Doctora-tus, qui Monast. Westf. Ao. 1652 Theses ex tota Theol. cum laude defend., quod rursum

fecit pro licentia Herbipoli Ao. 53, ubi et Baccal. format. factus est. Quo cognito Facultas Th. legitime congregata consensit, ut absque ulla defensione ad Doctoratum admitteretur allato testimonio vitae et graduum acceptorum et defensionis pro licentia Herbipolis factae. Decrevit item, ut loco convini, quod peregrinus difficulter habere hic poterat, daret singulis invitatis Unum inperialem, praeter iura aliasque omnes expensas, in carmina, catalogos., programmata, ornatus ex quae omnia acceptavit, commisitque Manu propria, ut omnia suo nomine et sumptu necessaria praepararent in diem Tertiam Septemb. proximi, qui promotioni decretus fuit. — 15. Juni. Praedictus Dnus. fuit immatriculatus. 2. Julij 1668, accepit literas Responsorias ab eximia Facultate Theologiae Herbipolensi, scriptas 27. Juni per P. Fridericum Staudenhecht ejusdem fac. Decanum, quibus dispensat. cum D. Joanne Hopffg. Dürst., super juamento ibidem facto 26. Aug. Ao. 1653 quando Theses ex universa Theol. ibidem pro licentia sine praeside defendit. Formula juramenti haec est: Spondeo ac juro me gradum Doctoratus Theol., aut licentiam nullibi, nisi Herbipoli acceptaturum, nisi venerabilis Facult. huius universitatis iustis de causis id mihi indulserit, ita me Deus adjuvet et: In principio erat verbum etc. Causa petendi potestatem Doctoratus accipiendi Paderb. erat necessitas parochianis, a quibus diutius abesse non posset, ijdem literis continebatur quod eodem Ao. 1653 7. Aug. Herbipoli Baccalaureatum Biblicum et Formatum accepisset. Concedebat autem ut Doctoratum accipere posset vel Paderb., vel in alia Academia Societatus Jesu. — 4. Sept. Promotio celebrata est D. Jois Hopffg. Dürst., Pastoris in Lengerich, Comitatu Lingensi, Diöcesi. — Ultrajectinae iuxta statuta et. Pa. 126. (Feierliche Doctorpromotion vergl. Dr. Freisen, die Universität Paderborn I. Tl., 1898 Paderborn.)

1862. Imp., testirte 1706. † 1707. Fahne I.

1863. P. Hermannus Gronemeyer Vördens. natus ao. 1643, fact. Novit. ao. 1669, prof. ao. 1670, fact. Sacerd. ao. 1675 post. modum successive Pastor in Gerden et Pömben, postea rediit in monast., servavit jubilaum sacerd. ao. 1725 7. 10., obiit ao. 1727 24. 4. MMü.

1866. War 1700 Pfarrer zu Werl., † 26. 3. 1704. Mehler S. 462.

1867. Dessen Vater war Rentmeister des Freiherrn Frid. Achatius v. Canstein. Hedingh. KB. 1669 26. 3. Valedicit Achatius Nymphius ex Canstein, jussus ante solvere multam ex potatione debitam. Pa. 128.

1873. Def. thes. p. Baccal. 1670. Pa. 126.

1876. Derselbe trat am 19. 3. 1671 in d. Benedictinerorden. Pa. 128. Def. thes. p. Baccal. 1670. Pa. 126.

1877. Dominicaner zu Warburg, 1700—1704 Prior das. Gottlob S. 39.

1880. Am 22. 2. 1689 wurde geb. Henricus. Parent. Christ. Streicher et Anna Gert. Schulenberg. Patr. D. Henr. Frihoff, Notar. DKB. — Christ. St. † 1707. ElBr.

1881. Canonicus an d. Busdorfkirche in Paderb., † 1726 29. 3. DKB.

1885. War 1678 Univ. Marburg. MM. — 7. 7. 1685 in conjugem accepit D. Theod. Franc. Warnes., jurium Dr. virtuosam virginem Annam M. Wentrup testibus R. D. Dnis. Vetten et Theodoro Günter, summae aed. Bfts. (GKB.) 1690 1. 8bris Nob. et Clarus D. Franc. Theod. Warnesius, J. U. Dr. et Virgo Christ. M. Gildemeister, conj. DKB.

1888. Def. thes. pro baccal. 1670. Pa. 126.

1892. 1669 logic. Univ. Würzburg; 1692 S. J. Cand., 1697 Prof. Logic. Catech. Pa. 128.

1893. Procurator 1698. ElBr. — Uxor Anna M. Tonser, Vidua N. Conjug. 1684. DKB. Obit 27. xbris 1699 aet. suae circit. 50. DKB.

1894. 17. 1. 1706 matrimon. Herm. Cron et Anna M. Daltrup. GKB. — Herm. Krohne, miles. incola in Bensen. MKB. 1699.

1897. 1690 21. 3. Smtis oibus. munit. pie obiit Eccles Cath. Aeditus Herm. W. anno 46. Hodie Jovis Sancto quo ante 17., ao. offic. custodis posidere et exercere Coepit eodem sepultus. GKB. — D. Herm. W., Quartiermeister. Taufb. 1710 26. 10. — MKB.

1899. Geb. 31. 12. 1649; P. Gregorius Busch, O. S. B. Abdingh., 1692—1709 Abt das. † nach langwieriger Krankheit 26. 5. 1709. aet. 60, ruht in der Alexius-Kapelle, wo ein schlichter Stein noch heute sein Grab zeigt. Greve S. 12. Sein Bildnis wurde 1925 vom Altertumsverein erworben. Westf. Volksbl. Nr. 311/312 1925. — Def. thes. pro baccal. 1670. Pa. 126.

1900. P. Franc. Griese, Bened. zu Abdinghoff. Greve S. 117. Def. thes. pro Baccal. 1670. Pa. 126.

1901. — 1671 24. 8. Novitius S. J., † 19. 12. 1702. Pa. 128.

1902. Filius Mich. Cleves, geb. 9. 1. 1650. Johan ein Graßmacher Patt. (Patrinus). MKB.

1906. Def. thes. pro Baccal. 1670. Pa. 126.
1909. Rühener Burghmannengeschlecht, aus Iserlohn stammend. WZschr. Reg.
1910. Von 1677—1682 Pfarrer in Alme. PA.
1919. Wahrscheinlich ein Sohn des Obristwachtmeisters. Balth. Coppentrath et Uxor Elis. Menne 1685 5. 2. Stolte II. Am 4. 5. 1712 obiit D. Rabanus C., Notarius et Secret. Pickelheimens. aet. 60. mat. 30. GKB.
1921. 28. 11. 1700 Matrim. Joes W. Röttgeri et Vidua Anna G. Schnitkers. GKB.
1922. Geb. 3. 12. 1652, filius Albert Röders. MKB.
1923. 1688 23. 5. matrim. juncti Joes Henr. Ottersman, Med. Doctor et Vidua Anna Marg. Cahlen. Testibus: Dni. licent. Voss, Secret. Wippermann et Distributor Stutzenberg. — 1692 war Dr. Ottersman Trauzeuge b. d. Trauung d. Dnus. F. G. Hausewinkel et Gert. Jonas. — 6. 9. 1721 † D. Joes Ottersman, Med. Dr., expertissimus aet. 67. mat. 33. — 31. 7. 1724 † Celebris Dni. Dris. Med. Joes O. Vidua, Anna M. Cahlen, tertia eiusdem Uxor. aet. 85. Mat. 53. Viduit. 10. GKB.
1925. P. Vincentius, Dominicaner zu Warburg, vixit 1675. Osnabrück. Hagemann.
1930. In den Truchseßschen Wirren war ein Heinr. Jacobi Bürgermeister zu Brilon und stand auf Truchseßscher Seite. WZschr. B. 49. S. 35.
1932. Lib. Schmallen, ein Bürgerssohn, ist beeydet u. auf ein lange Rohr neben einer seiten wehr gesetzt, den 25. 11. 1678. Kemp. Baurchaft. PB. — 16. 5. 1676. Lib. Schmalen ex S. Pancrat. et Marg. Elis. Baer, filia D. Distributor, Conj. DKB. — Filius Heineman Sch. MKB.
1933. 1674 Univ. Marburg. MM.
1934. Geb. 3. 7. 1649. † 24. 10. 1708, Domherr in Paderb. u. daselbst 1665 aufgeschworen. Sein Grabmal befindet sich im Dom. Fahne II. — Translatus et Sepultus in Eccles. Marienmünster, aet. 60. canon. capit. 39. Sacerd. 6. GKB.
1935. Vergl. Fahne I. Kam am 14. 11. 66 mit seinem Bruder vom Gymnas. Hildesheim nach Paderb., wohnten bei Dr. jur. Koch. Pa. 126.
1940. 1682 Septemb. P. Linneman Abdinghof. Pa. 128.
1941. 1685 Gograf das. WZschr. B. 11. S. 308.
1944. Von 1679—1683 Sacellanus Bracul.; von 1683—1692 Pastor in Borgholz. PA. u. WZschr. 1885. S. 96. Von 1692—93 Pastor in Neuhaus, von 1693—1717 Parochus ad S. Cyriacum in Geseke. PA.
1947. Erbherr zu Wintrup, zu Paderb. aufgeschworen. Fahne I.
1952. 1688—1721 Richter zu Rüthen. Bender S. 506. Westf. Rat, vermählt mit A. M. Gödde aus Werl. 1677 Freigraf zu Böckenförde. WZschr. B. 25. S. 212. — 1674 Univ. Marburg. MM.
1958. 1693 Abt Stöver zu Bredelar, † 1697. WZschr. B. 42. S. 128.
1960. J. U. Doctor, jud. aul. et consul u. Hofgerichtsassessor, 1714 Mitglied d. ElBr. — 12. 10. 1716 obiit D. Frid. Ant. Gronefeldt, J. V. Dr., celsissimi Princ. Epis. Pad. Saecularis jud. aul., in Eccles. rürensi sub choro monialium Sepultus, aet. 63. mat 35. GKB. — Dr. Gronefeldt wohnte Rathausplatz Nr. 7 und war damit bemeiert. WZschr. 26. 10. 1695 † Dni. Dris. Gronefeldt Coniux, Sophia Elis. Heistermann, Sepulta in Eccles. turensi Sub choro Virginum Religiosarum. aet. 39. mat 15. — 6. 5. 1696 matrim. Doc-toris Gronef., Viduus et Virgo Helene Beat. Philipson. Zeugen: Dnus. Officialis Theod. Hölter et Dnus. Dr. Petrus Alex. Bossart. — Anfang Feb. 1730 obiit Praenob. Dna. Helena Beat., Vidua Gronefeldt, jud. aul. p. m. Neuhusiae pie obiit, translatus funus deductum Neuhusio Pad. perviam occident. Solem ad templum S. Udalrici, Sepultum adlatus mariti Gronefeldt sub choro Sanctimonialium aet. 63. GKB.
1961. War 1676 Caplan in Medebach. Trippe S. 46.
1963. R. P. Adamus Hartman Borgentric., per plures annos hic et extra lector theol., per 4 annos in Marienfeld, Prior et hic per 17 annos subprior et 21 Prioris officio functus, prof. 1668, sacer. 1672, obitus 1724, aet. 81. C. Rel. Hard.
1965. S. J., 1690 Prof. Theol. Pa. 128. Obiit 1695. Pa. 126.
1966. S. J. 1672. Pa. 126. Paneg. S. Cath. 1671. Pa. 73.
1969. War 1672 auf d. Univ. Marburg. MM. Am 11. 4. 1701 Patr. Gograf. Henr. Theod. Koch; 26. 11. 1707 obiit D. Henr. Th. Koch, J. V. Dr., jud. offic. Assessor et gograf. Pad. Sepultus in choro S. Jodoci aet. 53. mat. 24. Assessoratus 4. Gograf. 25. — 1721 29. 1. obiit Dna. Theod. Elis. Hisinck [Heising], Dni. Dris. Gograf. Koch Vidua. Sepulta in choro S. Jodoci; aet. 60. mat. 24. viduit 14. GKB. — 1666 20. 1. sepulta Conr. Adolf

- Koch, filius Dr. Koch, Synt., ein unschuldiges Kind. P. Joes Werys hielt in templo Gaukirch die Leichenrede. Pa. 128. Wahrsch. Bruder d. obigen.
1970. War 1677 auf d. Univ. Marburg. MM. 1692 28. 11. Bürgermeist. Salzkottens. Stolte II. Vgl. Pa. 128. I.
1972. Wahrsch. Sohn d. Conr. H., Bürgermeist. das. WZschr. B. 29. S. 34.
1973. Von 1684—88 Pastor in Dorlar. PA. 1688—89 Pastor in Eslohe. † 10. 6. 1689. Dornseifer I, S. 95.
1974. Hermann Kottman et Eva Schmidt, Conj. um 1680. NKB. 1686 17. 3. obiit ex Neuhaus Herm. K., Civis. NKB.
1975. Conductus Hertling, 1680 auf d. Univ. Würzburg als jur. utr. stud., dedit tria capittelum. MW.
1976. Am 29. 1. 1700 obiit post tactum apoplexia extrema unctione munit. R. D. Joes Frihoff, Summae aed. Benef. aet. 48. Bfts 26. Sacerd. 24. GKB. — 1677 29. 6. R. D. Joes. F. Rect. Benef. S. S. Philippi et Jacobi etc. Pa. 73.
1977. Uxor A. Sibylla Asbeck 1680 21. 9., † 1724 20. 3. aet. 74. NKB.
1978. —1681 20. 4. Joes Stam, Judex Niehem et Gert. Forckenbeck, Vidua Dris Worth, Conj.
1980. 1673 Univ. Marburg. MM. 1673 im April. Theolog. quidam ex domo Herfeldt, Senioris p. m. — GKB.
1981. 1689—94 Ratsherr zu Pad. P. B. — Geb. 8. 11. 1653. filius Joes M., Mercator. Patr. bei ihm war R. D. Henr. Mackel. MKB.
1982. Ao. 1676 promot. baccal. bibl., 1677 baccal. format. et Dr. theol., 1677 Sacell. Braculens.; von 1678—79 Rector in Löwen. Pa. 126 und PA.
1984. — 1709 war Patrinus P. Gaudent. Möllerus, Prior in Ewig. SFA.
1985. Prof. in Marienmünst., vom 3. 4. 1707 bis 3. 4. 1708 Pfarrverwalt. in Vörden, hierauf Pastor in Nieheim, obiit 1. 7. 1729. PA. Vörden.
1986. — 1689 Pfarrer zu Medebach. Trippe S. 41.
1987. — Wurde Jesuit, mußte aber wegen Kränklichkeit austreten und studierte weiter Theolog. Pa. 128.
1988. 1671 S. J., 1679 primi anni Theolog.; wahrscheinl. Sohn d. Kämmerers Arnold H. das. Pa. 128 und Stolte II 1671 10. 7.
1991. 1709 obiit Joes Teves, Reg. Cancellist. 1703 9. 12. obiit Uxor Teves, nata Elis. Rören. NKB.
1992. —1679—99 Pastor in Löwen, vorher Caplan in Peckelsheim. PA. Löwen.
1993. S. J., 1683 Prof. 3tia, 1718 2. 4. obiit P. Laurent. Baer, opoplexia pridie dominicam tactus. Pa. 128. — Filius Dris Consul Baer, geb. 27. 12. 1653. — MKB.
1994. Kaplan in Borgentreich, 1686 Pfarrer zu Rheder. PA.
1997. —1697 20. 3. war Patrinus der Landpfennigmeister Honcamp. SFA. S. 45.
1999. Um 1680 war P. Mart. Hardt, Dominicaner Warburg, Pfr. zu Calenberg. PA.
2002. — 13. 1. 1737 vir piissimus lente exhaustus placide expiravit aet. 93. mat. 16. vid. 37. — Am 25. 12. 1700 obiit A. Barb. Hertfeldt, Rötgeri Hasen Uxor aet. 41. mat. 11. — Rötgerus H., ein Bürgerssohn und in d. Bürgerschaft aufgenommen 21. 10. 1690. Kämp. B. PB.
2005. Notarius Apost. Summae aed. Bfts. titulo Stae Crucis Benef. secund., uti et Commendae 2dae Sti Jodoci in Gokirchen possessor, † 1719 4. 6. aet. 66 Benef. 39. Sacerd. 39. Sepultus in laterali Sacello Sancto. Angelorum. Summae aed. Sein Nachfolger wurde D. Barth. Phil. Holtgreven, Summae aed. vicarius quartus et possessionem dedit Dna. Abatissa Gokirch sub erronea praetentione quod ea Commenda esset Storum Joes Bapt. et Evang. etc. GKB.
2007. War 1671—75 Vicar zu Balve. PA.
2008. Vidua Steckhaw, nata A. M. Rehermanns heir. in II. Ehe 26. 10. 1703 Conr. Holtgreven und starb 26. 6. 1708 aet. 40. mat. 18. GKB.
2010. 1676—1717 Pfarrer zu Hörste, ao. 1675 promot. baccal. bibl. PA. u. Pa. 128.
2013. —1687 6. 7. Böllen, Pastor Bokensis disput pro gradu Doctoratus. 1692 22. 2. Knop, Pastor Bokensis, Boele, Pastor Salzkottens Pa. 128. Von 1679—1692 Pastor in Boke, von 1694—1716 in Brakel. PA.
2014. Wahrsch. geb. 1651. Domherr zu Mainz und Paderborn, 1690 zu Münster, resigniert. — Churköllnisch. Rat und Wachtmeist. heir. 1682 Maria v. Westfalen,

- † 1718. Vergl. Pieler. — Cath. eccles. Pad. canonic. Capit. Sacerd. † 1711 10. 3. GKB.
— Pa. 126 fügt bei: Venit ad gymnasium 5. Nov. 167. (?).
2015. Als P. Griffel, Prof. zu Grafschaft, sich seines hohen Alters wegen 1671 von seiner Pfarrstelle Effeln nach Grafschaft zurückzog, verlieh auf Bitten des Herrn Herman v. Schüngel zu Böckenförde der Abt Gottfried zu Grafschaft die Pfarrei dem jungen Weltgeistlichen Ernest Greven. WZschr. B. 71. S. 126.
2016. Filius Herm. Becker et Marg. Pape von Haus Marpe, geb. circa festum St. Michaelis 1649. Von 1673—85 Vicar und von 1686—88 Pastor in Eslohe. Dornseifer I. S. 95 und 125 und SFA. S. 185.
2021. R. D. Caspar Hoitband Brakel, gran. in Rimbeck, per plures annos culinar. prof. 1676, sac. 1678, obiit ao. 1705 aet. 55. C. Rel. Hard. — Martin Hoitband, um 1566 Pfarrer an der Markkirche zu Paderb., Apostat, ebenso sein Bruder Liborius, Pfarrer zu Warburg., dürften aus ders. Familie stammen. Richter I. S. 123 und Hagemann.
2023. — 1681 16. 9. P. Fabritius, Lector observantium. Pa. 128. — Henr. Fabritius, J. V. Dr. heir. 13. 6. 1679 Anna M. Koch. DKB.
2028. — 1700 17. 8. † R. D. Bern. Husemann, Summae aed. Benef., aet. 43. Benef. 15. Sacerd. 14. GKB. — 1701 25. 10. wurde die Capelle zu Essentho benediciert von P. Ludgerus Husemann p. A. Pastor zu Marsberg et Essentho. PA. Essentho.
2030. J. V. Dr., 1692 Ratsherr, 1693 Bürgermeister zu Paderb. PB. — Obiit 9. 10. 1709. MKB.
2033. P. Engelbert (?) Schmidt Steinhemensis, S. J., 1676 Thlg. Aud.
2037. 1674 Univ. Marburg. MM.
2038. 1671 16. 1. Warnesio, Sacellanus. Pa. 128. 1679 5. 9bris obiit Theod. Warnesio, Gografus. DKB.
2040. Am 23. 11. 1690 Henr. Francisi, Cath. Eccles. Aedituus de pastoratu Bustorf (praevis ibidem exsequiis) per dictum pastorem in parochiae limitibus praeposito rensi extraditus et in coemeterio Sacerdotum Sepultus. GKB.
2041. P. Bernard Lüdecken Hildesiensis factus novit. ao. 1669, prof. 1670 14. 7. ord. sacer. ao. 1676, obiit ao. 1704 19. 4., sepultus 21. 4., ao. aet 54. MMü.
2043. — 1662 auf der Univ. Heidelberg. MH. D. Henr. Schütte et A. E. Grothen, Conj. 3. 8. 1687, wird Procurat. genannt. MKB. 1698 11. 12. Henr. Sch., Notar. Stolte II. — 1698 11. 12. Mitglied d. ElBr.
2044. Geb. 24. 6. 1653, filius Peter Gelein (Gehlen) Vinipola. MKB.
2045. Archidiaconalis Eccles. ad S. Patrocl. in Soest, Canonicus, olim Official., et per plures annos Cellerarius, † 1716 26. 12. aet. 65. SFA.
2046. Vgl. Trippe S. 52.
2047. Ao. 1676 promot. baccal. bibl., 1677 baccal. format., S. J. — Pa. 126.
2049. 1673 27. 2. obiit P. Jacobus Meyer. Pa. 128.
2051. — 1731 5. 9. sepultus est procons. Joes. B. K., praevis nessessariis sanctis munitus, non tamen more senatoris sepultus. WKB.
2052. 1703 war Patr. R. D. Bernard Sylvanus, Pastor zu Daseburg. WKB. — Praeceptor der Söhne d. Franc. Otto v. d. Borch u. Patr. bei der Taufe d. jüngeren Söhne dess., Franc. u. Wilh., geb. 1681 u. 1682. NKB.
2053. Erbsälzer das. Mehler S. 310. — 1674 auf der Univ. Marburg. MM.
2054. S. J., Praes. Sod. circ. Visitat. 1da firmae. Pa. 128.
2055. — 1698 6. 9. † Georg Hölscher, Benef. ElBr.
2056. — 1704 18. 5. Stadtsecretair. Stolte II.
2057. D. D. Vicariorum subsenior et D. D. Rectorum senior in Soest, † 1705 5. 4. aet. 53. SKB.
2060. 1675 S. J., 1705 Rector Univ. Pad. WZschr. B. 53. S. 125.
2063. Rector zu Westheim von 1704 bis zu seinem Tode am 3. 5. 1727. PA.
2065. 1698—1701 Ratsherr zu Paderborn. PB.
2066. Licentiat, schenkte 1712 d. Rosenkranzbrudersch. 100 Tlr. mit der Verpflichtung, daß jährl. am Rosenkranzbruderfeste eine Prozess. von d. Klosterkirche zur Burgkapelle gehalten werde, wo Rosenkranzandacht und Predigt stattfand. Diese Prozession ist zum letzten Mal gehalten im Jahre 1827 vom Vicar Müller. Hagemann W. A. 57.

2067. S. J., 1689 Prof. ling. graec. et Catechista. S. Udalricum. Pa. 128. — 1703 3. 9. † P. Mart. Rissen. Pa. 128.
2068. 1674 Univ. Marburg. MM.
2069. P. Benedictus Flörcken Mindensis factus Novitius ao. 1671, prof. 1674, fact. sacer. 1677, obiit in curia Lamspringensi intra Hildesiam 1697 3. 9. aet. 50. MMü.
2072. 1688 7. 11. P. Stephan Crummzinger, Benedict. aus d. Kloster Huysburg, Diözes. Halberstadt, Pfarrer zu Fürstenau, installiert durch Prior Martin v. Zitzewitz, wurde 1709 Pfarrer an der Domkirche zu Minden. WZschr. B. 54. S. 109.
2074. Geb. 1652, Erbherr zu Langenau. Fahne III.
2078. Archidioc. eccles. ad S. Patroclum in Soest, Vicar senior ac Rector. Benef. S. Joes Bapt. † 1724 13. 11. aet. 72. SKB. — Paneg. S. Cath. 1672. Pa. 73.
2079. Vgl. Pa. 128. I.
2080. 1666 logic. stud. Univ. Würzburg, pauper. MW. Vicarius ad S. Patrocl. in Soest et Rector S. Martini, † 1724 28. 9. SKB.
2081. Geb. das. 19. 6. 1653, kurfürstl. Einspänner zu Arnberg, † 19. 3. 1729, heir. zu Arnberg 8. 6. 1683 Kath. Blome. Stammtaf. Sch.
2083. 1704 29. 1. wird Victor W. als Zeuge einer Belehnung erwähnt. Stolte II. Die Tagebüch. der Jesuiten verzeichnen den Besuch des Dr. u. Canonic. Victor W. et Nepte sua virg. devota Anna Christ. W. in Pad., dort war 1667 Adolf W., Neffe und Bruder der obigen bei d. Jesuiten eingetreten und am 3. 11. 1668 wird das. getraut (in Neuhaus) Otto Calcar, fürstl. Corporal, Härätiker, mit obiger Christine. Pa. 126.
2089. Vicarius ad S. Patroclum in Soest, † 1696 21. 9. aet. 46. SKB.
2090. Aus Warburg, Bruder von J. M. Westfalen. Mat. 1671.
2091. Prof. Hardehausen, per 15 annos culinar., prof. 1676, sac. 1679, obiit 1713 aet. 62. C. Rel. Hard.
2092. Von 1686—90 Pfarrer in Daseburg. PA. 1677 4ti anni Thlg., def. thes. pro Doctoratum. Pa. 126.
2093. Benef. in Busdorf; 13. 11. 1687 Patr. GKB.
2094. Ao. 1697 26. 3. Patr. in d. Gaukirche zu Pad. als Canonicus. GKB.
2098. Gertraud Schlüters von Grundsteinheim bürtig, wurde in d. Pad. Bürgersch. aufgenommen d. 6. 4. 1677, pro solutione caris maribus, Borius Rieseners Hausfrau. PB. 1688 Liborius Risse et Anna Busen, Conjug. DKB. Taufreg.
2099. Wahrscheinlich Nachkommen Kornelius v. Dey, 1650 Schöffe zu Dringenberg. WZschr. B. 32. S. 96.
2100. Von 1681—87 Pastor in Istrup, † 1687. PA.
2101. Wahrscheinlich Sohn d. dortigen Vogts. SFA. S. 170. Casp. Florent. und Ernst. Henr. Conbruch 1672 Univ. Marburg. MM.
2104. Wahrsch. ein Enkel d. Generalvicars v. Plettenberg. cond. Herting, der nach dem Tode seiner Frau Geistlicher wurde. Fam.-Chro. Plassmann.
2105. 1681 Wilh. Sch., Dechant zu Meschede, Dornseif. II. Franc. Wilh. Sch., 1682 S. J., Mgr., Prof. Rhetor. Pa. 128.
2110. 1686 Pastor Eustorpensis; prof. in Hardehaus., per 8 annos Phil. et Theol. Lector et 25 annos pastor Scherfede, obiit 1723, aet. 72. C. Rel. Hard.
2113. Sacell. in Delbrück, Patr. 4. 3. 1696. MKB.
2114. 1677 Univ. Marburg Joes Henr. Vetterus, Osnabrüg. MM.
2119. Bruder d. Balthasar M., S. J. Pa. 126.
2121. Uxor Kath. M. Witten 1695. Taufreg. DKB.
2124. Wird d. 27 Rector d. S. Annen Rosengarten zu Lippstadt genannt. WZschr. B. 83 S. 30.
2125. Von 1692—1726 Kaplan in Warburg Altst. PA.
2127. 1677 Univ. Marburg. MM. Ao. 1677 9. 8. R. D. Joes Georg Vette, Rector Benef. S. Elisabetha solvit ordinaria Stat. Cryptae triginta quinque Imperiali juxta conclus. Ao. 1670 13. Xbris et iuravit etc., resignavit ao. 1704. Pa. 73.
2128. 1676 Univ. Marburg. MM. Erbherr zu Niehausen u. Usler, heir. 1683 Cath. v. d. Horst. Sein Sohn wurde 1706 in Venedig vom Grafen Nostitz im Duell erstochen. Freiherr v. Rottendorf aus Frankfurt a. M. ließ ihn beerdigen. Da keine weiteren männlichen Erben vorhanden waren, fielen die Güter an seinen Bruder Georg, Dom-

kellner zu Pad. Derselbe verzichtete nunmehr auf seine Präbende und heir. 1706 M. v. Plettenberg, † imp. Fahne I.

2129. Vicar in Warburg-N., † 1709. PA.

2130. Ao. 1677 promot. bacal. bibl., 1678 baccal. form., von 1684—1714 Pastor Bennensis (Bensen), vorher von 1679—84 in Rösebeck. PA.

2131. Ao. 1677 prom. baccal. bibl., 1678 baccal. form., Pfarrer zu Steinhausen. PA.

2132. S. J., 1682 Magr. Prof. poet. Pa. 128

2133. Erscheint einmal urkundlich im Jahre 1698 als Specialbevollmächtigter des Geheimrat Wilh. v. Westf. ex Laer bei einer Belehnung desselben durch den Abt Florenz zu Corvey. Nach der Inschrift auf einem Fenster des Paderb. Domeinganges ist ein Joes Meinolfus am 13. 11. 1654 geboren und am 12. 5. 1721 gestorben. Grfl. Westf. Arch. Wahrscheinl. Nachkomme d. Meinolf Westf., Bastardssohn Jobsts, 1542. WZschr. B. 44 S. 139.

2136. Canonic. zu Bödecken, dann Pastor ad S. Barbara in Unna; † 1698. Bessen S. 407 und Beilag. z. „Patriot. Lippst.“ vom 2. 3. 1915. Wahrscheinlich filius D. Judex Bernard. Mat. GKB.

2137. Patr. 1691 9. 12. b. d. Kinde d. Bernard. Ropfen und Gertrud. Harman war R. D. Mart. Harman. WKB.

2140. Get. 26. 11. 1653. Parent. Everh. H., Consul Brilon. et Cath. Götten. In der Familienchronik wird von ihm gesagt: „qui est modernus Secretarius.“ SFA.

2141. 1674 Univ. Marburg. MM. Herr zu Waldmannshausen und Elkershausen, kais. Oberst, Amtmann zu Creuznach, heir. Maria, Gräfin v. Graveneck. Seine 3 Söhne starben jung und fielen die Güter an Joes Bern. Voigt v. Elspe, deren Oheim. Fahne I.

2142. filius Mart. G., proconsul das., wurde Capitular zu Fritzlär, † 1695. WKB.

2144. Paderb. Geheimrat, Drost zu Steinheim und Vörden, aufgeschworen zu Paderborn 1687, war dreimal verheiratet. Fahne II.

2148. 1684 18. 9. frater Duellius, etiam Benedictinus. Pa. 128.

2150. Wahrscheinlich der Stammvater d. Familie v. Hartman zu Paderborn, oder dazu gehörend.

2152. Freiherr, 1687 wegen Ostwich aufgeschworen. In seinem Enkel, Theod. Adam, Graf v. Hanxleden, Oberjägermeister, welcher auf der Jagd erschossen wurde, starb diese Linie aus. Fahne II.

2154. Canonic. Capitul. am Petristift zu Fritzlär; † 1714. — Vgl. Pa. 128. I.

2155. 1673 22. 3. obiit Praenob. Dnus de Lansberg, ad huc Stud. Canonic. Fritzlariens. GKB.

2161. Von 1680—82 Pastor Bukensis. PA. 1686 Patrinus Christ. Auffenberg, Pastor in Niederendudorf. DKB.

2163. Wahrsch. Bruder d. Abtes Gregorius Busch zu Abdinghof. Greve — Fr. Gregorius Busch, ord. S. Benedict., ille Lector, hic theol. emerit. P. 126.

2168. Prof. in Hardehausen C. Rel. Hard.

2171. 1679 defend. thes. p. Baccal. format. R. D. Theod. F. Holtgreven. Bfts. P. 126.

2172. Zu Fürstenberg, Geheimrat und Deputierter. Fahne III. Filius Wilh. v. Westfalen, geb. zu Laer 2. 1. 1658, † das. 18. 3. 1729; Churk. Geheimrat und ritterlicher Deputierter in Arnsberg, Kammerherr, Erbküchenmeister d. Fürstentums Paderborn; kam im Alter von 14 Jahren auf die Univ. Pad. Gräfl. Westf. Arch.

2173. 1691 29. 8. Patr. bei d. Kinde d. Dr. Joes Conr. Cothmann et Anna M. Kochs war Georg G. Koch. GKB.

2175. 1709 26. 12. Patr. bei d. Kinde Dr. Sonderman war A. M. Sonderman, Uxor Dni. Judicis Rüdénus. GKB. 12. 4. 1676 primitae D. Rüdénus, Sacellanus in S. Udalrici. Pa. 126.

2176. Wollte Theologie studieren, wurde aber seines leichtsinnigen Lebenswandels wegen entlassen. Pa. 126 u. Pa. 128. I.

2177. Ging wegen eines begangenen Diebstahls nach Hause, kam nicht wieder. Pa. 126.

2179. Uxor Anna Bened. Detten. Taufreg. 1686. DKB.

2180. P. Ildephonsus Breithaupt Warb., natus 1653 10. 9bris, fact. novit. ao. 1677, prof. 1678 in festo praesent. B. M. V., factus Diac. 1683, const. subprior ao. 1704 9. 9., 14. 1. 1706 absolut. ex Subprioro fact. Pastore Willebad., ao. 1709 18. 8bris in Willebad. ut Pastor defunctus et sepultus. MMü.

2183. Von 1705—1707 Pastor in Mastholte. PA.
2186. — 1719 23. 12. starb zu Neuhaus Joes Ludw. Dreyer, Major aet. 68.
2191. Ao. 1680 promot. baccal. bibl. et format. 4. 9. 1682 in defectum Hermanni Detten, parochi eccles. in Bosseborn substitut. et provis. pastor. Pa. 128. War 1684—90 zu Rösebeck, 1704 Pfarrer in Peckelsheim, war Dr. Theol., † 1717. PA. Peckelsheim u. WZschr. 1896. S. 155.
2192. Zu Wewer, k. k. Hauptmann in Illirien. Fahne I.
2194. Prof. zu Bödecken, Pfarrer zu Haaren, † 1711. PA. Joes Conradi, 26. Rector zu S. Annen Rosengarten zu Lippstadt. WZschr. B. 83. S. 30. — Canonic. ex Bödecken, Pastor in Haaren, modo procurat. in Bödecken 1691 10. 4., Patr. 1709. MKB.
2197. Von 1693—1724 Pastor in Neuhaus. PA. 1685 Patr. als Pastor in Lüde. Filius Jacob, † 1679 und Maria Bösen † 5. 4. 1679. NKB.
2198. Zuerst Domherr zu Hildesheim u. Straßburg, Marschall zu Osnabrück, triersch. Geheimrat, heir. Anna Chalon. Fahne II.
2200. 1701 summi templi Pad. Vicarius; vgl. Liber cit.
2201. R. D. Rötg. Hallermann, Patr. 7. 9. 1675. DKB.
2202. Ao. 1678 promot. baccal. bibl., 1679 baccal. format.; 1690 Pfarrer zu Bellersen. Pa. 126 u. PA. Bellers.
2203. Erbsälzer das. Mehler S. 310.
2205. Obiit imp. Fahne III; kam mit seinem jüngeren Bruder Fried. 1672 auf die Univ. Pad. Er war geb. zu Laer 1657 u. starb schon früh in Arnsberg 1697. Gräfl. Westf. Arch.
2213. Von 1681—1705 Pastor in Mastholte. PA.
2214. 1682 15. 9. Victor H., Canonic. Hux. u. Capellan princ. Pa. 128. — Ao. 1885 4. 9., D. Joes Hoffmann, Rector Benef. S. Mathaei solvit 35 daleros iuxta ordinat. fact. ao. 1670 statimque iuravit etc.; obiit 25. 6. 1703 aet. 44. Bfts. 23 sacerdot. 20. GKB. — Filius Dr. Hoffmann, geb. 2. 11. 1658. Patr. Dr. Joes Victor Warnesius. — DKB.
2215. 1680 Prof. ling. graec. et Praes. Sod. min. Pa. 128; prom. 2. 5. 1675 pro Baccal. bibl. Pa. 126.
2216. Geb. 31. 10. 1659, Benedict., 9. 6. 1711 Abt zu Grafschaft, † das. 26. 10. 1727. Er war der 26. Abt dieser ehemals so berühmten Bened. Abtei. SFA. S. 17.
2218. Ao. 1680 promot. baccal. bibl., 1682 baccal. format., 1682—89 Pastor in Steinhäusen, 1689—1706 in Lichtenau; † 1706 8. 4. PA. u. KalN.
2219. S. J., Prof. Ling. graec., 1691 Prof. log. Catechista suorum. Pa. 128. — Patr. als stud. metaphy. 12. 4. 1676. — DKB
2221. S. J., Prof. Dogmat. in Pad.; 1715 wurde demselben von der theol. Fakultät die Doctorwürde verliehen; † 1734. V. Bessen, S. 277 u. Pa. 128. Filio Bidello, hielt den Pang. auf S. Cath. 1674. Pa. 126.
2223. Colleg. eccles. S. Walburgis Meschedensis Canonic. senior, thesaur. et per Sur-land electoralis commissarius. SFA. Stiftete mit s. Bruder, Canonic. das., die Vicarie Jesus, Maria u. Joseph zu Rülhen. Bender S. 369. Ders. erhielt am 6. 9. 1684 die Dimissorialien zu sämtlichen Weihen. Jansen.
2224. 1688 Vicepastor in Medebach. Trippe S. 42.
2227. 1701 P. Hillenkamp, S. J. Pa. 128.
2229. Geb. zu Arnsberg 11. 3. 1659, besuchte 1676 Univ. Marburg, dann jur. utr. Licent., westf. Rat und Advocatus Fiscis zu Arnsberg, wo er am 11. 2. 1714 starb. War vermählt mit M. Eleon. Meyer. Zahlreiche Nachkommen von ihm leben noch am Rhein als Herren v. Weise. SFA. S. 73.
2231. 1676 Univ. Marburg. MM. Ders. heir. 1681 3. 7. Sus. Cath. v. Schledorn zu Niedermarpe u. wohnte dortselbst, wurde 1687 mit dem Eslebenschen Rittergute beliehen; † 1729 27. 9.; seine Frau † am 7. 3. 1737; beide liegen zu Eslohe begraben. Dornseifer II. u. WZschr. Reg.
2232. 1676 Univ. Marburg. MM.
2234. 18. 1. 1725 Plurimum R. D. Franc. Sch., Eccles. Cath. Bfts. et Sacrist. et Praepos. Majoris Eccles. Cath. Commisar. Archidiacon, vir magnae peritiae amedical. Presbyt. maritissim. pie obiit 1725 18. 1. aet. 68. — Studierte mit 2 Brüdern in Pad. — 19. 6. 1692 obiit Clara Wippermans, deren Mutter, Domini Alberti Schwertelers Vidua ex Erwitte aet. 70, mat. 24, vid. 12. GKB. — Ao. 1681 8. 3. R. D. Franc. Ig. Schwert. S. S. Trium regum Benef. 2di Rector solvit ordinaria stat. Crypta trig. quinque Imperiales et solitum Jurament. praestit. etc. Pa. 73.

2239. Ao. 1684 17. 8. D. Georg. H., Rector Benef. Jois sub urbe solvit stat. Cryptae ad 30 Tlr. et solitum jurament. praestit. etc. — 30. 3. 1714 R. D. G. Hanenb. Bfts. Sti Jois ante postam latinam sub urbe possessor, obiit 30. 3. 1715 aet. 59, sac. 31. GKB.
2240. Mercator † 1686. ElBr. Das Gläsekersche Haus war das jetzige Eckhaus Grube, Kästners Conditorei. Vor dem Notar Hillebrand Wöstefeld verkauft der Pad. Handelsmann Casp. Gl. mit seiner Frau Cath. M. Schröder, die von seinem Vater, Casp. Gl. und dessen Frau Anna Ruff seit 1674 mietsweise ausgethane Behausung 1698 an Maurermeister Cramer. Stolte II. S. 598 f.
2242. 1674 defend. thes. pro Baccal. R. D. Heger, emerito Theol., Pastor in Hohenwepel. Pa. 126.
2244. Vielleicht ein Sohn d. Jobst Deppen, 1664 Kämmerer das. WZschr. B. 32. S. 98.
2249. Von 1682—84 Caplan, von 1684—95 Pastor in Hellefeld. PA.
2250. Hermann Kersting, Uxor filia Dni Consulis Berninck. DKB. Taufreg. 1685.
2253. Ao. 1680 promot. baccal. bibl., 1682 baccal. format. Pa. 126.
2255. 1697 P. Fabianus Mentze, prof. zu Bredelar, Pfarrer zu Bontkirchen. PA.
2256. Geb. 1654, wurde am 11. 6. 1683 auf die Pfarrstelle in Oedingen geweiht. Jansen.
2257. Ao. 1682 12. 9bris R. D. Henr. Vierfus, vicariae in summo altari Rector solvit ordin. stat. crypta trig. quinque imperial. et iuravit etc. obiit ao. 1711 27. 2. aet. 55. Bfts 29, sac. 28. GKB.
2259. P. Ant. Warb., war 1681 Prior im Kloster der Dominicaner zu Warburg. Hagemann.
2262. Hardings Haus auf dem Thie. WZschr. B. 60. S. 224. 1682 31. 1. wurde Leutnant Hardings et Uxor Anna K. Vierfus ein Sohn Pet. Jos. geb. DKB.
2266. Filius Petrus Gehlein (Gelein) Vinopola. Geburtsjahr unbekannt, da Pastor Kirchschilder keine Kirchenbücher führte. MKB.
2268. Prof. in Bödecken, 1701 Mitg. ElBr.
2270. 1678 29. 1. obiit Joes Groneus. Pa. 128. D. Grönen, Theolog. 4ti anni am 22. 3. 1678. Pa. 126.
2271. Notarius publ. Dornseifer MZ. 1904. N. 64.
2273. Sacerdos Choralis 1739. ElBr.
2274. Obiit 5. 7. 1722. MKB.
2275. Von 1698—1738 Vicarius ad S. Michaellem et S. Philippum et Jacobum in Geseke. PA.
2276. 1728 1. 10. † D. Conr. Th. quondam Consul Salzkottens. vir piiss. ex febri incalescente viribus fractus sapius S. S. reffectus Smtis. piissime in Domino obiit aet. 76. — 1722 11. 11. obiit Clara A. Arnoldi, Dni. Consulis Saltzkottens. Conr. Zurmöllen Uxor. aet. 74. mat. 48.
2278. S. aedis Hebdomadarius † 1714. ElBr.
2283. Ao. 1678 13. 8. R. D. Aeneas Vierfus, Rector, Benef. lmi S. Crucis solvit ordinar. Stat. Crypt. trig. quinque Imp. et iuravit etc.; obiit 1706 1. 7. aet. 53 Bfts. 31. Sac. 21. GKB.
2285. Vicarius domesticus apud praenob. de Meschede, ao. 1690 Pastor in Lütgeneder usque ad mortem suam ao. 1719. PA.
2286. Bernard Theodor Vasbach, um 1700 Bürgermeister u. Stadtsecret. zu Rüthen. Vgl. Westf. V. 11. 2. 1827.
2289. P. Ambrosius Sch., prof. Marienm., fact. novit 1674, prof. 1675 24. 6., diacon. 1678. ord. sacer. 1680 16. 3., Vicar in Nieheim 1682—89, quondam Pastor in Bredenborn, 1693 Missionar zu Herford, obiit ao. 1704 16. 4. aet. suae 50. MMü.
2298. 1695 Canonicus zu Pad. WZschr. 1847. B. 163.
2299. Zu Schellenberg, Herr zu Schwarzmühlen usw., Erbdrost d. Stiftes Essen, 1684 bei d. märk. Ritterschaft aufgeschw. wegen Schwarzmühlen auch zu Pad. aufgeschworen, war Geheimrat und Amtmann zu Angermund. Fahne I.
2302. Wurde 1674 bestraft mit Carcer, durch Nobil. v. Nessen, bei deren Brüdern er Pädag. war, befreit. Pa. 126 und Pa. 128. I.
2304. Per plures annos Pastor et dein confessor. in Wormeln, prof. 1677, sac. 1691, obiit 1701. C. Rel. Hard.
2305. Domherr zu Münster. Das Grabmal eines Caspar v. V. befindet sich im Dome zu Münster. Fahne II.

2306. Bis 1721 Landrost zu Dringenberg. WZschr. B. 32. S. 115. Er war ein Sohn oder Bruder d. Otto Herm. v. Spiegel, welcher 1677 Phil. Otto v. Canstein auf waldeckischem Gebiete ermordete. 31. 5. 1699 Perill. D. Archisatrapa Georg Herm. v. Sp. ex Desenberg et Perill. Dna. Gonda Ursula ab Oenhausen, Vidua Dni. Satrapa a Schorlemer matrimon. juncti. Trauz. Rmus. et Perill. D. Canonicus Cath. Frid. ab Oenhausen et perill. Dnus. Marschallus ab Haxthausen ex Dedinghausen, Drossardus ab Oenhausen ex Eichholtz et Capitaneus a. Westfalen ex Herbram. GKB. — In Paderb. aufgeschworen. Fahne.
2309. 1672 Univ. Würzburg, dedit Capittelum. MW. Vgl. Pa. 128. I.
2316. Von 1686—1701 Eccles. paroch. ad S. Pancrat. vulgo Markkirchen in Pad. Rector et Pastor. MKB. Ao. 1687 14. 1. R. D. N. N. Coboeken, Rector primi Benef. S. Hippoliti ac Pastor ad Stum Pancrat. solvit stat. Crypta triginta quinque Imperial et Juravit etc. obiit 8. 5. 1701. aet 42 ut patet ex lapide sepulcrati in memorata Eccles. ante summum altare ad sinistram prope sacristiam. Vorher Pastor in Neuhaus. GKB. und PA.
2317. Canonic. ad S. Cyriac. Gesecensis, 8. 7. 1700 Patr. bei Joes Henr. Carps, filius Camerar. Carps et Marg. Coböcken, Verwandte d. Pfr. Coböcken von S. Pancrat. MKB.
2319. War Jurist. WZschr. B. 24. S. 248.
2320. Fürstl. Pad. Richter zu Borgholz 1674 17. 3. Stolte II.
2322. Geb. 4. 5. 1657 Parent. Christ. Lemmerh. et Uxor Elis. Boen Patr. Georg Lösecken. Genau dies. Eintrag. mit dems. Paten wiederholt sich d. 12. Mai 1658, so daß wahrsch. der zuerst geborene Georg bald † ist. 11. 2. 1692 † Elis. Baden. Cammerarius Lemmerh. p. m. Vidua, aet. 54. mat. 22. vid. 14. GKB. und DKB.
2323. Domherr Pad., das. aufgeschworen. Wurde 1692 durch Ambrosius, Abt zu Gladbach, in die Bursfelder Congregatio sti. benedict. aufgenommen. Ders. resignierte 1688 und übernahm Feb. 1706 die ihm durch den Tod seines Neffen Died. Ant. zugefallenen Güter Niesen, Uslar, Vörden und Blomberg, † 1719. imp. Fahne III.
2324. P. Luca Brunhagen, Lector observ. def. thes. 29. 5. 1689. Pa. 126.
2325. 1716 31. 7. obiit Schmidt Henr., Architectus lignarius, aet. 61. celebs, wahrsch. Filius Henr. Schmidt, vulgo Tielen, Judex Neuhusi. NKB.
2327. Von 1691—1709 Pfarrer in Steinhausen. PA.
2328. Filius Hans. Henr. Ottendorf, geb. 24. 6. 1653. MKB. 1686 Mitg. d. ElBr. Eine Frau Dr. med. Ottendorf, cujus vidua Eva, 110 annos nata, obiit 1693. GKB.
2329. Plettenberg Ig. Phil., Condict. Herting, Paderb. Westf., jur. utrusq. stud., dedit tria capitella. MW. — Wahrsch. Bruder von Nr. 1807 und Nachkomme d. Generalvicars Herm. v. Plettenberg, cond. Herting, der nach dem Tode seiner Frau geistlich wurde. Ignatz Herting wurde Canonicus in Busdorf. D. Scholasticus Ign. Herting 14. 4. 1711 Trauzeuge. GKB. — 1726 25. 8. offic. pro R. D. Ig. Herting. Pa. 128.
2330. Uxor Elis. v. Hiddessen vor 1696. 1721 31. 3. pie obiit D. J. Christ. Wesseling et in eccles. sepultus. WKB.
2331. 1673 26. 4. obiit als Infima stud. Pa. 128.
2333. 1687 von Köln mit Helinghaus. und Friedhartzkirchen belehnt, † 1713. Dessen Frau: Therese v. Schorlemer Heringhaus. Fahne II.
2338. 1675 P. Bern. Heithecker Bredelar, Pfarrer zu Bontkirchen. PA.
2341. Ao. 1680 promot. bac. bibl. et format., 1681 licentiat. S. S. Theol. Pa. 126.
2342. Wahrsch. ein Sohn d. Joes Lud. D., 1658 Rat des Grafen v. Rittberg, wurde Vicar am alten Dom zu Münster, † 1687. WZschr. B. 24. S. 248 und WZschr. Reg. — 1684 29. 1. obiit Religios. Frater Ferd. Dracht., sacrae theolog. Auditor. MFr.
2344. Gografengeschlecht. WZschr. B. 44 S. 100. Theodor V. et Clara Elis. Wennecker, Conj. 1689 26. 7. Zeuge: Dr. Wennecker. NKB.
2345. Geb. 19. 1. 1658. Filius Conr. Veget, Patr. Dr. Cohaus. Dni. Consulis Veget Uxor, Cath. Gert. Stadeur 1707. Patrina. GKB.
2348. Von 1703—1706 Pastor in Wenholthausen und von 1706—1715 in Hallenberg. PA.
2351. Eines Bürgers Sohn. wurde beeydet und auf ein lang Rohr neben einer seithen Wehr gesetzt 19. 2. 1680. Judici aul. Secret. PB. 1709 Mitg. ElBr. — Obiit 4. 6. 1710. MKB.
2353. Patr. 24. 11. 1675 als phys. stud. DKB.
2355. Lebte das. bei Verwandten. Fahne I. 1677 Univ. Marburg. MM.

2356. Vicarius et Rector S. Cuniberti ad S. Patroclum in Soest, † 1723 10. 9. SKB.
2357. Geb. 23. 1. 1660 filius Conr. G. War Canonicus im Bustorf. Der Ratsherr Conr. Glehen und dessen Frau Marg. cediren eine 5% Obligat. zu 100 Rtlr. dem Bußdorfstifte für das Statutengeld ihres daselbst als Kanonicus aufgenommenen Sohnes Petrus G. 1676 31. 8. Stolte II., 1692 14. 1., † D. Consul Conr. Gl. aet. 60. mat. 39. vid. 8. GKB.
2362. P. Dominicus Surlandt Pad., nat. ao. 1654 14. 5., Nov. 1677, prof. 1678 21. 9bris in festo praesent. B. M. V., Diacon. 1683, Sacerd. 1685 per plures annos 31 Sacell. in Willebad., † ao. 1729 10. 3. MMü.
2363. 1693 Patr. d. Hochw. Herr Wilh. Sch., Dechant zu Meschede. SFA. S. 44.
2364. Im Wenholthaus. Kirchenb. ist notiert: 1701 8. 3. ipsa nocte S. Josephi pie obiit R. D. Paulus Wemh., Pastor in Cobbenrode, 21. hujus sepultus. Dornseifer. MZ. 1904. N. 10.
2365. 1692. S. J., Prof. Eccles. latinus. Pa. 128. Mgr. S. J. 1681. Pa. 126.
2367. Geb. 17. 3. 1654, zuerst Vicar das., 1683 folgte er seinem ält. Bruder Joes Math. nach dessen Tode im Amte als Pfarrer das. Bei Ausspendung der Sacramente zog er sich durch Ansteckung die rote Ruhr zu und erlag derselben im Alter von 37 Jahren am 10. 10. 1691. Er wurde auf dem Chore der Kirche neben seinem Bruder beigesetzt. SFA. S. 43.
2371. Per 9 annos Pastor Wormelens., ibi sepultus, prof. 1680, sac. 1684, obiit 1708; aet. 54. C. Rel. Hard.
2374. Archidiac. eccles. ad S. Patrocl. in Soest., Vicarius et Rector S. M. Magd., † 1713 29. 11. aet. 61. SKB.
2376. P. Adolf. Wilken, Benedict. aus d. St. Clemenskloster zu Iburg wurde 1682 nach Jacobsberg als Pfarrer versetzt, blieb dort bis 1687. WZschr. B. 54. S. 108.
2379. Corveyscher Rat, nahm an d. Gronefeld-Parreuterschen Hochzeit teil. WZschr. B. 54. S. 265.
2381. Wahrsch. der Bruder von Gerard N., des Stammvaters der Familie Neukirch. Stammtaf.
2382. Von 1686—1692 Pfarrer in Neuhaus, nachdem er vorher 4 Jahre Caplan in Brakel gewesen war. PA. Neuhaus. Vgl. Nr. 2702.
2383. Von 1710—1711 Vicecuratus u. von 1711—1736 Pastor in Hellingh. PA.
2384. 1716 Vicar zu Calle. PA.
2388. Ao. 1687 16. 9. Patr. als Pastor in Diöcese Moguntina. GKB.
2389. Von Schwaney bürtig, wurde vereidet, u. zur Bürgersch. aufgenommen d. 18. 3. 1698. Maspornbauerschaft. P. B. — Leutnant Civicus, † 1735, ElBr. — Conr. R. et Anna Marg. Lemmerholtz 17. 6. 1691 matrim.: Trauzeug. D. Licent. Conr. Bernardi u. Procurat. Pet. Detleif. GKB.
2390. Condictus Moneke aus Schmerlecke, Pfarrei Horn, 1683—1700 Pfarrer zu Hellingh. PA.
2392. Wahrscheinl. Sohn d. Notarius Dr. Peter Axer. Vgl. 1670 20. 6. Stolte II. — 22. 4. 1748 † Ameliana Axer, nata Voss, aetate profecta prorsus exhausta tandem pie obiit aet. 91, viduat. 23.
2394. Notarius apost. et Cath. Eccles. Pad. Benef. † 1711 16. 4. aet. 53. Benef. 29. Sacerd. 28. Notariat. 24. GKB. — Am 29. 8. 1680 obiit Clarissima mater mea, Clara Holtemeyer, postanam Vidua fuit a 15. Juli anni 1673 et ad matrimon. venit ao. 1642. — Patr. d. Georg war: Georg Holtemeyer, Sacell. Eintrag. über d. Tod d. Mutter im DKB.
2395. 1691. P. Ant. Lintzing, Dominic. zu Warburg, Pfarrer zu Germete, † 1699. Gottlob S. 24.
2399. Sacellanus Börgentricens., ao. 1680 promot. bac. bibl., 1681 bac. format. et Licentiat., 1683 Doctor Ss. Theolog. Pa. 126.
2406. 1687 Pastor in Dössel, † nach 1½ Jahren. PA.
2410. Ao. 1690 24. 9bris facta a Dno. Joe Herwaldt, Pastore in Dössel, dimissione benef. primi Stae. Cath. Virginis et Mart. Rmus. Dnus. Abbas Abdinghoff. ad iustant. praepos. et Templariorum illud Consulit. Dna. Adamo Gottf. Cotzenberg, Summi aed. Pad. 2do Vicaris et hic per p. A. praeposit. coram Testib. tacto Corum Altaris et Stalli in realem possessione introduct. Ao. mense et die quibus Supra. GKB. Von 1690 bis 1705 Pfarrer in Mühlheim a. d. Möhne. PA.
2412. Obiit 1714 10. 7, aet. 57. NKB.

2413. 1704 4. 8. Joes v. H., Propst zu Brenckhausen. WZschr. B. 42. S. 172. — 1690 Wilh. Haxth. Trauzeuge b. Lib. Valepage. GKB.
2414. 1689 Cand. S. J., geb. 4. 4. 1664, filius Steph. W. Patr. D. Henr. Tilenio. GKB.
2419. Pfarrer zu Stahle bis 1705. Redegeld S. 114.
2421. Ao. 1683 28 8 Canonic. et sacellan. Huxariensis. Pa. 128. 1696 sacel. Brakul. postea rector et archidiacon. eccles. paroch. dringenb. PA. Brakel. Def. thes. 1682. Pa. 126.
2424. 1687 22. 12. Patr. D. Theod. W. Steinhaus, Schatzzinnehmer. — 1707 7. 4. Patr. A. E. Koch, Dni. Thesaurarius Steinhausen Vidua. GKB.
2425. 1681. S. J. Mag. Prof. tert. Gramat. — 1728 15. 6. tractat. fundatio R. D. Pat. Vito Tönneman, Conf. Augustissimae. Pa. 128.
2426. Wilh. Welter [mann] S. J., 1685 Mitg. ElBr. Wahrscheinl. ein Sohn d. Joes W. Welterman, 1675 20. 1. Kämmerer zu Pad. Stolte II. 1689 Theol. 4ti anni P. Wilh. W. Pa. 126.
2428. Geb. 21. 4. 1658, filius Henr. Wisen Patr. Theod. Grünier. GKB.
2432. 1684 6. 7. F. Bened. Rütting, Observante, defend. thes. p. Baccal. bibl. Pa. 126.
2439. Ao. 1700 Capl. d. Joannes Vicarie in Büderich; Mehler S. 506.
2440. 1690—1708 Avenhovel, Pastor zu Dorlar. PA.
2443. Pastor in Voswinkel. PA. — P. Gregorius Sch. aus Altenh.; prof. zu Graftsch., 1691—95 Pfarrer zu Berghaus.; hierauf Novizenmeister. zu Graftsch. 1700 im Juli Meßstift. daselbst. B. III. Seib.
2445. 1712 4. 2. war Patr. Consul Ant. Wig. GKB.
2446. P. Carolus Sch., prof. zu Graftsch., Pastor zu Velmede, † 1723. Seibertz III. — Vicarius zu Hoinkhausen ad S. Kath. † 12. 1. 1723. Stammtaf.
2448. Pfarrer in Verne. PA.
2449. 1709 Drost zu Schwalenberg, im Stifte Pad., churköln. u. pad. Geheimrat. Gemahl. M. D. Theres. v. Hörde. Fahne I u. WZschr. B. 43. S. 89.
2450. Erbherr zu Bühnamünden u. Helmarsh. Fahne II.
2452. Geb. 1661 4. 1., filius Joes H., Patr. Camerar. Lemmerholtz. GKB.
2454. 1688 30. 9bris ex speciali Commissione in Epatus Monast. parochiae handorpiensi Assistent. Ejusd. Pastore B. Joe Wenner, Testibus Godef. Neuhoff et Bern. Richters. praevia in proclamatio dispens. Copulati sunt. D. Conr. Holtg. et Virgo A. Gert. Scholuers. — 4. 12. 1702 oibus Smtis. munit. Dni. Secret. Conr. Holtg. Coniux Anna G. Schölver ex Vehoff. Sepulta in Eccles. Gokirch. e regione Altaris St. Annae, aet. 44. Mat. 14. — 26. 10. 1703 dispens. proclam. D. Secret. Conr. Holtg., Viduus et Anna M. Rehrmans, vidua Steckhaw ad 2da vota. Zeugen: D. Christ. Roberti Med. Doctor et Georg Piper; (letzt. der Küster) — 26. 6. 1708 oibus Smtis. munita Anna M. Rehrmans, Dni. Secret. Conr. Holtg. Uxor secundi thori. Sepulta in Eccles. Gokirchen e regione Altaris St. Anna obiit ex partibus doloribus aet. 40. mat. 18. GKB. — 17. 4. 1709 praemis. proclam. D. Secret. Conr. Holtg. et Virgo Clara Marg. Vagets haec ad 1na ille ad 3tia Vota. Zeug. D. Henr. Theod. Willkotte et Joes G. Arendts. — 4. 1. 1733 Smtis. oibus. promunit. Praenob. Doctissimus D. Secret. judicii hujus secul. Aulici Conr. Holtg. vir virtuos. et rectus Corde, Calculi doloribus cessit et sepultus in templo nostro paroch. febris ardenti exhaustus aet. 76. mat. 50. GKB. V. Stammtaf.
2457. Geb. 2. 7. 1660, filius Joes Hoffmann, J. V. Dr. — Patr. R. D. Ferd. v. Fürstenberg. DKB.
2458. Bis 1722 Vicarius ad S. Sebastian in Balve. PA.
2460. Geb. 1662, Sohn d. kurk. Geheimrats Wilh. v. Westfalen. Domdechante zu Paderb., Capitular u. Senior in Halberstadt im St. Peter et Pauli Dom, † 13. 4. 1740 in Paderb. aet. 78. Gräfl. Westf. Fam. Archiv. Derselbe wurde mit seinem älteren Bruder Frid. Wilh. aufgeschworen. Fahne.
2461. 1860 defend. thes. p. Baccal. Heinr. Duellius, Theol. Auditor. Pa. 126.
2464. Von 1711—1731 Pfarrer in Benninghausen. PA.
2465. P. Placidus Tönnies Borg., Novit. 1683 15. 8. prof. 1684, ordinat, sacerdot. 1688 18. 8bris, natus 1658 22. 8bris, Pastor in Bredenborn, constit. Prior ao. 1697 7. 7bris, ob reception. paroch. Gerden. absol. ao. 1701 15. 2. electus Confessar. in Gerden 1707 3. 6. invitus, ex Conf. Gerd. iterum factus Prior in nativo Monasterio, et ex Priore postmod. constit. Pastor in Steinheim ao. 1712, revocat, inde ad Monaster. 1719 1. 2. ao. 1729 26. 7. iterum installat. pastor in Nieheim. Ao. 1735 2da Junij ad proprios instant ad monast. revocat. obiit 8. 9bris. MMü.

2469. Geb. 10. 4. 1657, filius Henr. E. Patr. Herm. Werner Wolff, condict. Metternich. GKB.

2473. Bfts, † 1721. ElBr.

2474. P. Beda Bodenius Pickelsh., nat. 1660 7. 5., Novit. 1677, prof. 1678 in festo praesentat. B. M. V. factus sacer. ao. 1684, obiit hic 1708 8. 3., Nieheimens. pastor hujus loci et in Corbeja olim S. S. Theolog. Lector. MMü.

2476. Wahrsch. Bruder des Abtes Greg. Busch zu Abdinghof. Greve.

2478. 1686 † Joes Henr. Drachter, Capuziner zu Münster. WZschr. B. 24. S. 248.

2480. J. V. Dr., jud. officialat. Assessor, † 1714. ElBr. — 1685 5. 7. Patr. D. Dris. Henkenius Uxor, M. Gert. Estinghausen. GKB. Getraut 1690 4. 8bris. DKB. 1697 5. 4. wird dessen Frau Soph. Elis. Pancratius genannt. DKB. Taufreg.

2482. Filius Joes H., geb. 2. 1. 1661. Patr. Stadtrichter Fabritio. Dessen Vater, 1680 bis 1688 Camerar., † 1714. ElBr.

2486. WZschr. B. 54. S. 265.

2489. 1727 15. 7. Adm. R. D. Wilh. Döding Eccles. Cath. Bfts. et Lector Evangelii. ardentis febris correptus pie in Domino obiit, aet. 70, lector 30. Sacerd. 44. GKB.

2490. 1719 2. 7. Patr. als Bfts. et Distribut. in Busdorf. GKB.

2491. Von 1693—1712 Pfarrer in Sandebeck. PA.

2492. Def. thes. 1679. Pa. 126.

2496. Wurde von Fulda aus 1681 in d. Colleg. Germanic. nach Rom geschickt, 1685 5. 5. dorts. zum Priester geweiht; nach seiner Rückkehr Präsident der Hofkammer, 1687 Capitul., 1688 Superior d. Convents, 1690 Propst am Michaelsberg, 1691 20. 3. Propst zu Petersberg. † 1720 28. 10. Richter (Fulda) S. 14. Def. thes. 1679 zu Pad. Pa. 126.

2499. S. J., 1682 Magr. tert. Pa. 128.

2501. Filius Cancellarius Henr. Hansche; Letzterer obiit 14. 9. 1676. Cath. Hansen (Hanshen) relicta Brandt stiftete 100 imperial. pro memoria. NKB.

2508. Canonicus zu Fritzlär. Fahne I.

2510. Geb. 1661. Domherr zu Mainz u. Hildesheim, resigniert, fürstl. paderb. Geh. Rat u. Oberstallmeister, Stifter d. Linie zu Wehrden, heir. 1692 A. v. d. Horst. Fahne III. Vgl. Pa. 128. I.

2511. Getauft 30. 7. 1691. Bernardina: Parent. Phil. Georg Brüll et Anna Rehmanns. Patr. Rms. Dnus. Doctor Pastor zu Lahn u. Valbach in Austria, Bern. Jod. Brüll et Virgo Anna M. Volmers ex Geseke. GKB. — 1714 Generalvicar von Pad., Dr. Theolog. Evelt S. 129 u. 195 u. Bessen S. 276.

2512. Def. thes. 1679, wird Theol. genannt. Pa. 126.

2514. Ao. 1685 24. 7temb. solvit D. Adamus K., Possessor Benef. S. Crucis imus ordinari. stat. ad trigint. quinque Imperial. et Juravit etc. Pa. 73. — Vgl. Nr. 2410 Joes Herwaldt. — 1714 20. 9. obiit A. R. D. Adam G. Kotz., Summae aed. Vicar. primus, aet. 54. sacer. 29. Bfts 30. GKB.

2518. Am 13. 5. 1686 obiit D. Bernard Wulffenbüttel, aet. suae 24. DKB.

2521. R. P. Leonard. Volmari, prof. Marienmünster, Confess. in Willebadessen, war 6. 12. 1688 Patr. MKB.

2524. 1704 18. 5. Kämmerer das. Stolte II.

2525. Viduus D. Consul heir. 16. 10. 1709 Virgo M. Agnes Hoffman. Zeugen: R. D. Adolp. Hoffman, Canonic. et R. D. Bfts. J. F. Herting. GKB.

2526. Prof. zu Hardehausen 1680, sacer. 1684, obiit 1711 aet. 54. C. Rel. Hard.

2527. Dominic. zu Warburg, 1723 Prior das., auch Pfarrer zu Welda. Vgl. Acten d. Rosenkranzbrudersch. im Altst. Pfarrarch. Welda wurde zeitweise vom Warb. Dominic. Kloster verwaltet.

2530. Def. thes. 1679. Pa. 126.

2532. 1687 23. 8. Patr. in d. Gaukirche als Summae aed. Pad. Bfts. GKB. — Obiit 2. 11. 1698. R. D. Henr. Vogel; Markkirch. Benef. — MKB.

2533. 1699 Pastor Adelenis (Etteln). PA.

2534. Urbis et colleg. medicus † 1703 8. 8. Pa. 128. Aet. 42. mat. 4. GKB. — Getraut 1697 7. 8. DKB. 1754 17. 11. Dna. M. Agnes Gert. Uxor Doctoris Schwerteler, nata Voß pie ex Senio obiit aet. 84. Viduat 52. GKB.

2537. 1694 7. 11. Joes Cosfeldt, Viduus et A. Maria Schwicker vom Stadtberg, Conj. DKB.
2538. Stammeltern d. Geschlechtes Kleinsorg zu Schüren, Christ. von Kleinsorg, 1591—92 Bürgermeist. das. u. N. v. Brandis. Mehler S. 265.
2539. 1680 Mitg. ElBr. Am 17. 6. 1681 obiit D. Joes Hallermann, Provisor Hospitalis S. Laurentij et Kirchenherr. DKB.
2540. Von 1702—1712 Pastor in Verl u. von 1712—1717 in Neuenkirchen. PA.
2542. S. J. 1684 Pa. 128. — Paneg. S. Cath. 1678. Pa. 73.
2545. Def. thes. 1679. Pa. 126.
2546. Cath. eccles. Pad. titulo S. Smi. Corporis Christi et paroch. ad S. Udalric. titulo S. Smi. Trinit. Bfts. † 1713 14. 3., annor. 55. sacer. 25. GKB. Ao. 1689 21. 2. R. D. Joes Nolten, Rector Benef. S. Smi. Corp. Christi solvit stat. Criptae triginta quinque imperial. et jurav. etc. Pa. 73.
2547. Def. thes. 1680. Pa. 126. Caplan zu Warburg N. resignierte 1678. Hagemann.
2548. 1692 Cand. S. J. Pa. 128. Wurde 1680 mit Tilman Bolte ins Noviciat Trier geschickt. Hielt 1679 d. Paneg. S. Catharina. Pa. 128.
2551. Von 1686—94 Sacellanus Braculens. PA.
2553. 1689 jurisdictionis Brenkensis administrator. Mat. Giessen. 1682. J. V. Stud. Univ. Würzburg, dedi 9 batzeos manu propria. MW.
2557. — 1691 Cand. S. J. Pa. 128. Defend. thes. 1680. Pa. 126.
2560. 1729 wird Fr. Wilh. Braun Vicar genannt. Pa. 126.
2566. Def. thes. 1679. Von 1705—1717 Pfarrer in Lühtringen. WZschr. 1896. S. 81.
2568. Prof. zu Bödecken, dann Rector zu S. Annen Rosengarten zu Lippstadt, † 1717. WZschr. B. 83. S. 39.
2569. 5 annos Cellerarius., prof. 1677, sacerdos 1679, obiit 1710 aet. 55. C. Rel. Hard.
2572. 1736 9. 4. obiit Canonicus Lülen. Pa. 128.
2578. 1689 1. 10. wurde getraut: D. Ernest. H. Obervogt zu Osnabrück et Virgo Eva Elis. Hölscher. Zeug.: Canonicus Hölscher et D. Gograv. Koch. GKB.
2580. Geb. 15. 4. 1664, filius Doctoris Olfers et Angela Hanxleden, Conj. 29. 5. 1662. Patr. Cels. Princ. Fernando. 18. 9. 1672 Herrn Dr. Olfers seine Frau auf d. Benedictine †. NB. Dieß 2 Volgend sein noch vor Hr. Dr. Olfers obiit Fraw begraben; Henrich Bronneweg, Eseltreiber u. Herm. Mennen. — 22. 7. 1688 obiit Smtis. mun. provisus Dnus. Everh. Olfers, med. Dr. aet. suae annor. 54. DKB. u. GKB.
2584. 1682 Univ. Marburg, vorher 1680 Univ. Strasburg. jur. stud. MM. u. MS. Geb. 14. 7. 1663 filius Doctor Worth. DKB.
2585. 1728 Pfarrer in Bellersen. PA.
2586. 1682 3tia anni theol.; defend. thes. Pa. 126.
2590. Von 1689—1717 Pastor in Gütersloh., Dechant der Kalandsbruderschaft zu Widenbrück 1711 7. 6. und † 1717 1. 11. Pa. u. WZschr. B. 75 S. 149.
2592. 1682 10. 11. Dietherich (Theod.) Baer, Dr. jur. Stolte II. — 1710 16. 9. Patr. M. Hermanna, Vidua Magistri Equitum Baer, nata Surmont. GKB. — Theod. B., J. V. Dr. et E. Koch, Conj. 13. 7. 1681. MKB.
2595. Sohn Burchards zu Hinnenburg, Brakeler Abzweigung, und seiner Gemahl. Agnes v. Schilder, geb. 22. 5. 1662 zu Brakel. Verh. mit I. Doroth. Odil. Elsab. v. Haxthausen 23. 6. 1698. — II. mit M. Elis. v. Schell 1710, Paderb. Hauptmann, † zu Brakel 4. 10. 1718 bestattet in der Pfarrkirche zu Brakel. PA. u. WZschr. B. 39. S. 53.
2598. Von 1688—1726. Vicarius ad S. tres Reges et S. Annam in Geseke. PA.
2601. Von 1708—12 Pfarrer in Bosseborn. WZschr. B. 54. S. 156.
2603. Geb. 1. 7. 1660, filius Joes H., 1685 Primissar u. Bfts. zu Peckelsheim, † 30. 12. 1725. WZschr. B. 57. S. 215.
2606. Rector Benef. S. Laurent. 1702. 25. 1., dimissit. 1708. Pa. 73.
2609. 1680 Univ. Marburg. MM.
2610. 1679 Univ. Marburg. MM. — Geb. 1661, kölnisch. Drost, † 1709. Coel. Fahne I und WZschr. B. 12. S. 294.
2611. R. D. P. Martin Röhrigh, Kleinenb., per plures annos in Abbat. Bredlar et in hoc loco Phil. et Theolog. Doctor, dein per 10 Cellerar., prof. 1684, sac. 1688, obiit 1728, aet. 67. — C. Rel. Hard.
2614. — 1677 logicus Univ. Würzburg, pauper. MW.

2615. — Def. thes. 1680. Pa. 126.
2617. Wurde Canonicus zu Frittlar. Fahne III.
2619. — 1683 Jur. utr. stud. Univ. Würzburg; dedi $\frac{1}{2}$ Rtlr. — MW.
2620. — Herr zu Sutrop und Herrefeld, bei der märkischen Ritterschaft aufgeschworen. Fahne I.
2622. — 1705 27. Xbris sepultus Bern. Gerolt, proconsul. — WKB.
2623. Beider Rechte Dr., kais. u. Reichskammer-Gerichtsassessor zu Wetzlar, geb. 1662. † 1718. — Warburg. Kr. Blatt 1845. Nr. 35.
2624. Geb. u. getauft d. 2. 2. 1661, filius D. Dr. Conrad Wigandt et A. Cath. Tottigs. Patr. D. Consul Ant. Wigandt. — GKB.
2627. — 1745 war Patr. Jacobus Schulte Pastor zu Warendorf. SFA. S. 110. — 1722 20. 1. Patr. R. D. Jacobus Sch., sacellanus domestic. in Westerloh. PA. Schlipp-rüthen.
2628. — 1682 14. 5. 4ti anni Theolog.; defend. thes. pro Baccal. bibl. Pa. 126.
2629. Geb. 1663. † 1716; war von 1686—1717 Pfarrer zu Reiste. PA.
2630. — 1694 25. 8. mat. juncti Joes Christ. Nagell Archipraefect. Ritberg. et Virgo A. M. Feurbern. GKB.
2633. — 1682 Univ. Würzburg. MW.
2640. Def. thes. 1681. Pa. 126.
2642. — 1691 17. 6. Trauzeuge: Licent. Conrad (?) Bergh. GKB. — Def. thes. metaphys. 1681 mit B. Gardier. Jedenfalls Theolog., hielt d. Paneg. S. Cath. 1680. Pa. 73.
2644. Jurist. WZschr. B. 24. S. 248.
2645. Geb. 15. 4. 1664, Henr. Harsewinkel filius, Patr. Consul Lösecken. Ders. wird als Bürgerssohn 27. 12. 1692 vereidet und zur Bürgersch. aufgenommen. PBR. — 1692 15. 4. mat. juncti F. G. Hausewinkel et Gertrud Jonas, vidua Wasmodts. Trauz.: D. Canonic. Seb. Jonas et Dr. Joes Ottersmann. — 1728 11. 5. S. S. Smtis. munit. obiit Nobilis et fortunat. vir civis et Senator F. G. Hausewinkel Febri pectorali combustus pie in Domino, aet. 63. — 1723 7. 12. obiit Gertrud, Joes F. G. Hausewinkel Uxor, aet. 82, mat. 30. Wahrsch. GKB.
2646. Doctor et Judex hujus loci. KalW.
2647. 1726 27. 1. officium pro R. D. Lohmann, Benef. summae aed. Pa. 128.
2648. 1685 J. V. Lt. Univ. Würzburg, dedit pro juribus tria capitella. MW. Uxor M. Clara Rissen. 1706 8. 11. bei d. Taufe des Sohnes Joes Wilh. Jos. war Patr. Joes Georg Rissen, urbis hujus Consul et diöcesis deputatus. 1739 27. 6. obiit F. W. Ludovici J. V. Dr. et Consul civit. DKB.
2651. Geb. 8. 4. 1664. Fil. Joes Wilh. Weltermann. Patr. Dr. Weltermann. 1683. J. V. Stud. Univ. Würzburg, dedit 12. batz. Ders. war Dr. et Syndicus Rmi. capli. — 1694 14. 2. Viduus Theod. Thorwesten, Cels. nostri Granar. et Anna Temmen, vidua Weltermans, illi ad 3tia, hoc ad 2da vota. Theod. Thorwesten war in I. Ehe 1680 mit A. M. Streicher verheirat. GKB. u. MKB.
2654. Vgl. Pa. 128. I.
2657. Prof. Marienmünst., Novit. 1683. prof. 1684 15. 8. ord. sacer. 1689 24. 9., † als Pfarrer von Willebad. 1706 28. 3. MMü.
2660. Von 1687—96 Capl. zu Beverung., 1700—1727 Pfarrer zu Cörbecke. PA.
2661. Pfarrer und von 1684—93 Dechant in Attendorn. — 1693 12. 2. D. Franc. Zeppenfeldt, Sacellan. ex Attendorn defend. thes. pro baccal. bibl. Pa. 126.
2662. S. J., wurde mit 4 andern 16. 10. 1682 ins Novit. Trier geschickt. Pa. 126.
2663. Ao. 1664 promot. baccal. bibl. et format., von 1690—1720 Pfr. in Bigge. PA.
2664. Judex et Consul zu Menden. KalM.
2665. 1734 12. 10. † D. Joes Henr. Sondermann, med. Dr. filius Pharmacopola Sondermann et M. Cohausen, celeberrimus. viribus exhaustus aet. 71. mat. 36. viduit 1. — 15. 9. 1701 † D. Dris Sond. Coniux Anna M. Bohlen, aet. 30. mat. 10. — 1. 7. 1733 † Dna Cath. Elis. Sond., Dris Sond. Coniux, nata Sack et hydrope laborans. Von Dr. Sond. 8 Töchtern heir. Therese 14. 12. 1732 Dr. Everken. Sophia 9. 6. 1731 Dr. Berg und Antonetta den Dr. Ant. Menne in I. Ehe. GKB. Von den 6 Söhnen d. Dr. Sond. scheint keiner in Pad. studiert zu haben.
2666. Camerarius: 1675 2. 3. Provisor d. Giershospitals. ElBr. und Stolte II.
2667. Filius Joes H. Patr. Henrico Grüter. GKB.
2668. 1718 12. 4. † Joes Pannekuch, Leutnant. NKB.

2669. Geb. 1664. Testament. Gutserbe, wurde belehnt zu Cöln 28. 5. 1711 und zu Arnsb. 18. 8. 1724, † vor 1737, besuchte 1684 Univ. Cöln, seit 11. 7. 1701 Richter zu Hallenberg und seit 8. 7. 1702 auch zu Bödefeld, vermählt mit Odilia Schmallen, Schwester von Joes Sch., Notarius communis. zu Werl. SFA. S. 74.
2670. Von 1695—1730 Pfarrer in Hellefeld. PA. Geweiht am 26. 12. 1684. F. Chron. Plassmann.
2671. 20 tert. decimo Kal. Feb. Pater Anno Mönnig, prof. zu Grafschaft, † 1725. S. B. III.
2672. 1724 25. 6. offic. defuncto pro D. Witte, juris V. Licent. Pa. 128. — 1709 13. 2. † Dni, Licent. Witten Uxor, Eva Cath. Stumpelia, aet. 38. Mat. 20. GKB.
2675. Dnus. in Wewer, Celsissimi Pad. Consiliar. Pa. 128. † imp., Gemahlin Amal. v. Wendt. Fahne I.
2676. Dompropst zu Paderb. Fahne III. Ao. 1712, die 14. 8bris pie obiit in Hinnenburg Rmus. ac Perill. D. M. F. Adamus de Asseburg, Dnus. in Hinnenburg, Cath. Eccles. Pad. Praep. Sepultus in Summae aed. Pad. Choro in feriori adlatus Evangelii. GKB. — 1685 Univ. Marburg, wird dort irrtümlich ab Alsaborg genannt. MM.
2677. Landvogt zu Corvey. Derselbe hat 1704 der Kirche zu Godelheim 10 Tlr. Capital überwiesen, wofür die Kirche ihm noch einige Fuß auf dem neuen Chor zu seiner Begräbnis eingedahn. Abt Franz v. Corvey belehnt 1698 5. 5. Heinrich Nevelin u. seinen Bruder Dietrich (Theodor). WZschr. B. 54. S. 195.
2680. J. V. Dr. Official. et Praeposit. in Gokirchen † 1707. ElBr. 1685 25. 7. Rect. Benef. S. Viti, solvit 29 Tlr. juxta ordinat. Ao. 1670 13. 12. — Pa. 73.
2682. Von 1688—1714 Pfarrer in Istrup., † 26. 1. 1714. PA. Antea pastor in Bustorff 1685—87. BKB. u. CalN.
2684. Von 1708—1743, Weltgeistlich, auch Pfarrer zu Bontkirchen. PA.
2685. Canonicus zu Horstmar. WZschr. B. 45. S. 186. Defend. thes. p. Baccal. 1680. Pa. 126.
2687. — 1747 22. 2. † R. D. Joes W., R. S. Johannis Evangel. KalN.
2688. Wurde Domherr zu Worms. Fahne I.
2689. Geb. 28. 1. 1662 filius Gogravius Theod. Warnesius. Patr. Arnold Wilh. Warnesius, Canonic. Mindensis. 1691 Vicarius bellicus, 1707 Consul in Pad. — 1729 20. 1. † D. Arnold Wilh. Warnesius, Consul urbis morbo exhaustus, S. S. Smtis. munit. pie obiit, funus ejus Sepult. prope sepultur. Dni. Consulis Voget ad Columnam Vogeliam. — 1740 30. 8. † Dna Eva Beat., vidua Warnesius, nata Berringer (geb. 29. 6. 1668) aetate consumpta appoplexia tacta, aet. 72. vid. 13. GKB.
2691. Patr. 1696 4. 6. D. Phil. Linneman, Prior in Dalheim, dessen Stellvertreter Joes Ferd. Linneman, Benef. sumae aed. DKB. — 1696 3. 6. obiit A. M. Dennen, coniux D. Phil. Linneman in Parochia S. Udalrici. DKB.
2692. S. J. Mag., 1690 Prof. Rhet., Praes. sod. minor, † Ende Juli 1702. Pa. 128. Ders. schrieb viele Jahre d. Ephemerides.
2695. Von 1694—1722 Pastor in Schwaney; † 1721 26. 12. Ders. war 1682 Pfarrer in Kirchrährbach. PA. u. KalN.
2697. Quondam hic spindarius, qui legavit conventui sex daleros 8 Sexto Idus Decemb. Seibertz B. III. Geweiht am 18. 12. 1683 auf den Tischtitel d. Hr. Joan Adolf Schenk in Hilgenhoven für d. Pfarrstelle in Wormbach praesent., aber nicht angenommen vom Freiherrn v. Cloedt in Hanxleden. Wurde 1682 oder 83 durch d. Kölner Weibischof Anethan als Seelsorger nach Kirchrährbach angestellt, doch wurde derselbe 1683 durch die Grafschafter Mönche vertrieben. WZschr. B. 71. S. 105. Wird als Sacellanus 1685 in d. Kaland aufgenommen. Kalm.
2698. Ao. 1684 promot. baccal. bibl., 1685 29. 5. promot. Dr. phil. P. Pancratius Seneca. Pa. 128. Von 1686—93 Pfarrer in Ossendorf, von 1693—1725 in Driburg, † 1725 30. 3. PA. u. KalN.
2699. Ao. 1712 1. 7. pie in Domino obdormivit And. Henr. Schem, V. P. Fr. Valerianus Schem, Conventus hujus vicarius actualis. MFr.
2700. Geb. in Mellen, getauft in Balve 24. 6. 1661, filius Herm. Schultes, Rentmeister zu Wocklum. Stamm. Sch.
2702. Von 1683—88 Sacell. in Bracul. postea pastor Neuhusanus; PA. Bracel. Vgl. Nr. 2382.
2705. Ao. 1686 promot. baccal. bibl.; Pastor in Mönninghausen, † 1712. PA.
2706. 1696 † Schemlingen, Theolog. emeritus, Pfarrer zu Dössel. PA.

2707. Nach Fahne III. war Ernst Constant. ab Asseburg Domherr zu Paderb. — Celsmi. a Consiliis et Satrapa in Wewelsburg; Uxor Dna. Lucia, L. B. de Metternich ex Gracht. Diesem Ehepaar wurde am 16. geb. u. am 17. 2. 1707 getauft: Wilh. Ant. Ig. Frid. Gottlieb. Patr.: Wilh. Herm. Ig. Ferd. Hieronym. L. B. de Metternich ex Gracht, Frid. Mordian de Kanne ex Bruchhausen et Ig. Ant. Frid. de Asseburg, Cath. eccles. pad. respect. Camerar., Thesaurar. et Canonic. capit. Von anderer Hand hinzugefügt: Princeps Electus. et Eppis. Pad. 1763 die 25. — 8. 2. 1747 Illust. et Generosa Dna. Agnes Ferd. de Metternich, vidua Illmi. Dni. L. B. de Asseburg Consil. Intimi et Satrapae, Matrona piissima lento morbo confecta pie obiit, et majus sine jurisdict. exercente in Summa aed. in Sacello Metternich, deposita aet. 67. GKB. 1696 5. 5. obiit Praenob. et Gener. D. Const. de Asseburg aet. suae circit. 74 in Arce Hinnenburg. DKB. Letzter d. Vater von Ernst Constant.?

2709. 1683 20. 10. novitii S. J. Pa. 128.

2710. Filius Georg Wulffenbut, geb. 22. 12. 1663. Patr. R. D. Wilh. Franc. v. Vittinghoff cond. Schell. Uxor M. Kath. Sponier. DKB. Taufreg. 1705.

2711. 1713 Coadjutor zu Nieheim. Pa. 128.

2713. 1698 Capitul. zu Fulda u. Superior, 1699 Propst am Michelsberg, 1701 Propst zu Holzkirchen, 1710 Propst zu Thulba, † 1721 28. 1. Richt. Fulda.

2715. R. D. P. Balthasar Frischen ex St. per 37 annos praeposit. in Wormelen, filius monast. restaurat., a singulari Humilitate, qua Abbat. dignitatem, ad quam canonicè electus fuerat, recusavit et parum commendandus statim ex domo capital. suffugit Wormelen, prof. 1684, sac. 1688, obiit 1737. aet. 74. C. Rel. Hard.

2716. Geb. 3. 9. 1666, filius Consul Berringer et Elis. Jacobi. Patr. N. Jacobi. Conjuges 8. 7. 1665. Consul Berringers erste Frau † 10. 8. 1663, er selbst † 1680 15. 3. Pa. 126 u. Pa. 128. — Theod. B. wurde Jesuit, 1690 Magister Prof. Humanist, † 1709 23. 6. Neuhusi. Pa. 128. — Paneg. S. Kath. 1681. — 16. 11. 1715 † M. Elis. Jacobi, Vidua Dni. Consul. Henrici Berringer p. m. juxta cujus latus sinistrum in Eccles. Gokirchen inter duo Ostiola in ascensu ad Chorum Sepulta, aet. 77. mat. 29. Vid. 30. — 16. 3. 1673 obiit stud. et filius Jois, quondam Secret. Berringer. Familie Berringer wohnte Kampstraße 34. Richter I. S. 140.

2717. R. D. Herm. Paetz, Diaconus obiit 21. 8. 1689. MKB.

2719. R. P. Jacob Blömecken, Rösebeck, per 11 annos Pastor Wormelensis, prof. 1684, sacer. 1688, obiit 1720, aet. 58. C. Rel. Hard.

2721. 1707 Quästor. ElBr. — Uxor M. Elis. Holtzgreuen. Am 12. 5. 1731 Praenob. et Claris. Dna. Helena Wigandt, Coniux Claris, Dni. Dris. Consil. Serenis. Archisp. et Episc. Clemens Aug. in Paderb. et Camerar. Eiusdem Dni. Sack Cuius Parens Praenob. D. Dominic. Wiegand, Quästor Steinheimensis et Dna. Mater Christ. Elis. Holtzgreuen, immedie post partum febri corrupta S. S. Smtis. munita piissime obiit; aet. 33. mat. 9. GKB. — Dominicus W. hielt d. Paneg. S. Cath. 1682. Pa. 73.

2725. S. J., wurde am 16. 10. 1682 ins Noviciat Trier geschickt. Pa. 126.

2726. Geb. 25. 1. 1665, filius Theod. Henneböel, Sacellanus in Brakel, † 25. 1. 1694. PA.

2727. R. D. Praeposit. in Gokirchen, † 29. 7. 1732. ElBr.

2728. Geb. 15. 4. 1657; filius Steph. W. Patr. Joes Henrico Ottendorf; Canonic. eccles. archid. ad S. Patrocl. in Soest, † 1703 6. 2. aet. 39. SKB.

2730. Christian Schötteler, Pfarrer zu Grönebach resignierte 1732 auf seine Stelle. Jansen.

2731. Def. thes. pro Baccal. bibl., 2di anni Theol. Pa. 126.

2738. Von 1687—1701 Pastor in Buke u. 1701—02 in Verne. PA.

2740. Von 1680—1707 Vicar in Westönnen, Mehler S. 308.

2743. 1684 23. 9. Univ. Straßburg als stud. jur., vorher 1683 Univ. Marburg. MS. u. MM. — Vergl. auch WZschr. B. 3. S. 179 u. B. 44. S. 50. — 1710 16. 9. war Patr. Helena Opperman, Vidua Dni. Meinders, Scriba provincialis in Bielefeld. GKB.

2744. S. J., 1703 P. Concionat. Acad. et Praes. chori musici, † 23. 11. 1714. Pa. 128.

2746. P. Albertus Vonderheiden, Dominic. zu Warburg. SS. Theolog. Magr., 1705 bis 1706 Prior das. Gottlob S. 45.

2748. Dechant am Marienstift (Dom) zu Erfurt, † 1716. WZschr. B. 24. S. 294.

2749. Von 1686—1730 Caplan in Dünschede. Joes Henr. Hirsch ist der bekannte „Gehannes von Dünschede“, unter welchem Namen noch jetzt viele lustige Schwänke im Volke erzählt werden. PA. Helden u. F. W. Grimme, Schwänke u. Gedichte in sauerl. Mundart.

2750. S. J., wurde am 16. 10. 1682 ins Noviciat Trier geschickt. Pa. 126.
2753. Doctissimus — Sacell. aul. et Canonic. auch Rect. benef. B. M. V. in choro Stat. Cryptae ord. 35 Imperial. in $\frac{2}{3}$ solutis praest. Jurament. etc. 17. Janua. ao. 1719. aquis Hidropi. Suffocatus Sepultus in Gokirchen via prope Crucis Altar, 6. 2. 1747, aet. 87. Sacerd. 56. GKB. — 1747 8. 2. Officium pro Rmo. D. Seppeler, Praep. in Gokirch, Bfts. colleg. Accubuerunt. Beim Leichenbegängnis zugegen Bfts. Seppeler, Neffe d. Verstorbenen.
2756. Geb. 1. 10. 1663. Joes Th. filius. Patr. Joes Rabano Freitag. Ao. 1698 30. 1. Patr. in der Gaukirche zu Pad. als Bfts. in Busdorf. GKB.
2758. Custos summae aed. † 1727. ElBr.
2763. Als Studiosus 30. 6. 1682 Patr. DKB.
2764. 1691 S. J., Magr. Prof. tertiae, Praes. Choro musicii, Catechista suor. Pa. 128.
2766. Bürgerssohn, zur Bürgersch. verstellt u. beeydet. Item, dessen Hausfrau N. Vagedes, aus der Stadt Coesfeldt bürgerig ao. 1701. Giersstr. Bauersch. PBR. Wahrsch. Sohn d. Bürgermeist. Salent. Malberg. Stolte II. 1674 28. 5. Am 20. 5. 1746 obiit praenob. D. Consul Franc. Salent. Malb., 81 annorum Benefactor Archivrat Rosariano Marianae cui legavit anuam sex imperial pensionem, de pensione sibi solvenda a civitate Paderb. DKB.
2767. 1710 P. Emericus Wilmes, Pfarrer zu Altenrüthen. WZschr. B. 71. S. 64 u. f.
2771. Ao. 1721 18. 5. in paroch. inferior. Chori pie obiit oibus. smtis. mut. D. Peter Ig. Voß (Peter statt Henr.) I. V. Dr., Advocatus Fisci. Saecular. Judicii aulici Asses., infiniibus parochiae exceptus a. p. t. praep. in Gokirchen et ad Eccles. Abdinghof. deductus ibidemque ad offic. et Sepultur. traditus solutis juribus, aet. 53. Notirt Dni. Successoris. Eingeklebttes Blatt. Henr. Ig. Voß, J. V. Dr., 1702—05 Consul Pad., ao. 1702 d. 2. 1. zur Bürgersch. verstellt u. beeydet, dessen Hausfrau Maria Bossart gleichfalls PBR. — Dr. Licent. Voß, Judici official. Asses. † 1721 18. 5. ElBr. u. KalN. — 4. 2. 1672 Herrn Licent. Voss Großmutter auf d. Abdinghofer Kirchhof begraben. GKB. — Am 15. 1. 1696 Ig. Henr. Voß, J. V. D. et Anna M. Bossart, Vidua Quästor Hoffmanus in Lichtenau, Conj. Letztere starb 8. 1. 1731, beerdigt bei den Kapuzinern.
2772. Consul civit, zur Bürgersch. aufgenommen. Königst. Bauersch., † 17. 5. 1714. PB. u. ElBr. — Uxor N. Schonlau.
2778. Adm. R. D. Ignat. Ohrt, Sacell. Eccles. Delbrüg, Patr. 1714. DKB.
2781. Von 1690—1715 Pastor in Drolshagen, 1734 zu Oedingen. PA. u. WZschr. B. 83. S. 318. — Geb. Octob. 1664, geweiht Aug. 1687 auf d. S. Joannes-Vic. in Drolshagen. Jansen.
2782. Ao. 1689 30. 12. R. D. Joes B. Stutz. Rector Benef. 11 000 Virginum solvit jura cryptae scilicet 35 Tlr. praestit. solit. jurament. etc., obiit 13. 7bris 1692, aet. 27, sac. 3. Bfts. 5. War geb. 23. 9bris 1665, filius Gottscalculus Stutzenberg. Patr. Phil. Holtgreven. GKB.
2783. Sohn d. Joes W. und M. Tewes, geb. 7. 10. 1663. Vigesima Secunda Juli 1722 obiit Joes B. Wigand, Fundator novae vicariae, perquam fundationem poterit multum Bonifiere. WKB. — Uxor Elis. Brüs. WKB.
2784. 1710 Bürgermeist. das. Gottlob S. 53.
2787. Geb. 20. 3. 1661, Joes N. filius, Patr. Dnus. Francisci. War Summae aed. Choralis, † 3. 12. 1695, aet. 34. offic. 12. GKB.
2789. P. Coelestinus v. Geismar war Fürstabt zu Wehren a. R., erwählt am 11. 1. 1706. War geb. zu Warb. 19. 11. 1666, † 18. 11. 1718. W. Kreisbl. 1845. N. 35. Sein Bruder Casp. war 1706 Conventual zu Marienmünst. Hageman.
2792. S. J., kam d. 10. 5. 1692 von Münster zurück. Pa. 128. — 1743 3. 5. Adm. R. D. Joes Lamberti appoplexia obiit aet. 78, sac. 52. GKB. — Rector Benef. S. Servaty, solvit pro jurib. 35 Tlr. etc. Pa. 73.
2793. Novit. S. J. 1683 20. 10., 1689 Magr. Prof. secund., 1713—1723 P. Provincial. S. J. Pa. 128.
2795. Geb. 17. 12. 1664, filius Conr. B., Patr. P. Augustino ex Bödeckensis — Moritz (?) Bartholomaei, 1692—1702 II. Caplan zu Brakel. PA.
2800. WZschr. Reg. — Wahrsch. ein Sohn d. Ernst Cordt v. Schlön, cond. Gehle u. des. Frau Agnes, geb. v. Schlön, cond. Tribbe zum Holwinkell, Erbgesessene d. 1661. Stolte II.
2802. Kaspar Brandis, S. J., ohne Jahreszahl. WZschr. B. 13. S. 126.

2804. Canonic. Regular. S. Augustini ex Gravenhoff, ao. 1684 promot. bac. bibl. et format. Pa. 126.

2807. Herr zu Sutrop u. Herrefeld, bei der hess. Ritterschaft aufgeschworen. Fahne.

2808. S. J. 1713. Prof. Thlg. Univ. Pad. Pa. 128. Sohn d. Camerar. Wesseling Pad., Susceptor. claris. et consultiss. D. Mart. et Justus Geismar. WKB.

2811. 1682 15. 7. M. Adolpho Gierlich pro Baccal. format. Pa. 126. 1683 S. J. Pa. 126.

2814. Wahrsch. R. D. Mart. Wilh. Röders. Sacerd. apud. Virg. Capucines, obiit bene prov. anno aet. 39. MKB.

2815. 1722—26 R. Pater Geminianus Kothe, ord. minorum ex conv. Heristallens, Pfarrer von Jacobsberg. PA.

2816. Quotidianarius, Bürgerssohn, wird 25. 1. 1697 vereidet, zur Bürgersch. aufgenommen. Königstr. Bauersch. PBR. 1729 Mitg. ElBr. Ant. Einhorn, Rector d. Domschule u. dessen Frau M. Urs. Weppelman verkaufen 1698 11. 12. mit Wissen Herm. Wilh. Haxthausen u. Math. Elmerhusius Haxth., der Schwäger d. Verkäufers usw. Stolte II. 1725 D. Rmi. Capli. Structuarius Ant. Einh. Patr. GKB. 1696 29. 7. in templo förensi copul. sunt D. Ant. Einhorn et Virgo Ursula Weppelmans. DKB. — 1729 17. 9. obiit D. Ant. Einhorn. MKB.

2817. S. J., 1703 Prof. Phys. Catech. ad Suor. Pa. 128.

2818. Herr zu Opherdicke. Fahne I.

2819. Die adelige Familie v. D. hat ihren Namen von dem ehemalig. Lehnshofe Dodenhusen, jetzt Dohusen bei Driburg. Mit dem Verluste der Lehensgüter hat die Familie den Adel aufgegeben. Höxter II. — Bern. Dud., Stiftsdistributor, dessen Frau Anna Waldeyer. WZschr. B. 84. S. 21 u. 22.

2820. Vicarius hujus eccles. obiit 1785 (?) KalW.

2821. 1692 Cand. S. J. Pa. 128.

2822. 1690 Univ. Marburg. MM.

2827. 1683 Baccalaureus. Pa. 126. Paneg. S. Cath. Pa. 73.

2828. Geb. 1664 Januar zu Mülheim, Dr. d. Rechte, Westf. Rat zu Arnsberg 1708, Landständig. Syndicus u. Jagdadvocat zu Arnsberg. † das. 17. 5. 1717. Vermählt zu Calle in I. Ehe mit A. K. Wedemhöver 12. 7. 1694, † Dec. 1706. II. Ehe: Feb. 1708 mit Anna Urs. Sponnier aus Werl, get. 20. 5. 1679, † 16. 11. 1776 im Alter von 97 Jahren. SFA. S. 114.

2831. P. Ambrosius Stolten, Dominic. zu Warburg, 1703 Procur. das. Gottlob S. 43.

2832. 1720 18. 3. † Henr. Becker, Pastor Altenheerse. KalN.

2834. Consul in Borgholz, 5. 10. 1711 Patr. GKB.

2835. Am 9. Dec. 172? obiit appoplexia tactus Smtis. absolute munit. R. D. Herm. (?) Nebell, Choralis et Bfts. Summi aedis pyssime abdomivit. aet. 70. Choral. 40. GKB.

2836. 1688 promot. baccal. bibl. et format., 1689 Licent. 1703 Dr. Theol., von 1693 bis 1744 Pastor in Neuenheerse. Pa. 126 u. PA.

2838. Von 1693—1701 Pastor in Asseln und in Verne u. von 1701—1706 in Grose- neder, † 1706. KalN. u. PA.

2839. Von 1689—1690 Pastor in Dorlar, 1692 Pastor in Remblinghausen. PA.

2840. Sohn d. selg. Joes Thorwesten Salzkott. wird mit seinen Verwandten Thor- westen in Pad. belehnt. 1692 4. 8. Stolte II. Patr. 3. 5. 1712. D. Ign. Herm. Th., Consul Salzk. GKB. Ign. Herm. Thorw Notarius, † 1750. ElBr.

2843. R. P. Conrad. R. Dringenberg., prof. 1683, sac. 1687, obiit 1699, aet. 49. C. R. Hard.

2844. Pastor in Siddinghausen 1694; obiit 85 annorum; Pastor jubilarius bicornatus 1746 20. 2. KalB. Wurde beerdigt im Keller unter der Sacristei; am 18. 4. 1814 zer- trümmerten bei einem Brande des Kirchendachs ankommende Soldaten seinen Sarg mit den Körperresten. PA.

2845. Canonicus eccles. archidiac. ad S. Patroclum in Soest, † 1701 23. 5. aet. 36. SKB.

2848. R. D. 23. 2. 1728 ElBr. — 23. 2. 1728 obiit adm. R. D. Petrus Th., Eccles. Cath. Bfts. et Rector S. Brigidae piissime in Domino obiit, ex Parochia Busdorf, funus deductum ad fines parochiae Praeposit. pro tempore extraditum et officio Divino, funus

- praesente, in Eccles. ad St. Udalric. in Comitatu Presbyt. sepult. est. Obiit in festo ad Cath. S. Petri apli. et Patroni, aet. 68. Sacerd. 24. GKB.
2849. 1692 28. 11. Kämmerer das. Stolte II.
2851. Decemb. 1689 wurde bei der Taufe eines unehelichen Kindes als Vater angegeben: Joes Sauer aus dem Waldeckischen, stud. quondam. MKB.
2854. S. J. 1684. Pa. 126.
2858. Francisci Goffin, vulgo Coloredo, filius Phil. Wilh. Goffin. Patr. D. Thumherr Goswin v. Ketteler. D. Francis Goffin. Summae aed. Choral. et Capellae Magister et Conceptor, dessen Vater starb 19. 3. 1697, aet. 67, mat. 50, offic. 44. GKB.
2859. Kais. Hauptmann, † zu Freiburg. Fahne I. Rabanus de Lippe, Canonicus zu Hildesheim. WZschr. B. 31. S. 57.
2860. 1705 Frater Rudolf Weller, Pastor Winterberg. PA.
2861. War 1693 Stadtsecret. zu Salzkotten. Stolte II.
2864. Ao. 1684 und 85 Dns. Meyberg (Meyenberg) 3ti anni Theolog. Pa. 126.
2868. 1680 Univ. Strasburg stud. jur., 1681 30. 7. Cand. jur. das. MS.
2871. Filius d. Corveyschen Canzler Dr. Lüdecken. WZschr. B. 49. S. 170. — Titulo St. Mathaei templi in Eccles. Cath. Pad., Dechant zu Olpe, † 1722 5. 5. PA. — 1705 15. 1. Benef. S. Mathai. Pa. 73.
2872. Canonicus per 52 annos ad St. Patrocli, ac Praeposit. ad St. Walburgam in Soest † 1740 21. 4. aet. 78. SKB.
2875. Uxor Elise Wasmott. NKB.
2877. Hat sich wahrsch. in Paderb. niedergelassen. Die Familie Lemmen wurde später in den Freiherrnstand erhoben. Bern. Casp. L., wahrsch. Sohn oder Enkel d. Casp. Joes Lemmen, Syndicus, wurde am 3. 9. 1740 in der Gokirche zu Pad. mit M. Franc. Craß getraut. GKB.
2880. Wahrsch. ein Bruder d. P. Wernerus Hönigh. S. J. 1689 20. 11. Nom. Prof.
2882. Dessen Frau: M. Stehling 6. 11. 1688. GKB. 1735 Patr.: Vidua Parmentier, nata Steckling. GKB. Kanzleidirector Dr. Parmentier war im 17. Jahrh. Besitzer des Hofes Detmarsen. Richter I. S. 146. — 24. 5. 1751 obiit Vidua Dni. Antonii de Parmentier, Cancellaria Directoris. — 1695 20. 4. obiit Antony Cornely Parmentier, J. V. Dr. et primo May sepultus Coemiterio summi templi circa horam septimam vespere. GKB.
2883. Get. 21. 2. 1669. — 1747 24. 11. sepultura prae nobil. D. Bingen. Pa. 128. — 19. 8. 1691 Patr. bei dem Kinde d. Dr. Cothman war D. Licentiat. Bern. Theod. Bingen. GKB. Dessen Vater: 6. 5. 1692 obiit Jacob Joes Bingen. Viduus Heisterman, Magister postarum, Sepultus in Eccles. Gauk., Sub choro Virginum ante Sacristiam aet. 62. mat. 8. vid. 24. offic. 26. GKB.
2884. Wurde Franciscaner. Pa. 128. Ders. vert. d. Thes. pro Theol. in Gegenwart von P. Ivo Issinck, Observ. Lect. Pa. 126.
2888. Ao. 1689 promot. bac. bibl. et format. Pa. 128.
2890. Geb. 1. 5. 1668 als Sohn d. Licent. Pet. Ferd. Vogelius u. Anna Bened. Detten. Patr. Rittmeister Gronefeld. 1710 Patr. D. Dris G. G. Vogelius, Celsis. Princ. Fuldensis Cancellar. — GKB. 1714 16. 1. wird beliehen Dr. utr. jur. G. G. Vogelius, Kanzler zu Fulda. Stolte II. Dessen Frau: Adelheida Gäertz, Patr. 1711. 17. 9. GKB.
2895. Jodocus Henr. Möller war 1704 Dominicaner zu Warburg. Hageman. 14. 3. 1684 def. prima vice pro Baccal. format. Henr. Möllerus. Pa. 126.
2897. 1708 14. 8. Patr. GKB.
2901. Filius Joes Bern. E., Chirurgus, letzterer † 1698. EIBr. 30. 4. 1749. D. Joes B. Ernesti, Secret. Nobilit. et Civit. plen. confect. Senio pie obiit aet. 83. mat. 56. — 12. 7. 1714 † Theres. Valpage, D. Secret. J. B. Ernesti Uxor, aet. 44. mat. 20. — 1. 6. 1733 oibus. Smtis. munita Dna. M. Christ. Siedhoff nata, Uxor D. Secret. Ernesti, appoplexia tact. aet. 45. mat. 19. GKB.
2902. filius Consul. Henr. B. et Uxor N. Jacobi, war 1687 2. 5. Jesuit. Pa. 128. — 1699 Sept. primitius celebrat Christ. Berringer. Pa. 128. Consul Berringer. war 2 mal verh., die erste Frau starb 10. 8. 1663, er selbst 15. 3. 1680. Pa. 128.
2904. Sacerd. Choralis, † 7. 7. 1739. DKB.
2906. Obiit 1703 D. Fried. Wichman, Notarius, aet. 36. DKB.
2908. 1689 promot. bacal. bibl., 1690 bac. format. Pa. 126.
2909. Geb. 23. 1. 1662. Patr. Conr. Middeler et Doctore Heisterman. — 27. 12. 1747 † praenob. D. Joes Henr. Bingen, Magist. Postarum suae Mag. Caesareae, appoplexia

tactus pie obiit vir Sincerus aet. 83. mat. 51. 1729 19. 12. Sodales B. V. Annuntiatae comitati sunt funus D. Mörsel, qui Magistro postarum Bingen, adjunctus erat cum spe successione. Pa. 128. In einer Klosterrechnung der Dominicaner zu Warb. heißt es: Paderb. Dno. Bingen, Mag. postae de annis 1697 usw. Gottlob S. 41. — 19. 6. 1696 † Dni. Magistri postar. J. H. Bingen Conjux. M. Gert. Estinghausen, aet. 28. mat. 3. — 21. 6. 1732 Praenob. Dni. Clara Gert. Rave, Dna. Uxor Dni. Mag. post. Bingen, ex inflamm. interna S. S. Eccles. Smtis. praemunita pie obiit funus in Eccles. Sepult. ad sepulchrum dni. fratris pie defuncti ex antes. aet. 53. GKB.

2910. Def. thes., 1690 Theol. Pa. 126.

2911. Filius Fridrich et Kath. Schwartzten, geb. 23. 3. 1666. Patr. Viceconsul Joes Hoverd. WKB.

2912. 1687 2. 5. b. d. Jesuiten eingetreten, 1699 Sept. primitius celeb. P. Ig. Sauer.

2914. — 1748 23. 6. obiit D. Joes Conr. Heldt, Camer. aul. regist. aet. 82. MKB.

2919. Von 1694—1721 Pfarrer das., gründete am 19. 9. 1674 die Marianische Bruderschaft d., † 1721 18. 10. PA. u. KalN.

2921. 1741 25. 12. P. Forckenbeck, Procurator in Büren. Pa. 128.

2922. 1713 Theol. Dr., S. J., P. Confessar. celmi. 1711, trat 1687 2. 5. bei d. Jesuiten ein. Pa. 128.

2929. Geb. 6. 6. 1668, filius Libori B. Patr. Thum-Probsten von Osnabrück. 1695 29. 11. Patr. als Jud. aul. Secret. GKB.

2931. 1736 27. 2. obiit P. Liborius Rustemeyer, Dominic. zu Warburg, aet. 63. Gottlob S. 92.

2932. 1714 Procurator. ElBr. Uxor M. Gertrud Krois. DKB. In 2ter Ehe verh. mit Vidua A. Saur, nata Quittard d. 21. 10. 1713. MKB.

2939. Geb. 1670 von piis ac honestis parent., trat in d. Ord. d. Bened. Abdinghoff unt. d. Namen Pantaleon, Abt das. von 1709—1727. — 20. 1. 1721 Episcop. Thyatria, von 1721—27 Weihbischof v. Paderb. Greve u. Evelt. — Ao. 1727 15. 8bris in octavo concept B.M. Virginis Rmus. et Illust. D. Episcop. Thyatinus Vicarius Gralis. Pantaleon abbas Abdinghoff et Ord. praes. pyssime obiit ac morbo tympanit. optime vivit et Praefuit. — Ao. 1709. Mensa junio in Abbatem Abdinghoffenum electus est paulo post á celsissimo Ordinario. Confirm. R. D. Pantaleon Bruns origine Borcholt. Ao. 1723. R. D. Abbas in Abdingh. pantaleon Bruns, creatus Episcop. gratia et Suffraganeus Pad. Sub. initium Anni 1924 idem illustr. D. Pant. creatus Episc. et Suffraganeus Roma designatus est apostol. Administ. Pad. in Spiritul. GKB.

2940. Von 1711—1724 Pfarrer in Buke. PA.

2944. 1704 10. 3. Const. Ig. L., 1704 10. 3. Notar u. Secret. zu Driburg. Stolte II.

2945. Domherr zu Pad., erbaute zu Bruchhausen eine neue Kirche für d. kath. Gottesdienst. Auf einer steinernen Platte über der Kirchentür steht: In honorem beatae Mariae virginis S. Meinolphi et S. Viti ecclesiam hanc aedificavit Frid. Mordian [so genannt nach seinem Urgroßvat. Mordian v. Canstein, 1681 31. 10. auf der Jagd verunglückt] de Kanne, ecclesiae cathed. Pad. canonic. et thesaurar. ad 1699 15. 7. WZschr. B. 54. S. 303. 21. 10. 1727 † R. et Illus. D. Mordianus a Kanne, Eccles. Cath. Thesaur. piissimo obiit, depositum funus eius ad Sacellum Rickianum. GKB. War Pathe des Bischofs Wilh. Ant. v. Asseburg. GKB.

2946. Caplan zu Höxter, von 1700—1710 Pfarrer in Ovenhausen. Redegeld S. 103.

2947. Primissarius Vinsebecens., obiit 1719 1. 8. KalN.

2949. Von 1690—93 Capl. zu Medebach; von 1696—1743 Pastor in Esbeck. Im Sterberegist. steht über ihn die Bemerkung: „Pastor zelosissimus“. Er war der Erbauer der vormaligen Kirche u. ist Stifter der Vicarie ad St. Barbaram. Testamentarisch hinterließ derselb. seinem Nachfolger zur fleißigen Benutzung seine Bibliothek von 300 Bänden, die jetzt noch vorhanden ist. PA. —

2950. Joes Baptista, aus der Stadt Brakel bürtig, leistet den Bürgereid am 15. 12. 1693. — 1701—02 Camer. Pad. † 1725. ElBr. Joes Bapt. Fincke et Marg. Strunck, Vidua Schonlaw, Conj. 1693. MKB.

2951. Geb. 20. 1. 1670, filius Michael Voß. Patr. des Hölschers Sohn. GKB. — P. Wilh. Voß, Pad., natus ao. 1669 3. 8., novit. 1691 8. 8bris, prof. 1692 8. 8bris in festo conceptionis B. M. Vir., subdiacon. 1696 17. 3., diacon. 1697 22. 2., Sacerd. 1699 13. 6., postmodum sacellanus in Gerden, obiit ao. 1637 6to 9bris. MMü.

2954. 1692 S. J., Magr. Prof. Tert. Catech. suorum. Pa. 128. Derselbe trat 1687 2. 5. bei d. Jesuiten ein. Pa. 128.

2955. Trat 1687 2. 5. bei d. Jesuiten ein; 1699 Sept. primit. celebrans. P. Frid. Heising. Pa. 128.

2962. R. D. P. Laurentius K. Borcholt., 18 annis Abbas, prof. 1693, sacer. 1697, obiit 1730, aet. 63. — 35tus Laurent. K. Borcholtens., 4tus Mitratus, 1713 3. 2. canonic. electus, hic. perfecit aulam Abbatialem, aedificavit Refectorium aestivum, reaedificavit conflagratum Horreum (juxta prioratum) aedificavit aedem frumentariam, Molam, ovile, Curiam Warburg., Gymnasium. oeconome praefuit annis 18, aet. 63, sac. 33, prof. 37, obiit 20. 6. 1730. C. Abbat. Hard.

2963. P. Josephus P. Pad., nat. 1670 20. 1., fact. Novit. 1687, prof. 1688 1. 5., fact. Diacon. et subdiac. 1692 9. et 10. May, fact. sacer. 1694 18. Xbris, constit. prior die 26. 2. 1701, ad varias et frequentes instant. absolut. die 18. Aug. anno 1702, successive Lector in monasterio S. Gothardi intra hildesiam et canonicorum regularium in Grauhoff tandem defuncto R. Praelato Augustino Electus in Abbatem hujus Monastery 1712 18. 8., obiit 5. 8. 1723, hora 8ava vespertina. MMü. — Ao. 1712 18. 8. Electus est abbas hujus Monastery Josephus hujus nominis primus dictus Beitelman, 5to 7bris fuit confirmatus et 18. 7bris solemniter benedictus, hic primus in hoc loco ao. 1715 confraternitatem Agoniae instituit et sedulo promovit. Pomarium renovavit et muro circumcinxit, matutinam et vespertinam orationem in crypta neoextracta incepit, officium nocturnum ad horam undecimam reduxit, divinum officium et domus dei decorem promovit, vir doctissimus et versatissimus in omni tribulo, singularis fratrum amator extraordinarius venerabilis Conventus cum stricta observatione regularis disciplinae praestitit gratias, dum tertium aedificium oeconomicum ex fundamentis extruxit, annos aet. 53, legiminis undecimo, provisus sacramentis et generali ordinis absolute in Corona fratrum et sacer. inter effectus et susp. post mortem et longum agoniae luctum pie in dominus obiit die 5. Augusti circa 8.vam vespertinam 1723, sepultus ab Illmo. Dno. Praeside Rssmo. Abbate Abdinghoffensi, cui hoc vice non sunt data jura quia in sepultura Rssmi. Augustini (vorhergehender Abt) 5 rx sunt praesentati, quos acceptare noluit, sed venerabili conventui dedit pro recreatione, servus autem accepit 1 rx. Rhedaruis 24 dt, servulus 12 dt. Pridie Electionis P. Cellerarius praesentavit Illus. Praesidi jura sepulturae 1 pistollet in praesentia P. Prioris, sed D. Praeses noluit acceptare dicens, hoc officium esse charitatis, quod servus alter alteri exhibere deberet. In die sepulturae 53 sacerdotes celebrav. Letztere beide Sätze sind Randbemerkungen. N. Abb. MMü. Ders. war ein Sohn d. D. Joes Beitelman et Anna Elis. Quittard. DKB. — 1699 8. 10. obiit A. Lammers, Camerar. Joes Beit. Uxor. MKB.

2964. Auch v. Grona, wahrscheinlich Bruder des Franc. Wilh. v. Grona, 1676 u. 1700 Bürgermeister das. WZschr. B. 45. S. 107.

2965. Ao. 1692 31. 5. Patr. als Vicarius im Busdorf, 1707 17. 3. als Vicar. 2dus das., 1713 Mitg. d. ElBr. 1728 12. 12. fundat. offic. defuncti R. D. Meschede, Sacel. ad S. Pancrat. — Joes Meschede Ao. eodem 1691 21. 4. Praeposit. ad S. Udalicum vulgo Gaukirch dicto beneficio St. Jodoci Vacante providit D. Joes Meschede. Collegiata in Busdorff, Vicarium primum. (Bfts. Everh. Göbel bishriger Inhaber, † 20. 4. 1691.) GKB.

2966. Wahrsch. Sohn des Bürgermeist. Diederich (Theodor) Sibel das. Stolte II.

2970. Bruder d. Conr. Holtgreve (Mat. 1676), R. D. Cath. Eccles. Vicar. 1749 27. 3. obiit febr. pectorali cessit vir perquam laboriosus, aet. 81, Sacerd. 52. GKB. — Ao. 1693 2do Januar R. D. Phil. Holtg., Rector Benef. 11.000 Virginum solvit pro juribus Criyp-tae 35 Tlr. praestititque jurament. etc. Pa. 73. Vgl. Mat. 2005.

2972. War 1693 Caplan zu Medebach. WZschr. Reg.

2976. Wahrsch. Sohn d. Notarius Luc. Walt. Havekenschede, 1705 Stiftsamtmann zu Nienheerse. WZschr. B. 84. S. 21.

2977. Dessen Vater, Wilh. Kahn, vom Bodensee bürtig, dem oberen Zürgau bürtig, wurde den 18. 8bris 1679 zur Paderborner Bürgersch. aufgenommen u. vereidet. PBR.

2978. 1705 Caplan in Medebach. Trippe S. 46.

2981. Vicarius 2dus in Busdorff zu Pad., † 1725 3. 10. BKB.

2983. Christ. Richardi (Vater), 1658 Ludimag. d. SFA.

2985. Eccles. archidiacon. ad S. Patroclum in Soest; Vicarius et Musicus insignis; † 1696 16. 7. aet. 32. SKB.

2991. Vicarius primus cath. eccles. Pad. et Ceremonarius, obiit 29. 12. 1749 Adm. Rev. Doctis. D. Albert. M., vir sincerus et pius aet. 81. sac. 57. GKB.

2992. 1684 in 85 Fr. Angelino Helleweg, observ. theol. audit. Pa. 126.

2994. 1687 2. 5. † Bern. H., logicus. Pa. 128. Sepult. 4. 5. 1687. Pa. 126.

2995. 4. Pridie Non. Dec. memoriae pro P. Carolus Sch., prof. in Grafschaft, Pastor zu Velmede. Seibertz B. III. Ders. wurde eingekleidet 12. 12. 1688, Prof. 18. 12. 1689, † 4. 12. 1723. Stammtaf. Sch. Ders. war ein Bruder von Nr. 2700 und 2828.

2996. Camerarius d. — Bender. W.

2999. Geb. 2. 12. 1668, prof. Marienmünst., 1708 17. 3. Pfarrverwalter zu Vörden, 1722 Pastor zu Altenberge. † 24. 6. 1737. Ders. legte Prof. ab 15. 8. 1687, Priester 16. 5. 1693. MMü. War ein Sohn d. 4. 5. 1671 † Licent. Christ. Füller. GKB.

3002. Frater Godef. Sut., Prof. Weddinghausen, 1720—22 Pfarrer zu Arnsberg. PA.

3004. 1700 bei Einweihung d. Kirche zu Lühtringen war zugegen P. Frid. v. Geismar, Benedictiner zu Corvey. WZschr. 1896. S. 84.

3007. R. D. Bfts. 1713. ElBr.

3008. quondam à Servitvys Sermi. Elect. Colon. et Episcop. Pad., † 1749. ElBr. Wahrscheinlich Filius des 1700 2. 5. † Henric. Schmidt. vulgo Thilen, judex Neuhusi, aet. 83 et Uxor Elis. Consen. NKB.

3012. 1699 14. 8. Patr. Procurat. Henr. D. GKB. — 1731 † Henr. D. Procurat. ElBr. Uxor Cath. Hedwigis Thorwesten. DKB. Wird um 1700 Scriba Cancell. des Dr. Wennecker genannt. NKB.

3015. Def. thes. metaphy. 1688. Pa. 126.

3016. 1688 24. 2. frater observantium. Pa. 128. Wahrscheinlich Bruder d. Eisen-gewercke Casp. Mengerin; Besitzer d. spätern Kropffschen Gutes. Stammtaf. Ulrich.

3017. 1691 10. 5. adm. ad societatem, 1700 im Januar obiit. Pa. 128.

3019. Geb. 19. 9bris 1669, filius D. Secret. Joes Adam Barth et Dorothea Jordans. Patr. Ludov. Wegener. — 1735 6. 2. offic. pro Praenob. D. Secret. A. Barth. Pa. 128. — 6. 1. 1735 obiit D. Joes A. B., Secret. et Justitiarius in Dahle. GKB.

3020. 1 Oct. Memoriae pro P. Maurus Baptista, Lector in Abbatia Gerodensi et Erfordiensi, deinde confessarius monialium in Odacker exposit in Fredeburg, ultimo in Rahrbach Pastor, † 1734. Seibertz B. III.

3021. Benef. im Busdorf. Vgl. W. Volksbl. Jahrgang 1929. Nr. 33—34.

3027. Wahrsch. Sohn d. Joes M., 1688. Ratsherr zu Pad. Pa. 128. 17. 2. 1692 Joes et Bern. M., fratres, Trauzeug. GKB.

3029. Obiit 1688 19. 1. Smtis. poenit. et Ext. unc. munitus Joes Ad. Beller, Neuh., Metaphys. Auditor, aet. 17. GKB.

3030 1714 14. Mart. sepultus Barthold. Gerold, sacrum funebre Eximius P. Blankenbeill, concionem habuit Rdus. p. c. Gerold. — Ao. 1728 26. 1. obiit P. Dominicus B., S. S. Theol. praesentatus, p. A. Prior Monasteriens. et Warburg. WKB.

3031. Ordin. Praedic. WKB.

3033. 1719 18. 3. † R. D. J. H. Waldeyer, R. S. Joes Baptista. KalN. 9. 6. 1690 Patr. R. D. Herm. Jod. Waldeyer, Benef. in Nienherse. DKB.

3034. — 1716 4. 4. obiit Dni. Conductoris in Dinkelburg Joes Wilmes Uxor, M. Cath. Höckelman, aet. 38. mat 18. GKB.

3035. Ao. 1692 3. 6. R. D. Joes Wilh. Virtenhalben, Vicarius summae aed. et Jubilarius senio defectus pie obiit 1752 30. 11. aet. 90. Sacerd. 63. GKB.

3036. Von 1696 Pfarrer in Atteln. PA.

3039. Von 1695—1737 Vicar in Hellefeld. PA.

3042. P. Rabanus V., Augustiner zu Bödecken, von 1693 bis zu seinem Tode 1709 Pastor von Wewelsburg. PA.

3044. S. J. 1715 Prof. casuum et minist. Colleg. Univ. Pad. Pa. 128.

3046. Wahrsch. Sohn d. Joes Casp. Niederstadt, 1682 28. 1. Gerichtschreiber das., Sacellanus in Menden, wurde 1701 in d. Kaland aufgenommen. Kalm.

3055. 1682 Univ. Strasburg, 1698 Univ. Giessen MS. und MG.

3057. R. P. Josephus Hausewinckel, Pad., per 3 annos Culinarius et per 5 granar. in Rimbeck, prof. 1689, sac. 1695, obiit 1721. aet. 50. C. Rel.

3058. — 1724 29. 5. consuetis S. Eccles. Smtis. rite praemunit. hydrope exhaustus ac podagrae doloribus excruciatu pie in Dno. obdormivit V. P. P. Ludolp. Stromberg, in variis provinciae conventib. concionat. zelosus. MFr.

3061. Sohn des Bernard W., utr. jur. Dr., Pad. Geheimrat, auch Hofrat zu Neuhaus. Patr. R. D. Ferd. Wibbert, Canonic. Veteris Eccles. Monast. DKB.

3062. Canonic. capitul. Cath. eccles. Pad., obiit 28. 5. 1733 febr. pectorali laborans tandem appoplexia tactus cum plenissima resignat. impetenda expiravit, aet. 63. GKB.
3065. 1693 7. 7. Patr. bei d. Kinde Wilh. Ig. d. Gograve Henr. Theod. Koch et M. Beat. Hensings [Heising] war Wilh. Hensing [Heising], Quästor zu Dringenberg. GKB.
3067. Geb. 11. 9. 1669 filius Eliae Apen Patr. Patre ad muros habitante Gregorio Apen. GKB.
3068. Von 1716—29 Pfarrer in Obern- u. Niederntudorf. PA. Obernt.
3069. 1695 8. 2. Patr. Ferd. Olpen, Theolog. DKB.
3078. 1696 Univ. Marburg. MM.
3079. Geb. 12. 7. 1671, filius consul Mart. W. et Anna Schnedewindt, Conjug. quem successit cum D. Frigavio Petro Ottone Calcar, praenob. et stresumus D. Herm. Haxthausen. Ders. wurde 1697 Jesuit, 1727—28 Prof. Univ. Pad., 1728—31 Provinc., S. S. Theolog. Dr., Buranae Superior dignissimus. Hagemann.
3082. Geb. 28. 11. 1669, filius Pauli Q., Commissar. bellicus. Patr. (Pathe) der Engelwirth. GKB. Hr. Commissarius Joes Christ. Quitart, Bürgersohn, zur Bürgerschaft vorstell. und beeydet 11. 5. 1704; dessen Hausfrau A. Elis. Hoffmann. PBR. — Am 22. 11. 1726 obiit Praenob. et Claris. Dna. A. M. Quitart. nata Hoffmann, febr. exurrenti correpta resignatissima in Domino obiit. Sepulta in coemeterio Abdinghoff. more solito aet. 67. 1716 30. 4. obiit Commissar Quitart. MKB.
3085. P. Anselm Vernholt ex Abdinghoff def. thes. 21. 7. 1696. Pa. 126.
3086. Geb. 2. 9. 1669, Cath. eccles. Pad. canonicus capit. cantor et senior, obiit 9. 11. 1743, catharro Suffocativo extinctus; aet. 76. GKB. Sein Grabstein befindet sich im Kreuzgang ds. Domes.
3088. Herr zu Heidelberg u. Rinteln, geb. 5. 4. 1670, hess. Capitan., † 8. 4. 1740. Fahne III. Nach Mitteilungen d. Hr. Grafen Westfalen nicht d. Fürstenberger Linie angehörend.
3089. Filius Joes W., Senator, geb. 10. 4. 1669. WKB. — Theodor Wigandt, Phys. Warburg, 1687 Univ. Würzburg, dedi quinque asses. MW.
3096. Ao. 1686 promot. baccal. bibl. et format. 1687 11. 6. Vicarius in Busdorff, promot. pro gradu in theol. Pa. 128.
3097. Canonic. ad S. Ludgerum Monast. Pa. 128. I. B.
3099. 1682 stud. zu Giessen, 1687 canonic. ad S. Martin Monast. MG. u. Pa. 128.
3100. Canonic. ad S. Martin Monast., promot. ad Magistrum. Pa. 128. I. B.
3103. Von 1701—1711 Pastor in Buke u. von 1712—1722 in Sandebeck. PA.
3105. 21. 5. 1698 bei dem Kinde des Secretairs Joes Adam Barth war Patrinus R. D. Joes Henr. Barth, Benef. GKB. — Rect. S. Libori, obiit 18. 7. 1718. Pa. 73.
3106. Geb. 1669 22. 12. filius Degenhard H. — Patr. Schulenberg. GKB.
3107. Geb. 12. 7. 1771, fil. Joes Hoffman, J. V. Dr. — DKB. Canonicus et Scholasticus, 1709 16. 10. Patr. — Mit R. D. Joes Theod. Herting Zeuge bei der Trauung d. Consul Franc. Fried. Tüneman mit M. A. Hoffman 1702. — GKB. Im Neuhäuser Kirchenbuch ist vermerkt: J. Adolf Hoffman, Quästor in Lippspringe, heir. 1696 20. 9. A. M. Bos-sart. Zeugen: Pater Kloppenburg, S. J. et Jacobe Volmari Lichtenau.
3109. Getauft 27. 12. 1672, folgte seinem Vater im Amte als Richter von Balve u. vermählte sich mit A. E. Gert. Schmittmann, gestorb. ex hydrope 9. 2. 1734. Er war der Rechte Dr. Ihrer kurfürstl. Durchlaucht H. H. Josephi Clementi et Clementi Augusti 32 Jahre hindurch gewesener Richter u. Rentmeister d. Amtes Balve, assiduus juris territorialis. conservator u. Schatzeinnehmer das. SFA. S. 38, 39 u. 76. — War 1696 auf d. Univ. Giessen u. als jur. utr. Licent. eingetrag. MG.
3110. Bis 1724 Rentmeist. zu Dringenberg. WZschr. B. 32. S. 115.
3111. Def. thes. 1690. Pa. 126. Jur. utr. Dr., Serenis. et Clement. Princ. nostri Clem. Aug. in camera caus. et Quästor in Dringenberg, in aedibus Dni. Consul Rissen appoplexia tactus et suffocatus 1. 6. 1724. WZschr. B. 32. S. 115.
3113. S. J. Missionar zu Welgesbüttel, wahrscheinlich ein Bruder d. Abtes Pantaleon Bruns Abdinghoff WZschr. B. 45. S. 120 u. Greve.
3115. Geb. 6. 4. 1672 est Franc. Mart. fil. D. Joes Klotz, Secretary et Anna Schlicker, Conjug. quem suscepit R. D. Mart. Schlicker, Canonic. Eccles. Fritzlar. WKB.
3116. — 1693 23. 2. prof. Müggen, Benedict. Pa. 128.
3117. Ao. 1697 1. 3. R. D. Christ. Högger, Rect. secund., Hebdomad. solvit stat. usw. — Pa. 73. — 1749 25. 3. interna appoplexia tactus obiit, aet. 80. sacer. 50. GKB.

3118. Filius Theod. Wippermann. Patr. Conrado Mennen. GKB.
3119. Geb. 7. 2. 1672, filius Med. Dr. Everh. Olfers. — 1688 22. 7. oibus. Smtis. mature provisus D. Everh. Olfers, med. Dr., aet. suae 54. Vater d. Maur. Everh., die Mutter dess. starb am 18. 9. 1672 auf der Benedictine! GKB.
3120. 1697 S. J., Mag., Prof. secund. et Catechista ad suor. 1691 10. 5. admiss. ad societatem. Sepultus 1736 2. 12. P. Franc. Huybrecht. Pa. 128.
3121. Judicis aulici Assessor et Anna Josine Schwartz, Conj. Seine Schwester A. M. Brigitte war die Frau d. Bürgermeist. Kersting zu Paderb., sein Bruder Adolf Canonic. das. — 1727 24. 10. mortuus Praenob. ac Claris. D. Joes Frid. Hoffmann, J. V. Dr., Jud. aul. Assessor Civitat deputat. et Urbis Pad. Regens Consul piissima morte obiit, aet. 55. — 1727 20. 11. mortuus Praenob. Dni. Dris. et Assessoris Hoffmann uti perpuro matrimonio et Thoro sociata sic per pia morte Marito juncta Dno. Anna Sabina Schwartz, Uxor et Vidua D. Dris Hoffmann. Sepultus uterque in cömeterio Abdinghoff. aet. 45. mat. 24. GKB. — Fridericus Hoffman, filius Joes H. et N. Warnesius, wird 1682 gefirmt; Patr. R. D. Lud. Behlen, pastor. DKB.
3122. Gograf das.; seine Gemahlin Helene v. Hiddessen. Sein Sohn Herm. Werner war Dominicaner zu Warburg; sein Sohn Ignatz Jesuit. Hagemann. Letzterer wurde zu Neuhaus 1713 3. 8. geb., ebenso viele andere Kinder, wird im Kirchenbuch Secret. genannt. NKB.
3126. Von 1695—1737 Pfarrer in Dahl. PA.
3133. Bfts., † 1697. ELBr.
3134. Natus 1668 29. 8. Novit. ao. 1691 24. 8. prof. 1692 24. 8. in festo S. Barthol., Subdiacon 1696 17. 3., Diacon 1697 21. 7bris, sacer. 1699 13. 6. et postmodum Pastor in Altenberg, constitutus pastor in Willebadessen ao. 1722 18. 7. obiit hic in monasterio. Ao. 1743 5. 2., aet. 74. R. J. P. — MMü.
3138. Von 1696—1725 Pfarrer in Ossendorf. PA.
3142. — 1704 8. 4. Bürgermeist. Rat u. Gemeindedep. leihen von Georg Micus, Westf. Richter zu Grundsteinheimb u. seiner Frau Kath., geb. Beckmann u. deren Sohn Ludwig 1000 Tlr. zum Wiederankauf des Gutes Hainhausen bei Brakel. Stolte II.
3145. 21. 4. 1673 † Münsterman, infimae stud.
3149. 1720 war Prior zu Corvey P. Ansgar v. Graß. Redegeld S. 129.
3151. Ao. 1695 28. 3. R. D. Ferd. L., Rector Benef. S. Marg. 2di solvit pro juribus Cryptae 35. Imperi., praestitutitque jurament. etc. Pa. 73. — 25. 4. 1717 obiit in Domino Apoplexia tactus Adm. Rev. Doctissimus D. Ferd. L., pastor Eccles. forensis vulgo Markkirchen ad annos, dum viveret sex decim zelosus ac in pauperes benignus cujus anima. Requiescat in pace. PA.
3152. Canonic. Cath. Hildes. 1690. Pa. 126.
3155. 1688 30. 11. Pastor zu Handorpiensi, Diöcese Münster. Conrad Holtgreven Feldrom wurde dort von dems. getraut, die Trauung ist auch im Gauk. Kirchenb. eingetragen.
3157. Das Balver Kirchenbuch berichtet: 13. 1. 1698 accepit. dimissoriales nob. et virtuosa Anna Ch. Höynck, initura matrimonium cum nobili Dno. Arnoldo Wilh. Meyer, Celm. Princip. Hildesiensis Amtmanno in Bilderlage. Trauung Tags darauf zu Kirchveischede. SFA. S. 39.
3161. 1694 29. 4. Patr. R. D. Joes Gerard Blume, Sacell. Borgentricens. GKB. Von 1697—1712 Pfarrer Natzungen, vorher Capl. in Borgentreich. PN.
3164. — 1711 † R. D. Maurit. W., R. S. Petri. KalN.
3165. Pastor in Völsen, † 3. 7. 1734, aet. 62. KalN.
3166. 1696—97 Univ. Bamberg R. m. — MB.
3168. P. Jodocus Pötteken, Canonic. regul. in Bödecken. Vgl. Heimatborn 1927. N. 4.
3170. 1691 11. 3. † Herm. Christ. Schröder, phys. stud. Pa. 128.
3171. Am 8. 7. 1692 abiit hinc ad Novitiatum nost. Th. Hunolt emerit. hoc ao. philos. Pa. 126.
3175. Von 1696—1722 Vicar zu Berghausen, hat 1715 d. Vicariehaus erbaut. Ders. war ein Sohn des Amtsführer Tönnies Sasse. Dornseifer, M. Z. 1906. N. 17 Joes Heinr. Molitor aus Arpen wurde am 19. 9. 1722 als Nachfolger des † Christ. Sasse auf d. S. Joannis. Vicarie in Berghausen geweiht. Jansen.
3179. 1717 11. 7. † D. Gerard Büssen, Rect. Schola Bustorffiens., Coelebs, aet. 44. officii 20. GKB.

3183. 1748 22. 6. obiit Joes Georg. Braun, Capitaneus, Viduus, aet. 75. — NKB.
 3187. — 1716 27. 9. Patr. Praefecti N. Reis Uxor, Ottilie Marg. Hoyneck. GKB.
 3188. 1739 30. 6. sepult. D. Ludovici, Consul. Pa. 128.
 3189. Von 1701—03 Pastor in Sundern, von 1703—37 Parochus ad S. Petrum in Gesecke. PA.
 3190. 1715 Altarist. et Succentor am Petristift zu Fritzlär, ein streit- u. händelsüchtiger Mensch, der vom Capitel oft in Strafe genommen werden mußte. Zeitschrift f. hess. Geschichte 1873. S. 279.
 3194. R. D. Bfts. † 3. 8. 1741 ElBr. — Summae aed. Bfts. † 3. 8. 1741. aet. 68. sacerd. 42. — Wahrsch. GKB.
 3196. Herr zu Aldenstein u. zu Oberhausen, Stifftsherr zu Fritzlär, † 1734. Fahne I.
 3197. Bruder d. Vorhergeh., † imp. Fahne I.
 3198. Kornschreiber, † 21. 2. 1714. aet. 42. Uxor M. Arnoldi, † 1707 8. 5. in puerperio. NKB.
 3201. — 1700 23. 6. mortuus D. Liborius Rose, Summae aedis Choralis Sine Benef. In limitibus parochiae Inferioris Chori, praeposito ad officium et sepult. extraditus prout in Similibus receptum aet. 30. officii 4. GKB.
 3202. Sacellanus in Himmighausen, obiit 1703 13. 6. KalN.
 3203. 1700 31. 10. mat. junc. Casp. Fischer et Virgo A. M. Münteferingh. Zeuge: Ant. Alemann. GKB.
 3207. Geb. 11. 6. 1673. Patr. Georg Heithecker. Georgi Fleitmann, bibliop. et Elis. Höpsen, Conj. — GKB.
 3211. Capitaneus., Patr. bei d. Kinde Laur. Theod. des Dr. Gronefeldt et Uxor Hel. Beat. Philipson. GKB.
 3213. 1688 18. 2. Patr. Joes Henr. Bee, stud. GKB. i.
 3214. Ant. Mart. Meyer, Leutnant, † 1735. ElBr.
 3215. Von 1711—1715 Caplan zu Lichtenau. PA.
 3217. Von 1702—1722 Pfarrer in Lippspringe. PA.
 3218. Patr. Phil. v. d. Becke 1702 Pfarrer zu Brunscappel. PA.
 3222. — 1691 4. 5. obiit Joes Georg Adami, phys. auditor. DKB.
 3225. Geb. 25. 3. 1671. † 2. 6. 1743, war vermählt mit Francis. Poeth. SFA.
 3226. Am 10. 3. 1691 consueta Eccles. Sacrament. rite praemunit. piissime in Domino obiit D. Joes Christ. Schröder, metaphys. DKB.
 3230. Domherr zu Pad., mit seinen Schwestern Anna und Ottilie, Stiftsdamen zu Gesecke, aufgeschworen. Ders. ließ die Andreaskapelle renovieren. Fahne II und WZschr. 1905. S. 130.
 3231. Vicarius, errichtete eine Stiftung zum Nutzen seiner Verwandten. SFA. S. 312. Geweiht zu Köln 13. 6. 1699. Jansen.
 3233. Geb. 1674 12. 1., auf der Burg das. (durchstrichen, dafür am Rande „ex Canstein“), filius Died. Heinr. a Canstein et N. de Winter. Sein Bruder Phil. Raban übernahm 1719 die Besitzungen in der Herrschaft Canstein. Adam Phil. trat in d. Kloster Marienmünst. ein, novit. 1691 24. 8., prof. 1692 24. 8. in festo S. Bartholomai subdiac. 1696 17. 3., Diacon 1697 22. 2. ordinat. sacerd. 1699 13. 6. fuit per undecim aos. culinaris, fact. granar. 1724, obiit ao. 1745 27. 4. R. I. P. MMü. — Die Annotationes d. Klosters M. (Stolte, Archiv 28) erwähnen ihn an vielfachen Stellen: z. Bsp. Novemb. 1735 d. 8. 11.: P. Granarius Ferdinand a Canstein suas rationes fructuarius exhibuit, quas etiam 9no ejusdem approbavi. Ex venditis frumentis mihi extradidit 961 rx. NB. in hac summa etiam continatur pecunia, quam accepit pro frumentis prioribus annis mutuo datis comiti Lippiensi: Seit 1735 war er Senior Monasterii. Die Annotationes verzeich. am 26. 4. 1741 die Wahl von Scholastica v. Canstein, der 1682 geb. Schwester des P. Ferdinand zur Abtissin in Gehrden, am 9. Juni 1773 deren Tod im 91. Lebensjahre; 1755 auf Peter u. Paul die Aufnahme von Henriette de Canstein, filia Rabani, Nichte d. Scholastica u. des P. Ferd.; dieselbe † am 6. 12. 1827 nach vollendetem 96. Lebensjahre, bei d. Altstädtisch. Kirche zu Warburg beerdigt. Ein anderer Bruder d. Pat. Ferdinand war Casp. Eccebrecht Ludolf, geb. 16. 10. 1678 auf d. Burg zu Warburg, prof. zu Corvey, in Hildesheim durch den dortig. Bischof Jobst Edmund v. Brabeck d. 20. 12. 1704 zum Priester geweiht, lebte später unter dem Namen Ludolf im Kloster zu Obermarsberg, taufte zu Canstein die Kinder s. Bruders Phil. Rabani; letzterer wird Apostat genannt, hielt zur Erziehung seiner Söhne einen lutherischen Prädicanten auf

Schloß Canstein, obwohl vom Churfürsten von Köln die Ausübung d. luth. Lehre in seinem Fürstentum verboten war. Von Phil. Rabans sechszehn Kindern aus zwei Ehen mit Fr. v. Bennigsen u. Sophie v. Exterde wurde ein Teil kath., der andere protestant. Das Kirchenbuch zu Hedingh. meldet, daß eine Enkelin d. obigen Phil. Raban unter Assistenz des Pastors Rauch ? von Vasbeck getraut sei. Clemens August, einer der 16 Geschwister, starb als Münsterscher Oberleutnant 1813 über 90 Jahre alt, eine Schwester, vor ihm geboren, lebte noch bei seinem Tode u. die schon oben angegebene Schwester, Benedict. zu Gehrden starb nach vollendetem 96. Lebensjahre. Otto v. Canstein, preuß. Major im 7jähr. Kriege war ebenfalls eines d. 16. Geschwister, er starb hochbetagt im Kloster Obermarsberg, seine 1754 geb. Tochter Wilhelmine trat 1668 als Novize im Kloster Gehrden ein u. † 1790 26. 1.; zu gleicher Zeit waren damals 3 Generationen im Kloster Gehrden anwesend. Nach Mitteilungen der Soror Lucia v. Canstein, Bened. zu Herstelle 1929, befinden sich das. noch Paramente, von der 1682 geborenen Abtissin Scholastica herrührend, auch die dortigen Glocken hat dieselbe gestiftet; dieselben kamen wohl nach Aufhebung des Klosters Gehrden nach Herstelle.

3234. Domherr, Jubilarius u. Subsenior zu Hildesheim, churköln. Geheimrat, Hr. zu Münzenbrock, Domherr u. Scholastiker zu Pad. Namen u. Wappen an einem Fenster des Pürtings im Paderb. Dom. Fahne I.

3236. Barth. Schonlau et Cath. Elis. Steiling, Conj. 26. 6. 1674. Testes: Adm. R. D. Steiling, Canonic. et frater Sponsae. — April 1673 † Anna Lüntz, Uxor Barth. Schonlau. 1718 21. 7. pie defuncti Dni. Barth. Schonlau Vidua, Cath. Elis. Steiling, aet. 74. mat. 11. Viduat. 34. GKB. — Geb. 19. 7. 1671 Fil. Barth. Schonlau aus I. Ehe, Patr. der Meyer von Roceslau, Bartholdi Roceslau. GKB.

3237. Wahrsch. P. Robert. Pilsticker, 1713 Abt zu Bredelar, † 1724. WZschr. Regist. — 1692 2. 4. Patr. D. Pilsticker, stud. theolog. MKB.

3238. — 1728 11. 3. obiit R. D. Casp. K., Eccles. Cath. choralis amentis morbo exhaustus S. S. Smtis. munit. pie in Domino obiit aet. 64. chor. 30.

3240. J. V. Dr., heir. 1705 A. Benedicta Stumpelia. Wahrsch. Sohn d. J. V. Dr. Joes Conr. Cottman, † 13. 12. 1696. — Christ. C. † 1722. ElBr. 1740 24. 1. obiit Dna. A. M. Koch, vidua Doctoris Cottmann, d. Letzt. Mutter. MKB.

3241. Geb. 11. 3. 1670, filius Joes Herm., Herr zu Diekhaus b. Hamm in Westf., u. d. A. Maria v. Kleinsorgen, Erbin zu Scheidungen. Eberh. Heinr., † zu Scheidung. 19. 2. 1748, heir. 22. 12. 1718 M. v. Klocke; letztere getauft Soest 16. 4. 1686, † zu Scheidung. 19. 8. 1753. Deren Urenkel leben zu Köln u. Neheim. Taschenbuch d. adl. Häuser 1920.

3243. 1719—21 Consul zu Pad. 30. 4. 1697 zur Bürgersch. vereydet, Kemperbauersch. † 17231 3. 6. Dessen Frau: M. Cath. Ahagen. PBR. u. ElBr. Letztere † 13. 11. 1735. MKB.

3244. R. P. Paulus Götten Martis mont., prof. 1692, sac. 1698, obiit 1699, aet. 26. C. Rel. Hard.

3245. Bfts. in Busdorf, de parochia rurensi per sic diuturni praeposit. in paroch. finibus Dno. pastori et clero Bustorpiensi ad sepulturam extraditus, † 8. 11. 1690, aet. 18. GKB. — Dessen Mutter, Dr. Albrachts Vidua Anna Kordula Kochs war 14. 5. 1696 Patr. bei dem Kinde des Dr. Gogravius Heinr. Theod. Koch. GKB.

3246. Pfarrer zu Großeneder. PA.

3248. Herr zu Salwey mit 3 Geschwistern aufgeschworen. Fahne III.

3250. Wahrsch. Enkel d. Georg H., 1611 Bürgermeist. das. WZschr. B. 55. S. 115.

3256. Von 1696—1714 Pfarrer in Kleinenberg. PA. R. D. Joes Casp. Wiesen, Pastor in Kleinenberg, Cujus infantem suscepit Urban Buntz civis Paderb. MKB.

3257. Def. thes. phy. 1692. Pa. 126.

3259. Satrapa in Beverungen et peril. Domicella Ursula Ottilie de Schorlemmer, Conj. 31. 10. 1702. Testes: Rmi. de Perill. Dni. Franc. Arnold L. B. de Metternich et Frid. ab Oenhausen respect. praeposit. et canonic. Cath. Pad. et Osnabrück. GKB. Derselbe, Erbherr zu Vinsebeck, Geheimrat zu Pad., Drost zu Beverungen u. Herstelle, erbaute 1720 mit seinen 3 Brüdern, auf der Univ. pad. 1688, 89 u. 93, das jetzt noch vorhandene Schloß Vinsebeck. Höxter II. S. 234. — 28. 12. 1746 Jll. Eccles. D. L. B. de Lippe, Consil. Int. Satrapa et D. Hereditarius in Vinsebeck obiit et abductus est Vinsebecken aet. 74. mat. 40. GKB.

3261. Theol. Aud., † 14. 8. 1692. aet. 20. GKB.

3262. 1707 d. 29. 6. Patr. d. Hr. Richter Joes Gottf. Hönig Eheliebste aus Medebach. SFA. S. 46.

3264. Sacellanus. NKB.

3269. 1692 4. 1. sepultus Wulfers, metaphys. Pa. 128.

3271. Gegen 1700 Ordenspriester von Abdinghoff. Evelt S. 133. 1699 28. 1. defend. thes. frat. Liborius Molitor. Pa. 126. Paneg. S. Cath. 1691. Pa. 73.

3272. 1698 19. 9. mat. junct. Ludolfus Marceller et Clara A. Schröders. GKB.
 3273. 1693 27. 9. obiit D. Ludolp. Widenmeyer, secundi anni theolog. DKB.
 3274. Caplan zu Borgentreich 1701, dann Caplan Warb. Neust., † 1717. PA.
 3276. 1697 vor Namür geblieben. Fahne III.
 3277. Wahrscheinl. Sohn d. Barth. Sidthoff, pharmacopola. † 1701. aet. 51. GKB.
 3279. Landvogt, Uxor Cath. Cothen, filius Wilh. et Christina Zurlage. Cath. Cothen, Uxor Hülsmann † 1713 28. 3. in puerperio, aet. 63. Wilh. Hülsmann heir. in II. Ehe Kath. Menge. NKB.
 3281. Wurde Domherr zu Hildesheim. Fahne I.
 3283. Canonicus ad S. Martin Monast., promot. Mag. Baccal. 1690. Pa. 126.
 3284. 1693 23. 2. Prof. Paucke observans. Pa. 128. 1689 31. 3. Frater Casimiro Pauck, aud. theol. apud. observ. Pa. 126.
 3285. 1743 10. 10. † als R. Bfts. S. Dionisius. KalN.
 3291. Major in kais. Diensten, geb. 1673. † 13. 11. 1737 zu Fürstenberg als letzter Sproß der II. fürstenb. Linie. Gräf. Westf. Archiv.
 3293. 1693—94 Mag. u. Baccal. Univ. Bamberg. MB.
 3297. P. Vincenz Spanken, Abt zu Hardehausen von 1730 bis 1736. WZchr. B. 17. S. 344.
 3301. Def. thes. metaphys. 1692. Pa. 126. — Obiit Mag. Dominici Hubrechs, qui Hildesi obierat ex febris maligna. Pa. 126. Vermerkt Januar 1701.
 3304. S. Theol. Emeritus, † 1700 2. 12. aet. 28. GKB.
 3306. R. D. Presbyter choralis, † 1753. ElBr. — 2. 5. 1754 Reverend. D. Henr. Ig. L., Choral. Presbyt. Summae aed. et pedum Gangrana obiit vir robustus aet. 82. choral. 58. presbyt. 32. GKB.
 3309. Geb. um 1675, filius Camerar. Gerh. Neukirch. † 1704. Stammtaf.
 3312. Geb. 1672 9. 11., filius Joes Scherff et Annae Conjug., 1734 12. 12. obiit R. D. Joes Casp. Sch.; Summae aed. Cicarius et Hebdomadarius aet. 62. Sacerd. 33. GKB. — Obiit 11. 12. 1734. ElBr.
 3313. Bruder d. Vorhergehenden. WKB.
 3316. 1696—97 Cand. Thlg. Univ. Bamberg. MB.
 3318. Ao. 1697 promot. baccal. bibl., Praep. in Gaukirch et Pastor in 8vum annum, S. Theol. Dr. Summae aedis Vicarius in 24. annum, † 1732 29. 7. aet. 63. — GKB.
 3322. Wahrscheinlich Cornet in bairisch. Diensten. Fahne II.
 3329. War 1693 23. 2. Prof. phys. Univ. Pad. Pa. 128. Def. thes. metaphys. 1692. Pa. 126.
 3330. Kilianus Sauerlandt, Pastor „zum Dahl“ Patr. 1687 28. 4. MKB.
 3331. R. P. Petrus Rehm Pad., prof. 1692. sac. 1698, obiit 1719. aet. 49. C. Rel. Hard.
 3333. War 1725 Rats Herr zu Paderb. PBR.
 3334. Aus der dort ansässigen Linie ohne Adelsprädicat. Graf. Westf. Archiv.
 3335. Von 1717—20 Pastor ad S. Cyriacum in Gesecke. PA.
 3336. [Ein Schrank mit Namen u. Jahreszahl 1666 aus der Familie Colnerus befand sich im Besitz des † Herrn Domcapit. Hellwig.] Um 1700 lebte in Arnsberg ein Richter Colneri. Genealog. Brisken 1853. S. 86.
 3340. — 1701 27. 4. R. D. Wilh. Anton Trostheiden Rector Benef. 11 000 Virginum et Martyr., obiit 20. 1. 1728. Pa. 73.
 3341. Studios. ex Holthusen, nomine Simon Ulrich war 1691 2. 9. Patr. DKB.
 3342. War 1689 Univ. Bamberg, pauper. MB. Von 1696—1720 Pfarrer in Bödefeld u. von 1720—31 in Bigge. PA. Todt 1743. Jansen.
 3343. Herr zu Gevelinghausen. Fahne I.
 3344. Quästor, wird 1703 in d. Kaland aufgenommen. KalM.
 3345. 1697 22. 7. D. Joes Conr. Klotz intra 10 et 11 noctis obdormivit in Domino. Ders. war geb. 21. 4. 1674 fil. D. Secretarius Joes K. u. seiner Frau Anna. WKB.
 3447. Lateinschüler d. Minoriten zu Höxter, wurde 17jähr. Nachfolger des Lehrers zu Ovenhausen, der 1690 seine Stelle niederlegte. Unter dems. nahm die Schule einen ungeahnten Aufschwung, † um 1731. Redegeld S. 116.
 3348. Fidelis famulus hujus monasteri, qui dedit quindecim florenos aureos. Memoriae 2. Quarto Non. Junii. Seibertz B. III.

3349. Von 1721—29 Rector in Elsen. PA.
 3350. Erbsältzer das. Fahne.
 3351. Desgleichen.
 3352. Richter- u. Gografengeschl. zu Lüdinghausen 1697. WZschr. B. 45. S. 77. Ders. promovirte 1691 6. 2. zum Mag. phil. als Monast. Canonic. ad S. Martin. Pa. 128. I.
 3355. War 1695 19. 3. Patr. als S. Theolog. stud. DKB.
 3358. 30. 7. 1704 mat. junc. Caspar S. et Anna v. d. Müllen. Trauz. D. Engelb. Holstein et Conr. Rehrmann. GKB.
 3359. 1721 Joes Otto Plöger, Canzl. Pedell, zur Bürgersch. vorstellet. PB.
 3360. 1734 Camer. et Senator in Warstein. Bender S. 103.
 3361. Vgl. WZschr. B. 45. S. 123. Die Familie Wippermann.
 3363. S. J., 1715 Prof. logicae. Pa. 128.
 3364. 1709 13. 2. Patrina b. d. Kinde d. D. Thesaurar. Ferd. v. Stockhausen Dni. Dris. Polman, nata Urs. Dorothea v. Stockhausen. GKB.
 3366. S. J., Mag. 1704 Prof. Tert. Pa. 128.
 3368. 1695 Theol. War 7. 12. 1695 mit vielen andern in eine blutige Schlägerei verwickelt, wurde am Kopf verwundet, Dreves aus Sandebeck, Rhet., wurde so schwer verwundet, daß er bald darauf starb. Die Übeltäter kamen 8 Tage in den Turm zu Neuhaus, bei dem entstandenen Tumult versuchten die übrigen Studenten den Soldaten 2 inhaftierte Studenten zu entreißen. Dreves wurde am 13. Dec. unter d. Geläute aller Glocken der Stadt begleitet von Student. mit brennenden Fackeln beerdigt. Pa. 126. Ders. verteid. thes. 1695. Pa. 126.
 3372. Colonel. Consil. Int. et Sup. culinae aul. praef. cum praenob. D. Dorothea Graes, filia Quästor Joes Graes, Conjug. 1727 1. 1. Dieselbe starb 1735 1. 2. — Als Trauzeuge fungierte unter anderen Joes Henr. Graes, S. J., Bruder d. Braut. NKB. u. Stammtaf. Graes.
 3373. Filius Quästor Wilhelm Braun et M. Schreff, geb. 4. 9. 1671. NKB.
 3374. War 1708 27. 4. Patr. GKB.
 3376. J. V. Dr., 1707 Mitglied d. El. Br.
 3377. Wahrscheinl. Sohn d. Jobst Hermeling. 1692 8. 11. von Stolte II als Bürgermeist. das. genannt.
 3378. Theod. Schmidt, geb. 2. 3. 1671 fil. Henr. Schmidt, Consul Neuhusi et N. Conzen; 1707 Patr. als Kaplan zu Minden. NKB.
 3379. Arnold Vogt wird in den N. K. B. Küchenschreiber genannt. NKB.
 3381. S. J., 1713 Curat. Colleg., Consultor et Proc. Pa. 128.
 3382. R. D. S. aed. Bfts., † 1707. ElBr.
 3383. 1707 25. 10. Patrinus. GKB.
 3385. 1720 4. 4. Rmus. et Perill. D. H. Th. Westf. ex Fürstenb., Cath. Eccles. pad. et Mind. Canonic. et Capit. a. D. Pastore infer. Chori infinibus parochia ad sepultura. extradit. praepos. in Gokirch. et in Dni. de Westfalen sacello ambit. sepult. aet. 45. GKB. Absolvierte d. Kappengang 27. 1. 1696. Pa. 126.
 3388. Geb. 2. 5. 1674, filius Conr. B. et A. E. Sivers. Patr. Gerh. Neukirch, Secret. Official. — 1739 8. 12. D. Bussen, Canonicus im Busdorff. Pa. 128.
 3389. 1736 5. 2. zu Pad. aufgeschworen. Fahne I.
 3390. Geb. 1675. † 1710. Fahne II. Frau: Kath. von Schilder.
 3391. Von 1707—1723 Pfarrer in Dörehagen, von 1729—1756 Pfarrer zu Ovenhausen. PA. u. Redegeld S. 146. Def. thes. 1694. Pa. 126.
 3392. Von 1716—1728 Capl. in Verne. PA.
 3393. 1706 Secret. Ernesti. GKB.
 3394. S. J. Pa. 128.
 3395. Obiit vor 1701. Fahne III. Verwundete am 3. 8. 1692 seinen Mitschüler Keyser durch einen Messerstich in d. Rücken sehr schwer. Pa. 126.
 3396. Canonicus in Soest, geb. 1673 4. 9., † 1704. Sein Bruder Died. Christ, geb. 1669 wurde am 23. 11. 1704 durch Räuber ermordet. Über die Ermordung dess. enthalten die histor. Miskalanien des Hr. v. Mellin zu Werl, N. 57, S. 430—36 Nachrichten. Des Ermordeten Sohn: Wilh. Christ. u. Christ. Elis. v. Mellin, Eheleute, schenkten der

St. Michaelsvicarie zu Werl eine noch vorhandene prachtvolle Monstranz. Fahne II. Vicarius ad S. Patroclum in Soest, R. Capli. per 7. annos Cellarius, † 1728 29. 9. aet. 53. SKB.

3398. 1704 Churf. Richt. zu Marsberg. WZschr. B. 27. S. 229.

3401. Summae aed. Custos de pastoratu forensi (praemissis ibidem exequiis) per sic dictum pastorem in parochiae limitibus praeposito Rurensi extraditus et ab eo in Sacerd. Coemeterio Sepultus aet. 27, offic. 7. GKB.

3402. 1707 Pastor in Etteln, von 1711—24 Pfarrer in Haaren. PA. 1690 Trauz. b. Lib. Valepage et M. Kath. Lüntz. GKB.

3404. Praefectus jud. in Twistringem, Episc. Monaster. 1713 10. 5. Patr. b. d. Kinde d. Joes G. Finke et Cath. Naderman. GKB.

3406. Theologe aus Hallenberg 1694. WZschr. B. 48. S. 64.

3409. Bürgerssohn, 1707 27. 2. d. Bürgereid geschworen. Westerbaursch. PBR. — 1730 Patr. Joes E. Ludimagist. Eccles. Cath. GKB. — Obiit 24. 7. 1754. aet. 84. Ludi Cath. Mag. DKB.

3412. 1697 Vicar Warb. Neust., von 1699 an Pastor in Borgholz, † 1730. PA. Warb. N. u. WZschr. 1885. S. 96.

3414. 1696 Univ. Marburg. MM.

3416. Pfarrer in Büren, † 1734. PA. Def. thes. 1694. Pa. 126.

3423. Vicarius Saltzkott., postea Collegiatae Eccles. ad S. Joannem Frisingae canonic., ao. 1694 promot. baccal. bibl., 1696 baccal. format. et Doctor S. Theol. Pa. 126. Caplan zu Assinghausen, verzichtete 18. Mai 1711 bedingungsweise auf sein Amt zu Gunsten d. Klosters Grafschaft. WZschr. — Priester 18. 4. 1699. Jansen.

3424. Sacellanus Saltzk., defendit 1696. Pa. 128. 1700 im Mai Dr. Theol. Pa. 128. — 1731. Patr. R. D. Joes H. Vorb., Seren.: Elect. Bavariens. Consil. Ecclesiasticus b. d. Kinde d. Dr. Ferd. Wenneker et A. Elis. Holtgreven. GKB.

3425. Von 1707—1745 Pfarrer in Brenken. Im dort. Kirchenbuche heißt es von ihm: Im 37. annum hujus parochiae pastor zelosissim., hujus eccles. benefactor maximus etc. PA. — R. D. Herm. Degener, Pastor Brenk. unus Restaurat. Caland., et primus eiusdem Secret. electus ipso Renovat. Die et ao. 1724. — Obiit ao. 1745, Die 19na Feb.; in annum 31mum Confrat. et Secret., annor. 71. Sacerd. 45. KalB.

3428. P. Frid. Fischer, Dominic. zu Warb., um 1704 eingetreten, Prior 1729—31. — 25. 4. 1745 obiit P. Frid. F., Dominic. Weldae in Curia parochiali, cujus funus praevia et petita licentia ab Adm., R. P. Priore 27ma Aprilis est deductum ad templum R. R. P. P. Dominicat. Abbati sunt quidem iura, sed remissa ob fidelitatem et sinceritatem defuncti R. patris Fischer Alb. Jod., 1702 Saccel. in Volkmar. WKB. u. Gottlob S. 48.

3429. P. Gregorius Duwelius Steinh., nat. 1677 28. 3.; admissus ad clericat. 22. 7bris 1695, Novit. 5. 8bris 1695. prof. 5. 8bris 1696, subdiac. 1700, die 4. Martij., diacon. Hildesy 1701 24. 7bris, Sacerd. 1703, constit. Pastor in Gerdens. 1707 21. 7., inde revocatus et constit. Prior et Mag. Novit. 1712 18. 11. et Prior fact. Cellerar. hujus Monast. 1715 25. 4., et ex Cellerar. inde pro 2da vice constit. Prior usw., obiit 1740 15. 5. MMü. Def. thes. metaphy. 1695. Pa. 126.

3431. Mercator, Bürgerssohn, 1711 17. 12. in die Bürgerschaft aufgenommen, † 1737. PBR. u. ElBr. Heirat. 1709 15. 10. A. M. Willkotte. Zeug.: R. D. Bfts. J. Meschede et D. H. T. Willkotte. — 23. 8. 1728 obiit Dna. Anna M. Crass, nata Willkotte, doloribus internis exusta et tacta appoplexia Smtis. munita piissime in Domino obiit, sepult. funus ad lumen in coemeterio aet. 36. mat. 19. — 1734 15. 1. obiit Dna. M. Therese Crass, nata Wiese (Weise) aet. 28. mat. 5. — 1737 5. 10. appoplexia tactus obiit Barth. Crass aet. 61. Viduat. 3. — GKB.

3436. Primiss. et Rect. Benef. S. Crucis Dringenberg.; obiit 1715 6. 5. KalN. — Als Vicarius Osnabrug. 26. 1. 1704. Patr. NKB.

3437. P. Coelestinus B. Pad., natus ao. 1674 2. 9. admissus ad clericat. 22. 9., ad Novit. 5. 10. 1695, prof. 5. 10. 1696. subdiac. 1700 4. 3., Diacon. Hildesy 1701 24. 9. sacerd. 1703, obiit ao. 1706 20. 6. MMü.

3438. Von 1701—1725 Pastor in Eissen. PA. Adm. R. D. et Doctissimus Pastor Christ. H., 1705 Patr. zu Warburg. WKB.

3439. — 1695 20. 1. Patr. bei dem Kinde des schreib- u. rechenmeist. Willig war Anast. Hocker, Uxor Dni. Cancelista Sibenbürger. MKB. Vgl. Nr. 4847.

3440. Everhart W. u. Elis. Schröder, Conj. 31. 5. 1703. DKB.

3441. 1708 5. 4. Patr. bei dem Kinde d. Christian Roberti, Med. Dr. et Helene Beat. Albrecht waren: D. Carol. Lud. Meinders, Canonic. capit. in Bielefeld et Ferd. Albrecht, canonic. capit. in Busdorff. GKB.
3442. Wahrsch. filius D. Joes Brand, Jurium Licent. regens. consul ac Provis. WZschr. B. 84. S. 92.
3443. Rect. S. Antoni in Neuenheerse, obiit 1720 24. 3. KalN.
3445. —1736 12. 4. † R. D. Kater, Canonic. regul. in Bodecken appoplexia tactus obiit. GKB.
3446. 1731 13. 7. † Gerh. Kleinen, Custos, aet. 58. NKB. Geb. 26. 11. 1676, filius Ernst et Ursula Freisen.
3447. Canonic. Capit. Fritzlär. 1704 16. 6. Patr. in d. Gauk. GKB. u. Pa. 128. I.
3450. 1727 16. 5. Praenob. et Claris. D. Ig. Vogelius, Serenis. Elect. Colon. et Episc. Pad. Vicekanz. et Cons. Int. S. S. Smtis. prom. et corrupt., intime sed in columit. dei Misericord. plenissime resignat. in praesent. Pastoris sui et confes. piissime obiit et ad dexteram Altaris S. Cruc. introitu Eccles. Sepult. est aet. 50. Mat. 32. Cons. 26. Cancell. 11 — 18. 4. 1742. Smtis. munita Dna. Aloisia Ester, vidua vogelius nata de Palmers. piissime vita exhausta obiit. Sepulta ad dextrum corum altare Vogeliani aet. 55. mat 22. vid. 15. — 1719 9. 12. wird d. Pad. Geheimrat u. Vicekanz. beliehen. 1728 5. 7. nach dessen Tode werden dessen 6 noch minderjäh. Söhne, vertreten durch ihren Vormund, J. H. Reckwein, beliehen mit denselben Gütern. Stolte II.
3451. Wahrsch. Sohn d. Conr. Pot., 1692 28. 1. Ratsherr das. Stolte II. Vgl. auch WZschr. B. 17. S. 296.
3454. Von 1700—1712 Pfarrer in Tietelsen u. von 1712—18 in Verne. PA.
3459. Beneficii Schlidani possess. apud V. V. Capucines., † 1706 14. 2. aet. 36. sac. 10. GKB.
3461. S. J., 1705 Mag. 2di anni Theol., Paneg. S. Kath. 1694. Pa. 73.
3465. Gogravius, † 19. 10. 1727. ElBr. Bei d. Hochzeit des Christ. Parreuter (mat. 1696) war auch Dr. Schulenberg anwesend. WZschr. B. 54. S. 265. — Dr. utr. jur. 1714 16. 1. Stolte II. — 1. 12. 1703. mat. j. D. Dr. Joes W. Sch. et Virgo Anna K. Judith Gronefeld. Zeug.: Dr. Joes Henr. Theod. Koch et Thesaurarius Ferd. Stockhausen. GKB. Joes Wilh. Sch. war geb. 25. 10. 1676, filius Camer. Joes Sch. aus II. Ehe mit M. Elis. Cohaus. Patr. Dr. med. Wilh. Cohaus. DKB
3467. Ao. 1699 6to Mai R. D. Joes Wöstefeldt, Rector Libory Summi Altaris solvit pro Stat. Crypta triginta quinque Imper. etc. — Pa. 73. — 23. Xbris 1732 obiit S. Smtis. pie munit. febrī interna exerumpente largius ex ore Sanguine exhaustus obdormivit in domino funus hujus parochiae inferioris Chori R. D. Pastor Lüdecken, mihi extradidit in limitibus parochiae meae aet. 57. clericat 7. sacerd. 33.
3470. —1697 6. 3. Ullerich defendunt observantes. Pa. 128.
3472. S. J. 1704, Prof. Phil. Dec. 1713, geb. 1. 11. 1677, Sohn d. Camerar. Joes Strunk et Uxor nata Krawinckel. Außer ihm waren noch 4 Brüder geistlich; Joes Heinr. geb. 1683, Joes Wilh. geb. 1686, Joes Bern. geb. 1688 und Simon Lud. geb. 1700. Von letzterem befindet sich noch ein Becher mit Namen im Besitz d. Pad. Altertumsvereins. V. Stammtaf. — Michael Strunk ist der Verfasser d. Annal. Pad. Pars. III. . . . Ab Anno Christi 1500 usque ad annum 1618 incl. Opus posthumum auctore R. P. Mich. Strunk Pad. impr. Ferd. Joes Schirmer MDCCXLI. WZschr. B. 51. S. 166; obiit 1736 4. 12. im Kloster Willebadessen.
3473. Ao. 1737 die 11 Januar pie in Domino obiit V. P. F. Hugolinus Creutzkamp Sacerd. praed. et confess., hujus Convent. Senior. MF.
3476. 1699 Univ. Marburg. MM. — J. V. Dr., 1707 ElBr. — 1709 Uxor M. Agnes Cramer, Conj. — 1731 22. 8. Bern. Brandenburg et M. Agnes, Doctorissa Molitoris vidua in sacra. eccles. copulati sunt. GKB. — Obiit 1719 20. 8. D. Tilemannus Molitor, jur. Dr. MKB.
3477. — 1703 S. J., Prof. Alticus Praes. Sod. minor. Pa. 128. Trat mit Michael Strunck 7. 4. 1695 ins Novit. S. J. Pa. 126.
3479. Filius Gogerichtsschreiber Georg M. — KalW.
3481. — 1706. P. Franc. Schöler, Bredelar, Pfarrer zu Bontkirchen. PA.
3490. Statuarius, † 17. 8. 1731. ElBr.
3491. — 1698. jur. stud. Univ. Würzburg; dedi 6 batzeos. MW. — Von 1718—1758 Pastor in Effeln. — PA. — Geb. 20. 10. 1676, geweiht 19. 4. 1718, Pastor in Effeln als Nachfolger d. † Heinr. Hötten. Jansen.

3492. Am 27. 12. 1698 mat. junct. Dominic. Erenf. Bredenoll et M. Kath. Wippermann. GKB. — 1730 Breidenolt, J. V. Dr. u. Ratsherr. PBR.
3493. Von 1710 ab Augustiner-Prior zu Glindfeld. Trippe S. 41.
3495. Geb. 6. 5. 1677, Capitul. zu Fulda, eingekleidet 8. 9. 1695, Prof. 8. 9. 1696; 1701 in Rom zum Priester geweiht, 1703 Kapitul., 1707 Propst zu Thulba, 1700—1710 Propst zu Holzkirchen, 31. 12. 1715 Propst zu Johannesberg, † 18. 8. 1753. Richter. Wahrscheinlich Sohn d. Christ. Falco u. d. Magdal. v. Donop. Vgl. N. 597.
3499. — 1715 war ein Joes Frid. Meyer Pfarrer zu Cobbenrode. Dornseifer MZ. 1904. Nr. 87.
3501. Wird 28. 8. 1696 Professor genannt. Pa. 126. Def. thes. 1694. Pa. 126.
3503. S. J., Concionat. summi templi prima 7bris 1719—22. Rector collegiae, obiit 7. 8. sepultus 8. 8. 1737. Nachts 1 Uhr. Pa. 128.
3506. WZschr. B. 39. S. 176 u. 181. — Caspar Dahmer, Hofbuchbinder. — 1697 sepult. Henr. Dahmer. Pa. 128. Am 14. 1. 1742 obiit M. Elis. Dewaldt, Dni. Camerar. Dahmer Uxor, febris pilosa, aet. 54. mat. 33. GKB. — Casp. Henr. Dahmer defend. thes. 1697. Pa. 126.
3507. — 1700, März defend. metaphys. Hillenkamp, Benedictine. Pa. 128.
3509. 1696 14. 5. defend. oppug., Benedict, 1698 Canonic. Pa. 126.
3510. P. Bern. Widdeman, 1735 Abt zu Bredelar, WZschr. B. 53. S. 124.
3512. Benef. Colleg. eccles. Busdorf; war 1709 Patr. im Dom Paderb. DKB.
3513. Filius Franc. Zurlage, † als log. stud. 1693 16. 4. NKB.
3514. Nat. 2. 2. 1678, filius Joes H. et M. Lemmerholt. MKB.
3515. Geb. 19. 2. 1692, geweiht 23. 12. 1724, Inhab. des mit der Seelsorge verbund. Benef. S. Spiritus u. Mathiae in d. Pfarrkirche zu Brilon, das durch Dimission des damaligen Pastors von Altenbüren Frid. Henning Dreger erledigt war. Die Einkünfte aus diesem Benef. betragen 60 Tlr., dazu hatte der Benef. 10 Morgen Ackerland in Selbstgebrauch. Jansen.
3516. Ao. 1699 promot. baccal. bib.; 1700 baccal. format. et Dr. St. Theolog. Pa. 126.
3518. Herr zu Goddelheim, geb. 1677, hess. Leutnant 1745, war ein Enkel des Domherrn Raban v. d. Lippe zu Hildesheim, † 1674, welcher mit seiner Haushälterin im Concubinat lebte. Fahne I.
3521. Octob. 1743 obiit appoplexia tactus D. Aug. N. Registrar, aet. 66, fil. Aug. N., † 1701 u. Marg. Grönen, heirat. 1705 18. 1. Cath. Meyer. NKB. 1700 26. 1. starb im Alter von 68 Jahr. And. Phil. N., hochfürstl. Mundkoch. NKB.
3524. Geb. 1677, 1698 Juli pro baccal. defend., 1716—20 Canonici Univ. Pad.
3525. Procurator, † 1744. ElBr.
3526. Def. theses 1693. Pa. 126.
3528. S. J., 1725 Conc. acad. Pa. 128.
3530. 1696 14. 5. defend. oppugnant observant. Pa. 128. — 8. 9. 1699 † Casp. A., stud. theol. emerit.; aet. 24. Abque smtis., quia ab initio morbi usque ad finem deliravit. GKB.
3533. 1720 11. 5. Mandatar d. v. Wredeschen Pupillen. Stolte II.
3534. 1703 Caplan in Medebach, Univ. Würzburg. ex regione Coloniensi, pauper. MW. — P. Caspar St., prof. Grafschaft. Seibertz B. III.
3535. — 1705 Caplan in Medebach, resignierte, dann Pastor in Odenheim, starb 1740 geisteskrank zu Medebach. Trippe S. 46.
3540. — 1695 14. 11 obiit debitis Eccles. sacrament. rite et mature provisus Conr. Eikerenkötter, stud. phys. Bracul. DKB.
3543. 1704 jur. utr. cand. Univ. Giessen. MG. Geb. d. 16. 4. 1677, Churk. Rat zu Arnsherg u. Landständ. Deput. das., † zu Werl an d. Folgen eines unglücklichen Sturzes von der Treppe d. 4. 4. 1753. SFA.
3544. R. P. Joes Drüppel, Büren, per 13 aos. Culinar. et granar. in Rimbeck, prof. 1693, sacer. 1698, obiit 1730, aet. 56. C. Rel. Hard.
3546. — 1711, 1715—18 Prior d. Dominic. zu Warburg mit Klostersnamen Raimundus. Gottlob S. 47.
3547. Vielleicht P. Cölestinus Schmitz, Lector et Pastor in Grafschaft, quondam Celler. in Belecke, deinde in Schmallenberg, demum in Langenst. Pastor, † 1747. Seibertz B. III.

3552. — 1746 16. 9. Der Abt Andreas von Abdinghoff belehnt Joes Martin Freihoff, Dr. jur. utr. mit dem Klosters Lehn pachthause u. Hofe mit Gahden und Spieker in Pad. „an unserer (d. Klosters) Freyheit zwischen unserem Cloister und der fließenden — oder Borne — Pader gelegen“, wie dessen Vater Joan Wolffgang, auch Groß- und Annekevetter, beide Henrich F. genannt, zu Lehen getragen haben gegen jährlich 2 Mark an d. Kellerei Amt d. Klost. Zeugen: Dr. Jos. Franc. Kersting u. Hieronymus Heinemann, Mandat. d. v. Donop. Stolte II.
3557. Pfarrer zu Scharffenberg todt 1713. Jansen.
3558. Von 1703—08 Pfarrer in Berge b. Anröchte. PA.
3559. Am 12. 3. 1724 obiit R. D. Math. Beitelman. MKB.
3560. P. Alex Mönning ex Berenb., prof. Grafschaft, 1713—29 Pfarrer zu Berghausen. Wegen eines kranken Fußes kehrte er ins Kloster zurück u. † 1736. War 1724 7. 3. Patr. bei dem Kinde d. Richters Halman zu Oedingen. M. Z. 1906. N. 11.
3561. D. Conr. ab Imbsen, Truxes, als Zeuge bei d. Trauung d. Ant. Benger et Anna Wiechers ex Dörnhagen. GKB.
3563. S. J., 1714 Prof. poet., 1715 Prof. Rhet. Pad. Pa. 128. Beichtvater d. Fürsten 1698, Richt. Geschicht. d. Pad. Jesuit. S. 48.
3564. Canonic. capit. per 33 annos archid. eccles. ad S. Patrocl. in Soest, † 1732 2. 11. aet. 56. — SKB.
3566. Vicarius in Nienheerse, ao. 1698 promot. baccal. bibl., 1700 baccal. format., 1701 Dr. St. Theolog., von 1708—12 Pfarrer in Verne, daraufhin Salzkott., † 1737. KalN., Pa. 128 u. PA.
3568. Fil. Martin Asch., † 1692 u. Elis. Consen, † 1719 23. 12. aet. 72. — 1762 17. 12. D. Joes Conr. Aschoff., Regist. Steleg. pie obiit aet. 87. mat. 46. vid. 11. — 1751 19. 8. Dna. Eva Aschoff, nata Schmidz, Uxor Dni. Cancellista Aschoff. aqua intime facta pie obiit aet. 65. mat. 41. GKB. Conr. A. geb. 1676 14. 10. NKB. Vgl. Stammtaf.
3569. P. Anno Mönning Berenb., prof. Grafschaft, † 1725. Seibertz B. III.
3570. — 1697 P. Joes Kosting, S. J., Prof. metaphys. Pa. 126.
3571. Capitaneus 1721. ElBr. Leutenant, Uxor Kath. M. Ernesti 27. 9. 1703. — GKB.
3572. R. D. Benef. Joes Harhausen. GKB.
3573. 1698 Landvogt Heinr. v. Bömmelburg. WZschr. B. 54. S. 184.
3578. Von 1720—1738 Pfarrer in Altenheerse, † 2. 11. 1738. PA. u. KalN.
3586. Caplan u. Canonicus zu Höxter, 1709 Pfarrer zu Fürstenau, † 1718. PA.
3594. Erhielt d. Subdiaconatsweihe zu Köln am 13. 6. 1699 auf d. Titel seines Patrimon. u. war der Pfarrkirch. in Meschede adscribiert. Jansen.
3595. — 1696 14. 5. defend. oppugnavit Benedicti. Pa. 128.
3596. Cath. eccles. Pad. titulo S. Barbarae B. M. Benef., Musicus insignis; † 1721 26. 1. aet. 48. sacer. 20. GKB. u. Pa. 73.
3599. S. J., 1714 Prof. log. Univ. Pad. Pa. 128.
3605. Wird 1715 15. 6. mit zweien seiner Brüder beliehen. Stolte II. Am 4. 11. 1694 hujus coepit. Rob. Henr. W. ab Imbsen biennium residentiae. Pa. 126.
3607. 1694—1718 Pfarrer d. PA.
3609. Von 1704—1719 Pastor in Calle. PA.
3610. Von 1706—1720 Pfarrer in Lichtenau. PA. Wird 1720 in d. Kaland Menden aufgenommen. KalM.
3611. Filius Ditmary A., Notarii u. d. Maria Blomensæet, get. 1. 1. 1679. WKB. — Theolog. Audit., † 1700 25. 4. aet. 22. GKB.
3619. Ao. 1700 20. 1. R. D. Joes Bogen, Rector Benef. S. Viti, solvit pro Stat. Cryptae Triginta quinque Imper. |: in moneta argentea grossa ut moris :| praestit. solitum Jurament., resignavit 1739. — 6. 1. 1741 Adm R. D. Joes Bogge Anno post resignationem in Communi coemeterio sepultus aet. 69. sacer. 12. Pa. 73 u. GKB.
3621. Fil. Joes Brand, Licentiat. princ., geb. 1678 4. 1.
3622. 1697 6. 3. Brockhoff defendunt, S. J. Pa. 128.
3623. Filius Joes et Anna Reherman, wird als Patr. 1717 Pastor in Falbach genannt. NKB.
3624. P. Ambrosius Bruns, ein naher Verwandter des Abtes Pantaleon Bruns zu Abdinghoff, wurde 1727 zum Abt in Grafschaft gewählt, † 1730. Seibertz B. III.
3628. Lebte um 1710 noch in Warburg auf der alten Burg. WKB.

3634. 1698 defendunt, Benedictinus. Pa. 128.
3635. Wahrsch. Sohn d. Rentmeister Wilh. H. das. WZschr. B. 32. S. 115. — 1697
6. 3. Heising, defendunt, S. J. Pa. 128.
3638. Obiit 2. 1. 1698 metaph. Hessius, Pad. Pa. 126.
3639. Domher zu Hildesheim, † zu Rom 1711. Fahne III.
3643. Trat 1697 im Abdinghoff in d. Orden der Benedict., legte Aug. des folgenden
Jahres d. Gelübde ab, wurde später Cellerar. in Pütten im Herzogtum Geldern, wo die
Pad. Benedict. von Altersher Besetzungen hatten. Ders. wurde 1729 zum Bischof ge-
weiht (Episcop. Mindensis) u. † 23. 5. 1732, liegt in d. Alexius-Capelle begraben.
Evelt S. 145.
3644. 1723 obiit P. Michael Cöb., Pastor Werlensis aet. 45. Mehler S. 489.
3645. Pastor zu Brakel 1702, von 1714—1728 Pastor in Bühne, † 1729.
3647. 1743 Pfarrer zu Fredeburg, auch in Mellrich angestellt. PA. Fredeb.
3649. 1687 16. 4. P. Joannes Landtwehr, Phys. Professor. Pa. 128.
3650. Adm. R. D. Peter Conr. Lemmerholt, Eccles. Cath. Vicarius exhaustus S. Smtis.
in die Causae munitus in die paschalis piissime in Domino expiravit et feria tertia
Paschalis more ordinario sepultus est. aet. 50. vicar. 25. GKB.
3652. Filius Joes Molitor, J. V. Dr. GKB.
3653. 1699 März defendit metaphys. Pa. 128. 1748 Canonicii regul. Bödecens. V.
Liber copul. Etteln.
3654. Wahrsch. Sohn d. Churf. Richter Joes Arnold K. u. Anna M. Höynck.
SFA. S. 49.
3659. 1710. Frid. Wilh. Reesen, Vogt d. Hr. v. Westfalen u. Rentmeist. in Herford.
SFA. S. 68.
3661. Observantes 1701. Februar. Pa. 128.
3662. 1736 27. 2. obiit P. Liborius Rustemeyer, Dominicanus Warburg. Gottlob S. 42.
3673. Geb. 25. 1. 1683, filius legit. Simonis Laur. V. Patr. D. Vogt, Bfts. GKB.
3676. Ao. 1724 Sacellanus, Beverung. PA.
3677. — 1696 9. 8. Henr. Wageman, studios. et Eva Gert. Kröger, conjug. DKB.
3678. Theolog. Stud., 1698 10. 3. Patr. GKB.
3680. R. P. Gerardus Wöstf., Pad. per 4 annos Prior, prof. 1700, sacer. 1706, obiit
1728. aet. 49. C. Rel. Hard.
3686. 1696 14. 5. defendit oppugnant observantes. 1698 Sept. Frater Molit. Bened.
defend., oppugnant R. D. Schwarzendahl, Pastor Nienheerse. Pa. 128.
3687. Filius Bernh. et Ursula Hertzing. Geb. 31. 8. 1679. NKB.
3688. Ao. 1701 promot. baccal. format et Dr. theolog. Ders. wurde geb. 1680, seit
1704 Pfarrer zu Callenhardt, 28. 5. 1709 Pfarrer zu Rütthen, zugleich auch geistl. Com-
missar d. Haardistricts; † das. nach 36jähr. Amtsführung, als Commissar u. Jubilar-
priester d. Rütthenerkirche im Jahre 1752. — Seibertz cit B. I. S. 22. Ders. gibt jedoch
unrichtig als seinen Geburtsort Niederbergtheim an.
3690. Frater Nicol. Heng. 1723 Pfarrer zu Arnberg. Ders. war prof. zu Wedding-
hausen, von 1726—36 Abt das. SFA. S. 60.
3692. Geb. 3. 10. 1678. Fahne II. Dessen Frau Anna v. Niehausen.
3694. 1698 Mai defend. thes. Casp. Leine, Benedict. Pa. 128. — 1720—42 Pfarrer
zu Hüsten, auch apostol. Notar.
3696. Domherr zu Hildesheim, † 1743. Fahne I.
3698. Droste zu Sassenberg. Mit dem Tode des letzten dieses Geschlechts, Clem. Aug.
v. Sch. gingen die Güter im Jahre 1794 auf Clemens Aug. v. Mengersen über. Höxter II.
S. 183. War mit einigen andern an einer großen Schlägerei beteid.
3699. 1721 die decima sexta Januari bene resignatus est, de omnibus consuetis Eccles.
Smtis. provisus pie in domino obiit V. P. F. Ewaldus Saur per multos annos in Provin-
cia nostra Concionator zelosus. MFr.
3700. Filius Franc. Henr. Hoffschmidt et Elis. Lages, geb. 1671 13. 6. Patr. Thumb-
herr Schell. NKB.
3701. 1698 Maji defendit, 1704 Univ. Marburg. Pa. 126 u. MM.
3703. Von 1704—18 Pastor in Frohnhausen. PA.
3707. 1698 observantes. Pa. 128.

3708. Bürgermeist. Wrien vermachte d. Kapucinessen zu Pad. 1757 testament. 168 Rtlr., „um für seine Seele zu betten.“ Freisen S. 48.
3715. 1708—1743 war Joes Henr. Schröder Pfarrer zu Beverungen. WZschr. B. 39. S. 35.
3718. Ao. 1705 2to 8bris R. D. Hermannus St., Rector Benef. S. Mauritij et Sociorum solvit pro statutis Cryptae triginta quinque imperial. in moneta argent. etc., resignavit 1748 in favorem D. Franc. Jos. Tilli. Pa. 73. — 31. 3. 1749 adm. R. D. Herm. Christ. Stef., commis. Archidiacon. Cam: May. et Bfts. Summae aed. viribus exhaustus obiit aet. 70. Sacerd. 44. GKB.
3720. Sohn d. Bürgermeist., heir. die Tochter eines Leutnants v. Kleinsorgen. MZ. 1904 N. 88. Ders. war ebenso wie sein Vater Franc. Lud., Bürgermeist. zu Warstein. SFA. S. 258. — 1721—38 Consul in Warstein u. Landtagsdeputierter, † um 1747. Bender.
3723. Von 1711—1731 Pastor in Hegensdorf; † 1731 31. 8bris. PA. u. KalB.
3724. Sohn d. Marcus P. das., unter d. Namen Antonius Dominic. zu Warburg. — 1726 28. 10. obiit Halberstadii P. Anton. P., Paroch. Calenberg. et praeposit. ad S. Nicolaum ibidem per 15 annos; aet. 52. Gottlob S. 91.
3725. 1698 März defendit metaphys., 1699 März zum Baccal. promov. Pa. 128.
3727. Filius Martin et Gertrud, geb. 10. 11. 1676. NKB.
3730. Von 1707—12 Pastor in Mastholte, von 1712—17 in Verl und von 1717—33 in Neuenkirchen. PA.
3731. Ao. 1703 11. 4. R. D. Joes Henr. Schulten, Rector, Benef. S. Cath. solvit stat. ordinar. Cryptae triginta quinque Imper. in moneta argentea praesit. juram. etc., resignando dimisit Ao. 1728 26. 2. Pa. 73.
3732. 1703 S. J. Mag. Prof. secunda, 1704 Prof. Syntax. Pa. 128. — S. Katharina 1697 hielt ders. die Festrede. Pa. 126.
3733. 1702 Univ. Würzburg, dedit flor. Rhenanum. MW. — 1704 Univ. Marburg. MM. — 1710 28. 5. R. D. Joes Herm. Teckelnborg, Vicarius primus solvit stat. Cryptae ordinaria ad 35 Imper. in Moneta argentea, praestit. jurament. etc. Dimisit 1712 8. 10. Pa. 73.
3735. 1690 März Mag. promot., Kreuzherr. Pa. 128. 1700 29. 3. defend. thes. pro baccal. bibl., Profes zu Glindfeld. Pa. 126.
3736. Geb. 1680, Vicar zu Warburg-Neustadt, † 1709. PA.
3739. Wahrsch. P. Hieronymus Kulman, O Bened. ao. 1722 in Vörden, 11 mensis cui iterum ad pastoratum Monast. Giherdensis postulato. Pa. 128.
3740. P. Everhard. Mense profes. zu Grafschaft, sacell. in Belecke, † 1736. B. III Seibertz.
3743. 1707 Freigraf zu Alme und Bürgermeister zu Rüthen. WZschr. B. 20. S. 238.
3744. Consul. WKB.
3746. Wurde 1700 19. 10. als Vater eines unehelich. Kindes angegeben. MKB.
3747. 1698 S. J., ao. 1701 promot. baccal. bibl. 1715 Prof. Logica Univ. Pad., später Missionar. Pa. 128.
3748. 1707 14. 2. Joes Rocks Patr. GKB.
3750. 1703 3. 2. D. Jod. Frid. Wilthelm, Rentschreiber ex Wünnenberg et A. Kath. Stutzenberg, Conjug. DKB.
3751. Bürgerssohn, 1714 zur Bürgersch. beeydet. PBR. Martin Stegman, Procurat. et A. M. Hambrock, Conj., wurde 15. 10. 17. . . ein Sohn geb. Patr.: Pater Enoch Bornemann. GKB.
3752. S. J., 1742 3. 6. memoria pro R. D. Anton Glehen; 1699 oppugnat et defendit metaphys. Pa. 128.
3755. S. J., wahrsch. 1727 Concionat. Acad. et Prof. musicae Univ. Pad. Pa. 128.
3759. Pa. 126 verzeich.: Obiit M. Dominici Hubrechts, qui Hildesii, obierat ex febris maligna, Sacerdos, 1700.
3760. Bei d. Gemelli d. Christ. Holtgreven et M. Clara Fabritius, Conjug. war Patr. am 28. 12. 1688 Wilh. Adolf Wibbert ad primum, Ig. Bern. Vogelius secund. NKB.
3764. 1709—19 Freigraf das. WZschr. B. 17. S. 158.
3765. 1715 war ein Joes H. Münch auf d. Univ. Giessen. MG. — In d. Grafsch.

Memorien, im Feb. wird eine ohne Jahreszahl verzeich. für d. in Brauweiler † Abbas Joes Münch. B. III. b. Seibertz.

3766. Ant. (?) Otto Baleckman, Procurat. obiit 1733. ElBr. Uxor Kath. M. Jonas. DKB. Taufreg.

3770. Herr zu Unterhellingh. Mentzel u. Anröchte, geb. 30. 8. 1679. Fahne II.

3771. R. P. Edmundus Happe Pad., Organoeus perfect. prof. 1706, sacer. 1712, obiit 1740, aet. 53. C. Rel. Hard. — 1706 12. 4. Patr. Balth. Happe. GKB.

3773. — 1700 März observantes. Pa. 128.

3774. S. J. zu Büren, 1727 Superior das., belehnt d. Bürgermeist. Herm. Died. Vasbach das. Bender S. 116. 1699 März def. thes. metaphys. Christ. Tönnemann; 1731 10. 9. obiit R. Pat. Christ. Tönnemann Rectori. Pa. 128.

3776. — 1699 März defend. metaphys. Frid. Adolp. Arnenck, Borkensis. Pa. 128. Ferdinand Adolp Arnig, 1714 Pastor Oldensis. KalW.

3777. Erbgessener zu Lippstadt, Ritterschaftsdeputierter zu Arnsberg † 30. 8. 1720, aet. 41. Fahne III.

3779. P. Maurus Holtgreven, Lipps., nat. 1678 5. Xbris, admissus fuit ad clericatum ao. 1699 16. 5., ad Novit. 28. May, profes. edidit 30. 3. in festo Pentecost. 1700, subdiac. 17. 5. 1704, Diac. 1705 19. 7bris, sacer. 1706 18. 7bris, Pastor in Bredenborn 1708 18. 7. et Mag. Novit. 1713 ex Pastore et constit. Prior 1719 31. 1., constit. Sacellan. in steinheim 19. 9bris 1723, obiit 1744 29. 1. MMü.

3780. Filius Vicecancell. Dr. Bossart et Coniux Charl. Christ. Meinders. GKB. 1720 19. 2. Patr. als Canonic. im Bustorff. — 1759 11. 2. sepultus R. D. Franc. de Bossart, canonic. Colleg. Bustorff. GKB. u. Pa. 128.

3782. Pastor in Daseburg. KalN.

3783. 15. Dec. octavo Kal. Feb. Hildesii ad S. Godehardum D. Herm. Danhausen, Abbas. Seibertz B. III.

3785. Vicarius apud virgines Capucinesses zu Pad., † 1710 8. 11. aet. 31. Sacerd. et Bfts. 5. GKB.

3787. Def. thes. metaphys. 1700. Pa. 126.

3788. — 1705 9. 5. de observantia. Pa. 128.

3791. Pastor zu Alme, Inhaber d. Stiftung St. Georgium zu Rüden. Bender S. 368.

3794. Das Gronefeld. Hausbuch berichtet: Den 4. 10. 1704 hat meine liebe Tochter, Sophie Johanne [Gronefeldt] mit Herrn Joes Christ. Parreuter, Frei u. Burggessenen zu Borcholt allhier zu Ottbergen Hochzeit gehalten, wozu viele Gäste erschienen waren. Der Bruder der Braut, Ant. Gronef., Canonic. zu Fritzlar, brachte von dort die Spielleute mit. WZschr. B. 54. S. 265.

3795. Um 1700 Pfarrer zu Thüle b. Stadtberge, mußte für die Ausfertigung seiner Präsente auf diese Pfarre, deren Besetzung Corvey zustand, 200 Tlr. bezahlen; nach der Behauptung des Pfarrers Engelhard von Ovenhausen. Redegeld S. 115.

3798. Geb. um 1882. Jud. offat. Secret., Uxor M. Elis. Thorwesten. — War Zeuge b. der Trauung seines Bruders Joes Wilh. Neukirch. — 25. 4. 1739 obiit D. Ig. Neukirch, Secret. jud. official. aulic. — 3. 2. 1746 Cath. Elis. Thorwesten, vidua Neukirch, lenta febris exhausta aet. 74. mat. 7. Joes Ig. et Joes Wilh. Neuk. wurden 1691 in Summae aed. 5to Juni Feria 3tia Pentecostes gefirmt. Patr. Joes Franc. Nierhoff, Summae aed. Choral. GKB. Stammtaf.

3800. Patrinus 1695 5. 2. GKB.

3801. P. Leander Bruns, geb. 23. oder 24. Juli 1676 zu Ottenhausen b. Steinheim, prof. Marienmünster Pfingsten (30. Mai) 1700, Priester 18. 9. 1706, vom 4. 12. 1708 mehrere Jahre in dem Benedictinerklost. Huysburg (Pr. Sachsen) tätig, dann Pastor der Klosterpfarre Marienmünster, 7. 1. 1724 Pastor in Vörden, vom 1. 7. 1737 Pastor in Altenbergen, kehrte ins Kloster zurück am 29. 10. 1751 u. starb dort am 15. 12. 1751. WZschr. B. 69. S. 361.

3803. 1699 März oppugnat defensione metaphys. Pa. 128.

3804. In einem Kaufvertrag des Dr. Jodocus Roberti mit d. Eheleuten Breytenwaldt wegen Kaufes d. sog. Böhmers Haus in der neuen Stadt Arnsberg am 11. 9. 1712 unterzeichnet Theodor (Diederig) Breytenwaldt et Ant. Philippina Boemer, frau Breytenwaldt.

3806. Hielt das paneg. St. Katharina 1699. Pa. 126. S. J. mag. Prof. 1704. Pa. 126.

3810. Kämmerer zu Rüthen. Vgl. Westf. Volksb. 11. 2. 1927.

3811. Sacellanus Bracul., † 1719. PA.
3816. R. D. Mathias Papen ex Giershagen, per 17 annos pastor Scherf. et sesque annos granar. in Rimbeck, prof. 1700, sacel. 1706, obiit 1737 aet. 53. C. Rel. Hard. Mitglied d. Bildhauerfamilie Papen das.
3817. Franc. v. Calenb., ex Westheim Westfalus, geb. 1678 28. 10. Einkleid. 1698 9. 11., in Rom geweiht, 1710 Kapitular, 1715 Präsident d. Konsistoriums, 1720 Superior d. Convents, 1721 19. 2. Propst zu Thulba, 1732 1. 5. Propst zu Blankenau, † 1735 26. 6. Richter.
3819. 1704 Theod. Ludw. Kleinsch. Univ. Marburg. MM.
3820. Hielt d. pangyric. 1704. Pa. 126. Def. thes. März 1705.
3822. Geistlich zu Corvey. Seine Mutter, Gertrud N., welche nicht adlig war, wurde vom Kaiser unt. d. Namen v. Erwitzen geadelt. Fahne I.
3827. 1725 Benef. S. trium reg., obiit 24. 9. 1727. Pa. 73.
3831. Churf. Cölln. Hofrat. B. 1. bei Seibertz u. WZschr. B. 47. S. 3.
3833. 1733 1. 5. obiit G. A. Jansinck, Vogtetus Rmi. capli. MKB.
3834. Am 20. 1. 1698 † J. C. Hessius, Metaphy. Stud. aet. 18. GKB.
3840. Geb. Aug. 1682, filius praefectus Henrici Haus. et A. Marg. Calen. Patr. filius proprius et adoptivus. — Ch. Henr. Haus., juris U. Doctorandus et M. Elis. Brockman, Conj. wurde d. 23. 11. 1718 ein Sohn geb. Franc. Eugen. Patr. Franc Georg. Haus. — 13. 9. 1728. Henr. Hausewinckel, ex feбри laborans Smtis. munit., pie in Domino obiit aet. 46. GKB.
3846. P. Godehard H., Mönch aus Ringelheim, 1717 — 16. 3. 1725 Pfarrer zu Lüchtlingen. WZchr. B. 54. S. 81. 1705 10. 5. Benedictiner Hammerschmidt. Pa. 128.
3848. Bfts., obiit 1741 2. 5. GKB.
3851. 1728 2. 4. Stadtsecret. das. Stolte II.
3852. Von 1706—1756 Vicar in Drolshagen. PA.
3854. Bfts. summae aed. Pad., † 1741 30. 4. aet. 64. GKB. Ders. war 6. 7. 1710 Trauz. bei Joes Holtgreven. GKB.
3855. Dompropst zu Passau. Fahne III. 1704 Ferd. v. Plettenberg, Decanus zu Paderb. Pa. 73.
3859. 1705 9. 3. Benedictiner. Pa. 128.
3860. 1700 März defend. metaphys. Pa. 128.
3861. Geb. 1. 4. 1684, Ignat. Wöstef. Kindt. GKB. F. Stephanus. W., Pad. admiss. ad clericat. 1707 14. 5., ad Novit. 20. Juni, hic alioquin optimum subjectum ob nimiam scrupulositatem et quia morbus suae scrupulositatis fuit incurabilis, et etiam quia ipse dimissionem suam petyt, tandem Abbas et Conventus adhibitis praevie quibuscumque remedys petitione ipsius consenserunt et ao. 1707 31. 8bris in pace dimiserunt. MMü.
3862. Ao. 1703 promot. baccal. bibl., Pastor in Groseneder, 1717 27. 9. Pastor Warb. Altst., † 19. 2. 1749. — Pa. 126 u. PA.
3863. Joes Berndt Breithaup aus der Stadt Warburg, ist zur Bürgerschaft ver-
stellet u. beeydet 20. 9bris 1724. Wester Baurtschaft dessen Hausfrau: A. M. Judith
Wischman, Bürgerskind. PBR. — 1744 16. 3. † Joes B. Breithaupt, Procurator. ElBr.
Am 25. 5. 1706 getraut. MKB.
3865. Joes Conr. Thorwest. Uxor Anna Leonia Linneman 6. 11. 1720. — 5. 9. 1729
D. C. Thorw. astmate et lento morbo permedium annum exhaustus S. S. Smtis. munit.
mira patientia confortatus pyssime in. Domino obiit vixit cum conjuge primo A. Leo.
Linneman annis 8. cum 2da annis 3. — 6. 9. 1726. D. A. Leo. Thorwesten, nata Linne-
man, ex feбри attinente pyssime obiit aet. 34. mat. 8. GKB.
3868. 1752 27. 4. R. D. Franc. Thorw. Bfts. in Markkirchen pie obiit aet. 73. sac. 48.
GKB.
3870. 1700 März observantes. — Joes Frid. Münch, 1713. S. J., Theol. Aud. et Dr.
Theol., Prof. 4tiam. Pa. 128.
3873. Bibliopola, † 8. 1. 1733. ElBr. Bibliopola diuturno morbo exhaustus aet. 52.
mat. 22. — 1708 6. 3. M. Bowinckelman, dessen Frau. GKB.
3875. Joes Höckelman (Vater?) zur Cämper Bauerschaft gehörend, wird vereidet
und in die Bürgerschaft aufgenommen 3. 11. 1696. PBR. — Wurde mit seinen Brüdern
Franc. u. Bern. am 3ten Pfingsttage (24. Mai) 1695 in Summa aed. gefirmt. Patr. Dnus.
Herm. Nebel, Summae aed. Choral. GKB. — Söhne d. Camerarius Höck. GKB.

3876. März 1700 defend. metaphys., Benedictiner. Pa. 128. Rector S. Quintini in Neuenheerse, † 1719 15. 11. KalN.
3877. — 1705 10. 5. Benedictiner. Pa. 128.
3878. Mathias R. Bürgerssohn, legt d. Bürgereid ab 27. 1. 1702; 1727 Ratsherr das. PBR.
3880. Ders. wurde mit seinem Bruder Joes Röttger 1691 5. 6. im Dom gefirmt. GKB.
3882. Geb. 23. 2. 1683, filius leg. Herm. Bern. H. Secret. capit. Cath. et Eva Hoffman. Patr. Doctore Joes Hoffman. — 1761 5. 12. Oibus. Smtis. munit. adm. R. D. Theod. Herting, Senio confectus pie obiit aet. 80. sacerd. 49. GKB.
3883. Bürgermeister das. Trippe S. 48.
3884. Filius Conrad., geb. 1678 2. 1. NKB.
3886. Bfts. 1704. ELBr.
3887. Ao. 1691 Pad. in Summa aed. 5to Juni Feria 3tia Pentecostes ex gremio parochiae rurens. Confirmat. Justo Initiali Joes Wolffg. Schonlau et Mart. Jos. Schonlau. Patr. Conr. Roberti, Praeposit. Gaukirch. GKB. Ao. 1702 promot. baccal. bibl. et format., 1703 Dr. Theolog. Pa. 126. Benef. apud Virgines Lotharingic. et Capucines. et in Eccles. Bustorff. 1755 31. 10. obiit apoplexia tactus in die domini placide ex provis. aet. 74. sacerd. 43. GKB.
3890. Def. thes. März 1705. Pa. 126.
3891. Von 1717—1746 Vicar in Salzkottens. PA.
3892. 1700 März defend. Metaphys. Pa. 128. — R. D. Mein. Hassen 1708 Patrius. DKB.
3893. Ao. 1702 promot. baccal. bibl. et format. 1703. Dr. Theolog. Pa. 126. — 1700 März observant., 1703 18. 2. P. Schonlau Kempens. Baccal. bibl., 1703 1. 6. Baccal. format. Pa. 128.
3894. Petrus Unferferdt, Heinrichs Sohn, leistet den Bürgereid 16. 2. 1706. PBR. — 30. 6. 1709 mat. j. Petrus Unverferdt et M. Gertrud Gröne. — 14. 6. 1727 P. Unverf. sacrament. mature praemunit., summe resignatus inter pia suspiria in Domino placide obiit pictor, dum vivit, quinum prolem cum vidua relinquens aet. 48. mat. 18. — 26. 7. 1727 M. Gert Grone, Vidua Unverfehrt, melancolia pressa pie obiit pupillos quinque relinquens aet. 44. mat. 18. GKB.
3896. Von 1714—18 Pfarrer zu Atteln. PA.
3897. 1700 März observantes. S. J., 1718 Prof. log., 1719 Prof. Phys., 1720—23 Prof. script. et Linguae Hebraeae, 1724—29 Prof. controversista, Univ. Pad. Pa. 128.
3902. 1700 Lector Benedictinus. Pa. 128. R. D. P. Meinolphus Vernholz Bödecken, per plures annos Phil. et Theol. Lector et 14 annos Prior, prof. 1702. sac. 1707, obiit 1745. aet. 64. C. Rel. Hard.
3903. — 1703 Univ. Würzburg, Jurium audit. incepit biennium. 27. 9. 1703, dedi flor. rhenanum. MW. — Official. in Soest, † 1721 29. 12. SKB.
3913. Adam Philipp Runte, 1720 Notar. General. Brisken 1853. Stammtaf. Schultes.
3914. Bfts. summae aed. Pad.; febris pectorali cessit pie moriens 1750 4. 3. aet. 71. sacerd. 45. GKB.
3915. 1705 17. 1. Rect. Benef. Angel., † 4. 3. 1750. Pa. 73.
3916. 1725. P. Placidus Grewinger, Pfarrer zu Brunschappel. PA.
3917. 1705 Univ. Marburg. MM. — Dnus. Licentiat. A. P. Sauer 9. 9. 1711. Trauzeug. — 28. 1. 1708 wurde A. Phil. Saur et M. Carol. Brandis, Conj. eine Tochter geb. Patr. A. M. Rungen, Uxor Dni. Jacobi Brandis. GKB. — 1728 21. 11. obiit Licent. et assessor jud. aul. A. Ph. Sauer. MKB. 1759 24. 4. obiit M. Carol. Sauer, nat. Brandis, aet. 70½. MKB.
3918. Von 1731—1755 Generalvicar in Paderb. Evelt S. 195. — Bern. Ig. W., J. U. Dr. Protonot. Apostol. Diöces. Pad. Vicarius in spiritual. general. suae Elect. Serenit. consil. Eccles. Colleg. hujus, (ac. eccles. Bustorff.) Decanus, Curiae Epplis. Pad. Assessor primar. Ad. S. Petrum Huxariae Praeposit., Commissar. Archidiaconalis Praeposit. Bustorff., in Gaukirchen, hic et trans Aquas. Monaster. Westf. Commendat. Pastorum et cleri eccles. deliciae, et accerimus defensor, † 1755 24. 1. aet. 72. et 5. mensium. BKB.
3927. Domkellner Hildesheim † 1732. Ders. wurde 1703 zu Pad. aufgeschworen. Fahne II.
3929. 1699 April † quästor Beverungensis filius. Pa. 128. Logicus stud., Sub Choro virginum in eccles. Sepultus, aet. 17. Smtis. poenit. et Eucharistiae munitus. GKB.

3932. Geb. 1683, filius Frid. Ant. G., J. V. Dr. et Soph. Elis. Heisterman. — 1710 30. 3. Oibus. Smtis. munit. Adm. R. D. Georg. Frid. Gronefeldt, Collegiatae ad St. Castorem Confluent. Canonicus. Sub Choro Monialium Sepultus aet. 24. Canonicat. 7. GKB.

3936. Von 1713—1720 Pastor in Altenheerse. PA.

3942. Per 13. annos Subprior et 2 Prior et 6 Abbas, prof. 1702, sacer. 1707, obiit 1736. aet. 54. C. Rel. Hard.; 36tus Vincent. II Spanken, mitratus 5tus neobecensis, 1730, 5. Julii electus, qua die natus est anno 1682, hic perfecit murum monasterii novum. Hortum abbatialem construxit aedificavit domum Paderanum in Busdorff, quam habebant Hartman et obiit 8. Julii 1736 anno aet. 54, dign. Abb. 6. Dmus. Paderana sub Rmo. D. Abbaate Hermanno Braun vendita est D. Hartmann, consiliario aulico pro 2000 Imp. C. Abbate Hardeh.

3944. Geb. 23. 10. 1683 filius Quotidianarius Joes B. Patr. Celsissimus de Metternich. 1700 11. 2. starb dessen Vater, D. Joes B., Summi capli Quotid. Collect. presbyt. aet. 55. mat. 21. offic. 15; die Mutter war Cath. Lotorius. GKB.

3949. 1702 Univ. Würzburg, dedi 6 batz. MW.

3950. Vgl. 3964. Pa. 126.

3953. S. J. Mag. Prof. ling. graec., Praes. Sod. minor. Pa. 128. — 1718—23 Pfarrer zu Thüle. PA. — 24. 4. 1722 A. R. D. Georg. Hänse, Pastor in Thüle, Paderbornae in Exercit. spiritualibus existens pie obiit antea Societatis Jesu collega aet. 39. Sacerd. 9. pastorat. 5. GKB.

3955. 1704 J. V. Candidat. Univ. Würzb., dedi 1 fl. MW. — Dnus. Joes G. Watermeyer, Consul Civis Warburg, tempore Commissionum febr. pectorali cessit sepultus in Choro Sti. Jodoci, aet. 75. mat. 40. GKB. — Rector S. Quintini in Neuenheerse, obiit 26. 6. 1717. KalN.

3957. Filius Quästor Bömer. Pa. 126. — 1706 S. J., Mag. tert. Pa. 126.

3958. Filius Henr. Theyler, geb. 1684 11. 4. NKB.

3960. Memoriae pro P. Joes Döbber, prof. in Grafschaft, Praepositus in Belecke qui emit decimas in Selckentrop. B. III. Seibertz.

3962. Wird med. Doctor genannt. GKB.

3964. Am 28. 2. 1701 def. thes. metaphys. Lange, maes, Harnischmacher, Reckwein, Nolte et Rosa. Pa. 126.

3966. 1705—1723 Jacob (?) Mörchen Vicar zu Winterberg. PA.

3969. Geb. Aug. 1682, filius Consul Joes Feurb. et Elis. Löpers, Patr. Joes Wolfgang Stutzenberg Distributor. GKB. Dessen Vater D. Joes F. obiit 2. 6. 1696, sepultus in Eccles. Gaukirchen, sub choro Virginum religiosarum aet. 59. mat. 31. — 10. 7. 1729 Consul Feurbern. Pa. 128.

3971. Memoriae pro P. Edmundus Hense, prof. zu Grafschaft, Pastor in Langenstrassen, demum Praepositus in Belecke, † 1754. B. III b. Seibertz.

3973. Nicolaus Wiggen war am 26. 6. 1710 Diacon, 27 Jahre alt, wurde an diesem Tage nach der Beerdigungsfeier des im Alter von 45 Jahren verstorbenen Pastors Heinr. Borcholt zu dessen Nachfolger ernannt. Er wurde jedoch erst am 12. Aug. d. J. im Dome zu Corvey zum Priester geweiht, hielt am 15. Aug. auf dem Heiligen Berge bei Ovenhausen seine erste Predigt. Auch er teilte das Los seiner beiden Vorgänger und starb in der Blüte seiner Jahre 6. 6. 1715, erst 34 Jahre alt. Redegeld S. 104.

3974. 1724 Abt von Bredelar. Evelt S. 137.

3979. Wird zum Baccalaur. promoviert 1699. Pa. 128.

3982. Uxor Anna Sibylla Schmitters. GKB.

3983. R. D. Bfts. et Praes. musices, † 1737. ElBr. Obiit aet. 57. Sacerd. 33. GKB. Def. thes. März 1705. Pa. 126.

3989. Rector S. Corporis Christi in Neuenheerse, obiit 1737 14. 6. KalN.

3991. Pastor in Altenheerse, † 31. 5. 1713. PA.

3992. 1709 8. 6. Rector Benef. Mariae, solvit 35. Imperial. Pa. 73. 1717 Bfts. summae aed.; von 1725—1745 Pastor in Eissen. PA. — 14. 6. 1720 obiit R. D. Joes Bern. Schonlau, Cath. Eccles. pad. Bfts. primus B. virginis m. m. in portic. possessor, aet. 38. Sacerd. 11. Bfts. 12. GKB.

3994. Von 1727—1757 Pfarrer in Rietberg. PA.

3996. S. J., 1713 Theolog. Aud. Univ. Pad. Pa. 128.

3997. 1708 wurde Joes Poemerken vom Gografen Joes F. Bischopinck zum Pfarrer

- von Cobbenrodt vorgeschlagen, wurde von d. kirchlichen Behörde untersagt, denselben zu investieren. M. Z. 1904. N. 87.
3998. Notarius, † 1750. ElBr.
4000. 1730 Breidenolt Westernkotten, J. V. Dr. zur Bürgerschaft aufgenommen. Kemper-Bez. PBR.
4001. 1711 Caplan in Beverungen; 1715 16. 11. R. D. Eus. Pauli Trauzeuge et Plures. GKB.
4002. Domherr zu Münster, 1699 3. 12. zu Paderb. Geb. 1683, † 1725. Kappengang dess. 7. 9. 1699. Sein Grabmal im Pürting des Domes zu Pad. Fahne III. — 30. 3. 1728 Rms. ac Perillus. D. L. B. Ferd. Frid. de Droste ex Erwitte Cath. Eccles. Pad. et Monaster. Capitul. Satrapa in Delbrück, hydrope laborans prolato pie suspirio Subito in Domino exspiravit aet. 51. GKB. und Pa. 126.
4005. War 6 Jahre Pfarrer zu Dössel, † 1726 zu Paderborn, zu Warburg beerdigt. PA.
4006. R. D. Vicarius in Bustorff, † 1756. ElBr. R. D. Frid. Flören 1710 Patr.; 1727 Trauzeuge. GKB.
4007. Caplan zu Salzkotten, † 1717. PA.
4008. P. Frid. Deters, Willebacens., natus 1681 in Aprili, admissus ad clericat. 1703 4. 5., ad Novitiat. May in festo ascensionis Domini, prof. 25. May anno 1704 subdiac. 29. 5. 1706, sacer. 1708 circa pentecost. et postea S. S. Theolog. Lector in hoc monasterio. Constitut. pastor Breidenbornens. 25. 7bris 1719, demum Pastor in Pömbesen 6to Julij 1723, ibidem installatus a R. P. Mauro Holtzgreven p. A Priore nomine Rdsmi. D. Abbatis Josephi 12. Julii 1723, in 16tum annum ibidem pastor mortuus est Anno 1739 22. 3. MMü.
4010. Uxor Kath. Marg. Rempen. DKB. Taufreg.
4012. Von 1714—41 Pastor in Istrup. PA.
4023. Vielleicht Sohn d. Küsters Casp. Bentrup das. Vgl. WZschr. B. 84. S. 34.
4024. Wahrscheinl. Sohn d. Bürgermeist. das. Vgl. Genealog. Brisken 1853. S. 43.
4027. Zu Bokel; Frau: Elis. v. Steinberg. Fahne B. I. S. 180.
4028. Filius Herm. Bern. Herting et Eva Seraph. Hoffman. GKB.
4029. P. Paulus Monikes ex Bergmen, natus 1682 in octob., admissus ad clericat. ao. 1703, 4. Maij, ad novit. 17. Maij in festo ascensionis Domini, prof. 25. Maij 1704. subdiac. 29. Maij 1706. Diacon. . . . et postea S. J. Theolog. Lect. in Monaster. Ammenslebensi, constit. Pastor in Monasterio Wilbadecens. ao. 1718 22. 7bris, obiit ibidem ao. 1722, 1 Julij, lenta tabe consumptus ao. aet. suae 40. MMü.
4032. Obiit im März 1700. GKB.
4033. Ao. 1714 16. 11., R. D. Joes David K., Succentor et Rector 10,000 Martyrum solvit statuta Crypta etc., 28. 8bris 1721 tabe lenta arrosus pie obiit aet. 38. sacer. 13. GKB.
4034. Cath. eccles. Benef. et Rect. S. S. Trinitatis, † 1727 11. 2., annor. 45. sacer. 17. GKB.
4035. Joes Eccebrecht v. Spiegel ex Desenberg, auch Herr zu Klingenberg, geb. 1680. Fahne II.
4036. Von 1719—1733 Pfarrer in Wünnenberg, obiit 1733 3. 7. PA. u. KalB.
4037. Von 1709—1733 Pfarrer in Essentho. PA.
4038. 1734 Pastor in Steinhausen, obiit 1741 26. 11. PA. und KalB.
4043. Joes Norbert Schlautmann, Uxor Anna Maria Kilian 1708, † 29. 8. 1742. DKB.
4044. 1705 Peter Gerh. Kleine Vicar zu Mellrich. PA.
4045. Domclüster zu Osnabrück, Domherr zu Münster, Geheimrat und Kammerpräsident zu Münster. Fahne I.
4046. 1737 30. 11. Zeuge b. d. Trauung d. Ig. Casp. Stücker war R. D. Volmari. GKB.
4047. Choralis. ElBr. 22. 5. 1709 † am Schläge D. Rötger. Finckeldey, Summae aed. choral. et concenter, aet. 30. offic. 9. GKB.
4049. 1705 9. 5. de observantia. Pa. 128.
4050. Filius Conr. Cothman J. V. Dr. et N. Kochs, Conjug. Patr. Hölscher ad paderan. Mart. Conr. Cothman wurde 24. 5. 1691 gefirmt. Patr. Dnus. Ferd. Albracht. GKB.
4053. Von 1712—1730 Pfarrer in Natzen, darauf in Borgholz, † 29. 10. 1754. P. A. Natz. — Parentes Italus. MKB.

4054. P. Petrus Hanenbrinck Pad., nat. 1685 ipso festo S. Petri in februar. admissus ad clericat. 1703 4. 5. ad Novit. 17. Mai in festo ascensionis Domini prof. anno 1704 25. May, subdiac. 29. 5. 1706, sacer. 1709 et postea pastor in Gerden, revocatus inde rediit ad nativum Monaster. ao. 1718 19. 7bris constitut. pastor in Breidenborn 1719 31. 1., obiit quo 8bris 1719 ao. aet. suae 34to MMü.

4063. Ao. 1703 promot. baccal. bibl., 1715 Doctor S. S. Theolog. Pa. 126. Ao. 1706 7. 4. R. D. Conrad. Bilstein, Pastor Inferioris Chori sub titulo S. Joes Baptista solvit pro statutis Cryptae etc.: Ao. 1719 7. 9. obiit S. S. Theolog. Doctor, inferioris Chori in eccles. Cathed. pastor, antea Sacell. in Gokirchen, aet. 42. GKB. u. Pa. 73.

4065. Adamus Ch. Alferdingk von Stadt Lohn, Stifts Münster, J. V. Dr. 1703 7. 5. d. Bürgereid abgelegt. Kemper Bez. PBR. † 1758. ElBr. Ders. besuchte 1700 Univ. Marburg. MM. Dnus. Dr. Adam Ch. Alf. et Carol. M. Hölscher, Conj. 1700 9. 10. wurde 1706 22. 1. ein Sohn, Lud. Christ. Reinerus, geb. Patr.: Dr. Frid. Ant. Gronefeldt, jud. aul. Assessor. — 29. 6. 1744 Dna. M. Caroline Alferding, nata Hölscher, pie obiit aet. 73. mat. 44. GKB. Zeugen bei d. Trauung d. Doctor Alferding: Dr. Henr. Theod. Koch et Consul Joes Frid. Hölscher. GKB.

4067. Ao. 1703 promot. baccal. bibl. Pa. 126.

4074. Von 1712—1720 Pfarrer in Tietelsen, von 1717 (?) — 1726 Pfarrer in Gütersloh. PA.

4075. P. Conrad. Lausen, prof. Marienmünster, † 1719 31. 1. aet. 39. MMü.

4076. Bürgermeisterin Willekotten schenkte den Kapucinessen zu Pad. 100 Rtlr., „da muß die gemeine jährlich auf ihren Sterbetag eine hl. Messe hören.“ Freisen Landesh. S. 49.

4078. Caplan das. PA.

4079. Geb. 1682, blödsinnig, tritt 1705 seinem Bruder Adam sein Primogeniturrecht ab, behält sich dagegen jährlich 20 Rtlr. frei, Tafel für sich u. seinen Knecht u. Futter für 2 Pferde unentgeltlich aus. Fahne III.

4081. Propst zu Beleke, baute 1748—49 die Propsteikirche, † 1754. — Memoriae pro P. Bern. Leifferen, prof. zu Grafschaft, mag. in novitior. et demum confessarius monalium in Odacker, ultimus Praepositus in Belecke, † 1751. B. III. b. Seibertz.

4082. Geb. 20. 8. 1683. Patr. R. D. Joe Höckelmann summae aed. Bfts. Ders. war Camerarius zu Pad. 1737 obiit M. Gert. Surmann, Uxor Camer. Höckelm., Hydrop. Suffocata aet. 42. mat. 21. — Am 5. 2. 1739 mat. juncti D. Bern. H., Camer., Viduus et Virgo Angela M. Baden. — 19. 5. 1745 smt. munit. D. Bern. H., Camerarius, aet. 59. GKB.

4084. Ao. 1705 20. 3. R. D. Frid. Herm. Harding Rector Benefici S. Elis. 1mi solvit pro statut. — Cryptae etc., obiit 1ma Xbris 1746. Pa. 73. 1747 8. 1. officium defuncti A. R. D. Harding. Pa. 128. — 1. 12. 1746 Admodum R. D. Frid. Herm. Harding, Bfts. Summae et Sacristanus febr. pectorali aet. 68. Sacerd. 42. GKB. — Filius Wilh. H., geb. 3. 4. 1682. MKB.

4085. Patr. 1715 22. 6. R. D. Frid. Schacken, Pastor Wewerensis. GKB.

4088. P. Reinerus Nissing, Coesfeldiensis, factus novitius ao. 1684, prof. 1685 1. 5., fact. sacer. 1690 18. 2., postmod. succes. Culinarius et cellerar. in hoc monast. per plures annos, sed mariae otium eligens pro Marthae negotio. deinde chori et disciplinae amans vixit in conventu, obiit 1733 5. 1. ao. aet. 71. mo. R. J. P. MMü.

4091. Von 1717—26 Pfarrer in Gütersloh. PA.

4092. Def. in Thlg. thes. de jure et justitia 4. 3. 1705. Pa. 126.

4096. Memoriae pro P. Mathias Dröge, adjunctus sacellani in Belecke, † 1721. Seibertz B. III.

4097. R. P. Benedictus Hanebrinck Pad., per plures annos culinar. granar. hic Exterbroick et Rimbeck, prof. 1706, sac. 1712, obiit 1767, aet. 82. C. Rel. Hard.

4098. 1712 Joes Arnold. Gersbach, Bürgerskind, zur Bürgerschaft beeydet. PBR.

4100. Wurde mit Simons wegen „excesse“ von der Schule gewiesen, durften aber zurückkehren. Pa. 126.

4101. Bürgerssohn, 1715 30. 1. in die Bürgerschaft aufgenommen. PBR. Obit 1736. ElBr. Obit 10. 4. 1737. DKB. — 1725 14. 4. Notar Christ. Berenholtz. Stolte II. Uxor Elis. Wöstefeldt. DKB. Taufreg. 1716.

4102. Wahrsch. Sohn von Joes Alb. Berschwordt, Herr auf Rudolfs-Lohe. Adlig. Taschenbuch 1920.
4114. Geb. 2. 7. 1686, filius Secret. Boltzenius. Patr. R. D. Schwerteler, summae aed. Bfts. Ders. wurde Jesuit, 1711 Mag. Prof. Rhet. Pa. 128.
4115. 1708 Herm. Kaul, Volk mariens., Univ. Marburg. MM.
4117. Am 5. 5. 1686 geb. Joes Boener legit. filius. Joes Boener et Sibylla Lotoria Patrino Joes Strunck, Vater des Jesuiten Michael Strunck. Joes Böhner (Vater d. Joes Mauritius, von der Stadt Beverungen bürtig) ist zur Bürgerschaft verstelllet, beeydet u. auf ein lang. Rohr neben einer seiten wehr gesetzt 19. 2. 1680. — P. Mauritius Böner Pad., natus 1686 5. 5. admissus ad clericat. 1703 4. 5. ad Novitiat. 17. 5. in festo Ascensionis Domini, prof. 1704 25. 5., subdiac. 1707 18. 6., Diacon. 1708 circa pentecosten, sacer. ordinat. Hildesy. 1710 13. 6. constitut. pastor in Willebadessen 17. 6. 1717 obiit ibidem ao. 1718 die 8 tbris ao. aet. suae 33. MM. Der Vater dess. starb 1700. Pa. 126.
4120. Wahrscheinlich Sohn des Wilh. Isenius, 1695 Ratsherr das. Meder S. 198.
4121. Filius Gerard. Neukirch, geb. 23. 8. 1684. 2. 11. 1707 Patr. bei d. Kinde seines Bruders. Franc. Wilh. N. 1712 9. 4. Joes Wilh. Neukirch, J. V. Dr. et Virgo Theod. Carol. Thorwesten, Conj. Zeug.: D. Secret. Joes Ignat. Neukirch. — 16. 11. 1759 D. J. W. Neukirch, J. V. Dr. Syndicus et Judex civitatis cessit respective exhaustus pie obiit aet. 75. mat. 48. GKB. u. Stammb.
4125. 1709 Vicar in Berge. Trippe S. 297.
4126. Neffe d. Dr. Conr. Roberti, Praepositus ad St. Udalricum. Das Kirchenbuch berichtet: 6. 1. 1721. R. D. Jodocus Roberti, primus S. Laurent. in Cath. et Commendae. ad St. Udalricum, Rector, Nepos meus, obiit, aet. 37, Bfts. 11. Sacerd. 12. Sein Nachfolger wurde Benef. Ant. Strunck. Christopho Roberti. Medicini Doctor, war ein Bruder des Jodocus Roberti. Bei dessen Trauung 26. 4. 1707 mit Helene Beatrix Albracht waren Zeugen: D. Ferd. Albracht, canonicus Capit. Bustorff u. Beneficiat. Jodocus Roberti, 1716 8. 2. obiit Margareta Roberti Soror mea. 1716 7. 12. oibus. smtis. munita Religiosa Anna Kath. Roberti, Ordinis. St. Bened. in Gokirchen, Velata Professa, nepti mea, aet. 36. Prof. 16. — Jodocus u. Kath. Roberti lebten wohl bei ihrem Onkel in Paderborn, beide wurden dort gefirmt, Jodocus 1691 in Summa aed. 5ta Juni Feria tia Pentecoste confirmat. Jod. Roberti usw. Das Kirchenbuch berichtet weiter, 1721 26. 5. obiit Virgo Elis. Busen, oeconomia mea, aet. 20. oder 21. annor. Am 28. 8. 1724 starb dann auch Dr. Conrad. Roberti; seine letzte Aufzeichnung im Kirchenbuche datiert vom 8. Aug. 1724. — Am 28. 8. 1724 Smtis. oibus. providi munit. Plurimum Rdus. et Eximius D. Conr. Roberti, S. S. Theologiae Doctor, Praeposit. ad S. Udalricum Presbyter Jubilarius et Commissar. archidiaconalis, Cantoriae Majoris Cath. Eccles. Pad. vir de Eccles. restaurata meritissimus, raris virtutibus ornatus Vigilans pro oibus. sibi creditis vti pro viduis proalys, sic pro se ipso praesens, quasi mortem praevicens grossum templum adyt et a me Successore ultimis Sacramentis pyssime sumptis requiescat in pace aet. 74. Praeposit. 37. GKB. In d. Pad. Matrikel nicht eingetragen, studierte in Rom.
4127. Geb. 26. 12. 1685 legit. Joes Hölscher filius. Patr. D. Laurent. Koch Jud. aulici et D. Hölscher, Canonicus Halberstadiensis. — R. D. Collegiat. Halberstadiensis, canonicus et Bfts. Schnarmanni in Bustorff Rector Dno. Pastori in Bustorff infnibus paroch. ad officium et sepulturam extradictus. aet. 34. Sacerd. 10 praebendarium 11. GKB.
4129. Pastor in Fürstenberg, 1734 Patrino. in Etteln. EKB. Plurimum R. D. Martinus Hassen, Pastor Fürstenberg. unus ex 12 Calandicae Restauratoribus; Decanus electus est in congregatione Ao. 1746, die 31. Augusti habita Hegenstorpil. Obiit Ao. 1759, die 18. Octob., annos 76 natus, 13 annis Decanus, 35 annis Confrater, ac Presbyter iubilarius. KalB.
4132. Stammte aus d. 2ten fürstenberg. Linie, wird Mönch in Fulda, erleidet dann durch übermäßiges Studium Geistesstörung u. ertrinkt nach 1729 während eines Hochwassers in der Alme bei Tudorf. Gräfl. Westfal. Archiv u. Pa. 128. I.
4134. Thomas Odendall, Rector Scholae prope Collegium S. J. et Eva Marg. Sassen Conjug. 18. 5. 1722. — Joes Thomas Odendall, Mag. infima, placide obiit 1. 10. 1742 Tympanitide aet. 64. mat. 22. Judith Odendall wahrsch. dessen Schwester, war zu gleicher Zeit Magistra an der Gaukirche, ihr Name findet sich oft als Patrino im Taufbuche das. Dieselben stammten vielleicht vom Odendahlhof bei Breidbach Kreis Mühlheim Ruhr. WZschr. B. 15. S. 118.
4136. — 1744 6. 8. Patrino Joes Wilh. Carthaus, Receptoris. SFA. S. 169.
4137. 1714 24. 8bris Wilh. Bombach, Bürgerssohn wird beeydet; dessen Hausfrau

- A. Maria Bernardi von der Daseburg, 28. 6. 1705 mat. juncti Wilh. Bombach et Anna M. Bernardi. — 16. 1. 1733 obiit Wilh. B., Procurator aet. 51. mat. 28. GKB. Ders. wurde 1701 von D. Philipson beschuldigt mit seinem Vater einen Bürger körperlich verletzt zu haben, wurde jedoch nicht bestraft. Pa. 126.
4146. 1701 12. 3. examinati pro Mag. et Baccal. Pa. 128. Die Familie Bisping ist ein altes Ratsherrn- und Amtmannsgeschlecht im Münsterlande. WZschr. Reg.
4147. — 1758 20. 3. obiit Joes Buchholtz. ElBr.
4149. Ao. 1703 promotus baccal. bibl., Pastor zu Voswinkel, er vermachte der dortigen Kirche 400 Tlr. PA.
4150. Collegiatae Halberstad. Canonicus et Beneficy Schnarmannici in Bustorff. Recitor. Dno. pastori in Bustorff in finibus parochiae ad officii et sepulturam extraditus, † 1719 23. 1. annor. 34. Sacerd. 10. praebendar. 11. GKB.
4152. Am 10. 9bris 1717 mat. junt. sunt D. Joes Schlüter Vid. et praenob. dom. Eva Cath. de Grevenstein. DKB.
4153. Anno 1716 promot. baccalaur. biblicus. Pa. 126. 1747 wird Gerardus Notbeck in d. Kaland zu Menden aufgenommen als Secretair zu Scheda. KalM.
4155. Uxor Johanna M. Hausewinckel. Capitaneus Franc. Wilh. Braun, Bern. Georg de Kanne, Bern. Christof de Wenge alle Belli official. als Testes bei der Hochzeit des Leutnant Frid. Ludwig Greving. 31. 3. 1735. Franc. Wilh. Braun Patr. bei dem Kinde d. Signifer F. W. Crone et Cath. Runten, 1736. GKB.
4160. Dessen Vater: Nr. 1818. Sepultura 22. 9. 1703, physic. stud. Pa. 128. Obit ex maligna febri. DKB. Die Leichenrede in Summo templo ad altar. parochiale dixit ejus Prof. Balcke. Pa. 126.
4161. Anno 1709 Caplan in Medebach. Trippe S. 46. Erhielt d. Tonsur bei Gelegenheit d. Firmung in Medebach u. auf den Titel der Kirche in Berge geweiht; wurde 1709 Vicar in Medebach. Jansen.
4163. P. Beda Röttgeri Paderb., natus 1687 17. 5. admissus ad clericat. 1709 31. 8. assumptus ad Novit. anno eodem 8. 7bris et ao. Subsequenti 1710 die 8. 7bris in nativitate B. M. Virginis solemem edidit professionem, factus Subdiacon. 1713 10. 7., Diacon. 1715 11. 5., ordint. sacerd. 1717 22. 5., constitut. Lector hujus Monasterii ao. 1718 10. 9bris, pastor constit. hujus monast. ao. 1722 24. 12., cursum theolog. absolvit Ao. 1723. 17. 6., deinde constit. Pastor Breidenbornens. 6. 7. 1723, constitut. Subprior et Magist. Fratrum 15. 9bris 1723. Anno 1724 absolut. in parochia Bredenb. 7. 1., eodem iterum constit. pastor monaster. et Subprior cum potestate prioris, dein 1725 1. 1. prior, constit. pastor Sommerseleensis ao. 1733 27. 6., ex quo factus pastor Niheimensis ao. 1735 2. 6. ubi pie obiit 1749 21. 2. anno aet. 62. R. I. P. — MMü. u. PA. Vörden. — Def. thes. metaphy. 9. 3. 1705. Pa. 126.
4164. — 1740. 9. 12. sepultus R. D. Desinger, Bfts. in summa aed. Pa. 128. — 1740. 6. 12. Adm. R. D. Petrus Lambert.! Desinger, summae aed. Bfts. interna corruptione obyt aet. 56.
4167. — 1704 26. 2. disputatio phil. Pa. 128.
4169. P. Martinus Haardt, nach 1700 Pfarrer zu Calenberg, wahrscheinlich Dominicaner zu Warburg. PA.
4172. 1703 26. 2. disputatio phil. 1708 S. J. Mag. Prof. Tert., 1718 Prof. log. et Praes. Sod. B. V. minoris Univ. Pad. Pa. 126.
4173. 1745 25. 4. obiit P. Frid. Fischer, Dominicaner zu Warburg, Prior 1727—31. aet. 63. prof. 44. Gottlob S. 92.
4174. Henr. Conr. Möhring et Cath. Helene Veldtman, Conj., 16. 6. 1705, ihnen wurde 27. 11. 1707 eine Tochter geb. Patr. Dni. Consul Veget Uxor, Cath. Gert. Stadoer. Notarius Henr. Conr. Möring 3. 3. 1715 Trauzeuge. GKB.
4175. Von 1717—57 Kaplan in Himmighausen, vorher von 1712—16 Pfarrer zu Mastholte. PA.
4177. Von 1717—1744 Pfarrer zu Verl. PA. Der Stadtrat von Brakel leiht 1728 2. 4. von Wilh. Katthöfer, Pastor zu Verl 1000 Tlr. zur Wiedereinlöse des Gutes Hainhausen b. Brakel. Stolte II.
4178. Joes Ant. Daldruff, Stifts Münster von Hetdempel (?) im Kirspell Buldern bürtig, ist auf vorbrachten Geburtsbrieff zur Bürgerschaft verstatlet und auf ein lang Rohr neben einer seiten wehr gesetzt 6. 5. 1681. PBR. Herman Georg Daltrup, Lieutenant, Uxor Anna Josine Lud. Meuserer. War 1725 als officialis bellicus Trauzeuge. GKB. — 1758 3. 5. apoplexia obiit A. Josine de meuseren, relict. Georg. D. mil. Pad. Colonel. aet. 67. — MKB.

4179. Ao. 1707 promot. baccal. biblic., 1708 baccal. format., 1715 Dr. theolog., von 1716—1761 Pfarrer in Warburg-Neust., Doctor d. Theolog. u. Decan d. Calandsbruderschaft. 1762 3. 1. offic. defuncti Jacobi Rose, Pastoris Warburg. Pa. 128.
4180. R. P. Liborius Calen Altengeseke, prof. 1710, sacer. 1714, obiit 1730, aet. 42. C. Rel. Hard.
4182. Kemmer Beitelman selig. Sohn, geb. 13. 10. 1683. 15. 2. 1708 zur Bürgersch. beeydet: Des. Hausfrau Agnes Kath. Koch, von Boke bürtig. Derselbe war 1722—24 Camerar., 1728—29 Consul. Pad. PBR. — Filius Camerar. Joes Beitelman † 20. 1. 1707 et Uxor Anna Lammers, † 8. 10. 1698. MKB.
4184. Joes Bern. vonderheide als Sohn d. Joes von der Heide am 29. 11. 1685 geb. WKB. 30. Sept. Memoriae pro P. Anno v. d. Heiden, prof. zu Grafschaft, quondam culinarius, exposit Magister Novitiorum, obiit 1720. B. III b. Seibertz.
4185. 1712 S. S. theol. stud. Westfalus Univ. Würzburg, pauper. MW.
4187. 1713 S. J. Mag. Prof. Synt., Praes. Sod. angel., Catechista ad suor. Ders. wurde geb. 1. 12. 1688 als filius Henr. Wilh. Stegman et M. Elis. Stutzenberg. Patr. D. Joes Bern. Stutzenberg, Bfts. Pa. 128 u. GKB. — Def. thes. metaphys. 1709 6. 9. Pa. 126.
4189. Bfts. et Lector Evangely Summae aed. Author Erecti Sacelli et montis Liboriani plenati ex arboribus Cons. obiit 1746 11. Novemb. aet. 63. — 1746 14. 11. sepultus A. R. D. Joes Büsse, Cath. eccles. Bfts. phil. exierunt 8. Human. medio 9na. Pa. 128. — R. D. Summae aed. Bfts. et promotor Sacelli S. Libori muros, † 11. 11. 1746. ElBr.
4190. 1712 13. 1. installiert als Pfarrer von Stahle durch Generalvicar Caspar v. Stael. WZschr. B. 54. S. 61. Filius D. Evert Wilh. Bosen et M. Elis. Arnoldi. Geb. 20. 6. 1683. PA.
4191. Von 1722—1731 Pastor in Lippspringe. PA.
4193. Geb. 25. 1. 1683, filius Camerarius Joes St. et M. Elis. Krawinckel. Patr. Joes Brüll. Ders. war ein jüngerer Bruder d. Jesuiten Michael Strunck. Außer diesen beiden Brüdern war noch Joes Wilh., Joes Bern. und Simon Ludwig geistl. Standes. — 2. 1. 1715 † D. Joes Henr. Strunck Bfts. Simplex. in Brencken possessor. aet. 32. GKB.
4195. 1708 Caplan in Rhynern. PA.
4196. 1696—97 Univ. Bamberg. MB.
4197. Wahrscheinlich Sohn oder Bruder d. Dr. jur. Joes Martin Freihoff. Stolte II. 1746 16. 9.
4198. Ratsherr das. Vgl. Westf. V. 11. 2. 1927.
4199. 1711 10. 11. mat. juncti Joes Ph. Larentz et Kath. Elis. Holstein. Zeug. R. D. Eusebius Pauli et plures alii. utriusque.
4200. S. aedis Bfts. 23. 12. 1732. ElBr.
4202. 1706 Joes Fridrich Mering, Coloniensis jurista Univ. Würzburg, dedi flor. MW.
4203. Camerarius. ElBr.
4205. Geb. 17. 2. 1686 fil. Camerar. Joes Strunck et M. Elis. Krawinckel, letzt. † 13. 2. 1693. aet. 37. mat. 17. In II. Ehe heir. ders. M. Wippermann, Joes Wilh. war d. dritte unter den 5 Brüdern, welche sich dem geistl. Stande widmeten. Wurde Patr. zu Marienmünster, erhielt d. Namen Cölestin. Bereits vor seinem Eintritt ins Kloster hatte er die Tonsur und die niederen Weißen empfangen. Das Noviziat im Kloster begann er am 29. 5. 1707, legte Prof. ab am Dreifaltigk. Sonntag d. folgenden Jahres, wurde Subdiacon am 29. 9. 1710, Diacon in Sassenberg am 21. 5. 1712, Priester ebenda am 23. 9. 1713, Cular. im Kloster 1713 im Nov., Celler. ebenda 23. 9. 1715, Propst u. Beichtvater zu Willebadessen 15. 2. 1719 und † das. am 23. 9. 1750. Mitteil. d. Hochw. Herrn Archivrat Völker.
4207. P. Jodocus Molitor Warburg, nat. 1684 11. 5. admissus ad clericatum 1704 30. 7bris ad Novit. 18. octob. in festo S. Lucae, Subdiacon 1707 18. 6.; Diaconus 1708 circa pentecosten, Hildesy ordinat. sacer. 1710 13. 6.; obiit ao. 1718 2. 2. catharro suffocativo extinctus, et mortuus inventus in cella, sub summo sacro ao. aet. suae 34. MMü.
4209. 1704 Univ. Marburg. MM. — Am 22. 3. 1698 † Joes Daniel Lohman, Sintaxista aet. 16. GKB.
4210. Def. thes. März 1705. Pa. 126.
4211. Von 1709—1718 Pfarrer in Elsen. PA.
4212. 1708 Vicarius et Succentor im Dom zu Hildesheim. [W. Warthe.]

4213. Mathias Nacken Logicus, 1702 5. 4. Patr. GKB. Filius Joes, geb. 1693 11. 1. NKB.
4214. R. P. Beda Widerholt, Observ. 1717. Pa. 126.
4215. War 1725 20. 3. mit Joes Schonlau, Pastor zu Borgholz Patr. bei dem Kinde d. Dr. Petrus Ant. Brandis et Uxor Anna Bömer. GKB. — 1725 Patr. bei d. Kinde d. J. V. Dr. Franc. Wilh. Ludovici Theod. Jos. Bömer, Quästor zu Beverungen. DKB. — 11. 2. 1716 mat. junct. Th. Jos. Bömer et Dorothea Rissen. DKB.
4216. Sälzerfamilie das. — WZschr. B. 13. S. 315.
4217. R. D. Wilh. Kramer, Bfts. summae aed., 1733 Patr. bei dem Kinde des Wilh. Pütt et Uxor Eleonora Kramer. GKB.
4223. 1741 5. 9. Pater Schuto. Pa. 128.
4226. 27 Sexto Kal. Nov. Memoriae pro P. Josephus Grunau, sacerdot. et mon. nostr. congr. quondam Prior et Pastor in Grafschaft deinde Wormbach, † 1757. B. III b. Seibertz.
4227. 1712—51 Pfarrer zu Mülheim a. d. Möhne. PA.
4229. Joes Heinr. Trove aus Godelheim war 1704—11 Pfarrer zu Albaxen, war vordem 3½ Jahr Pfarrer zu Jacobsberge, vom Prior Ferd. v. Karstadt als Archidiacon. eingeführt, starb 1730 in Godelheim im elterlichen Hause und wurde in dortiger Kirche begraben. PA. und WZschr. B. 54. S. 31.
4232. Filius Frid. v. Stockhausen, 1677 Schatzeinnehmer das. 1702 15. 9bris Ferd. Stockh., Bürgerssohn, zur Bürgerschaft vereidet. Dessen Frau: Gert. Sondermann. GKB. u. PBR.
4233. 1722 Ferd. Georg Honcamp, Actuar. WZschr. B. 25. S. 213.
4234. Ritterschaftsdeputierter zu Arnsberg 1735—1753. Fahne III.
4235. Hermann Wennemar v. Hörde Eringerf., Deutsch. O. Comthur zu Mahlenburg, Droste zu Gesecke und Oberstleutnant. Fahne III u. WZschr. B. 25. S. 209.
4237. Jud. Gograph. Actuarius. KalW.
4238. Erbsälzer d. WZschr. Reg.
4248. 1703 Subdiacon zu Pad., Herr zu Driborg u. Mentzel, Drost zu Beverungen u. Herstelle, † 1767. Mit ihm erlosch die männliche Linie. Sein Grabmal im Dompürting. Fahne I. Capitul. et Camerar. et Archidiac. † 1729 21. 4. aet. 53. GKB.
4249. 1704 Univ. Marburg. MM.
4255. 1707 Univ. Gießen. MG.
4257. S. J. Mag. Prof. Rhet. Pa. 128.
4260. Bürgerssohn, leistet d. Bürgereid 22. 8bris 1721. Derselbe war 1734—37 Bürgermeister das. PBR. 1716 heir. ders. A. Maria Strunck; 27. 3. 1743 Dna. Anna M. Dni. Consulis Barth. Glesekers Uxor, nata Strunck lenta tabe exhausta obiit. Sepulta ad confessional. Sti. Petri in Parochia ecclesiae Gaukirch, aet. 47. mat. 27. GKB. — Am 14. 6. 1751 Dns. Barth. Casp. Gleseker, Consul bonus civitatis diuturno morbo exhaustus pie in Domino obiit et Sepultus adlatus St. Crucis aet. 64. Mat. 22. Viduat. 8. GKB.
4261. Derselbe hob von 1721—1732 sieben Kinder seines Veters, des Freiherrn Phil. Raban v. Canstein aus der Taufe. Freiherr v. C. war Apostat; während 2 seiner Brüder Benedictiner und die 1682 geb. Schwester Scholastica Abtissin zu Gehrden wurde; letztere starb im Alter von 91 Jahren. Auch die Tochter d. Freih. Phil. Raban, geb. 1732, wurde Bened. zu Gehrden, † in Warb. nach Aufhebung d. Klosters im Alter von 96 Jahren. Die Tochter d. Majors in preuß. Diensten, Otto v. Canstein, Enkelin d. Phil. Rab. v. C., trat mit 14 Jahren in d. O. Bened. zu Gehrd., legte 1670 Prof. ab und starb d. 1790 26. 1. Der Churfürst von Cöln verbot in seinen Landen die Ausübung der luth. Religion, weshalb auch der Freih. v. Canstein 1724 den luth. Prädicanten seiner Söhne entlassen mußte. Freiherr v. Geismar war ein treuer Katholik u. scheint es wohl hauptsächlich sein Werk zu sein, wenn der größte Teil der Cansteinschen Familie heute wieder katholisch ist. KB. Heddingh.
4262. 10. 9. 168? baptisat. Jobst Caspar Halterman, Meister Casp. Halt. leg. filius. Patr. Jobst Halterman aus Rüden. — 28. 7. 1705 obiit Joes Dominicus Halt., Secundanus, aet. 13., wahrsch. dessen Bruder. GKB.
4264. Def. thes. März 1705. Pa. 126.
4266. 1687 14. 1. filius legit. Andrae Esweiler. Patr. Christiano Bernier et Virgine Anna M. Ludovici. GKB.

4269. Schon 1361—1403 war ein Ertwin de Dumpstorff Ratsherr u. Schöffenmeister zu Osnabrück. WZschr. B. 5. S. 205.

4272. Filius Dni. Secretar. Engelbert Holstein; der letztere starb am 24. 1. 1729 apoplexia tactus vices tamen licet voci nepos in D. D. resignatus et Smtis. refectus pyssime obiit aet. 81. — 31. 11. 1731 Dna. M. Elis Holstein, Dni. Secret. Holstein Vidua, nata Tönneman S. S. Sacramentis praemunita optime Deo resignata inter pia Suspiria exhausta viribus pissime obdormivit aet. 62., annis 3 vidua. — 16. 8. 1739 Venerab. virgo Theod. Holstein, Ordinis S. Bened., professa in Gaukirch, placide obiit aet. 36, prof. 17; eine andere Tochter des Engelbert Holstein heiratete Dr. Surmont aus Warb., diese † 29. 2. 1738 zu Pad. aet. 40. mat. 13. GKB.

4275. Von 1718—1749 Pfarrer in Atteln. PA. Def. thes. März 1705. Pa. 126.

4276. Vicar in Warburg-Neust., † 1737. PA.

4277. Gerardus Lüsken et Cath. Elis. Reis, Conj. 4. 10. 1712. Bei ihrem am 18. 1. 1714 geb. Sohne war Patr. D. Bfts. et Choralis Henr. Lüscken. — 1713 6. 12. zur Bürgerschaft vereidet, 1713 Ratsherr zu Paderb. — 10. 9. 1748 † D. Gerard. Lüsken, apoplexia tactus pie obdormivit in Dno. aet. 66. mat. 31. GKB.

4279. Kornschreiber, filius Christ. et M. v. Deh [Dei], geb. 23. 1. 1686, Uxor Cath. Elis. Herrn, Conjug. 1716 6. 11. Ders. † 1729 18. 1. aet. 43. — NKB.

4280. Von 1718—21 Pfarrer in Elsen, von 1722—38 in Verne. PA.

4281. 9na 8bris 1723 Procurator Joes Henr. Wasmuth von Peckelsheimb, zur Bürgersch. vereidet, dessen Hausfrau Anna M. Woesthoff von der Delbrüggen. PBR. Königstr. Bez. 1738 bei einer zu Beverungen abgehaltenen Synodalconferenz unterschreibt unter andern das Protokoll: Joes Henr. Wasmuth, Notar u. Actuar. WZschr. B. 54. S. 421. Am 8. 9. 1711 mat. juncti J. H. Wasmuth et Anna M. Wösthoff. Zeugen: Dni. Licentiatu Ant. Phil. Saur et Secret. Wilh. Jacob Brandis. GKB. — 13. 3. 1753 Joes Henr. Wasmuth Secret. et Procurat. interna inflamcatione cessit vir Sincerus aet. 68. vid. 20. GKB.

4282. Apothecarius aulicus † 1755. ElBr.

4287. Von 1717—1754 Pastor in der Markirche zu Pad., † 1754 26. 4. GKB.

4288. Bürgerssohn, ist Beeydet und auf ein langes Rohr gesetzt neben einer Seitenwehr d. 20. 9bris 1720. PBR. Geb. 22. 1. 1688, filius Joes M. und Eva Kupferschmidts. GKB.

4290. Von 1717—1742 Pfarrer in Hörste. PA. Def. thes. März 1705. Pa. 126.

4291. R. P. Bernardus Trilling Wormelensis, per plures annos Culinarius, prof. 1710, sac. 1704, obiit 1736. aet. 53. C. Rel. Hard. — Def. thes. März 1705. Pa. 126.

4293. Geb. 11. 5. 1686, filius Joes Craß et Anna Glesecker. 6. 3. 1751 Rmus. et Illustris. D. Joes Christ. Craß Eppus. Diboniensis, Suffraganeus Sereni. Elect. piae Eppi Pad. et Consiliar. intimus actualis lento morbo et aqua pectorali extinctus placide, obiit in Dno. vir sincerus et aet. 66. Suffrag. 5. Sacerd. 35. GKB. — Joes Christ. Craß trat am 23. 10. 1705 ins Coll. Germ. zu Rom. Dort empfang er die Priesterweihe, erwarb sich den Doctorgrad in der Theolog. und im canonisch. Recht und kehrte am 10. 9. 1709 in die Heimat zurück. Nach dem Tode des Abt Kaup ernannte ihn auf Wunsch des Kölner Churf. Benedict XIV. am 9. 3. 1746 zum Titularbischof von Dibonensis mit dem Auftrage in der Diözese das Amt eines Weihbischofs zu verwalten, † 6. 3. 1751 an Brustwassersucht und wurde in der Gaukirche in der Mitte des Chores begraben. An der südlichen Chorwand erblickt man noch dessen Epitaphium. Die Inschrift lautet: Reverendissimus et illust. Dnus. Christ. de Crass, episcopus Dibonensis; Clement. Augusti, Suffraganeus, eiusdem et eminentis. Cardinalis principis Passaviensii Consiliarius intimus, praeposit. infulatus Monasterio in Hungaria, obiit die 6 Mart. a. D. 1751 aet. 66. boni pastoris per plures annos in Austria dein pontif. munere in patria piissime functus. Evelt. d. Weihb. von Pad. — Def. thes metaphy. 9. 3. 1705. Pa. 126.

4294. 1710 17. 12. Joes Jürgen Fink aus dem Dorfe Delbrück zur Bürgersch. vereidet. Königstr. Bez. Joes Georg Fincken et Cath. M. Naderman, Conj. wurde 1713 ein Sohn geboren. Patr. Joes Conr. Naderman, Praefectus Judici in Twistringem, Epades Monaster. GKB.

4295. Sacellanus Lichtenoensis, obiit 1728 26. 7. KalN.

4296. Vielleicht ein Sohn d. Caspar Sethe, 1695 Ratsherr das. Mehler S. 198.

4296a. Joes. Herm. Krieger Delbrück 1727 Patr. Joes Bern. (?) Krieger, Praeposit. et Vicarius in Busdorf. GKB.

4297. Def. thes. März 1705. Pa. 128.

4298. 1703 30. 3. sepultus Joes Höffet, Reth. Pa. 128. — Joes Hoff, Pfarrer zu Oedingen. WZschr. B. 21. S. 318.
4301. Def. thes. März 1705. Pa. 128.
4304. Von 1708—1768 Pfarrer in Dorlar, vermachte d. Kloster Grafschaft 150 Tlr. für hl. Messen. Erbauer d. jetzigen Pfarrhauses. MZ. 1906. N. 35. 12. April. Memoriae pro Joes Theod. Bausen, Pastor in Dorlar, qui legavit conventui centum quinquaginta imperiales. Pro quo legentur quinque sacra privata, unum in die obitus et reliqua in quatuor anni temporibus. † 1768. Seibertz B. III. Def. thes. März 1705. Pa. 126.
4305. Summae aed. concertor et choralis. 1713. GKB.
4306. Ao. 1713 16. 4. R. D. Joes Kellerhaus Rector Benefici S. Nicolai solvit Statuta Cryptae etc., obiit 5. 5. 1730. aet. 44. Presbyt. 18. Rector S. Nicolai 16. Succent. ad. 8. GKB. — Succentor Eccles. Cath., S. S. Praevie munitus in aedibus D. Requiem Succentor Secret. Abdinghoffensibus pie obiit funus deducit. ad templum meum et ad Coemeterium. GKB.
4308. Filius Georg, geb. 10. 5. 1684. NKB.
4311. 28. 8. 1740 R. D. Theod. Rethorn, Choralis Cath. Eccles. Suffocatus asmate aet. 58. Choral. 34. GKB.
4312. Pastor Valepage, bis 1709 Pfarrer zu Wewelsburg, notiert: Jeremias Sewald wurde vor der Festung Landau von einer Bombe getroffen. PA.
4313. Von 1713—1726 Pfarrer in Boeckenförde. PA.
4314. Obiit als adjungierter Richter zu Körbecke am 4. 7. 1726. SFA. S. 51.
4315. 1763 7. 2. P. Conrad Gerolt, praed. generalis, jubilaris et senior venerabilis, quondam in sacella Regis Hispanici et Catholici Hagae Comitatus missionarius Apostolicus et sacellanus Zelosissimus per 33 annos, vir, vere religiosus, Deum timens ac de conventu suo nativo ob singularia beneficia, quae testantur et depraedicant sacristia, vestiaria, bibliotheca etc. etc. optime meritus, ut in memoria aeterna maneat, aet. 79. prof. 62. sacer. 55. redivus ex missione ad conventum 6. Sepultus inter altare Salvatoris et Rosarii B. V. ad corum scil. evangelii alt. Salv., lenta tabe extinctus. Gottlob S. 94. Geb. 18. 8. 1684. WKB.
4316. 14. 6. 1688 geb., filius Camer. Joes Strunck et M. Elis. Krawinckel. Patr. Joes Böhner, Quotidianarius. Beneficiat. Joes Bern. Strunck † 28. 12. 1711. — Ao. 1711 22. 6. R. D. Joes Bernard. Strunck possessor Beneficii Subdiacon natus solvit Statuta Crypta etc., obiit Ao. 1711. 28. Xbris festo Innocentium. GKB.
4318. Filius Joes Th. R. geb. 25. 4. 1684. MKB.
4320. Filius Thomas Schmitter et Dorothea Bergmanns, geb. 16. 1. 1687. Patr. Hillebrand Wöstefeld.
4322. Def. thes. März 1705. Pa. 126.
4323. 1703 16. 2. Mag. phil., war 1701 Univ. Würzburg, dedi 12 batz. MW.
4324. 1713 P. Stephanus Gerardi, Bredelar, Pfarrer zu Bontkirchen. PA. Def. thes. März 1705. Pa. 126.
4327. Von 1708—34 Pastor in Affeln. PA.
4329. Churköllnisch. Oberst, † imp. . . Fahne I.
4330. Von 1716—25 Pastor in Hedinghausen, † 1725, aet. 42.
4335. Geb. 17. 9. 1682 fil. Joes Muntefering. Patr. R. D. Bern. Thorwesten, Benef. in Busdorf. Ders. wird am 20. 9bris zur Bürgerschaft aufgenommen. Dessen Hausfrau Veronica Fingerhut, matr., junct. 7. 11. 1720. GKB.
4338. Ein Zweig der in Westf. lebenden Familie Höynck, die nach Holland auswanderte. SFA. S. 7.
4341. S. J., Missionar zu Lübeck. — WZschr. B. 53. S. 132.
4342. S. J., 1713 Mag. Prof. Rhet., 1715 Prof. Poet. Univ. Pad. — Pa. 128.
4345. Geb. 19. 12. 1687 als II. Sohn d. Dr. Frid. Ant. Gronefeldt et Sophie Elis. Heisterman. 1728 12. 8. obiit Frid. Gronefeldt suo monasterio huc missus ad patriam. GKB. — 1717 P. Frid. Gronefeld, S. J. Pa. 126.
4347. Adm. R. D. Pastor Gerh. Schüttenius war Patr. 1736 bei d. Kinde d. Udalricus Schmitter et Anna Gallenkamp. GKB. — Geb. 1. 5. 1688, fil. Henr. Schüttenius; Patr. Gerhard. Glehen, Canonic. in Busdorf. MKB. — 1727 Patr. als Vicar in Pickelsheim. GKB.
4349. Henr. Hartnagel, Sohn d. Jürgen H., 1704 im Dominicaner-Klost. Warburg eingetreten. 1740 6. 2. obiit P. Lud. Hartnagel, aet. 53. Gottlob S. 24.

4351. Heinrich Krois (Krossrieke) war 1732 Richter zu Vörden. Zwischen d. Kloster Marienmünst. und der Stadt Vörden bestand seit langer Zeit ein gespanntes Verhältnis. Der klösterliche Speichermeister, d. Mönchehofes in Vörden, P. Ferd. v. Canstein vom Kloster Marienmünster hatte deshalb viele Reibereien mit d. Bürgern der Stadt Vörden, die sogar in Tötlichkeiten ausarteten. Bei einem Angriff auf d. P. Ferdinand u. die übrigen Klosterleute hatte die Frau d. obigen Heinr. Krois die Führung übernommen. Vgl. Heimatbuch d. Kreis. Höxter B. I. S. 79. — Ein Gedicht über obigen P. Ferdinand von Dr. jur. Eduard Berendes, † als Amtsrichter 1905 zu Herne, findet sich in demselben Heimatbuch S. 43.
3354. Benef. summae aed. Pad., † 1747 6. 4. Confectus pie obiit, aet. 63. sacer. 39. GKB. — Geb. 15. 5. 1686, fil. Viti et A. M. Schomburg. Patr. Celmi. princ. Herm. Werner. NKB.
4355. 1744 6. 11. obiit D. Herm. Willecke, Provis. et Recept. aet. 58, mat. 34. GKB.
4357. S. S. Theol. Lector in Marienmünst., Pfarrer zu Vörden 18. 3. 1745 bis 8. 3. 1749. PA.
4358. 1705 S. J., Mag. Prof. 2da Clas. Pa. 126.
4359. Wurde mit Arnold v. Brenken, G. Gresemond, J. B. Deventer, Joes Schulte u. Liborius Fingerhut wegen Zerstörung von 2 Bildern bestraft. Pa. 126.
4363. Joes Henr. Huck 1719 8. 2. matr. j. in eccles. et A. Gert. Götten. WKB. — P. Franc. Huck, Dominic. zu Warburg. Hagemann.
4364. Pastor Holthusanus. KalN. — Geb. 11. 12. 1687 fil. Pedell. Synod. Lub. Stenstrup et A. Elis. Rickquin. MKB.
4365. Geb. 18. 3. 1686, † 18. 1. 1752; Bürgermeister zu Arnberg, heir. M. Elis. Harnischmacher aus Attendorn. Hermanns Vater Heinrich H. stammte aus Huy an d. Maas b. Lüttich. SFA. S. 271.
4368. Geb. 10. 3. 1688, filius Joes Molitor et Anna Clunners. Derselbe war von 1722 bis 1762 Vicar in Berghausen, sein Taufpathe war Rev. et Peril. D. Joes Georg v. d. Brüggenei, condict. Hasencampf. GKB. u. PA.
4369. Von 1719—25 Pastor in Kirchborchen. PA.
4370. Collegiatae Eccles. ad. Stam. Crucem Hildesy canonicus † 1716 20. 10. aet. 30. canonic. 11. Presbyt. 3. In navi Eccles. Gokirchen obiit. GKB.
4371. Filius Joes Wernerus Linneman, geb. 15. 1. 1687, Patr. Rotger Hasen, wurde mit seinem Bruder Joes Phil. 1691 5. 6. feria 3tia Pentecosten in Summae aed. gefirmt. GKB.
4373. 30. 5. 1714 obiit D. Joes Wilh. Neiiskotte, S. S. et a Theolog. Emeritus, aet. 32. GKB.
4374. 1744 13. 4. obiit P. Stephanus Sassen, Dominicaner zu Warburg, quondam prior, aet. 57. Gottlob S. 92.
4375. Geb. 25. 2. 1687, Sohn des Dr. Conrad Thorwesten, dessen Frau, Dni. Doctoris Thorwesten Vidua Anna Dorothea. Welterman war 31. 1. 1712 Patrina bei dem Kinde des D. Secret. Joes Ignat. Neukirch et Uxor M. Elis. Thorwesten. GKB.
4377. 1717—1722 Vicar zu Affeln. PA.
4379. P. Amb. Höster, Lector observ. Pa. 126.
4381. Filius Quotidianarius Joes Böhner et Cath. Lotorius, geb. 24. 3. 1689, wurde 1716 4. 12. zur Bürgerschaft beeydet; dessen Hausfrau M. Kath. Riesen aus der Stadt Hervordt. PBR. 14. 9. 1720 obiit Dni. Secret. Böhner Uxor, M. Cath. Reser, aet. 32. mat. 6. — 24. 9. 1726 matr. junct. D. Joes Everh. Böhner et Virgo M. Sibylla Kersting, ad meas dimissoriales copulat. Dnus. Pastorum ibidem. Testes: Dnus. Joes Kersting, judex aulic. (Vater der Braut) u. D. Frid. Christ. Dickhoff, Secret. aulic. Patrinus des Joes Everh. war D. Everhard. Lotorius, Summae aed. Hildesiae Vicarius. GKB. u. DKB. — M. Sibylla Böhner, nata Kersting obiit 10. 6. 1733. aet. 23. DKB. — 1755 8. 2. obiit Eberh. B., aet. 70. — MKB.
4382. R. P. Augustinus Rüssen, Peckelsheim, prof. 1706, sacer. 1712, obiit 1730. aet. 51. C. Rel. Hard.
4383. 1703 21. 7. S. J. Pa. 128. Liborius Fingerhuth, Secret. Postarum Lübecae. DKB. Scap. Br. 1739. Ueber das Fingerhuthsche Haus v. WZschr. B. 60. S. 225.
4385. Pastor in Groseneder. PA.
4392. Successit 1751 15. 11. Pat. Herm. Selsen. PA. Vörden.
4394. Wird 1706 anfangs Februar zu Venedig von einem Grafen Nostitz erstochen. Fahne III.

4395. P. Adamus Baaks ex Bellersen, natus 1689 21. 3., Novit. 1708 in festo S. Laurenty, anno subsequenti 1709 postridie S. Laurentij fecit profes., subdiac. 1712 20. 2., Diacon. 1713 23. xbris, ord. sacer. 1716 28. Marty Sabatho ante Dominic. passionis 15. 2. factus culinarius hujus monast. 1719. Anno 1720 19. 4. fuit absolutus. Constit. pastor in Schwalenberg 1722 18. 7., absolutus a pastorat. Schwalenberg 1723 16. 2., 1723 6. 7. constit. compastor in Monasterio, 1724 20. 8. constit. pastor in Gerden, rediit ad monasterium 1726, obiit 1735 23. 4. R. J. P. — MMü.
4399. P. Dominicus Crumpfen, S. S. Theolog. Lector, † zu Halberstadt 13. 12. 1727. aet. 37. Hagemann.
4401. Von 1715—1721 Sacellanus in Brakel. PA.
4405. Rmi. Capli. Cath. Pad. Distribut. ElBr. 1714. Geb. 4. 11. 1690, filius Wolfg. Stutzenberg et M. Elis. Löpers. Patr. R. D. Joes B. Stutzenberg DKB. Uxor Elis. Müller, matr. junct. 3. 8bris 1734. DKB. War am 30. 12. 1712 Patr. bei Carol. Wolffg. Ig., filius Dnus. Consul Ig. Feurbern et M. Elis. Tom Nienhuse. GKB. Obiit 20. 3. 1750. aet. 60.
4406. Fahne I.
4412. Filius Herm. Bern. Herting, Rmi. capli. Secret. et Eva Hoffman. GKB. — Herm. Bern. Herting starb Mai 1698, ex morbo pectorali; 45 Jahre Rmi. capli. Secret. Pa. 126.
4415. Ao. 1708 promot. baccal. bibl., 1709 baccal. format., 1710 Doctor Theolog.; Caplan der Laurent. Vicarie in Büderich, † 1766. Mehler S. 505.
4418. P. Wiedekindus Schröder Nieheimens.; natus 1691 20. 2., Novit. 1707 29. 5., subsequenti 1708 3. 6. solemnem eddidit prof., factus Subdiaconus 1712 20. 2., Diaconus 1713 10. 6., ordinatus sacer. 1715 in quadagesima hic piissime in Domino obiit Pleuritide et hectica extinctus ao. 1716 27. 1. aet. suae 25. R. I. P. MMü.
4419. Geb. 29. 2. 1688, filius Jod. Henr. Bolte et Uxor Anna Schürhoff. Patr. D. Bfts. Bern. Püttman. GKB.
4420. 1716—30 Pfarrer zu Iggenhausen. PA.
4421. Thesaurarius, Uxor M. Anna Bohlen. DKB. Taufreg. 1715, † 23. 10. 1745.
4422. Herr zu Menne, machte am 18. 11. 1725 mit dem P. Prior zu Warburg einen Vertrag, betreffs des in der Capelle zu Menne von Wredes Mutter, geb. v. Papenheim seit 1695 eingerichteten Gottesdienstes. Gottlob S. 48.
4428. S. J., 1711 Mag. Prof. Tert. Catech. ad suae. Pa. 128.
4430. Von 1706—1716 Pfarrer in Iggenhausen. Ders. kam im Jahre 1716 29. 4. als das dortige Pfarrhaus niederbrannte, in den Flammen um. PA. — KalN. u. WZschr. B. 84. S. 54. — Filius Costodis Abell, geb. 29. 4. 1687. Patr. Joes Lud. Bracht, stud.
4432. 1710 25. 5. Baccal. bibl. — Pa. 128.
4435. Jodoc. Herm. Waldeyer, 1708 Benef. — WZschr. B. 84. S. 33.
4436. R. D. Presbyter Choralis 1753. — ElBr.
4437. J. V. Dr., 1715 3. 12. matr. j. Joes Christ. Witte J. V. Dr. et Virgo M. C. Franc. Hoffmann. Trauz.: D. Notarius Henr. Conr. Möring. GKB.
4438. 1708 Univ. Gießen. MG.
4447. War 1700 Kleriker des Dominic. Kloster zu Warburg; sein Vater war Wirt, dessen Vater Wolfgang Eberle kam 1696 aus Oberehring im Bistum Freising nach Warburg u. verlangte vom Magistrat ein Zeugnis, daß sein vorgedachter Sohn nicht zum Protestant. übergegangen, sondern anoch seiner Religion treu geblieben sei, welches er denn auch erhielt. Gottlob S. 41. 1722 3. 6. wurde Martin Eberley et A. Marg. Egel ein Sohn geb. Patr.: R. D. Joes Henr. Eberley, Pastor zu Hohenwepel. WKB. — Ein Martin Eberle, wohl ein Nachkomme dieser Familie, war der letzte Lehrer, der in d. Schule auf d. Altstädter Kirchhof um 1818 unterrichtete, ließ die Jugend verwildern u. wurde abgesetzt. Hageman II.
4451. — 1756 Herr zu Weitmar. Fahne I.
4453. R. D. Liborius Calen Altengesecke, prof. 1710. sacer. 1714. obiit 1730. aet. 42. C. Rel. Hard.
4455. Von 1725—51 Pfarrer in Kirchborchen. PA.
4456. Geb. 30. 7. 1686, fil. Joes Wilh. Patr. R. D. Math. de Reck. GKB.
4461. Filius Rötger L., geb. 21. 10. 1689. — MKB.
4466. Filius Christ. u. A. Schröder, geb. 25. 4. 1689. NKB.
4470. Von 1715—1743 Pfarrer in Mellrich. PA.

4475. Ao. 1741 25. 6. obiit in Dörehagen appoplexia tactus V. P. Ernestus Schwicker, Sacerd. Praed. et Conf. vir hummilis, devotus et pacificus, sepultus in ambitu versus eccles. MF.

4476. Sohn d. Arnold Wilh. Warnesius, Vicarius Bellicus et Uxor Beatrix Berringer, Tochter d. Consul Berringer das., Patr. wahrsch. Franc. Diederich (Theodor) Warnesius, welcher 1678 als stud. litter. an der Univ. Marburg eingezeichnet war. Als die einzige Tochter des obigen Ehepaars Franc. Theodora Warnesius, geb. 8. 1. 1698, den Praenob. D. Dr. Jodoc. Burch. Wiese [Weise] heir., waren Zeug.: Praenob. D. D. Fratribus Theod. Warnesius, Rmi. capli. Syndicus et Warnesio (Joes Theod. Wilh. mat. 1708). Amtmann in Bredenborn. — Franc. Theod. Warnesius, jur. utr. Licent. 16 annorum, obiit 13. 2. 1751. tempore lecto officiens, ob dibilitatem Corporis, tandem viribus exhaustus probe obiit aet. 65. mat. 28. Ders. war verheir. mit Christine Tuckell; am 3. 9. 1731 wurden dens. Zwillinge geb., darunter Franc. Jos. GKB. — 1704 25. 8. † Joes Laurentus W., filius Arnold Wilh., Syntax. stud., aet. 14.

4477. Geb. 18. 6. 1690, fil. Henr. Wilh. St. et M. Elis. Stuzenberg. Patr. Joes Bern. Stuzenberg, Summae aed. Benef. — Pater Stegman, prof. im Abdinghoff, Lector Theol. in Bredelar. Greve S. 177.

4479. S. J. Mag., 1711 11. 3. Baccal. bibl. Fischer hält lectio, 1720—21 Cons. Acad., 1722 Prof. Rhet. Univ. pad., 22. 11. 1723 sepultus est mane hora 9na. P. Fischer. Pa. 128. — Geb. 30. 6. 1686, fil. Joes Henr. — NKB.

4480. J. V. Dr. Assessor officialatus. 1708 ElBr. 1708 Jurista Herbipoli, dedi florenum, MW.

4481. Von 1718—1764 Pfarrer in Schlipprüthen. PA.

4482. — 1708 Univ. Marburg. MM.

4485. Am 8. 7. 1688 geb., Prof. Marienm. 11. 8. 1709, Priester 28. 3. 1716; Pastor Schwalenberg 22. 9. 1718, Lector d. Philos. 14. 10. 1720 — 18. 7. 1722. Am 1. 7. 1723 Pastor in Vörden, dann im Kloster Escherde (Provinz Hannover) † das. 24. 4. 1757. — MMü.

4489. Geb. 21. 6. 1690 zu Ottbergen † 23. 3. 1733 zu Fritzlar, Canonicus das. Vgl. Stammtaf.

4490. — 1721 Notar das. Trippe S. 52.

4491. — 1769 22. 11. obiit Vidua Lieutenantii Simons, aet. 78. MKB.

4492. Filius Joes et Elis. Holtgreven, geb. 10. 7. 1688. NKB.

4495. Von 1729—1742 Pfarrer in Anröchte. PA.

4496. S. J., 1714 Prof. Synt. Univ. Pad. — Pa. 128.

4497. Sohn d. Franc. Borch et Uxor A. Thinen, geb. 9. 12. 1687. — Patr. R. D. Joes Wilh. Warnesius, Benef. Pad. 1722 6. 9. mat. j. D. Joes Theod. Borch, Proconsul et honesta virgo A. M. Hoverden adhibitur testibus Martinus Rustemeyer et Jacobo Huck. WKB.

4499. 1714 1. 2. Patr. bei dem Kinde d. D. Vicecapitaneus Franc. Wilh. Seyer et Cath. Elis. Cottmann war: D. Consul Klüsener. GKB.

4500. Gografengeschlecht. WZschr. B. 44. S. 100. Der alte Valepage, Besitzer d. Sporkhofes. WZschr. B. 18. S. 23.

4501. Von 1713—1760 Vicar in Schönhölthausen. PA.

4502. 1747. 22. 2. obiit R. D. Joes Waldeyer. R. S. Johannis Evangelist. KalN.

4503. — 1730 16. 8. obiit P. Vincent. Stolzenberg, Dominic. zu Warburg; aet. 43. — Gottlob S. 22.

4504. Geb. 1687 23. 6. fil. Secret. Christ. Herrn et Cäcilia Conzen, wurde Canonic. Huxariens. ad S. Petri et Benef. in Gokirchen, in choro. quo obiit 22. 4. 1721, sepult. 27. 4. NKB.

4507. — 1695 war ein Rubel Drost zu Horn. WZschr. B. 27. S. 103. — Vgl. auch Rübél Biberach, WZschr. B. 44. S. 131.

4511. — 1744 obiit R. D. Nicolaus Zimmermann, R. S. Martini. KalN. — Ders. fertigte 1714 das jetzt noch existirende Kalandsbuch an. WZschr. B. 84. S. 14.

4512. Dritter Sohn d. Dr. Frid. Ant. Gronefeld et Sophie Elis. Heistermann, geb. 2. 10. 1690. Patr. D. Jud. aul. Licent. Pet. Ferd. Vogelius. B. 84. S. 14.

4515. Dr., Uxor M. Dorothea Westfalen. F. Ch. Plassmann.

4517. Cath. eccles. Pad. et Monast. respect. praeposit. et Decan. monast. in Summa aed. Sepultus. 1712 5. 9. — GKB. — Fahne III dagegen berichtet: Wurde mit seinem

Bruder Bernd 1724 in den Reichsgrafenstand erhoben, churk. Premierminist. bis 1733, dann Ritter d. gold. Vließes, kais. wirkl. Geheimrat u. Gesandter in Niederrhein u. Westfalen, geb. 1690 18. 3. † 1737.

4518. Joes Wilh. Selden, 1708 famulus D. Baronis. de Plettenberg. MG.

4519. Im Jahre 1736 verkaufte der bisherige Freigraf Joes Henr. Koch mit landesherrlicher Genehmigung gegen Erlegung von 100 Tlr. diese Richterstelle an Ig. v. Hiddessen u. kam die alte Würde der Freigrafen dadurch an die Familie v. Hiddessen, welche schon um 1260 in Warburg ansässig war, wie sich aus alten Urkunden nachweisen läßt. Die v. Hiddessen blieben im Besitz dieser Würde bis 1804, wo der bisherige „Freigraf“ Wilh. v. Hiddessen von der preußischen Regierung zum Polizeibürgermeist. bestellt wurde, er starb 1829. Warburg. Warthe. Joes Henr. Koch vermählt mit A. Kath. Neuhaus. WKB.

4523. — 1753 17 4. sepultus D. de Buchholtz, canonic. Cath. eccles. Pad. et Hild., Satrapa in Peine. Pa. 128. — 17. 4. 1753. Sub conditione absolutus Rmus. et Illust. D. L. B. de Buchholtz, Cathed. Eccles. Hildes. et Pad. respect. Capit. et Satrapa in Pena apoplexia tactus Subitaneae obiit, D. multae charitatis ergo Pressimum, aet. 69. GKB. — Fahne berichtet: Joes Frid. Ant. v. Buchholtz Hildesheim, 1698 Domherr zu Hildesheim, auch Domherr zu Halberstadt, 1707 Canonicus ad St. Andrean zu Hildesheim, Archidiacon zu Walensen, fürst. Hildesheimsch. Kammerpräsident u. Drost zu Wahlenberg, † 28. 10. 1755. Begraben in der Bochoholtzsch. Kapelle im Dome zu Hildesheim.

4524. Geb. 1693, 1715 Domherr zu Paderborn, Droste zu Steinheim u. Vörden, † 29. 5. 1737 imp. heir. in II. Ehe Maria Kaup, seine Magd, aus Gesecke. Fahne II.

4526. Imus Pastor in Bleiwäsche, obiit annos 66 natus, ao. 1754 21. 9. KalB.

4528. 1725 Mitglied ELBr. Zu Köln erhielt ders. die Dimissorialien am 12. 8. 1713. Jansen.

4529. Ao. 1719 25. 8bris R. D. Albert. Lüddeken Pastor Chori inferioris pro Statutis Crypta etc. Pa. 73. — Post lectam Sacram missam 9. 8. 1672 adm. Rdus. Doctissimus Dnus. Albertus Lüddeken, Pastor Chori inferioris et Bfts. praemissas multas in coelum oves demptus est aet. 72. sacer. 42. Pastor. 43. GKB. — Die von ihm für die Dompfarrei von 1719—62 in klassischer Uncialschrift nachträglich angefertigten Kirchenmatrikeln zeigen minutiose Genauigkeit.

4533. Ant. Mart. Meyer et Clara Barckhausen, Conj. Patr. bei ihrem 1722 geb. Kinde war Anna Elis. Hoffman, Vidua Commissar. Quittart. GKB.

4537. Wurde 30. 6. 1691 geb., sein Vater war der Camerarius Joes Kaup, die Mutter eine geb. Engels. Derselbe wurde Benedict., Abdinghoff, bekam den Namen Meinwerk, wurde 1732—1745 Abt. das.; † 1745. Beerdigt in der Alexiuscapelle, wo sein schlichter Grabstein noch zu sehen ist. Greve S. 195 u. 207. — Von 1733—1745 Weihbischof von Paderborn. Evelt S. 149.

4538. Bern. Wilh. a. Westen [Westfalen] ex Fürstenberg, aus der II. fürstenberger Linie früh gestorben, nach 1711. Gräfl. Westf. Archiv.

4539. Von 1761—1771 Pastor in Jacobsberg. PA.

4542. 1742 26. 4. obiit P. Casimir Heger, aet. 55, prof. 33, subprior 12, pastor in Calenberg 24 annos. Gottlob S. 92.

4543. R. P. Ferdinandus Müller ex Warburg, exgranarius, turpissimus apostata a religione et fide, 1731 in Uocce S. P. Benedicti, prof. 1718, sac. 1723, fuit in Göttingen Bedellus universitatis et ibi obiit.

4550. Von 1714—52 Pastor in Daseburg. PA.

4552. 31. 12. 1710 mat. j. Georg. Holtmeyer et Gert. Marg. Rham. — 3. 10. 1727 Georg Holtmeyer, Viduus et Virgo Elis. Rickers, Zeug.: R. D. Bfts. Jod. Roberti et D. Secret. Conr. Holtgreven. GKB.

4553. P. Godefridus, prof. Grafschaft, 1728—32 Pastor zu Fredeburg. PA. — Primitus in Fredeburg postea in Berghausen Pastor et Jubilarius. † 11. 7. 1774.

4554. 1730 P. Ant. Brexell, prof. zu Bredelar, Pfarrer zu Bontkirchen. PA.

4559. P. Engelbertus Stahls, Cam. Reg. Bödec., Pastor zu Haren, obiit ao. 1753 6. 9bris, 63 annor.

4560. Geb. 7. 3. 1691, filius Abraham Cramer et Angela Vierfus. Patr. Herm. Vierfus, Vogt zu Bocke. GKB.

4561. Von 1720—1756 Pfarrer in Tietelsen. PA.

4562. Geb. 23. 4. 1688. Par. Jod. Casp. Helling et Anna M. Harden. Patr. Phil. Harden. GKB.

4564. Beneficiat. summae aed. Pad., Commissar. Praepositurae Majoris strenuus Advocat. et Assessor Judici official., † 1740 19. 11. GKB. Filius Ger. Cran et M. Gert. Schulenberg.
4567. Um 1674 war ein Joes Kliffmüller Sammtrichter. WZschr. B. 54. S. 398.
4568. 1719 27. 8. Patr. D. Joes Herm. Weitzen, Notarius publicus. GKB. Filius Joh. Weitzen, parens Coquus Celmi. princip. MKB.
4569. 1746 28 Xbris obiit. Jacobus Schulte, R. Bfts. S. Bonifacii. KalN.
4570. Geb. 9. 2. 1690, filius Jod. Casp. Helling et Anna M. Harden. Patr. Camerarius Joes Behtelman [Beitelman]. GKB. 1707 11. 5. S. J., Mag. art. et philos. Pa. 126.
4571. 8. 4. 1755 Josephus Schenckebrinck per 40 annos amens, visus est moriens febrī quasi praesens, aet. 66. GKB. — Geb. 1690 15. 1. filius Arend. Sch. MKB.
4573. Geb. 24. 11. 1690, filius Theod. Wilkotte et Anna Wippermans. Patr. D. Henr. Tilenius, Summae aed. Vicarius. — 7. 9. 1713 mat. junct. Ludov. Wilkotte et Bernardine Brüll. Zeug.: Barthol. Craß et Bern. Jod. Brüll. — 4. 8. 1722. † D. Joes Lud. Wilkotte, aet. 32. mat. 9. — GKB.
4576. Geb. 2. 9. 1689. Sacerdos et Choralis summae aed. Pad., † 7. 7. 1739, aet. 49. Sacerd. 17, Hydropisi obiit. GKB.
4578. Possessor benef. Omnium Sanctorum in summa aed. Pad., † 1738 9. 9. aet. 55. BKB. — 1709 Henr. Cramm S. J., 2di anni theol. Pa. 126.
4579. Filius Joes B. camer. et N. Quittard. MKB. Abt zu Marienmünster, † 1729. Evelt S. 137. — Geb. 16. 10. 1688.
4580. Thlg. mag. Dresse 1708. Pa. 126.
4582. Von 1725—48 Pastor in Driburg. PA.
4585. R. P. Liborius Calen Altengesecke prof. 1710, sac. 1714, obiit 1730, aet. 42. C. Rel. Hard.
4587. 1711 5. 4. defend. thes. pro baccal. format. Pa. 126.
4588. Theod. Phil. Heybrinck et Dr. Tilmany Molitor Zeuge bei einer Trauung am 19. 1. 1712. GKB.
4590. — 1720 22. 4. wird als Patr. Signifer Hecking erwähnt. MKB.
4591. Ao. 1707 promot. baccal. bibl., 1709 23. 3. defendit pro Baccal. format. Pa. 128. Von 1713—37 Pastor in Miste. PA.
4598. 1707 11. 5. promot. mag. phil. R. D. Franc. Koch. Pa. 128.
4603. P. Theodoricus Lurwald, prof. zu Grafschaft. Seibertz B. III.
4606. 1711 28. 4. Candidati Tollen. Pa. 128. Bürgerssohn, zur Bürgerschaft aufgenommen; ebenso dessen Hausfrau A. Sibylle Gonell aus Minden d. 28. 9. 1731. PBR. Masp. Ba.
4609. Sepultus Reheman, phys. 14. 1. 1710. Pa. 126.
4610. Pfarrer zu Medebach. Trippe.
4611. 14. 7. 1755 R. D. Enoch Bornemann Bfts. summae aed. pie obiit aet. 69. Sacerd. 36. Benef. 14. GKB. Def. thes. metaphys. 6. 9. 1709 mit Kersting, Stegman, Langen u. Blömecken. Pa. 126.
4614. Assessor judicii aul. et Secret. Rmi. capli. ElBr. Uxor Cath. Sophia Grass 1727 11. 2. getraut in Roms Sacello. NKB. † 22. 6. 1760 lenta confecta obiit aet 55. mat 33 GKB. — Stammtaf.
4615. Von 1713—1731 Pfarrer in Scharfenberg und von 1731—1760 in Bigge. PA.
4617. Caplan in Borgentreich. PA.
4621. Von 1711—1737 Pfarrer in Salzkotten. PA.
4626. 1720 Notar Joes Henr. Craan. Trippe S. 52.
4627. 1711 28. 4. Candidatus Langen. Pa. 128.
4630. Freigraf von Warburg, erwarb diese Würde von dem bisherigen Freigrafen Joes Heinr. Koch das. Hagemann Altst. Pfarrei.
4631. Stammt aus d. alten Gografengeschlecht das., wahrsch. ein Sohn des Heinr. L. et Elis. Sporck. Ders. besuchte 1715 d. Universit. Giessen. WZschr. B. 7. S. 86 und B. 11 S. 308 u. MG.
4636. Juli 22. 1719 dispensat proclamat. Dnus. Gerh. Nicolaus Richters, J. V. Dr., et Virgo M. Elis. Droppel. Zeug.: R. D. Bfts. Joes Dröppel et D. H. G. Geibman. GKB.
4638. Filius d. Cancellarius Kersting et Brigitta Hoffman, geb. 27. 10. 1692. Patr. Dr.

Joes Hoffman. 1710 jur cand. Univ. Würzburg, dedit flor. MW. J. V. Dr. Geheimrat u. Pad. Vicecancel. Stolte II. Dessen Frau: M. Franc., nata Schwerteler, 1726 Patr. GKB. 12. 6. 1740 obiit Praenob. D. Franc. Lib. Kersting, Consiliarius int. et Cancell. Dioecesis Pad., aet. 47. mat. 10. vid. 9. Bei der Beerdigung seines Vaters wirkten viele Geistliche mit, deshalb sei folgende Notiz mitgeteilt. 1730 5. 7. Cum Superius funus D. Cancellar. Kersting, obiit 2. 5., cum duodocim presbiteris Rurensis Eccles. iram benedicturis funus in aeditu ad Abdinghoffensem jure Dominii directi spectantibus et pie sine contradictione procedendi ante funus transaedis Friehoff, Neukirchen, via recta ad domum adm. Consiliarius Kersting trans stabula abdinghoffensiae. Usque ad portam in Abdinghoff reperi pastorem praetensam P. Benedictum Reheman cum aqua benedicta volentem accipere funus protestatus sum contra actum intentandum in praesentia D. Vicarij Holtzgreven, Dni. Vicarii Reinen comitantibus funus, quod in via publica ordinaria ab anteces. soribus usurpata, novo et multo antea turbaret, et veniens ad templum abdinghoffense, ante fores vestitos cum 12. presbyteris D. D. Holtzgreven, Reine, Bunsen, Scheiffers, Floren, D. Pastoro Finken, Schröder, Rischoff, Drees, Becker, Stücker, Michels denuo protestans de actu multo, et funus ex mea jurisdictione extradens Suadeo D. D. Successoribus meis ultinam jurisdictionem Stricte observent et prius funerationem agant in sua Eccles. et postea sepulturae extradant. nullibi etc. Dessen Frau: Brigitta, nata Hoffman, † 6. 11. 1740. aet. 80. GKB.

4639. 1715 2. 3. Copulati Joes Bernd Hoverden, cum Anna Ch. Müller. WKB.

4640. Fil. Ernesti, geb. 1684 15. 6. Patr. P. Joes Kloppenburg, S. JJ., adstantibus patr. Christ. Cramer, Pastor Neuhusi. NKB.

4642. P. Ambrosius Meyer ex Ewersen, natus 1690 16. 7., admissus ad Clericat. 1709 31. 8. ad Novitiat. anno eodem 8 7bris et anno Subsequenti 1710, die 8. 7bris in nativitate B. M. Virginis solennem emisit professionem, factus subdiaconus 1713 10. 7., Diaconus 1715. die 21 Xbris, ordinatus sacer. 1717 22. 5. obiit 2. 7bris 1719. aet. suae 30. R. I. P. MMü.

4644. Filius Henr. Wilh. Stegman et M. Elis. Stutzenberg. Patr. Joes Franc. Stutzenberg. GKB. 1712 11. 4. Novitius S. J. Pa. 128. Praefectus gymnasii von 1746—1747, vorher von 1717—19 Prof. Poeticae. WZschr. 1847. S. 101. Hielt d. pang. S. Kath. 1711. Pa. 126.

4646. 1729 30. 5. Infans Axer in aedibus Joannis Meyer obiit. GKB.

4649. Geb. 1692. gestorb. 1718 zu Rom Collegium Germanicum, sitzt 1714 6. 1. zu Frankreich gefangen. Fahne III.

4650. 25. 1. 1713 zur Bürgerschaft vereidet, dessen Hausfrau M. Gertrud Hageman von Newhauß. PB.

4653. P. Henricus Lappe, prof. zu Grafschaft, qui comparavit decimas in Oberfleckenberg de patrimonio suo. B. III b. Seibertz.

4654. Geb. 23. 2. 1693 filius Jacobus Wilh. Brandis et A. M. Rungen. Patr. Pet. Deitleiff. DKB. J. V. Dr. et Assessor, Uxor Anna Sophie Bömer 1721. War mit Bfts. Alferding Zeuge bei der Trauung d. D. Frid. Brencke [n], Archiquästor Neuhusi, Viduus et M. Anna Temme, Vidua Charbon 25. 2. 1759. — Am 26. 2. 1728 Anna Sophie Brandis, nata Bömer Coniux Clarissima Dni. Doctoris et Judici assessor. Brandis ante est post puerperum febris ardenti exhausta eius funus in Eccles. S. Udalrici ante altare B. M. V. repositum, piissime in Domino ac resignatissime obiit regnis in pace aet. 32. — Dr. Brandis heir. in II. Ehe 12. 8. 1733 Anna Elis. Brenken, geb. 17. 6. 1715. Stammtaf.

4658. — 1740—43 Primissarius Ising zu Jacobsberg. PA.

4660. Obiit 1749. Fahne III.

4661. —1728 25. 5. Zeuge bei d. Trauung d. Joes Adolf Brauns mit Eva Elis. Surmond war: P. Harnischmacher. WKB.

4662. Freigrafengeschl. das. WZschr. Reg.

4665. Canonicus zu Fritzlär, auch Senior. WZschr. B. 6. S. 352 u. Pa. 128. I.

4667. 1720 Notar zu Medebach. Trippe S. 52.

4670. Uxor Marg. Drosten. DKB. Taufreg.

4671. Pfarrer zu Bigge † 1720. PA.

4672. Wahrsch. Bruder d. Richters Krois. Vgl. Heimatbuch d. Kr. Höxter B. I. S. 79.

4673. Mitglied d. ELBr. 1732.

4675. 1711 24. 11. obiit Christ. Meyer, logic. stud. GKB.

4677. Ao. 1717 15. 3. R. D. Franc. Arnold Lohmann, Rect. benef. S. Brigidae primi

solvit statuta Cryptae etc. 1726 19. 7. obiit R. D. F. A. Lohmann, Rector S. Brigidae primus et Sacristanus Eccles. Cath. Pad. post mortem, 7 septimarum patientius sine toleratum pyssime obiit. GKB.

4678. 1711 28. 4. Candidat Langen. Pa. 128. Langen, logices stud; obiit, aet. 21. GKB. Abierunt ad. noviciat Langen, Müllers, Baden et Töllen. 28. 4. 1711. Pa. 126.

4682. Geb. 6. 9. 1687, am 24. 9. 1712 auf d. Vicarie zum hl. Kreuz u. S. Joes Evang. in Elspe geweiht. Am 12. 7. 1719 wurde er zum Pastor in Rohde b. Olpe ernannt. Jansen.

4685. S. J., 1725 Prof. Log. Pa. 128.

4686. Vicarius subdiaconalis ad S. Patroclum in Soest, † 1722 23. 11. aet. 30¼. SKB. — Def. thes. 1711 mit Wrede et Töllen. Pa. 126.

4687. Geb. 1691, Rector d. Jesuitencolleg. zu Hildesheim. Er setzte nach d. Tode d. P. Michael Strunck d. Annalen von Paderb. weiter fort. Bessen S. 409 u. WZschr. 1847 S. 113.

4688. War 1758 Bürgermeist. das. WZschr. B. 29. S. 26.

4689. Caplan in Warburg Neustadt, † 1716. PA.

4690. 1746 11. 4. obiit P. Franc. Hoverden, Dominic. zu Warburg, aet. 56. prof. 35. Gottlob S. 93.

4692. Geb. 1691 5. 11. Caplan das., starb am Schlagfluß im Alter von 52 Jahren am 11. 6. 1743. — Hagemann. Neust. u. PA.

4696. Filius Monsieur Schackmar (Juemar) Coques Celsis. u. der A. Vogezer, geb. 1692 16. 12. — Der Vater † 1707 22. 6. aet. 47., die Mutter 1730 28. 11. aet. 80. — NKB.

4698. Officium defunct. pro Cahle am 23. u. 24. 11. 1709. Pa. 126.

4699. 1712 11. 4. Novitius S. J. Pa. 128. Filius Joes Graes, Quästor Neuhusi et Juliane Klöpffer. Wird bei d. Trauung seiner Schwester mit Maurit. v. Mengersen als P. S. J. bezeichnet. Stammtaf. u. NKB.

4701. Def. thes. pro metaphys. Pa. 126.

4702. Geb. 26. 9. 1688 u. am 22. 12. 1714 auf d. S. Thomas Benef. in Leisen geweiht. Am 28. 8. 1715 vertauschte er s. Benef. mit d. Pfr. Joes Dolberg in Züschen. Jansen. — Von 1715—31 Pfarrer in Züschen. PA.

4703. Per 25 annos Canonicus ad S. Patroclum in Soest, † 1746 6. 2. aet. 53. SKB.

4706. Filius Henning et Barbara Müller. NKB.

4709. WZschr. B. 35. S. 126.

4710. 1733 5. 5. obiit Praenob. Doctissimus Theod. Wilh. Warnesius, Amtmannus Rmi. Capli. Subitaney Capituli. doloribus obiit aet. 41. mat. 15, Amtmann zu Bredenborn, Bruder des Franc. Theod. (Mat. 1705).

4711. 1712 23. 1. S. J. Pa. 128. — Def. thes. pro magistro 25. 1. 1712 mit Gohusen, Engers, Crumpipen, Müllers, Henkenius et Wolff. Pa. 126.

4716. Ein Mart. Henr. Reheman, war 1714 Consul civitatis. ElBr. Filius D. Henr. Rehern. Patr. R. D. Mart. Schleden, Canonic. Busd. MKB.

4722. 1748 obiit Ferdinand Becker, R. S. Anna. KalN.

4723. 1725—65 Pastor in Cobbenrode. Sein Nachfolger schreibt über ihn: Haec nomina a. D. antecessore meo in scedulis annotata reperi et huc transtuli. Casu triste anno obiit R. D. Wilh. Walrabe antecessor meus, 70 circiter annorum, et morte praeventus repertus, et primo mane familia et Sterthoff non procul ab hinc scilicet ubi via publica inter duas sepes praeter Sterthoffiana dividit separatque, et facta inspectione judiciale sepultus est in eccles. Cobbenrodensi in Choro ad corum Evangelii 18va ejusdem. R. I. P. et Deus nos liberet a subitanea et improvisa morte. Ita noto Ernestus Mathias Becker. Dornseifer MZ. 1904. N. 10.

4728. Ao. 1710 promot. baccal. bibl., von 1720—24 Pastor ad. S. Cyriacum in Geseke und von 1724—1727 in Heddinghausen. PA.

4729. 1713 Canonicus zu Münster. WZschr. B. 50. S. 181—183. Herr zu Gracht u. Amelunxen, wurde mit seinen 2 Brüdern Carl u. August, Domherrn zu Paderb., aufgeschworen 14. 2. 1713, Domherr zu Münster, resignierte 1723. Fahne III.

4737. Churkölnisch. Hauptmann. Fahne I.

4738. Ao. 1709 9. 8. venit ex Hollandia Adm. R. D. Cornelius Kryz Amstelodamensis, Rector Eccles. parochialis Diemensis, quae est prope Amstelodamum, obtenturus pridem ante per litteras petitam licentiam et Doctoratum Theolog. obtulit Facultati Theolog. Theses typo impressas Theolog. a se defensas sex diversis vicibus, in Uni-

versitate Lovaniensi, in qua et Baccalaureatu Biblico et Formato multis abhinc annis donatus sit. Attulit quoque praeclarum testimonium Archipresbyteri sui de vita, moribus etc. 20 Augusti facta est promotio. Pa. 126.

4742. 1712 23. 1. S. J. Pa. 128.

4743. Geb. 24. 11. 1692, filius Ant. Dyonisius Loseer et Kath. Reuters. Patr. D. Andreas Logier, Negotiator Monasteriensis. GKB. — Ao. 1716 29. Xbris R. D. Hupertus Logier, Possessor Beneficy Subdiaconat. solvit statuta Cryptae etc. obiit 25. 8bris 1738. aet. 45. Sacerd. 21. — Pa. 73 u. GKB.

4744. Fililus Henr. Wilh. Stegman et M. Elis. Stuzenberg. Patr. D. Wernerus Franc. Boltzenius, Jud. aul. Secret. GKB.

4745. P. Gerhard Natrop, Profeß von S. Godehard in Hildesheim, 15. 5. 1725 bis 18. 3. 1742 Pfarrer zu Lüchtringen. WZschr. B. 54. S. 80.

4746. — 1710 22. 8. sepultus Grote, Logicus. Pa. 126.

4748. Sohn d. Rentschreibers das. WZschr. Reg.

4753. 1730 30. 5. copulati sunt in facie eccles. Joes Christ. Möller et Angela Bremer. WKB.

4754. Obiit 1759. WZschr. B. 23. S. 181. Christ. Vitus Tünneman, S. J., dessen Neffen wurden geadelt. WKr. 1845. N. 85.

4755. Geb. 12. 3. 1694 filius Joes M., parens Procurator, auch J. V. Dr. genannt. MKB.

4757. 1712 11. 4. Novitius S. J. Pa. 128.

4758. S. J., Mag. 1719—20 Prof. Poet. et Rhet. Pa. 128.

4759. Von 1716—19 Pfarrer in Jakobsberg u. von 1719—1746 in Stahle. PA. u. WZschr. 1896. S. 61. — 1746 15. 1. Adm. R. D. Franc. Georg Natorp olim Pastor in Stahle, in Corvey pie obiit aet. 56. GKB.

4760. Def. thes. pro mag. 27. 1. 1712. Pa. 126.

4761. Filius Peter et Elis. Wasmoldt. Patr. Joes Henr. Wasmoldt, Canonic. Susatensis. NKB.

4762. In Curia episcop. 1723 14. 8. Theod. Hölter. jur. utr. Licent. apostol. Protonat. Pad. et Münsterscher Geheimrat, u. geistlich. Richter, der Colleg. Kirche Busdorf u. Fritzlar Canonic. respect. Dechant, ernennet auf Grund von Vollmacht d. Coll. Script. Archivii Romanae Curiae zur Ernennung von 10 apost. Notaren vom 29. 11. 1692 den Joes Henr. Reckwein, Kais. Notar u. Procurat. an d. Pad. Obergerichten, zum apostol. Notar. Zeug. Der Busdorf. Vicar Frid. Flohren u. Girard Mirgel aus Cöln. Stolte II. Das Gauk. K. B. berichtet: 1734 25. 4. obiit R. D. Theod. Hölter, Eccles. Coloniens. legiat. Busdorf et Fritzlar, respect. Decanus et official. in annum suae aet. exhaustus aet. 89. Decanus 28. Vgl. Nachtrag.

4764. 1754 14. 9. Adm. R. D. Franc. Wilh. Barth, Benef. et olim Commiss. Canonic. Major aet. 60. Sacerd. 35. GKB.

4766. Am 19. 4. 1712 D. Georg Lausen et Cath. M. Rempen, Conj. DKB.

4767. Jubilarpriester, 1774 Caplan zu Herbram, † 1784. PA. u. KalN. Letztere verzeichnet das Todesjahr für 1774. — Henricus Auffmanger, 31. 1. 1713, sistit se pro defensione. Pa. 128.

4769. 1712 27. 1. S. J. Pa. 128.

4771. Von 1729—1731 Pfarrer in Westenholz. PA.

4772. Geb. 15. 7. 1693. Ao. 1721 Imo februarii R. D. Jacobus Rhain, Rector Benefici S. Barbarae Imi solvit statuta cryptae etc., 1728 dimisit benef. factus Vicarius 3tius, dein 13. 5. pie et placide in Dno obdormiv. 1766. Pa. 73. — Filius Carol. R., parens Italus. Patr. Ant. Roß, Italus. MKB.

4773. J. V. Dr. jud. aul. Secret. ElBr.

4774. R. P. Albericus Nizgen Volkmar., per 2 annos Culinarius, prof. 1713, sac. 1718, obiit 1730 aet. 38. C. Rel. Hard.

4775. Geb. 30. 10. 1692, trat am 22. 8. 1711 zu Paderb. in den O. S. B., erhielt den Namen Franc.; Abt das. 1758—63, † 28. 7. 1763 abends 6 Uhr. Ein einfacher Stein in der Alexiuskapelle bezeichnet seine letzte Ruhestätte. Greve S. 209 u. 217.

4776. Wahrscheinlich Prof. zu Ringelheimb., 1721 resignirte cum licentia zu Gunsten seines Bruders, d. Pater Gregorius Valepage, der Pfarrer Conrad. Math. Valepage, Pfarrer zu Westenholz, vorher Caplan zu Delbrück, auf seine Pfarrstelle. Pater Gregorius war dann Pfarrer zu Westenholz bis 22. 12. 1729. PA.

4779. P. Aemilianus Troist, O. S. B. Abdinghoff, Secret. d. Abtes Pantaleon. II. Bruns. Greve S. 179.

4783. Primissarius Dringenbergensis, Obiit 1755 12. 1. KalN. — Ohne Jahreszahl: Meinolfus Henkenius, Pfarrer zu Borgentreich. PA.

4784. Westf. Vogt zu Borgholz (ohne Adelsprädikat, aber mit dem richtigen Westfalensch. Wappen). WZschr. B. 44. S. 138 u. 151. Letzterer wird 1676 von allen Westfalen zum Sambt Vogt ihrer Güter in Borgholz bestellt, urkundlich bis 1723. Sein Grabstein befindet sich am Kirchhof in Borgholz. Joes Otto Westfalen, 15. 5. 1727 mat. juncta Virgo Amelia de Josoe [Joseck] habita dispensatione proclamationibus, Copulati sunt in forens. Eccles. quib. Deus Benedicat. Zeug. Franc. Theod. Westfalen et Joes Petrus Scheiffers. GKB.

4789. S. J. Pa. 128.

4790. Ao. 1715. promot. baccal. bibl. et format., 1724 S. J. Prof. Logic. et Catech. ad suos. Pa. 128.

4791. Geb. 9. 7. 1696, Filius Henr. Reheman. Patr. R. D. Lud. Steiling Canonic.; wurde mercator, obiit apoplexia tactus 23. 3. 1754. Ders. heir. 1723 2. 2. Agnes Strunck Schwest. d. P. Mich. Strunck. S. J. Zeug. D. Benef. Simon Ludovicus Strunck, Bruder der Braut et Barthol. Glesecker. Letzterer heir. 1716 M. Anna Strunck, Schwester der Braut. GKB.

4794. Geb. 16. 7. 1694, filius Dynonius F. et K. Rehermanns. Patr. D. Lts. Pet. Ferd. Vogelius, jud. aul. GKB.

4800. Ao. 1712 promot. baccal. bibl., 1713 baccal. format., 1714 29. 9. erster kath. Geistlicher an der von dem Freiherrn v. Kanne neu erbauten kath. Kirche zu Bruchhausen, 1743 9. 9. Pfarrer das. WZschr. B. 54. S. 306 u. 311.

4802. Frater Adolphus Hardtnagell Paderborn., natus ao. 1694 9. 7bris baptisat., venit ad hoc Monaster. ao. 1718 9. 4., admissus est ad Clericat. 18. 4., ad Novit. 1. May in festo S. S. Philippi et Jacobi. Ao. 1718 19. 8bris ex hoc monasterio iterum dimissus fuit partim propter gravem inobedientiam, partim, quia ipsemet capitulariter a P. Magistro P. Mauro dimissionem petyt: unde ab eodem P. Magistro praelecta ipsi in cella coram duobus Sacerdotibus ex juſſu D. Abbatis consentiente toto Venerabili Conventu finali Sententia suae Dimissionis, abscissaqua Corona Monachali, Vestibus saecularibus iterum indutus fuit, et in pace dimissus. MMü. — Defend. thes. pro Baccal. bibl. 1718. Pa. 128 berichtet: Adolph. Franc. Hartnagel bestand mit 8 andern Studenten am 31. 1. 1713 d. Examen metaphysic. Ephem. u. trat dann in den Jesuitenorden. Die Namen der übrigen 8 Stud. waren: Bern. Jos. Zurmühlen, S. J. — Carolus Bern. Temme, 1713 S. J. Franc. Georg. Teves, 1713 S. J., Franc. Melchior Fahle, Franz, Wilh. Wulff, Frid. Christ. Geisberg 1713 S. J., Frid. Herm. Flörken 1713 S. J., Henr. Ant. Witte.

4805. 1713 S. J. Vergl. 4802. — P. Josephus Zurmühlen, 1735 Abt zu Marienmünster. WZschr. B. 15. S. 322. — Pa. 128 berichtet: 5. 6. 1713 promot. est Mag., philos., 1720 S. J., Prof. Rhet. 1723.

4807. 1723 S. J. Pa. 128. Fil. Franc. et A. Rüggen.

4808. 1713 S. J. Pa. 128.

4809. S. J., 1733—35 Prof. Synt., Poet. et Rhet. Univ. Pad.

4810. P. Franc. Wulff aus d. Kloster Grafschaft, 1729—32 Pfarrer zu Berghausen, dann in Lenne † 1768. Seibertz B. III.

4811. S. J., Pa. 128.

4812. S. J., 1731 Prof. Phys., Minister Bürensis, Jubilar 21. 5. 1765. Pa. 128.

4813. Wahrsch. ein Sohn d. fürstl. Pad. Richters Georg Graskamp das. 1689 7. 12. Stolte II.

4815. Geb. 1. 1. 1694, filius Abraham Cramer et Angela Vierfus. Patr. R. D. Vierfus, Summae aed. Bfts. GKB. 4. 5. 1726 dispensat. tribus proclamat. D. Pharmacopola Henr. Cramer et Virgo Anna M. Schulten. Trauzeugen: Barth. Glesecker et Franc. Strunck. GKB. — Henr. C. Apothecarius aul. † 1755. ELBr. — 13. 3. 1756 D. Joes Henr. Cramer, pharmacopola aulicus, lenta febris exhaustus obiit pyssime aet. 63. mat. 23. GKB.

4817. Secret. et Procurator 1746 ELBr. 1723 14. 8. kais. Notar u. Procurator am Pad. Obergericht, zum apostolisch. Notar ernannt. Stolte II. 1749 25. 9. Dnus. Joes Henr. Reckwein, Secret. et Procur. lente exhaustus pie obiit vir candidi pectoris aet. 54. mat. 12. Vid. 15. GKB.

4818. Vicarius 2 dus in Bustorff, † 1727 1. 10. aet. 32. BKB. Geb. 10. 4. 1696 fil. Liborius et Cath. Wessel. NKB.
4821. 1722 war Patr. R. D. Canonicus Herm. Werner Bossart. GKB. — 1733 8. 9. Bossart, Consiliar. plur. ecclesiast. Pa. 128.
4822. 1718 S. J., Prof. Tert., 1719 Prof. Secunda. 1720 Prof. Synt. et Praes. Sod. Ang. Univ. pad. Pa. 128.
4823. Von 1718—23 Pastor in Thülen. PA.
4825. Zuerst Caplan in Verl, dann von 1725—37 in Mastholte. PA.
4826. Caplan in Büren, von 1719—24 Pastor in Stuckenbrock u. von 1724—55 in Neuhaus. 1728 Patr. bei dem Kinde d. Joes Adolf. Denker, Secret. jud. official. et M. Ch. Haarhoff. PA. u. GKB.
4828. Joes Georg. Versen et A. Sibylla Rhoden Braculensis, invalide exante copulati, praeviae dispensat. Epi. validarunt matr. 5. 2. 1727 Zeug.: R. D. Ant. Niedermeyer et Joes Georg Arens. GKB.
4833. Geb. 28. 5. 1692, filius Barthol. Meschede et Anna Bley. Patr. D. Joes Meschede, Vicarius in Bustorff. Wurde Sacellanus Brenkensis; in amentiam lapsus 4to anno sacer. praevia absolutione pro intervallo, gratiose provisus obiit in Domino, † 1757 11. 10. aet. 65. Sacerd. 35. GKB.
4834. Ao. 1719 21. 1. R. D. Joes Schulte, Rector Benef. omnium Sanctorum etc. dimisit resignando ao. 1725. Pa. 73.
4837. 1727 10. 3. Patr. Elis. Weyer, Uxor Quästoris, Geiseckensis. GKB.
4838. Joes Wilh. Dincklage aus der Stadt Minden, Notarius, 1719 8. 9bris zur Bürgerschaft admitirt und beeydet; dessen Hausfrau M. Elis. Siethof; Bürgerskindt. PBR. — Kämp. Bez. 20. 11. 1716 mat. j. Joes Wilh. Dincklage et M. Elis. Siethoff. GKB. Ders. † 9. 3. 1743. MKB.
4839. 1714 S. J. Pa. 128.
4842. 1714 S. J. Pa. 128.
4843. Vicarius ad S. Patroclum et Rector S. Michaelis in Soest, † 1726 14. 7. aet. 35. SKB.
4844. A. R. B. Canonicus in Busdorff 1757. ElBr.
4846. Ders. bestand mit anderen Schülern 31. 1. 1713 d. Examen metaphys.; ders. war 1711 bei d. Jesuiten eingetreten. Pa. 128.
4847. Fililus Arnold Siebenbürger, Cancellista, † 1701 8. 5. u. Anast. Hockers; geb. 8. 4. 1696. Arnold S. wird als Taufpate 1686 16. 7. Monsieur genannt, wahrsch. am Hofe d. Fürsten angestellt.
4849. — 1723 2. 9. ex speciali licentia vicarii generalis copulati sunt in facie eccles. D. Joes Libor. Böttrich, Secret. et Anna Marg. Möller in praesent. D. D. Pastorum D. Joes Petri Schlicker et D. Joes Bernardi Breithaupt. WKB. — 1741 28. 2. post toleratam patientissime longam infirmitatem pie in Domino obiit D. Consul Joes Böttrich. WKB.
4850. 1738 12. 8. obiit P. Joes Bottrich S. S. Theolog. Lector aet. 44. Dieser, mit dem Taufnamen Joes Heinr., war ein Sohn des Bäckers Ign. B. et M. Krevet, am 14. 3. 1695 geb. WKB.
4851. Von 1725—36 Pfarrer in Welda. PA.
4852. Wahrsch. Sohn d. Casp. Menge, 1695 Ratsherr das. Mehler S. 198.
4853. Joes Henr. Fecken et Kath. Wöllner Conj. 7. 7. 1726. GKB.
4856. Geb. 11. 6. 1696, filius Joes Henr. Bingen, Mag. Postarum et M. G. Estinghausen.
4858. Geb. 23. 1. 1697 filius Conr. R. et Anna Marg. Lemmerholtz.
4859. 1749 Pfarrer zu Eversberg. PA.
4860. Unter dem Namen Edler v. Tönnemann geadelt, kaiserl. u. Reichskammer-Gerichtsassessor zu Wetzlar, geb. 26. 3. 1693, † 20. 8. 1759. Warb. Kreisb. 1854. N. 35.
4861. — 2. 9. 1728 R. D. Ant. Frid. Meschede, Sacellanus in Markkirchen ex hydrope laborans S. S. Sacrament. munit. pyssime obiit, eius funus a domo paterna deductum ad parochialem, ibique habitis funebribus reductum per me ad Eccles. forensem, depositum inde ad statuam S. Annae aet. 32. — Geb. 22. 5. 1688 filius Barth. M. et Anna Bley. Patr. Ant. Lothar de Lippe celler. Cath. Pad. GKB.
4862. — 1720 P. Henr. Vogt Bredelar, Pfarrer zu Bontkirchen. PA.

4863. — 1723. Patr. bei d. Kinde d. Casp. Lud. Hütterus, med. Dr. et Anna Hölscher war Joes. Bern. Witte, J. V. Dr. — GKB. — Dessen Frau: Elis. Wennekers. DKB. — 1722 15. 9. Copulati sunt in Sacello meinolfi a. D. Canonic. Albrecht Dris. Joes Bern. Witte et M. Ant. Junferman. NKB.

4864. Geb. 3. 2. 1695, filius Joes Henr. Bingen, Mag. Post. et M. Gert. Estinghausen. Patr.: Loco Sermi. Princ: Anselmi Franc. de Taxis et Adm. R. Dni. Rabani Heisterman et Colleg. Osnab. Scholastici Ludolp. Cohaus. GKB.

4865. Joes Wolradus Bredenoll. J. V. Dr. et Virgo M. Franc. Koch, Conj. 27. 7. 1720. Zeug: D. Laurent. Bredenoll et D. Frideric. N., cum ducibus ex Societ. Jesu. — Juni 1747 obiit Dna. M. Francisca Bredenoll, nata Koch, lenta febris cessit pie matrona Sepulta in Choro S. Jodoci, aet. 59. mat. 27. — 1749 12. 10. D. Joes Wolradus Ant. Bredenoll, J. V. Dr. et M. Agnes Brigitte Kersting, hic ad 2. da. ista ad Ima vota. Trauzeugen: Consiliarius aul. Ferd. [Joes Franc.] Kersting et Rmus. D. Phil. Bredenoll. — 9. 4. 1760 Dna. M. Agnes Brig. Kersting, Uxor Bredenoll, febris lenta obiit exhausta, aet. 39. mat. 14. GKB.

4866. 1766 18. 6. obiit P. Thomas Ricker, s. s. theolog. praesent., per undecim annos hic quondam prior meritissimus, per 23 annos Lector Zelosus in Mergenfeld, vir totus religiosus et de conventu suo nativo benemeritus, hydrope suffocatus, aet. 70, prof. 50. Sepultus in medio ambitus ante sacristiam. Gottlob. S. 94.

4867. 1727 S. J., Pat. Conc. acad. et Prof. musicae 1739 28. 11. obiit P. Joes Wigandt. Pa. 128.

4871. Pfarrer Mast von 1727—1750 Pfarrer in Hedinghausen, bekehrte Udorf wieder zum Katholicismus. 1624 war die neue ungeweihte Capelle daselbst lutherisch; Pfarrer Bachmann von Hedinghausen hielt dort lutherischen Gottesdienst. 1629 d. 5. Mai berichtet Pfr. Hermann Müller von Hedingh. an Dechant Verheiden Meschede, daß viele der Pfarreingesessenen zur kath. Religion zurückgekehrt seien, doch folgende noch nicht. Es folgen dann die Namen: aus Udorf 11, — Canstein 7, Hedingh. 2 — Leitmar 6, Borntosten 1 Familie. Der Pfarrerbericht von 1682 lautet: Das hervorragendste der 5 Herrschaftsdörfer (Udorf) hat 29 Pfarreingesessene, davon 25 luth., Hedingh. 18 kath., 1 luth. Leitmar 27 kath., 1 luth. Borntosten 11 kath., 1 luth. Canstein 15, davon 11 kath., Summa d. Pfarreing. 99, davon 32 luth. Die Kirche in Udorf wurde 1682 excommuniciert. Pfarrer Mast starb 18. 10. 1749, aet. 58. PA.

4872. Wahrsch. Pat. Edmundus Hense, prof. in Grafschaft, Pastor in Langenstrassen, demum Praeposit. in Beleke, † 1754. B. III b. Seibertz.

4873. P. Beda Weller, Prof. zu Grafschaft, Pastor zu Schmallenberg, revocatus Lector sacrosanctae Theolog. factus, ex post in Assinghausen, demum in Altenruthen Pastor, † 1754. B. III b. Seibertz.

4877. Benef. summae aed. Pad., † 1748 9. 3. Subitanea morte obrustus vir, alias bona vita, aet. 58. Sacerd. 31. GKB.

4878. R. D. P. Laurentius Everken Pickelsheim., Lector subpr., granar. in Rimbeck, Cellerar. ac demum Prioris officio per 11 annos functus, prof. 1715, sacerd. 1721, obiit 1756. aet. 62. C. Rel. Hard.

4883. R. P. Henric. Berneken, Salzk., prof. 1716, sacerd. 1721, obiit 1732, aet. 37. C. Rel. Hard.

4888. Pastor zu Daseburg. 1730 28. 8. Patr. — NKB.

4889. Ao. 1722. Pfarrer in Jacobsberg. PA.

4890. Filius Ferdinand, fürstl. Trabant et A. Cramers, geb. 1694 19. 6. NKB.

4891. — Geb. 1690, Cantor et Subdiacon zu Pad., wurde mit seinem Bruder Ferd. 1724 durch Kaiser Karl VI. in den Reichsgrafenstand erhoben und 1732 in das Westf. Grafencollegium aufgenommen, kaufte 1730 von denen v. Heiden das Haus Hovestadt für 180 000 Tlr., † 12. 4. 1750. War verheiratet mit Agnes v. Westerholt. Fahne III.

4896. Besuchte 1717 Univ. Marburg. MM.

4902. Erbsälzer Familie das. P. Jos. Mellin, observ. 1719. Pa. 126.

4905. S. J., 1713 Prof. 3tia. Pa. 128.

4906. S. J. 1713 Aud. Theolog. Pa. 128.

4907. 1713 1mi anni Aud. Theolog. Pa. 128.

4908. 1713 Cand. S. J. Pa. 128.

4909. Cand. S. J. 1mi anni Aud. Theolog. Pa. 128.

4910. P. Adolphus Hartman S. J., 1713 Prof. Logic. Catech. ad suor. Pa. 128.

4911. 1713 S. J. Pa. 128.

4912. 1713 S. J., Aud Theol., 1714—17 Prof. Synt. Poet. et Rhet. Pa. 128.
4913. 1713 Theol. Aud. Pa. 128.
4914. Aud. Theolog. S. J. Pa. 128.
4915. Aud. Theolog. S. J. Pa. 128.
4918. Von 1715—1728 Caplan in Rhybern. PA.
4919. Ao. 1718 promot. baccal. bibl., 1720 baccal. format. Pa. 126. — 1726 12. 5. officium defund. pro. P. Bernardo Piper. Pa. 128.
4922. Ist wahrscheinl. der spätere P. Josephus Zurmühlen. Paderb. natus 1698 27. 1. baptis. 30. 1. Venit ad hoc Monast. ao. 1717 23. 8. admis. est ad clericat. 28. 8., ad Novit. 8. 9., fecit prof. ao. 1718 8. 9. in festo Nativit. B. M. V., fact. subdiac. 29. 3. 1721. fact. diac. 30. 5. 1722, ord. sacer. Pad. dispens. interstit. 13. 3. 1723, const. Lector. phil. et theolog. 22. 7. 1723. Imam lectionem habuit 28tavo ejusdem cum sacro de spiritu sancto in bina vice philosophico absolutus Lector Theolog. Ao. 1726 simul Curatus in Schwalenberg, constit. Prior 1733 1. 7. et tandem defuncto Rdmo. Praelato Benedicto Schmitz electus in Abbatem hujus monast., ao. 1735 15. 3. benedictus ab Illmo. Dno. Meinwerco Kaup Abbate Abdinghoff., 24. 4. Factus apoplexia sub summo Sacro, cui intererat obiit pie in Domino ao. 1756 30. 8. R. I. P. — Ao. 1735 15. 3. electus est abbas hujus monasterii Josephus hujus nominis 2dus dictus Zurmühlen 24. 4., solemniter benedictus ob Illmo. Episcopo et Abbate Abdinghoff. Meinwerco Kaup assistentib. Reverend. D. D. Abbat. Hardehus. et Bredelar. Obiit apoplexia tactus, cum summo Sacro conventuali devote assisteret, eodemque mane celebrasset 1756 30. 8. NB. Meinwerco Kaup erat Gesecanus. MMü. et N. Abb. MMü.
4924. — S. J., 1730—31 Prof. Log. et Phys. Pa. 128.
4926. Geb. 5. 11. 1688, filius Ant. Cornel. Parmentier et Anna M. Stehling. GKB. Wahrsch. jung gestorben, denn Joes Franc. Ant. P. steht als Sohn derselben Eltern 1696 4. 3. im Taufreg. d. Domkirche verzeich.
4927. Nachkommen einer sich im 15. Jahrhundert abzweigenden Bastardlinie. Grfl. Westf. Archiv. 1713 5. 2. Patr. Joes Adolp. Westfalen et Amelia de Joseck. GKB.
4928. Adolphus Linneman, Uxor M. Theresia Rennecker, deren Enkel, geb. 23. 7. 1772, jur. Licent., obiit coelebs in Busdorff 8. 9. 1807. GKB.
4929. R. D. Reinen. Pa. 128. Fil. Joes Adam v. Rhenen, Hoffurier et A. C. Holtgreven. NKB.
4930. 1720 D. Joes Dören, Theol. Emeritus. GKB.
4931. Geb. 1695, fürstl. Kammerdirect. † 1760, vermählt 1743 mit A. F. de Prugges. SFA. S. 358.
4932. Rector S. Quintini in Neuenheerse, obiit 1771 13. 12. KalN.
4933. Uxor M. Theodora Bredenoll. DKB. Taufreg. 1737.
4935. Benef. summae aed. Pad. † 1745 12. 6. aet. 51. Bfts. 32. GKB.
4937. P. Gerardus Gröne, Pad.; natus 1695 28. 7. baptisat. 31. 7., venit ad hoc Monasterium ao. 1717 19. 6., admissus est ad Clericatum 28. 6. ad Novit. 11. 7. in festo Commemorat. B. P. Bened., fecit profes. ao. 1718 11. 7. in festo Commemorat. S. Smi. P. Bened., factus Subdiac. 29. 3. 1721 fact. diacon. 30. 5. 1722 ordinatus sacer. Paderb. dispensat. interstit. 13. 3. 1723. Ao. 1729 factus sacell. in Willebadessen, redyt ad Monaster. 1748 13. 8. denominat. Pastor hujus Monast. 1750 14. 10., obiit in Sanct. pace 16. 3. 1761. inter 6tam ad 7t. vespertinam. MMü.
4943. R. P. Germinianus Kothe, O. Minor. ex conv. Heristallensi, von 1722—25 Pfarrer d. PA.
4945. S. J., Mag. 1744 Prof. Tert. Pa. 128.
4946. Fr. Ant. Schmallenberg, hic primum susceptus ac professus, post modum perfectioris vitae amore, apud Westfalicam inferior. Carthusianam ingressus est. B. III. b. Seibertz.
4947. Von 1715—22 Caplan zu Atteln, 1722—59 Pfarrer in Schwaney, † 1759 7. 1. PA. u. KalN.
4949. Von 1718—1737 Vicar in Neuenheerse. PA.
4951. Geb. 9. 10. 1689, filius Albert Vossebein et Mechtildis Wechman. GKB.
4953. S. J. Richter, Geschichte d. Pad. Jesuiten, S. 48.
4955. Frater Rupertus Rören ex Parochia Elsenensis, nat. 1694 26. 7bris, venit ad hoc Monast. 1717 die 8. 5., admissus est ad Clericatum 22. 5. ad Novit. 5. 6. fecit profes. 1718 5. 6. in festo Pentecostes. Factus subdiac. 24. 7bris 1719. Hildesii, paderbornae

factus diaconus 7mo Juni 1721, ordinatus sacerd. Pad. 13. 3. 1723 Sacrista per plures annos, culinae praefectus ao. 1725 1. Xbris, ab hoc officio absolutus et constitut. Cellerarius 1752 14. 7. ao. 1765, die 22. 7. ad iteratas instantias ob Senium et Venarum imbecillitatem ab officio absolutus, et Simul oneribus chori, obiit ao. 1766 10. 11. R. I. P. MMü.

4956. Joes Rab. Saalman lebte wahrscheinlich später in Rüthen, Ferd. (Franc. Raban) Salman ist wahrsch. ein Sohn von ihm. Bender S. 397.

4957. Mag. S. J., 1719—21 Prof. Tert., 1722 Prof. Synt. et Praes. Sod. Ang., 1722 bis 23 Prof. Poet. et Rhet. Univ. Pad. Pa. 128.

4958. Pastor in Hintzberg, von 1726—37 Vicarius ad S. Tres Reges et S. Annam in Geseke. PA.

4959. Geb. 5. 6. 1696, filius Pet. Ant. Barth et Regina Jordans. GKB.

4961. Von 1719—1752 Pfarrer in Calle. PA.

4967. Geb. 5. 5. 1692 folgte seinem Vater im Richteramte, † zu Hüttinghausen 4. 1. 1752. Er war dreimal verheiratet. SFA. S. 111.

4969. Geb. 7. 1. 1695, Canonicus in Soest, † als Capituli subsenior 9. 9. 1761 an der roten Ruhr. SFA.

4971. S. J., 1724 Missionar zu Fridericia. WZschr. B. 53. S. 128.

4973. Bis vor etwa 20 Jahren existierte in Marsberg noch das Lewin Runtische Haus in der Hauptstraße das., genannt Lewins.

4980. R. P. Stephanus Bienen ex Giershagen, prof. 1718, sacerd. 1723, obiit 1728, aet. 31. C. Rel. Hard.

4983. S. J. 1720, Prof. graec. et Praes. Sod. minor. Pa. 128.

4984. 1736 Pfarrer Borgentricensis. Pa. 126.

4985. Consul civitatis, 1714 Mitgl. ElBr.

4989. R. D. Joes Josephus Lamberti, † 1741. ElBr. — 1725 19. 9. Patrinus: Regiminis Praes. Loco hujus R. D. Lamberti, Vicar. GKB.

4991. Ao. 1717 2. 12. R. D. Joes Bernard. Meyer, Rector Benef. primi S. Hypoliti et Pastor ad Stum. Pancratium solvit Statuta Crypta etc., pie obiit ao. 1754 26. 4. Pa. 73. Vgl. Nr. 5008. 1755 9. 9. obiit Joes Bern. Meyer Mercenarius, aet. 60. MKB.

4992. Ao. 1718 promot. baccal. bibl., 1720 baccal. format., von 1721—26 Pfarrer in Hohenwepel, S. Theolog. Baccalaur. Pa. 73 u. PA.

4995. Geb. 30. 8. 1697, filius Simon Elmendorff et Anna M. Weltermanns. 24. 6. 1748 obiit D. Theod. Ant. Elmendorf, feбри pectorali cessit vir secundum Cor Dei aet. 51. — 30. 3. 1736 D. Simon Elmendorff, Camerar. feбри pectorali obiit aet. 63. — 4. 2. 1754 Anna M., Vidua Elmendorf, nata Weltermann Uxor piissima pie obiit aet. 80. GKB.

4996. 9. 6. 1731 Praenob. et Consult. D. Franc. Jos. Bergh et Virgo Praenob. Sophia Sonderman ad prima matrim. Vota transierunt quae Benedicat Deus. Testes: Praenob. et Consult. D. Camerar. Consiliar. Casparo Ant. Menne (dessen Frau die Schwester der Braut) et Dna. M. Antonetta Sonderman, Dno. Uxor. Camerae Consil. Mennen et Virgine M. Ther. Sonderman. GKB. Ders. besuchte 1720 Univ. Marburg. MM. — 1765 28. 12. obiit D. Franc. Jos. Berg; Viduus legionis Pad. Aud. aet. 66. MKB.

4997. Aus d. II. Fürstenberg. Linie, 1711 noch minderjähr. † 1734 als gemeiner Soldat in Italien. Gräfl. Westf. Arch. — Ferd. Wilh. v. Westf. Fürstenberg, 1721 Domherr zu Paderb. Fahne III. Ferd. Wilh. Westfalen Fürstenberg; 9. 3. 1729 Rmus. ac Gratosus D. Ferd. Wilh. de Westfalen, Canonicus Capit. de Osnabrück, Dnus. Haereditarius in Fürstenberg, Lahr, Ahn, Mülsberg, Herbram obiit in Domo haereditaria Westfalica platea Vultana Parochiae Inferioris Chori et funus per Parochiam ad Canoniam Bodecensam deductum est. aet. 30. DKB.

5002. 1714 Logicus stud. Pa. 128. filius Quotidianarius Ant. Einhorn. GKB.

5003. Ao. 1721 30. 12. R. D. Ant. Phil. Wennecker Rector Benef. Sancti Liborii sub turri ordinaria Crypta statuta etc., resignavit Benef. in favorem R. D. Hermannii Josephi Thour 1782, obiit 20. 2. 1785, aet. 88. GKB. Ders. war ein Sohn d. Hofrats Melchior Michael Wennecker u. d. Kath. Feurborn. 3. 1. 1720 † Dna. Kath. Feurborn, Dni. jud. aul. Dr. Wennecker p. m. Vidua. Sepult. in Eccles. Gokirch adlatus praef. Dni. aet. 54. mat. 27. viduit 7. GKB.

5007. D. Griese, 1717 Prof. in Abdinghof. Pa. 126.

5008. Pastor in Förensis † 26. 4. 1753. ElBr. 1754 26. 4. obiit D. Rdus. Doctissimus J. B. Meyer, Pastor ad 37 annos. MKB.

5009. 1727 Bürgermeister das. SFA.
5011. Bfts. Collegiatae eccles. Bustorff et Senior, Bfts. apud virgines Capucinessas, † 1763 2. 9. aet. 65. BKB. Derselbe war ein Sohn d. Henr. Reherman, geb. 11. 10. 1698. MKB.
5013. Der damalige Familienälteste aus der Hauptlinie, filius Frid. Wilh. de Westfalen, geb. zu Laer 14. 4. 1697. † 22. 2. 1739 in Fürstenberg; begraben in Paderborn in der Franziskanerkirche, Churköln. Kämmerer, adlig. Rat für d. Herzogtum Westfalen, Droste zu Medebach, Hallenberg, Winterberg, Schmalleberg u. Eversberg. Gräfl. Westf. Archiv.
5016. Ao. 1718 promot. baccal. bibl., 1720 baccal. format., von 1720—79 Pfarrer in Kleinenberg. PA.
5018. 1732 12. 3. stellt der Bischof von Passau seinem bisherigen Kammeranzlisten Ferd. Nagel aus Rittberg bei der Übernahme einer Rentmeisterstelle zu Mellrich ein Führungszeugnis aus. Stolte II.
5020. 1717 27. 11. in facie eccles. contraxerunt matrim. Joes Dominicus Götten et Cath. Agnes Schiff in praesent. testium D. Consilius martinum Hageman et D. proconsul. Crammen. WKB.
5026. War aus hochangesehener Familie das. Ignat. Bern. Vogelius ex Pad., heir. 1700 eine geb. Palmer, ein Bruder von ihr war D. Dr. Joes Hupertus Palmer. Eccles. palatini Consil. intimus. GKB.
5027. 12. 1. 1757 Dni. Joes Henr. Herrn, Cancellista et Secret. Camer. feudalis febri pilosa Cessit aet. 61. mat. 26. GKB. — Verh. mit N. Toß. MKB. 1734 Taufreg. Fil. Secret. Christian et A. Schröder, geb. 1696 19. 4. NKB.
5028. Geb. 19. 5. 1698, filius Pet. Ant. Barth et Regina Jordans, S. J., 1742 Praef. Gymnas. Praes. Sod. mag., 1746 Nov. oder Decemb. mortus P. Adamus Barth. GKB. u. Pa. 128.
5031. F. Widekindus Schüttenius. Pad. natus 1696, baptis. 20. 8., Confirmat. 1713 4. 6. Venit ad hoc Monast. 1717 19. 6., admissus est ad Clericatum 28. 6., ad Novit. 11. 7. in festo commemorat. S. S. P. N. Benedicti, fecit prof. 1718 11. 7. in festo Commemorat. S. S. P. N. Benedicti, factus subdiaconus 29. 3. 1721, factus diacon. 30. 5. 1722, ordinatus sacer. Pad. dispens. interstit. 13. 3. 1723, deinde Ludimagister in monaster., ao. 1727 20. 6. MMü.
5033. Studierte 1717 auf d. Univ. Marburg. MM.
5035. S. J., Praef. gymnas. Hildes. ei antea ibid. prof. — Pa. 126.
5036. Von 1719—21 Pastor in Westenholz. PA.
5046. Geb. 1696 1. 2., filius Wolfgang Stuzenberg et K. Elis. Löpers. Patr. Wolfg. Feurbern, stud. DKB.
5048. Ao. 1728 3. 2. R. D. Joes Henr. Scheiffers, Rect. Benef. S. S. 11 000 Virginum et Martyrum solvit statuta Cryptae etc. Pa. 73.
5049. 1758 episcopus Anemuriensis, Weihbischof von Hildesheim. Evelt S. 168. Geb. 24. 4. 1696, wurde Abt zu S. Michael Hildesheim u. Weihbischof, † 3. 4. 1771 zu Hildesheim. Am 15. 8. 1764 teilte derselbe in Wewelsburg in der Schloßcapelle die hl. Firmung aus. Chronick. Esser, Stammtaf. Hateisen.
5053. Von 1733—72 Pfarrer in Dössel. PA.
5054. Von 1719—40 Sacellanus Braculensis. PA.
5058. — 1755 24. 5. Obiit Joes Daniel (?) Noppeney, Consil. aul. aet. 64. — MKB.
5061. 1743 29. 7. Anna O. Apen, Uxor Dni. Peperling etiam exhausta obiit aet. 29. mat. 6. GKB.
5062. 1733 1. 8. Hagae comitis P. Christof. Stelpflug, Dominicaner zu Warburg, S. S. Theolog. Lector et missionarius ac Sacellan. 2dus suae Cath. maj., aet. 37. Gottlob S. 92.
5067. S. J. 1713, frater coadjutor. Pa. 128.
5068. Geb. 3. 3. 1699, filius Georg J. et Anna Aug. Nadermann. MKB.
5069. 1721 22. 8bris Joes Frid. Molitor J. V. Dr. Bürgerssohn, zur Bürgerschaft vorstellt u. vereydet; dessen Hausfraw Eleonora Meisen aus Höxter. PBR. 1729 bei dem Kinde des Dnus. Nicolaus Kister, med. Dr. et Anna Sieckman war Patr. Joes Frid. Molitor, Gogravus Urbis Pad. GKB. — Obiit 29. 10. 1732. — Geb. 15. 12. 1699, filius Joes M., J. V. Dr. MKB.
5072. Ignat. Woltemahte, Pictor et Anna M. Dencker, Conj. 25. 5. 1729. GKB.

5073. Ao. 1721 promot. baccal. bibl., 1722. — Decemb. 1759 Caplan zu Atteln. Pa. 126 u. PA. — 1737 Patr. als Caplan zu Atteln. MKB.

5074. P. Stephan Wirdels, prof. zu Abdinghoff, auch Prof. Theolog. u. Novizenmeister zu Fulda. Gottlob S. 177.

5075. 1719 J. V. Cand. Univ. Würzburg, dedi flor. MW.

5076. Ao. 1741 23. 6. Patr. in der Gaukirche zu Pad. als Praeposit. eccles. Cath. Hildesiens. et Pad. GKB.

5077. Geb. 17. 2. 1700, filius Arnold Wilh. Warnesius, Vicarius bellicus et Eva Beat. Berringer, letztere geb. 15. 7. 1668 als filia D. Consulis Berringer et Uxor Jacobi, Letztere † 16. 11. 1715, aet. 77. — Ignat. Warnesius, J. V. Dr. heir. 30. 1. 1723 Christine Graes. Zeugen: Conr. Holtgreve, Jud. aul. Secret. et Herm. Wern. Schnur, Cath. Cons. — 6. 9. 1776 obiit Joes Ignat. Warnesius, aet. 75.

5079. K. K. Oberst. Fahne II.

5080. Sardinischer Oberst. Fahne II.

5081. Herr zu Holtfeld, Hardenberg, Crassentsein u. Horst, 1720 aufgeschworen, 1728 von d. Clever Märk. Rittersch. präsentirt, † 7. 6. 1742. Fahne II.

5083. Von 1720—42 Pastor in Lütgeneder. PA.

5089. Geb. 7. 5. 1697 filius Henr. H., Procurat. et A. M. Tonser. Patr. R. D. Georg Hanebrink. DKB.

5090. Geb. 20. 1. 1699, filius Jacob R., Stanarius parens. MKB.

5091. Geb. 26. 4. 1699, filius Dr. Fried. Ant. Gronefeld. 1724 2. 12. Praenob. D. Carol. Ant. Gronefeldt, J. V. Dr. et Praenob. Virgo M. Barb. Voget, Conj. Testes: Praenob. Dr. Joes Wilh. Schulenberg. (Des. Frau Judith. Gronefeldt war eine Schwester des Bräutigams). Dr. et Gogravius et Nob. Conrad. Holtgreven, Secret. — An demselben Tage wurden getraut: Praenob. Dnus. Hermannus Wernerus Schnur, J. V. Dr., smi. Epi. Paderb. Camerar. Consil. et futurus Patriae Quästor Neuhusanus et M. Agnes Helena Gronefeldt, praenob. Virgo, Conjug., quibus Deus Benedicat et utrumque par sponsorum uno corde et tempore consentit et Benedictum in Parochiale Eccles. Zeugen wie oben. GKB. u. Stammtaf.

5093. 1758 3. 5. obiit P. Hyacint. Hasebase, prof. O. Dominic. Warburg, subprior, quondam prior 6. 3. 1744—47 aet. 62, prof. 42. Gottlob S. 62 u. 93.

5094. P. Ildephonsus Wasmot, Borchentricensis, nat. 1698 8. 6., baptisat. 13. 6. Confirmat. anno 1714, venit ad hoc Monaster. 1717 19. 6., admissus ad Cleriat. 28. 6., ad Novit 11. 7. in festo Commemor. BPN. Bened. fecit prof. ao. 1718 11. 7. in festo Commemorat. S. Smi. PN. Bened., factus subdiac. 29. 3. 1721, obiit ao. 1722 15. 1. inter 11mam et 12 mam noctis. MMü.

5096. — 1731 Ratsherr Pad. PB.

5097. Filius Christ. Herm. Bonn, Cubicul. Celmi. princ. et A. M. Riessen, geb. 1699 29. 10. Patr. d. Fürstbischof. Der Name ist in der Matrikel vollständig mit Tinte verwischt, doch konnte ders. anderweitig festgestellt werden.

5098. August. Philipp. Leuters, quondam per 19 annos sacellanus curatus Neuhusii, coepit residere 31. 1. 1743 Pfarrer zu Lütgeneder, obiit ao. 1750 mense Dec. PA. — Auch dieser Name war zum größten Teil verwischt.

5101. — 1677. 30. 3. Joes Frid. Carpis, Vater d. Joes Henr., vom Stadtberg bürtig, zur Bürgersch. vorstellet u. beeydet, 1694 Camer.; 1698 dessen Hausfrau Marg. Rohrborcken (Coböcken) aus dem Newbürger Land zur Bürgerschaft vereydet. Letztere war die Schwester d. Conrad Coböcken, Pfarrer an der Markkirche. — Joes Henr. war geboren 8. 7. 1700. Patr. R. D. Conr. Erfft, Canonic. MKB.

5104. — 1714 war ein Krahn Ratsherr in Pad. — 1727 12. 7. beglaubigt Notar Krahn eine Abschrift der Clausula concernens im Testamente des verstorb. Domthesaurarius v. Kanne, daß von seinem Kindsteil die Pastorat zu Bruchhausen möge conserviret werden. WZschr. B. 54. S. 306. — Filius Gerhardus Crane et M. Gert. Schulenberg. — DKB. Taufreg.

5105. Joes Petrus Schäfer, Notarius et Uxor Anna Marg. Steven. War als Notarius 1732 Patr. — GKB.

5108. 1717 J. V. Stud. Univ. Würzburg, dedi flor. MW.

5110. Alexander Bossard et Gert. Hölter, wahrscheinlich Schwester d. Pad. Geheimrat Theod. Hölter, Conjug. Alex. B. war der Sohn des Pet. Alex. Bossart, Vicecancellar. † 21. 8. 1710. 1693 7. 9. obiit Cath. Sybilla Bossard, Uxor Dni. Canc. Bossarts Uxor. In II. Ehe heir. ders. Christ. Meindersen (Meinders), † 1715 25. 7. ad aram S. Udalricum

hic sepulta. Die Familie kam aus den Cölner Landen in die Dienste des Fürsten nach Neuhaus. Der älteste Sohn d. Vicecancell., um 1682—85 geb., wurde Canonic. in Busdorf, † 11. 2. 1759. NKB. u. GKB. — Gert. Hölter starb 1731 20. 12. — Dem am 8. 7. 1730 aus dieser Ehe geb. Sohn war Patr.: R. D. Franc. Gereon Maria Bossart, Canonic. in Busd. loco. Per Illustr. Dni. Joes Christ. de Backum, Sereniss. Dni. Cubicular. GKB.

5111. 1728 2. 4. Bürgermeister das. Stolte II.

5112. — 1741 24. 11. Dna. M. Magdal. Wischman, Dna. Praesentar. Tilli Uxor, Petigine obiit mulier tantum aet. 40. mat. 14. — 20. 5. 1742 mat. j. Ferdinand Tilli Praesent., Viduus et Virgo M. Josepha Schultzen. Testes: Dnus. Civit. Schultz (Vater d. Braut) et Camerar. Wischman, Vater d. ersten Frau. Am 16. 10. 1742 obiit Dna. M. Josepha Tilli, nata Schultze, lenta febris exhausta mat. 5 mensium, aet. 20. — Am 22. 4. 1743 mat. j. Dnus. Ferd. Tilli Praesent. Rmi. Capli. et Virgo M. Helene Hesselmeier. Zeug.: R. D. Ant. Mütze et D. Syndicus Phil. Bern. Brandis. — 1763. 1. 5. D. Ferd. Tilli Praesent. diuturno morbo Contactus obiit aet. 64. mat. 2da 19. GKB.

5114. Geb. 13. 8. 1697 fil. Jacob. Brandis et A. M. Rungen. Patr. Gerh. Scheiffer. DKB. — Promot. baccal. et mag. 28. 6. 1715. Pa. 126.

5117. Geb. 14. 5. 1699, fil. Conrad Reheman et Anna M. Lemmerholt. Patr.: Joes Henckenius, J. V. Dr. — DKB.

5118. 1738 30. 1. D. Herm. Seppeler, Cancellista, pilosa febris excedit, aet. 37. mat. 2. — Wahrsch. GKB.

5119. Von 1729 ab Sacell. Brakul., hierauf bis 1756 Pastor in Bühne; Ao. 1756 Adm. R. D. Joes Schilp, Pastor Bühnens 10. 9. mortuus Warburgi, sepult. Bühnae Supra 30 annor. Pastor hujus. — Im Warb. Kirchenb. findet sich noch folgende Notiz eingetragen, jedenfalls von Pastor Schilp herrührend. Obiit 12 Martii 1732 Joes Casp. Schilp, Pater meus, aet. 63. Ferner: 1733 Caspar Joes Schilp, Adolescens 12 annor., Nepos meus ac filius Dilecti fratris mei Conradi Warburgi, unicus tolerato pacienter Hydropio Morbo Sacrament. oibus. munit. placide ac pie 11mo Julii hic obdormivit in Dno. 14to hujus hic a me sepult. est cujus cineres benedicat Deus, erat hic adolescens valde probus et pius et virtuosus. WKB.

5121. Heir. 24. 9. 1726 als Procurat. Virgo M. Magd. Elberfeld, 1746 16. 9. Mandatar derer v. Donop. 1761 22. 11. D. Hierony. Heineman, Procurat. et Notarius morbo lento confectus obiit aet. 67. mat. 35.

5127. Geb. 17. 12. 1694, erhielt d. Subdiakonatsweihe 17. 12. 1718, war Rector d. kurz vorher gegründet. Capelle in Oberschledorn, Pfarrei Düdingh. Jansen.

5128. Filius Joes Christ., 1716 Verwalter zu Scharfenberg, wahrscheinlich Vicar zu Ahausen. Stammtaf. Köchling.

5134. Von 1716—19 Pfarrer in Löwen. PA.

5136. Miles. et M. Agnes Valepage 1725 26. 9. Conj. Zeugen: Ferd. Valepage et Lib. Schröder. GKB.

5142. P. Ildephonsus Cöller, prof. in Grafschaft, Mag. Novitiorum et sacrosantae Theol. 1759. — S. B. III.

5143. 1725 5. 1. Praenob. D. C. Ant. Menne et Praenob. Antonetta Chr. Sonderman, Parochialiter mat. j. Testes: Joes Henr. Sonderman, Med. Dr. (Vater d. Braut) et a. corpore Sereniss. — 1737 25. 1. D. Casp. Anton Mennen, Consiliar. Camerae serenissime lenta tabe exhaustus pie obiit. Sepultus ad Sinistrum Chorum altaris St. Crucis, aet. 38. mat. 12. Bei einem Kinde dieses Ehepaars war Patrina: Dna. avia Consiliar. et archi-medica Sondermans, nata Sack; post triduum obiit. — 1739 7. 11. Praenob. Ds. Franc. Christ. Nagel, Camerae. Consiliar. et Serenissime Arch. Ant. Jos. Sonderman, vidua Dni. Menne, Consiliar. Camerae, mat. juncti. GKB.

5145. Sacellanus Büren, obiit ao. 1730 3. 8. KalN.

5146. R. R. D. D. Phil. Holtgreven et Jodoci Roberti Cath. Eccles. Pad. Vicarius waren Zeugen bei der Trauung d. Carol. Frid. Schultz et M. Elis. Holtgreven. GKB.

5152. Von 1726—49 Kaplan in Warburg-Altstadt, † 1749. Er hatte vorher die Vicarie für den ersten Vicar J. B. Wigand, der bei seiner Präsentation 1722 noch nicht Priester war, 5 Jahre lang verwaltet. PA.

5153. Geb. 15. 10. 1701, † 20. 10. 1774 coel. Fahne II.

5154. R. P. Conrad. Cale Geseke, Subprior et 2da vicepastor Wormelensis, prof. 1721, sac. 1724, obiit 1757. aet. 58. C. Rel. Hard.

5155. Geb. 27. 3. 1698, filius Henr. Döding et C. Hedwig. Thorwesten, Procurator, Uxor Kath. M. Mathias. Bei der Taufe d. Sohnes Georg Wilh. war Patr. Rev. et Peril. D. Bened. de Droste, Canonic. Cath. Pad. DKB. u. GKB. 1724.

5156. P. Petrus Rütinck Steinheim. natus 1698 baptis. lmo. 8bris, venit ad hoc Monast. 1719 29. 8. admissus ad Clericat. 12. 7bris ad Novit. 22. 7bris in festo S. S. Mauritij et Sociorum ejus, fecit prof. ao. 1720. die 22. 7bris in festo S. Maurit. et socior. ejus, fact. subd. Paderb. 19. 7bris 1722, diaconus 1724 10. Juni, factus sacer. ao. 1725 24. 3. Ao. 1728 constit. mag. novit., constit. compastor hujus monast. ao. 1731, constit. pastor in breitenborn. Ao. 1740 ex Corbeya revocatus 13. 7. a Reverend. nostro Josepho pastor pömsens. capitular. constit. eadem Commissione Reverend. á priore installatus est, obiit ao. 1751 23. 7. pie in Domino. MMü.

5158. 1756 D. Schwartzenberg, Vicarius in Delbrück. Pa. 128.

5159. P. Maternus Dibison, Dominic. zu Warburg. 1749 19. 2. obiit P. Mat. Dibison aet. 51. prof. 30. Gottlob S. 62 und 93.

5161. Wahrscheinlich Bruder des Ferd. Tilli ex Erpentrup, mat. Nr. 5112.

5162. S. J., 1722 Mag. Prof. Tert. Pa. 128. Filius Conduct. Wilhelmi das. MKB. 1726.

5164. Fr. Aemilianus Jordan Kleinenberg, natus 1698, bapt. 2. 4., venit ad hoc Monaster. 18. 6. 1719 admis. ad clericat. 30. 6., ad Novit. 14. 7. in festo S. Bonaventurae, fecit prof. 1720 14. 7. in festo S. Bonavent. factus subdiacon. Paderb. 19. 7bris 1722, diaconus 1724 10. 6., sacer. 1725 24. 3. Ao. 1728 missus in Corbejam pro lectura, ao. 1734 constit. curat. in Schwalenberg, constit. pastor in Vörden 1737 10. 7. ab hac parochia ob fracturam pedis absolut. 1741 ao. 1764 2. 7. pro 4ta tandem vice sine licentia abiit, excessit, erupit, evasit simulato praevie, sicuti saepius consueverat, subdole facere per aliquos dies morbo infidelis, si discedit, discedat, ne una ovis morbida totum gregem contamine, quem pro dolor pessimis et machiavellicis principiis suis non parum jam infecerat. 1770 8. 7. rediit ad monast., an sponte sua vel ab aliis interceptus sub via penes judicem adhuc lis est, obiit 20. 11. 1779. MMü. — P. Aemilianus Jordan, geb. 2. 4. 1698 im Paderb. Landstädtchen Kleinenberg, prof. Marienmünst. 14. 7. 1720, Priester 24. 3. 1725, 1728—34 Lector im Stift Corvey. Von dort zurückberufen, nahm er von 1734—37 den Gottesdienst für die Katholiken in Schwalenberg wahr, von 1737—41 verwaltete er die Pfarrei Vörden. Wegen eines Fußleidens zur Untätigkeit verurteilt, gab er diese Stelle auf; 1747 übernahm ders. etwa 3 Jahre lang die Stelle eines Seelsorgers als I. Missionar bei den Katholiken zu Göttingen. Im Jahre 1767 erscheint derselbe als Hausgeistlicher der Familie v. Westfalen zu Heidelbeck im Lippschen, bis 1770 scheint dort seine Wirksamkeit gedauert zu haben, weil er am 8. 7. gedachten Jahres nach Marienmünster zurückkehrte; hier starb er hochbetagt 20. 11. 1779. WZschr. B. 69. S. 361.

5167. 1722 S. J., Mag., Prof. graec. et Praes. Sod. minor. Pa. 128.

5168. 1761 17. 7. obiit P. Hugo Böttrich, O. Dominic. Warburg, S. S. Theol. Mag. in annum 15tum huj. convent. Prior, aet. 63. prof. 42. Sepultus ante summum altare ad cornu epist. Gottlob S. 93.

5171. R. P. Paulus Thewes, Neuhusanus, fil. Joes et Elis. Rören, geb. 1699 2. 8. NKB. Per 11 annos granar. et per 9 aos. Praeposit. in Wormeln, prof. 1721, sac. 1724, obiit 1746, aet. 47. C. Rel. Hard.

5172. Pastor ostinghusanus, † 1747. KalW.

5173. Pfarrer zu Brakel. WZschr. B. 24. S. 293.

5177. Herr zu Könnig, geb. 6. 4. 1690, † 6. 2. 1741. Coel.

5178. Ao. 1728 Caplan zu Rhynern. PA.

5179. Josephus Ludolp. Baden et M. Elis. Wasmudt, Conj. GKB.

5183. Ao. 1721 promot. baccal., 1722 baccal. format. Pa. 126. Von 1726—31 Pastor in Hohenwepel. PA. Thomas van Schenne (dessen Geburtshaus stand auf dem Besitztum d. Hr. Kaufmann Karl Ruthenbach) hatte seine Theses Theolog. d. Stadt Rütthen gewidmet. Aus besonderer Veranlassung wurde von demselben im Jahre 1721 ein Oelgemälde hergestellt, d. hl. Nicolaus, Rütthens Stadtpatron darstellend, die Widmung erfolgte an die ehemaligen städt. Vertretungen, welche mit Namen angegeben sind. Westf. Volksbl. 11. 2. 1827.

5184. 1753 beschwerten sich die Pfarreingesessenen von Lenne, daß ihr Pastor, der Grafschaft. Mönch Wolfgang. Wulff, an Wochentagen sich viel außerhalb der Pfarre aufhalte, die Messe fiel aus und Kranke starben einige Male ohne Sakramente. WZschr. B. 71. S. 128.

5185. Prof. zu Grafschaft, Pastor zu Schmallenberg, deinde postulatus Pastor in Martis Monte, vulgo Stadtberge, † 1760. S. B. III.

5186. Ao. 1716 promot. baccal. bibl., 1729 Prof. Rhet. Catech et Poet. Univ. Pad. Pa. 128. D. Ignatius Wellie, Canonic. Wedingh., Sacellan. in Völlinghausen. WK.

5188. 1728 23. 5. R. Pater missionar R. D. Cratz. KBW. 1750.
5190. — 1718 S. J. Pa. 126.
5191. S. J. 1714 Prof. 4tae. Pa. 128.
5192. S. J. Missionar zu Hamburg. WZschr. B. 53. S. 130.
5193. Filius J. F. Carps et Marg. Coböcken, geb. 12. 11. 1696. Patr. Conr. Coböcken, Pastor. MKB.
5195. Joes Adolf Dencker, Secret. 5. 1. 1737 Trauzeuge. GKB. Uxor M. Christ. Schulte. Dem Kinde dieses Ehepaares war Patr. Joes Henr. Schulten, Praeposit. in Gokirchen. DKB. 1733.
5196. Von 1731—72 Pfarrer zu Lippspringe. PA.
5197. Frater Bened. v. d. Beck 1717. Pa. 126.
5201. 1724 27. 8. Thlg. aud. GKB.
5202. S. J. Pa. 128.
5203. P. Prosper Westrup, Praelat zu Daltrup, 1749 Trauzeuge zu Etteln. PA.
5204. Prof. zu Grafschaft, quondam Culinarius, deinde Cellerarius, 1762 obiit Pater Emericus Winter. B. III Seibertz.
5207. Franc. Arnold. Kleinschmit, S. J. 1733. Prof. Ling. graec. Pa. 128.
5209. Fr. Ambrosius Larentz, Beverungensis, nat. 1697. baptis. 2. 6., Confirm. 1704 9. 8bris, venit ad hoc Monaster. ao. 1719 18. 6., admissus est ad clericat. 30. 6. ad Novitiat. 14. 7. in festo S. Bonavent., admissus fecit profes. 1720 14. 7. in festo S. Bonavent., factus subdiacon. Paderb. 19. 7bris 1722. diaconus padib. ordinat. 1724 10. 6. factus sacerd. ao. 1725 24. 3., obiit ao. 1729 14. 10. post 7timam vespertinam, obitus ejusdem causa et occasio fuit lapsus ex abore malo, ex qua ut pomarius pomam decerpere volens cecidit et laethale vulnus accepit. MMü.
5211. Geb. 2. 5. 1700, 1734 Vicar zu Menden, wurde 12. 10. 1752 als Canonicus zu Meschede in den Kaland aufgenommen, † 12. 10. 1756 als Siegler zu Werl. KalW.
5212. Guil. Frid. Ludov. de Dalwig, Eques. Waldecus, 1724 Univ. Marburg. MM.
5214. P. Bonifaz Stöfer, prof. zu Grafschaft, † 1757 als Pfarrer zu Fredeburg. PA.
5215. Von 1727—1733 Pastor in Sutrop. PA. 1753 26. 8. erteilt Losschein Pl. R. D. Henr. Hoffher, Pastor Suttropens. Dornseifer II.
5218. Von 1724—31 Vicarius S. Crucis in Elspe. PA. Sein Nachfolger wurde Joes Hanses, geb. 17. 4. 1702 zu Elspe, geweiht zu Köln 2. 12. 1731. — Jansen.
5219. — 1720 war Patr. D. Herm. Christ. Körden, Theol. Aud. GKB.
5220. Praenob. D. Herm. Werner Schnur, J. V. Dr. Smi. Epi. Paderb. Camer. Consil. et futurus Patriae Quästor Neuhusanus, Uxor M. Agn. Helene Gronefeld. Vgl. Mat. 1714 Gronefeldt. Obiit 1747 7. 5. — NKB.
5221. Von 1730—37 Pfarrer in Iggenhausen und von 1737—58 in Salzkotten. PA.
5223. — 1758. Bürgermeister Joes Larenz das. WZschr. B. 29. S. 26.
5225. Von 1727—38 Caplan in Lichtenau. PA.
5228. Ao. 1721 promot. baccal. bibl., 1722 baccal. format. Pa. 126. — 1762 erhielt nach dem Tode d. Benef. Ising d. Benef. S. Crucis in Altenrüthen Balth. Jos. Leise aus Brilon. Jansen.
5229. 1721 S. J., R. D. Vicariae summi templi. Pa. 128.
5230. Von 1734—55 Pastor in Sutrop. PA.
5231. Von 1723—29 Pfarrer in Thülen und von 1729—56 in Ovenhausen, † 1756.
5233. 1731 28. 9. zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. Königstr. Bez. — Am 3. 11. 1737 Herm. Waldeyer et Elis. Watermeyer Conjug. Zeugen: Casp. Jordan et Joes Georg. Feischen. GKB.
5234. Wird mit Nr. 5155 Scriba Cancellista des Dr. Wennecker genannt. Trau-Reg. um 1720. — NKB.
5236. Rector S. Antonii in Neuenheerse, obiit 1752 27. 4. — KalN.
5239. Von 1728—39 Pfarrer in Cörbecke. PA.
5242. Von 1727 Pfarrverweser in Essentho, bald darnach bis 1737 Pfarrer in Westheim und von 1737—56 in Dahl. PA. W. u. Dahl.
5243. Bfts. an der Bußdorfkirche, ao. 1723 Patr. in Etteln, 1725 primissarius virgin. Capucines.; † 1731 2. 6. annorum 32. BKB. u. EKB.
5244. Bürgerssohn, geb. 9. 7. 1692, in die Bürgerschaft aufgenommen, von 1729—30

Cammer. Pad., † 1769. PBR. u. ElBr. — Patr. Martin Schumacher, Custos summi templi. MKB.

5246. Geb. 4. 1. 1702, fil. Gerard Crane et M. Gert. Schulenberg. DKB.

5248. Ao. 1721 promot. baccal. bibl., 1722 baccal. format., 1736 baccal. Theol., von 1723—29 Pfarrer in Thüle bei Salzkotten und von 1736—37 in Brakel. Pa. 126 u. PA. Fil. Math. u. A. Niesener, geb. 1698 13. 3. NKB.

5249. Von 1736—39 Pfarrer in Oberntudorf, † 1757 29. 9. als Pfarrer von Altenheerse. PA. u. KalN.

5250. Filius Math. et Christ. Bossart, geb. 3. 4. 1702. — Math. Contze war Vicecancellarius in Neuhaus, obiit ex hydrope 27. 11. 1715, sepultus in eccles. vorn in den Mannsstühlen. NKB.

5251. Sacerdos, fil. Philipp et Brigida Stüwen, † 1726 6. 10. aet. 25. — NKB.

5252. 1719 J. V. Cand. Univ. Würzburg, dedit duos flor. MW. — 1727 S. J., mag. Prof. sexta. Pa. 128. — 1727 15. 7. Plurim. R. D. Franc. Arnold Willemin Canonic. in Fechte ex hydrope laborans S. S. Smtis. praevie munit. pie in Domino obiit aet. 29. GKB.

5253. Canonicus. Fahne.

5258. Rector S. Joannis Evangelistae in Soest, † 1728 31. 5., annor. 32. SKB.

5260. Geb. 5. 10. 1701, filius Joes Christ. T., wahrscheinlich Leutnant. MKB.

5261. 1781 13. 1. obiit R. D. Joes Mahs, Vicarius Eccles. aet. 82. GKB.

5263. Von 1726—1741 Pfarrer in Jacobsberg 1742 2. 5. 1782 21. 12. Pfarrer zu Lüchtringen. Pa. u. WZschr. B. 54. S. 81.

5266. 1734 27. 1. R. D. Casp. Broß Trauzeuge. GKB. Amanensi d. Canonic. Theod. Hölter. DKB. Taufreg. 1729.

5269. P. Joes Frissen, S. J., Rector, advenit Osnabrugo 16. 4. 1744. Pa. 128.

5270. P. Rupertus Raht, prof. in Grafschaft, ist 1751 Pastor in Velmede, † 13. 2. 1779, p. 32 annos Pastor in Velmede aet. fere 74. PA. u. B. III Seibertz. — 1779 13. 2. † P. R. Rath, Prof. zu Grafschaft, wirklicher Pastor zu Velmede, aet. 83. Dornseifer, M. Z. 1906. N. 68.

5273. Sohn des Heinrich v. Soist, Rector scholarum und der Marg. Eleonore Schlaun. Derselbe vermählte sich mit Kath. Dorothea Hacken. Diese haben Anrecht auf die Orth ab Hagenstiftung. Bender S. 71.

5274. Ein Joes Degener ist 1745 als Secret. verzeichnet. GKB.

5275. 1780 15. 2. pie in Domino obiit V. Patr. Lambertus Middendorf, Sac. Praed. et Conf. M. Fr.

5278. Geb. 10. 4. 1700, filius Joes Christ. Rempen et Cath. Surlandt. 9. 10. 1740 Patr. Procurat. Christ. Rempen. MKB.

5280. 1734 30. 9. obiit Joes Thölen, Pastor Buranus. KalB.

5282. Ao. 1722 promot. baccal. bibl., von 1721—33 Pfarrer in Dalhausen und von 1733—43 in Wünnenberg, † 1742 29. 8bris. PA. u. KalB.

5284. Fr. Mauritius Ernst Warburg, natus 1700 23. 9., baptis. 26. 9., venit ad hoc monaster. ao. 1719 29. 8., admis. ad cleric. 12. 9., ad Novit. 22. 7bris in festo S. Maurit. et sociorum ejus, fecit prof. ao. 1720, die 22. 7bris in festo S. S. Mauritio et sociorum ejus, fact. subdiac. Paderb. 19. 7bris 1722, diaconus 1724 10. 6., Sacerd. 1725 24. 3., dein sacrista et ao. 1735 2. 5., a Rdßimo. Dno. Josepho Zurmühlen constit. Prior hujus monast. ao. 1737 18. 12. a Senatu Niehemensi in Sacellan. ibidem praesent. et 20. 12. a Reverend. D. Josepho Zurmühlen in eccles. Niehemensi investitus, ao. 1738. 10. 1. a prioratu absolutus est Niehemensi servavit jubilaum Sacerd. 1779, die 7. 2., obiit 18. 8. 1782 ex Marasmo Sesili. R. I. P. — MMü.

5285. Geb. 27. 12. 1701 filius Pet. Ant. Barth et Regina Jordans. 27. 5. 1756, Reverend. D. Ludovicus Barth, Bfts. summae aed. timponitide extinctus pie obiit aet. 55. Sacerd. 27. GKB. — 1725 17. 5. Benef. S. Laurent., obiit 2. 5. 1756. Pa. 73.

5287. Dominicaner zu Warburg, machte sein Probejahr mit seinem Landsmann Joes Jod. Böttrich in Trier, legte Profeß ab Herbst 1719, Priester 1723. Gottlob S. 58.

5289. Belli officialis, Zeuge bei der Trauung d. D. Leutnants Frid. Ludolphus Greving et Virgo M. Ther. Elis. Quittard, filia Dni. Commissarii militaris Quittard. 1725 31. 3. GKB. — Nach Fahne II war Bern. Ch. de Wenge Generalmajor und mit Sophie v. Beverförde verheiratet.

5291. Sohn Ernst Const. u. dessen Gemahlin Lucia v. Wolff-Metternich zur Gracht. Geb. zu Pad. 17. 2. 1702. Ende September 1721 hatte er seine Studien zu Rom im Coll.

Germ. vollendet und kehrte nach Deutschland zurück. Die gewöhnlichen Kavalierreisen führten ihn in den Jahren vor und nach seines Vaters Tode nach Italien und Frankreich. Kosten 3600 Rth. Ders. hat vorzüglich folgende Staats- und Ehrenstellen bekleidet: Fürstbisch. Kammerherr zu Pad. 8. 11. 1722., Fürstl. Pad. Drost zu Wewelsburg und Wünnenberg Januar 1726, Pad. Oberjägermeister August 1725, Pad. Geh. Rat, August 1728, Kaiserl. Wirkl. Geh. Rat 1742, Kurf. Cöln. Geh. Rat 1748, Kurf. Cöln. Conferential-Minister 1751, Kurf. Cöln. Oberhofmeister 1751. — 1760 trägt der Landgraf von Hessen ihm die Übernahme der Stellung eines Cabinettsministers an. Eigenhändig von Fried. d. Großen vollzogene Briefe an ihn, 38 an der Zahl, aus den Jahren 1746—66. — 1730 ist Herm. Wern. in Berlin in Sachen des Lehngutes Schermke. Er erhält die Anwartschaft auf die im Fürstent. Minden gelegenen v. Gehlenschen Güter Holwinkel und Lübbecke. Beide Güter, vom König allodi fixiert, sind Asseb. seits am 9. 11. 1776 an d. Pr. Minist. Joh. v. d. Horst gegen 50 000 Rth. verk. worden. Hinterließ keine männl. Erben und starb zu Hinnenburg 21. 6. 1779, wurde beigesetzt in der Kirche zu Brakel, woselbst ein Epitaph. von ihm. Portrait von ihm zu Hinnenburg. Heirat mit Therese v. d. Lippe 1744. — Letztere stiftete 1750 d. Liboriuskap. ein Benef. von 2000 Thl., das Kapital ist später spurlos verschwunden, d. Benef. besteht nicht mehr. GKB., Graf. Asseburg. Archiv u. W. Volksbl. 27. 7. 1926.

5293. Ao. 1721 promot. baccal. bibl., 1722 baccal. format., 1723 Licentiat. S. Theolog., von 1724—28 Pfarrer in Bucke und von 1729—58 in Sandebeck. PA.

5297. 1715 Patr. bei dem Kinde d. Martin Krumpipen und Eva M. Pielsticker. WKB.

5299. Geb. zu Dreislar b. Medebach Mai 1701, begab sich später nach Mainz, wo er 1731 als Dr. medicinae promovirte. S. B. 1.

5301. 1723 22. 8. est officium defunct. pro Dno. Christiane Blomensaet Warb., Theolog. Pa. 128.

5309. R. P. Petrus Oetting Salzkott., Culinar., Subprior, Granar. in Rimbeck, ac Cellerarius, prof. 1721, sacerd. 1724, obiit 1770, aet. 71. C. Rel. Hard.

5311. Ao. 1723 25. 5. Rdus. Doctissimus Dnus. Joes Franc. Goehausen, Rector, Benef. S. Joes sub Urbe solvit statuta Crypta etc. obiit appoplexia tactus 23. 2. 1737. aet. 38. Bfts. 17. Presbyt. 15. GKB.

5317. Ao. 1726 2. 1. R. D. Ant. Jos. Henr. Malberg, Rector, Benef. S. Crucis 2di solvit statuta Cryptae, 1757 23. 3. febr. pectorali cessit pie moriens aet. 58. Sacerd. 30. — Am 14. 3. 1757 starben 2 Schwestern dess., praenob. Dna. Anna Wilh. Malberg Vidua Dni. Consil. Sack, 53 annorum u. praenob. Dna. Virtuosa Anna Cath. Malberg, annor. 46. DKB.

5320. Filius Joes Henr. et A. M. Pigt, geb. 1699 2. 9. NKB.

5321. Von 1725—57 Pfarrer in Mastholte. PA.

5325. Mag. Theolog. 1728, 1747 Praefect. ordinatus. Pa. 128. — 1736 P. Ant. Rüting, S. J., Archivarius Bürena. Pa. 126. 1763 Provincial. Pa. 126.

5329. Von 1724—30 Pfarrer in Germete. PA.

5331. Ao. 1725 promot. baccal. bibl. Pa. 128. Filius Joes. Theod. Todt et A. Holterman. NKB.

5333. Geb. 10. 2. 1702, filius Hofrat Melchior Mich. Wennecker et Kath. Feurbern, Canonicus in Dalheim, 1740 Patr. bei dem Kinde Theodor seines Bruders Pet. Ant. Wennecker, J. V. Dr. et A. Elis. Holtgreven. GKB.

5334. Domherr. Fahne I.

5337. Bürgerssohn, zur Bürgerschaft admittirt und beeydet 14. 9bris 1725. PBR. Kemp. Bez. — 30. 5. 1741 Dnus. Ant. Huber interna inflammatione Pedis obiit aet 38. mat. 17. GKB.

5338. P. Alexius Reerman Nihemensis, natus 1702, baptis. 10. 4. venit ad hoc monast. Ao. 1722 29. 6. admissus ad clericat. 9. 7. ad Novitiat. 18. 7. fecit profes. 18. 7. ao. 1723. ordinat. subdiacon. ao 1726 15. 6. Ao. 1729 die 28. 10. extra tempora ordinat. diaconus padibornae. Ao. 1730 dispensat. interstit. ordinat., sacerd. 4to martii, constitut. curat. in Kalenberg, ao. 1738 10. 1. constit. est pastor in pömbesen ao. 1739 7. 4. Ao. 1740 13. 7. a reverend. Abbate nostro Josepho pastor Sommersellensis Capitularit. denominat. et eodem mane installatus est, obiit ibidem omnibus extremis Sacrament. rite munitus 1746 9. 9., annor. 44. MMü.

5339. Von 1737—39 Parochus ad S. Petrum in Geseke. PA.

5341. 1727 feria secunda Pentecostes Videt. 2da Junii Confirmatus Albert. Memmering. Patr. Adm. R. D. Vic. Princ. Eccles. Cath. Memmering. GKB. Philipp Memmering,

v. Spiegelscher Verwalter, dann Gutsbesitzer zu Neuenheerse, heir. A. K. Ulrich. Beide starben früh, ihre Kinder kamen nach Rüden und Paderb. Stammtaf. Ulrich.

5343. Fil. Joes Heinr. et A. M. Hecker, geb. 1701 17. 4. — NKB. Obiit 1729 30. 5. adolecens. NKB.

5345. Geb. 1705 das., lebte in den 1730er Jahren als Advokat zu Medebach, von wo er nachher als Richter oder Gograf der Jesuiten nach Büren kam, † das. 1740. — B. I. Seibertz.

5347. Joes Georg Vogt, gen. Knocke, geb. 14. 4. 1695, wurde 19. 4. 1718 auf die Frühmeßstelle in Wormbach geweiht. Am 16. 1. 1727 wurde er Pfarrer von Oestingh. und 11. 7. als solcher von Cörbecke approbirt, † kurz vor d. 29. 5. 1739. — Jansen.

5348. Fil. Caspar, Trabant et A. Block, geb. 1701 3. 2. Prof. 5. 7. 1722, Priesterweihe 2. 6. 1726, Abt 1756, † zu Huysburg 1781 19. 5. — NKB.

5350. Am 27. 1. 1721 Dispens pro matrim. Mart. Tilmannus Breithaupt et M. Elis. Koch Warburg, huc dimissi ad prima vota. WKB.

5351. S. J., 1722 Prof. testa. Pa. 128.

5352. 1712 25. 10. Ludwig Pinget aus Sauvrey zur Bürgersch. verstattet und beeydet, dessen Hausfrau Kath. Pinget; sicher d. Eltern d. Bern. Ludovicus Pinschett. PBR.

5353. Von 1725—53 Benef. ad altare S. Martyrum Georgi et Levine in Peckelsheim. PA. — Geb. 30. 5. 1699, fil. Henr. Sch. et A. E. Groten. MKB.

5356. Fr. Nicolaus Borghaus, prof. zu Grafschaft, † 1750. — B. III Seibertz.

5358. Collegiatae eccles. Bustorffianae canonic. capit., † 1760 1. 9. aet. 60. — BKB.

5360. Ao. 1727 25. 10. R. D. Ant. Jos. Feurbern, Rector Benef. S. Trium Regum 2di solvit statuta Cryptae etc. dimissit resignando ao. 1732 23. 2. ad. S. Maurit. Monast. Canonic. Pa. 73.

5362. 1741 20. 12. obiit Petrus Riepen, Canonic. regular. et Lector Boedecens. KalB.

5366. 1747 Patr. Antonius Lamberti S. J., Prof. Log. Pa. 128.

5367. Defend. thes. 1725. Pa. 126.

5369. Adolf Frid. Natrup et Vidua Ursula Giese, nata Hase, Conjug. Zeugen: D. Franc. Firminus Münch et D. Herman. Kleinjohan, 24. 6. 1742. — 1748 Patr. bei dem Kinde d. D. Laurent. Giese et M. Charlotte Natorp. — GKB.

5374. In Sodalit. major. recitat. est offic. defunct. pro Herm. Ludovico Rosenmeyer, Theol. 27. 6. 1723. Pa. 128.

5375. Von 1726—75 Pfarrer in Ossendorf. PA.

5377. 1741 1. 3. pie obiit V. P. Nacarius Gerlinghoff, geb. 1700, aet. suae 41. Sac. 17. — Rel. Prof. 21. — MFr.

5378. Fil. Joes et Marg. Borchhardt, geb. 1700 12. 8. NKB.

5385. 1720 12. 9. obiit Joes Georg. Kellermann, phys. Stud., aet. 29. GKB.

5386. Von 1736—70 Pfarrer in Dalhausen, geb. 10. 7. 1699, fil. Jürgen et Gert. Brandis. — Patr. Jodocus Roberti. PA., KalN. u. DKB.

5388. Von 1730—56 Pastor in Hoinkhausen. PA.

5389. Von 1728—42 Caplan in Verne. PA.

5392. Geb. 7. 8. 1703, filius Herm. W. MKB.

5393. Vgl. 7015.

5394. Von 1730—37 Pfarrer in Stuckenbrock und von 1737—49 in Brakel. PA.

5395. Geb. 12. 8. 1703, filius F. Sal. Malb. et M. F. Vagedes. DKB. — Jos. Franc. Malberg, Consul. civit., 1730 Patr. bei dem Kinde des Bern. Wilh. Rödders, Med. Dr., et Uxor.

5396. Der Philos. Baccal. Pa. 128.

5399. 1756 15. 4. Smtis. munit. Adm. R. D. Joes Ignat. Joseph. Stücker, Bfts. 4tuor doctorum Summae aed. in Monte Liboriani Beneficii, S. Liborii ab ipso fundati primus Rector febr. pectorali cessit pie moriens ut pie vixit aet. 53, Sacerd. 23. Sein Vater war Goldschmied, sein väterliches Haus stand in der Grube. 1759 stiftete derselbe ein Familienbeneficiat an der Liborikapelle auf dem Liboriusberg von 2256 Thlr; dafür sollte an jedem Mittwoch für die Seelenruhe des Stifters, dessen Eltern und Verwandten eine stille Messe gelesen werden. Später überwies Stücker der Capelle noch 100 Thlr. für 2 Anniversarien, ferner legirte er 100 Thlr., deren Zinsen unter die an d. Anniversarien teilnehmenden Armen verteilt werden sollten. Stücker wurde seinem Wunsche gemäß nach seinem Tode vor dem Altare in der Capelle begraben. Die

wöchentlichen Gottesdienste und die Anniversarien werden aber in der Capelle schon seit mehr als 100 Jahren nicht mehr gehalten, dafür ist mit obrigkeitlicher Genehmigung eine Andacht getreten, die an den neun Mittwochen nach dem Feste M. Heim-suchung stattfindet. GKB. u. W. Volksbl. 27. 7. 1926.

5400. Canonicus in Bustorff, geb. 9. 12. 1702, † 1749 25. 8. annor. 47. BKB. Filius Wolffg. Stutz. et Cath. Elis. Löpers. DKB.

5402. Von 1721—42 Pfarrer in Asseln. PA. Geb. 17. 11. 1703, filius Joes Henr. K., Patr. Petrus Kersting, J. V. Dr. MKB.

5403. R. P. Georgius Poelman ex Hallenberg, natus 1702 1. 11., per 10 annos Pastor Scherfedens., dein Subprior administ. in Externbrock et Warburg, granar. in Rimbeck et per 4 annos Prior, prof. 1722, sac. 1727, obiit 1783 aet. 81 C. Rel. Hard.

5404. Spancke, 1722 2di anni Theol. Pa. 126.

5407. R. D. Vicarius summi aed. 1757. ElBr. — 1762 6. 3. Adm. R. D. Goswinus Heithecker, Vicarius summae aed. aquis Hydropius Suffocatus obiit aet. 59. Vicar. 14. Pa. 73 u. GKB.

5408. Ao. 1701 29. 9bris Petrus Kersting von der Liebenau zur Bürgerschaft ver-stellet und beeydet. PBR. Verh. mit Cath. M. Schulenberg; deren Sohn Joes Pet. Ernestus, geb. 10. 3. 1704; wahrscheinlich Verwandte d. Consul Joes K. von Paderb. Bei einem älteren Kinde d. Pet. Kersting war d. Frau Consul Kersting Patrina. DKB. — Petrus Kersting wird als Patr. d. 17. 11. 1703 J. V. Licent. genannt. MKB. — 1719. 9. 9. starb Herm. Ant. Kersting, Secund. Classes stud., Sohn d. Consul Joes Kersting. aet. 13. GKB.

5409. R. D. Joes Josephus Lamberti 1741. ElBr.

5414. D. Antonius Spancke J. V. Dr. war 9. 11. 1738 Patr. bei dem Kinde des Joes Theod. Hülskötter et Anna Walb. Unterhorst. GKB. — Geb. 21. 4. 1704, filius Joes Herm. Sp. Patr. Herman Spancke, judex in neuen beken. MKB.

5416. 1729 in fine Oct. copulati sunt in facie eccles. Joes Philippus Even et Clara Wagner. WKB.

5418. R. P. Robertus Düppen Brilon., prof. 1722, sac. 1727, obiit 1758, aet. 58. C. Rel. Hard.

5419. Ao. 1733 Hausgeistlicher in Herringhausen. P. A. Hellinghausen.

5420. F. Udalricus Rheine ex Horn, Comitatus Lippiensis, nat. 1695. 26. Xbris, nocte inter 11 et 12 mane baptisat, ima die Mensis Januarij, Confirmat. ao. 1701 16. 5. Venit ad hoc Monaster. 1717, die 8. 5., admissus est ad clericat. 22. 5., ad Novitiat. 5. 6., fecit profes. 1718 5. 6. in festo pentecostes. Factus subdiac. 24. 7bris 1719 Hildesej, Paderbornae factus diacon. 7mo Junij 1721, ordinat. sacerd. Pad. 13. 3. 1723, Compastor monast. nominat. 24. 10. 1724, obiit ao. 1731 5. 10. omnibus rite munitus. R. I. P. — MMü.

5421. Geb. 20. 2. 1704, filius Secret. capli. Cathed. Casp. Phil. Brenken et Anna Elis. Steinhaus. GKB. Ders. trat in den Jesuitenorden, war 1736 Prof. Log.; 1737 9. 7. obiit P. Ignat. Brenken. Diese Familie ist ein Zweig der ritterbürtigen Familie v. Brenken, die noch im Besitz der Rittergüter Erpernburg und Wewer ist, während der vorge-nannte Zweig während des Dreißigjährigen Krieges den Burgsitz Warburg verlor und in die bürgerlichen Verhältnisse des Lebens zurücktrat. Höxter II. S. 249.

5423. Von 1730—31 Pfarrer in Hövelhof. PA.

5424. 1741 15. 4. mat. junct. Joes Jacob Steinbruck et Elis. Rose. Testes: Abraham Rheiners et Heiliger Vüllers. 1744 4. 4. D. Joes Jac. Steinb. mercator Thisi obiit aet. 42. mat. 3. — GKB.

5428. Procurat. Joes Christ. Nestecke, † 16. 3. 1770. ElBr. Obiit 17. 11. 1770. DKB. — Uxor Anna Kleinschmidt 1728. GKB. Geb. 14. 7. 1702, filius Mart. Nestecke. MKB.

5430. Von 1730—1757 Pfarrer in Böckenfoerde. PA.

5432. Vielleicht d. Abt Andreas Baden Abdinghoff, geb. Feb. 1701 zu Paderb. — 1723 P. Bernard Baden, Lector in Abdinghoff. Pa. 126.

5433. Aus der Conductorsfamilie daselbst. R. D. Ignat. Wilhelmi war 1733 Patr. GKB.

5434. 1728 Ratsherr daselbst. PBR.

5437. Ignat. Bern. Dionysius Frien zur Bürgerschaft admittirt 23. 3. 1730, dessen Hausfrau M. Cath. Mengeringhausen von Thüle 1722. — 1724 Ig. Bern. Dionys. Frien Bürgermeister zu Pad., dessen Hausfrau Anna Cath. Mengeringh. In II. Ehe 1749 7. 8. heir. ders. M. Antonette Tilli. Zeugen: Phil. Brandis, Secret. jud. Int. et Frid. Brenken, cons. camer.; letzterer heir. 1731 19. 4. Cath. Elis. Frien. — 1753 1. 2. D. Ig. Bern.

Dion. Frie, mercat. Corruptione interna cessit, aet. 50. mat. 3. — 1754 12. 2. Barth. Maur. Daltrop et M. Antonette Frie, nata Tilli, Conj. Zeug.: R. D. Franc. Tilli Bfts. et Caspar Elsing. GKB. Casp. Elsing war später Bürgermeister zu Paderb.

5442. Joes Henr. Ewers, vermählt mit M. Ferdinande Meyer. WKB.

5445. 16. 8. 1745 Adm. Rev. et Doctissimus D. Joes Henr. Schulte, Praepos. Eccles. ruralis, S. Theolog. Dr., virtotus Eccles. Parochiae et Proximo, meritisque gravis Saepe Apoplexia tactus tandem piissime obiit ex defectu virium aet. 39. Sacerd. 14. Praeposit. 13. GKB.

5450. 1757 8. Juni obiit P. Pius Klemp, Dominic. zu Warburg, aet. 57. prof. 35. Gottlob S. 93.

5452. Ao. 1724 26. 3. R. D. Petrus Francisc. Rüggen, Rector Benef. S. Mathaei solvit statuta Crypta etc. Obit 5. 3. 1740, Bfts. summae aet. aet. 40. Bfts. 18. GKB. — Filius Peter et A. M. Stillen, geb. 1701 20. 1. NKB.

5453. Geb. 19. 5. 1700 als Sohn des Gerichtsschöffen Joes Jod. H. auf dem Gretenhofe zu Referinghausen bei Medebach. Derselbe studierte in Pad. Theolog. Ein Neffe Joes. Jod., widmete sich 1740 in Paderb. dem Kaufmannsstande und wurde Begründer der Firma Hesse zu Paderb., Aufnahme in die dortige Bürgerschaft S. 50 der Pad. Bürgerrollen. Aus den nachfolgenden Generationen der Familie Hesse studierten weiter zu Pad. Joes Casp. 1767, Joseph 1774, Joannes geb. 1811, geweiht 1838, ein anderer Theologe der Familie Hesse ist in der Mat. von Paderb. nicht aufzufinden. Johannes Hesse war von 1724—58 Nachfolger des alten und kranken Pastors Stapert, Pfarrer zu Deifeld, wohin auch der Gretenhof eingepfarrt ist. Aus dem Nachlaß des † Domkapitular Hellwig, † zu Paderborn, und Jansen.

5454. Antonius II. Brexel, 1758 Abt zu Bredelar, † 1764. WZschr. R. u. B. 42. S. 128.

5456. 1756 Generalvicar von Donop zu Corvey.

5458. Geb. 13. 12. 1701, filius Dr. Frid. Ant. Gronefeldt, † 1728, Canonicus Bilefeldens., 1725 28. 9. Patr. in der Gaukirche. GKB.

5459. Rmus. D. Antonius II. Bönig ex Neuenbecken, Reg. 13, prof. 1722, sac. 1727, obiit 1749. aet. 49. C. Rel. Hard. — 37mus Rmus. Dnus. Antonius II. Bönig ex Neuenbecken, natus 1700 26. 9. Electus 1736 26. 7., acquisivit praedium in Externbroick prope Nieheim, aedificavit multa, obiit 18. 1. 1749, abb. dign. 13. D. Hilker ex Nieheim, sub Abbate Hermanno Braun datum in Erbpacht. C. Abbas Hard.

5460. Geb. 1702, † 1732, war Domherr zu Fulda. Fahne I.

5464. Von 1733—62 Pfarrer zu Neuenkirchen. PA. Hic saepius citatus ad congregationem anniversarium mansit. KalW.

5465. Ao. 1724 promot. baccal. bibl., 1725 baccal. format., von 1744—76 Pastor in Neuenheerse. Er war zugleich Canonicus in Dortmund und Benef. der Domkirche zu Pad., † 22. 9bris 1776 auf dem Schloß zu Neuhaus und liegt in der dortigen Pfarrkirche begraben. P. Neuenh.

5466. Geb. 17. 3. 1705, filius Casp. Phil. Brenken Rmi. capli. Secret. et Anna Steinhäusen. 1731 10. 4. mat. j. Praenob. et Claris. D. Frid. Wilh. Jos. Ant. Brencken et M. Cath. Elis. Frie, per virtuos. Zeugen: Consul. D. Wilh. Vogelius, Seremi. Princ. et Epi. Pad. Cons. et Rdus. D. Frie [Franc.], testes Dni. Sponsi, Sponsae Virginis Praenob. et per virtuosa Virgo Anna Elis. Cäcil. Brencken et Praenob. Virgo M. Seraph. Schonlau. — 25. 2. 1758 mat. j. D. Frid. Brencken, Archiquästor in Neuhaus, Viduus et M. Anna Temme, Vidua Charbon. 1763 16. 7. Ssmis. Smentis. munit. D. Frid. Brencke, Consil. Camerae et Quaestor, insalubri et dolorosissimo acedenti Schirro vocato durissimis doloribus Confectus obiit aet. 58. Mat. 5. GKB. 1663 21. 8. offic. defunct. pro Friedericus Brenken. Pa. 128. — Studierte 1726 Univ. Ingolstadt. MI.

5467. Dr. jur., 1735—42 Bürgermeister zu Werl, besuchte 1727 die Univ. Marburg. Mehler S. 487 u. MM.

5468. 1749 Patrina Cath. Meyer, Uxor Dni. Magistri Posteer. GKB. Letzterer geb. 17. 7bris 1703, filius Gerh. Posteer et regina Hisman. DKB.

5470. Ao. 1728 promot. baccal. bibl., Vicarius ad S. Patrocklum in Soest, † 1759 31. 7. aet. 60. SKB.

5473. F. Christophorus Hasvor, Niehemensis, natus 1703, baptis. 4to Octob., venit ad monaster. 30. 7bris 1724 ad clericat. admis. 11. 10. ad novitiat. 22. 8bris fecit profes. 28. 10. 1725. Ao. 1729 28. 10. extra tempora ordinat. paderb. subdiacon. ao. 1730. 3tio Juni ordinat. diaconus. Ao. 1731 22. 7bris ordinat. presbyt. ao. 1733 constit. Magister Novitorum. Ao. 1738 10. 1. compastor hujus Monast. Ao. 1742 29. 5. Constit. pastor

Steinhemensis eodemque die ibidem a Rdissimo. installatus, obiit ibidem ao. 1760 26. Mart. — MMü.

5475. Filius Gerh. Jürgen, Custos et A. Henschen, geb. 1704 22. 10. NKB.

5476. Geb. 1703 26. 6., filius Dr. Adam Christ. Alferding et Car. Hölscher. Patr. Joes Röttg. Alferding, Vicar in Loo. — 1760 29. 11. obiit Adm. R. D. Christ. Alferding, Canonic. et Bfts. in Busdorf aet. 57. GKB. 1760 30. 11. offic. defunc. pro Alferding. Pa. 128.

5479. A. R. D. Praep. in Gokirchen et Decanus confraternit. † 1781. ElBr. — Propst Schulte und Domvikar Joes Büsse (letzterer erbaute im Jahre 1730 die Liborikapelle) ließen bald nach der Erbauung der Liborikapelle 3 steinerne Stationsbilder an derselben errichten, der Weinhändler und Kämmerer Gleseker, Besitzer der Weinstube zur Traube am Markt (seine Mutter war Anna M. Strunk, Tochter des Camerar. Joes Strunk und Schwester des Jesuiten Michael Strunk, heir. 1716 Consul Barth. Gleseker), ließ unter Beisteuer seiner Stammgäste die 4 Meter hohe Säule am westlichen Ende des Liboriberges errichten. W. Volksbl. 29. 7. 1926.

5480. 1763—70 fürstl. Rentmeister des Amtes Dringenberg, machte mit seiner Frau, geb. Hateisen, eine kirchliche Stiftung bei der Annenkapelle zu Peckelsheim, wofür ihnen das Begräbnis darin zugestanden wurde. WZschr. B. 57. S. 220.

5485. S. J. Mag., 1737—48 Prof. graec. Histor. Math., Poet. et Praes. Domus Marcana et Chori musici Univ. Pad. Pa. 128.

5486. 1725 Henr. Karg, Theolog. GKB.

5487. 1726 an der Univ. Marburg. MM.

5489. 1785 13. 6. obiit P. Hyac. Rampenthal, Dominic. zu Warburg, aet. 85. prof. 66. Pastor zu Germete 42 annor. Gottlob S. 95.

5492. P. Aemilianus Jordan, geb. 2. 4. 1698 im Paderb. Landstädtchen Kleinenberg, prof. Marienmünster, 14. 7. 1720, Priester 24. 3. 1725. Von 1728—34 Lector im Stift Corvey. Von dort zurückberufen, nahm er von 1734—37 den Gottesdienst für die Katholiken in Schwalenberg wahr, von 1737—41 verwaltete er die Pfarrei Vörden. Wegen eines Fußleidens zur Untätigkeit verurteilt, gab er diese Stelle auf, 1747 übernahm derselbe etwa 3 Jahre lang die Stelle eines Seelsorgers als I. Missionar bei den Katholiken zu Göttingen. Im Jahre 1767 erscheint derselbe als Hausgeistlicher der Familie v. Westfalen zu Heidelberg im Lippschen; bis 1770 scheint dort seine Wirksamkeit gedauert zu haben, weil er am 8. Juli gedachten Jahre nach Marienmünster zurückkehrte; hier starb er hochbetagt 20. 11. 1779. WZschr. B. 69. S. 361.

5494. 1740 5. 3. obiit Adm. R. D. Francis. Rüggen, Bfts. Summae aed. aet. 40. Bfts. 18. GKB. — Filius Peter et A. M. Stillen, geb. 1704 28. 5. NKB.

5495. P. Beda Röttgeri Marienmünster, 1735—49 Pfarrer von Nieheim. PA.

5496. S. J. Mag., 1728 Prof. Secund. Pa. 128.

5497. 1729 10. 3. obiit Antonius Siverdes inferior officialis militiae ex febris pectorali confessus et Iniunctus aet. 26. GKB.

5500. P. R. D. Joes Wilh. Blinden, etiam unus Restauratorum Calandiae, natus ao. 1703, Circa S. Michaelis; tunc. cum inibat societatem calandicam, id est ao. 1724. Sacellanus in Fürstenberg postea ab ao. 1737 Pastor in Stuckenbrock. Ao. 1764 die 16. 7. in Congregatione Fürstenbergae celebrato electus est Decanus. — Obiit ao. 1774 die 17. 12. natus 71 annos, Fuit 13 annis Sacellanus in Fürstenberg ac dein 37 annis Pastor in Stuckenbrock, Confraternitatis Senior, eiusdemque in annum 11 mum Decanus; Jubilarius Sacerdos et Confrater, isque ultimus Renovatorum Calandiae. KalB. — Von 1737—1774 Pfarrer in Stuckenbrock. PA.

5502. Dem Benef. d. Ursulaaltars in der Joanniskirche zu Osnabrück, Ant. Liborius Tilli, Kleriker der Paderb. Diözese, wird vom Papste Clemens XIII. das Benefizium des hl. Liborius nach der Resignation des Jodocus Edmundus (Fehlstelle, ob Herold?) übertragen. 1761 14. 7. Stolte II. — Am 7. 12. 1750 obiit Jobst Edmund Herold, Cancelista, aet. 42. MKB.

5503. Pastor in Essentho, nat. ao. 1699 13. 5., obiit 1770 26. 4. aet. 71. KalB.

5506. Collegiatae eccles. Bustorff. Benef., † 1766 17. 4. annor. 64. BKB. Geb. 4. 5. 1702, filius Henr. D. et Cath. Thorwesten. DKB.

5508. Bürgerssohn, 1746 29. 8bris zur Bürgerschaft aufgenommen.

5512. Von 1731—67 Pfarrer in Benninghausen. PA.

5513. Ex simplici fornicatione 1. 4. 1702, filius Joes Henr. Abelman et Anna Aug. Horhausen. — Joes Christoph. Abelman et Gert. Meyer, Conj. 1730 11. 4. Zeugen: Joes

- Adolp. Dencker et Ph. Adolp. Holtmeyer. GKB. Obiit 4. 2. 1753 Joes Christ. Abelmann, Rmi. capituli Distributor, aet. 50. DKB.
5517. 1759—60 war Paul. Zurmühlen Bürgermeister von Münster. WZschr. B. 36. S. 135 u. 198.
5520. 1743. 14. 7. † Melchior Simme, Pfarrer zu Allagen. PA.
5521. — 1726 31. Xbris pie obiit R. D. Joes Schmitz, sacellanus vet opp. PA.
5523. Vicarius senior et Secret. Rdmi. Capli. ad S. Patroclum Soest † 1767 22. 10. aet. 68. SKB.
5524. Ao. 1725 promot. baccal bibl. 1728 15. 12. obiit Nienbecken Herm. Spancke, Novitius. Pa. 128. Die Leiche wurde in aller Stille vierspännig nach Paderb. gebracht und dort am 17. beerdigt. Pa. 128.
5528. Geb. 1706 18. 11. filius Licentiat. Christ. Cothman et Anna Bened. Stumpelia. Wurde Pater zu Hardehausen. GKB. — 1731 23. 8. defend. thes. R. F. Liborius Kottman, ord. S. Bened. Pa. 126.
5533. — 1694 25. 8. Diethericus Elsing vom Marsberg, Stifts Cölln, ist auf vorgebrachten Geburts- und Lehrbrief zur Bürgerschaft verstelltet und beeydet und auf ein lang Rohr neben einer Seithen wehr gesetzt. 1719 Theod. Wilh. Essling Pad. et A. M. Piper, Conj. 1731 Theod. Wilh. Essling Pad. et M. Elis., Pelicäus Pömbnsen, Conj. Zeugen: Franc. Pelicäus, judex Pömbnsensi, et Henr. Hanecken, Ludimagist. ibidem. Geb. 28. 12. 1703, fil. Died. Esling. GKB. u. MKB.
5534. 1768 22. 10. phtysi obiit Joes Georg Freitag Consil. intimi aet. 66. MKB.
5535. 1729—53 Pfarrer zu Thüle. PA. — Defend. thes. P. Herm. Bausen 1727. — Pa. 126.
5537. R. D. Jodocus Brockman obiit 1749 13. 5. NKB.
5538. Ao. 1726 promot. baccal. bibl., 1727 baccal. format., 1736 Dr. S. Theolo., Perillust. Colleg. utriusque Sereni. Eccles. Gesekens. canonic. et Pastor. — 1737 17. 11. offic. def. A. R. D. Ferdinand Tritziensky, Pastor Geseke, S. Thlg. Dr., nuper hic promotus S. S. Theolog. Dr. 11ma. hujus pie defuncto. Pa. 126 u. 128. Von 1724—37 Pastor ad S. Cyriacum in Geseke. PA.
5539. Copulati sunt D. Martin Rörich et K. G. Haxthausen in Sacello Rom. a R. D. Decano de Wenge 1729. — MKB.
5541. Pastor in Eissen, obiit 1745 6. 5. KalN.
5543. — 1731 defend. R. F. Stephanus Wisels, ord. S. Bened. Pa. 126.
5545. Von 1728—1770 Pfarrer in Bucke. PA.
5546. R. P. Dominicus Koch Warb., Culinarius, prof. 1726, sacell. 1731, obiit 1747 aet. 42. C. Rel. Hard.
5549. Von 1731—36 Pfarrer in Rheder, PA.
5550. Sohn der dortigen Conductorsfamilie. GKB.
5551. Aus der dortigen Linie ohne Adelsprädikat. — Graf Westf.-Archiv.
5553. Ao. 1728. promot baccal. bibl. Postea Pastor Holthausanus. KalN.
5555. Ein P. Benno Lintze aus Warburg war Convent. in S. Michael zu Hildesheim. WKB.
5556. Churk. u. Pad. Geheimrat, Landdrost zu Schwalenberg, † 1779. — Fahne II. Das heutige Schloß zu Rheder ließ Franc. Jos. mit seiner Frau Ant. v. Spiegel zum Desenberg 1750 erbauen. Aus jener Zeit stammt auch die Nettenburg, ein Vorwerk des Rittergutes Rheder, der Frau Antoinette v. Mengersen geb. v. Spiegel zu Ehren so benannt. Beider Enkel wurde 1816 in den Grafenstand erhoben. Vgl. Heimatbuch d. Kreises Höxter B. I. S. 105.
5557. Am 7. 11. 1743 obiit R. D. Ludovic. Schroder, Hydrop. Suffocat. aet. 43. GKB.
5558. 1731. 13. 4. Franc. Ant. Sickman Mercatores et Virgo M. N. Rüggen in Sacello S. Alexis ab R. D. Patro Priore in Abdinghoff D. Patre Abell copul. sunt cum consensu Praeposit. parochiis. Zeugen: D. Petrus Rüggen, Pater sponsae et D. Helman, Mercator. — 1732 13. 2. mit seiner Hausfrau Clara M. Rüggen in die Bürgerschaft aufgenommen. — 1757 20. 10. obiit Ant. Sickman interna Corruptione cessit moriendo aet. 51. mat. 26. GKB. — Filius Anton et Cath. M. Abell, Conj. 28. 4. 1699; natus 17. 3. 1706. — MKB.
5559. Vicarius per 20 annos ad S. Patrocl. in Soest; † 1746 22. 7. aet. 44. — SKB.
5561. 1747 2. 1. Patr. in der Gokirche zu Pad. als Capitul. Pad., 1756 Dompropst zu Hildesheim, Churk. Geheimrat und Landdrost in Westfalen. GKB. u. Fahne II.
5562. — Rhet. stud., † 1739 20. 8., filius Mathias Contzen et Helene Bossart. NKB.

5564. Theolog., wird irrtümlich Godefridus genannt. Pa. 126.
5565. Official. eccles. ad St. Patroclum Episcop. chori, vicarius et rector S. Stephani in Soest, † 1750 7. 5. aet. 46.
5570. Um 1725 Pfarrer zu Mastholte. PA.
5572. Scheint Sekretär beim Herrn v. Kettler zu Merlsheim gewesen zu sein, derselbe gab 1737 ein handschriftliches Werkchen über den Rittersitz Marehusen heraus. Vgl. Heimatbuch d. Kr. Höxter B. 1. S. 115. Fililus Henning et Geisa Kirchhoff. NKB.
5574. Octob. 1743 apoplexia tactus D. Aug. Niesener, Registrator mortuus repertus ē in pavimento cubiculi aet. 66. GKB. Uxor Cath. Meyer. 1705 18. 1., beider Sohn August. Reinard N. geb. NKB.
5579. Von 1737—39 Pfarrer in Störmede. PA.
5581. Von 1754—56 Pastor in der Markirche zu Paderb., † 1756 11. 5. (ex febris acuta pectorali). PA.
5584. Frid. Wilh. v. Droste zu Erwitte, Herr zu Bühne, Altenmellrich und Schweckhausen. Letzteres verkaufte er 1736 an Oberst v. Friesenhausen für 32 000 Rthlr., adl. Rat des Herzogtums Westfalen, Droste zu Rüden. Fahne I.
5585. Benef. ad altare S. Arium Regum in Peckelsheim, † 1741. PA.
5591. Von 1737—43 Pfarrer in Oesdorf. PA.
5598. 1726 auf der Univ. Giesen. MG. — 1732 P. Casp. Roing, S. J., prof. Theol. moralis. Pa. 126.
5599. 1734 wird der Kunsthändler Joes Conr. Tecklenburg in Pad. mit Genehmigung des Fürstbischofs Clemens Aug. mit dem bisher von Theod. Ignat. Baer besessenen, aber überschuldeten Stifftlehngutes im Felde zu Balhorn belehnt. 1796 9. 2. belehnt der Fürstbischof Wilh. Ant. die drei Söhne des † Joes Conr. Tecklenburg, Franc. Casp., Franc. Lucas und Henr. Jos., mit denselben Lehnstücken. 1793 27. 7. gehen diese Lehnsgüter von d. Bfts. Franc. Casp. Tecklenburg, dem letzten seines Stammes, auf dessen Vetter, den Pad. Hof- und Regierungsrat Alban Jos. Everken über. Stolte II. Joes Conr. Tecklenburg mercator et Cath. Elis. Reheman, Conj. — 24. 10. 1753 obiit Dna. Cath. Elis. Reheman, Uxor Tecklenburg, nata Reheman ex Suffocatione pectorali, aet. 52. mat 30. GKB. 1782 obiit R. D. Joes Tecklenburg, Bfts. summae aedis. Pa. 128. Joannes Tecklenburg, vicarius St. crispinus et crispina anno 1752, obiit 1775. Pa. 128.
5600. 1726 5. 5. Petrus Conr. Surmondt, Warburgo, Westfal., J. V. C., dedi florenum. — MW. — 1726 20. 9. copulati sunt D. Pet. Conr. Surmont et Sophia Juliane Titheimbt, vidua Schlickers in praesentia testium D. D. Consul Ignat. v. Hiddessen et D. Consilar. Koch. WKB. 1751 war Patrinus Studiosus Joes Christoph. Surmont. GKB. Petrus Conr. Surmont et Joes Phil. Christ. Larenz, Consul zu Beverungen, Zeugen bei der Trauung d. D. Frid. Ferd. Surmondt J. Consultus Warburgens. et M. Holstein, Parochiana. 3 Cum dispensat. in 4to gradu Conjugunt et in prohibita et tempore Clauso. 29. 2. 1738 smtis. munita M. Agnes Holstein, Dni. Ferdinandi Surmont, J. V. Dris. Uxor, lenta tabe exhausta obiit aet. 40. mat. 13. Dnus. Frid. Ferd. Surmont, Assessor Jud. official. et Juris. V. Doctor, † 1756 10. 8. GKB. Am 20. 2. 1751 heir. F. Ferd. S. in II. Ehe M. Magd. Dreyer. DKB.
5604. 1727 Choralis in Bustorff; 1760 Vicarius summae aedis, 1761 7. 9. Smis. Smtis. munita Admodum R. D. Casparus Hoppe, Hebdomadarius Summae aed. virvocii meriti piissimi obiit aet. 59. Sacerd. 26. GKB.
5611. Filius Joes Witte, Licent., et Eva Stumpelia. GKB.
5612. Theod. Wolfgang Wilhelm et M. Ursula Thorwesten 1747 15. 10. Conjug. NKB.
5613. 1730 19. 3. Patr. als Cath. eccles. Pader. capit. u. 1756 6. 12. Patr. als Praep. cath. eccles. monast. GKB. — 1748 Domherr zu Münster u. Paderb., Domküster zu Osnabrück. Fahne III.
5614. 1746 23. 9. R. D. Barthol. Seppeler, Rector Benef. Beatae Mariae Virginis in choro statutis cryptae etc., pie obiit ao. 1760.
5615. Frater Bened. Wineckes Neuhusanus, natus 1704, Baptis. 11. 12., venit ad M. nostrum 1724 28. 9. ad Clericat. admissus 11. 00. ad novitiat. 22 ejusdem fecit profes. Ao. 1725 28. 10., Ao. 1725 28. 10. extra tempora ordinatus subdiaconus, ao. 1730 3. 6. ord. diacon. dispensat. interstitiis, ao. 1731 22. 7bris fact. presbyter, ao. 1733 23. 2. constitut. Lector et ao. 1737 20. 7bris constit. curatus in Svalenberg, Denominatus Prior ao. 1738 10. 1., ao. 1744 in festo S. Mathiae a Senatu Steinhemensi Postulatus et Praesentatus ut Cooperat. et (:Sic dictus Sacellanus:) sub quibus terminis capitulariter

27. 2. constitut. et Steinhemii installatus Sacellanus, postquam ab officio Prioris esset absolutus. Obiit ibidem pie in Dno. 20. 2. 1750. MMü.

5616. S. J., 1759—73 Prof. et Praefect. Gymnasii. Pad. Pa. 128.

5617. Ao. 1728 2. 8. R. D. Casp. Jos. Kellerhaus, Rector Benef. S. Nicolai solvit statuta Cryptae etc., dimisit ao. 1729. 27. Xbris. Carthusianus professus. Pa. 73.

5618. Von 1730—37 Pfarrer in Natzen. PA.

5621. Ao. 1728. promot. baccal. bibl., 1729 baccal. format., 1731—36 Pfarrer in Hohenwepel, von 1736—50 in Elsen und von 1750—74 in Brakel, † 1784. PA. u. WZschr. Reg.

5625. 1782 17. 6. obiit D. Engelh. Jos. Möller, Consil. camer. MKB.

5626. Zu Harkotten, Domherr zu Halberstadt. Fahne I.

5628. Wahrscheinlich osnabrückscher Oberst, obiit coel. Fahne II.

5629. S. J., 1730 promot. baccal. bibl. Pa. 126.

5630. 1727 Trauzeuge bei Joes Otto Westfalen, wahrscheinlich ein Bruder desselben und vielleicht Söhne des Joes Otto Westfalen, 1676 Vogt zu Borgholz, ohne Adelsprädikat, Abkömmlinge d. Meinolph Westfalen, Bastardsohn des Jobst. Diese Linie teilte sich, die Nachkommen wohnten teils in Salzkotten und Paderborn, teils in Warburg und Borgholz. GKB., WZschr. Reg. u. Gräfl. Westf. Archiv.

5638. Von 1736—68 Pfarrer in Bellersen. PA.

5639. Bürgerssohn, 1736 11. 12. zur Bürgerschaft aufgenommen, dessen Hausfrau E. Rotermund von Brakel. Gierstr. Bauersch.

5641. Von 1743—1783 Pfarrer in Esbeck. Im Sterberegister wird er als großer Wohltäter und Restaurator der Kirche gelobt. PA.

5643. R. D. Caspar R. obiit 1730 29. 3. aet. 28. NKB.

5644. R. P. Joannes Scheiffers Borcholtensis, prof. 1724, sac. 1727, obiit 1762. aet. 61. — C. Rel. Hard.

5649. D. Joes Henr. Nolten oistorfiensis et Dna. Vidua Joanna M. Reiser per dispensat. Ordinarius copulati a Rdo. Patre Mönich. S. J. — GKB. Joes Henr. Nolte, Procurator, † 1782 ElBr.

5652. Ao. 1730 promot. baccal. bibl.

5653. 1755 Pfarrer Schwerbroick zu Alme. WZschr. B. 20. S. 219.

5656. S. J. Pa. 128.

5657. S. J., 1744 Prof. Academicus. Pa. 128.

5658. 1720 P. Trippeler, observ. Pa. 126.

5660. Jodocus Gerhardus Waldeyer et Eva M. Natterman (Naderman) Conjug. 1731. Zeug. Ernest. Strunck et Herm. Waldeyer. Matrimonio conjuncti Parochiani. GKB.

5662. Ao. 1756 Bfts. ad B. M. V. in Stockum. PA.

5669. Geb. 17. 10. 1698, geweiht auf sein Patrimonium, adskrib. d. dort. Pfarrk. Jansen.

5670. Von 1737—80 Vikar in Hellefeld. PA.

5673. Nat. 8. 12. 1704, filius Lib. Streich. — MKB.

5674. P. Columbanus Böse, prof. zu Grafschaft, Pastor zu Fredeburg, † 1763 6. 2. — Seibertz Band III.

5677. 1723 5. 6. promov. est magr. philos. R. D. Zurmühlen, Monaster. canonicus ibidem ad S. Ludgerum. Pa. 128.

5678. Ao. 1725 promot. baccal. bibl., 1726 baccal. format., S. J., 1732 Prof. Rhet. Pa. 128.

5679. 1726 12. 5. officium defuncto pro P. Ferd. Mohtman, theol. Pa. 128.

5680. P. Jacobus Poelman, Benedict. Marienmünster, 1749—51 Pfarrverwalter zu Vörden. PA. 1748 bei dem Kinde d. Dnus. Mercatoris Jacobus Rosso et Anna M. Poelman war Patr. R. D. Polman, ord. S. Bened. PA. u. GKB.

5682. Canonic. Regular. Bödecens. et Pastor in Wewelsburg. von 1740—58, obiit 51 annor. ao. 1758 15. 4. KalB.

5684. Geb. 1706 22. 1. filius Dr. Adam Christ. Alferding et Car. Hölscher. 1751 16. 1. obiit cölebs interna corruptione laborans bene resignatus Dr. Adolphus (Ludolphus) Alferding aet. 45. — GKB.

5687. 1731 defend. thes. R. F. Laur. Wiesman, ord. S. Franc. de strict. obsv. Pa. 126.

5688. Der Name ausgestrichen; Benef. Francis. Frien als Trauzeuge bei Dionis. Frien. GKB.
5690. P. Holtzklaue, S. J. def. thes. 9. 9. 1729. Pa. 126.
5693. 1728 Rector Benef. S. 11 000 Virginum et Martyr. Pa. 73.
5695. Von 1732—42 Pfarrer in Westenholz (von ihm heißt es im Sterberegister *Plenus meritis tanquam alter fundator*). PA.
5698. Ao. 1730 promot. baccal. bibl., von 1730—36 Pfarrer in Germete und von 1736—37 in Löwen. PA.
5700. 1739 8. 12. Dnus. Bussen, Canonic. in Busdorf. Pa. 128. — 1727 Lect. Evang. sub titulo S. Andreae obiit 11. 11. 1746. Pa. 73.
5701. Geb. 7. 11. 1707, ältester Sohn d. Pad. Geheimrats u. Vizekanzlers Ig. Ber. Vogelius. — 1728 Joes Ignat. Vogelius, Dr. der Rechte Univ. Ingolstadt. MM. — 1732—33 war ein Ignat. Vogel, S. J., in die Matrikel der Univ. Würzburg eingetragen. MW. 26. 8. 1759 obiit R. D. Ignat. Vogelius, Vicarius gralis. offic. et Canonic. Fritzlariensis. ElBr. 1759 26. 8. officium defuncto pro D. de Vogelius. Pa. 128 u. GKB.
5702. Joes Wennemar v. Schorlemer, geb. 31. 3. 1708, sardinisch. Oberst. Fahne II.
5703. 1756 21. 7. Sntis. Smntis. munit. Plm. R. D. Ant. Schröder, Bfts. Summae aed. diuturno morbo cessit pie moriens aet. 50, Sacerd. 21. GKB. — 1732 14. 7. Rect. Benef. S. trium regum etc. Pa. 73.
5705. 1783 3. 2. obiit R. D. Ant. Henr. Brockman, Vicarius aet. 77. GKB. 1745 Benef. S. trium regum. Pa. 73.
5717. Vicarius in Eichholz 1757. — R. D. Herm. Klancke Patr. bei dem Kinde d. Joes. Conr. Ehlebracht et M. Christ. Pfeifer 1759. — 1. Kalend. Feb. Dnus. Joes Klancke Pastor in Cobbenrodt, qui donavit monast. tres florenos atque nonnullas libras. GKB. u. Seibertz B. III. Wird bei der Trauung d. Joes Henr. Klancke 1740 31. 7. Theol. emerit. genannt. DKB. 1776 16. 7. obiit apoplexia R. D. Joes Herm. Klancke, Vicarius in Eichholz Vir modestae et Exemplaris vitae, annorum aet. 76, Sacerd. 21. Sepultus apud Strict. observ. MKB.
5723. Franc. Arnold. Everken, J. V. Dr. junct. mat. cum multum virtuosa virgine Theres. Wilh. Jos. Sonderman, visa provie dispensat. in proclamat. et tempore vetito subscripta ab ipso Serenissimo 14. 12. 1732. — Zeugen: Joes Henr. Sonderman, Med. Dr., et Jacob Everken, Cancellista. — 1741 9. 12. Dna. M. Ther. Sondermann Dni. Doctoris Everken Uxor, lenta tabe obiit aet. 27. mat. 9. 1742 22. 7. Gogravius Franc. Arnold Everken et Antonette Ludovici, Conj. NKB. — 1755 4. 1. Dna. M. Antonetta, Uxor Consiliary aulici Everken, nata Ludovici, ardenti febre correpta pie obiit, aet. 37. mat. 15. — 1770 9. 8. sepultus Consil. Everken, Arnoldo. Pa. 128. — Dessen Tochter II. Ehe M. Josepha, geb. 20. 3. 1751 ex post professa in Gehrden nomine Scholastica, obiit ao. 1817 20. 10. — GKB. — Arnold Everken [Everking] fil. Jacob. Everken Cancellista et M. A. Riessen, vidua Bonn, geb. 1707 22. 12. war das einzige Kind dieser Ehe. Seine Stiefschwester M. A. Salome Bonn heiratete N. Temme Neuhaus. NKB.
5724. Zweiter Sohn des Geheimrats und Vizekanzlers Ig. Bern. Vogelius. — Praenob. D. Wilhelm. Vogelius, Consil. aul. sereniss. nostri Clement., et Dna. Therese Parmentier wurde 1. 12. 1735 eine Tochter geb. Patr. Dna. Ester v. Palmers, nata v. Wald, Dna. Anna Alois. Ester Vogelius nata Palmers et Dna. Maria, Vidua Parmentier, nata Steckling [Steling — Steiling] avia d. Kindes. Gerh. Georg Wilh. studierte 1728 mit seinem älteren Bruder Ferdinand auf der Univ. Ingolstadt. MM. — Tot 1757, hinterließ vier Kinder, darunter Carl, Heinrich, Freiherr v. Vogelius, Churmainz. geistl. Rat, Canonicus in Spiritualibus u. Scholastiker zu Fritzlar, geb. 1742 3. 6., und Ferd. Caspar, Churk. Geheimrat, geb. 1740 30. 8. — Wilh. Vogelius ist auf der Univ. Ingolstadt unter dem Namen Gerh. Georg V. eingetragen. GKB. u. Stolte II. Vgl. auch die Stammtaf.
5726. Franc. Jos. Linterman et M. Elis. Schmitz, Conj. GKB.
5728. 1726 4. 11. jur. Cand. Univ. Strasburg. MS. — Zeuge bei der Trauung d. Clariss. et Consult. D. Brandis, J. V. Dr., Viduus et Elis. Cäcilie Brenken am 31. 8. 1733. — 1734 wird ders. genannt Secret. int., filius Jacob Joes Wilh. Brandis, Procurator. — Bern. Phil. Brandis war ein Bruder des Petrus Ant. B., wird 1726 als Patr. jur. cand. genannt; dessen Frau, nata Hesselmeyer. GKB. u. Stammtaf.
5729. Eine Urkunde d. KalW. vom 8. 6. 1722 trägt die Unterschrift: Joes Phil. de Prato, Decanus Caland. mppria. KalW.
5730. 1723 Rhet. Stud. GKB.
5732. Filius Wilhelm, Landvogt, et Cath. Cothen, geb. 1705 6. 9. — NKB. — Ao. 1730 promot. baccal. bibl. et format. Pa. 126. — Panegy. dicit St. Augustin R. D. Hüls-

man, Sacerd. Theol. traditor Emeritus. Pa. 128. — 1739 R. D. Franc. Adam Hülsman Pastor in Delbruck. NKB.

5733. Ao. 1727 Kaplan in Driburg. PA.

5734. S. J., ao. 1739 promot. baccal. bibl. Pa. 126.

5735. Wurde Propst zu Cappenberg, 1784 obiit R. D. Ferd. Maurit. Gosw. de Kettler, Praep. XLV in Cappenberg. Fahne I.

5736. Am 23. 10. memoriae pro P. Josias Koch, prof. zu Grafschaft, senior, † 1781. Am 15. 7. memoriae pro religiosa virg. Elis. Koch, professa in Odacker, soror confrat. Josiae, quae invisens fratrem suum malignam febrem contraxit et hic in cripta sepulta est. † 1748. Seibertz B. III.

5739. F. Paulus Knaken, Lügdensis natus ao. 1703 16. 4., venit ad Monast. 28. 7bris ao. 1724, admissus ad clericat. 11. 10. ad novitiat. 22. 8bris, fecit prof. 28. 8bris ao. 1725. Ao. 1729 die 28. 10. extra tempora ordinat. subdiacon. ao. 1730 3. 6. ordinat. diaconus, ao. 1731 27. 9. ordinat. sacerdot., constit. compastor hujus monast. ao. 1737. 10. 7., obiit 1745 24. 7. aet. 42. — MMü.

5740. Ao. 1726 promot. baccal. bibl., 1727 baccal. format. Pa. 126.

5744. 1730 I. Kaplan in Brakel, 1731—35 Pastor in Busdorf, 1735—40 Pfarrer in Büren, 5 annis, obiit ao. 1740 11. 7. 33 annor. PA. u. KalB.

5746. Von 1738—82 Pfarrer in Verne.

5747. Filius D. Ant. Einhorn, Summae aed. Paderb. Quotidianarius. GKB.

5748. P. Carolus Knippenberg Bredelar, 1733 Pfarrer zu Bontkirchen. PA.

5749. 1731 29. 5. Praenob. et Consultus Joes Josephus [wird sonst bei der Taufe seiner Kinder Ant. Jos. genannt] Larenz, Licentiat. et Virgo M. Seraphine Elis. Schonlau. Matrimonialiter conjuncti sunt. Benedicat. Deus. KV. II.

5751. Ao. 1730 promot. baccal. bibl. als P. S. J. Pa. 126.

5754. 1755 18. 11. absolutus et oleo sacro munit. Praenob. ac grat. D. L. Baro Wolf Metternich, Capitul. Cath. Eccles. Pad. et Camerar. appoplexia tactus obiit aet. 46. Praeb. 24.

5758. 1728 Vicarius in Busdorff. GKB.

5759. Filius Dr. Frid. Ant. Gronefeldt, geb. 14. 9. 1710. — GKB. — Wahrscheinlich Jesuit. Vgl. Richt. Gesch. d. Jesuit. S. 48.

5760. 1768 8. 1. officium pro R. D. Hetemeyer, Canonic. Huxariens. et Musicorum Praesid. Pa. 128.

5762. R. F. Const. Pesike, S. Bened. 1731 def. thes. Pa. 126.

5763. 1760—86 Vikar zu Schönholthausen. Schrader: Das Kirchdorf Schönh. Wahrscheinlich filius des am 27. 9. 1751 † Franc. Ernst E., Civis et Mercator et Ang. M. Schwenger, die in II. Ehe 11. 2. 1752 Christ. Ig. Satty heiratete.

5764. Rector S. Bonifacii, postea S. Jois Baptistae in Neuenheerse, war 1742 25. 11. als R. D. Franc. Phil. Beitelman Zeuge bei der Trauung des And. Mathaeus Günsberg, med. Dr., et M. Gertrud. Beitelman. Obiit 1757 25. 3. KalN. u. GKB. Filius Joes Betelman, mercator. MKB.

5765. Von 1752—1792 Pfarrer in Düdinghausen. PA.

5767. Ist nicht geistlich geworden; besuchte 1729 Univ. Marburg. Churfürstlicher Hofrat, Landtagsabgeordneter und Richter zu Warstein, † 1763. Bender, Anhang III.

5768. Gestorben als Premierleutnant. Fahne.

5771. Filius Arnold et Gert. Rheuters. NKB.

5773. 1729 20. 11. Praenob. adol. Joes Hermann Bern. Feurbern, minor. etate, moribus explens tempora multa S. S. Smtis. munit. pyssime Syntaxista obiit aet. 14. GKB.

5779. Geb. 8. 7. 1706, filius Gerardus Kelliger et M. Dahmer. Patr. R. D. Joes Bern. Kelliger, Monast. Westf. S. Maurit. Vicarius. Curat. loco hujus levavit. — 1741 5. 1. obiit Laurent. K., Canonic. reg. Bodicens. et Pastor in Wewelsburg. GKB. et KalB.

5782. Von 1739—1741 Pastor in Grosseneder. PA.

5785. Joes Christ. Schröder ex Nieheimens., geb. 1708 23. 8., Prof. in Marienmünster 27. 4. 1727, Priester zu Hildesheim 22. 9. 1732, Lector Theolog. im Kloster M. 10. 1. 1738, dann mehrere Jahre Seelsorger der Katholiken in Schwalenberg, vom 7. 4. 1739 Pastor in Vörden bis 1745, Pastor in Nieheim 8. 3. 1749, ins Kloster zurück 22. 8. 1763, † 12. 11. 1764. WZschr. B. 69. S. 362. F. Joannes Schröder Niehemensis, nat. 1708 23. 8. baptisat. 27. ejusdem, venit ad monast. ao. 1726 26. 3., fecit prof. 1727 27. 4. ao. 1729 4. 3. ordinat.

subdiac., ao. 1730 23. 9. dispens. interstit. fact. diacon., ord. presb. Hildesii ao. 1732 20. 9. Constit. Lector 1738 10. 1., Constit. Curat. in Schwalenberg ao. 1739 7. 4., denominat. Pastor Vördens. 1745 18. 3. et a P. Priore ex Commis. Rmi. installat. Constit. Pastor Nihemensi 1749 8. 3. in capitulo ex commis. Rmi. erat antem ex Commis. Rmi. modo installat. in Eccles. Nihemensi a. P. Priore 6. 3. 1763 19. 8. ob diuturnam infirmitat. ad monast. revocatus ac Successive in infantilem Simplicitat. delapsus. in qua et obiit 1764 12. 11. R. I. P. Kal. Nieh.

5787. R. P. Josephus Cothman, filius Dr. Cothman et Marg. Kochs, Patr. Joes Franc. Libor. Kersting, jur. cand., nat. 1710 18. 12., per 7 annos hic et per 7 annos in Majori Burloe Lector, per 10 annos confess. in Wormeln, per 8 annos Prior demum 22 aos. Pastor in Scherfede, postea et senium 1786 21. 3. resignavit et venit ad monast., prof. 6. 6. 1728, sac. 10. 3. 1731, obiit 6. 9. 1800, ao. aet. 94. C. Rel. Hard.

5791. Registrat. Viduus et Elis. Höckelmann Conj. 1745 16. 1. Zeuge: D. Joes Henr. Requin Procurat. und der Küster. Derselbe war 1738 2. 10 mit Anna Schröder verheiratet. GKB.

5792. Geb. 4. 3. 1708, S. J., begann mit 19 Jahren sein Noviziat in Trier, wurde mit einem anderen Jesuiten für die Heidenmission in China bestimmt, wurde drei Tage-reisen von Tonkin verhaftet, nach achttägiger Haft wurden sie nach Kinfu geführt und verhört und in einem Götzentempel in strenger Haft gehalten. Infolge der ausgestan-denen Leiden erkrankte P. Engers schwer und starb das. am vierzigsten Tage am 2. 12. 1740. — Vgl. Heimatborn 1926. Nr. 1.

5797. Aeltester Sohn des Carl Heinr. Casimir Moritz v. Donop, kaiserl. Reichshofrat, welcher durch Heirat der Erbtochter v. Schilder vor dem 20. 1. 1714 in den Besitz der Schilderschen Güter kam, wurde 1758 erschossen, coel. Fahne I u. WZschr. B. 58. S. 157. — Das NKB. berichtet: 1715 20. 8. obiit Georg Theod. Donop, Garde zu Pferde, Major, in Eccles.

5799. Med. Dr. Melchior Ant. Cruse et M. Franc. Strunck wurde 1740 14. 4. ein Sohn geboren. Patr. Joes Henr. Strunck. — Dr. Cruse heiratete in II. Ehe 26. 5. 1758 Wilh. Neukirch und starb 1767 1. 9. aet. 61.

5800. R. P. Nivardus Rehrman Daseburg, per 17 aos. Subprior, prof. 1729, sacerd. 1732, obiit 1769. aet. 61. C. Rel. Hard.

5801. Benef. Marienlohens., † 1746 15. 6. aet. 37. MKB.

5802. Ao. 1730 promot. baccal. format., von 1741—48 Pastor in Grosseneder. PA.

5803. 1758 11. 10. ex inproviso Rev. D. Wilh. Cramer, Benef. summae aed. Sanguine Sive comite Cruento Suffocatus vivere desiit aet. 54. Sacerd. 28. Benef. 25. GKB. 1733 18. 2. Rector S. Libory Summi altaris. Pa. 73.

5808. Kaplan zu Schmechten, wird 1740 im Taufbuch angeführt. PA. Istrup.

5810. 1741 obiit R. D. Stephan Dingercus, S. aedis hebdomadarius. ElBr.

5813. Zu Meschede geboren.

5814. Consil. aul. Augustinus Meinolp. Schlüter war mit Dnus. Josephus de Gondola, Suffraganeus Trauzeuge bei D. Ferd. Wilh. Meyer, mag. postar., et Virgo Franc. Müller am 8. 4. 1756. — GKB. — Derselbe wurde 25. 7. 1727 als stud. jur. an der Univ. Stras-burg als „Schlüber“ eingetragen. MS.

5816. 1735 26. 1. obiit Pragae in Conventu ad S. Aegidium P. Antonius Böttrich, aet. 28. WKB.

5823. Anno Westerman, prof. zu Grafschaft, Pastor zu Velmede ab ao. 1747; obiit 1748. — PA. u. Seibertz B. III.

5825. Filius Mathias, Vicecancell., et Christ. Bossart, geb. 21. 1. 1710. NKB. Came-rarius. ElBr. In der Bürgerrolle steht derselbe 1729 als Ratsherr eingetragen.

5826. A. S. S. Udalricum et Michaellem Benef., † 1790 1. 11. aet. 82. — BKB.

5827. P. Löpfer, Logici Prof. 1729. Pa. 126.

5828. Filius D. Joes Thomas Feldhoff, med. Dr. GKB. 1733. — Geb. 9. 8. 1710. — MKB. Die Witwe d. med. Dr. F. wird Vidua operateur genannt, nata Agnes de Brabant und heiratete 1755 31. 12. Bern. Ign. Nestecke, J. V. Dr. in II. Ehe. MKB.

5833. Geb. zu Attendorn 1701, Churk. Oberkell. zu Arnberg, † dort gegen 1768 an den Folgen eines Stickflusses in der Kirche. Seibertz B. I.

5838. jur. stud. 2. 11. 1723 Univ. Strasburg. MS.

5839. Richter und Bürgermeister das. — SFA. S. 136.

5841. S. J., Mag., 1734 Prof. Tert. — Pa. 128.

5842. Ao. 1731 promot. baccal. bibl. Pa. 126. Ao. 1730 6. 6. R. D. Joes Bern. Rieger Successor et Rector 10 000 Martyr. solvit statut. etc. — Obiit 17. 12. 1764 febr. pectorali cessit aet. 64 sacerd. 43. — Pa. 73.

5843. Von 1752—59 Pfarrer in Dörenhagen, † 1758 im Octob. — PA. u. KalN.

5844. Ao. 1730 promot. baccal. bibl., 1731 baccal. form. Pa. 126. — Geweiht 16. 11. 1732 auf ein ihm von Frhr. v. Fürstenberg garant. Einkommen von 70 Thlr. und der Pfarrkirche in Hüsten adscribiert. Jansen.

5845. Ein Pater Roricus Rump war Prof. in Grafschaft, ohne Jahresangabe. Seibertz B. III.

5846. S. J., 1719 Math., 1720 Prof. Ethic. et Matheseos Univ. Pad. Pa. 128.

5848. 1731 def. Wilh. Ining. Pa. 126.

5850. Filius Peter et A. M. Stille, geb. 1701 15. 10. — NKB.

5854. Ein Math. Bern. Deogratias Brandt war bis 1741 Rentmeister zu Dringenberg. WZschr. B. 32. S. 115. — Filius Jürgen et A. M. Prensel, geb. 1705 4. 8. — NKB.

5856. Wurde Capitular zu Cappenberg. — Fahne III.

5857. Erbsälzer zu Werl.

5861. Ao. 1732 14. 7. R. D. Franc. Ant. Schröder, Rector Benef. S. S. trium regum 2di solvit etc. Plm. R. D. Ant. Schröder, diuturno morbo cessit pie moriens aet. 50. Sacerd. 21. GKB. — Obiit 21. 7. 1756. — Pa. 73.

5865. Ao. 1750 Vizepastor in Medebach. Trippe S. 42.

5866. 1729 7. 5. obiit Simon Fluck Philosophiae cand. S. S. Smtis. munit. pie obiit aet. 30. GKB.

5867. 1750 Pfarrer zu Medebach, dann zu Rüthen. Trippe S. 42 u. Bender S. 360. — Geb. 4. 12. 1701, empfing die Tonsur in Köln 8. 12. 1725, wurde am 28. 5. 1726 in dem Seminar zu Mainz zugelassen. — Jansen.

5870. R. Fr. Antonius Baumbach, Paderanus, per octo annos in societate Jesu, Clericus, prof. 1738, obiit 1739, aet. 29. C. Rel. Hard.

5875. Bei der Trauung des Herm. Lud. Meyer, judex Ervittensis 15. 10. 1756 war Zeuge: Hermann Meyer, jurista. GKB.

5876. War 1730 Stud. Univ. Marburg. MM. Sohn des Rentmeisters Tils das.

5877. Pastor in Hegensdorf 1733—57, dein Briloniae ad S. Rochum extra muros Vicarius, natus ao. 1707 21. 12. denatus 1769 21. 7. 62 annor.

5880. Camerarius Pad. 1738. PB.

5881. 1743 Pfarrer zu Goddelheim, † 1748. WZschr. B. 54. S. 199.

5883. Von 1746—57 Pfarrer in Anröchte. PA.

5885. Filius Joes Wilh. Schulenberg, Gogravius, et Judith Gronefeldt. GKB.

5887. Canonic. capit. Cath. eccles. Monast. et Osnabrüg. † 1736 6. 6. Pustulis obiit, Sepultus est in Sacello St. Josephi, 26 annor. Sacerd. 2. GKB.

5888. Praesentarius, als solcher 1735 Patr. bei dem Kinde d. Casp. Henr. Rehrman et Elisabetha [Jansing], mercatores. — 1745 wird derselbe Vogtetus Rmi. capli. genannt. GKB. Filius Anton J., geb. 8. 4. 1712. 1751 24. 2. obiit Vogtetus Rmi. capli. Anton Casp. Jansinck, aet. 38. MKB.

5890. Vicarius et Distributor im Busdorf, † 1810. ElBr.

5891. R. D. Joes Lamberti, † 1741. ElBr. Filius Herm. et A. Dolle, geb. 1708 4. 4. NKB.

5893. Ao. 1731 promot. baccal. bibl., Parochiae Bustorff. pastor vigilant., † 1736, annor. 28. BKB. — Leichenbegängnis 1736 10. 12. Pa. 128.

5894. 1731 def. thes. R. F. Paschalis Scheiffers, ord. S. Franc. stric. observ. Pa. 126.

5896. Praeposit. in Gokirch et Vicarius in Cathed., ao. 1736 promot. Dr. S. Theolog. — 1745 16. 8. Adm. R. et Exim. Doctissimus D. Joes Henr. Schulte. Praeposit. Eccles. ruralis S. Theolog. Doctor vir totus Eccles. Paroch. et Proximo, meritisque gravis. Saepius apoplexia tactus tandem pyssime obyt et defectu virium aet. 39. Sacerd. 14. Praeposit. 13. GKB. — Ders. war ein Neffe des vorhergehenden Propstes. Pa. 73.

5899. 1742 9. 9. in hoc conventu pie in Domino obiit et sepultus est V. P. F. Meinelphus Schlotman P. Lector actualis Widenbrugi, aet. 28. Rel. Prof. 8. Sacerd. 4. — MFR.

5900. S. J., Mag. Prof. graec., Praes. et compos. pro magistratu, 1733 Prof. Tert., 1734 Prof. Secund. et Praes. Sod. Angelica, 1735 Synt., 1736 Poeta, 1737 Prof. Rhetor., 1743 Prof. Log., 1744 Prof. Phys. Univ. Pad. Pa. 128.
5901. Consil. Regiminis Ritberg, 1753 Patr. bei dem Kinde d. Casp. Reheman et M. Elis. Jansing, mercator.
5903. Sohn des Alardus Wigandt, wurde von seinem Vater, dem ersten Patron der Vikariestelle zu Warburg am 2. 9. 1722 präsentiert, da er bei seiner Präsentation noch nicht Priester war, wurde die Vikarie bis zum Jahre 1724 von anderen Geistlichen, besonders von dem späteren Kaplan Fried. Brexel verwaltet. Vikar Wigandt ließ das untere Stockwerk der Vikariewohnung neu aufführen, die Inschrift lautet: J. B. Wigandt, heres et primus possessor vicariae Wigandt me posuit.
5904. Ao. 1738 28. 1. Patr. in der Gaukirche als Cellerarius cath. eccles. Pad. 1757 19. 2. sepultura Dni. de Wenge, Decani Summae aed., febri lenta exhaustus piissime obiit aet. 60. Decani 15. — GKB. — Canonicus zu Hildesheim, Domdechant und Statthalter von Paderb. Derselbe baute die Domkurie am kleinen Domplatz, welche der † Generalvikar Bieling lange Jahre innehatte. Das Grabmal des Domdechanten v. d. Wenge befindet sich an der linken Seite d. Pürting. Fahne II.
5905. Ein Pat. Joes Becker, prof. zu Grafschaft, sacellanus domesticus in Valbert, starb 1781. Seibertz B. III.
5906. Ao. 1731 1. 10. R. D. Joes Henr. Schulte, Rector Benef. S. Cath. solvit statuta etc., resignavit d. 4. 8. 1743 benefic. Joi Henr. Schulten, nepoti. GKB.
5907. Ao. 1731 promot. baccal. bibl. Pa. 126.
5908. Secretarius et Procurat., Uxor Angela M. Gehtman 8. 10. 1731. — GKB. — Wird Notarius genannt. 1732. Taufreg. — MKB.
5909. 1751—54 Bürgermeister zu Werl. M. S. 487.
5910. Ao. 1734 25. 5. R. D. Melchior Conr. Feurbern, Rector Benef. omnium Sanctorum solvit statuta etc., obiit 1779 21. 9bris, aet. 63. Pa. 73. u. GKB.
5911. 1761—62 Joes Heinr. Samson Kaplan zu Mastholte. PA.
5914. Granarius, geb. 1708 21. 11. filius Bern., Kornschreiber, et M. Elis. Brockhoff. 1734 prima Nov. copulati sunt praenob. D. Franc. Bern. Thorwesten, Neuhusanus et praenob. Virgo M. Agnes Schlicker, coram testibus D. Ernesto Conrado de Baseler et D. Adamus Schlicker, fratre sponsae. WKB. u. NKB. — Franc. Bern. Thorwesten, Uxor Elis. Schmitz. Zeugen: D. Achatus Cusian et Bernard Petzer. — D. Bernardus Thorwesten, Kornschreiber zu Neuhaus, war Patrinus bei dem Kinde des D. Bernard. Petzer et Anna Elis. Amersbeck, Mercatores 1749. GKB. 1771 31. 4. † aet. 63. NKB.
5916. 1736 4. 3. officium pro D. Krull, Theolog. Pa. 128.
5918. Wilh. Leonard. Döding et Anna Gert. Willecke vidua, Conj. Zeugen: D. Adolp. Denker, Secret., et D. Bfts. Döding 1745. — 8. 3. 1749 D. W. L. Döding, actuarius ardenti febri incessus pie obiit. aet. 43. mat. 3. GKB.
5920. Juris Licent., coelebs., obiit 9. 5. 1745. MKB.
5926. Geb. wahrscheinlich 1701 zu Laer, † 1. 3. 1730, Domherr zu Minden und seit 1720 zu Osnabrück, begraben im Kloster Böödecken. Graf. Westf. Archiv.
5927. 1732 3. 11. Casp. Laur. Bredenoll, Westerker., jur. Cand. Univ. Strasburg. MS.
5928. Ao. 1755 27. 1. Patr. in der Gaukirche zu Pad. als Decanus Mindensis. Ders. war ein Sohn des Engelbrecht Larenz et Evae Crammen. WKB.
5929. Filius Arnold et Angela Rheuter, geb. 1708 30. 7. NKB.
5931. Domherr zu Paderb., wurde das. aufgeschworen. Fahne II.
5933. Von 1743—74 Vikar in Enckhausen. PA. Geb. 27. 5. 1708, geweiht Köln 22. 5. 1735 auf eine Pension von 95 Imp., die d. Baron Carl Ferd. v. Wrede in Meschede garantiert hatte. Jansen.
5934. R. D. summae aed. Bfts. et Promot. Sacelli S. Liborii extra muros, † 11. 11. 1746. GKB. Vgl. W. Volksblatt 29. 7. 1926.
5936. Filius J. Rottger et M. Helene v. Hiddessen, geb. Neuhaus. 1705 24. 10. NKB.
5937. F. Dominicus Alferding, Paderb., natus 1712 5. 7. baptisat. 6. ejusdem fecit profes. ao. 1731 11. 6. ordinat. subdiac. ao. 1733 18. 9bris ordinat. diaconus ao. 1735 25. 4. ordinat. presbyt. ao. 1737 28. 5. hic in monaster. ab Illmo. D. Meinwerco Kaup Epo. Callinicensi et Abbate Abdinghoff. ao. 1744 4. 3. Constit. Compastor Parochiae Mariaemünst. ao. 1746 12. 9. ex Commis. D. Abbat. in oclus. litteris P. Priore relicta constit. Pastor Bredenborn. absque Installatione, Constit. Cooperator seu Sacellanus Steinheimens. ao. 1750, 26. 2. facta praevia praesent. a Senatu Steinheimens. ibidemque

in Eccles. installatus a P. Priore 27. 2. 1760 19. 5., licet invitus Sacellanatum debuit commutare in pastorum. 1787 die 15. 7. servavit Steinheimii jubilaum Sacerdotii. 1791 14. 4. absolutus a Parochia Steinheimensi obiit 1796 15. 9. Derselbe war ein Sohn des Dr. Adam Christ. Alferding et Carol. Hölscher. GKB.

5938. Ao. 1734 promot. baccal. bibl., von 1741—84 Pfarrer in Peckelsheim, † 29. 10. 1787, aet. 77. Nach dem Totenreg. soll ders. dort 46 Jahre Pastor gewesen sein. PA.

5939. Benef. im Bustorff, Possessor, Benef. Jod. Roberti 1721, † 1736 27. 7. annor. 26. Derselbe war ein Neffe des P. Michael Strunck und des Benef. Simon Lud. Strunck. Der Name des letzteren ist in der Matrikel nicht aufzufinden. GKB. — Stammtaf.

5943. Geb. 14. 2. 1714, war 1740 Pastor in Henneckerode im Hildesheimischen. Aus dem schriftlichen Nachlaß des † Domkap. Hellwig. Pastor Joes H. in Deifeld war sein Onkel. Jansen.

5944. Ao. 1734 promot. baccal. bibl. Pa. 126.

5945. Ao. 1733 promot. baccal. et Magister Artium. Pa. 126. Von 1742—64 Pastor in Hörste. PA.

5948. Ao. 1733 promot. baccal. format., von 1728—31 Pfarrer in Rheder. Pa. 126 u. PA. — 1767 Patr. R. D. Joes Franc. Thodt, Canon. et Pastor. in Borghorst. MKB.

5951. 1755 10. 11. Joes Bernardus Benteler, lapsu fatali ex trabe Hop laesus intra horam obiit aet. 41. GKB.

5952. Pfarrer zu Kirchrarbach, verzieht nach Wormbach, Schmallenberg, Grafenschaft, † 1749. PA. Kirchr. P. Petrus Spanke, Vize-Prior und Pastor in Grafenschaft. Seibertz B. III. 9. 5. 1745 obiit D. Petrus Ant. Spanken, jur. Licent., coelebs, aet. 33 in 34. — MKB.

5953. Geb. 7. 8. 1712, filius Perill. D. Jod. Frid. de Jude, Dominus in Borcholt, Rothe, Natzungen et Dna. Anna Sop. Elis. de Wreden ex Steinbeck. GKB. Joes Leopold de Juden, geb. 1712, Gemahl. Johanna v. Stael Holstein. WZschr. B. 44. S. 131.

5955. 1756 15. 10. Praenob. Dnus. Herm. Ludov. Meyer, Judex Erwitensis, et Elis. Beatrix Alferding, vidua Kersting, Conj. Zeugen: D. Laurent. Holtgreven et Herm. Meyer, jurista. GKB.

5956. 1769 † R. D. Sperber, Sacellanus domesticus Hindenburg et post Bfts. Aed. Cath. Pad. — Kal.N.

5959. 1740 sepultus R. D. Crane, Bfts. in summa aed. Pa. 128.

5960. Geb. 24. 5. 1712, † 2. 4. 1792. aet. 80. filius Conr. Holtgreven, jud. aul. Secret. et Clara M. Vagets. Ders. heiratete 1743 24. 11. M. Anna Brüll. Zeugen R. D. Antonius Wennecker et Consiliar. jud. aulici Petrus Wennecker. — 1762 26. 6. Smtis. munit. Dna. Anna Holtgreve nata Brüll, febri lenta exhausta obiit piissime mulier vita integra sepulta prope S. ulricis Altare aet. 44. mat. 19. — Laurent. Ant. Holtgreven, Judici aul. Secret. et Rmi. Cap. Cath. Pad. Structuarius, primus e Laicis adscriptus Calandiae, obiit 82 annor. ao. 1792 4. 4. in annum 39num Confrater, sen. Caland. — KalB.

5962. S. J., 1745 Prof. theol. Facult. Pa. 128.

5963. Von 1740—59 Pfarrer in Büren, Confraternitati inscriptus ao. 1742 6. 8., Electus Secret. ao. 1745 13. 7. Obiit ao. 1759 6. 3., annos 46 natus. PA. u. KalB.

5966. — 1731 20. 5. Copul. F. Memmering et M. Theod. Brexell, vid. Parensen. Deren Sohn Albert, geb. 10. 3. 1732. Patr. desselben R. D. Albert Memmering, Benef. — MKB.

5967. Geb. 26. 10. 1711. Fahne II.

5969. Wahrscheinlich ein Bruder des Abtes Felix zu Abdinghoff. 1730 12. 12. zur Bürgerschaft admittiert. 1737 Ratsherr, 1757 † Joes Franc. Tüllman, mercat. — PBR. u. ElBr. — 1756 Joes Franc. T., mercat., wahrscheinlich Sohn des 1757 † J. F. Tullman, heiratete M. Cath. Unkraut, wahrscheinlich Tochter d. Camerar. Unkraut u. d. Bened. Parensen. Letztere † 1743, worauf Camerar. Unkraut in II. Ehe Sabine Kannegiesser heiratete. GKB.

5970. R. P. Martinus Roerich, Kleinenberg., per 17 aos. granar. et per 11 aos. confess. in Wormeln, prof. 1731, sacer. 1735, obiit 1780 aet. 71. R. Cal. Hard.

5971. Zuerst Jesuit und am 13. 2. 1774 in Köln geweiht. Jansen.

5972. Ao. 1733 promot. baccal. format. Pa. 126. — 1729 Univ. Marburg. MM.

5973. Wahrscheinlich Sohn des Jakob Kannegiesser, 1695 Bürgermeister das. Ders. war 1762 als Consil. aul. Patr. des späteren Bischof Dammers von Pad. Ein anderer

Sohn des Bürgermeisters Jacob K. war Canonic. am Kollegiatstift S. Georg zu Köln, geweiht das. 29. 5. 1706. Jansen.

5977. 1753 Consul das. Bender.

5980. Ao. 1731 promot. baccal. bibl., 1736 Sacell. in Gokirch, von 1737—46 Pastor in Busdorf, postea pastor capitularis in Gesecke. Pa. 126 u. BKB.

5983. 1736 5. 8. Patrinus Phil. Krivet, Ludimagister. novi apud. WKB.

5987. Pastor inferioris Tudorf, dein pastor in Atteln, obiit 1767 23. 8. annor. 62. KalB.

5988. Geb. 1704, erbte von Franc. Arnold. v. Imbsen die Güter in Westfalen. Fahne I. Perill. D. Phil. Maurit. de Imbsen et Domicella de Juden, Conjug. 20. 1. 1750. — Zeugen Joes Casp. Stücker et Joes Everh. Wreden. GKB.

5993. Defend. thes. pro Baccal. phil. 1728. Pa. 126.

5997. 1731. 9. 9. stud. jur. Univ. Strasburg, Domherr zu Paderb., † 1747, 36 Jahre alt. Sein Grabmal im Pürting des Domes zu Paderb. MS. u. Fahne I. — Cath. Eccles. Capitul. vir deo et Patria, apoplexia tactus. Summo dolore multorum obiit, aet. 36. — GKB.

5898. Geb. 1712, † das. als Notarius Communis d. Officialgerichts am 3. 4. 1793. B. I. Seibertz.

6000. Primissar. Eccles. Brenkens., quondam in Soc. Jesu Missionarius per Ducatum Westfaliae Archidiöces. Coloniens. natus 1713 6. 1., denatus 3. 2. 1778, ao. aet. 66. KalB.

6003. Im Kirchenbuch findet sich die Notiz: 1711 17. 10. war Patr. Dni. Razani Uxor, Elis. Caligar. GKB.

6004. Geb. 7. 12. 1712, dritter Sohn des 2. 4. 1728 verstorb. Geheimrats und Vizekanzlers Vogelius, wurde Canonic. im Bustorff und zu Fritzlar und Höxter, † 30. 11. 1780. ElBr.

6005. 1756 war Patrina Marg. Schneiders, Dni. Medici Maes Uxor. GKB.

6006. F. Antonius Thoß, Niehemens., natus 1712, circa festum jacob, Baptisat. 28. 7. firmat. ao. 1721 28. 7. Feria 2da pentecos. fecit profes. 1730 30. 7., ordinat. subdiaconus ao. 1733 18. 9bris ordinat. Diaconus ao. 1735 25. 4., ordinat. presbyt. padib. ao. 1736 22. 7bris denominat. pastor in Vörden ao. 1744 12. 12. Expastor Vördensi ao. 1745 1. 3., denominat. Pastor Gerden., et Pastor eodem ao. 13. 9. electus ejusdem Monasteri Praeposit. et Confess. obiit ibidem et maligna febris ao. 1774 die 4. Martii. R. I. P.

6007. Carolus Frid. Rieks et Ferd. Rieks, fratres, 1745 Patrini. GKB.

6008. Filius Rötger L., geb. 4. 1. 1712. — MKB.

6010. R. P. Vincentius Rüschen Beverung. prof. 1731, sac. 1735, obiit 1773. aet. 62. C. Rel. Hard.

6011. P. Albericus Schröder Neheimens., per septenn. Lector prof. 1731, sac. 1735, obiit appoplexia tactus 1756, aet. 45. C. Rel. Hardeh.

6012. Conr. Engelb. Ernesti et Bernard. de Berswordt wurden 1742 7. 12. Gemelli geb. Patr. R. D. Casp. Ernesti. GKB.

6013. Fr. Bernard. Scheiffers, nat. 1710 24. 12. in Lewendorff., in Domo nobilium. Baptis. 28. 12. in Sacello Lewendorpiensi cum consensu Rmi. Abbate Augustini ob frigus ingent., fecit profes. ao. 1730 30. 7., ordinat. Subdiac. extra tempora vi indulti ab Eppo. Calliniensi Abbate Abdinghof. ao. 1733 die 18. 9bris, ordinat. diacon. ao. 1735 25. 4. ordinat. presbit. 22. 7bris ao. 1736 Constit. Magist. Novit. ao. 1741 12. 12. Compastor Paroch. Marienmünst., denominat. 1742 29. 5. ab eodem parochia absolutus et denominat. Prior ao. 1744 4. 3. et ex post 6. 5. obsolut. ab offic. Magistri obiit ut Prior 30. 11. 1758. R. I. P. — MMü.

6015. R. P. Mattheus Ulrich Borgentricens. per multos annos culin., dein ultra 12 annos Sacellanus Domestic. L. B. de Haxthausen in Welda, natus 1710 23. 9., prof. 1731, sac. 1735, obiit 1784. aet. 74. C. Rel. Hard.

6017. Von 1738—1784 Kaplan in Lichtenau. Promov. 1733 zum Baccal. bibl. PA. u. Pa. 126. Wahrscheinlich fil. Conrad u. M. Gert. Brüll. NKB.

6020. Wahrscheinlich Söhne oder Enkel d. Everhard Joanvahr, 1671 Kais. Notar zu Schmallenberg. — WZschr. B. 71. S. 94. — Wurde Churfürstl. Richter das.

6021. 1740 27. 2. Patr. R. D. Emericus Gottfried Joanvahr, Vicarius in Kirchhundem, geb. 1712. Bruder des Churf. Richters in Schmalenberg (vgl. d. Vorhergehenden). M. Z. 1906. — Geweiht auf sein Patrimonium, später Vikar in Oberhundem. Jansen.

6022. Natus ao. 1711 6. 9bris ab ao. 1742 Pastor in Steinhausen (et antea modo vicarius ad S. Georgium in Rhüden) adscriptus Calandiae ao 1742. Die 6. 8. electus

Secretar. ao. 1759 17. 7. in Congregat. Wewelsburgi habita; ab ao. 1766 Pastor in Alme, Archidiöceses Colon. — Obiit ao. 1771 (Diem et Mensem non inveni additos) ao. aet. 60. fuitque 5 annos pastor in Alme; 24 annos Pastor in Steinhausen. in annum 29num Confrater Calandiae et eiusdem in annum 12num Secret. KalB. — Von 1742—66 Pfarrer in Steinhausen und von 1766—71 in Alme, wo er zugleich Vicarius ad S. Georg. in Rüthen war. PA. — Pa. 126 berichtet von ihm: ao. 1733 promot. baccal. bibl.

6023. Rector Benef. S. Lamberti in Neuenheerse, obiit 1758 18. 5. KalN.

6025. Des Conrad. Elberfeld Successor, d. 17. 9bris 1736 zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. Kemp. Bez., Uxor Anna Bened. Elberfeld, Vidua, 1736 getraut. Zeugen: Henr. Höxterman et Cornel. Sasse. 8. 6. 1752 D. Franc. Stumpf lenta morte tandem cessit pie obiit vir aequi et ejusdem semper animi aet. 43. mat. 18. GKB.

6026. R. D. Joes Röhde, Benef., 1765 Patr. — MKB.

6027. Conr. Gonzales aus Brüssel, „so er Jürgen Bussen Tochter verheirath“, zur Bürgerschaft verstattet und beeydet 28. 11. 1708. PBR. Joes Frid. Gonzalez, deren Sohn, geb. 14. 11. 1712, 1733 promot. baccal. bibl. et format., von 1737—49 Pfarrer in Iggenhausen, von 1749—55 in Driburg und von 1755—58 in Neuhaus. Pa. 126 u. PA. In Pa. 126 ist vermerkt: Am Feste d. hl. Franc. Xav. wohnte d. Fürstbischof d. hl. Messe bei, während derselben wurde die Frau d. mercat. Gonzaletz vom Schlage getroffen und starb im Vorhof der Kirche. — Conr. G. Mercator, 1767. Patr. MKB.

6029. R. D. Bernardus I. Wescher ex Neuenheerse, nat. 1711 9. 8. per 2 annos lector, per 18 Pastor Scherfede, 26. 3. 1764 electus abbas, 1766 denominat. Commissar. general. per Westfal. et partes Septent., 1771. Vicarius generalis ad tractum Rehni inferioris prof. 25. 11. 1731, sac. 11. 7. 1735, obiit 1786. aet. 75. Regim. 22. C. Rel. Hard. R. D. Bernard. I. Wescher ex Neuenheerse, nat. 1711 9. 8., electus 1764 26. 3., obiit ao. aet. 75. abb. dign. 22., 24. 1. 1786. C. Abb. Hard.

6030. Ao. 1734 promot. baccal. bibl. Pa. 126.

6038. Ao. 1734 promot. baccal. format. Pa. 126.

6041. 1771 25. 6. hora 9na parentatim Theodori Westhof, paralisi gutturali mortuus. Pa. 128.

6042. S. J., 1791 Mag., Prof. Catech. ad Secund. et Tert. Pa. 128.

6044. Von 1731—40 Pfarrer in Züschen. PA.

6046. Gerichtschreiber in Bracht. Das alte Reitzsche Haus in Dorlar steht noch, es ist erbaut 1735 von Joes Christ. Reitz, Gografen von Fredeburg. SFA. S. 153.

6050. Wahrscheinlich Sohn des D. Ant. Schultz, Capitaneus Legionis Pad., † 1738, aet. 80. — D. Capitaneus Ant. Schultz et Virgo M. Agnes Höckelman, Conj. 30. 9. 1747. Zeugen D. Wilh. Schröder, J. V. Dr. et Conr. Willkotte, Consul. GKB.

6051. Ant. Alberti et Lucia Solari, Conj. 1750. Zeugen D. Bfts. Casp. Happe. GKB. — Geb. 14. 8. 1714. Filius Joes A. MKB.

6052. R. P. Bened. Bülling Warburg., prof. 1733, sac. 1739, obiit 1756, aet. 44. C. Rel. Hard.

6053. Ltus. juris, von Warburg bürtig, Succes. Canzlist Seppeler in Matrim. Anna M. Virtenhalben von Bremen, dessen Hausfrau, 1744 den 13. 9bris zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. Ant. Ludgerus Hageman, J. V. Licent, et Anna M. Virtenhalben, Vidua Seppeler, Conj. — 1751 6. 8. M. Magdal., vidua Seppeler, Uxor Hageman, Licentiati, nata Virtenh. in puerperio pie obiit aet. 30. mat. 1mi 1½, 2di 8. GKB.

6055. Benef. ad S. Xaverium et Pancrat. Commendat., † 1791 5. 6., aet. 78. — BKB.

6057. 1734 Univ. Marburg. MM.

6058. Anno 1733 promot. baccal. bibl., 1734 baccal format., 1737 Sacellanus in Beckum. Pa. 126.

6059. 1747 5. 6. R. D. Bern. Thorwesten, Benef. S. Corp. Ch. nunc Lector Benef. B. M. V. — Pa. 73.

6060. Filius Joes Wilh. N. aus dessen erster Ehe. Carol. Ign. Neuk., geb. 18. 12. 1712, J. V. Dr. et M. Wüstenberg, Conj. 1752. GKB. Am 17. 10. 1800 obiit Carolus Neukirchen, J. V. Dr. aet. 89. DKB.

6062. Gogravius, Patr. 11. 5. 1759. — MKB.

6063. F. Herm. Selsen, Steinhemens. natus ao. 1718 14. 6. circa 8vam vespertinam, baptisat. ao. eodem 18. 6. venit ad monast. ao. 1736 12. 5. admissus ad clericat. 18. 5., ad novit. 27. 5., ad profes. ao. 1737 1. 6. Constit. Subdiac. 1740 24. 9. Diacon. 1741, ordinat. presbyt. ao. 1743 8. 6. Constit. Mag. Novit. 1745 1. 10. Constit. Lector Theol. 1749 8. 3. et curat. in Schwalenberg, iterum 2da vice Constit. Mag. fratrum 1751 26. 1., Constit. Compastor Parochiae Mariamünst. 1751 15. 8. Constit. Pastor Vörden, 1751

5. 11. Constit. et a. P. Priore installat. Pastor in Sommersell 1755 11. 1., 26. 9bris 1790
 pie obiit apoplexia tactus. MMü.
6065. Von 1751—69 Pfarrer in Mülheim a. d. Möhne. PA.
6068. Vielleicht ein Sohn des Major Dreyer und dessen Frau M. Wipperman; letztere
 Patr. 1718. NKB.
6069. Herr zu Cappenberg 9. 9. 1731 aufgeschworen. Fahne I.
6070. Ao. 1733 promot. baccal. bibl. Pa. 126.
6077. Sacell. Bürensis, obiit ao. 1756. 7. 2. 46 annor. — KalB.
6079. Geb. 1713 14. 11. fil. Joes et A. Elis. Rothaut, geweiht auf sein Patrozinium
 29. 9. 1737, Vikar zu Bödefeld 3. 7. 1743. Jansen.
6080. 1788 28. 7. obiit P. Josephus Müller aet. 77, prof. 57. Gottlob S. 95.
6081. Pfarrer zu Freienohl. PA. † vor 1732. Jansen.
6082. R. D. Hanneman, 1777 Benef. Pa. 73.
6091. Canonic. Regul. Boedecens., Pastor in Wewelsburg, obiit ao. 1759 3. 10. KalB.
6092. Bibliopola Aulicus, † 1771. — 1734 20. 2. mat. j. Joes Henr. Hillebrandt et
 Magd. Prüssen. Zeuge: D. Secret. J. A. Dencker et Died. Heubrinck. GKB.
6094. — 1739 Secretario Niesener. Pa. 128.
6095. — 1735 12. 1. P. Contzen, S. J., Prof. Filius Bernd et Cath. Speck, geb. 1712
 12. 1. Patr. Joes Schulte, sacell. aulic.
6097. Geb. 1711 7. 3. fil. Georg Lamberti. Patr. R. D. Joes Lamberti. MKB.
6099. Theol. Aud. 1733. Pa. 128.
6101. Gelasius Grimers, Canonic. Regul. Bödecens., Pastor in Haren, obiit 1748.
 Mense. majo. KalB.
6102. Von 1714—56 Pfr. in Mönninghausen. PA.
6103. S. J., 1735 Mag. Prof. Tert. Pa. 128.
6104. Getauft 2. 7. 1713, 1741—73 Pfarrer zu Albaxen, installiert durch General-
 vikar v. Westerholt, wurde Canonicus von S. Peter in Höxter, nahm den Minoriten
 Victor Kern als Kaplan an. WZschr. B. 54.
6107. Von 1737—42 Pfarrer in Germete und von 1742—1770 in Hohenwegel. PA.
6109. Fil. Wilhelm Haxthausen, geb. 8. 3. 1715. — MKB.
6113. Wahrscheinlich † vor 1763 in Batavia, kinderlos. Fahne III.
6114. Ein Pater Jod. Kleine, prof. zu Grafschaft, Pastor zu Wormbach, starb 1787.
 Seibertz B. III.
6116. Praenob. D. Franc. Christ. Nagel, Camerae Cons. et Senior Arch. et Anto-
 nette Jos. Sonderman, Vidua Dni. [Antonius] Menne, Conj. 1739 7. 11. Zeugen: J. V. Dr.
 Neukirch et D. Franc. Arnold Everken, J. V. Dr.; des letzteren Frau I. Ehe war die
 Schwester der Braut, während letztere in I. Ehe 1725 5. 1. an Casp. Ant. Menne, Cons.
 Cammer. Sereniss. verheiratet war, welcher 1737 25. 1. im Alter von 38 Jahren ver-
 starb. GKB.
6121. Abt d. Prämonstratenserklosters Weddinghausen b. Arnsberg. Seibertz B. I.
6122. Frid. Ernst Christ., get. 9. 11. 1712, filius Joes Christ. (1700 Oberkellner-
 schreib. bei dem Oberkellner Th. Gaudent. v. Dücker) und der Eva Kath. Wegman aus
 Werl wurde Canonic. zu Wedinghausen, seit 14. 3. 1746 Propst zu Rumbeck, † daselbst
 8. 11. 1754. Stammtaf.
6123. Von 1747—73 Pastor in Altenbüren. PA.
6124. Von 1742—45 Pfarrer in Anröchte. PA.
6125. Natus 1715 31. 8bris, ab ao. 1742 Quästor L. B. de Westfalen, Dni. Haered.
 in Fürstenberg, ab ao. 1744 Vice-Satrap Medebacens., ab ao. 1746 Judex simultaneous
 Dictionis Fürstenberg. et ab ao. 1763 Consil. Aulic. Hildesiens., obiit ao. 1780 18. 8bris.
 KalB.
6127. Actuarius 1774 13. 1. Pa. 128. — 6. 12. 1779 † Christ. Cosselius, Corvey.
 Secret. official. — Dessen Frau Ant. Helene Ernst 1750 GKB.
6129. Canonic. Regular. Boedecens., 1748—54 Pastor in Haaren, dein Suprior Bödec.
 ac postea Rector Sororii et Catholicorum Lippstadii, obiit 48 annor. ao. 1762 13. Xbris.
 KalB.
6130. Von 1749—53 Pfarrer in Iggenhausen, † 1762 als Pfarrer von Silbach, beerdigt
 durch den Kuratus Albert Brandenburg aus Siedlinghausen. PA. Vgl. Jansen, Priester
 aus Hallenberg.

6131. 1743 26. 3. Vicepastor ex Godelheim, 1744—46 zu Brockhusen, 1746—56 Pastor in Busdorff, Pastor Förensis † 20. 5. 1784. BKB. u. ElBr. 1784 31. 5. ex Asthmate R. D. Joes Christ. Watermeyer, quondam Pastor in Markkirch, postquam Eccles. prae-fuerat 27 anno. 19 mensib., Smtis. munit. PA.
6132. Ao. 1734 promot. baccal. bibl., 1637 baccal. format., von 1743—58 Pfarrer in Wünnenberg und von 1758—62 in Neuhaus, 1762 wurde er Dompfarrer in Pad., † 1796 20. 10., 84 annor., Sacerdot. 59. PA. u. Pa. 73.
6134. Filius Joes Frid. Hoffman, Jud. aul. Assessor et Sabine Schwartz, geb. 1. 8. 1714.
6137. 1733 14. 11. D. Henr. Theod. Becker physic. Cand., pleuritide interno culliculari correptus obiit aet. 22. GKB.
6138. 1736 Univ. Marburg. MM. 1733 1. 6. Patr. bei dem Kinde Theod. Henr. (obiit 1810) d. Mercatoris J. Fr. Tüllman et Anna Huber. GKB.
6139. Von 1743—60 Vikar in Hirschberg. PA.
6141. Von 1737—70 Pastor in Frohnhausen. PA.
6142. Bfts. an der Domkirche zu Pad. und Archidiaconal. Commiss., geb. 1714 24. 3., † 23. 3. 1790. Bessen S. 413. — 1738 24. 7. Rector Benef. S. Crucis, resignav. 1789 in favorem nepotis Theod. Hatteisen. Pa. 73.
6143. Rev. ac ampliss. D. Felix Tüllman in Abdinghoff Abbas dignissimus, † 1797. — B. III. Seibertz. Derselbe, geb. 1713, war 1733 Theol. Aud., 1763—1797 Abt in Abdinghof. † 2. 3. 1797, aet. 84, begraben vor dem Altare Beatae Mariae Virg. Abdinghof. Greve S. 217 u. 220.
6144. Filius Thomas et A. Schürmann. NKB.
6151. Ao. 1735 promot. baccal. bibl. Postea Rector Benef. S. Corporis Christi, tunc S. Dionissii in Neuenheerse, obiit 1760 29. 3. KalN.
6153. Die Familie Rheiners [Reinders] stammte aus Cursell in Brabant. PBR.
6154. F. Jacobus Poellman Pad., nat. 1713 8. 10. quo ejusdem baptis., ao. 1730 confirm., 1732 25. 7. admiss. ad Novit., ao. 1733 25. 7. fecit prof., ao. 1735 24. 9. factus Subdiac., ordinat. diacon. ao. 1737 28. 5. hic in monast. ab Illmo. D. Meinwerco Kaup, Epo. Callinicensi et Abbate abdinghoff. Sacerd. 1739 19. 9., curat. in Schwalenberg, denominat. 1744 4. 3. Constit. et Pastor Vordens. 8. 3. 1749, ex-pastore Vördensi factus Pastor Altenbergae 5. 11. 1751, ubi install. a P. Priore, obiit ibidem 1755 14. 6. R. I. P. MMü.
6155. Wurde 1734 23. 11. mit A. Gert. Meschede getraut. NKB.
6156. Von 1737—56 Pfarrer in Natzungen. PA.
6157. Ao. 1734 promot. baccal. bibl., 1737 baccal. format. Pa. 126.
6162. Von 1742—55 Pfarrer in Asseln. PA.
6164. Postquam Celsissimus Princ. Epis. Paderb. Herm. Wernerus ex lib. Baronibus de Metternich ex Gracht. Ao. 1704 21. 5. pissime obysset Successit Eidem ex Eodem Familiae Nepos Franc. Arnold. antecedenter in Coadjutorem designatus et Apostol. Confirm. idem Celsis. princeps Franc. Arnold. Ao. 1706 post pijssimum obitum Frieder. Christ. ex Baronibus de Plettenberg Epi. et Princip. Monaster. per Maiora Eligentium vota electus in Episcop. et Princip. Monaster. anno vero 1707 in Mense Maio. Apostolice Confirm. est Celsissimo princ. Epo. Franc. Arnold. 25. Xbris 1718 pijssime defuncto Rmi. Capli. Pad. pro tempore sedis vacantis in Vicarium Capitul. assumpsit Rmi. ac perill. Dno. Franc. Casp. Phil. ab Haxthausen ex Welda. Cath. Eccles. Pad. Canonic. capit. Quem etiam ex post ad idem offic. assumpsit Serenis. princip. e Plurib. Bavariae Clemens Aug. Ao. 1719 27. 3. Electus Epis. Paderb. per unanim. GKB.
6165. [Vogelius] Geb. 9. 1. 1714, vierter Sohn des 1728 † Geheimrats Ig. Bern. Vogelius.
6171. R. P. Liborius Vering Volkmariensis, per 2 annos Praeposit. in Wormeln, prof. 1733, sac. 1739, obiit 1758. aet. 45, sepultus in Wormeln. C. Rel. Hard.
6174. R. D. Conr. Aug. Schwicker, choralis, obiit 5. 4. 1761, aet. 50. — DKB. — Franc. Aug. Schwicker, R. D. choralis in Busdorf, Patr. 1760. MKB.
6175. Von 1739—48 Pfarrer in Oberntudorf. PA.
6179. Bürgerssohn, zur Bürgerschaft admittiert 10. Xbris 1731. PBR. Masp. Bez.
6180. F. Udalricus Benning Breidenbornens., natus 1714 baptisat., 8vo 8bris venit ad Monaster., 1734 15. 5. admiss. ad clericat. 22. 5., ad Novit. 3tio Junij, ad prof. ao. 1735 5. 6. in festo Ssmae. Trinit. a Rdsmo. Dno. Josepho Abbate ordinat. Subdiac. Ao. 1737 28. 5. hic in monast. ab Illmo D. Meinwerco Kaup Epo. Callinicensi et Abbate abdinghoffensi, Diaconus Ao. 1739 19. 9. Sacerd. ao. 1740 18. 3., Compastor Monast. et Paro-

chia Maria-Münster, 1745 9. 8. Constit. Pastor in Pömben 1751 5. 8. ubi in Eccles. a. P. Priore installat. 6. 8., obiit ibidem pie in Domino ao. 1774 die 20. Xbris circa medium Septimae Vespertinae. MMü.

6181. Conr. Geitman, Bürgerskind, zur Bürgerschaft aufgenommen, dessen Frau Adriana Reinders aus Brabant zur Bürgerschaft aufgenommen, 1749 22. Xbris. PBR. — Conjug. 1746 4. 10. GKB.

6184. 1743 20. 10. mat. j. Dnus. Joes Clem. Virtenhalben et Virgo M. Franc. Reinken. Zeugen R. D. Barthol. Seppeler et Joes Wilh. Virtenhalben. — 1754 24. 10. D. Clem. Virtenhalben febr. diuturna exhaustus pie obiit, Registrat. Regiminis, aet. 40. mat. 10. GKB. Am 26. 4. 1756 mat. junct. F. Ernest Schultze, legionis monast. super re Termentaria Lieutenant, moderna stationis Warendorpiens. et R. M. Franc. Reineke, Vidua Regist. Virthalben. Zeuge: Leutnant Niedermeyer. DKB.

6186. Von 1739—1751 Pfarrer in Wewer und von 1751—84 in Lütgeneder. PA. L.

6188. Geb. 23. 10. 1713, filius Joes B. — MKB.

6191. Pastor Dringenberg., obiit 1745 14. 12. KalN.

6193. P. Bernard. Busen, prof. in Grafschaft, per plures annos sacrosanctae Theol. Lector ac Mag. novit., demum per virginti septem annos Prior Zelosissimus ac vir meritis plenus, † 1788. Seitbertz B. III. — 1788 8. 9. † P. Bernard. Busen, prof. in Grafschaft, Senior d. Convents, ein heiliger und gelehrter Mann. Derselbe war viele Jahre Prof. Theolog. und Novizenmeister, 27 Jahre Prior. M. Z. 1906. N. 69.

6195. Sohn des Berndt und der M. Anna Krögler, wurde Dominic. zu Warburg, Vizepastor zu Daseburg bis 1761, † als Subprior und Vizepastor, 67 Jahre alt, zu Germete 24. 3. 1781. Gottlob S. 81.

6199. S. J., 1750 Prof. log. Pad., Prof. Theol. Schol. 1759 zu Büren. WZschr. B. 8. S. 244.

6200. Bruder des Vorhergehenden, filius Gottlieb Kösteri, med. Dr., et M. Nadermann. DKB. Taufreg. 1716.

6201. R. P. Henr. Bruns ex Natzungen., Lector Theol., electus abbas 1749, resignavit 1764, prof. 1733, sac. 1739, obiit 1766, aet. 51. C. Rel. Hard. — 38ons Rmus. D. Henr. III. Bruns ex Natzungen, nat. 1715 11. 3., electus in Abbatem 1749 1. 3., resignavit ob continuam infirmit. 1764 25. 3., obiit 1766 ao. aet. 51. aedificavit novum aedific. Infirmari Intimus amicus Cimi. Archi. Episc. Clement. Aug. C. Abbat. Hard.

6202. — Def. thes. pro baccal. format., 3ti anni theol. 1737. — Pa. 126.

6203. Filius Herm. Eilbracht. MKB.

6204. Appellationsrat zu Brünn, Herr zu Wewer, † imp., seine westf. Güter fielen auf seinen Vetter Phil. M. v. Imbsen. Fahne I.

6205. Filius Dr. utr. jur. Ant. Rud. Gronefeld, geb. zu Peine 30. 8. 1714, † das. 27. 11. 1774. Ders. war Fürstl. Hildesh. Oberamtman. Stammtaf.

6206. R. P. Ferd. Rissen, Provincialis mane advenit 18. 7. 1756. Pa. 128. — Colleg. eccles. Busd. vicarius primus 1761 8. 9. — BKB. — Filius Franc. Conr. Rissen et M. Anna Bohlen, geb. 5. 5. 1715, † 3. 9. 1761. DKB.

6208. Ist nicht geistlich geworden; Dr. utr. jur. Churk. Richter in Meschede, Calle und Remblingh., † 1781. Bender W. — 1735 24. 11. Praenob. adolesc. — Phil. Alard Pape, Poeticus Cand. internus 9., obiit aet. 15. — GKB.

6212. R. P. Alexander Heine, prof. zu Grafschaft, Pastor zu Langenstraßen, † 1775. B. III. Seibertz.

6215. Cancelista et Secret., Patr. 24. 3. 1774. MKB.

6217. 1735 13. 3. offic. pro D. Sechtling, theol. 2anni. Pa. 128.

6221. Geb. 6. 9. 1713, geweiht Köln 19. 5. 1737 auf sein Patrim., fil. Franc. H. u. M. Elis. Rath. — Jansen. — Pastor in Reiste. Dornseifer S. 138. Vgl. WZschr. B. 54. S. 132. — Joes Wilh. Engelhardt, 1781 17. 4. † zu Schmallenberg in der Pastorat, durch einen Umsturz des Wagens des Abtes Norbert Engelhard, Abt zu Wedinghausen, am 19. zu Arnsberg begraben. M. Z. 1906. N. 68.

6223. Filius Arnold, der in II. Ehe 1713 16. 7. die Vidua Anast. Sibenburger heiratete. NKB.

6224. 1743 4. 5. Joes Henr. Niederstadt, Successor Paul Mouschet in Matrimonium. PBR. † 16. 2. 1741. ElBr. Uxor Sib. Geitman. MKB. Taufreg. 1739 14. 9.

6226. 1789 19. 1. obiit P. Benedict Stromberg, aet. 74, prof. 52. Pastor Calenberg, Dominic. zu Warburg. Gottlob S. 95.

6229. R. D. Vicarius intim. summae aedis, † 1749. ElBr.

6231. 1752 Patr. D. Secret. Mathias Esser. GKB. — 1785 9. 8. obiit, aet. 74. MKB.
6234. Sacellanus Warb. Neustadt, † im Alter von 62 Jahren am 20. 6. 1778. WKB.
6236. F. Franc. Huck, Dominic. zu Warburg. subprior, † 1761 8. 3. aet. 46, prof. 27. Gottlob S. 93.
6240. Filius Joes Conr. Aschoff et Eva Schmitt, geb. 1716 4. 12.; 1739 8. 12. Aschoff, Secret. GKB. u. Pa. 128.
6241. Filius Ant. Jos. Battist et Anna Elis. Lojeer. Patr. R. D. Hubert Lojeer, Summae aed Bfts., Lector Epistolae, geb. 6. 8. 1717. Von 1743—49 Kaplan in Neuhaus und von 1749—53 Pfarrer in Elsen. PA. — Im Kirchenbuch findet sich noch folgende Notiz: 1731 9. 6. obiit puerulus Dni. Baptist „im Stern“. — 1721 10. 12. obiit M. Cath. de Snaitta, nata de Battis, Francofurtensis, rogatus immediate duci eam ad Sepultur. in Eccles. Abdinghoff. aet. 37. mat. 13. GKB.
6250. 1736 10. 7. defend. theses Philos. pro laureo Doctorali R. D. Lücken. Pa. 128.
6253. Sohn der Eheleute Joes Georg, Gardereuter, und A. M. Prensell, trat 1734 zu Warburg in den Orden Dominic. u. bekam den Namen Dominicus. Ders. war von 1761—67 in Halberstadt und kam dann nach Warburg zurück. Gottlob S. 89.
6254. Geb. 18. 4. 1714, filius Joes Ignat. Neukirch, jud. offic. Secret., et Elis. Thorwesten. Ders. war Procurat., † 1752, Uxor Anna Ant. Steinmetz. GKB.
6255. Sohn Herm. Ludwigs zu Brakel [Hindenburg. Abzweigung] und dessen Gemahlin M. Elis. v. Schell; besuchte die Univers. Fulda, war Offizier in Hannover, Münster u. Pad. Diensten. 1739 vergleicht er sich in Gemeinschaft mit seiner Mutter mit Herm. Werner wegen d. Hinnenburg. Güter. Gräfl. Asseburgsches Archiv. Jos. Ludovicus de Asseburg Capitaneus interna Corruptione cessit aet. 29. GKB.
6259. — 1743 3. 6. R. D. Joes Adolp. Franken, Choralis Summae aed. et Presbyt. acuta febris obiit aet. 28. Sac. 3. GKB. — 1737 def. thes. Pa. 126.
6260. 1734 28. 11. offic. defuncto pro Petro Peine, logicus emerito defuncto in oct. Pa. 128. Filius Daniel, Hoffbodecker, et Gert. Teves, geb. 1715 13. 2. NKB.
6264. R. P. Antonius Gunst Naumburg, prof. 1742, sac. 1746, obiit 1762. aet. 50. — C. Rel. Hard.
6266. R. D. Jod. Lücke, Sacellanus, Trauzeuge 5. 3. 1753. GKB.
6267. Ao. 1737 promot. baccal. bibl., 1739 baccal. format. Pa. 126.
6270. Consul Lügden. et Eva Anna Krüper, Conj. Zeugen: Joes Henr. Bredemeyer, 1754 Mag. S. J., et Bfts.
6271. 1735—36 Jurista Univ. Würzburg, dedi 2 Capit.
6272. Procurator, † 1781. ElBr.
6273. R. D., war als Trauzeuge bei Sanctus Vüllers et M. Elis. Reiners. GKB. Ao. 1737 16. 8. R. D. Josephus Höschen, Rector Benef. S. Elis. 2di solvit statuta Cryptae etc. dimisit et obtinuit Benef. S. Margaritae 2dum, obiit 6. 3. 1781. aet. 67. Pa. 73.
6277. Filius Georg R., geb. 10. 3. 1715. — MKB.
6279. P. Vinzenz Bönig, 1765 Abt zu Bredelar, † 1777. WZschr. B. 42. S. 128.
6280. Physicus Candidat., † 1733 14. 11. annor. 22. pleuritide, interno Collicetiere correptus obiit. GKB.
6282. Seibertz erwähnt in seinem I. B. S. 52 P. Gottfried Bernholz aus d. Paderb. Praemonstratens.-Abtei Weddinghausen, ein ausgezeichnete Violinist, während des 7jährigen Krieges einige Zeit Feldprediger bei dem Herzog v. Braunschweig, † gegen 1780 in seinem Kloster.
6283. Def. thes. pro Baccal. bibl. 1737, 3ti anni Theol. Pa. 126.
6284. 1761 Hofrat Boddiger. WZschr. B. 37. S. 42 u. 87.
6285. Heinrich Grone 1742. — WZschr. B. 43. S. 89.
6286. Doctor d. Medicin zu Arnberg. Geneal. Famil. Briskens, 1753.
6291. Ao. 1738 promot. baccal. bibl., 1740 baccal. form.
6292. Commiss. Archid. Praepos. Major. Pad. Eccles. Cath. Pad. Bfts. et Canonic. Capitul. in Freckenhorst Diöces. Monast., nat. ao. 1717 10. 8., obiit ao. 1776 30. 7. KalB. u. Pa. 73. — 1740 1. 12. Rector Benef. S. Mathaei. Pa. 126.
6296. Pictor Conr. Lüsken et M. Cath. Eilers, 1746 Conj. Zeugen: R. D. Bern. Lüsken et Nic. Dahmer. Ders. wurde 1747 9. Xbris mit seiner Frau Christ. Ehlers aus Hamburg zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. Kemp. Bez. 1750 bei der Taufe ihres Sohnes Franc. Jos. war Patr. R. D. Franc. Schuto, Pastor zu Natzingen. — GKB. — 1. 5. 1781 D. Conrad Lüsken subita morte, aet. 68. — GKB. u. ElBr.

6297. J. V. Dr., 1753 8. 8bris zur Bürgerschaft admitt. PBR. Am 13. 11. 1741 als jur. stud. Univ. Strasburg. MS.
6299. Filius Phil. Ant. Sauren, jur. Licent. et M. C. Brandis. MKB.
6300. R. D. J. Füsler (!) Wewerae Parochi 1788 20. 5. Trauzeuge. MKB.
6301. Von 1735—73 Vicarius ad S. Crucem in Bigge. PA.
6306. F. Columbanus Rüschen, Beverung., natus 1717, baptis. 30. 5. venit ad Monast. ao. 1734 9. 9bris admissus ad clericat. 13. 9bris ad Novit. 21. 9bris ad prof. 21. 9bris 1735 a. Rdsmo. Dno. Josepho Abbate ordint. Subdiac. ao. 1738 31. 5. Diaconus 1739 19. 9. Sacerd. ao. 1740 in Septembri, Compastor hujus Monast., 1746, 1. 10. constit. Pastor in Bredenborn, 1750 26. 2. sine installat., obiit pie in Domino 1752 24. 10. MMü.
6307. 1733 war Patr. Phil. Ant. Larentz, Rhetoricae Cand. GKB.
6311. Ao. 1739 promot. baccal. bibl., 1740 baccal. format., von 1742—54 Pfarrer in Istrup, † 1754 28. 4. PA.
6315. Ao. 1739 promot. baccal. bibl., 1740 baccal. format., 1741—54 Caplan Beverungen. PA.
6318. Fr. Josephus Gocken, Beverung., nat. 1717, bapt. 9. 3. 1717. venit ad monast. 1734 15. 5. admiss. ad clericat. 22. 5. ad Novit. 3. 6. ad prof. ao. 1735 5. 6. in festo Ssmae. Trinit. a Rdsmo. Dno. Josepho Abbate, factus Subdiac. ao. 1738 31. 5. Diac. 1739 19. 9. Sacerd. 1740 18. 3., Constit. Magist. Fratrum 1744 16. 5. a quo officio absolutus et constit. Pastor Gerdens. 1745 1. 10., obiit Gerdenae ao. 1758 5. 12. MMü.
6323. Sohn des Bürgermeisters Joes Otto Willhelm daselbst. WZschr. Reg.
6327. Rector scholae Cathed., † 1799. ElBr.
6330. Mercator, † 1781. ElBr. — Obiit 24. 12. 1780. Uxor Vidua M. Gert. Bernholtz, nata Krahn, 4. 10. 1738. — DKB.
6333. Vielleicht ein Sohn des Kunstmalers Franc. Wilh. Strato daselbst. WZschr. B. 54. S. 55.
6335. Erbherr zu Middelburg. Fahne I.
6338. S. J., 1739—44 Prof. graec. Catech. ad Trivialis, Tert. et Secund. Pa. 128.
6339. Fr. Christ. Klusener, Salzkottensis, nata ao. 1719, bapt. 2. 7. ejusdem, qui. venit ad monast. 1738, admiss. ad cleric. 18. 4., ad prof. 1739 26. 4., ord. subdiac. 1742, Diac. 1743 21. 9., ord. presbit. extra tempora vi Indulti obtent. dismiss. ab Epi. Pad. Lampspringae 1. 7. 1745, constit. Sacell. in Gerden 1749 18. 12., obiit ibidem 1755 16. 7. ex febris pectorali. — R. I. P. — MMü.
6340. Caspar de Brandis, S. J., ohne Angabe der Jahreszahl. WZschr. B. 13. S. 126.
6341. Geb. 18. 12. 1717, sechster Sohn (fünfter nicht in die Matrikel eingetragen) des Geheimrats Vogelius. GKB.
6342. R. D. Benef., Trauzeuge 21. 1. 1710. — GKB.
6343. Aus der dortigen Linie ohne Adelsprädicat. Gräfl. Westf. Archiv.
6346. Canonic. regul. Dalheim., per plures aos. etiam in Bödecken, Lector Theol., obiit 1772 16. 7. ao. aet. 61. — KalB.
6350. Ao. 1738 promot. baccal. bibl., 1739 baccal. format., von 1762—90 Pfarrer in Neukirchen, stiftete 1777 die dortige Vikarie. PA.
6351. Filius Wilhelm, Landvogt et Uxor (II. Ehe) C. Elis. Menge, geb. 1717 5. 3. — NKB.
6352. Herm. Werner Koch, filius Secretair Röttger K. et N. v. Hiddessen, geb. Neuhaus 16. 4. 1717. Patr. Herm. Werner Bossart. NKB. — Wurde Dominic. zu Warburg. Hagem.
6354. Getauft 1. 2. 1717, fil. Dr. Christ. Roberti et Helene Albracht. Dr. Christ. Roberti Onkel war der Dr. theol. Conrad Roberti, Propst an der Gaukirche, studierte in Rom und starb zu Paderb. 28. 8. 1724. aet. 76. — Christ. Bruder, Jod. R. war Benef. daselbst, ein Neffe Franc. Ant. trat zu Pad. in den Jesuitenorden, dessen Bruder Ernst Georg war Konventual zu Weddinghausen und starb daselbst an der Auszehrung 7. 2. 1752. Stammtaf.
6356. Canonic. Capitulari eccles. Hildes. et Pad., † 1671 7. 5. aet. 42. GKB. — Domherr zu Hildesheim, Halberstadt u. Pad., † 1761. — Fahne III.
6357. — 1732 29. 4. Conrad. Holtgreven, Humanista, pyssime vitae adolesc. obiit. Sepult. ad Cath. aet. 16. GKB.
6358. Ao. 1734 13. 9. promot. baccal. bibl. Pa. 126.
6359. Promot. cum summa laude D. Notbeck. — Pa. 126.

6366. Filius Rentschreiber Henricus Georg et Cath. Herrn, wird Secretair genannt, heiratete 1740 31. 1. Bened. Nagel; letztere † 1742 28. 8., Henr. Ant. Jürgens, † 1746 10. 3. NKB.
6367. War 1736 auf der Univ. Marburg. MM.
6369. Chorherr zu Bödeken. ElBr.
6370. Sacellanus Driburg. KalN.
6371. 1764 Joes Bern. Wening Pastor zu Lichtenau. KalN.
6375. Ratsherr das. WZschr. B. 57. S. 221.
6378. Von 1773—91 Vicarius ad S. Crucem in Bigge. PA.
6379. Ao. 1739 promot. baccal. bibl. 1741 baccal. format., von 1741—62 Bfts. ad altare Ss. trium regum in Peckelsheim und von 1755—97 Pfarer in Istrup; 1797 17. 12. † R. D. Ferd. Ig. Matthias, Pfarrer in Istrup. PA. u. KalN.
6382. F. Placidus Jurgens, Neuhusanus, nat. 1718 18. 1., baptis. 18. 1., venit ad monast. 1736 12. 5., admiss. ad cleric. 18. 5., ad novit. 27. 5., ad prof. 1737 1. 6., Subdiac. ord. 1740 24. 9., Diac. 1741 in Sept. 4 tempor., ordinat. Presbyt. ao. 1743 8. 6., constit. Granar. et Administ. oeconomiae Vördens. ao. 1745 9. 8., a quo officio absol. a Rmo. Wilhelmo Ahn. 1754 4. 3., 26. 8. 1790 obiit apoplexia tactus in Refectorio. R. I. P. Filius Henr. Georg., Rentschreiber, et Elis. Herrn. NKB.
6383. Hermann Plettenberg Salzk., S. J., 1742 mag. Tert. Pa. 128.
6384. Ao. 1738 promot. baccal. bibl., 1740 baccal. format., 1739 28. 8. sepultus D. Nachrichten, Theolog. Pa. 128.
6386. R. D. Bfts. summi aed., † 14. 7. 1755. ElBr.
6387. Ao. 1739 promot. baccal. bibl. Pa. 128.
6388. Geb. 5. 5. 1713, filius Wilh. T. — MKB.
6393. P. Sixtus ? Hesselmeyer, S. J. zu Büren et Rector, belehnt F. Casp. Roingh, Dr. jur., Bürgermeister zu Rüden. Bender S. 116. — Filius Joes Bern. et Helene Pavendstedt, geb. 1718. 17. 12. NKB.
6395. N. Riecks, Scriba, 20. 4. 1751 Trauzeuge. GKB.
6396. Am 25. 11. 1746 heiratete derselbe Helena Lüddicken Briloniensis. Testes: Alberto Jos. Lüddicken, Brilon. Beider Onkel war der Pfarrer am Dom, Albert Lüddicken. DKB.
6399. 1784 22. 5. † P. Maurus Wilmes, prof. in Grafschaft, vom Schlage gerührt.
6400. Ao. 1738 promot. baccal. bibl., 1740 baccal. format. Pa. 126. 1779 11. 11. † D. Joes Everh. Schulte, Praeposit. extrem, aet. 64. GKB. Praeposit. in Gokirch et Decanus Confrat., † 1781. ElBr. Wahrscheinlich Verwandter seines Vorgängers; an der Gokirche waren 3 Geistliche namens Schulte aus Cörbecke nacheinander angestellt.
6402. Geb. 1. 8. 1713 filius Vogtetus Rmi. cäpli. MKB.
6408. — 1736 Joes Herm. Schmale ex Boderich, Diöces. Colon., Pfarrer zu Rheder, von 1755—65 Pfarrer in Hövelhof und von 1765—82 in Elsen. PA.
6411. Filius Capitain-Lieutenant H. et Jacoba Bracht, geb. 1726. NKB.
6412. 1743 14. 8bris R. D. Joes Henr. Schulte, Rector. Beneficij S. Cath. |: presbyt. quidem ordinatus actualiter autem nondum celebrans :) solut. etc., resignav. Benef. 1780 in favorum D. Vüllers, † 19. 2. 1781. aet. 62. GKB.
6413. Procurator, † 1782. ElBr.
6416. S. J., 1733 Prof. Rhet. Pa. 128.
6417. Geb. 1721 25. 4., filius Secret. Frid. Christ. Dickhoff et A. Henr. Schilling. Patr. R. D. Joes Albert Caspari, Sacell. in Westbevern, Epi. Monast. GKB.
6418. Am 26. 7. 1737 obiit franc. Karol. Piper, Studios. — MKB.
6421. 1739 20. 11. offic. defuncto Bern. Wilh. Rissen, Physici emerit. Pa. 128.
6423. Vielleicht Franzen, Richter zu Werl, † 1743 am Blutsturz; Uxor Cordula Harbert. SFA.
6424. Filius Theod. Lud., Secretair, et A. M. Graes, geb. 1717 14. 1. NKB. Patr. Joes Georg Kleinschmidt, Vogtetus zu Driburg. KBN.
6426. Prof. in Grafschaft, mag. novit. philosophiae Lector, deinde pastor in Grafschaft, ex post confess. monast. in Böddecken, † 1774. Seibertz B. III. Wichartzsche Apotheke in Rüthen. V. Bender. R.
6430. Geb. 1719 27. 2., 7ter Sohn des Pad. Geheimrats Vogelius, 1765 Generalvikar zu Osnabrück. Evelt S. 197. — Patr. 1765 15. 5. als Canonic. Fritzlariens. MKB.

6433. Pastor in Altenrüthen. Bender S. 148. Geb. 1719 30. 4. qua Pastor in Altenrüthen ab 1754—65, eccles. novam exstruxit Elect. Abbas 10. 9. 1765, obiit 19. 6. 1786. PA.

6435. 1783 20. 6. obiit D. Ferd. Ant. Linneman, Actuarius Extrem, aet. 71, heiratete 1744 Clara Elis. Schröder. GKB.

6436. 1735 20. 4. Ignat. Seiler, Bürgerskind, zur Bürgerschaft admittiert. PBR. Wester. Bez.

6437. Wilhelmus Risse, Schatzzinnehmer, et Dna. M. Clara Osthusen, Conj., wurde vom 14. auf 15. Mai 1751 ein Sohn, Franc. Conr. Ant., geb. Patr. R. D. Franc. Ant. Risse, Scholasticus Colleg. Bustorff et Assessor official. GKB.

6438. Ernesti Ibers, Physicorum propter turpia delicta mit Conrado Gutthoff am 12. Mai entlassen. Pa. 128.

6439. Geb. 1722 1. 7. filius Christ. Henr. Hausewinkel et Elis. Brockman, Dr. jur. utr. und Bürgermeister zu Pad., † 20. 3. 1768. ElBr.

6441. Anno 1741 promot. baccal. format. Pa. 126.

6443. Am 18. 2. 1779 † Franc. Ant. Nolten, Procurator, aet. 60. DKB.

6447. Caplan in Mastholte; 1759 4. 9. oleo injunct. R. D. Joes Henr. Lübbers, olim pastor in Schilschede appoplexia tactus obiit aet. 40. Sacerd. 16. GKB.

6448. Heiratete 6. 1. 1760 M. Josepha Rören. Zeugen: Ferdinando Rören. Letzterer heiratete 1759 10. 11. C. Elis. Wesseler, vidua Ringier; Zeuge: Franc. Wesseler, Canonic. regul. Bödecens. — MKB.

6458. P. Ludovicus Göbel, per annos Quästor ante emissam prof. religiös. clericus ac sacerd., primo magist. novit. ac Pastor infer. eccles. deinde Pastor in Altenrüthen 1796. B. III. Seibertz.

6459. R. D. Bfts. Trauzeuge 1750 bei Sanctus Vüllers et M. Gert. Geithman. GKB. — Patr. 9. 11. 1764. — MKB.

6462. 1740 promot. baccal. bibl., 1741 baccal. format.; 1746 16. 8. als Saccellanus Trauzeuge bei Conr. Lüscken, Pictor, et M. Cath. Eilers. GKB. Joes Henr. Gollücken wird 1738 Pfarrer in Lügde genannt. DKB. — Scap. Br.

6463. Geb. den 16. und getauft den 18. 172 „, filius Bern. B. und Brigitta Honervogt. WKB.

6466. — 1780 obiit R. D. Arnold Bose, Benef. summae aed. — ElBr. — Resignando in favorem D. Joes Caspar Nolte 1779. Pa. 73. — Sacellanus Bosen Driburgensis, 1755 Patr. qui vero per fratrem Francisc. Bosen, militarem. MKB.

6468. Benef. in Busdorf, † 1804. ElBr.

6470. Ao. 1741 promot. baccal. bibl., 1751 Kaplan in Medebach. Pa. 126 u. Trippe S. 46. — Am 12. 10. 1742 wurde er mit der Verwaltung d. Benef. Synesianum zu Hallenberg betraut. Jansen.

6474. R. P. Gerardus Rump, Geseke, Subdiaconus, prof. 1738, obiit 1743. aet. 22. C. Rel. Hard.

6480. R. P. Jacobum Schacke, Guardian p. A. hujus conventus strict. observ. MKB.

6481. Ao. 1741 promot. baccal. format., 1749—56 Pfarrer zu Atteln. PA.

6482. D. Franc. Georg. Escherhaus, Procurator et Uxor M. Marg. Rheinders, 1749 Conj. Zeugen: Bfts. summae. aed. Henr. Schulze et Bfts. Lud. Schnittker ad St. Michaellem. GKB. Ders. war 1765 20. 8. Mandatar beim Pad. Lehenshofe. Stolte II. Obiit 4. 5. 1793. aet. 82. DKB.

6483. S. J., 1739 Theolog. Aud. Pa. 128.

6484. S. J., 1739 Theol. Aud., geb. 1718 26. 11., Hofkaplan des Fürstbischofs von Pad., dann Vikar zu Warburg-N. von 1749 bis 27. 3. 1784. Die Drangsale des 7jährigen Krieges mußte er in reichstem Maße kosten. Unter dem 26. 5. 1762 machte er im Taufbuch die Bemerkung, er sei mit mehreren andern auf Befehl Ferd. v. Braunschweigs ein halbes Jahr lang „in exilio“ (in der Verbannung) in der Stadt Hameln festgehalten. Im Sterberegister befindet sich die Bemerkung: „27. März 1784 sepultus est pl. Rev. et doctiss. D. Joachim Christ. ab Hiddessen, postquam communitati huic uti pastor bonis in annum 36tum invigilavit Eius anima. R. I. P. — Amen. Hageman Warb. Altst. Die v. Hiddessen besaßen zuletzt noch das Gut Menne im Kreise Warburg, auf welchem der 1873 noch lebende Wilh. v. Hiddessen als Landrat fungierte. Höxter II. S. 181.

6485. Collegiatae eccles. in Bustorf. Beneficiat., 1789 14. 8. aet. 69. BKB.

6486. Scriba apud D. Procurat. Nestken, obiit 26. 11. 1753. aet. 35. MKB.
6489. — 1791 Vikar zu Winterberg. PA.
6492. Von 1745—53 Pfarrer in Eissen et Bfts. summae aed., † 27. 1. 1753. ElBr.
6495. Fr. Jodocus Wigandt Nieheimensis, nat. 1718, bapt. 30. 5. ejusdem anni, venit ad monast. 1738 admiss. ad clericat. 18. 4. ad prof. ao. 1739 16. 4., ordinat. Subdiac. 1742, diacon. 1743 21. 9., ord. presb. 1744 19. 9. constit. administ. Oeconomiae nostrae in Vörden, 1750 4. 3. et simul granarius, obiit ut granar. 1789 9. 8bris in Sartoria. MMü.
6497. R. D. Vicarius in Busdorf, † 1756. ElBr.
6498. Ao. 1740 promot. baccal. bibl., 1742 baccal. format. Pa. 126. — 1738 Bfts. zu Delbrück. DKB. Scap. Br.
6500. R. D. Anselmus Meyer Westernkott., per 4 annos Subprior et 4 Prior, prof. 1738, sac. 1744, obiit 1772. aet. 57. C. Rel. Hard.
6501. 1743 13. Xbris Joes Dom. Streicher, Bürgerssohn, Actuarius Jud., Gograviatus nebst Hausfrau, geb. Dorman aus Höxar, zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. Masporn Bez.
6502. Josephus Klüsener et Marg. Bruns, Conj. 6. 10. 1754. MKB.
6503. R. P. Franc. Brexel ex Westerkottensis, per 4 annos pastor et per 4 annos Conf. in Wormeln, prof. 1738, sac. 1744, obiit 1762. aet. 43. C. Rel. Hard.
6504. 3tia 9bris 1779 obiit Franc. Burchardus Rischard jur. Licent. et coelebs, aet. 64. DKB.
6506. R. D. Sacell. in Boke, † 1758. ElBr.
6509. Joes Brockman, Bürgerssohn, und Hausfrau Anna M. Tullman von Bigge, Conj. 25. 8. 1744, zur Bürgerschaft admittiert 1744 19. 9bris. ElBr. 1739 23. 4. sepult. Aloisius Brockman Syntax. Pa. 128.
6512. Geb. 27. 11. 1719 Par. Bern. Jod. Brüll mercat. et vinopola et Anna Wennecker. Patr. R. D. Bern. Jod. Brüll, Consil. Eccles. Loco hujus R. D. Ant. Phil. Wennecker Fontelevavit. — Ao. 1747 17. 4. R. D. Bern. Ignat. Brüll, Lector Evangelii sub titulo Benef. S. Andreae Apostoli solutis stat. etc. 1753 20. 2. lenta febris exhaustus pie obiit aet. 33. Sac. 10. Pa. 73 u. GKB.
6513. S. J., 1739 promot. baccal. Pa. 128.
6514. 1776 Dombenef. Schäfers S. 11 u. 18. † 28. 6. 1783. GKB.
6516. 28. Xbris Schwalenberga circa horam sed. pomeridianam pie in Domino obiit D. Josephus Thoß quondam ambtscriba Swalenberg. frater patris Ant., Praeposit. Gerdens. Sepultus est. 30. Xbris in Cömeterio nostro Marienmünst. locum Sepulturae Solvit. MMü.
6517. 1687 war Brotwager zu Rütthen N. Pohlo. Bender R.
6520. Secretarius in Rütthen, Bender Arch. III.
6521. S. J., Prof. Log. 1744, promot. Phil. Mag. 27. 2. 1744. Pa. 128.
6522. — 1778 7. 2. † P. Amandus Cöbbinghoff, prof. zu Grafschaft. Nach dem dortigen Necrol. war er 2 Jahre Adj. des Pfarrers und † 1778. Cellerar. in Beleke, dein Pastor in Grafschaft, ex post per duos annos adjunct. Pastori in Rahrbach. Seibertz B. III. Von dessen Vater wird folgendes berichtet: Memoriae pro Winimarus Cöbbinghoff, pater confrat. nostri Amandi, qui legavit conventui centum imperial. Pro quo ac pro vivis et defunct. ex familiae ipsius annuatim leguntur quatuor missae privatae, † 1774.
6525. Geb. 12. 6. 1719 auf Schloß Rheder, filius Burch. Bruno, Freih. v. Mengersen und M. Dorothea, Freiin v. Hörde. Ders. studierte zu Pad. und im Colleg. Germ. zu Rom bis April 1742. Für den Empfang der höheren Weihen hatte er sich vom Papste Aufschub geben lassen, jedoch hat er auch später eine höhere Weihe nicht empfangen. Schäfers S. 63 u. f. Domherr Paderb. und Hildesheim, sowie zu Corvey, Kammerpräsident, stiftete das Seminar das. und das Fidekommiß für seine Familie, † 3. 8. 1801. aet. 81. Sein Grabmal befindet sich im Dompürting zu Pad. Fahne I. Auf ihn gingen 1794 die Besitzungen des Geschlechtes v. Schilder über, da der Letzte desselben, Clemens Aug. v. Schilder, in diesem Jahre starb. Höxter II. S. 183.
6529. S. J., 1739 S. S. Theol. Aud. Pa. 128.
6530. Geb. 1719 10. 8., ab anno 1737 Canonic. reg. Dalheim, ab ao. 1752 Pastor in Oisdorf obiit ao. aet. 64. prof. 46, sac. 39. 3tia Mag. 1783, in annum 17mum Conf. Caland. KalB.
6532. Franc. Arnold. Geitman, mercator im Schildern, et M. Agnes Lüsken, Conj.

Ders. Patr. bei dem Kinde des D. Sanctus Vüllers et Cath. Geithman 1751. — 1758 7. 8. obiit Infans. Mercatoris Geitmans im Schildern. GKB. Derselbe heiratete in II. Ehe 31. 5. 1760 M. Gert. Elsing. MKB.

6533. Geb. 1721 12. 8., filius Christ. Curten et M. Nagell. GKB. Sepultus 26. 8. 1769 in Coemiterio parvo dicto beneficiat. D. Christ. Curte Rmi. capli. Vogtetus aet. 49. DKB.

6534. Ao. 1741 promot. baccal. bibl., 1744 baccal. format., von 1746—54 Sacell. Bracul. und von 1754—64 Pfarrer in Westenholz. PA.

6535. S. J., 1737 Mag. Prof. Tert. 1737 12. 2. promot. Phil. Mag. Pa. 128.

6537. Geb. 13. 5. 1717, † 22. 2. 1746, aet. 29, Clericus, Hofmeister der Grafen v. d. Leyen. Stammtaf. Seibertz. Ao. 1739 promot. baccal. bibl. Pa. 126.

6538. Vicarius summi Altaris ad S. Patroclum in Soest et pro tempore Secret. ad S. Walburgam, † 1787 17. 9., aet. 71. SKB.

6539. Düvell, auch Dewelich genannt, S. J., 1747 Prof. Rhet. Die zweite Kaplaneistelle Istrup wurde von P. Franc. Dewelich gegründet. Patronatsrecht wird von der Familie Dewelich das. nicht ausgeübt. Pa. 126 u. Schemat. 1913.

6540. Chirurgus feбри pectorali cessit pie moriens, aet. 45, mat. 15. GKB.

6543. 1740—65 Primissar zu Sutrop. PA.

6545. S. J., promot. baccal. 1739. Pa. 128. — Geb. 13. 5. 1719 filius Joes Bern. Varnhagen, med. Dr., et Juliane Marg. Schrot. Patr. Joes Witte, J. V. Dr. — GKB.

6547. Geb. 20. 3. 1719, filius Organoedus Sch. — MKB. Canonic. reg. Dalheim. Patr. 1756. MKB.

6548. Fr. Franc. Koch, Warburgens., natus 1721 31. 7. et 3tia Aug. bapt. venit ad monast. Ao. 1738 admiss. ad cleric., 18. 4. ejusd. Anni ad prof. ao. 1739 26. 4. Subdiac., 1742 Diac. 1743 31. 9., Ordinatus. Sac. extra Temp. Lampspringae obtenta dispens. tam quoad aetatem, quam caetera requisita ao. 1745 1. 7., Constit. Mag. Fratrum 1749. 8. 3., Compastor hujus Monast. 1750 26. 2., deinde ao. eodem 14. 10. ab utroque offic. absolut. et denominat. et constit. Sacellanus Willebac, 1760 15. 4. constit. Pastor in Steinhelm eodemque die a Rmo. ibidem installat. Sed. post aliquot Septimanas pastor. commutavit cum Sacell., obiit ibidem pie in Dno. 1782 die 26. 10. MMü.

6553. Geb. 18. 2. 1720, filius Camerar. Bern. Höckelman et Gert. Surman. — 1737 † Gert. Surman, Uxor Camer. Bern. H., Hydrope Suffacota aet. 42. — 1745 29. 5. † Dni. Camer. Bern. H., aet. 59.

6554. Filius Philipp et Ottilie Consen, geb. 19. 2. 1720. NKB.

6556. Ao. 1741 promot. baccal. bibl. et Bfts. in Busdorff., † 1790. ElBr. — P. Augustinus Schnitker, Pastor in Schmallenberg, † 1776. Seibertz B. III.

6559. Wahrscheinlich 1757—62 Pfarrer in Iggenhausen. PA.

6561. Ao. 1751 drei Monate Pfarrer in Oberntudorf; 1752 Praelat Ernestus Wiechers zu Bödecken. PA. Oberntud. u. Weiberg.

6562. Ao. 1741 promot. baccal. bibl. Pa. 126.

6564. 1789 als Pastor zu Volkmissen Trauzeuge. GKB.

6567. S. J., 1745 Mag. Prof. graec. et Histor. Pa. 128. Filius Camer. Hockelman und Bruder von Nr. 6553.

6568. R. D. Hermann Schmitz, Titulari Sermi. 1760 Trauzeuge. MKB.

6570. Ao. 1741 promot. baccal. bibl., von 1759—78 Pfarrer in Effeln. PA.

6571. R. P. Coelestinus Rehen ex Gesecke, nat. 1716 22. 3., per 4 annos Subprior, prof. 1738, sac. 1744, obiit 1783 aet. 67. C. Rel. Hard.

6575. Canonicus, Dechant zu Höxter, Pad. Petersherr, † 26. 1. 1699. Schäfers S. 49. — Canonic. Ig. Ant. Warnesius war Patr. bei dem Kinde Ignat. Ant. des Leutnant Franc. Victor Warnesius et Ludovica de Thoß 1752. GKB.

6577. Vikar zu Menden. KalM. 1743.

6578. 1790 29. 6. obiit R. D. Maur. Kösteri, R. Benef. S. Bonif. ex post S. Dionisii Nienheerse. KalN. Filius med. Dr. Gottlob Kösteri et M. Nadermann. DKB. Taufreg.

6579. Pad. Geheimrat, Domherr zu Hildesheim. Fahne III.

6580. 1738 Canonicus Haxthausen zu Paderborn. WZschr. B. 46. S. 182.

6587. Ao. 1742 promot. baccal. bibl. Pa. 126.

6588. 1746 18. 3. Smtis. munit. D. Joes Georg Ulrich, S. Theol. Candidat., pectoris funeribus cessit aet. 21. GKB.

6589. Defend. thes. pro Baccal. bibl. 1740. Pa. 126. Filius Carolus, Tubicer, et M. Opperman, geb. 1719 21. 9. — NKB.
6591. 1742—72 Propst zu Soest. PA. 1739 23. 5. Cath. Eccles. Pad. Canonic., jur. utr. Aud. an der Univ. Würzburg, incept Biennium Die XI Feb. 1739. MW. — 1770 † Ferd. Frid. v. Droste, Canonic. am neuen Dom zu Münster. WZschr. B. 37. S. 28 u. 50.
6593. Geb. 1720 9. 5., filius Doctoris Casp. Lud. Hütterus et Anna Cath. Hölscher. Patr. R. D. official. Theod. Hölscher. 9. 1. 1755 obiit D. Casp. Hütterus, Med. Doctor. — 21. 8. 1757 obiit Anna, Uxor Doctoris Hütterus. GKB.
6595. Geb. 1721 27. 12. filius Joes Conr. Aschoff et Eva Schmidt, war Consiliar. aul., dessen Frau Elis. Tecklenburg, Conj. 1754 2. 4. — Vidua Aschoff obiit 1747 1. 6. GKB.
6597. 1738 16. 11. offic. defuncti pro Ludolpho Schauff, Logici. Pa. 128.
6599. 1758 22. 7. mat. junct. D., Adolp. Joseph. Alberti Procurator et Virgo M. Ant. Hawer. Zeugen: D. Ant. Metgen et Franc. Alberti. 1787 16. 1. obiit D. A. Jos. Alberti, Notarius, aet. 66. — 1793 † Vidua Alberti, Procur., nata Haver. — Adolf. Jos. war geb. 17. 9. 1721, filius Joes A. — MKB.
6601. Clemens Aug. ab Alten Thüle, † 1762, mit ihm erlosch der Mannesstamm. Fahne III.
6604. Geb. 1723 28. 8., filius Bern. Jod. Brüll, mercat. et vinopola, et Anna Wennecker.
6605. Ao. 1742 promot. baccal. bibl., 1744 baccal. format. Von 1758—79 Pfarrer zu Wünnenberg. PA.
6606. Filius Barth. Daltrup et Elis. Baum. Das Kirchenbuch bemerkt zum Tode des Vaters: 1733 12. 5. Barth. Daltrop in Struendis Cappillaceis mentitis ceber artifex et vir probus exhaustus obiit aet. 41, mat. 15. — Barth. Maurit. Daltrop, postarum mag. et Consul civit. 1754 7. 6. Successor Ignat. Frien, † 19. 10. 1800. — 1755 3. 2. geb. Herm. Georg. filius D. Barth. Maur. Daltrop et Antonetta, vidua Frie, nata Tilli. Patr. D. Herm. Georg. Daltrup, Supremus Lieutenant. GKB. — Barth. Maur. D., geb. 5. 9. 1721, filius Herm. Georg. Daltrup (?) Patr. Barth. D., frater parent. MKB.
6609. Viduus Theod. Efting et M. Cath. Friedhoff, Conjug. 7. 4. 1755. Zeuge: Joes Henr. Efting. GKB.
6610. J. V. Licent., † 1777. ElBr.
6612. — 1772 15. 11. offic. pro D. Frihoff, J. V. Dr. Pa. 128.
6615. Filius Joes Franc. Lib. Kersting. Pad. Hofrat und Rentmeister zum Dringenberg. 1746 2. 7. mat. juncti Praenob. D. Joes Kersting, jur. utr. Dr. et praenob. Virgo Alexandra Braun. Zeugen: D. Cancellar. de Vogelius et Sponsae D. Patre supremo militiae Pad. Lieutenant Braun. Joes Franc. Kersting † 28. 10. 1755. Frau Dr. Kersting heiratete in II. Ehe 23. 4. 1757 D. Albericus Fiek, Rmi. ac celsis. Princ. Cörbeiensis Cons. Aul. 1757 28. 10. wurde dieselbe für ihre vier minor. Söhne und 2 Töchter beliehen. DKB. u. Stolte II. Vgl. auch Stammtaf. Ders. ist 1744 in die Matrikel der Univ. München eingetragen als: Joannes Franc. v. Kersting, Paderborn, Dr. der Rechte. — Stolte II u. MM.
6617. Joes Jos. Kirchhoff Uxor Therese Block 29. 9. 1765. GKB.
6619. Missionar in Emdii. DKB. — Scap. Br. 1738.
6620. Ao. 1743 promot. baccal. bibl., von 1759—61 Pfarrer in Erwitte. Pa. 126 u. PA.
6626. Sacellanus Neuhusanus, Patr. bei dem Kinde des Georg Bened. Schleining et Wilh. Rhüting. GKB. 1751. — Von 1750—56 Kaplan in Neuhaus. PA. R. D. Rütting, Praefect. ordinat. 12. 3. 1747. Pa. 126.
6627. Ant. Jos. Saur ex Paderborn. 1738 18. 8. † Herm. Werner Saur, Syntaxista, obiit dissenteria aet. 14. GKB. — Joes Werner Franc., geb. 7. 4. 1724, filius Phil. Ant. Sauren, jur. Licent., et M. Caroline Brandis. — MKB.
6630. Ao. 1742 promot. baccal. bibl., 1744 baccal. format., ab ao. 1746 Pastor in Siddinghausen, obiit 1780 28. 3., aet. ao. 61. Pa. 126. u. KalB. Derselbe vermachte den Armen der Pfarrei 300 Thlr. PA.
6631. 1747 Consul Civit. Paderb. 1747 Uxor Gert. Wisman. Derselbe † 1756. PBR. u. ElBr.
6633. Sohn des Conr. Stöttken, trat am 6. 8. 1743 in den O. Dominic. zu Warburg. erhielt den Namen Ludwig, † 2. 6. 1797. Gottlob S. 72.
6634. Von 1753—65 Pfarrer in Thüle bei Salzkotten. PA.
6635. Vicarius ad St. Patroclum in Soest, † 1757 2. 5., aet. 38. SKB.

6636. Sohn des Jodocus Tils, Rentmeister zu Nordenbeck, und Frau Elis. Rademacher; derselbe wurde wohl nach seinem Onkel Engelbert Rademacher, Oberhofkaplan und Pastor primarius, des Deutschordens Canonicus, Cantor ad S. Cassimir et Florentinum zu Bonn, † 8. 12. 1750, benannt. Stammtaf. Rademacher.

6637. Filius D. Consulis Watermeyer. 1784 31. 5. Ex asthmate R. D. Joes Christ. Watermeyer, quondam pastor in Markkirch, postquam Eccles. praefuerat 27 annis 10 mensibus Smtis. munitus. MKB.

6638. 1759 Bürgermeister Weyrätber zu Beverungen. Die Familie stammt wahrscheinlich aus Tirol. WZschr. B. 29. S. 26 u. 35.

6639. 1756 P. Wewer Examinator pro gradu. Pa. 128.

6643. 1735 5. 3. gibt Papst Clemens XII. dem Erasmus de Jude, der mehrere Kriege mitgemacht hatte, die Erlaubnis, Priester zu werden, nachdem er zuvor 1731 von diesem Hinderungsgrund absolviert und zu den vier niederen Weihen zugelassen worden war. Stolte II. Pa. 126 berichtet: Anno 1739 21. 10. a P. Wegener, Decano promotus est in Magist. A. A. L. L. (Artium Liberalium) et dein praevia collatione baccalaureat. tum bibl. tum formati in Licent. Theolog. Rdmus. ac perillust. Dnus. L. B. Erasmus de Jude, Sermi. Elect. nostri Clement. Augusti Camerar. et in insigni Colleg. Eccles. ad S. Gereonem, † daselbst als Scholastiker 1743. WZschr. Reg.

6646. 1784 † Dnus. Joes Schwartz, Bfts. ElBr. — 1767 Patr. als Benef. in Cathed. — MKB.

6647. Ao. 1741 promot. baccal. bibl. Pa. 126.

6654. Autoritate imperiale publicus. KalB. — Dnus. Joes Franc. Erenstorff, Notarius, dessen Frau Marg. Franc. Wasmuth, Conjug. 24. 11. 1720; filius Joes Frid. Erenstorff et Aug. Gert. Elberfeldt, Conj. GKB. Joes Frid. geb. 17. 4. 1723. MKB.

6660. Canonic. Regularis Bödecensis 1754—65, Pastor in Haaren, dein Subprior in Bödecken, obiit ao. 1710 8. Xbris anorum 50. KalB.

6661. Natus 1722 28. 4., Confirm. 1724 [soll wohl heißen 1742] venit ad Monast. Ao. 1742 24. 5. et elapso ao. integro Noviciat. admiss. ad prof. 1743 26. 5., ordinat. Subdiac. 1746 4. 6., ordint. Diacon. 1747 27. 5. ordinat. Sacerd. 1748 21. 9. approbatus pro Cura ad quinquennium 1749 29. 5. Constit. Cooperator in Pömben 1751, ao. 1752 14. 7. Constit. Culinar. praef. Constit. Pastor in Gehrden 1758 13. 12. ex Pastore 1774 16. 3. Electus ejusdem Monast. Confess. et Praeposit. 1784 die octob. Electus est in Abbatem hujus Monasterii, et 1785 die 20. 5. obiit. R. I. S. P. — Ao. 1784 6. 10. Electus est abbas hujus monast. Gregorius hujus nominis secundus, dictus Waldeyer, Praeses electionis hujus fuit Rmus. D. Bonifacius Abbas ad S. Godehardum Hildesii, confirmat. est die 27. 10., die 14. 11. solemniter benedictus Hildesii a Celmo. Principes et Episcopo Fridrico Wilhelmo assistentibus Rmis. D. D. Abbatibus ad S. Godehardum et ad S. Michaellem, sed anno 1785 die 20. 5. praevia diuturna corporis infirmitate et antea S. Viatico munitus circa medium octavae matutinae inventus est in lecto mortuus. R. I. S. P. — N. Abb. MMü.

6662. Wahrscheinlich filius Ant, Henr. Wehrt, 1719 auf der Univ. Marburg. MM.

6669. P. R. D. Joes Meinolphus Hassen, natus 1722. Landicae adscriptus 1746 die 13. 8., erat tunc Sacellanus in Fürstenberg, postea ibidem factus est Pastor. Decanus electus est ao. 1775, die 22. 8. in Congressu Fürstenbergae habito. Cum Fürstenberg. per 14 annos Sacellanus et per 23 aos. Parochus fuerat, obiit ao. 1783, Die 9. 12., 61 annor.; senior confratern. nostrae, eiusdemque in annum quum Decanus. KalB.

6670. Geb. 1724, † 1790, Professor der Theologie in Münster. Bessen S. 415.

6671. — 1707 12. 7. wird nach Abhörung beeideter Zeugen beurkundet, daß der savoyische, sich zur Zeit in Deutschland aufhaltende Kaufmann Claudius Dufresne in der Pfarrei Latour der Genfer Diözese von den Eheleuten Georg und Petrea Dufresne geboren und guten Lemunds sei. — Joes Claudius Dufresne wahrscheinlich Sohn des obigen Claudius D. war Pastor in Brenken, † daselbst 8. 8. 1759, aet. 48. — Ein Dufresne bewohnte um diese Zeit das jetzige Aug. Heisingische Eckhaus im Schildern. PBR.

6672. Filius Bern. et Angela Herrn, geb. 1722 14. 7. — NKB.

6675. Geb. 24. 8. 1724 filius J. Henr. Elberfeldt. — MKB.

6682. Geb. 10. 11. 1716, wahrscheinlich ein Sohn des Gutsbesizers Joes Herm. v. Esleben u. Elis. Kockerhoff. Sein Bruder Mart. Gottf. v. Esleben, geb. zu Oberhundem 29. 5. 1720, war unter 13 Geschwistern das sechste Kind. Joes Esleben war Vikar zu Schmalenberg; das dortige Sterberegister meldet: Am 27. 2. 1780 Joes

- Baptista de Esleben per aos. 40 hic vicar. dignissimus vir vere deo charus. PA. — 1743 Vikar in Schmalleberg. Dornseifer S. 41.
6684. Daniel Gnahl, Miles et Antonetta Dincklage, Conj. 1758. — GKB. — Wahrscheinlich filius Henricus Genaal et A. M. Schwarze, Conjug. 10. 11. 1717. — DKB
6685. Ordenskomtur zu Mecheln. Fahne I.
6686. S. J., 1662. Prof. math. Pa. 128. — Geb. 25. I. 1724, filius Procurator Spanken. MKB.
6687. Ao. 1743 promot. baccal. bibl. — Pa. 126.
6689. Geb. 6. 12. 1719, filius jud. aul. Assessor et Sabine Schwartz.
6691. Filius Kupferschläger Arn. Wilh. Engelhard, geb. 27. 3. 1724. — Joes Wilh. Engelhard et A. M. Steinbrück, Conj. 23. 7. 1754. — MKB.
6692. Wahrscheinlich ein Sohn des Glockengießers Carolo Delapaix. Gottlob S. 69.
6694. Franc. Xaverius Warnesius et Lud. de Thoß [ex Nieheim] wurde ein Sohn, Ig. Ferd. geb. 1750 18. 8. Patr. R. D. Offic. Ignat. Ferd. Vogelius. — 1752 bei der Geburt eines anderen Sohnes wird derselbe Leutnant genannt. 1753 18. 4. Dna. Ludovica Warnesius, nata de Thoß feбри pilosa cessit pie moriens aet. 26, mat. 8. — GKB. — 1754 24. 2. Leutnant Franc. Xaver Warnesius et Therese Mohne, Conjug. Testes: D. Signifero Krumm. MKB. — 1770 3. 11. obiit Therese Warnesius, nata Monne; 1783 28. 6. obiit Leutnant Warnesius, aet. 83. — Vgl. WZschr. B. 11. S. 360: Warnesius, Senior et junior, Leutenants in Pad. 1761. — Leutnant W. und seine Frau, geb. Mohne, starben zu Neuhaus. NKB.
6698. Ein Dr. Bachmann kaufte Ende des 18. Jahrhunderts das Haus Rathausplatz Nr. 11, von dessen Erben Kaufmann Kölling das Besitztum für 7000 Thlr. an sich brachte. Richter I S. 140. — 1778 11. 1. Joes Frid. Bachmann, J. V. Dr., et Therese Malberg, Conj. — MKB.
6699. — 1792 8. 12. sepultus R. D. Joes Rhode, Summae aed. Benef. GKB.
6701. Geb. 1713 4. 2., filius Wilh. Haxthausen MKB
6705. Von 1785—1833 Pastor ad S. Petrum in Gesecke. PA.
6706. — 1755 12. 9. Joes Conr. Contzen, Kunsthändler, zur Bürgerschaft admittiert, 1766 Camerar. PBR. — 1770 Bürgermeister zu Paderborn, † 1772. — Jos. Contze mit seinem Bruder R. D. Contze Zeuge bei der Trauung des Rev. Capit. Distrib. J. Christ. Abelmann et M. Cath. Contze 6. 7. 1755. DKB. — Geb. 29. 4. 1723, filius Pet Ant. Contzen et N Rehermann. Derselbe heiratete 31. 8. 1756 A. M. Leifferen, copulati sunt Delbrügi. MKB.
6707. 1746 18. 2. Pfarrer zu Stahle, installiert 12. 5. durch Generalvikar v. Westersholt, war vorher Kaplan zu Erkeln, zum Dekan von St. Peter zu Höxter erwählt und zum Pastor an S. Nicolaus in Höxter durch Kompromiß des Abtes Philipp 1767 6. 3. WZschr. B. 54. S. 61.
6708. Patr. bei dem Kinde Joes Franc. Ant. des Joes Conrad Tecklenburg et Cath. Elis. Reherman 1740. GKB. 1746 19. 8. Rector Benef. S. Viti et Bened. solvit statuta etc., 1797 resignavit in favorem Nepotis Ludovico Everken und starb 10. 12. 1803. Pa. 73.
6709. 1751 22. 4. † A. M. Knepper, Uxor Dni. Casp. Elsing, aet. 47. — MKB. — Casp. Elsing, Successor Claude Mouschett in matrimonium 19. 6. 1752. PBR. 1751 16. 11. Casp. Elsing et perh. Virgo Aug. Lud. Daltrop, Conj. Testes: Secret. Denker et Ig. Seiler. Casp. E. 1770 Bürgermeister zu Paderb. Schäfers S. 16. Vgl. auch Heimatborn 1925 Nr. 12. — 1771 sepultura Casp. Elsing, Gerdensis, Urbis Consul. Pa. 128. 1771 5. 11. maglina feбри obiit, aet. 52. MKB.
6713. Wahrscheinlich ein Sohn des Glockengießers Carolo Delapaix. Gottlob S. 69. — 1760 9. 11. offic. defunc. pro Dnus. Josepho Lapaix. Pa. 128.
6714. Geb. 1719 auf dem Gretenhofe zu Referinghausen, 1755—92 Pastor in Borgholz. WZschr. 1885. S. 97 und hinterlassene Notizen des † Domkapitul. Hellwig.
6719. Ao. 1742 promotus baccal. bibl. Pa. 126.
6720. Def. thes. pro Baccal. bibl. 1741. Pa. 126.
6724. P. Ludovicus Göbell, Pfarradministrator von Altenrüthen, ehemals ein Weltgeistlicher, † 1797 19. 1. M. Z. 1906 Nr. 73. — P. Ludovicus Göbel, per annos quatuor ante emissam professionem religiosum clericus ac sacerdot., primo magister novit. ac Pastor inferioris eccles., deinde Pastor in Altenrüthen, † 1796. Memoriae 4. Feb. — Seibertz B. III.
6725. S. J., 1746—47 Prof. Tert. Eph. Pa. 128.

6728. Vicarius ad S. Patroclum in Soest; † 1. 1. 1759. SKB.
6731. Wurde 1738 5. 5. durch den hochw. Abt Meinwerkus Kaup Abdinghoff als Schüler der Syntax gefirmt. Gottlob S. 59. Sacellanus Warburg-N., obiit 20. 6. 1778, aet. 62. Hagemann.
6732. Geb. 1725, Registr. zu Paderb., † 1773 11. 3., Uxor Elis. Rosenpflänzer. Stammtaf. Riese.
6733. Canonicus zu Widenbrück, tot 1780. WZschr. B. 54. S. 232. Die Familie v. Siegardt wanderte nach Amerika aus, legte dort den Adel ab; Nachkommen sollen dort noch leben. Privatnachricht.
6740. Filius Franc. Sch. et M. Steinbrück. — MKB.
6741. Petrus Ignat. ab Hiddessen, Warburgensis, venit ad monaster. ao. 1742 24. 5., admiss. ad clericat., investit. et admiss. ad Novit. 26. 5. Hic sub praetextu infirmit. et deficient. virium vix unquam frequentabat chorum et instanter petebat suam dimissionem, qua ipsi quidem non statim data, est quia vero videbatur potius laborare morbo animi quam corporis affectus quique ad religiosum statum languebat, venerabilis Conventus tandem manimiter consensit in ipsius dimissionem, quam etiam 6. Sept. ejusdem anni, quo investit. est, accepit in cella P. Magistri abscissa corona regulari indutus est iterum vestibus saecularib. et ex mandato patris sui a Fratere suo eccles. ductus est Hildesium. MMü.
6742. Ao. 1747 promot. baccal. bibl. Pa. 126.
6743. Wurde 1738 5. 5. durch den hochw. Abt Meinwerkus Kaup Abdinghoff als Klosterschüler d. Syntaxi gefirmt. Gottlob S. 59. Von 1787—97 Pfarrer zu Jacobsberg. PA. — Nach Hagemann war derselbe Prälat zu Ringelheim.
6746. Inhaber der Vicarii S. Trium Regum zu Rüthen, zugleich Kaplan zu Büern. Bender S. 373. 1780—83 Pfarrer zu Suttrop. PA.
6747. Domherr zu Paderborn, † ehe er zum Genuß kam. Fahne I.
6750. Vgl. oben 6741.
6751. Ao. 1745 12. 7bris R. D. Ant. Maria Biancho, Lector Epistolae solutis etc., 2da Octob. 1795 circa horam quam vespert. ex fatali lapsu de scala subitanee mortuus est. Pa. 73. — 1777 in Octob. dimisit Benef. in favorem R. D. Hannemann. Pa. 73.
6752. Filius Engelbertus Holstein et Eva M. Elis. Surmont; heiratete M. Agnes Thelen. WKB.
6756. Filius Adolf. Frid. et M. A. Salome Bonn, geb. 3. 9. 1722, † 1748 13. 9. Marit. NKB.
6759. D. Costers, S. S. theol. aud. emerit. 1747 12. 3. obiit. Pa. 128.
6760. Obiit 1763 als kaiserlicher Rittmeister in Ungarn. Fahne I.
6767. Ao. 1756 Kaplan in Boke. PA.
6768. Bei der Trauung des Bürgermeisters Ig. Satty 1751 wird Christ. Contzen, filius Pet. Ant. Contzen et M. Reherman, geb. 18. 7. 1724, Thlg. aud., genannt, † 3. 2. 1793 coelebs., aet. 69. MKB. u. GKB.
6771. Von 1755—75 Pfarrer in Rheder. PA.
6772. 1785 Bürgermeister Ant. Jos. Graes zu Rüthen, † 1813. Mehler.
6773. Wahrscheinlich Sohn des Christ. K., Bürgermeister zu Marsberg. Stammtafel K. Wird 1745 Thlg. genannt. Pa. 126.
6774. 1746 13. 5. sepult. D. Rhoden, Theol. Pa. 128.
6775. Fahne I. S. 170.
6776. Ao. 1747 promot. baccal. bibl., von 1751—56 Pfarrer in Oberntudorf, von 1756—62 in Driburg und von 1762—92 in Warburg-N. PA.
6777. Der letzte Guardian bei Aufhebung des Minoritenklosters zu Höxter war P. Lüdecke, ein Greis. Redegeld S. 240. — Ein Jodocus Lüddecken war 1767—89 Pfarrer zu Benninghausen. PA.
6778. 1768 Licent. Witte. WZschr. B. 60. S. 228.
6780. Im Taufbuch Conrad Ant. Alois genannt, geb. 7. 3. 1727, filius Hofrat Petrus Wennecker et Anna Elis. Holtgreven, S. J., 1744 28. 8. 1anni Theolog. Pa. 128. — Aloisius Wennecker, postmodum Jesuita, Theol. Prof. Rhetor demum Praeposit. in Gokirch hujus anni Octob. 5., obiit 1792 1. 10., aet. 65. — Über die Eltern ist folgende Eintragung im Kirchenbuch: 1726 14. 5. Praenob. et Claris. Pet. Ferd. Wennecker J. V. Dr. et Anna Elis. Holtzgreven, Virgo pariter praenob., Conjug. Zeugen: Anna Bened.

Wennecker et Cath. M. Holtzgreven, Adm. R. Vicarius Ant. Wennecker et G. G. Wilh. Vogelius et Bern. Jod. Brüll. GKB.

6782. R. D. Ludovici 13. 1. 1762 Trauzeuge bei Ignat. Harde. GKB.

6783. Wahrscheinlich Sohn des dortigen Ludimagister Hanneke, welcher 1731 als Trauzeuge genannt wird. GKB.

6786. Filius Bern. Conr. Meyer, mag. postarum et Gert. Höckelman, besuchte 1744 Univ. Marburg, 15. 10. 1746 als Stud. jur. die Univ. Strasburg. — 1753 war derselbe bei dem Kinde Ferd. Jos. des Joseph. Ignat. Brockhausen, Secret. Regiminis, et Cath. Gert., nata Meyer, Conj., Patr. — Ferd. Wilh. Meyer, mag. post., et Dna. Franc. Müllers, Conj., 8. 4. 1756. Zeugen: Illmus Joseph. de Gondola, Suffrag., et Aug. Schlüter, consil. aul. GKB.

6791. Wahrscheinlich Filius Joes Henr. Requien, Procurat.

6792. Camerarius, † 1810. ElBr.

6795. Canonicus Brummel, einer der 5 Paderb. Petersherren, † 1788. Schäfer S. 49.

6796. S. J., 1748 Mag. Prof. Inf., 1756 9. 9. defend. Univ. Theol. Meyer Ant. Pa. 128.

6797. 1752 11. 11. Joes Adolf Vasbach, lenta febris ploni exhaustus pie obiit aet. 29. GKB.

6799. Bis 1768 Pfarrer in Rüthen. Bender S. 361.

6802. — 1775 Pfarrer in Rarbach, hierauf Pfarrer und Dechant in Wormbach. PA.

6807. Von 1754—57 Kaplan in Beverungen und von 1791—95 Pfarrer in Warburg-Altstadt. PA. Vom 27. 9. 1757 Inhaber d. Benef. S. Georgi zu Neuenheerse; war bei Aufhebung des Stiftes 77 Jahre alt. Sein Vater war Landwirt in Niesen. WZschr. B. 69. S. 244.

6808. Geb. 15. 12. 1724, filius Casp. Lud. Hüterus, Med. Doctor, et A. Cath. Höl-scherin. Patr. Joes Bern. Witte, J. V. Dr. — GKB.

6809. Dnus. Joes Ulricus, S. Theol. Candidatus, obiit 1746 18. 3. aet. 21. pro totis funeribus cessat. GKB. Wahrscheinlich Sohn des Eberhard Ulrich und der Elis. Canisius zu Rüthen, die als Pächter des adeligen Gutes zu Alme lebten. Vgl. Stammtaf.

6810. Bfts. summae aed. et Fiscus ecclesiasticus, † 1782 im August, aet. 58.

6811. Illustris. ac generosus Dnus. L. B. Clemens Augustus Westfalen, Consiliar. intimus et Satraps et Domina Illust. Theresia de Brabeck, Conjug.; deren Sohn, Clemens Aug. Wilh. Liborius, geb. 12. 1. 1753. Patr. Sereniss. Rdu. Princip. et Archi Eppis. Colon. Clemens Aug. ex Ducibus Bavariae p. Rr. et Illust. capit. Paderb. et Hydesij Wilh. de Westfalen. — 1754 24. 2. Sssmis. Smtis. munita mortua in Domino Illust. ac gratiosa Dona Theresia de Brabeck nata et nupta gratiose Dno. Clementi de Westfalen in secundo puerperio ardenti febris adorta placide in Domino obiit aet. 22., matr. 7 quinque mensibus. GKB. — Tota die recreatio in gratiam D. Clement. August. Westfalen, Poeticae Candidati, qui obstante per resignationem R. D. Decani Patrum sui canonicatus in Cathed. nudius 3tius ejusdem possessionem accepit. Pa. 128. — Anno 1749 21. 3. Patrinus in der Gaukirche zu Paderborn als Canonic. Capit. summae aedis Paderb. et Hildesij. GKB.

6813. Joes Christ. Odendall et M. Anna Treschaw, Conj. 1751. — 20. 7. 1756 Joes Christ. Odendall et Anna M. Günterman, Conjug. GKB. — Ludimagister, 1780 12. 7. Patr. MKB.

6814. S. J., 1745 Mathematicus Eph. Pa. 128.

6817. Geb. 14. 8. 1722, Tonsur zu Wedinghausen am 22. 5. 1746 bei Gelegenheit einer Firmungsreise, später Benef. von S. Joseph und Anna in Meschede. Jansen.

6818. Von 1751—1770 Pfarrer in Welda, 1771 9. 3. sepultura Maurit. Bach, Pfarrer in Dringenberg. KalN.

6819. Ao. 1747 promot. baccal. bibl., 1750 13. 7. R. D. Conrad. Bard, Rector Altaris S. Angelorum solutis ordinariis statutis, † 17. 3. 1780, aet. 53. Pa. 73 u. GKB.

6821. Uxor M. A. Hörde 1750 10. 1. NKB.

6822. War 1738 Schüler der Secunda (Dominicaner) wurde am 5. 5. des Jahres durch Abt Meinwerk Kaup Abdinghoff mit anderen Klosterschülern gefirmt. Gottlob S. 59.

6823. Von 1754—57 Kaplan in Beverungen und von 1757—1806 Pfarrer in Warburg-Altstadt. PA. 1744 war an der Univ. Marburg ein Joes Joseph Böttrich immatrikuliert. MM.

6824. Rev. Praelatus in Dalheim, nomine Franciscus, Electus 1784 27. 1., obiit

Paderbornae 1809 18. 4. GKB. Derselbe war geb. 23. 5. 1725 und war ein Sohn des Kaufmanns und Weinhändlers Jod. Bern. Brüll und Anna Wennecker. GKB.

6825. Joes. Wilh. Conr. Cöller, Procurat. 1757. GKB.

6827. Filius Christ. Curten et M. Nagel. — Frater Liborius Curtzen [Pfarrer Schradder WZschr. B. 69. S. 362 nennt denselben Cartzen] Pad., nat. 1724 3. 12., adm. ad Noviciat. ao. 1744 10. 8. et sequenti ao. eodem die ad Prof., suscepit primam tonsuram et 4 minores a Rmo. nostro ao. 1746 27. 5. ordinatus in Subdiaconum 1748 8. 6., ordinat. Diacon. 1749 31. 5., ordinat. sacerd. 1750 23. 12. Hyldesij, Compastor Parochiae Mariaemünst. 1754 25. 5., constit. pastor in Vörden 1756 26. 11. constit. Mag. fratrum 1759 3. 1. ab hoc officio absolutionem petit et impetr. 1762 11. 7bris. 1769 13. 4. constit. Pastor in Altenberg. et a Priore installat. 1772 6. 10. circa septimam horam hic in monast. pie obiit in Domino febri maligna et gangraena. MMü.

6829. Geb. 19. 10. 1723, filius Barth. Glesecker et Anna. M. Strunck. Letztere war eine Schwester des P. Michael Strunck, S. J., und des Vicarius et Bfts. Simon Ludovicus Strunck. Letzterer war Patr. bei Ludovicus Jos. Glesecker als Vicarius im Busdorf. — Lud. Jos. Glesecker wurde Kanonikus an der Bußdorfkirche zu Pad. und in Höxter, Geistl. Rat am Generalvikariat, † 1771 7. 3. — Pa. 128. — 1751 25. 3. Rect. Altare S. Servati. Pa. 73.

6830. Wird als Trauzeuge 1747 21. 4. jur. cand. genannt. MKB.

6832. Wahrscheinlich Kanonicus und Petersherr, † 1789. Schäfer, S. 49.

6833. Geb. 17. 4. 1723 zu Eslohe, Advokat und Notar zu Rüthen, verheiratet mit Kath. Sperber. Aus dieser Ehe stammt der bekannte Herausgeber des Heroldschen Gesangbuches. Vgl. Westf. Magazin Nr. 11 vom 10. 9. 1910.

6835. Filius des Geheimrats und Vizekanzlers Joes Franc. Lib. Kersting et M. Franc. nata Schwerteler. Josephus Gerh. Kersting, Leutnant hujatis Legionis et Virgo M. Anna Doufferaine, Conj. 31. 7. 1756. Zeugen: R. D. Joes Herm. Klancken et Joes Christ. Köhler. — 1781 2. 12. obiit D. Josephus Kersting, Leutnant, aet. 58.

6836. Chorherr zu Bödecken. ElBr.

6837. S. J., 1760 Prof. Phys., 1763—85 Prof. jur. Canon. Univ. Pad. Ephemerides Facul. philos. Pa. 128. Filius Henr. Crahmer, Pharmacop. Letzterer heiratete in II. Ehe 30. 11. 1752 die Vidua Bredenoll, geb. J. Elis. Reinecke; 1757 15. 2. heiratete die Witwe Cramer in III. Ehe med. Dr. Röder (Rödder). DKB.

6838. Patr. 1737 R. D. Cramm, Benef. in Busdorf. MKB.

6839. Adolf Franc. Frid. v. d. Lippe, 1738 Domschol. zu Paderb. — WZschr. B. 39. S. 40 und 52. — Fahne I. berichtet: Stiftsherr zu Cappenberg.

6843. F. Widukindus Münstermann, nat. 1727 13. 5., Confirmat. 1738, adm. ad Novit. 1744 10. 8. ad Solemnem Prof., suscepit primam tonsuram et 4 minores ab Abbate nostro 1746 27. 5. Ordinat. sacerd. Hildesii 1750 23. 12. Constit. Compastor Parochiae Marienmünst. 5. 12. 1751, Constit. Pastor in Bredenborn 10. 11. 1752, Constit. Mag. Fratrum 1755 11. 1. Deinde ab 1758 13. 10. ab utroque offic. tam Mag. quam pastoris Bredenborn absolut. denominat. Prior ao. 1763 22. 8. ab offic. Prioris absolut. et constit. Pastor Niehemens., ao. 1782 6. 2. Capitular. ab hac parochia absolut. et constit. est Cellerar. hujus Monast., 1790 9. Xbris ab officio cellerariae absolut. solitud. repetiit vulgo in Monte Liborii, obiit 1794 den 10. 10. MMü. — Geb. 22. 10. 1725, filius Adolf M.

6844. 1755 29. 8bris zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. Geb. 2. 3. 1725, filius Christ. Nестеcke. MKB. Uxor A. Elis. Roeren, vidua Vahlen. MKB.

6845. J. V. Dr., 1770 Procurat. ElBr. u. GKB. 1762. — Obiit 16. 3. 1770 aet. 45. — Uxor 31. 12. 1755 Honest. Dna. M. Agnes v. Brabant, Vidua operatoris Feldhoff; obiit 1770 29. 5. Agnes v. Brabant, Vidua Nesten, aet. 70. MKB.

6846. R. P. Meinolphus Nolten Ossendorp, per 4 annos Prior, natus 1724 20. 4., prof. 1745, sacerd. 1748, obiit 1785, aet. 61. C. Rel. Hard.

6847. Von 1742—54 Vicar in Leiberg, dein ab ao. 1755 Pastor in Bleywaesche, demum ab ao. 1758 Pastor in Nehem, Archidiöcesis Coloniens., obiit 1760 16. 3.

6849. 1759 P. Nivardus Rempe Bredelar, Pfarrer zu Bontkirchen. PA.

6852. 1753—59 II. Kaplan zu Brakel, † als Bfts. in Busdorf 1805. PA.

6854. Franc. Schimme et M. Prigger, Conj. 8. 9. 1758. MKB.

6856. 1746 14. 1. obiit febri acuta als S. Theolog. Candidat. annor. 22. — GKB.

6857. Sacellanus 1743. GKB.

6858. 1780 hochfürstl. Vogt Stenner zu Driburg. WZschr. B. 58. S. 150.
5859. 1792 13. 5. obiit R. D. Valepage, Choralis in Eccles. Cath. GKB.
6862. Ignat. Hyeronimus Warnesius, J. V. Dr., et Cath. Gert. Delsanie, Conj., 26. 7. 1752. Zeugen: Dnus. Ludovicus Brüll et Joes Wilh. Wasmuth. — 8. 12. 1763 Smtis. oibus provisus Dnus. Ig. Hyer. Warnesius, J. V. Dr., lenta febris cessit. aet. 42. mat. 14. GKB.
6864. 1787 26. 10. obiit R. D. Jos. Vasmer, hujus Colleg. Bfts. R. Benef. S. Antonii. KalN.
6867. Joes Christ. Groene aus Sabbenhausen bei Falkenhagen, Kanonikus von S. Peter zu Höxter. WZschr. B. 54. S. 311. Derselbe unterzeichnete nach dem 7jährigen Kriege eine Urkunde als Pfarrer von Bruchhausen. Vgl. Heimatborn 1725 Nr. 12.
6870. Zweiter Sohn des Pad. Geheimrats und Vizekanzlers Franc. Lib. Kersting, † 1781 26. 1. als R. D. Benef. in Neuenheerse. Stolte II u. KalN. — Verd. die Thes. 1741 als Pater S. J. und wird 1743 Prof. Phys. S. J. genannt. Pa. 126 u. 128.
6871. Filius Joes Christ. Koch, Consul in Warburg, und Uxor, nata Blömecken, 1750 jur. cand. Univ. Würzburg, wurde Stadtrat, heiratete M. Elis. Böttrich. WKB.
6872. Geb. 5. 4. 1727 zu Paderb., † 6. 1. 1789 in Hildesheim, dort im Dom begraben. Seit 1763 Bischof von Hildesheim und von 1782—89 Fürstbischof von Paderb., festiert 1781. Graf Westf. Archiv u. Fahne III.
6873. Joes Frid. Fecken et Anna M. Püth 1761 15. 7. mat. junct. Zeugen: Phil. Püth et Pet. Jacob Pütt, fratres. GKB.
6875. Senator civit., † 1782 (?) ElBr. Dessen Witwe M. Elis. Tilli heiratete 1779 26. 6. in II. Ehe Joes Christ. Köchling ex Stadtberg. DKB.
6876. 1744 7. 11. sepult. D. Sprick Philos. emeritus. Pa. 128. — 1745 3. 11. Smtis. Smentis. munitus Joes Bern. Sprick, S. Theolog. Candidatus, lenta febris obiit aet. 19. GKB.
6880. Collegiatae eccles. in Bustorff Benef., † 1803 19. 9. annor. 76. BKB.
6881. Arnold Wilh. Engelhardt, Camerarius, war 1755 Patr. bei dem Kinde des Joes Josephus Engelh. et M. Anna Steinbrück. GKB.
6884. Bis 1794 Secret. Univ. Pad. Pa. 128. Dessen Frau: Cath. Elis. Heineman 18. 10. 1750. Trauzeugen: R. D. Bern. Bredemeyer et Franc. Wilh. Wasmudt. GKB.
6885. Filius Herm. Spancke, Procurat., geb. 31. 8. 1727. Patr. Franc. Ig. Spancke. — MKB.
6886. 1754 3. 2. zur Bürgerschaft admittiert und vereidet. PBR. Secretair Civit., † 1790. ElBr. Dnus. Math. Falkenberg, Scriba 1754. Uxor Franc. Spiegel, matr. j. 4. 5. 1755. GKB.
6888. R. P. Augustinus Leifferen ex Delbrück, nat. 1725 22. 9., per 15 annos Pastor Wormel., 8 annos gran. in Rimbeck, Culin. per 9 annos, per annum Prior, prof. 1747, sac. 1751, obiit in Scherfede 1799, aet. 74. C. Rel. Hard.
6892. Josephus Glaesecker et Barth. Glaesecker, fratres, GKB. 1755. — Joseph. Glaesecker, Canonicus sepultura 1797 7. 7., irrtümlich Ludwig genannt. Pa. 128.
6893. R. D. Laurentius Menne ex Riesel, nat. 1723, per 4 annos culinar., 9 granar., dein 1774 4. 3. Celler. per 10 annos, 1787 per annum Prior. 1788 praeposit. in Wormeln, usque 1798, quo ao. vocabatur et est institutus gran. 1798 25. 2., prof. 1750, sac. 15. 3. 1755, obiit Hardeh. 9. 4. 1798, aet. 75. C. Rel. Hard.
6895. Bis 1795 Ratsschreiber das. WZschr. B. 32. S. 116.
6896. 1761 18. 3. obiit P. Franc. Huck, Dominic. zu Warburg, Subprior, aet. 46. prof. 27. — Gottlob S. 93.
6898. F. Anselmus Brandt ex Salzufern, Comit. Lippiensis, nat. 1724 5. 1., Baptistat. a praedicant. loci |: ideoque rebaptisatus Padibornae sub conditione :| venit ad Monast. 1745 16. 8. admissus ad Novit. 28. 8., fecit profess. ao. 1746 28. 8., factus Subdiaconus ao. 1749 1. 3., ordinat. Diaconus ao. 1750 23. 5., ordinat. Sacerd. Hildesy 1751 18. 9., Curatus in Schwalenberg 1755 5. 7., constit. Pastor in Bredenborn 1759 3. 1., 1772 die 29. 10. capitulariter constit. Pastor in Altenberg et eodem adhuc die ab ipso Rsmo. ibidem installatus, 1784 25. 11. denominatus est sacellan. Gehrdensis, obiit 1791 13. 9. lenta tabe exhaustus. MMü.
6900. Joes Henr. Carthaus et Anna M. Elberfeld, Conj. 1755. GKB.
6901. 1753 26. 6. R. D. Franc. Ant. Thorwest, Lector Evangelij solutis ordinariis statut. etc. Obiit 22. 1. 1792, aet. 68. DKB. Possessore D. Benef. Phil. Barth. Holtgreven 1749. Pa. 73.

6904. Von 1786—95 Pfarrer in Borgentreich. PA.
6906. P. Dominicus Wigandt Warburg, Missionar in Hamburg. Er war ein Sohn des Joes Heinr. W., der, obwohl er städtischer „accisarius“ war, nicht schreiben konnte. Den mit dem Kloster geschlossenen Totalvertrag vom 27. 7. 1744 hat mit dieser Begründung der Sohn für den Vater unterschrieben. P. Dominicus † 1765 25. 12. aet. 43. prof. 20. Gottlob S. 94.
6909. Filius Carl Ant. Gronefeld et M. Barbara Voget (Vogt). Patrinus: Herm. Werner Schnur. 1753 13. 5. Praenob. D. Herm. Werner Gronefeld, Quästor in Beverungen et M. Beatrix Wrede, Conj. Zeugen: Ferd. Wrede, Assessor Jud. aul. Secret. Rmi. capli. [Vater der Braut], et Conr. Gronefeldt, Signifer Hanoveranus, Bruder des Herm. Werner. G. — GKB.
6910. Joes Jos. Blinde, Vicarius 2dus etc., obiit 15. 4. 1768. Pa. 73.
6913. Geb. 22. 6. 1727, filius Casp. Lud. H., Med. Doctor, et Cath. Hölscher. — Dnus. Aug. Wilh. Hütterus, Med. Dr., et Uxor, nata Theile 1758. GKB.
6914. 1685 Joes Momprohe, Bürger zu Delbrück. WZschr. B. 11. S. 310.
6915. Beneficiat., obiit 22. 9. 1761. Pa. 73.
6916. F. Bonfacius Wiethaupt Braculensis, nat. 1727 2. 4. et Confirmat. venit ad Monast. 1745 16. 9., admissus ad Novit. 28. 8., fecit prof. 1746 28. 8., factus subdiacon. 1749 1. 3., ordinat. Diaconus 1750 23. 5., ordinat. sacerd. 1751 18. 9. Hildesij, constit. Curatus in Schwalenberg 1755 11. 1., Pastor in Altenberg constit. 1755 5. 7., ao. 1769 13. 4. denominat. Confess. et Praeposit. in Willebadessen, obiit ibidem ao. 1777 25. 4. R. I. P. MMü.
6920. Geb. um 1727, † als Amtsrichter daselbst. Seibertz B. I.
6922. Filius Joes Theod., wurde am 5. 5. 1738 als Schüler d. Infima et prima durch Abt Meinwerk Kaup mit anderen Schülern der Klosterschule gefürmt. Gottlob S. 59. — 1749 Patr. in Paderb. als Studiosus. GKB.
6926. Praeposit. Bustorff. Commissar., officialatus Assessor, hujus collegiatae eccles. Canonic. Capit., Senior et Cantor, † 1782 29. 5. — 1751 Patr. bei dem Kinde des Schatz-einnehmers Wilh. Risse et M. Clara Osthusen. GKB.
6927. S. J., 1760 Prof. Log., 1801 Dr. Theol. Regens, geb. 1728, † 15. 9. 1803. Pa. 128.
6928. Filius Carl Ant. Gronefeldt et M. Barb. Voget. Patr. Conr. Holtgreve, Secret. aul. et Pet. Ferd. Conr. Wennecker, J. V. Dr., war 1753 13. 5. als Signifer Hanoveranus Zeuge bei der Trauung seines Bruders Herm. Werner. GKB.
6930. Theolog. 1744. Pa. 126.
6931. Lehrer am Gymnasium Marianum zu Widenbrück, Calandsvicar, Senior der Vikare, geriet in Streit mit dem Kapitel, wurde 1769 Amtmann zu Malgaten und starb 1773. — WZschr. B. 75. S. 160.
6932. — 1747 12. 3. obiit Langen, 4ti anni Theolog. Pa. 128. — 18. 6. 1745 † Dominus Joes Lange, Theolog., lenta febris exhaustus obiit aet. 25. — GKB.
6935. Wahrscheinlich Sohn des Christ. Schröder, 1700 Richter daselbst. WZschr. B. 45. S. 122. — Judex Nieheim. 1755, Uxor A. M. Breithaupt. MKB.
6937. Von 1754—58 Kaplan in Hövelhof und von 1758—81 Pfarrer in Löwendorf. PA.
6838. 1788 revertebatur 7. April Weddinghausen F. Paulus Krüper, Pastor Werlensis cui in Pastoratu succedebat F. Godef. Knelle. Mehler.
6941. — 1781 28. 1. obiit R. D. Joes Henr. Cramer in annum vigesimum Pastor Neuhusi, aet. suae Circit. 52 annor. NKB.
6943. — 1800 23. 1. Domvikar und Inhaber d. I. Elis.-Benef. im Dom, † 30. 9. 1815. Pa. 128. Philos. Dr., † 30. 9. 1815. ElBr. — R. D. Franc. Jos. Humbert, Rect. Altare S. Elis., resignavit 1798 in favorem Henr. Geitman. Pa. 73.
6944. Wahrscheinlich filius Jobst Edmund Herold. MKB. 1734.
6946. Mercator, Uxor Gert. Cramer, dessen Vater, Jos. Delsanie, mercator, hectica consumptus pie Christiani obiit 28. 10. 1752. — GKB.
6948. F. Aug. Brandis, Paderanus, filius Pet. Ant. Brandis, J. V. Dr., et Anna Sop. Bömer, geb. 11. 11. 1726, et confirm. venit ad monast. 1745 16. 8., admiss. ad Novit. 28. 8., fecit prof. 1746 28. 8., fact. subdiaconus 1749 1. 3., ordinat. Diaconus 1750 23. 5. ab Episcopo Padib. Christ. Crass, ord. sacerd. Hildesij 1751 18. 9., 1784 4. 12. ad interim denominat. est, ut ageret vices sacellani in Willebad., ast altera die invisens D. Amtmannum in Schwalenberg, et de vespere rediens, sub itinere fatigatus per noctem aberando, die 6. Dec. inventus est mortuus in via. R. I. P. — MMü.

6949. P. Cölestinus Bessen, Prof. in Grafschaft. M. Zeit. 1906. Nr. 69.
6950. P. Gundisalvus Becker, ein Bruder des Pfarrers Engelbert Becker zu Brakel [W. Kirchenblatt 1853 Nr. 19 S. 300], früher Joes geheißten, hat am 22. 7. 1747 in Köln Profeß abgelegt, wurde 27. 3. 1761 zum Subprior in Warburg erwählt, 1761 Pfarrverweser in Dalhausen. Gottlob S. 69.
6951. Franc. Jos. Michael de Papen Werl, geb. 24. 1. 1727. Fahne II.
6952. Secret. in Bustorff et ad Causas Procur., Uxor A. M. Horning. MKB.
6954. Franc. Wilh. Barth, J. V. Dr. et Judex Civit., et Virgo Eleon. Linnebrinck, Conj. 31. 7. 1763. — Franc. Bardt, J. V. Dr., Jud. civit. assess. judici aul. et confraternit. Syndicus. PBR. † 4. 10. 1797. ElBr.
6956. F. Ferdinandus Cöller ex Owenhausen, Diöces. Corbejensis, nat. 1744 5. 3. baptisat., admiss. ad Novit. 1762 1. 11., 1763 1. 11. admiss. ad sacram prof., 1766 1. 6. extra tempora Neuhusii factus Subdiaconus, 1768 28. 5. fact. Diaconus, 1770 22. Xbris Neuhusii ordinat. presbyter, 1777 12. 5. constit. Lector hujus Monast., 1779 7. 4. ab officio lectoris absolutus et Constit. Subprior cum potestate prioris, sed plane invitus hoc officium publice deprecatus ex obedientia ac quiescere coactus fuit, interim urgentibus aliquibus, die 12. 4. omnibus consent. Capitul. denominat. est Prior, obiit 1789 25. 4. MMü.
6962. Wahrscheinlich Sohn des Richters Max. Halman zu Oedingen, dessen Familie in Eslohe wohnte. SFA. S. 81.
6963. Filius Casp. v. Soist. Bender S. 71.
6965. Ant. Schacke, Custos eccles. forensis, 1782 Patr. — MKB.
6967. 1746 Patr. Stephanus Blume, Physic. Candidat. GKB.
6969. Geb. 14. 4. 1728, filius Pet. Wennecker, J. V. Dr. et Assessor Jud. offic., et Elis. Holtgreven, Cathed. eccles. Pad. Benef. et Sacrist., admod. Rever. Doctissimique Domini, Trauzeuge 3. 7. 1754, obiit in Societati Jesu. GKB. — 1750 S. J., Mag. Prof. graec. Pa. 128.
6970. 1788 Richter zu Rüthen, titul. Hofrat. Bender S. 506.
6971. Geb. 1728 4. 1. filius Camer. Bern. H. et Gertrud Surman. — 1779 20. 3. pie in Domino obiit in Weiberg V. P. Rochus Höckelman. MF.
6973. Von 1757—60 Pfarrer in Hegensdorf, obiit ao. 1760 6. 5., 33 annor.
6974. Vicarius S. Lucae et Luciae in Soest, † 1792 10. 12., 69 annor. SKB.
6977. Kaplan in Dringenberg und von 1764—80 Pfarrer in Bühne, dimiss. et Zelosiss; apoplexia tactus, pie obiit nocte 13tiam inter et 14tam Januar. 1780. PA.
6979. Quästor 1759. — 5. 8. 1759 mat. juncti Joes Frid. Jungman et Sophie Ther. Neukirch. Zeuge Jos. Neukirch. GKB.
6983. Von 1752—59 Vikar in Oberschledorn, dann Pfarrer zu Deifeld. PA.
6984. Natus ao. 1725 in scriptis ao. 1756, Die 9na Juli, Erat tunc Vicarius in Leiberg ac dein ab ao. 1760 Pastor in Westheim, Electus est Decanus ao. 1784. Die 27. Juli in Congregat. Fürstenberga habita. Obit ao. 1798 die 22. 2., aet. ao. 73. Fuit 4 annis Vicarius in Leiberg, ac dein 38 annos Pastor in Westheim, in annum 42 Confrat. Caland., ejusque in annum 14 Decanus. KalB.
6985. Von 1757—63 Pfarrer in Natzungen. PA.
6986. Norbertiner zu Kloster Weddinghausen, auch Prof. am dortigen Gymnasium. Seibertz B. I.
6988. 1791 11. 12. † R. D. Jodocus Dencker, Sacellanus, aet. 60. GKB. — Filius Joes Adolp. D., geb. 1730 12. 12. — MKB.
6989. Geb. 29. 1. 1729, filius Ferd. Wrede, Nobilit. Secret. et Cath. Soph. Graes, war Assessor Jud. aul. Verheiratet mit Bernardine Willkotte 8. 6. 1756 und beider Sohn Ferd. Ludov. wurde 1756 21. 10. geboren; Patr. desselben der Großvater Ferd. Wrede. GKB. Coram parcho Ritberg Copulati sunt 8. 6. 1756. MKB.
6990. Geb. 1729 18. 8., filius Barth. Glaesecker et Anna M. Strunck (Schwester des bekannten P. Michael Strunck, S. J.). Derselbe, Bürgerssohn und Weinhändler, wird zur Bürgerschaft aufgenommen, leistet den gewöhnlichen Bürgereid. 1754 10. 2. heiratete derselbe M. Cath. Biancho. Zeuge: Jos. Reherman. — 1805 9. 4. obiit Barth. Glaesecker, Viduus, Thesaurarius Patriae, Quästor Cassae. GKB. — PBR. u. ElBr. — 1775 10. 5. vergleicht sich Abt Felix vom Abdinghoff mit der Witwe des Hofkammerrat Biancho, vertreten durch ihren Schwiegersohn Barth. Glaesecker und durch ihren Vetter, den Bfts. Franc. Tecklenburg, wegen der Schnad zwischen ihren Gehölsen am

Bock im sogen. Gantenwinkel. Abt Felix war vertreten durch den Küchenmeister und Vizekellner P. Conr. Nolten und den Prokurator und Klostersekretär Alberti. Stolte II.

6991. Joes Werner Curten, Vogtetus Rmi. Capli. et Therese Linnenbrinck 31. 7. 1763 Conj. Zeuge bei der Trauung des Franc. Wilh. Barth, J. V. Dr., et Eleonora Linnebrinck 1763 31. 7. GKB.

6992. Herr auf Marpe im Kreise Bilstein, geb. 1732, † zu Eslohe den 24. 10. 1802 als Dr. der Rechte, tit. Hofrat und Richter zu Eslohe. Seibertz B. I. Derselbe vermählte sich 16. 2. 1754 mit M. Freusberg. SFA. S. 111.

6993. Nachkommen leben in Amerika und haben nach Privatnachrichten den Adel abgelegt.

6995. R. D. Josephus Wichman, Summae aed. Bfts. GKB. — Franc. Jos. W. Rect. Benef. B. M. V. obiit 1792 3. 10. Pa. 73.

6996. Vierter und jüngster Sohn des Pad. Geheimrats und Vizekanzlers Franc. Lib. Kersting. Stolte I. 1757 4. 4. u. Stammtaf.

6898. F. Maurus Weller Assinghusanus Archidiöces. Coloniens. nat. 1727 6. 10., Bapt. et Confirm. venit ad Monast. 1747 27. 8., admiss. ad Novit. 8. 9. in Festo Nativit. B. M. V. admiss. ad solemnen prof. 1748 8. 9., Suscepit primam tonsuram et 4 minores 23. 3. 1749, ord. subdiac. 1750 23. 12., Hildesij, ordinat. Diaconus extra tempora vi Indulti 1752 10. 8. ordinat Sacerd. 1753 7. 4. Dispens. interstit. Constit. curat. in Schwalenberg 1760 25. 4. eodem ao. ab hoc officio est absolut., ao. 1763 die 12. 9. constit. compastor paroch. Marienmünst., ao. 1768 2. 1. capitul. ab hoc officio amotus, 1783 29. 10. constit. fuit pastor Vördensis et altero die ex Commissione Rmi. a. P. Priore installat., 1784 21. 12. convocatus ad Abbatiam toto Conventu ob varias et publicos excessus fuit depositus a dicta parochia, obiit 1788 5. 10. lenta tate exhaustus. MMÜ.

7001. S. J., 1763 Prof. Logic., 1764 Physic. Univ. Pad. Pa. 128.

7002. Franc. Witte, Mercat. et M. Marg. Ludewig, Vidua Bittersich 20. 10. 1759, Conj. Zeug.: Franc. Unkraut, Philosophus. 1786 26. 4. obiit D. Franc. Witte, apoplexia aet. 62.

7004. Administrator in Fürstenberg dein Secret., tum etiam Consul Wünnenberg; Notar. Caesar. public., nat. anno 1726 6. 2., obiit 1806 23. 7.

7009. Propst zur Breden bei Brakel. PA.

7012. Von 1764—95 Pfarrer in Beverungen. PA. 1747 S. J. Pa. 126.

7013. Wird 21. 4. 1747 als Trauzeuge physic. candid. genannt. MKB.

7015. Nicolaus Kister, filius Henr. Nicolaus Kisteler (?) et Anna Sickman, geb. 29. 5. 1727. Der Name wird im Kirchenbuche Kister, Kisteler genannt.

7017. Plurimum Rdus. D. Martinus Hassen, Pastor Fürstenberg., unus ex 12 Caland. Restauratoribus, Decanus Electus est in Congregat., ao. 1746 31. 8. habita Hegenstoppii. Obit ao. 1759 18. 10. ao. 76 natus, 13 annis Decanus, 35 annis Confrat., ac Presbyt. iubilarius. — Post eius obitum Confrat. nostra per 4 annos non habuit Decanum. Annis 1760, 1761 et 1762, furente tunc bello septenali, nulla, ut mihi certum videtur, conventio fuit; ideoque nec Decanus electus est: cur autem ao. 1763, restituta jam pace, Brenkenae in congregat. 22. 8. habita novi Decani electio non habuerit, iudicare non possum. KalB.

7019. Wahrscheinlich Sohn des Joes Heinr. Köchling und der N. Jäger aus Brilon. Stammtaf. Köchling.

7021. Ao. 1742 24. 8. Rdus. D. Joes Mahl, Hebdomadarius solvit stat. Cryptae etc., pie in Dno. obiit 10. 1. 1781 circa horam 7 Vespert. Pa. 73. — 1781 11. 1. obiit in aedibus Ds. de Westfalen R. D. Joes Mahl, Hebdomad. primus, aet. 82. DKB.

7024. Geb. 4. 2. 1725, zum Priester geweiht 30. 5. 1752. Jansen.

7025. F. Paulus Heine, Alten-Rüthens., Archidiöcesis Colon., nat. 1728, Bapt. 14. 4., Conf. 1736 Rüthenae ab Illmo. Suffrag. Coloniensi, venit ad Monast. 1747 27. 8., ad Novit. admiss. 8. 9. in Festo Nativit. B. M. V. Admiss. ad solemnem prof. 1748 8. 9. suscepit 4 Minores a. Rmo. 23. 3. 1749, ordinat. Subdiac. 1750 23. 11. Hildesii, ordinat. Diac. extra tempora 10. 8. 1752, ordinat. sacer. 1753 7. 4. Dispensat. interstit., constit. Compastor Paroch. Mariae-Münst. 1759 3. 1., constit. Mag. Fratrum 1762 11. 7bris, 1775 6. 5. ad iteratas instantias ab officio Magistri absolut., 1777 12. 5. constit. Pastor in Vörden, et eodem die a P. Priore ibidem install., 1778 4. 5. ad postulat. Rmae. capitular. constit. Pastor in Willebadessen 1784 4. 12. a praefecta parochia absolut. est et revocatus et perseverante delirio 1785 25. 12. obiit. MMÜ.

7026. War 1747 Leutnant bei den Holländern. Fahne I.

7027. Dechant im Bustorff, Canonicus zu Höxter, von 1759—1799 3. 1. Generalvikar zu Paderb. Evelt. S.
7028. Ao. 1745 in Julio Philosop. Magister et S. S. Theolog. Doctor promot. est Plurimum Rdns. D. Gerardus Tyhoff Düsseldorfii canonicus. Pa. 126.
7031. 1777—1800 Pastor ad S. Cyriacum Gesecke. PA.
7032. A. R. D. Cantor im Bustorff 1756, filius Praenob. et claris D. Alexander Bosart, Constit. aul. Epi. Colon. Epi. Pad. et Dna. Gert. Hölter.
7033. War 1743 26. 3. Patrinus als Studios. WKB.
7034. — 1750 5. 5. obiit Relig. Frater Damian Breithaupt in Conventu Widenbrug., Phil. Aud. M. F. — Filius J. Bern. et M. Judith Wischmann. MKB.
7037. 1747 7. 4. D. Antonius Creutzmann Philosoph. Candidat pie obiit ex confusione aet. 18.
7038. Vielleicht ein Enkel des Nikolaus Dahmer, 1674 Hofbuchbinder, Drucker und Verleger. WZschr. B. 39. S. 181.
7041. Joes Dominic. Goehausen, † 1793. EIBr.
7042. 1763 lebte ein Quästor Goehausen zu Beverungen. Höxter II. S. 370.
7043. Filius Joes Goltzschmit, Judex in Borgholt. GKB.
7044. 1750 23. 10. Benjamin Gunst von Fritzlar, dessen Frau Wilh. Schmalenberg zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. Königst. Bez. Bei der Trauung am 12. 1. 1750 war Zeuge: R. D. Caspar Hoppe. — 9. 10. 1761 D. Benjam. Gunst lenta febris cessit pie moriens aet. 33. mat. 12. — 1762 29. 4. mat. j. D. Joes Frid. Batsche aus der Dorfschaft Lage, Hochstifts Osnabruck et Wilh. Vidua Gunst, nata Schmalenberg. Zeuge: Adolph Tilli. Benjam. Gunst wird Staegemeister genannt. GKB. u. PBR.
7045. Geb. 7. 6. 1729, filius Bern. Henr. Höckelman et Gert. Surman; 23. 5. 1751 mat. j. Joseph. Höckelman et M. Elis. Criner. Zeugen: R. D. Bfts. Joes Henr. Schultze et Otto de Hiedessen. — 1760 24. 7bris D. Joseph. Höckelman, hectica lenta exhaustus pie obiit aet. 31. mat. 9. GKB.
7046. Filius Joes Conrad, Culinarius, † 1760 3. 6. aet. 64. NKB.
7047. 1759 starb zu Grafschaft Frater Romanus Hencke. Seibertz B. III. 1751 19. 1. Joes Jos. Hencke, Cand. Syntaxeos pie obiit febris lenta Hectus aet. 12. GKB.
7051. Geb. 1729 23. 5. filius Conr. Ant. Mart. Meyer, Sygnifer bellicus, et Clara Kath. Barckhusen. Patr. Conr. Bern. Meyer, Curritrum Postarum Magister. — 1735 14. 10. obiit Dni. Clara Cath. Barckhusen, Dni. Leutenanti Meyer Uxor, pleuritide correpta resignatissima in Deum obiit aet. 41. mat. 15.
7052. 1751 5. 2. Wilh. Natrop, Theolog., mit D. Frid. Adolf Natrup Trauzeuge. GKB.
7053. R. P. Joachim Potenten mit P. Petrum Engelhardt Zeuge bei der Trauung des jur. utr. Dr. Bened. Hölscher et C. Elis. Engelhardt 15. 5. 1768. MKB.
7054. Def. thes. 1749. Pa. 126.
7055. Geb. 1729 3. 4. filius Mart. Jos. Schonlau, Mercator, et M. Elis. Frien; 1759 mat. j. Conr. Schonlau et Ther. Wiegand. Derselbe war 1771 Camer., 1775 Consul civit., obiit 1809 7. 12. in Busdorf. GKB.
7056. 1771 26. 5. † R. D. Theod. Henr. Schimmen, Pastor in Iggenhausen. KalN.
7061. 1756—66 P. Laurent. Seppeler Dominicanus, Pfarrer zu Altengesecke. PA. — 1758 21. 2. pie in Domino obiit F. F. Melittus Seppeler, subdiaconus S. Theolog. auditor. M. F.
7063. Geb. 1730 15. 4. filius Bern. Wilh. Röders med. Dr. et Franc. Malberg. — 1732 26. 12. praenob. ac multum virtuosa Dna. M. Anna Franc. Malberg. Doctissima Dni. Dris. Rödelers Uxor sss. smentis. praemunita, viribus lenta tabe excessit. cum singulari ac fortitudine obiit, quae cum praegnantis corporis erat, Consilio D. Doctorem post mortem aperta est et inventus est Embrio modo vivens, quem a me praesente baptizatum una cum matre deus ad patriam paradisi coelestis suscepit aet. 31. mat. 6. — In II. Ehe heiratete Dr. Bern. Wilh. Röders 1733 6. 4. Clara Böhmer und in III. Ehe 30. 11. 1754 Elise Reineke, Vidua Bredenoll. Bei letzterer Trauung waren Zeugen: Dnus. Franc. Eng. Schultz, Leutnant, und Menolfus Wüstenberg, med. Dr. — Patr. des Franc. Rödder war D. Franc. Salent. Malberg, Consul civit. Pad. — 1754 8. 9. Franc. Rödder, med. Dr., Trauzeuge bei Fried. Jos. Lüdgers, jud. aul. Assessor, et M. Cramer. GKB.
7065. P. Anno Ullrich, prof. zu Grafschaft, Pastor zu Lenne, † 1801. Seibertz B. III. Wahrscheinlich Sohn des Eberh. Ulrich, Pächter zu Alme, und der Elis. Canisius. Stammtaf. — Conr. Ulrich, 1759 Gewercke zu Brilon. WZschr. B. 17. S. 227.

7066. Ao. 1760 2. 11. Trauzeuge als Choralis Presbyter; R. D. Conceptor suae aed. Laur. Valepage, † 1792. GKB.

7068. Filius Pet. Ferd. Wennecker, J. V. Dr. und Hofrat, et Elis. Holtgreven, geb. 1729 18. 10. Patr. Phil. Barth. Holtgreven, Vicar. eccles. Cath. Pad., Bruder des Großvaters Conr. Holtgreven. Derselbe wurde Canonic. Frisingensis, 1752 promot. est Licent. Theol. jam ante aliquot annos erat promot. Mag. Philos., † in Societ. Jesu. KalB.

7069. Theolog. Audit., war sehr oft Zeuge bei Trauungen. GKB.

7070. 1749 29. 6. Frid. Ig. Hölscher, physic. candidat., adolescens probi vitae ardentia febris obiit aet. 21. liberti. GKB.

7071. Von 1756—1807 Pfarrer in Dahl. PA.

7073. Natus ao. 1726. Primus Pastor in Weyberg, obiit ao. 1779 7. 1. KalB.

7076. Von 1760—1789 Pfarrer in Allendorf. „Frid. Ferd. Leinen wurde 1720 zu Stockum geb., wo er auch seine erste Anstellung als Vikar bekam. Da die kleine Pfarrei Allendorf ihm nicht genug Beschäftigung darbot, so erwachte wieder seine Liebe für Erziehung und Unterricht, womit er sich schon während seiner Studienjahre hier in Pad. beschäftigt hatte. Er nahm Jugendliche zu sich und erteilte ihnen lateinischen Unterricht. Die Schüler, deren Zahl über 40 stieg, teilte er in Klassen, so daß man von einem Gymnasium in Allendorf sprach, gerade nicht zur Freude des Gymnasiums in Arnsberg. Als Leinens Geistestätigkeit abnahm, sollte die Schule, wahrscheinlich auf Betreiben der Prämonstratenser in Arnsberg, durch eine Verfügung des Kurfürsten Maximil. Frid. vom 19. Dez. 1793 eingehen, hielt sich aber trotzdem noch einige Jahre.“ Von seinen Schülern widmeten sich eine sehr große Anzahl dem geistlichen Stande; unter diesen haben zwei ihre theologischen Studien in Pad. vollendet, nämlich: Caspar Schulte aus Meschede und Franc. Frid. Becker aus Grevenstein. PA. Allendorf.

7077. Geb. 1730 26. 11., filius Bern. Conr. Meyer, mag. postarum, et Gert. Höckelman. 1758 in 59: Mgr. Alexander Meyer, S. J., tert. anni. Thlg. Pa. 126.

7078. Von 1756—1807 Pfarrer in Dahl, † Januar 1807. PA. u. KalN.

7079. Geb. 1731 13. 7., filius Consul Unkraut et Benedicta Parense. Consul Unkraut † 1753 1. 4. febris pectorali cessit pie mortuus aet. 57. mat 27. — 2di 5. — 1747 6. 10. Dna. M. Bened. Unkraut, nata Parense internis obstructionibus cessit plenissime resignata aet. 47. mat. 22. — Consul Unkraut heiratete 1748 Sabina Kannegieser in II. Ehe, die wieder 1757 in II. Ehe Nikolaus Dammers heiratete, aus welcher Ehe der spätere Bischof Dammers hervorging. Stammtaf. — Ant. Bern. Unkraut wurde Jesuit, war 1753 Prof. Ling. graec. et histor. 1762 9. 3. Disputarunt P. Unkraut et Günther. GKB. et Pa. 128.

7080. F. Beda Germete, Paderan., nat. 1731 4. 4., Bapt. et Confirm., admiss. ad Novit. 1748 24. 6., fecit prof. 1749 24. 6., Ordinatus Subdiac. extra tempora vi Indulti 10. 8. 1752, Diaconus 1753 16. 6., Ordinatus Sacerd. 1755, 15. 3., constit. Culinarius 1755 in octobri, ab hoc officio absolut. est 1759 5. 3., Constit. Pastor in Willebad. 1761 21. 4., 1778 die 22. 4. pie in Domino ibidem obiit apoplexia tactus. MMü. — Filius Franc. G. et A. Elis. Friederich. — MKB.

7082. F. Joachimus Schmitter Paderanus, nat. 1731 5. 3., Baptis. et Confirm. venit ad Monast. 1748 8. 6., admiss. ad Novit. 24. 6., fecit prof. 1749 24. 6., ordinatus extra tempora in Subdiac. 10. 8. 1752, ordinatus Sacerd. 1755 15. 3. et aprobatus pro cura ad trienium. Constit. Lector hujus Monast. 1756 27. 9bris, curatus in Schwalenberg 1759 3. 1.; 1760 25. 4. ab utroque officio absolut. lectoratum assumpsit in Abbacia Corbejensi; 1763 17. 6. ex inde rediit ad monast. eodem ao. 1763 12. 9. constit. commissarius in Ahlhausen, 1761 30. 4. ad plures instantias revocatus est ad monast. — 1772 29. 10. capitulariter constit. Pastor in Breidenborn, 1782 6. 2. capitul. constit. est Pastor Nieheimens., et altera die a Rmo. instal., 1797 in Mayo lenta tabe exhaustus ibidem pie in Domino obiit. MMü.

7083. Filius Herm. Werner, Quästor camer., † 1747 7. 5. et Agnes Gronefeld, geb. 1730 3. 12. Patr. Carol. Ant. Gronefeld, Quästor in Beverung. NKB.

7085. — 1755 26. 10. Dni. Secret. Herrn Uxor, M. Charl. Thoss, Patr. MKB.

7088. Geb. 1732 26. 1., † 1796 als Leibarzt des Fürstbischofs zu Münster. Derselbe gab 15 medizinische Werke heraus. Bender S. 397.

7089. Praeposit. ad S. Patroclum in Soest, † 1784 27. 12., 56 annor. SKB.

7090. Franc. Jos. Witkop et Angela Stupelen, Conj. 1752. GKB. — Franc. Jos. Wittkop, Signifer Legio. Pad., et Chr. Jos. Epmeyer, Conj. 2. 7. 1753 Zeugen: J. Ch. de Walthausen, Capitaneo, et Franc. Rump, Leutnant. DKB.

7091. R. P. Carolus Münsterman Pad., natus 1730 3. 8., per 13 annos Pastor in Wormeln, fere per anum Pastor Scherfede et fere per anum Celler., prof. 1750. sac. 15. 3. 1755, obiit 29. 11. 1787, aet. 58. C. Rel. Hard. — Filius Arnold. M., Patr. Carol. Rhain, Pastor in Boichholtz. MKB.
7092. Rect. Benef. S. Antonii Neuenheerse, † 1771 4. 3. KalN.
7093. Logicus stud. in via Neuhus. mort. invent. istic. delat. Sepult. 22. 1. 1748 aet. 22. Filius Leutnant Heyderstadt et Jacoba Bracht. NKB.
7095. Von 1803—1808 Vikar in Niedersfeld. PA. Grönenbach.
7096. Distributor Rmi. capli. † 26. 10. 1801. ElBr. Derselbe war 1751 als jur cand. Univ. Würzburg, dedi 30 Kreutzer. Auch sein Vater war 1755 Distributor. Schäfers S. 17. — Verheiratet 7. 5. 1755 mit Cath. Marg. Contzen, II. 20. 11. 1783 mit Ther. Berch (Bergh) ex Rütthen. Zeugen: Henr. Franc. Contzen, Bfts., et D. Christ. Contzen. DKB.
7097. F. Wilh. Ahne, Warburg., nat. 1724 31. 8., Conf. 1741, ao. 1743 26. 5. in hoc Monast. elapso integro ao. Novit., admiss. ad S. Profes., ordinat. Subdiac. 1746 4. 6., ordinat. Diacon. 1747 27. 5., ordinat. in Sacerd. 1748 21. 9. constit. Lector Philosoph. 1749 5. 7., constit. Curat. in Schwalenberg 1751 5. 8., constit. installat. Pastor Vördensis 1755 11.1. Elect. in Abbat. hujus Monast. 1756 22. 9., 1784 1. 9. resignavit, obiit 1791 22. 11. R. I. S. P. Ao. 1756 22. 9. Elect. et Abbat. hujus Monast. Wilhelmus, dictus Ahne. Praesides Elect. hujus fuere Rmus. D. Andreas Baden, Abbas Abdinghoff. et Rmus. D. Ambrosius, Abbas Liesbornensis. Solemniter Bened. in Eccles. nostra 14. 11. in festo Patrocin. B. M. B. ab Illust. et Rmo. Dno. Josepho Comite de Gondola, Epis. Tempensi Suffrag. Pad. assisten. Rmo. D. Abbate Abdinghoff et Rmo. Abbate Hardehus. Henrico Bruns. 1784 1. 9. Resignat. dimisso dignit et offic. in manus Epi. facta capitul. per duos Commisar. Epi. promulgata fuit, obiit 1791 22. 11. in Brenkhausen et ibidem Pa. 128 berichtet: Joes Conrad Ahn, S. J., Eph. —
7099. Wird als Patr. Theol. stud. genannt. 1746. MKB.
7102. Fr. Alex Röseler, Driburg, natus 1727 1. 10. baptis. et conf., admiss. ad S. Ordinem et Novit. 1748 24. 6., fecit 1749 24. 6., ordinat. Subdiac. extra tempora vi indulti 1752 10. 8., Diac. 1753 16. 6., ordinat. Sacerd. 1755 15. 3., constit. Sacell. in Gerden 1759 3. 1., ao. 1774 16. 3. ibidem capitul. constit. Pastor, 1784 25. 11. denominat. et Confess. sive Praeposit. Gehrdensis, 1799 4. 1. ibidem pie in Domino obiit ex febr. pectorali. R. I. P. — MMü.
7103. Ao. 1758 3. 4. R. D. Joes Henr. Gausepol, Dr. S. Theol. et rector. Benef. 1mi S. Elis., solutis statut. Cryptae etc., resignavit in favorem D. Humbert 1770. Pa. 73. — Obiit 29. 10. 1775. DKB.
7104. Kaplan in Bocke und von 1772—92 Pfarrer in Dössel (Pastor Zelosissimus). Am 3. 3. 1792 starb der Hochw. Herr Joes Krevet; derselbe war 20 Jahre lang Pastor in Dössel. Er wurde am Morgen tot im Bett gefunden, am Schlag gestorben. Sein Vermögen vermachte er den Armen. PA.
7106. Derselbe heiratete 1753 30. 1. M. Gert. Kleine, in II. Ehe Agnes Mertens. — 1779 13. 10. obiit Raban Vasbach, Gardereiter, aet. 48. NKB.
7107. R. P. Henr. Evens Brilon, natus 1730 22. 8. per 4 aos. granar., per 9 celler., dein 1777 4. 3. gran. in Rimbeck, 1786 21. 3. Praeposit. in Wormeln 1788 gran., iterum in Rimbeck, dein 1797 ob debilitatem revocatus ad monast. 1802 tactus apoplexia. Prof. 1750, sacer. 15. 3. 1755, Celebravit jubilaum Sacerd. Scherfede 1808 aet. 78. C. Rel. Hard. — Wahrscheinlich ein Sohn des Joes Evens, 1703 Gograf daselbst. — WZschr. B. 20. S. 250 und B. 25. S. 226.
7109. 1794 6. 3. obiit R. D. Joes Runte, R. Benef. S. Bonif., 1771 R. S. Joes Bapt. in Heerse. KalN.
7110. P. Everhard. Decker, natus 1730, ab ao. 1748 canonic. regul. in Boedecken, Pastor zu Wewelsburg, obiit 1787 aet. 57. PA.
7112. Geb. 19. 3. 1731, Kaplan an der Marckkirche zu Paderb., 1778—84 Kaplan in der Neustadt Warburg, von 1784—90 Pfarrer in Warb.-Altst., er starb am 11. 12. 1790, postquam hanc parochiam 6 annos cum laude administravit, infolge eines Schlaganfalles im Pfarrhause der Neustadt. PA. u. Hageman.
7114. Der letzte Besitzer soll gänzlich verarmt in Berlin leben, nachdem er Schulden halber das Gut, welches sich Jahrhunderte lang im Besitz der Familie befand, verkaufen mußte. Mündliche Mitteilung.
7116. Von 1758—1803 Pfarrer in Salzkotten, geb. 1730, † 1803. Bessen S. 412.
7118. Phys. Stud., obiit 26. 6. 1749. MKB.

7120. R. D. Vicarius Joes Christ. Schürckman Patr. 1752. GKB. S. S. Theolog. Dr. et . . . mpp. KalW. — 1758 Pfarrer Schürckman zu Rittberg. WZschr. B. 14. S. 181.
7121. Von 1760—80 Vikar in Hirschberg. 12. 11. 1791 obiit R. D. Joes Wilh. Middendorf, Bfts. Cath. Eccles. aet. 67. PA. u. GKB. — 1765 18. 1. Rector Benef. S. Brigidae. Pa. 73.
7122. 1766 die septima Julii R. D. Fr. Wilh. Schmiding, Hujatis Cathed. Vicarius tertius, obiit 15. 1. 1786. Pa. 73.
- 7123. Von 1756—1780 Pastor in Hoinkhausen. PA.
7124. Franc. Arnold Kunst legte 1747 2. 2. bei P. Wessels die Gelübde ab. Pa. 128.
7125. P. Anton II. Brexel, Abt von Hardehausen 1758—64. Greve S. 102.
7131. P. Joes Bredemeyer S. J. 1763. Pa. 126. 1754 mag., 1767—72 Prof. ling. graec. et histor. Pa. 128.
7132. Franc. Ant. Nolte Procurat. et Elis. Memmering ex Nehen-Herse, Conj. 1760 — GKB. — Als Procurat. Cancel. war ders. 1775 Trauzeuge. DKB.
7134. Geb. 10. 2. 1732 filius J. G. Freitag et C. Marg. Sanders. — MKB.
7135. Geb. 1732 7. 7. filius Ant. Phil. Steinbruck. MKB.
7143. Geb. 26. 10. 1730, filius Georg. G. et Elis. Stentrup. GKB.
7144. — 1758 21. 2. pie in Domino obiit P. F. Melittus Seppeler, Subdiaconus S. Theol. Audit. M. F. Vgl. auch Nr. 7061.
7147. Natus 1732, prof. reg. ex Bödecken. 1751 ab anno 1796 Subprior et ab ao. 1792 Senior Caland., obiit 1805 21. 9bris, aet. 73, per aos. 46 Confrat. KalB.
7152. Phil. Jos. Neuhoff, Scriba, war Trauzeuge bei Herm. Memmering 15. 11. 1750. GKB.
7153. 1754 war Caspar Albert Evers Erwitte an der Univ. Marburg immat. MM.
7154. Geb. 1. 7. 1731, vierter Sohn des Hofrats Pet. Ferd. Wennecker et Elis. Holtgreven. Patr. R. D. Joes Herm. Vorbrack, Seremi Elect. Bavariens. Cons, Eccles. et R. D. Jos. Ferd. Vogelius, Sereni. Elect. Colon. Cons. Eccles. Indsig. Eccles. Fritzlär. Canonic. — 1759 Patr. bei dem Kinde des Dnus. Frid. Meyer, Synd. Rmi. capli., et M. Anna Wennecker. GKB. — 1771 5. 5. recitatum offic. pro Consule Ferd. Wennecker. Pa. 128.
7155. Budde Franc., Assessor. GKB.
7157. 1750 17. 3. Joes Flörcken von Hemsben, dessen Ehefrau Agnes Koch von Schwaney zur Bürgerschaft admittiert. PBR. Masp. Bez.
7159. Obiit 4. 8. 1758 als Rhet. Stud. MKB. Filius Claude Mouschet et N. Knepper. MKB.
7160. Uxor Annette Schütten 1753. 16. 9. MKB.
7161. Von 1759—81 Pfarrer in Dörenhagen, † 1788 14. 7. PA. u. KalN.
7162. Filius Casp. Roeren Pistor, geb. 6. 1. 1730. MKB.
7163. Von 1753—57 Pfarrer in Iggenhausen und von 1762—95 in Driburg, † 4. 8. 1795. PA. u. KalN.
7164. Procurator Dmus. Büranae et quondam in Societate Jesu per annos plures Missionarius, nat. 1729 18. 4., obiit 14. 6. 1786. KalB.
7165. [Joes Everh.] Engelhardt, Bürgers und abgelebten Camerarius Engelhardt Sohn, zur Bürgerschaft auf- und angenommen. PBR. West. Bez. Everh. E. war Trauzeuge bei Camer. Schelhase et A. Alois. Engelhardt 17. 7. 1763. Die Trauung vollzog P. Petrus Engelhard, Ord. S. Bened. Abdinghoff. MKB.
7167. Vielleicht R. P. Petrus E., Ord. S. Bened., 1763 Trauzeuge. MKB.
7169. Von 1763—65 Pfarrer in Hagen bei Allendorf. PA.
7170. 1755 6. 9. Sacerd. Pa. 126.
7172. R. D. Ant. Theod. Baden, Praeposit in Dörstadt, Patr. 1764. MKB.
7176. P. Cölestinus Bessen, Kaplan zu Belecke. M. Z. 1906 Nr. 69.
7177. War 1762 Pfarrer daselbst. PA.
7182. Von 1757—1808 Kaplan in Beverungen. PA.
7185. F. Cölest. Krümpelman Paderanus, nat. ao. 1732, Bapt. 16. 5. et Conf., ingress. Nov. 1751 22. 5., fecit prof. 28. 5. 1752, ordinat. Subdiac. 1754 10. 3., ord. Diac. 1755 20. 9., Sacerd. 1757 19. 3. extra tempora, const. Sacell. in Willebad. 1760 15. 4. ao. 1774 16. 3. ad instantias proprias inde amotus et capitular. constit. Sacell. in Gehrden 1784

25. 11. denominat. est Pastor Gehrdensis, 1801 rediit infirmus ad monast., in quo et eodem ao. 3tio octob. ex gangræna mortuus est. MMü. — Filius Joes Krimpelman et Elis. Hambrock. — MKB.

7187. Bis 1757 Pfarrer in Neuenbecken. PA.

7188. 1763 Bürgermeister zu Rülhen. Bender S. 505.

7190. 1777 P. Liese, S. J. — Schäfers.

7191. Vgl. WZschr. Reg. die Familie Siverdes.

7195. S. J. Mag. Prof. poet. Pa. 128.

7202. Prof. zu Warburg. O. D. 1752 6. 9., 1766 26. 3. obiit P. Francis. Widdemeyer, Subprior vir omnibus amabilis aet. 37. prof. 14.

7203. Prof. im O. D. Warburg, † 25. 3. 1785. Gottlob S. 65.

7204. 1763 3. 1. Disputarunt D. D. Beyer et Frische, Thlg. Aud. Pa. 128. — 1802 12. 2. kopuliert in Kirchhundem R. D. Pastor Bayer. M. Z. 1906.

7207. Dr. jur. utr. Churfürstl. Hofrat und Richter zu Eslohe, geb. 26. 2. 1733, † an Wassersucht 24. 10. 1802. SFA. S. 148.

7208. Leutnant. PBR. Filius Adamus de Lange, Capitaneus, et Virgo M. Elis. Marceller, Conj. 4. 11. 1728. GKB.

7209. Von 1758—1789 Pfarrer in Sandebeck. PA.

7211. Geb. 6. 2. 1731 daselbst, filius des Bürgermeisters Joes Fischer et M. Tegethoff. Nachdem er die Klosterschule seiner Vaterstadt absolviert hatte, begab er sich im Jahre 1750 nach Paderb., um die Philosophie zu hören. Vom Jahre 1755—58 war er dann Amanuensis bei dem Prokurator Wasmuth zu Paderborn behufs „Erlernung des praxis juris“. Im genannten Jahre wurde er Sekretär bei dem Oberamt Dringenberg und am 18. 11. 1759 Stadtsekretär zu Warburg. In dieser Stellung hatte er während der damaligen Kriegsjahre viele „Leibes- und Lebensgefahren“ zu bestehen. Er schrieb: Beiträge zur Geschichte des siebenjährigen Krieges. Im Jahre 1763 wurde er nach bestandnem Examen als Notar vereidigt. Von 1765—67 verwaltete er neben seinem städtischen Amte die Aktuarstelle bei dem Gerichte zu Germete. Er starb am 7. Mai 1794. Vgl. „Warburg im 7jährigen Kriege“. Gym. Program 1886—87 S. 3 von Jos. Schüngel, Gymnas.-Oberlehrer. — 1763 29. 1. wurde derselbe zum kaiserlichen Notar ernannt durch Ferd. Wrede, Comes palat. Caesareus Pad. Hofgerichts-Assessor und Domkapitel-Sekretär. Zeugen: Leopold Hierony. Gehrtz aus Paderb. juris juncticus und Bened. Schlüter, phy. cand. aus Driburg. Stolte.

7213. Von 1757—62 Kaplan und von 1762—1781 Pastor in Neuhaus. PA. Vgl. auch Nr. 6941.

7214. Von 1754—61 Bfts. ad altare S. Martyrum Georgii et Levini in Peckelsheim.

7216. Culinae et redituum Epis. praef. et M. Henr. Jürgens, Conj. 1761 11. 1. — Letztere † 1798 13. 8. aet. 58. — NKB.

7219. Promot. est et philos. Mag. Pet. Zurmühlen 1750. Pa. 126.

7221. Franc. Rüber aus Borgentreich, Pfarrer in Bosseborn, wurde vom Blitz getroffen, etwa 1763. WZschr. 54 S. 157.

7222. — 1755 promot. baccal. bibl., 1755—82 Kaplan, 1782—1800 Pfarrer in Verne und zugleich von 1765—66 Pfarrverweser in Thüle bei Salzkotten, † 20. 9. 1811. — PA.

7223. Def. thes. pro Theolog. 1750. Pa. 126.

7226. Uxor Elis. Thöne 26. 9. 1756. MKB.

7229. Ao. 1750—52 Pfarrer zu Hedinghausen, wurde vom damaligen Patronats-herrn Freih. Phil. Raban v. Canstein zum Pfarrer präsentiert. Die Präsentations-urkunde befindet sich im Besitz von Fr. Maria Hellwig zu Würzburg, einer Urenkelin des Frh. v. Canstein. Ao. 1755 promot. der Pfarrer Kleinjohan zum baccal. bibl. — 1762 13. 6. officium defuncti Joe Kleinjohan, S. S. Theolog. Aud. — Pa. 128.

7231. Ein Pat. Bernard Derenthal aus dem Kloster Marienmünster war 1791 Pfarrer zu Steinheim und starb nach Aufhebung des Klosters 1804. Vgl. Heimatborn d. Kr. Höxter B. 1. S. 54.

7233. Geb. 1. 9. 1733, filius Phil. Pütt et Eleonore Cramer. Patr. R. D. Wilh. Cramer, Summae aed. Benef. — 1771 30. 12. wurde Obergerichtsprokurator W. Pütt zur Bürger-schaft aufgeschworen. PBR. West. Bez. Obiit 1780. ELBr. — Wilh. Pütt, Secret. et Gograv., Uxor Sampson (Samson), deren Bruder Wilh. Sampson, Studios. pad. GKB.

7236. Thlg. 1755. Pa. 126. — 1756 12. 9. in Sodal. majore recitat. officium defunctor. pro D. Michels. Pa. 128.

7237. Ao. 1755 promot. baccal. bibl. 1760 31. 7bris. Dnus. Woltemath, Theolog. cessit febris ardenti aet. 25. GKB.

7240. Pancrat. Rüter, 1752 10. 3. zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. Wester. Bez.

7241. Schwager des dortigen Stadtsekretärs Gaud. Pape, trat in den O. D. Warburg, legte 6. 9. 1752 Prof. ab, bekam den Namen Albertus, 1761—62 Lector Theol. daselbst; wurde im Herbst wegen der bedrängten Umstände des Konvents nach Halberstadt versetzt; Prior zu Warburg von 1773—80. Gottlob S. 64 u. 87.

7243. Ao. 1761 22. 10. R. D. Petrus Ant. Fantina, Hebdomadarius 2dus solutis stat. etc., pie in Dno. obiit 6. 8. 1776. Pa. 73.

7244. Geb. 24. 1. 1732, filius Pet. Ant. Contzen et A. Reherman. Patr. Conr. R., Avus. — MKB.

7245. 1803 25. 4. R. D. Franc. Jos. Prüssen, Bfts. Herisiens. et Canonic. ad S. Joannem Mindensis. KalN. u. WZschr. B. 69. S. 241.

7246. Ao. 1755 promot. baccal. bibl., von 1756—66 Vikar in Salzkotten und von 1766—91 Pfarrer in Thüle bei Salzkotten. PA.

7248. 1760 16. 4. obiit P. Everhard Poelman O. S. D. zu Warburg, aet. 28. prof. 7.

7249. Am 27. 8. 17 . . als Zeuge bei der Trauung des F. Aug. Vierfus mit M. Elis. Bruns, Nichte des Pfarrers Albert Lüdecken. DKB.

7250. Geb. 14. 7. 1731, heiratete I. Joh. Helene Kirchhoff, womit er das von Passansche, jetzt Köchlingsche Gut zu Horn erwarb. II. N. Kropff aus Olpe. Derselbe wurde Stammvater der Köchlinge zu Horn. Stammtaf. K.

7252. Frater Clemens Dentell, Volkmarshausens., nata 1738 4. 5., admissus ad Novit. 22. 5. 1751, fecit prof. 28. 5. 1752, Ord. Subdiac. 1754 9. 3., Ord. Diac. 1755 20. 9., Sacerd. 1757 19. 3., extra temp. Constit. Culinar. 1759 5. 3., 1763 3. 10 extra tamen locum capit. ab officio culinae amotus, 1781 5. 3. iterum capit. constit. Culinarius, sed die 29. 10. 1783 ab eodem officio iterum absolutus fuit, obiit 1801 20. 12. apoplexia tactus. MMü.

7254. Geb. 3. 8. 1735, filius Pet. Ant. Brandis, J. V. Dr., et Cäcilie Brenken. — 7. 11. 1764 R. D. Antonius Brandis, Bfts. summae aed. Hectica confectus obiit aet. 29. sacerd. 4. GKB.

7255. Decanus in Bustorff, Celsissimi Princ. nostri Offic. ac per Diöces. Pad. Vicarius in spiritual. general., † 1803 25. 5. aet. 71. Von 1799—1803 Generalvikar von Pad. BKB. u. Evelt S. 196. Geb. 1732 3. 10., fil. Herm. Werner et Ag. Gronefeld. NKB.

7256. 1766 Anton Vogt aus Ronighausen Pfarrer zu Medebach. Trippe S. 42.

7258. P. Thomas Wessell, prof. O. D. zu Warburg, 10. 9. 1752. Der Dotalvertrag für P. Wessel mit seinem Stiefvater Joes Wilh. Meyer, zeitlichen Konduktor zu Graffeln datiert den 30. 9. 1752. Gottlob S. 65.

7259. 1751 Pater Amb. Linnenbrink, von 1779—81 Pfarrer in Wünnenberg (Ex-jesuit). GKB. u. PA. Pastor Wünnenberg., quondam in Societati Jesu Minister et Procurator Collegii Bürani, natus 1733, obiit 1781 5. 9. — KalB.

7260. R. D. Ferd. Back war Patr. bei dem Kinde des Jacobus Rosso et Anna M. Poelman, Mercatores et Conj. 1750. GKB.

7261. Def. thes. 1759. Pa. 126.

7262. 1756 14. 9. D. Rave, Theolog. Pa. 128.

7263. 1787 Freigraf zu Böckenförde. WZschr. B. 25. S. 210 u. 212.

7265. R. D. Sacellanus in der Gaukirche, † 1791. ElBr.

7266. Kanonikus zu Pad. und Münster. Fahne I. WZschr. B. 37. S. 28 u. 50 S. 122, auch Archidiakon zu Warendorf und Münst. Kammerpräsident.

7267. Ao. 1757 4. 11. Patr. in der Gaukirche zu Pad. als Capit. eccles. cath. Pad. GKB.

7268. Herr zu Erwitte, Brockhof, Eisborn und Völlinghausen, Churk. Kammerherr, Drost zu Balve und Erwitte, 1783 aufgeschworen, † 12. 6. 1785. Fahne I.

7269. Von 1756—1802 Pfarrer in Tietelsen. PA.

7272. Geb. 1730, filius Joes Conr. T., mercatores, et Cath. Reherman, R. D. Bfts. summae aed. † 1782. ElBr. Wird 1776 2. 2. mit seinen 2 Brüdern belehnt; alle Söhne des seligen Joes Conr. T. 8. 2. 1780 † R. D. Josephus Tecklenburg, Cath. Eccles. Vicarius aet. 48. GKB. — Solvit ad 45 Rthr. an $\frac{2}{3}$ Stücken, ex speciali autem concess. ad 50 Rthr. an Batzen, incluso ad 5 Rthr. agio etc. Pa. 73.

7273. Geb. 25. 2. 1733, filius Conr. Bern. Meyer, Postarum Magister praef., et M. Gert. Höckelman. GKB.
7274. 1762 24. 3. R. D. Joes Koch, Vicarius 4tus solutis statutis etc., obiit 1. 4. 1768. Pa. 73.
7275. Vicarius in Wünnenberg, natus 30. 5. 1733, denatus 1790 30. 1. 56 annor. KalB.
7276. Die Linie Herbram starb im Jahre 1747 aus mit dem 23jährigen Carl Wilh. Moritz, es kann sich daher nur um einen Abkömmling aus nicht adeliger Familie handeln. Gräfl. Westf. Archiv.
7277. War Miles, heiratete 1768 1. 10 A. Gert. Böhner. Filia Franc. Böhner. MKB.
7278. Kaplan in Borgholz und von 1763—1770 Pfarrer in Natzen. PA. 1756 18. 9. defend. pro Baccal. Heitmar et Maes. Pa. 128.
7281. Filius Alex Bossart et M. Gert. Zurheiden, geb. 1736 4. 10.
7282. Ao. 1757 11. 7. R. D. Ignat. Wilh. Westfalen, Rector Benef. S. Elis. propter mutationem, obiit 5. Sbris 1810. Pa. 73. In der Landesschätzung von 1800 wird der Gografe Westfalen als Sälzer erwähnt. Andere Sälzerfamilien waren: Thorwesten, Blömecken, Harsewinkel, Bredenoll, Prüssen, Kellerhoff, Maßen, Plettenberg, Suren. WZschr. B. 59. S. 190.
7285. P. Edmund Rustige zu Grafschaft, Prior daselbst, † 21. 6. 1816, beerdigt zu Beleck. M. Z. 1906. Nr. 68. — 21. 7. Reverend D. Edmund Rustige decimus sept. post reformat. et undec. mitrat. hujus monast. Abbas, in Aula Warsteinensi et sepult. est in eccles. Belecensi † 1816. Seibertz B. III.
7286. Secretar. intimus Curiae aulicae, † 1804. ElBr. — Uxor M. Gert Clasen 1765 5. 2. copulat. in Sacello Meinolfi. GKB. Filius Gerh. Henr. G. et M. Clara Smiding, geb. 20. 8. 1736. MKB.
7290. Quaestor in Herbram ex iudex Padbergensis, ab ao. 1768 Consiliar. aulic. Camera. Coloniens., nat. 1735 1. 9bris, † 1769 31. 3. — KalB.
7292. R. P. Franc. Voss Pad., nat. 1735 19. 8. organaeadus, per 3 annos Lector, prof. 1764, sac. 1. 6. 1765, obiit padibornae 1812. aet. 77. C. Rel. Hard.
7293. Bern. Gockelen Thlg. Trauzeuge 30. 11. 1754. MKB.
7295. Olardus Pothast, vorher Carolus Potth., Klostergeistlicher, Pfarrer zu Jacobsberg 15 Jahre. — Pfarrer zu Fürstenau von 1783 21. 7. bis Dezember 1801. WZschr. B. 54. S. 81 u. 109.
7296. S. Thlg. aud., magl. febr. corrept. obiit 28. 12. 1753. MKB.
7298. Geb. 5. 3. 1736 S. J., 1760 Mag., 1784—1801 Rector magnif. Univ. Pad., † 28. 5. 1801. — Filius Mathäus R. et A. E. Höckelman. MKB.
7300. S. J., def. thes. 1759, von 1766—72 Prof. theol. moral. et schol. Univ. Pad. Pa. 128.
7301. Letzter Rektor von S. Annen Rosengarten zu Lippstadt. WZschr. B. 83. S. 40 u. f.
7302. Natus 1732 1. 6. ab anno 1760 Sacell. in Attelen, dein ab ao. 1767 Pastor ibidem obiit 26. 4. 1805 aet. 73. KalB.
7305. War 1759 Kooperator des Pfarrers zu Buke, wurde durch R. D. Grote bei einem Streit über Familienbesprechungen mit einem Messer an Kopf und Hals schwer verletzt und starb bald darauf. Der Täter flüchtete, wurde andern Tags mit durchschnittenem Halse tot im Walde gefunden. Beide wurden dann beerdigt. Pa. 126. Vgl. Nr. 7319.
7306. F. Fridericus Vockel, Neuhusanus, nat. et bapt. 8. 9. 1732, admiss. ad Novit. 26. 5. 1753, ad prof. 1754 26. 5. ord. Subdiac. 1756 in quadrag., ord. Diacon. 1759 10. 3. in 4 dragesima, ord. Sac. 1760 19. 10. Hildesii ao. 1763 d. 3. 10. extra locum Capit. constit. Cular. ao. 1765 22. 7. ab hoc officio capitul. absol. et constit. Cellerar. ao. 1775 30. 6. ab officio celler. absolut. et pastor pömbsens. capitul. constit., 1. 2. ab Abbate ibidem installatus. 1779 die 19. 3. in festo S. Josephi ibidem pie in Domino obiit ex hydrope. R. I. P. MMü.
7308. 1791. Prälat Fischer zu Wedinghausen. M. Z. 1906 Nr. 69.
7309. Frater Petrus Rust ex Eissen, Diöces. Pad., nat. 1732 25. 10. et 29. baptis., admiss. ad Novit. 1753 26. 5., ad prof. 1754 26. 5., ord. Subdiac. 1756, ord. Diac. 1759 10. 3., ord. Sacerd. 1760 19. 10. Hildesii, 1763 12. 9. constit. Curat. in Schwalenberg, 1764 28. 4. denominat. Lector Theol. et ao. 1768 2. 1. capit. denominat. Compast. hujus Eccles. 1769 13. 4. constit. pastor in Vörden et a P. Priore install., 1777 12. 5. denominat.

Confess. et praeposit. in Willeb., 1797 in Sept. ibidem praepos. resignavit et ad nativum Monast. reversus est, obiit in Willebadess. 1808 6. 6. MMü.

7310. Wahrscheinlich Neffe von 5112.

7311. Im Gaukirch. Kirchenbuch ist vermerkt: 1728 12. 11. † Anton Rosso, Mercator, Italus, S. S. Sctis. Smentis. munit. febr. laborans se ded. ad parochiam. Dessen Sohn, Jacob Ant. Rossau, † 8. 9. 1771, heiratete 1734 M. Cath. Pölman, aus letzter Ehe dürfte F. Jos. R. stammen. 1762 3. 1. recitatum officium pro adm. R. et exim. Dno. Jacobo Rosa, Pastore Warburg et Dr. Theolog. DKB.

7315. 1797 27. 2. obiit P. Raimund Wegener, O. Dom. Warburg, aet. 64. prof. 39. Gottlob S. 39.

7321. Vicarius ad S. Patroclum et Rector S. Michaelis in Soest, † 1699 14. 10. — 62 aet. SKB.

7322. Natus im April 1733, ab ao. 1759 Pastor Superioris Tudorfii, obiit 1793 5. 5., aet. 60. in annum 5tum. Confrat. KalB.

7323. P. Ambrosius Hooch, prof. in Grafschaft, quondam in Berghausen et inde in Fredeburg, demum in Altenrüthen Pastor, † 1794. Seibertz B. III. — Bened. Friedericus Hueck wird im Taufbuch 1755 armorum fabricator genannt. MKB.

7324. 1758 27. 6. Reverend. Doctissimus Dnus. Godefridus Bade, Sacellanus in Gaukirch. Filius Bern. Badde et Cath. Schmitt. MKB. Frater Hieronymus Bade, 31. Januar ejusdem anni defuncti febre pilosa cessit. aet. 26. Sacellanus 5. Sacerd. 3. — 1758 31. 1. Plm. Reverend. Dnus. Hieronymus Bade, Sacellanus ruralis, vir ob integritatem vitae et animi raras dotes, valde dolens febr. pilosa cessit. aet. 34. Sac. 4. R. I. P. GKB.

7325. R. P. Ludovicus Wichman Lichtenavius, prof. 1754, sac. 1759, obiit 1766. aet. 33. C. Rel. Hard.

7326. Ferd. Wischman, soll wohl Wichman heißen, Uxor M. Jos. Holtzgreven, parochia Elsenis, Conj. 18. 2. 1758.

7328. Von 1758—1776 Pastor in der Busdorfkirche, 1766 3. 9. Universum P. Roland oppugnavit. Pastor Poster, † 1776 20. 12. BKB. — Pa. 128 u. ElBr.

7329. Carolo Franc. Spancken, Vogteto in Sandebeck, 1766 Patr. MKB.

7330. Geb. 17. 10. 1733, filius Joes Conr. Tecklenburg, mercator, et Cath. Reheman. GKB. Wird als Trauzeuge Theol. Auditor genannt 10. 2. 1755. MKB.

7331. Von 1764—1853 Pfarrer in Verl. PA.

7334. Von 1761—76 Pfarrer in Berge. PA.

7337. 1756 defend. pro Baccal., Kaplan in Verl und von 1761—1802 Pfarrer in Erwitte. PA.

7338. Def. thes. 1759. Pa. 126.

7343. Von 1770—74 Pfarrer in Welda, von 1782—99 Pfarrer zu Holzhausen. PA. — 1760 28. 9. R. D. Hermann. Schmitz, Titularis Servi Zeuge bei der Trauung von Conr. Rosenkrantz. MKB.

7345. Filius Conr. Bern. Meyer, Magister Postarum, et Gert. Höckelman. Franc. Frid. war ein Zwilling, wurde 21. 2. 1737 geboren, wurde Syndicus Rmi. Capli., heiratete 15. 7. 1756 M. Anna Wennecker. Zeugen: D. Lud. Brüll, Consul, et Ferd. Wennecker; letzterer Vater der Braut. Franc. Frid. Meyer † 9. 10. 1818. — Am 18. 4. 1735 wurden seinen Eltern Drillinge geboren: Anna, Sophia und Florentine. GKB.

7346. Franc. Ludovicus Meyer ex Belecens., war 1757 auf der Univ. Marburg eingetragen. MM.

7348. Geb. 1737 11. 7., filius Praesent. Ferd. Tilli et H. Wischman; 1755 Praesent. Rmi. Capli. ElBr.

7349. Von 1762—65 Kaplan in Neuhaus und von 1765—85 Pfarrer in Hövelhof. PA.

7350. 1763 20. 1. R. D. Christ. Sivers Rector Benef. S. M. Virg. in porticu primi, solvit stat. Cryptae etc. 4. 2. 1818 circa 8vam vespertinam pie in Domino obiit, aet. 81. GKB. u. Pa. 73.

7352. Ao. 1759 23. 4. R. D. Franc. Henr. Contzen, Rector Vicariae praepositi in summo Altari solvit stat. cryptae etc., 1820 25. 10. pie in Domino obiit, Jubilarius im 85. Lebensjahre. Pa. 73 u. GKB. — Filius Pet. Ant. Contzen et Ang. Rhermann, geb. 10. 3. 1735. MKB.

7353. Pastor in Bucke, 1754 Patr. bei dem Kinde des Mercator Joes Buchholt et M. Gert. Degner.
7354. Ao. 1779 Vikar in Medebach. Trippe S. 50. — Geb. 4. 4. 1737 und am 31. 3. 1762 auf sein Patrimonium geweiht; Bruder von Nr. 7939. Jansen.
7355. Ao. 1755 promot. baccal. bibl., von 1785—86 Pfarrer in Hövelhof.
7356. Der Stammvater der Familie Schultes, auch Schultze, Schultes genannt; stammt aus Mellen. Stammtaf.
7359. F. Franc. Saken, Piekelsh., nat. 27. 6. 1733, bapt. 29. 6., confirm. 10. 11. 1737, admiss. ad Novit. 1753 26. 5. Hic cum ante annos aliquot in Secculo laborasset defectu in audito qui]: dum in hyeme recrudescens a venerabili Conventu esset diu notatus a Doctore Scriba Judicabatur aut difficillime aut omnino non curabilis in Monast. 7. 5. ex novit. est dimissus cum consensu totius venerabilis convent. Cum hac tamen clausula et appromis. quod si hic defectus in Socculo radicitus curetur et continuat. meloriat. absque recidiva per sufficiens tempus probata fuerit, nec quidquam aliud interea temporis intercurrat, quod Fuste novit. novum inpediat, hoc Supposito velit ipsum iterum tamquam Novit. admittere et probare, utrum etiam in Monast. observatis regularibus talis defectus non recrudescat, et ad alia omnia constantem habeat animum, sed non est reversus. MMü. — Joes Franc. Sacke 1762 Primissarius daselbst, † 5. 12. 1802. WZschr. B. 57. S. 215.
7360. Vicarius 4tus solvit. stat. crypta ad 45 etc., obiit 1. 4. 1768. Pa. 73.
7369. Civis, 19. Xbris 1759 zur Bürgerschaft vereidet, dessen Frau Therese Spohr, Conj. 27. 10. 1759; derselbe † 19. 1. 1810. PBR. u. ElBr.
7371. Sohn des dortigen Lehrers, aus dem ersten Hause neben der Pfarrscheune, geb. 2. 9. 1731, promoviert 1755 zum baccal. bibl., Vikar zu Warburg-Altst., 10 Jahre in Rüthen, 1771—72 Pfarrer in Ovenhausen, † 14. 6. 1772 im Minoritenkloster zu Höxter. Redegeld S. 166 u. WZschr. B. 54. S. 132.
7372. Uxor Francisca Falcke 2. 4. 1757. MKB.
7374. Natus ao. 1731, ab ao. 1758 Pastor in Bleywäsche, obiit ao. 1807 14. 2. KalB.
7376. Theol., def. thes. 1755 Pa. 126.
7377. Von 1770—74 Pfarrer in Dalhausen. PA.
7378. 1756 8. 7. sacrum funebre pro logico Böddecker. Pa. 128. — 1756 5. 6. obiit Jos. Boddicker, Log. Cand. ex febris maligna. MKB.
7379. Cantor summae aed.; 1749 Patr. bei dem Kinde des D. Franc. Wilh. ab Haxthausen et Anna de Speth. GKB.
7380. Von 1759—1805 Sacellanus Braculensis. PA. Filius Conr. B. et Antonette Stumpf, geb. 8. 10. 1736. MKB.
7385. Geb. 26. 3. 1735, filius Joes Bern. Ernesti et Anna Th. Bertram, Vikar in Leiberg. PA. Wünnenberg. Ab ao. 1759 Vicarius in Leiberg, et ab ao. 1770 Pastor in Essentho, obiit 1794 22. 3. aet. 59. KalB.
7386. Filius D. Freitag et Elis. Wockener, geb. 10. 4. 1737. MKB.
7387. Ao. 1759 promot. baccal. bibl. Pa. 126.
7388. Ao. 1759 promot. baccal. bibl., 1760—63 Pfarrer in Hegensdorf, wurde Jesuit. Pa. 126 u. PA.
7390. Uxor Cath. Elis. Nестеcke 3. 5. 1757. Zeugen: Bern. Ig. Nестеcke et Arnold Heitmar, Theol. MKB.
7391. Karl Florenz Harsewinckel, letzter Kapitelsdechant und Dechant des Kalands zu Widenbrück 1816—18. WZschr. B. 75 S. 150.
7393. 1770 29. Xbris Bened. Hölscher und Ehefrau Cath. Elis. Engelhard, Bürgers-tochter, zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. Wester Bez. 1807 † D. Bened. Hölscher, J. V. Dr., Consul Judici official, Assessor et Gographius. ElBr. Bei der Trauung am 15. 5. 1768 waren Zeugen R. D. Petrus Engelhardt et Everhard. E., Sponsae frat. MKB.
7395. 1762 22. 3. P. Hunold, S. J. Pa. 128.
7397. Fr. Hyeronimus Kligge, novitius hujus monast. 1757. Seibertz B. III.
7400. Ao. 1759 promot. baccal. bibl. et format. Pa. 126.
7403. Joes R. als Zeuge bei der Hochzeit seines Bruders Casp. Ferd. Reh. et C. M. Gallas 1758 23. 7. — Eques Custodiae Epis., ein Guarde Reuter et A. Dorothea Gallas, Conj. 24. 5. 1768. MKB.
7405. Von 1768—72 Pfarrer in Bödexen, † daselbst. WZschr. 1896. S. 95. Filius J. H. Rempe et Elis. Ringier, geb. 11. 4. 1743. MKB.

7406. Filius J. W. Richters et A. E. Feldmüller, geb. 14. 3. 1739. MKB.
7408. 1761 23. 4. Conr. Rosenkranz, Bürgerssohn, Kaufhändler; dessen Frau C. F. Steinbrück zur Bürgerschaft aufgenommen, Conj. 28. 9. 1760. PBR. Giersst. Bez. u. MKB.
7410. Bürgerssohn, Successor Pottgiesser, 1761 30. 4. den Bürgereid geleistet; 1764 Ratsherr. PBR. Wester. Bez. 1762 22. 5. mat. junct. Joes Jos. Röttgeri et M. Anna, Vidua Pottgiesser, nata Kaute. GKB.
7411. Von 1766—97 Vikar in Salzkott. PA.
7412. Wurde mit M. Ch. Bockel 8. 2. 1778 durch den Pastor Neuhusi getraut; in II. Ehe 10. 11. 1782 mit Eva Knip. MKB.
7417. Wurde wegen Ostwig aufgeschworen. Fahne III.
7418. Ao. 1759 promot. baccal. bibl., Kaplan in Bredenborn, von 1770—81 Pfarrer in Buke und von 1781—82 in Lichtenau. Pa. 126 u. PA.
7419. Von 1770—87 Pastor zu Hohenwepel. PA.
7420. Von 1768—71 Pfarrer in Iggenhausen. PA.
7422. Geb. 1737 23. 5. filius Mart. Jos. Schonlau, mercat., et M. Elis. Frien; R. D. Bfts. in Busdorff. GKB. Obiit 27. 8. 1807. BKB.
7423. Ao. 1757 Vikar in Berge. Trippe S. 297. Geb. 9. 6. 1735, filius Stephan und Wilhelmine Carnheim, geweiht Köln 1738. Jansen.
7424. 1749 28. 8. D. Stighorst, S. S. Theolog. Dr. Pa. 128. War nicht ein volles Jahr Pfarrer zu Godelheim, † 27. 3. 1761. WZschr. B. 54. S. 199
7427. P. Felix Wächter, Can. reg. Bödecensis, Pastor Wewelsburg, nat. 1735, obiit 1790 7. 4. aet. ao. 56. KalB.
7430. Von 1759—1804 Pfarrer in Brencken, natus 1733 13. 8bris, ab ao. 1759 Pastor in Brenken, 23 annis Praeses Circuli Bürani et in annum 41 mum Conf. Kal. aet. ao. 71, obiit ao. 1804 9. 2. — PA. u. KalB.
7431. Von 1756—78 Pfarrer in Mönninghausen und von 1778—91 in Thülen, 25. 10. 1791 Pfarrer zu Alme, 23. 7. 1799 Dechant des neuerrichteten Dekanats Brilon. PA.
7432. Von 1762—68 Pfarrer in Iggenhausen, † 1786 5. 6. PA. u. KalN.
7433. Filius Math. Sch. et M. C. Schimmen, geb. 21. 10. 1738. MKB.
7434. F. Hieronimus Culman ex Kirchborchen, nat. 1740 et Baptis. 12. 7., Confirmat. 1748 in Festo Pentecost. Admiss. ad Novit. 1756 24. 8., ad profess. 1757, ao. 1761 29. 11. Hildesii extra tempora ord. Subdiac., ao. 1762 21. 9. in festo S. Math. Hildesii ord. Diac., 1764 17. 4. Neuhusii ordinat. Sacerd. a Celmo. Ant. Wilhelmo accepta praevie dispens. in aetate, ao. 1774 16. 3. Capitul. denominat. Curat. in Schwalenberg, 1745 6. 5. capit. constit. Mag. Novit. et Compastor hujus eccles., 1778 4. 5. capit. constit. Pastor in Vörden et eodem die a P. Priore instal., ao. 1779 2. 10. ob repet. instant. ab officio Magist. absolut., 1783 29. 10. ab officio paroch. absol. et constit. fuit culinar., 1784 22. 1. ab officio culinar. absol. et iterum constit. est pastor Vördensis ac 24. ejusdem a P. Priore installat., 1801 3. 2. absolut. a Pastoratu Vördensis, factus Primissarius in Entrup, obiit 1818 6. 1. MMü.
7437. Geb. 30. 1. 1739, geweiht 21. 4. 1762, von 1763—66 Vizepastor in Büren und Pfarrer zu Steinhausen vom 24. 3. 1766 bis 2. 10. 1822. Er war der letzte von den Jesuiten angestellte Pfarrer und starb 1. 12. 1723. PA. — Electus Decanus ao. 1803 25. 7. in Congreg. apud D. Confrat. Knoche, Parochum Bürensem habita, et ab ao. 1804 Praes. circuli Bürani. KalB.
7438. Barthold. Cramer und seine Frau Wilh. Weyrätter aus der Stadt Beverungen 1764 13. 3. zur Bürgerschaft aufgeschworen. PBR. Kemper Bez. Am 8. 11. 1763 waren dieselben getraut. 1799 19. 1. † Barth. Cramer, Apothecarius, Aulicus. GKB.
7439. Am 6. 7. 1755 bei der Trauung des Distribut. J. Ch. Abelman mit C. M. Contze waren Zeugen: Jos. Contze et Rev. ejusdem Domini Frater summae aedis Benef. DKB.
7440. Natus 1737, wahrscheinlich Filius Joes Wilh. Neukirch et Charlotte Nagel, Canonic. regul. Dalheim, Pastor in Oesdorf, nat. 1739 6. 1., † 1807 9. 2. KalB.
7441. Geb. 1738 11. 5. filius Joes Henr. Hillebrandt et A. Marg. Prüssen. GKB. Wird 1771 als Patr. Mercator genannt. MKB.
7443. Wahrscheinlich Klostergeistlicher in Weddinghausen. Bender S. 397.
7444. 1761 † R. D. Joseph Stüwecken R. Bfts. S. Antonii. KalN.
7445. R. D. Caspar Busch, nat. ao. 1737, ab ao. 1755 Canonic. reg. Bodecens., ab ao. 1765 — 28. 3. 1798 Pastor in Haren; Kaland adscriptus ao. 1772 20. 7. eiusque ab ao.

1787 30. 7. Secret., ao. 1798 27. 3. electus Praelat. Bodecens. et 16. 7. eiusdem anni electus est Decanus Caland. in congregat. celebrata in Bodeken. Mortuus est ao. 1802 Die 2da Decemb. annos 65 natus. Vir omnibus, quibus functus est officiis dignissimus. KalB.

7446. Ant. Neuman von großen Brieden, Successor Christ. Sanders 1761 20. 9bris, zur Bürgerschaft vereidet. PBR. Kemp. Bez. 1761 22. 11. mat. junct. Ant. N. et Vidua C. M. Schlichting. Zeugen: Frid. Penser et R. D. Koch, Choralis. 1818 31. 1. † Ant. Neumann, Distributor, 82 Jahre alt. Derselbe war in II. Ehe 3. 2. 1785 mit Ther. Schönlau verheiratet. Zeuge: Vicarius Junferman. GKB.

7448. War 1786 Patr. als Consul Warburg. MKB.

7449. Wurde Vicarius in Erwitte. Hageman. Def. thes. 1759. Pa. 126.

7450. Wird 1772 12. 7bris mit Frau Agnes Graes aus Stammheim zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. Kemp. Bez. — 1789 † Ludovicus Greve, Pedellus jud. official. ElBr.

7451. War mit seinem Bruder 1755 27. 8. Zeuge bei der Trauung des F. Aug. Vierfus mit der Nichte des Pfarrers Albert. Lüddecken, M. Elis. Bruns aus Brilon. DKB.

7453. R. D. P. Engelb. Becker, ord. S. Bened. Priore in Huysburg. 1776 3. 3. Patr. bei dem Kinde Engelb. Joes Lib., filius Joes Bessen et Cath. Becker, vertreten durch Dnus. Dieteric. Becker. MKB.

7457. P. Henricus Sieker, Prof. zu Grafschaft. M. Z. 1906 Nr. 69.

7458. Sohn des dortigen Konduktors, geb. 1737, Canonic. reg. Dalheimens., von 1783—98 Pfarrer in Oesdorf, † 1798 9. 2. PA.

7461. Von 1767—86 Pfarrer in Schwaney. PA.

7465. 1773 Vikar in Overhagen. PA. Hellinghausen.

7466. Dahier geboren, aber kein Bürgerkind und Frau M. Cath. Rören zur Bürgerschaft aufgenommen 23. 4. 1773. PBR. Wester. Bez.

7467. Uxor Cath. Baden. DKB. Taufreg. 1788. Conj. 28. 5. 1763. — MKB.

7469. Von 1762—99 Pfarrer in Helden. PA. Derselbe war geb. 8. 4. 1738 und war zuerst Vikar zu Menden. Stammtaf. B.

7475. Petrus Joseph. Goury, kam 1705 aus Luxemburg. PBR. Wahrscheinlich Vater des Arn. Mich. goury.

7476. 1790—92 war Pfarrer von Sutrop. der Kapuzinerpater Tiburtius Otto. PA.

7477. Natus 12. 6. 1741, filius Ant. Jonas et Anna M. Hosse, 1760 promot. baccal. bibl., ab ao. 1768 sacellanus in Atteln, obiit 15. 4. 1802 per 26 annos Confrater. KalB.

7478. Von 1772—99 Pfarrer in Lippspringe. PA. Filius J. Ch. Bruns et Annemarie Koch, geb. 2. 9. 1740. Patr. R. D. Wilh. Bruns, Pastor Brakulens. — MKB.

7479. 1786 11. 4. Wittib Actuarius Lünne man mit Ausschluß ihrer Kinder zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. Kemper Bez.

7480. Geb. 1740 1. 6., S. J. 1757, letzter Regens des Priesterseminars, † 14. 10. 1807 an Lungenentzündung. Schäfers. — 1757 Societ. Jesu ingressus, 1807 14. 10. obiit, Dr. Theol. in Univ. GKB. — 1772—1807 Prof. Theol. et dogmat. Univ. Pad. Pa. 128. Derselbe war ein Sohn des Joes Wilh. Neukirch, J. V. Dr., et Charlotte Nagel. GKB.

7481. Geb. 1740 13. 11., filius Hofrat Peter Wenneker et Elis. Holtgreven, wurde Canonicus et Scholasticus in Busdorf, † 13. 4. 1819 im 79. Lebensjahre. ElBr.

7485. Filius Typograf. aul. et Beatrix Westfalen, geb. 23. 4. 1739. Patr. R. D. de Wesner. MKB.

7486. P. Casparus Kropff, prof. in Grafschaft, quondam Pastor in Lenne, demum Praepositus in Beleck, † 1798. Seibertz B. III. — Geweiht auf sein Patrozinium, filius Bern. u. M. Elis. Mengerlinghausen, geb. 24. 8. 1737. Jansen.

7487. Wilhelm Röseler, Pastor, Istrupiensis et praenob Bernh. Wilh. Rhöder [med. Dr.] waren Trauzeugen bei praenob. D. Joes Bern. Wüstenberg, Dr. med. et Anna M. Rhöders 8. 11. 1750. Filius Joes Georg Röseler, Notarius, et Ther. Tiellmann, geb. 27. 11. 1736. — MKB.

7490. Natus 1736 2. 9bris, ab ao. 1760 Sacellanus in Fürstenberg. KalB.

7491. Rave, Theolog. 14. 9. 1756. Pa. 128.

7493. F. Wilh. Koring ex Vinsebeck, natus 1739 et Baptis. 12. 4., suscepit primam tonsuram et 4. Minores 1754 20. 9., admissus ad Novit. 1756 24. 8., admiss. ad prof. ao. sequenti, ao. 1761 29. 11. Hildesii extra tempora ord. subdiac., ao. 1762 21. 9. in festo S. Math. Hildesii ord. Diac., 1764 7. 4. Neuhus. ordinat. Sacerd. a Cellmo. Antonio

Wilhelmo, ao. 1774 16. 3. ad petit. Rmae. capit. denominat. Sacell. in Willebaddens., obiit eodem 26. 2. 1778. MMü.

7494. Geb. um 1738, filius Ferd. Wrede, Rmi. capli. Pad. Secret., et Cath. Graes. 1758 Patr. bei dem Kinde seines Bruders Wilh. Wrede, Secret. Rmi. Capit., als Benef. Wenceslaus Wrede. GKB. 1763 4. 1. Rect. benef. S. trium regum, obiit 21. 9. 1806. Pa. 73.

7495. Filius Joes Theod. Hülskötter et A. Walb. Underhorst. Patr. Alex. de Bossart, nat. 29. 9. 1739. MKB.

7496. Ao. 1763 promot. baccal. bibl., 1763 3. 1. Disputarunt D. D. Beyer et Frische, Theol. Aud. Pa. 128. — 1762 30. 2. † Frischen Gerh. Henr., Silberdiener. KBN.

7497. 1756 8. 7. sacrum funebre pro logico Böddecker. Pa. 128.

7498. 1792 † R. D. Barthol. Seppeler, Bfts. ElBr.

7500. Ao. 1760 promot. baccal. bibl. Pa. 126. 1763 R. D. Fried. Mertens als Trauzeug. MKB.

7502. 1768 24. 5. Praenob. D. Aug. Kaiser, Quästor in Overhagen, et Virgo M. Th. Contzen, Conj. Zeugen: R. D. Franc. Henr. Contzen, Cath. Eccles. Benef., Christ. et Petro Contzen, fratribus, et Joes Christ. Abelman. MKB.

7503. D. Schürman, Sacellanus Comites de Kaunitz. Pa. 128.

7504. 1808 † P. Ambrosius Weber, prof. zu Grafschaft. Seibertz B. III.

7505. Ao. 1760 promot. baccal. bibl., 1769 22. 7. R. D. Henricus Bredemeyer, Vicarius 2dus solvit statuta Crypta etc., dimisit et acceptavit pastoratum in Hörste. Pa. 126 u. Pa. 73.

7506. Von 1770—82 Pfarrer in Hörste. PA.

7507. Ist nicht geistlich geworden; Dr. jur., Landtagsdeputierter, Richter in Warstein und Callenhard, Hofrat, Hofgerichtsrat, † 1814 16. 11. Bender W. Anhang III.

7508. Secretarius in Warstein, † 1813. Bender W. Anhang III.

7511. Von 1754—1811 Vikar in Warburg-Altst. PA.

7512. Vicarius S. Elisabethae et Succentor in Soest, † 1796 1. 10. aet. 61. SKB.

7513. 1785 20. 1. † Plurimum R. D. Bernard. Jodocus! Schirenbeck, Rmi. et celmi. Principis et Episc. Pad. R. D. Wilh. Ant. Sacellanus aulicus et Vicarius ad S. Joanni Osnabrück et Bfts. Eccles. Pad., Sacellanus in Hinnenburg. KalN. 1768 17. 5. Papst Clemens verleiht dem Benef. der Joanniskirche zu Osnabrück Bern. Jod.! Schirenbeck aus der Pad. Diözese das Benef. S. Ursula in der genannten Kirche nach der Resignation des Benef. Bern. Ant. Jos. Tilli und beauftragt den Liborius Soderini, Referendar an der päpstlichen Signatur, und den Dechanten und Senior der Joanniskirche, dem Schirenbeck das Benef. zu übergeben. 1785 nach dem Tode Schirenbecks erhielt der Kleriker Ferd. Tilman aus der Kölner Diözese das erledigte Benefizium. Stolte II.

7520. 1757 16. 5. † Franc. Wilh. Caesar logices Candidatus febri lenta exhaustus pie obiit aet. 18. — Joes Wilh. Caesar, Capitaneus, 1769. ElBr.

7521. Von 1774—93 Pfarrer in Westenholz (pastor dignissimus). PA. Filius Andreas, Landvogt und Prokurat., † 1758 29. 8., und Elis. Rütting, geb. 1741. — NKB.

7522. Ao. 1764 promot. baccal. bibl., Sacell. primus in Delbruck, nat. 1741, obiit 16. 1. 1801. aet. ao. 60, in annum 15tum Confrater. KalB.

7523. War 1761 auf der Univ. Würzburg, wurde Assessor, heiratete Luise Kosselius 1780. GKB. War 1778 Syndikus Univ. Pad. — Wahrscheinlich Pa. 126 oder 128.

7524. Secret. Camerar., † 1791 11. 4. aet. 53. — ElBr. — Dessen Frau II. Ehe 1780 9. 1. M. Anna Vetten; in I. Ehe 4. 5. 1769 Ther. Holzförster. NKB. u. DKB.

7527. P. Vinzenz Rust, Dominic. zu Warburg, war um 1780 kurze Zeit Pfarrer zu Ottbergen. WZschr. B. 54. S. 261.

7528. Franc. Engelbertus, L. B. de Landsberg Wochum, Herr zu Mellen, Domherr zu Paderborn und Münster. Fahne I. Franc. Carl v. Landsberg, Capitularius. 1757 Patrinus. GKB.

7532. Petrus Gallas, Kapellmeister, dahier geboren und erzogen, kein Bürgerskind. PBR. Western-Bez. Pet. Gallas, wahrscheinlich der Vater, † 9. 4. 1779. — Petrus Gallas, dessen Frau M. Kath. Reheman, starb 1796. ElBr. — Franc. Gallas, ein Bruder des Petrus, war Mercator et Musicus, heiratete 1759 M. Marg. Doufraine, vidua Graes, Witwe des Joes Casp. Graes. Zeugen: Herm. Brandis et Ant. Gallas. — GKB. Die Heirat mit Kath. Gert. Rehermann fand statt 2. 5. 1773. MKB.

7533. Theolog., wurde 1764 zum Pfarrer von Daseburg präsentiert. Pa. 126.

7535. — 1777 22. 7. Copulat. sunt J. Ant. Becker ex Grevenstein et M. Ther. Conty ex Olpe. NKB.

7536. 1765—1788 Vikar zu Brunscappel. PA. — 1758 12. 4. Morbu caduco Laurent. Schulte ex Brunscapp. Rhetor. qui et silentio redux in medio platea versus plateam rosaticum examinis corruit improvisus aet. 18. MKB.

7540. 1759 26. 8. officium def. pro Wilh. Nagell, jur. cand. Pa. 128.

7541. Von 1791—1804 Pfarrer in Steinheim. Frater Bernard. Derenthal ex Cöbecke, diöcesis Pad., nat. 1740 22. 6., bapt. 23 ejusdem, confirmat. 1749 28. 7bris admiss. ad Novit., 1759 8. 7bris ad Prof. 1760 8. 7bris, ao. 1763 24. 9. Padibornae factus Subdiac., ao. 1765 1. 6. fact. diacon. Neuhusii ao. 1766 20. 9. fact. Sacerd. Neuhusii, ao. 1775 6. 5. capitul. constit. curat. in Schwalenberg, 1778 9. 3. constit. Sacell. in Willebadessen, 1784 4. 12. constit. est capit. Pastor in Willebadessen, 1789 9. 5. invitus instit. capit. ut Prior, 1791 4. 4. constit. fuit Pastor Steinheimensis, obiit 17. 12. 1804 ex febris pectorali. MMü.

7542. Georg Fecken, S. S. Theolog. Aud., defendit 13. 2. 1765. Pa. 128. — R. P. Benedictus Fecken Lichtenav. nat. 1738 18. 5., Subprior, p. 20 annos Prior, prof. 1760, sac. 1764, obiit 6. 1. 1798. aet. 60. C. Rel. Hard.

7543. F. Philippus Möller ex Ovenhaus, Diöcesis Corbejensis, nat. 1740 10. 1., admiss. ad Novit. 1758 15. 8., ad prof. 1759 15. 8., ao. 1762 21. 9. in festo S. Mathaei Hildesii, ordinat. Subdiac. ao. 1763 die 24. 9. Padibornae ordinat. Diacon. ao. 1764 22. Xbris Neuhusii factus Sacerd., ao. 1771 1. 6. ablatam a cellmo. Principe Corbejensi Philippo parochiam Stadtbergae Vulgo in Monte Martis acceptavit, obiit ibidem ex pleuritide 4. 2. 1780. R. I. P. MMü.

7544. 1765 19. 6. R. D. Joes Franc. Kriner, Rector Benef. S. Margarethae primus solvit stat. Cryptae etc., 17. 12. 1801 circa 6tam vespert. pie in Dno. obiit. Pa. 73.

7546. Geb. 25. 7. 1738, geweiht in Köln auf den Titel seines Patrimoniums. Jansen.

7548. 1759 20. 4. obiit D. Hermannus Heppelman, Theol. Aud. ianni. Pa. 128. Lenta tabe obiit, Thlg. Aud. aet. 18. — MKB.

7550. Geb. 1738 23. 5. filium Bern. Petzer, mercator, et M. Amersbeck. GKB.

7551. 1770 18. 2. Copul. sunt praenob. D. Conr. Prüssen, Viduus improl. ex Saltzk., et Virgo Anna M. Contzen (Pad.). Zeugen: D. Christ. Abelman, Distrib., et Vogteto Rmi. Capli. D. Christ. Contzen. DKB.

7553. Von 1766—86 Kaplan in Schmechten. PA. Istrup. Derselbe promovierte 1760 zum baccal. bibl. Pa. 126.

7554. F. Christianus Leisten ex Brakel, nat. 1740 30. 7. bapt. 31., admiss. ad Novit. 1758 15. 8., ad prof. 1759 15. 8., ao. 1762 21. 9. in festo S. Mathaei Hildesii ordinat. Subdiac., ao. 1763 24. 9. Padibornae ord. Diacon., ao. 1764 22. Xbris Neuhusii ord. Sacerd., ao. 1765 22. 7. constit. culinarius, ab hoc officio 1781 die 5. 3. absol. et constit. Cellerarius, eodem ao. 29. 7. ex haemophysia obiit. MMü.

7555. Canonicus an der Archidiaconalkirche ad S. Patroclum zu Soest. SFA. S. 111.

7557. Von 1763—64 Pfarrer in Daseburg und von 1764—81 in Lichtenau, † daselbst 1781 28. 7. PA. u. KalN.

7558. Von 1769—91 Kaplan in Hallenberg. PA. Geb. 6. 1. 1737, fil. Daniel u. Wilhelmine Faberin, zum Priester geweiht in Köln auf sein Patrimonium 29. 6. 1761. Jansen.

7559. Filius Fried. Theod. Herm. v. Spiegel zum Dasenberg und Canstein, Landdrost im Herzogtum Westfalen, und M. Theresia v. Spiegel, war Herr auf Cobbenrode. Fahne II.

7560. 1761—72 Kaplan zu Mastholte, von 1788—89 Pfarrer in Rietberg. PA.

7563. F. Josephus Crux ex Brakel, natus 1741 5. 1. et 6. bapt., admiss. ad Novit. 1759 29. 6., ad prof. 1760 29. 6., ao. 1762 21. 9. in festo S. Mathaei Hildesii ord. Subdiac. ao. 1763 24. 9. Padib. factus Diaconus, ao. 1765 1. 6. fact. Sacerd. Neuhusi, 1771 29. 4. Capitul. constit. est Primissar. in Ahlhausen, 1772 in Octob. ex causis inde ad Monasterium revocatus 1778 4. 5. Capitul. constit. Compastor Eccles. Marienmünst., 1782 6. 2. Capit. constit. est. Pastor in Bredenborn, 1782 4. 9.]: quia erat a Magistratu Nieheimensis praesent. :[capit. constit. et denominat. est Sacell. Nieheimensis et altera die a Rmo. installat., 1790 17. 12. ex obedientia debuit suscipere officium Prioris et capit. constit. item cum P. Augustino, Primissarius in Vörden, 1800 30. 12. Constit. Pastor hujus Eccles., 1817 ob Senium absolut. a Pastoratu in Pensionem posit. et Commensalis in Marienmünst., obiit 1821 21. 9. MMü.

7564. Ao. 1763 promot. baccal. bibl. Pa. 126. Joes Böger 1763 17. 11. zum Pfarrer in Bosseborn installiert, wurde 1767 10. 2. zum Dekan nach Höxter postuliert, aber nach Bellersen versetzt. WZschr. B. 54. S. 157.

7565. Filius Melchior Ant. Cruse, Med. Dr., et M. Franc. Strunck. Patr. Simon Lud. Strunck 1765 26. 3. lenta tabe R. D. Ludovicus Crusen, Sacerd. et Benef. in Busdorf obiit. MKB.

7567. 1762 Frater Raimundo Frees, Dominikaner zu Warburg. Gottlob S. 157.

7570. Von 1771—77 Pfarrer in Frohnhausen. PA.

7571. Quästor in Wewelsburg, nat. 1745, obiit 1788 24. 9. KalB. — 1766 28. 10. heiratete derselbe Cath. Ant. Malberg. — MKB.

7572. Filius Joes Henr. Hillebrand et Marg. Prüssen, geb. 11. 5. 1738, wurde Prokurator, † 1807. Dessen Frau: M. Elis. Knacken, Copulat. in Lügde 14. 8. 1774 als Viduus. ELBr. u. DKB.

7574. 1782 P. Meinolfus Hülseberg, Bredelar, Pfarrer zu Bontkirchen. PA.

7576. 1763 promot. baccal. bibl., 1765—77 Kaplan in Neuhaus, Capitul. et Pastor imus Herisiensis, 1781 16. 2. factus pastor Neuhusiensis, ubi mortuus est 1798 10. 5. aet. 59. KalN. Derselbe war der Sohn des Konsul Krammen und der getauften Jüdin M. Theresia Krammen, war Pastor in Neuhaus, ein sehr gelehrter, würdiger und frommer Mann. Hageman.

7577. Geb. 29. 12. 1737, geweiht 7. 4. 1764, Bruder von 7486. Jansen.

7579. Primum scholae nostrae (sc. in Bustorff) in annum 18mum Rector, tum in annum 24tum in Bustorff et in 13 ad S. Michaellem Bfts., Commendat. ad S. Udalicum, † 1803 10. 2. aet. 63. BKB.

7580. R. P. Liborius Maes Paderanus, nat. 1742 26. 10., per 10 annos Lector, dein per 5 Subprior, prof. 1760, sacerd. 1765, obiit 16. 1. 1782, aet. 40. C. Rel. Hard.

7583. Filius Carol. Henr., Oberförster, et A. Elis. Block, geb. 1741 21. 1., † 1821 13. 11. NKB.

7584. Geb. 5. 6. 1744, filius Joes Wern. Nagell et A. Soph. Gemmecke, Consil. Camerae, 1767 Mitgl. d. ELBr.

7585. Geb. 20. 8. 1741, filius Joes Wilh. Neukirch, J. V. Dr., Jud. civit. et A. Charl. Nagell. Uxor M. Marg. Köller. DKB. Taufreg. 1783. — 1781 Uxor Ros. Swobada. GKB.

7587. Ao. 1763 promot. baccal. bibl. Pa. 126.

7588. Kaplan in Wünnenberg. PA.

7589. Geb. 1740 22. 9. filius Meinolphus Radering et M. Elis. Hetemeyer. GKB.

7590. 1816 1. 2. † zu Lenne Pastor Ricke am Schlage. M. Z. 1906 Nr. 94.

7592. P. Alanus Sarrazin, Dominikaner zu Warburg, † 26. 11. 1788. aet. 47. prof. 29. Gottlob S. 75.

7594. R. P. Albericus Versen, Braculensis, natus 1740 8. 3. inquietus semper, habitavit in omni terra, mox hic, mox ibi, tandem 1792 7. 11. obiit, excessit, erupit, evasit quo ? ? ad gallos, prof. 1760, Sacerd. 1764. C. Rel. Hard.

7596. Rmi. capli. Syndico et M. Josep. Langen, wurden 19. 10. 1782 getraut. DKB.

7597. R. D. Witte war Patr. bei dem Kinde des Bern. Justus Voß, Secret., et Cath. Soph. de Baltis 27. 4. 1760. GKB. — Geb. 22. 10. 1745, filius Ant. W. et A. S. Kösters. MKB.

7599. R. D., Patr. pro R. D. Alex Schwartz 1756 11. 12. — MKB. — 1761 17. 9. maligna febris obiit. MKB.

7600. Von 1766—83 Vikar in Calle. PA.

7601. Geb. 21. 8. 1739 filius Ferd. Tilli, Praesent., et M. Wischman. 1763 27. 7bris R. D. Philipp Casp. Tilli, Rector Benef. S. Barbarae primi solvit stat. Cryptae etc., 21. 1. 1825 hora 6ta vespertina obiit aet. 85. GKB. u. Pa. 126.

7602. Franc. Clamerus Neukirch, geb. 7. 11. 1742, filius Joes Wilh. Neuk., J. V. Dr., et Charl. Nagell. GKB.

7604. Ao. 1817 die tertia Januari pie obiit A. V. P. Theophilus Happe, Guardianus et Concionator emeritus. Ao. aet. 75. prof. 57. Sac. 51. M. Fr.

7607. F. Jacobus Mönikes ex Bergheim, diöces. Paderb., nat. 1741 26. 7. bapt., admiss. ad Novit. 1759 8. 7bris, 1763 24. 9. Padiborn. ordinat. Subdiac., ao. 1765 die 1. 6. fact. Diacon., Neuhusii 1772 in octob. denominat. Primiss. in Ahlhausen et ao. 1774 11. 11. propter iteratas instantias revocatus ad Monast., 1778 9. 3. capit. constit. Curatus in

Schwalenberg et ao. 1779 7. 4. capit. constit. Compastor Eccles. Marienmünst., post aliquot Annos ab infirmam et tandem pene perditam memoriam a Pastoratu absolutus est, obiit 1713. MMü.

7609. Filius Camerarius Joes Henr. Unkraut et Benedicta Parense, geb. 20. 1. 1743, Benediktiner in Huysburg, † 3. 8. 1765. Derselbe war ein Halbbruder des Bischofs Dammers von Pad. GKB.

7611. 1767 25. 3. mortuus est h. 7ma Mag. Anton Drolshagen, S. J., Theolog. Aud. Pa. 128.

7615. Geb. 9. 6. 1742, filius Joes Georg Greving et Magd. Wüllner. GKB.

7616. 1759 30. 4. wird Henr. Willeken, Thum Schulmeister, und Fraw A. Gert. Huber zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. — 1778 12. 6. apoplexia mortuus invent. D. Henr. Wilken, Extheologus, aet. 36. MKB.

7618. — 1745 14. Xbris Ig. Henr. Harden, Bürgerssohn, und Fraw Victoria Wrien aus Brakel zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. Gierst. Bez. — 13. 2. 1762 Conj. Zeuge: R. D. Ludovici et Höschen. GKB.

7619. Wahrscheinl. ein Sohn des dortigen Stadtsekretärs Ernst Seyler. Stolte S. 609.

7620. Uxor A. Dorothea Förstige. DKB. Taufreg. 1784.

7622. Filius D. Freitag et Elis. Wockener, geb. 10. 4. 1737. MKB.

7627. Geb. 21. 6. 1738, filius Joes G. Uhle et Anna Niesecke. GKB.

7629. Rect. Benef. S. Laurent., obiit 25. 7. 1797 apoplexia tactus. Pa. 73.

7630. 1743 31. 5. natus, filius Theod. Herm. Pöpperl. et A. M. Hambrock. MKB.

7631. 1759 P. Fried. Sarrazin, Dominic. zu Warburg, † 1801 als Subprior daselbst. P. Alanus, in demselben Orden, war ein Bruder von ihm. Gottlob S. 75.

7637. 1770 20. 4. R. D. Franc. Jos. Humbert, Rector Altaris S. Elis. Imus solvit stat. Cryptae etc., resignavit 1798 18. 9. in Favorem Henrici Geitman et Ima April. 1799 circa horam 2dam post meridiem in aedibus Patris resignat. D. Henr. Geitman pie in Dno. obiit Pa. 73. Wahrscheinlich Bruder des nachfolgenden und beide Söhne des langjährigen Pächters zu Schwalenberg. Pa. 73 u. Freisen „Die kath. Kirche in den verschiedenen Bundesstaaten“.

7639. R. D. Bernardus II. Becker ex Hoppeke, nat. 1742 6. 8., per plures annos Lector, Culinar., Granar., Celler., praeposit. in Wormeln, 21. 4. 1802 electus abbas, prof. 1767, sac. 20. 5. 1769, obiit 8. 8. 1802, aet. 60. C. Rel. Hard.; 41. mus Rmus. Dmus. Bernard. II. Becker ex Hoppeke, diöces. Colon., natus 1742 6. 8., electus in abb. 1802 21. 4., obiit ao. aet. 60., regim tantum 11 Hebdom. 8va Juli 1802. C Abb. Hard.

7640. Filius Christ. Curte et M. Nagell, geb. 29. 9. 1737. GKB. Uxor Marg. Schröder. DKB. Taufreg. 1790.

7641. Von 1763—87 Pfarrer in Hegensdorf und von 1787—1814 in Büren. PA. Geb. 1739 6. 1., Pastor zu Hegensdorf 1763, dein ab ao. 1787 in Büren, starb am 3. 5. 1814. aet. 75. KalB.

7647. War 1806 Bürgermeister daselbst. Bender S. 506.

7650. Trat in das kaiserliche Heer ein, im Jahre 1787 war er Major im Kais. Ost. Reg. v. Starney: Kürassiere. SFA. S. 112.

7651. 1814 26. 8. † R. D. Jos. Stumpf, R. Benef. S. Antoni. KalN. — Derselbe war ein Sohn des dortigen Organisten und war bei Aufhebung des Stiftes 63 Jahre alt. WZschr. B. 69. S. 242.

7652. Canonic. reg. Dalheimens., Pastor in Oistorf, nat. 1737, obiit 1798 9. 2. KalB. Filius Joes Wilh., J. V. Dr., et Charlotte Nagel, geb. 1737.

7653. Conr. Lud. Jackel et Cath. Warnesius, Conj. 9. 2. 1766. Zeugen: Joes F. Sieckman et Ferd. Waltemat. GKB.

7659. Fr. Jos. Becker kommt in einer Urkunde vom 17. 9. 1760 als Possessor Vicariae vor, er starb 21. 3. 1789. PA. Anröchte.

7662. Joes Jod. Stam, Uxor M. Cath. Bad 1773. MKB. — Wird als Patr. Collect. Cryptae genannt. DKB. Taufreg. 1782.

7663. Henricus Suren, Viduus, heiratete 1771 9. 4. M. Franc. Alois. Hoyer. — 1779 14. 3. copul. sunt in Sacella Meinulfi D. Granarius Adam Fr. Thorwesten et M. Franc. Suren, vidua nata Hoyer. NKB.

7664. Wilh. Gehrken, Uxor M. Ther. Nagell. GKB. Obiit 1807. ElBr.

7665. Filius Gust. Arnold Everken, J. V. Dr., et N. Ludovici, geb. 27. 7. 1743; be-

suchte 1761 Univ. Würzburg. 1772 26. 4. mat. j. Albanus Jos. Everken, Consil. aulic., et Ludov. Aschoff, geb. 3. 1. 1755. GKB. War Hof- und Regierungsrat. Stolte S. 624. Obiit 1803 3. 3. ElBr. Dessen Frau † 1. 10. 1827. Mitteilung von Hr. Bischoff, Haus Linde bei Aachen.

7666. Von 1774—96 Pfarrer in Welda. PA. Geb. 21. 4. 1738 fil. Christ. und A. B. Pranghe, erhielt die Dimissoralien zu Köln am 19. 8. 1766. Jansen.

7667. 1780 † D. Laurent. Waldeyer, Procurat. ElBr. Uxor M. Cath. Classen. 4. 7. 1770. MKB.

7669. P. Vincent. Rust, Dominikaner zu Warburg, † 6. 9. 1801. aet. 61. Gottlob S. 75.

7670. Papst Pius VI. verleiht dem Benef. F. A. J. Hartmann die durch die Resignation des Priesters J. W. Bönighausen vakante I. Vikarie im Busdorf am 8. 3. 1789. Stolte. Am 27. 8. 1793 obiit R. D. Wilhelm Bönighausen, Vicarius in Busdorf. aet. 62. DKB.

7673. Carolus Lud. Rintelen et M. Christ. Blume, Conj. MKB.

7674. Lector Bödecensis, nat. ao. 1746 1. 12. Canonicus regul. Bödecens., prof. ao. 1763 Adscriptus Confraternit. simulque constit. eiusdem Secret. ao. 1798 16. 7. in congressu celebrato in Canonia Bödecensi. Resignavit ao. 1805 5. 8. in Congreg. Bürenae habita. Obiit Paderb. apoplexia tactus ao. 1807 5. 11. ao. aet. 61me. prope completo. KalB. — 1739 24. 7bris wurde Joes Buchholtz, dessen Vater, von Werth in Brabant bürtig, zur Bürgerschaft angenommen. PBR.

7675. Leopoldus Hieronymus Gehrtz, juris practicus, 1763 29. 1. als Zeuge. Stolte.

7676. F. Christoph. Seiler, Paderanus, nat. 1744 13. 7. eodemque die baptis., confirmat. tenore testimonii collati 1754 4. 6., admissus ad Novit. 1762 1. 11., 1763 1. 11. admiss. ad sacram prof., 1766 1. 6. extra tempora Neuhusii factus Subdiac., 1768 28. 5. factus Diaconus, 1770 22. Xbris Neuhusii ordinat. presbyter, 1795 3. 4. obiit. MMü.

7681. 1766 bis zu seinem Tode 1768 Kaplan zu Böckenförde. PA.

7682. Professor der Mathematik und Physik in Paderb., geb. 1744, † 12. 8. 1817. WZschr. 1847.

7683. Filius Franc. Bern. Kornschreiber et Agnes Schlicker, geb. 1743 26. 3., wird Granarius genannt, heiratete 1779 Vidua M. Franc. Suren, nata Hoyer, getraut in Sacello Meinolfo durch R. D. P. Missionar J. Bapt. Kessenich. NKB. 1795 4. 4. † Ludovica Thorwesten, nata Hoyer. NKB.

7684. P. Arnold Pichtmeyer, O. S. Dom. Warburg, 1803—1804 Prior daselbst, 1815 war derselbe 77 Jahre alt. — Gottlob S. 99.

7686. 1771 P. Ernst Deppen Bredelar, Pfarrer zu Bontkirchen. PA.

7688. Vielleicht P. Bened. Wichman, Bödecens., geb. 1740, prof. 1759 17. 4., Sacerd. 1764, lebte noch 1811. KalN.

7689. Geb. 20. 9. 1745, filius Joes Buchholtz et M. Gert. Degener, obiit als Canonicus in Freckenhorst. GKB.

7690. Geb. 8. 5. 1741, filius Nicolaus Kister et A. Maria Sickman. GKB.

7691. Ao. 1747 2. 1. Patrinus in der Gaukirche zu Paderborn als Capitul. Cath. Eccles. Paderb. GKB.

7692. 1766 S. J. Mag. Prof. inf. Pa. 128.

7693. Geb. 13. 9. 1743, filius Bern. Caspar Lemmen, Syndicus, et Franc. Crass. Papst Pius VI. überträgt dem Kanonikus Bardt an der Collegiatkirche ad S. Petrum et Andream in Paderb. die daselbst durch die Resignation des Freiherrn Joes Christoph v. Lemmen frei werdende Präbende. Stolte 1790 13. 7. — Patr. als Kanonikus im Busdorf 1768 13. 2. — MKB.

7695. 1768 August et Francis. de Weichs, Canonici Univ. Würzburg. MW. Clemens Aug. de Weichs, Herr zu Körtlinghausen, † 1782. Fahne III.

7696. 1781 J. C. Lammers, Notarius legalis mpp. Mehler S. 194.

7699. 1761 16. 4. quittiert in einer Schuldurkunde Dr. Bernard Rödder für seinen Enkel Adam Virtenhalben. Stolte. — Geb. 22. 8. 1745, filius D. Clemens V., Cellerar. Regist., et Franc. Rheinicke. — MKB.

7700. Sohn des dortigen Lehrers und Küsters Heinrich Jürg. Köller und Franc. Ditten. Wurde Minorit zu Höxter, hatte noch zwei ältere Brüder, von denen Stephan als P. Ferdinand im Kloster Marienmünster lebte, der eine war Pfarrer in Ovenhausen. Redegeld S. 170.

7703. 1793 19. 5. † Ludovicus Lücken, R. Bfts. S. Bonif. in Heerse. KalN.

7706. R. P. Stephanus Evers, Borgentricensis, nat. 1742 18. 9., Sacell. in Scherfede, prof. 1764, Sacell. 1768, obiit 16. Xbris 1782. aet. 40. C. Rel. Hard.
7707. Choralis. DKB. Scap. Br. 1763.
7709. — 1797 30. 10. R. D. Phil. Gehlen Pad: per 30 annos hujus Cath. Choral., actu Presbyt. et Notator Chori jam Possessor Benef. S. Angel. per Obitum R. D. Kersten 6ta hujus vacant. solvit stat. Crypt. usw. 1808 decima sexta Aprilis ex febris maligna hora 3tia post merid. pie in Domino obiit. Pa. 73.
7710. Von 1774—80 Kaplan in Herbram. PA. Iggenhausen.
7711. Geb. 23. 10. 1743 filius Bern. Petzer et M. Amersbeck. GKB.
7712. Trat ebenfalls wie sein älterer Bruder (Univ. Pad. 1759) in das kaiserliche Heer ein. Im Jahre 1787 war er Obrist-Wachtmeister bei den ungarischen Grenadieren. SFA. S. 112.
7716. Wird 1763 29. 1. in einer Urkunde als physicus Candidat. genannt. Stolte. Von 1774—97 Vikar in Altenbecken und von 1797—1808 Pfarrer in Driburg. PA.
7717. Geb. 17. 8. 1744, fil. Franc. et M. S. Schmidt, geweiht 6. 3. 1768 auf sein Patrimonium. Jansen.
7718. Geb. 10. 3. 1746, filius Theod. Adolf K. et M. C. Spancken, Ingressus. Ao. 1763 Societ. Jesu et Novesii pissime mort. MKB.
7719. Um 1800 Frid. Menne Bürgermeister zu Brakel. Höxter II. S. 9.
7721. Antonius et August Tilli, Söhne des Secretarius Ferd. Tilli, Patr. bei Judäus quer 4tuor annorum, matre praevie Baptisata, etiam baptisatus. 1768 22. 7. R. D. Ant. Joseph Tilli Vicarius 2dus solvit statuta Cryptae etc., reliquit Vicariam et obtinuit Benefic. S. Nicolai. Derselbe war geb. 14. 7. 1745, denatus 1833 im Januar in Parochia Bustorfiensi. 1761 14. 7. Papst Clemens XIII. trägt den Osnabrückschen Domherrn v. Westfalen und v. Assburg auf, dem Benef. Ant. Lib. Tilli das die persönliche Residenz nicht erfordernde Benef. der hl. Ursula in der Collegiatkirche zum hl. Johannes zu Osnabruck zu übertragen. GKB. u. Pa. 73.
7722. Am 22. 6. 1779 D. Henr. Wischman Pad. et Charlotte Tilli ad factum dispens: in proclama. et licentiam d. tam copulati sunt D. Aug. Tilli, Canonic. eod. fratrem Sponsae praesentib. Franc. Jos. et J. Adolpho Tilli, fratribus Sponsae. DKB. — Phys. Cand. 1763.
7728. 1765 21. 11. sepult. Dnus. de Posseck, Theolog., 14na mortui. Pa. 128. Derselbe war ein Sohn des Capitaneus Franc. Ant. de Poseck et Sophia Schonlau, geb. 16. 8. 1747; ist im Kirchenbuche als Franc. Ant. Wilh. eingetragen, aber nach seinem Paten R. D. Wolfgang Schonlau benannt. Dessen Vater, Franc. Ant. de Poseck, Lieutenant, et Virgo Sophia Schonlau am 11. 9. 1746 Conjug., 1786. Ant. de Poseck, Oberst, obiit, aet. 68. GKB.
7732. Frater Henr. Holtzförster, Prof. in Abdinghoff, als Trauzeugen 22. 11. 1772. MKB.
7734. Consil. Camerae et Consul civit. † 24. 8. 1774, war 1754 Patr. bei dem Kinde des Barth. Glesecker et M. Cath. Bianco, Conj. ElBr. u. GKB.
7735. R. P. Paulus Spohr, Pad., natus 1745 29. 7., per plurimos annos cantor et per 2 annos Subprior, prof. 1764, sac. 1768, obiit 15. 4. 1792, aet. 47. — GKB. — 1742 12. Xbris wurde Joes Balth. Spohr (dessen Vater?) aus Hannover zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. Giersstr. Bez. 1759 27. 10. Zeuge bei der Trauung des J. Th. Tüllman et Sophia Spohr. DKB.
7738. F. Henricus Knaup ex Kirchborn (?), Diöces. Pad., nat. et baptis. ao. 1745, die 21. 3. confirm. ao. 1763 24. 5. ex commissiione Rmi. ad Capit. annale Coloniam prof. a Priore admiss. ad Novit. 1746 29. 6. in festo S. Apostolum Petri et Pauli, ao. 1765 30. 6. admiss. ad Sacram prof. Ao. 1767 13. 6. Neuhusii ordinat Subdiac., ao. 1769 30. 11. extra tempora Neuhusii ordinat. Diac., ao. 1772 13. 6. Neuhusii ordinat. Sacerd. et 1779 7. 4. capitul. constit. Curat. in Schwalenberg et 2da die octob. constit. et Magister Novit. Sed ob frequent. et repetit. instant. 26. 8. 1780 ab eodem officio absolut. fuit, 1782 6. 2. capitul. constit. est Compastor nostrae Eccles. obiit ex Febri pectorali 1783 8. 2. R. I. P. MMü.
7742. Der erste Gesanglehrer am bischöflichen Priesterseminar war der Domvikar Adam Loer, welcher laut Verfügung des Fürstbischofs unter dem 28. 8. 1777 hierfür ein jährliches Gehalt von 12 Rthlr. erhielt. Später Kaplan in Wünnenberg, † 6. 4. 1789. Schäfer, G. d. P. — Obiit 1789 4. 4. febris maligna. Pa. 73.
7743. Sepultus 4. 10. 1765 J. Jodocus Claholt, Theolog. aet. 21. DKB.

7744. Filius Joes Wilh. Neukirch, J. V. Dr., et Carlotte Nagell, geb. 1746 11. 10., Patr. R. Benef. Ant. Jacob. Thorwesten, Bfts. Markirchen. 1781 Dr. Ant. Jos. Neukirch et M. Rosalie Swoboda, Conj. GKB. — 1794 Ant. Jos. Neukirch, J. V. Dr., Bürgermeister Pad. PBR.

7745. Geb. 5. 12. 1745, filius Joes Georg Dransfeld et A. Meyer, trat 5. 8. 1763 in den Orden der Dominikaner zu Warburg, 4. 9. 1763 zu Trier eingekleidet, 1769 22. 3. in Münster zum Priester geweiht, war 1773—80 Prior das., † 10. 4. 1811 als Pastor zu Germete, aet. 66. Gottlob.

7746. Pfarrer zu Eversberg. PA.

7750. Filius Petrus Block, Consul, et Cath. Elis. Temmen, geb. 1746 8. 8. — Abstammend von Conrad Block, Hofschlächter, und Gert. Brüll, Conj. NKB.

7751. Geb. 10. 7. 1747, fil. Conr. Georg Geitman et A. Rheiners. Patr. Henr. Schulte, consul hujus civit. GKB.

7753. Geb. 17. 6. 1748, filius Joes Wilh. Schröder, J. V. Dr., et Cath. Elis. Höckelman. Patr. R. D. Franc. Arnold. Schröder, Pastor Warburg. GKB.

7754. 1833 28. 1. † Joseph. Strider, Procurat., senior fraternit. ElBr. Dessen Frau: Sophia Horbelt. DKB.

7756. A. H. Poyß, Canonic. Widenbrück, electus in decanum Kaland. 1781, obiit 1797. KalW.

7757. J. V. Dr., heiratete 9. 1. 1779 Elis. Brockhusen. Zeugen: Secretarius Brockhusen et Therese Glaesecker; derselbe † 7. 5. 1802. GKB. u. ElBr.

7759. 1722 3. 8. † R. D. Conr. Stüwer, Praeposit. in Gaukirch et Confrat. Decanus. ElBr.

7760. 1752 wurde geb.: Wilh. Ignat. Joes Nepom., filius Ant. Ferd. Spancke, Doctor et Assessor, et M. v. Hoverden. Patr. Praenob. Dr. Phil. Jos. Hovert. v. Plenken. GKB. Vgl. WZschr. B. 57. S. 172.

7764. Wahrscheinlich zu der später geadelten Familie Hartman gehörend. — 1770 29. 1. officium pro D. Hartman, S. S. Theol. Aud. et vicario. Pa. 128. Vgl. Mat. 1767, Georg H., der Stammvater der Familie v. Hartman. Pad., zu welcher auch der † Bischof v. Hartman Köln gehörte.

7767. Von 1772—83 Pfarrer in Bödexen 1783 1. 10. Pfarrer zu Fürstenu, resignierte nach 11 Jahren. WZschr. 1786. S. 95.

7768. 1801 30. 1. Joseph. Brockman, Dombenefiziat. Pa. 128. — 1738 7. 9. Benef. S. trium Regum, obiit 1810 7. 2. Pa. 73. Vgl. 7998.

7770. Geb. 1744 29. 1. filius Henr. Henke et A. M. Kording. 1822 † Carolus Henke, Procurat. ElBr. — Uxor Kath. Elis. Alberti 1780. GKB.

7771. Von 1781—84 Primissar in Eslohe. Dornseifer. S. 133.

7773. 1777 Procurator. ElBr.

7775. Von 1768—1801 Pfarrer in Bosseborn, dann bis 1812 Pfarrer zu Lüchtringen, † 17. 1. 1817 in Borgholz. WZschr. 1896. S. 157.

7777. Natus 1747 12. 3., ab ao. 1755 Canon. Bodec. et ab hoc. ao. 1790 Pastor in Wewelsburg, obiit ao. 1807 18. 2. KalB.

7778. 1770 27. 8. Panegyricum dixit D. Potthast, S. R. E. Subdiac. 1770 16. 5. Lectus a Dno. Potthast, Sacerdote Theolog. Thomas Kempis. Pa. 128.

7779. Von 1780—1805 Kaplan in Himmighausen. PA. Sandebeck.

7780. Von 1798—1803 Kaplan in Herbram, von 1803—1809 Pfarrer in Tietelsen, von 1809—1815 Pfarrer in Buke und von 1815—34 in Etteln. PA. Iggenhausen u. Tietelsen.

7782. Geb. 1748 1. 5., filius Mercatoris Bern. Petzer et A. M. Amersbeck. GKB.

7783. Filius des 1764, aet. 49 verstorbenen Operateurs Christ. Reders, wird auch Regimentsfeldscherer genannt, et M. E. Cronen, geb. 25. 7. 1748. MKB.

7785. 1767 1anni Thlg. Pa. 126.

7786. Geb. 3. 12. 1746, filius Casp. Jordan et Elis. Harden; Sacerd. 30. 9bris 1710, Pastor Weiberg 13. 2. 1779 antea Caplan in Borgholt, adscriptus Caland 1779 17. 8. et 1805 5. 8. in Cong. Büranea habet Secret. † 12. 6. 1811. KalB.

7787. Geb. 1747 4. 12., † 1723 8. 9. filius Laurent. Ant. Holtgreven, Secret. Jud. aul., et M. Anna Brüll. Patr. R. D. Phil. Barth. Holtgreve, Summae aed. vicarius, Bruder des Großvaters des Täufelings GKB. Wurde Hofgerichtssekretär zu Paderborn; verheiratet mit M. Anna de Nees aus Köln. Aus dieser Ehe stammen 2 Töchter und 6 Söhne, darunter der Weihbischof Ant. Holtgreve von Paderb.

7788. Geb. 2. 11. 1756 zu Ostenland, Pfarrei Delbrück, S. J., Seminarpräses, 1778—79 Prof. Reth., 1807 Kanzler der Universität, nach seinem Tode hörte diese Würde auf, † 1. 4. 1820. Schäfers S. 90.
7789. — 1747 5. 8. ist Joes Bern. Ahagen [Vater], ein Kunsthändler aus Mariendorf, zur Bürgerschaft aufgenommen, Uxor M. Elis. Parensen. Derselbe war 1758—60 Camerar., † 1789. PBR. u. ElBr. Heiratet 30. 5. 1747. Joes Bern., dessen Sohn, geb. 1748. MKB.
7790. Dr. Clemens Jos. Mues, Richter zu Anröchte, heiratete 1770 M. Ch. Herold, Schwester des bekannten Gesangbuchverfassers Melch. Lud. Herold, geb. 10. 12. 1753, † 31. 8. 1810 als Pfarrer zu Hoinkhausen. Aus der Ehe des Dr. Mues stammt eine Tochter Regina, verheiratet mit dem Justizamtmann Schulte. Letzterer beider Enkel ist der jetzige Erzbischof Dr. Carl Schulte von Köln. Dr. Mues war 1771 auf der Universität Marburg als Student eingetragen. SFA. S. 350 u. MM.
7791. 1779 Ferdinand Ewers von Dören zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. Gierst. Bez. Civit., † 1813. ElBr. Uxor Elis. Altenroggen. DKB. Taufreg. 1789.
7792. Filius Joes Henr. et M. Agnes Leiffen, geb. 1746 23. 9. NKB.
7798. 1772 P. Ant. Lex, Bredelar, Pfarrer zu Bontkirchen. PA. — Geb. 14. 6. 1744, fil. Adam und A. M. Könighoff, geweiht 18. 6. 1769, Inh. der Vikarie B. M. V. in Albis in der Stiftskirche in Meschede. Jansen.
7799. Von 1780—1807 Vikar in Hellefeld. PA.
7800. Geb. 1. 4. 1749, filius Camerar. Henr. Unkraut et Sabine Kannegiesser, 1769 15. 6. Univ. Strassburg, habitans apud Sartorem Trompert, postmodum Canonicus Capit. in Bustorff, obiit ao. 1808 11. 2. aet. 59. Dessen Mutter heiratete in II. Ehe Nicolaus Dammers aus Hamburg, deren Sohn war der spätere Bischof Dammers zu Paderborn. GKB. Subdiacon. BKB.
7801. Geb. 3. 4. 1750, filius Conr. Lüsken, Pictor, et M. Cath. Eilers (Rheinern). Patr. R. D. Franc. Schulte, Pastor zu Natzungen. 27. 3. 1782 obiit R. D. Ludovicus Lüsken, geb. 6. 2. 1754, aet. 28., Bruder des vorigen. GKB.
7802. Der letzte Abt des S. Michaelsklosters zu Hildesheim war Abt Rören, † den 23. 12. 1820. — Patr. Rören, vicar. Hild. et Sacell. aulic. DKB. Taufreg. 1775.
7803. Geb. 28. 12. 1747, filius Praesentarii Ferd. Tilli et Helena Hesselmeyer. Patr. D. Philipp. Brandis, Secret. cons. int.
7804. Geb. 14. 2. 1757, filius Wilh. Vierfus, Mercator, et Dorothea, Vidua Memmering, nata Huber. Patr. Conr. Huber, Mercator. GKB.
7807. F. Ignat. Alberti Paderanus, nat. ao. 1748 2. 9., Conf. 1758, admitt. ad Novit. ao. 1767 29. 6. Hic Statim ab initio tempore scilicet exercitiorum Se male contentum oneribusque Monast. Supportandis imparem asserens raro in matutinis et Imis comparebat, diebus ferialibus nec audiendo Sacrum nec inserviando, detentus tamen per Septem Circiter Septimanas omnibus que. Sed frustra tentatis tandem ad iteratas et importunes preces a Rmo. in consulto. NB. Venerabili Conventu abrasa prius Corona religiosa mane die 11. Augusti per januam Eccles. in pace dimissus porrexit Paderbornam. MMü. — Filius Joes Herm. Alberti, Sartor, et C. F. Behlen. MKB.
7808. 1794 20. 6. † zu Grafschaft P. Herman Hölter, Rector Archivarius, Hammerverwalter an Misserere, ein sehr gelehrter Mann. M. Z. 1906. Nr. 71. P. Herm. Hölter, sacer. et mon. nost. Congr. quondam per plures annos sacrosanctae Theol. Lector, deinde Archivarius et Inspector officii rerum ferrariarum 19. Quarto decimo Kal. Junii memoriae pro D. Waltherus Hölter, Consul Neuhusanus, pater piaefuncti confratris nostri Hermannii, qui monast. centum imperialis testamento legavit. Pro quo leguntur tres missae privatae, † 1795. Seibertz B. III. Filius Walter et M. Ther. Röders, geb. 1749 18. 5. — NKB.
7809. Der Besitzer eines Eisenhammers zu Udorf war im Anfang des 19. Jahrhunderts ein N. Lotheisen und stammte, wie erinnerlich, aus Kassel. Derselbe hatte zwei Töchter, die eine davon, Emilie, war eines Tages verschwunden, ihre Leiche fand man später in der Fulda, sie war von ihrem Verlobten, einem Bankbeamten, ermordet worden. Die Leiche war durch viele Stichwunden bis zur Unkenntlichkeit entstellt; an den Strümpfen, worin ihr Name eingestickt war, wurde sie erkannt. Der Mörder soll später hingerichtet worden sein. Amalie, die ältere Tochter, war in zweiter Ehe mit Diederich Schladör, der den nebenliegenden, späteren Hellwigsschen Hof in Besitz hatte, verheiratet. Eines Tags steckte Schladör den Hof in Brand, um die Versicherungssumme zu erhalten; die Sache kam heraus und Schladör flüchtete nach Amerika. Später reiste ihm seine Frau nach. Schladör hatte sich bereits wieder verheiratet in

Amerika; beim Anblick seiner rechtmäßigen Gattin erschoss Schladör kurzerhand die Amerikanerin und dann sich selbst. Mündliche Mitteilungen.

7810. Uxor M. Crescent. Hemmer 1787 7. 1. DKB.

7812. Josephus Vetter et M. Holtzförster, Conjug. 3. 12. 1780. GKB. Procurator N. Vetter, Trauzeuge bei Franc. Schötteler. DKB. 1787.

7813. R. D. Edmundus Hillebrand ex Atteln, nat. 1745 20. 10. ao. 1787 5. 3. denominatus Pastor Scherfedensis, prof. 22. 11. 1767, sac. 20. 5. 1769, obiit in Scherfede 1. 4. 1804. aet. 59. C. Rel. Hard.

7815. Geb. 16. 10. 1747 Parent. Joes Bern. Bentler et Cath. Marg. Voget. GKB.

7816. 1774 20. Xbris Joes Christ. Dielschneider und Frau A. Cath. Becker zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. Königst. Bez.

7817. Geb. 11. 5. 1748, † 1721 Filius Joes Henr. Nolten, Cancellista, et Cath. Höckelman. Patr. Henr. Ant. Requin, Secret. — Ignat. Nolte war verheiratet mit Christine Fleckner 10. 11. 1784. Zeuge R. D. Vicarius Nolten. GKB.

7820. Geb. 15. 2. 1749, filius Joes Georg Gräffing et Marg. Wülner. GKB.

7821. Propst in Beleck 1794 November, prof. in Grafschaft, Pfarrer zu Velmede, verrichtete am 4. 1. 1779 daselbst seine erste Taufe, † 1802. Bender Warstein u. PA. Velmede.

7823. Von 1772—1807 Vikar in Boke, natus 1747, ab ao. Sacellanus in Boke, antea in annum 2dus Sacellanus in Borchholz, obiit 1807 5. 5. PA. u. KalB.

7825. Ao. 1781 10. 2. R. D. Prancrat. Maes, Hebdomadarius Imus solvit praevia juramento statut. Cryptae etc., 1809 4. 3. circa horam 2dam merid. pie in Domino obiit. Pa. 73.

7827. R. P. Robertus Neukirch, Paderanus, filius Franc. Ignat. Neukirch, Procurat., et Anna Steinmetz. Patr. R. D. Franc. Joes Thorwesten. Natus 1749 15. 4., 7. 1. 1789 institut. culin., 1798 8. 2. Prior, 11. Xbris 1801 Praeposit in Wormeln, 1802 abdicavit, prof. 8. Xbris 1768, sac. 1773, obiit 28. 5. 1818. C. Rel. Hard.

7828. R. D. Alanus Neukirch, nat. 17. 11. 1750, 1759 1. 3. instit. Subprior, 1794 25. 5. Pastor Wormelens., per sesqui annum resignavit, 1798 25. 2. gran. in Rimbeck, prof. 8. Xbris 1768, sac. 1773, obiit 28. 5. 1818. C. Rel. Hard.

7830. 1766—1823 Vikar zu Erwitte. PA.

7831. F. Joes Neisen ex Schwaney, Diöces. Pad., nat. ao. 1747 23. 6., confirmat. ao. 1766, admiss. ad Novit. 1767 29. 6., 1768 29. 6. in festo S. S. Apostol. Petri et Pauli Solemnem fecit professionem, 1769 29. Xbris ex febris pectorali pie in Domino obiit. MMü.

7832. S. J., Mag. Prof. Univ. Pad., auch Pfarrer am Bustorff, † 1. 8. 1820. Pa. 128 u. ElBr.

7833. Von 1775—77 Kaplan in Neuhaus, dann Pfarrer in Vinsebeck. PA. Neuhaus.

7834. Geb. 19. 3. 1749, † 1816 7. 1., filius Franc. Arnold Gehrtman et M. Agnes Lünsken. Patr. Joes Wilh. Stolte, Procurat. GKB. — 1788 13. 1. heiratete derselbe J. M. Escherhaus. Ebenfalls am 13. 1. 1788 Franc. Müller, Braculens., jur Licent., et Alois. Geithman. Testes: R. D. H. F. Geithman, Ord. S. Aug., Dalheim. MKB.

7835. Geb. 22. 4. 1751, med. Dr., Uxor Elis. Cramer 1790, filius Ig. Jos. Brockhausen et Cath. Elis. Meyer. Patr. Conr. Bern. Meyer, Mag. Postarum Corill. Eine Schwester des Conrad. B., Elis. Brockhausen, heiratete um 1780 Dr. Jos. Heising. GKB. Der Vater Ignat. Jos. war Secret. Regiminis; im GKB. ist notiert: 1759 10. 3. Sctis. Smentis. munitus D. Jos. Ignat. Brockhausen in via a Detmold huc rediens appoplexia tactus in curru mortuus inventus vice bonae vitae et regiminis Paderani Secret. aet. 59. mat. 11.

7842. 1768 9. 9. Disputatio Theolog. D. D. Niessinck et Potthast. Pa. 128.

7843. Consiliar. aul., heiratete 20. 8. 1775 Bernd. de Pein. Er war ein Sohn des Math. Ant. Hartman. Dr. jur., Fürstl. Pad. Geh. Referend. und Hofrat und wurde 1803 in den Adelsstand erhoben. Adelig. Taschenbuch.

7844. S. J., geb. 8. 10. 1751, † 9. 7. 1805, Prof. zu Münster in Westfalen, 1789 Vicar ad S. Lambertum daselbst. WKB. 1780 u. 89.

7845. J. V. Dr. et Assessor, Uxor A. M. Göllner, geb. 4. 9. 1750, heiratete 31. 7. 1785. Filius Franc. Georg Escherhaus et Marg. Rheinders. Gestorben 4. 6. 1815. GKB. u. ElBr.

7846. 1844 1. 3. † R. D. Frid. Georg. Wächter, R. Bfts. S. Dyonis. KalN.

7847. Um 1805 Amtmann Thoss zu Nieheim. Höxter II. S. 7. — 1790 Amtmann Ant. Thoss Patr. GKB.

7848. Ao. 1772 6. 4. R. D. Wilh. August Tilli, Rector Benef. S. Libori summi altaris

solvit statut. Cryptae etc., ao. 1777 resignavit Benef. in favorem R. D. Wischmann et factus est Laodij ad Stum. Joannem Evang. Canonicus. Derselbe war ein Sohn des Praesentarius Ferd. Tilli et Helene Hesselmeyer, geb. 20. 3. 1749. Sein Zwillingsbruder Frid. Bened. starb am Sonntag nach Evangeliste in Lüttich. Praesent. Ferd. Tilli Patrinus mit seinen Söhnen Anton und August bei der Taufe einer Jüdin und deren Kindern. Pa. 73 u. GKB.

7849. Von 1776—80 Pfarrer in Asseln und von 1781—1816 in Löwen. PA.

7854. Registrat. Secret. et Confraternit., † 1820. ElBr.

7856. Medicinae Dr., 1782 22. 2. zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. Königstr. Bez. Dessen Frau Antonette Rump 4. 2. 1781. GKB. † 1813. ElBr. — Filius Christ. Frid. Meinau, med. Dr., † 1790, und der Anna M. Böhner. DKB.

7857. Canonicus ad S. Mauritium Monaster., ao. 1767 11. 9. in philosoph. Baccal. et Magistrum promot., 1790 Canonic. capit. zu Soest. Pa. 126 u. PA. Soest.

7859. R. D. Joannes Rasel Dringenb., nat. 1748 30. 9., 1786 4. 9. Culin., 1787 2. Xbris Granar., 1798 25. 2. Celler., prof. 1. 11. 1770, sac. 10. 6. 1775, obiit in Hardehausen 14. 11. 1801, aet. 54. C. Rel. Hard.

7860. Geb. 24. 2. 1749 auf dem Gretenhofe daselbst, Priesterweihe 18. 9. 1773. Zuerst Vikar in Oberschledorn, dann Pfarrer in Niederntudorf, † 1819 als Emeritus im Vaterhause zu Referinghausen. PA. Deifeld.

7861. Von 1774—80 Pfarrer in Dalhausen, 1780 bis 3. 7. 1831 Pastor zu Siddinghausen. Geb. 24. 5. 1749, † 82 Jahre alt am Altare vor der hl. Wandlung am Feste Maria Heimsuchung. PA. u. KalB. — Filius Joes Henr. Wessel, † 1749 11. 1., et A. Eva Schacken. Letztere heiratete in II. Ehe 1750 24. 5. Joes Jodoc. Hesse ex Referinghausen, Onkel von Nr. 7860, und wurde der Stammvater der Familie Hesse zu Paderborn. MKB.

7862. R. P. Antonius Kemper Paderborn., nat. 1750 20. 9., ao. 1786 21. 3. Pastor Wormelensis per 8 annos, prof. 1. 11. 1770, sac. 10. 6. 1775, obiit 1794. aet. 44. C. Rel. Hard.

7863. S. Theol. Auditor 1766. Kirchenbuch Hardenberg. 1783 3. 1. R. D. Herm. Jos. Thour, Rector Benef. S. Liborii sub Turri praevio Juramento Solvit Statuta Cryptae 9½ pistollettas Justi ponderis Valoris d. 18 gl. in Moneta Testamur p. T. Administratoris ut supra. 1798 resignavit in Favorem Nepotis Franc. Brüll et factus Juliaci canonicus. 1801 iste Nepos iterum resignavit in Avunculum R. D. Herm. Jos. Thour et 3tia May publicata est Bulla. Pa. 73.

7864. — 1779 28. 1. † D. Ferd. Brockhausen, Secret., aet. 26., geb. 17. 2. 1753. Filius Secret. regiminis Jos. Brockhausen et G. Meyer. GKB.

7865. Geb. 23. 5. 1751, filius Joes Henr. Hillebrandt et A. Magd. Prüssen; dessen Frau Elis. Brachetto. GKB. — 1816 4. 1. † Jos, Herm. Hillebrand, Procurator. ElBr.

7866. Geb. 9. 9. 1749, † 18. 6. 1800, Consul et Salinator in Salzkotten, dessen Ehefrau Sabine Kannengießler. SFA. S. 312.

7867. 1773 war ein Jos. Ludowici Prof. am Gymnasium zu Pad. WZschr. Reg.

7870. 1728 † Kothen, med. Dr. ElBr.

7872. Frater Carolus Ludecke, Huxariensis, Diöces. Corbejensis, nat. 1754 et 24. 2. bap. confirmat. a Cellmo. Principe et Eppisc. Pad. Antonio Wilhelmo adm. ad Novit. 1771 29. 6., 1772 29. 6. in Festo Apostol. Petri et Paulo solemnem emisit profess., 1775 23. 7bris Neuhusii ordinat. Diaconus. NB. 1779 27. 2. circa horam circiter nonam Vespertinam sine Baculo et pileo aufugit, causam fugae praestat magis Supprimere, quam ex primere. NB. turpis hujus fratris conversatio jam satis pro dolor patet utpote a complice ipsa publice pro palata; tandem accepto aequivoco a Rdmo. Salvo conductu rediit, Corbejaque, ubi per aliquot dies manserat, 12. April. ad Monast. pervenit, alteraque mox die Servato Capitulo jussa Rmi. comitantibus P. Priore et P. Magistro, Correctorio traditus fuit 1784 1. 9. ex mandato Epi. per duos Commissarios Episcopatos et P. Priorem capitulo et conventui associatus fuit, 1785 die 30. 6. Padi-bornae in temporibus dispensatus ordinatus est Sacerdos. Obiit 1812. MMü.

7875. Procurat. et Receptor Seminarii. Schäfer S. 61. — Geb. 18. 12. 1748; Gemahlin M. Cath. Clasen, Vidua, 8. 4. 1782. GKB.

7876. Ferdinand [Maria Ignat. Jos. Franc. Joes Nepomuck Liborius] Lemmen, geb. 1752 7. 7., filius Clariss. D. Bern. Casp. Lemmen, Vice-Cancellarius, et M. Franc. Crass. Patr. R. D. Ferd. Ignat. Vogelius, Canonic. Fritzlariens., Cons. int. et Official.

7877. — Geb. 1750 24. 8., fil. Wilh. Andreas et Alois. Hagestadt. NKB.

7879. P. Firmian Floren, strict. observ., Traureg. 1790. NKB.
7880. Von 1777—82 Pfarrer in Frohnhausen. — PA.
7885. Geb. 7. 10. 1750, filius Casp. Kligge et M. Elise Peine. Patr. Illust. D. Herm. Jos. de Peine. GKB.
7886. Geb. 24. 4. 1753, filius Ignat. Hyeron. Warnesius, Dr. jur., et Anna Delsanie. Patr. Joes Joseph Delsanie [mercator]. GKB.
7888. Von 1775—1811 Pfarrer in Rheder, † daselbst 28. 3. 1814. PA. u. KalN.
7891. R. D. Vicarius et Distributor Capituli Busdorfiens., † 1. 8. 1820. ElBr.
7895. Kaplan in Rütthen, dann 1783 Pfarrer in Berge und Mellrich. M. Z. 1906. Nr. 93.
7896. Praefectus Gymnasii von 1792—1817 und Professor der Moraltheologie, Dr. Theolog., † 7. 4. 1817. aet. 65. WZschr. 1847. S. 101 u. 114 u. Pa. 128.
7897. 1772 S. J. Pa. 128. — R. P. Pfeiffer, S. J., taufte 31. 12. 1767 Joes W. A. Glüchman, einen 18jährigen Juden. MKB.
7899. 1801 30. 1. Benef. am Dom. Pa. 128. Prof. am Gymnasium Pad., dann Kaplan und Pfarrer in seiner Vaterstadt. Bieling S. 77. — Geb. 28. 4. 1751, filius Arnold Henr. Th. et A. Koppenraht. MKB.
7903. R. D. Joes Hilarius Seppeler, Sacellanus Eccles. ad S. Xaverius. DKB. Taufreg.
7905. Receptor civit., † 1834. ElBr. Vielleicht ein Nachkomme des Casp. Lud. Hütterus, Med. Dr., dessen erster Sohn Joes Fried. am 15. 12. 1724 geboren wurde. Joes Hütte, Viduus, heiratete um 1790 Elis. Cremerius. GKB.
7907. Kaufmann Bern. Ig. Frie heiratete 7. 8. 1749 M. Ant. Jos. Wrede, Tochter des Präsentarius Ferd. Wrede; aus dieser Ehe stammt Ferd. Fryen. Nach dem Tode des Vaters heiratete die Mutter 12. 2. 1754 Maur. Daltrup, Cons. civit. GKB.
7908. Geb. 4. 6. 1754 filius Christ. Reders, Chyrurgus major, et Dna. M. Elis. Kronen. Patr. Dnus. Joach. Henr. Geking, mercat. MKB.
7911. 1805 die Gebrüder Gerken, Canonici zu Meschede. Vgl. 7984 u. M. Z. 1906 Nr. 81. — Geb. 6. 4. 1752. Jansen.
7912. Gestorben als Kaplan zu Borgholz. Bieling S. 77.
7915. Schüler des Pastors Leinen in Allendorf. PA.
7919. Consul civitatis, Assessor Confrat. et Mercator, † 1828. ElBr. Derselbe heiratete 12. 2. 1786 Anna Brüll. 1750 11. 6. wurde dessen Vater Joes Jod. Hesse vom Gretenhofe zu Referinghausen, Churk. Territory, Sucessor Henr. Wessels in Matrim., zur Bürgerschaft aufgenommen, 1780 18. 4. sein obengenannter Sohn. Beide Western-Bez. PBR. Joes Jod. Hesse kam mit mehreren Brüdern, die sämtlich Theologie studierten, nach Paderb. Er selbst wurde der Stammvater der hochangesehenen Familie Hesse daselbst. MKB.
7921. Ein Sohn des Damian Eccebrecht Scheda, Mandatar des Joh. v. Spiegel, urkundet 1765 11. 11. zu Paderb. Stolte. Letzterer verheiratet mit M. Elis. Plöger. DKB. Taufreg. 1757.
7922. F. Joannes Knake Lügdensis, Diöces. Paderb., nat. 1752 5. 11. et a Cellmo. Principe et Eppo. Antonio Wilhelmo confirm., admiss. ad Novit. 1771 29. 6., 1772 29. 6. Solennem emisit prof. in festo Apost. Petri et Paulo ao. 1775 23. 7bris Neuhusii ordinat. Subdiac., 1777 20. 7bris Neuhusii ordinat. Diaconus, 1779 29. 5. Neuhusii ordinat. sacer., 1783 25. 2. capit. constit. curat in Schwalenberg, 1784 25. 11. constit. est pastor hujus Eccles. et Magist. Novit. 1790 9. Xbris absolut. a Pastorat. . . — capitul. constit. est Cellerarius. 1797 13. 7. denno constit. Pastor hujus Eccles., 1800 propter infirmit. diuturnam iterum absolut. 30. 12., obiit 21. 7. 1804. MMü.
7924. Von 1781—95 Pfarrer in Wünnenberg, antea Pastor in Dörenhagen, nat. 1752, obiit 7. 1. 1795. PA. u. KalB.
7925. Von 1780—1810 Pfarrer in Bellersen. PA.
7926. Henricus Baden et M. Kligge 7. 10. 1783, Conjug. GKB.
7927. Pastor in Fürstenberg ab hoc ao. 1784 usque 1798, quo resignavit Pastoratum natus 1753. Lebte 1811 noch. KalB.
7928. S. J., 1778 Prof. med. gram. Clas. Pa. 128. Wurde 1810 in den Ruhestand versetzt. WZschr. B. 69. S. 117.
7929. Testes bei der Trauung des J. Gerh. Schmale et M. Rempe 12. 6. 1785. MKB.
7931. Choralis eccles. Cathed. Paderb., dann von 1781—82 Kaplan in Bühne. PA.
7932. Von 1788—1814 Vikar in Bödefeld. PA.

7933. 1784 7. 8. Mandatar des Fürstbischofs von Paderborn. ElBr. — Ferd. Wickede, Gograve. Höxter II. S. 10.
7937. 1833 20. 1. † Christ. Prott, Exkonventual. ElBr.
7938. [Clemens] August. Schröder, geb. 1751 11. 8., filius Joes Wilh. Schröder, J. V. Dr. et Cons. Camer., et C. Höckelman. Patr. Aug. Wilh. de Metternich, S. Ministeri Eppo. Pad., et D. Antonius Schulte, Capitaneus. — 1796 Aug. Schröder, ein Kaufmann, kein Bürgerskind, zur Bürgerschaft aufgenommen; dessen Frau M. Soist. GKB. u. PBR. Kämper Bez.
7939. Von 1779—1824 Pfarrer in Grönebach. PA. Geb. 20. 9. 1749, filius Friedrich u. A. Cath. Weddemann, geweiht 18. 9. 1773 auf ein freies Einkommen von 60 Thlr., in seiner Heimatkirche adscribiert. Jansen.
7941. 1804 erhielt Justiz- und Polizeisekretär Kosselius 100 Rthlr. Gehalt. WZschr. B. 63. S. 43. Derselbe war wahrscheinlich ein Sohn des Christ. Kosselius, Secret. Jud. officialis, et Uxor Ant. Ernst. GKB.
7942. Uxor M. Magd., Vidua J. H. Dornig. DKB. 5. 7. 1775.
7943. 1782 stud. Univ. Strasburg, logiert bei Herrn Keller Schwerdtfeger in der Doffingasse. MS.
7944. Quästor in Wünnenberg, et M. Cath. Kurten, Conj. 4. 2. 1787. DKB.
7945. Syndikus, Uxor Ther. Langen 1789. — Eine spätere Eintragung: Wichmann Franc. Jos., Consiliarius aulici et M. Anna Meyr, Conj. Zeugen: Ludovic. Glesecker et Joes Bapt. Glesecker. GKB.
7951. F. Ildephonsus Tebbe, Ord. S. Bened. Abdinghoff. DKB. Scap. Br. 1775.
7952. 1826 † D. Subprior Hagemeyer, O. S. B. Dalheim. ElBr.
7953. Der Weltpriester J. Pfau aus Osnabrück ? verwaltete 1777 die Pfarrei Otterbergen. WZschr. B. 54. S. 261. — Joes Conr. Pfau et A. Cath. Reinbold ex Frideslariens. Conj. — Getraut durch R. D. Pastorem Andream Everken in Eccles. Busdorf. — MKB. 1781. — Conrad. Pfau Ludimag. ex Delbrück, 1789 Patr. MKB.
7954. Franc. Lange war bei Eröffnung des Priesterseminars unter den ersten sechs Alumnus. Schäfer S. 43. Von 1778—82 Pfarrer in Iggenhausen, Missionar in Schwerin und von 1782—1822 Pfarrer in Lichtenau, † 1. 6. 1822. PA. u. KalN.
7955. Ao. 1780 Kaplan in Borgentreich. PA.
7959. Einer der sechs Alumnus bei Eröffnung des Priesterseminars, Wurde Prof. an der Akademie Paderb., dann Kaplan und Pfarrer in seiner Vaterstadt. Vgl. Biebling S. 77.
7962. 1774 —76 Vikar zu Rüthen. Bender S. 372.
7963. Schüler des Pastors Leinen in Allendorf. PA. — Geb. 30. 10. 1738, fil. Joes Everh. u. A. M. Kothoff; Tonsur in Wedinghausen, die Priesterweihe 19. 12. 1761; war Vikar der schmerzhaften Mutter in der Stiftskirche. Jansen.
7964. Geb. 1754 22. 10., filius Ambrosius Ferrari et M. Anna Galli, war Spezereiwarenhandl., † 5. 10. 1798. ElBr. Seine Witwe, geb. Wilh. Valepage, lebte noch 1833. Mündliche Mitteilung.
7965. Geb. 1754 6. 12., Dr. jur., † 1813. ElBr. Dessen Frau: M. Franc. Rese. Dessen Eltern: Ign. Hierony. Warnesius et Gert. Cath. Delsanie. GKB.
7968. Cancelista, † 1817. ElBr. Dessen Frau: Elis. Dorothea Wittkop 22. 1. 1780. Zeuge: Dr. Ferd. Ahagen. GKB.
7969. Obiit 1786 7. 3. aet. 30. NKB.
7972. Geb. 1753 12. 11., filius Maurit. Marning, Secret. official., et Kath. Möller. Letzterer war geb. 28. 12. 1718 als Sohn des Guerard de Marninge et Anna Reiss. Pat. waren: Henr. Wilh. Reiss, Consul in Büren, et Joes Maur. Lüntz, Conductor in Lipp-spring. GKB. Derselbe starb als Kaplan in Borgholz 1815.
7975. Geb. 17. 4. 1755, 1780 zum Priester geweiht, von 1780—81 Pfarrer in Dalhausen, 13. 11. 1785 Pfarrer zu Delbrück, auch Ehrendomherr, † zu Delbrück 31. 12. 1828. PA.
7976. Aus Johannisberg bei Fulda, Kaplan zu Erkeln, † 1782.
7978. Joseph. Sypolla, dahier geb., aber kein Bürgerskind, Successor Phil. Schlüter, 1788 17. 6. zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. Giersst. Bez. Heiratete 13. 7. 1779 Agnes Schlüter, vidua nata Steinbrück. — MKB.
7979. 1787 Patr. Dnus. Secret. Grundhoff. GKB.

7980. 1772 22. 8. Promotus est R. D. de Braun, canonic. et Decan. Coloniae ad S. S. Apostol. Phys. et Thlg. Doctor, vide acta Phys. Pa. 128.
7981. Vikar in Verl und von 1789—1826 Pfarrer in Rietberg. PA.
7982. Vikar, Rektor und Lehrer an dem errichteten Gymnasium zu Rüthen. Bender S. 373.
7983. Substitutus in Kleinenberg, Parochus in Elsen, † 1818. NA.
7984. 1805, die Gebrüder Gercken, Canonicii zu Meschede. M. Z. 1906 Nr. 81. — Geb. 23. 9. 1754. Jansen.
7985. War 1791 Pfarrer in Dalhausen, wegen seiner Kränklichkeit stets abwesend, † daselbst 1802. PA.
7989. R. D. Casp. Jos. Weber, Eccles. Cath. Benef. Pa. 73. Zeuge bei der Trauung des Dnus. Casp. Ant. Vahle mit M. Elis. Weber. MKB.
7990. Obiit 20. 3. 1798. ElBr.
7991. Filius Quästor Herm. Werner Gronefeldt et M. Beatrix Wrede. Letztere wurden 1753 in der Gaukirche getraut. Ferdinand Gronefeldt heiratete 1791 Luise Brüll. Zeugen: Henr. Hesse (verheiratet 12. 2. 1786 mit Anna Brüll) et Carol. Gronefeldt. GKB.
7992. Bruder des Vorhergehenden, Canonicus regul. Dalheimensis, Pastor in Oistorf, nat. 1755 11. 4., obiit 1802 2. 7bris, aet. 48 in annum 2dum Confrater. KalB.
7994. Geb. 6. 1. 1756, filius Franc. Blume et Anna Rüdeman, Vidua Tielman ex Dodenhausen. GKB.
7997. Geb. 3. 2. 1755, filius Barth. Maur. Daltrop et M. Antonette, Vidua Frie, nata Tilli; letztere war 7. 8. 1749 mit Bern. Ignat. Frie und in II. Ehe 9. 12. 1762 mit Maur. Daltrop, Consul. Civit., verheiratet. GKB. — 1789 26. 6. obiit D. Georg Daltrup, Postarum Praefect., ultra annum infirmus ex Arthrite S. S. oo m. MKB. (aet. 26.)
7998. 1783 7. 9. R. D. Jos. Brockman Rector Benef. S. 3. regum, praevio juramento solvit stat. Cryptae etc., 1810 septima Februarii pie in Domino obiit. Pa. 73. — Vgl. 7768.
8003. Vielleicht R. D. Georg. Struve, Canonic. regul. Hammersleben, † 1815. ElBr.
8004. Herrn Kämmerers Ignat. Baden Sohn, dessen Ehefrau M. Marg. Rören, Hr. Ratsverwandten Ferd. Rören Tochter, zur Bürgerschaft aufgenommen 1785 14. 7. Königst. Bez. — PBR. Conj. 1784 7. 11. — MKB.
8006. Von 1782—1818 Pfarrer in Erkeln, 1818—22 Pfarrer in Cobbenrode. (Verfasser des kirchlichen Gesangbuches.) PA.
8009. Filius Joes et Elis. v. Steinen, geb. 11. 10. 1755, geweiht 18. 9. 1779. Jansen.
8010. Hieronymus Tegethoff, O. S. B., geb. 1. 5. 1755, außerordentlicher Domherr, geistlicher Rat und Hofkaplan zu Paderborn, † 1825 23. 3. Steinhauer.
8011. Vikar in Medebach 1796, Capitul. et Pastor Imus Herisiens. Trippe S. 51 u. KalN. Derselbe war bei Aufhebung des Stiftes 59 Jahre alt, Sohn des Bürgermeisters zu Medebach. WZschr. B. 69. S. 241.
8012. Cancelist., † 1791, geb. 16. 2. 1756.
8014. Filius Philipp Ant., quoad Consul, et Cath. Contzen, geb. 1754 23. 12., heiratete 1780 7. 11. Sibylla Bardenheuer ex Altdorff, Ducatus Juliacens. a proprio Sponsae Parocho Math. Wilh. Bardenheuer. NKB.
8022. Prof. inferior in loco Univ., von 1781—93 Pfarrer Dörenhagen, dann Diözesanmissionar, von 1794—1807 Pfarrer zu Bruchhausen, dann nach Bosseborn versetzt, wo er 1811 starb. PA. u. WZschr. B. 54. S. 311.
8023. Vielleicht P. Ferdinand Schmittmann, prof. zu Grafschaft, † 1819.
8024. Vicarius zu Widenbrück. KalW.
8027. Geb. 12. 8. 1757, fil. Joes Buchholtz et M. Gert. Degener. GKB.
8029. Bern. Henr. de Germeten war Rechtsgelehrter. Der v. Kannesche Justitiar Germete wurde 1808 zum Friedensrichter im Kanton Albaxen ernannt. WZschr. Reg. u. Höxt. II. S. 249.
8030. Geb. 3. 9. 1756, fil. Barthol. Glesecker, mercator, et M. Cath. Bianco. Patr. R. D. Simon Ludovicus Strunck, Bfts., Commy. Cant. Nav. 1795 24. 4. ist Kunsthändler Hofrat Ludwig Glesecker, ein Bürgerssohn, nebst dessen Ehefrau M. Cath. Göllner zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR.
8031. Bfts. im Bustorff, † 1804. ElBr. 1781 2. 1. Rector Benef. S. Crucis 2dus. — 1792 7. 12. obiit R. D. Joes Rhode. Pa. 73.

8034. Geb. 7. 1. 1757, filius Joes Henr. Nolte, Registrator Regiminis, et Elis. Nolte, Conj., 1803 Summae aed. Bfts., Receptor des Hospitals zu Pad., erhielt als solcher 30 Rthlr. Intelligenzblatt 1802 Nr. 40. — R. D. Joseph. Nolte, obiit 1832 16. 3. — GKB. — 1780 13. 4. Benef. S. Apost. Phil. et Jacobi. Pa. 73.

8037. Wurde Vikar zu Allhausen, dann von 1787—1811 Pfarrer in Hohenwepel. PA.

8039. Kooperator in Delbrück, von 1781—1793 Pfarrer in Buke und von 1793—1820 in Warburg-Neustadt, † 1820. PA. u. Hageman, Neust. Pfarrei S. 49.

8040. Wilh. Ant. Ludovici et Eleon. Hoyer wurde 1781 durch P. Melchior Tieman stricte observ. getraut. KBN.

8041. 1828 † D. Rempe, Sacellanus in Gaukirch. ElBr.

8044. Joseph [Everhard Alois] de Pein, geb. 1757 15. 6., † 1829 17. 2. Hofrat v. Pein, Besitzer des Gutes Hainhausen. Dessen Eltern: Illustris D. Herm. de Peine et Cath. Gert. Willkotte; deren Tochter M. Cath. Gert. Bern., geb. 21. 5. 1752 war die Frau des Consiliarius v. Hartman und starb in Borchon 1837 als Witwe. Patr. bei Joseph. Everhard war D. Everh. Jos. Willkotte, Mercator. Hofrat Jos. v. Pein heiratete 1789 Wilhelmine de Gruben. GKB.

8045. Petrus Ising, geb. 1753 25. 9., Postmodum R. D. Succentor in Eccles. Cath. Hildesij sub nomine non vulgari Iseke, Sed proprio Ising, Parent. Joes Jodocus Iseke, proprie Ising et M. Agnes Breders. GKB.

8050. Geb. 12. 1. 1759, filius Bern. Petzer, Mercator, et Theod. Bened. Neymeyer. Patr. Christ. Abelman, Distributor, Rmi. Capit.; von 1783—91 Pfarrer in Cörbecke, dann Pfarrer in Hedinghausen, † das. Juli 1796, aet. 36. PA.

8051. Einer der 6 Alumnen bei Eröffnung des Priesterseminars, geb. 1759 5. 7., filius Frid. Jac. Schillein, Stadtmusikant, et M. Ther. Clasen. Patr. Franc. Gallas, Mercator et Stadtmusikant, wurde Bfts. am Busdorf, † 1828. ElBr. u. GKB. — Gestorben 10. 10. 1827. Matr. II.

8052. F. Antonius Bockel, Parochiae Hövelhoffensis, Diöces. Pad., nat. 1758 17. 1. ejusdem anni baptis., ao. 1775 8. 9. in festo. Nativit. B. M. Virginis admitt. ad Novit., 1776 8. 9. in festo Nativit. B. M. Virg. solennem fecit prof., 1779 18. 9. Neuhusii ord. Subdiac., die 23. 9. 1780 factus Diaconus, 1782 25. 2. in temporibus dispensatus ordinat. est. Sacerd., 1784 22. 1. denominat. est administrat. culinae, 1799 9. Xbris. absolutus ab officio Culinarii capitul. constit. est Pastor in Sommersell, 1797 9. 8. a Pastoratu revocatus et electus et denominatus Prior Monasterii, 1799 2. 12. electus ab Abbatissa et Monialibus in Brenkhausen in Administratorem et Abbate conventu consent. capitul. constitutus. Mortuus in Entrup 1814 1. 1. MMü.

8054. 1782—89 Pfr. zu Dalhausen. PA.

8056. Filius Joes Quästor in Neuhusi et Therese Schmidt. KBN.

8060. 1791 Canonicus de Berswordt zu Soest. PA.

8061. P. Ambrosius Holtgreven, Pader., nat. ao. 1757 18. 11., filius Laurent. Holtgreven, Secret. Judici aulici, et M. Anna Brüll. Patr. Pet. Ferd. Wennecker, Judex aulicus., Prof. in Marienmünster, Curatus in Schwalenberg, 1797 13. 7. Pastor in Nieheim, obiit 1824 16. 12. GKB.

8062. 1775 29. 4. malo collo ulceratus Phil. moers. Logicus, aet. 19. MKB.

8064. R. D. Josephus Stüwer. Pa. 128.

8067. Licent. jur., veröffentlichte urkundliche Nachrichten über die Geschichte Warburgs in „Weddigens Magazin“ (WZschr. B. 23. S. 166). Siehe den Necrolog über Joes Christ. Koch in der Zeitschrift Thusnelda Coesfeld 1816. B. 1. Nr. 43.

8068. Frid. Ant. de Poseck, geb. 1758 21. 3., Canonicus Sacerdos, † 5. 3. 1800, filius Franc. Ant. de Poseck, Capitaneus, et Dna. Sophia Schonlau. Patr. D. Frid. Brenke[n], Consil. Camer., et Jos. Schonlau. War Eccles. Bustorff. Benef., Canonicus Essendiae et Commendatarius in Gaukirchen, † 1800 5. 3. aet. 43. — GKB.

8069. P. Everhard Flören, prof. in Grafschaft, war 1788—1811 Pfarrer zu Altenrüthen. Bender S. 373. — P. Firmian Flören strict. observ. Lectore. Traureg. 1790 3. 2. NKB.

8071. Geb. 1756 24. 2., † 11. 2. 1808. Kanonikus in Meschede, erhielt d. Dimissorialien zur Priesterweihe 23. 3. 1779. Jansen.

8072. Geb. 1756 auf dem Gretenhofe zu Referinghausen, war (als Exconventual) Pfarrer in Dorstadt, stiftete den Gretenschen Studienfond und † in Dorstadt 1724. Hinterlassene Mitteilungen des † Domkapitulars Hellwig.

8075. R. P. Barthol. Röhren, Warburgensis, nat. 1761 7. 3., curat. familiae 1798

24. 4., granar. usque 1800 23. 4. granar in Bonenburg, prof. 8. Xbris 1782, sacerd. 25. 7. 1786, obiit 13. 8. 1819. C. Rel. Hard. — Auch ein P. Vitus Röhren war Mönch zu Hardehausen. Hagemann.

8076. Geb. 1756 20. 3. filius jud. aul. Secret. Laurentius H. et Clara Marg. Vaget (Vogt), wurde Justizrat, † 1823. ElBr. — Verheiratet I. mit Therese Venn, † 13. 6. 1798, aet. 31. — II. Ehe Anna Franc. Heilmann, Tochter des Rentmeisters Heilmann zu Brinke. III. 8. 6. 1820 Antonette Cramer, filia Barth. Cramer, Pharmacopola.

8077. Ao. 1778 Kaplan in Borgentreich, 1781—82 Vikar zu Oberschledorn. PA.

8079. Von 1779—1829 Pfarrer in Kleinenberg. PA.

8080. Filius Ignat. Hieron. Warnesius et Gert. Delsanie. GKB.

8083. Von 1781—83 Kaplan in Neuhaus, vorher Kaplan zu Vinsebeck, 1783 wurde er Missionar in Hannover, dann Pfarrer zu Neuenheerse und schließlich Pfarrdechant in Höxter. 8. 9. 1825 † Huxaria Adam Crux, Capitul. et Pastor 2 Herisiensis. KalN.

8085. Secretarius, † 12. 6. 1837. ElBr.

8086. Geb. 1758 6. 1., obiit cölebs 1819 17. 11., filius Conrad. Menne, Corporalis, et Elis. Böling. GKB.

8087. Franc. Meyer, Secret. intimus, Uxor Bern. Schürmann. GKB. — Vgl. 8192.

8088. R. P. Vincentius Clüner, Paderb., nat. 1759 17. 8., 1787 institutus Lector usque 1802, quo anno 26. 5. factus pastor Wormelensis usque 1815, prof. 30. 11. 1778, sac. 14. 6. 1783, obiit 22. 2. 1815, aet. 55. annis, 6. mens. C. Rel. Hard.

8092. Von 1789—1803 Vikar in Neuenheerse. PA.

8097. Von 1783—1828 Pfarrer in Esbeck. PA.

8098. Starb als Kaplan in Verne 1783. PA.

8100. 1780 18. 4. Univ. Strasburg, stud. jur., apud Dom. Duvesnier. MS. Zweiter Sohn des Pad. Geheimrat und Kanzler Meyer et M. Anna Wennecker, heiratete 26. 9. 1784, wurde 1808 16. 12. mit seiner Ehefrau M. Elis. Glesecker zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. Kämper Bez. Derselbe † 1846 18. 8. aet. 80. ElBr.

8104. Successit 1801 3. 2. P. Gregorius Köchling als Pfarrer zu Vörden. PA. — Joes Christ. Köchling et M. Elis. Tilli, vidua Joes Puls, Conj. 26. 6. 1778. Testes: Köchling, frater sponsi. DKB.

8106. 1789—1803 Vikar in Neuenheerse. PA.

8107. Fürstl. Hofrat, geb. 1762, † 1821. Dessen Frau: M. Antoinetta Gehmann. Vgl. Stammtaf. R.

8108. 1781—1812 Vikar zu Rüthen. Bender S. 372. Filius Aug. Wilh. Herbst et A. C. Hoppe, geb. 13. 10. 1759. — MKB.

8109. Vielleicht ein Sohn I. Ehe des Ignatz Flöcker, der 1701 geboren wurde als Sohn des Westf. Rats Wilh. Ant. Flöcker und der M. Steinhausen. Ign. F. heiratete in II. Ehe 1759 Anna Elis. Wulff, die hinterlassene Witwe des 1752 † Apothekers Brisken zu Arnsberg. Letzterer war vermählt in erster Ehe mit Anna Carol. Roberti aus Arnsberg, Tochter des Apothekers Dr. Roberti und Beatrix Albracht. Die Trauung der zwei Letzteren fand in Pad. statt und zwar in der Gaukirche, woselbst der Onkel des Dr. Roberti als Propst fungierte und daselbst am 28. 8. 1724, aet. 76 starb. Nachdem Ignatz Flöcker in die zweite Ehe eingetreten, ist er bald darauf aus dem Paderbörnschen verzogen. Genealog. Brisken 1853 S. 58.

8110. Ao. 1781 29. 12. R. D. Philipp Wischmann, Rector Benef. S. Liborii summi Altaris solvit praevia jurament. etc. Pa. 73.

8115. Filius Melchior Ant. Cruse, Med. Dr., et Wilhelmine Neukirch, geb. 11. 6. 1760. MKB. — Bürgerssohn, wurde 1794 28. 1. mit seiner Ehefrau Franc. Melhagen aus Stromberg zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. Gierstr. Bez. — Trauung 1793 3. 9. DKB. u. GKB. Vgl. Höxter II. S. 80. Kammerat Cruse.

8116. Geb. 1758 19. 10. 1803 wurde Conr. Leonard dahier geb., aber kein Bürgerskind, nebst Ehefrau M. K. Borgmeyer zur Bürgerschaft aufgeschworen. Masporn. Bez.

8117. R. P. Rodericus Melies Trauzeuge 25. 11. 1787. MKB.

8119. Vielleicht ein Sohn des Casp. Ant. Stricker, 1760 Camerar. daselbst, Patr. in der Gaukirche. GKB.

8120. 1796 P. Ludovicus Wessels Bredelar, Pfarrer zu Bontkirchen.

8121. Mercator, 1810 11. 3. mit seiner Ehefrau Ludovica Batsche zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. Kemper Bez. Geb. 21. 9. 1759, filius Jos. Contzen, Mercator, et A. Gert. Leifferssen, Conj. MKB.

8122. Fil. Jos. Ig. Brockhausen, Secret. regim., et Gert. Meyer, geb. 1759. 22. . . , war 1780 4. 11. auf der Univ. Strasburg, apud. Doctorem Medicinae D. Weiler. MS. — Carol. Brockhausen, Med. Dr. et med. aul., † 1830 11. 2. — ElBr. Derselbe heiratete 12. 11. 1785 M. E. Cramer. GKB.
8125. Wurde 1797 5. 2. mit Brig. Büttner in Neuhaus getraut. NKB.
8126. — 1782—83 Substit. zu Iggenhaus., Kaplan zu Vinsebeck, dann Kaplan und Pfarrer zu Hövelhof. † 29. 3. 1825. PA.
8132. Fil. Wilh. Ant. Junfermann, bibliopola, et Eva Dirckes. Geb. 19. 4. 1754. MKB. Ein Vicarius Junfermann ist 1785 Trauzeuge. GKB.
8134. Domvikar zu Münster, † 1821. — M. II. Filius Custos Aug. Bonavent. Kleine et M. Groß, geb. 1756 22. 11. — NKB.
8137. Geb. 1758 21. 9. fil. Jod. Wilh. Thöne et Kath. Ernesti, wurde Notar und Küster zu Herbram. GKB. u. Biel. S. 77.
8138. P. Ignat. Paland, Bened. zu Abdinghoff. Derselbe war 1759 zu Gemünden geboren, fand, früh verwaist, in dem vom Domkellner Ant. Lothar v. d. Lippe zu Vinsebeck im Jahre 1698 gegründeten Waisenhaus seine Erziehung (20 Jahre alt), begann am 13. Oktober 1778 sein Noviziat im Abdinghoff, legte im folgenden Jahre Profeß ab, zwei Jahre später empfing er die ersten Weihen, wurde 1791 zum Prior daselbst gewählt, von 1797—1802 Abt daselbst, † 27. 5. 1802 an der Abnehmungskrankheit, erst 43 Jahre alt, wurde in der Klosterkirche beigesetzt. Greve S. 220.
8139. P. Bruno Finet, prof. zu Abdinghof, Propst zu Gerden, später preußischer Feldkaplan, dann Vikar zu Alhausen. Schäfer S. 109.
8140. Prof. an der Akad. zu Paderb., dann Kaplan zu Brakel und Büren, nat. 1758 5. 8. Pa. 128 u. KalB.
8141. Sohn des Damian Scheida, Procur., et M. Elis. Plöger. MKB.
8142. — 1783 26. 6. Jos. Valepage et M. Franc. Tourtal, Conjug. NKB.
8144. 1836 obiit. P. Maurus Nestcken, Exkonventual. ElBr.
8146. Um 1800 Lehrer zu Medebach. Trippe S. 56. Wahrscheinlich Sohn des Jodocus Asmuth u. Anna M. Köchling. Stammtaf. K.
8147. Sacellanus in Verne, Pfarrer zu Buke, dann zu Borgentreich, † 1819. PA. u. Bieling S. 77.
8148. R. D. Prof. Brockhoff ex Gesecke, geb. 1759, Dr. Theolog., O. S. Franc. Strict. Observ. Prof. Sacrae. Scriptura Univ. Pad. 1799—1817. Pa. 128. Derselbe † 23. 10. 1821. Schäfers S. 91.
8150. † 1809 17. 6. Uxor M. Agnes Maess 1785 10. 9. GKB.
8151. 1806 Freigraf Scheck daselbst. WZschr. B. 17. S. 161.
8152. Filius Joseph Alberti, Notarius, et M. Ant. Haver. GKB.
8153. R. P. Nivardus Heineman Gerdensis, nat. 1762 11. 3., prof. 30. 9. 1781, sac. 25. 7. 1786, obiit 30. 3. 1822, aet. 59. C. Rel. Hard.
8154. 1821 Exkonventual Franc. Diederich zu Glindfeld. Trippe S. 46.
8157. Fr. Bonifacius Piccardt Pickelsheimensis, nat. 1757 16. 2. et 17. ejusdem bapt. 1784 6. Juni Diacon., 1785 30. 6. zum Priester geweiht, 1788 16. 9. irrequisito Rmae. Dno. Willebad. Consensu constit. et Sacellanus Willebad., 1789 10. 5. constit. est Pastor ibidem, obiit Willebadessen. MMü.
8160. Zuerst Prof. an der Akad. zu Pad., 1785 Prof. Subp. gram. Clas., dann von 1795—1805 Pfarrer in Wünnenberg, † 1805. — Pa. 128 u. PA. Wünnenberg.
8161. Geb. 11. 5. 1762, fil. D. Frid. Fecken et A. M. Pütt. GKB. — Med. Dr., heiratete 1786 7. 4. Gert. Thorwesten. In facie eccles. copul. sunt. NKB.
8162. Kaplan zu Lichtenau, 1785—92 Pfarrer in Asseln und von 1793—1817 in Sandebeck, † 28. 6. 1817. PA. — Geb. 1759 3. 6., Bruder von Nr. 8134.
8163. Prof. an der Akad. Pad., Vorsteher Marianerhauses, dann Missionar zu Kopenhagen und zuletzt Benef. in Busdorff, † 1789 12. 10. Bieling S. 77 u. KalN. Filius Godescalcus Waldeyer, Rentschreiber, et Bened. Jürgens, geb. 1736 6. 12. Patr. Erasmus Fleckner, Gograf, Lichtenoensis.
8166. Physic. stud., 1779 25. 11. Patr. MKB. Henr. Huber, Tincto, † 1811 11. 4. ElBr.
8167. Joseph Döring Westfalus, 1782 Univ. Strasburg, logiert in Nicolaus Stadt bey dem Schuhmacher. MSt. — Christof Döring, med. practicus, et M. Elis. Rebstock,

Conjug., geben die Einwilligung zur Heirat ihrer Tochter A. M. Döring mit J. Franc. Xav. Hoppe 1814. DKB.

8168. Canonic. regul. Bödecens., ab ao. 1802 Pastor in Haren, lebte noch 1811. KalB.

8169. — Am 3. 8. 1800 zum Consul erwählt, geb. 28. 1. 1762, fil. Jos. Böttrich und J. Thomnienhaus. Derselbe erhielt 1804 die Würde eines Freigrafen in Warburg, 1824 bis 1825 ließ er das Spital ad S. Ciriacum daselbst wiederherstellen. Hagemann. Altstädt. Pfrk.

8170. S. J., 1778—79 Prof. inf. gram. class. an der Akad. zu Paderb., dann Domprediger, † 1807. Pa. 128.

8171. Geb. 23. 1. 1758, fil. Wilh. Wrede. Secret. capit. et Bern. Willkotte. Patr. R. D. Frid. Wenceslaus Wrede, Benef. — Wurde 9. 12. 1785 als Vater eines unehelichen Kindes angegeben und juris Licent. genannt. MKB.

8173. — 1791 5. 12. R. D. Franc. Jos. Becker, Rector Benef. et Altaris S. Brigidae Imi. Pa. 73.

8174. Substitut. sacell. in Vinsebeck, postea parochus Dringenbergensi, † 24. 4. 1829. — Pa. 73.

8175. Geb. 16. 4. 1762, fil. Ambrosius Ferari et M. A. Gatti ex Lodis. Patr. Carolus Ant. Gatti et Anna Malagrita; obiit Sacerdos 1807 6. 5. Postmodum nominatus Benedict. in monast. Abdinghoff. O. S. B. — GKB.

8176. Filius Joes Bern. Gunst et Aloisia Hagenstedt, Vidua Andreas Hülsmann, Conj. 1759 18. 11. Andreas Hülsmann quondam Landvogteti, wahrscheinlich der Vorgänger von Joes Bern. Gunst. Des letzteren Sohn Theod. wurde 1761 26. 9. zu Neuhaus geboren. NKB.

8177. Filius Joes Henr. Schimpf et A. Mathesius, geb. 5. 3. 1760. — Frid. Ignatz Schimpf, † 30. 12. 1809 im 50. Lebensjahre, war der erste, der auf dem Westernkirchhofe beerdigt wurde. Tagebuch von Brandis, Vereins-Arch. Act. 44. — R. D. Ignat. Schimpf, Vikar, Patr. 11. 10. 1781. GKB.

8178. Fil. Joes Theod. Hülskötter, Cancell. Pad. Pedell. MKB.

8179. 1782—92 Kaplan in Bühne, 1792—95 Pfarrer in Lütgeneder, 1795—96 Pfarrer in Driburg. 1796 wurde er Dompfarrer in Paderborn. Joseph Hambroick ist der letzte Dompfarrer, welcher dem Priestervereine der Domcrypta zu Paderb. beigetreten ist. — 1796 30. 12. R. D. Jos. Hambrock Paderb., Pastor inferioris chori et Possessor Benef. S. Jois Bapt. origine Paderb. et antea Pastor Driburgensis solutis statut. Cryptae etc., † 1816 23. 8. aet. 55. Pa. 73.

8180. F. Frid. Mertens Neuhausanus, fil. Ludimag. J. Conr. et M. Ther. Hensel, nat. 1762 7. 1. ac nona ejusdem baptisat., 1775 6. 6. Confirmat., 1779 8. 9. ad Novitiat. admitt. et 1780 8. 9. in festo Nativ. B. M. V. solenniter profess., 1783 14. 6. Neuhusii factus subdiac., 1785 4. 8. in temporib. dispensat. ordinat. et Brakeliae Diaconus ab Illustr. Suffrag. Carolo Frid. L. B. de Wendt et 1786 27. 7. in temporib. et interstit. dispens. factus est. Sacerd., 1791 26. 5. constit. est. Pastor in Bredenborn, post aliquot annos ex gravibus et urgentibus causis ab hoc Pastoratu amotus est, obiit 1812. MMü.

8181. 1825 14. 1. † P. Stephanus Arnold, O. S. Bened. ElBr. — R. P. Stephano Arnold Trauz. 10. 5. 1789. MKB.

8182. Geb. 27. 9. 1759, wahrscheinlich ein Sohn des Registrators Regmis. Joes Henr. Nolte et Elis. Hockelman. Derselbe war von 1819—22 Benef. zu Stockum. PA.

8183. Geb. 25. 11. 1758, filius Jos. Meyer et Wilh. Abel. MKB.

8184. Kaplan in Rüthen. — Bender S. 361.

8185. Von 1788—89 Pastor in Sutrop, 1789—1837 Pfarrer zu Hirschberg. PA. Geb. 18. 11. 1762 Fil. Franc. Ant. et M. Cath. Lutter erhielt nach dem Tode des Benef. Ining das Benef. S. Crucis in Altenrüthen, worauf er am 21. 6. 1783 investiert wurde, geweiht am 30. 7. 1785. Jansen.

8186. Geb. 1763 15. 6., fil. Joe Frid. de Grube (de Gr. ist später in die Matrikel eingetragen), Asector officialatus et Deput., et M. Sabine Winterheld. Patr. Celsissimus Princip. Eppus. Wilh. Antonius per Domn. Caspar Lemmen. Vicecancelar. Frid. Grube war in I. Ehe 22. 6. 1755 verheiratet mit M. Salome Leykam, † in puerperio febris interna Corupta pie obiit 1758 aet. 24. mat. 4. — Franc. Georg Gruben, ein jüngerer Bruder des Wilh. Ant., geb. 1. 2. 1766, war Abt zu Hardehausen unter dem Namen Petrus. Wilh. Ant. starb 6. 9. 1828 als Oberlandesgerichtsrat zu Paderb., die Familie wurde in den erblichen Freiherrnstand erhoben. GKB. u. Freih. Taschenbuch. — Franz Georg de Leycam Pad. Consiliar., war mit M. The. Felicitas de Warnesius verheiratet. DKB.

8188. Canonicus zu Bielefeld 1795 und im Busdorf und Assessor am General-Vikariat zu Pad., † 1834 29. 9. Derselbe war geb. 26. 8. 1763. ElBr. u. GKB. — 1786 25. 9. Rect. Benef. B. M. V., 1795 Canonic. Bielefeld. Pa. 73.
8189. Zuerst Kaplan zu Atteln, 1790—93 Kaplan in Brakel, von 1793—98 Pfarrer in Westenholz und von 1798—1818 in Neuhaus, obiit 1818 20. 12. PA. u. GKB. — Geb. 14. 8. 1763, filius J. Christ. et M. Cath. Falke. MKB.
8191. Prof. in Pad., Prof. Med. Gram. Claß 1795, 1798 25. 9. adiit Pastorat Wenholtshausen. Pa. 128.
8192. Wurde 1781 nach Mainz zur Ausbildung geschickt in das dortige Seminar, wofür jährlich 200 Thlr. Kostgeld gezahlt wurden. Dort ausgebildet, entsprach derselbe aber den Erwartungen, die man auf ihn gesetzt hatte, nicht, ohne geistliche Weihe begab sich derselbe 1785 nach Hildesheim und starb hier als Geheimer Kammerkanzlist 1819. Schäfer S. 45 u. 46. Vgl. 8087.
8193. Kaplan zu Soest und von 1792—94 Pfarrer in Störmede. PA.
8194. Filius Franc. Ig. Neukirch, Procurat., et A. Steinmetzger, geb. 26. 2. 1762. Uxor M. Köhler 4. 3. 1786 Ignat. Neukirchen, J. utr. Dr. Patr. 1802 26. 8. GKB. u. MKB.
8195. Substitutus Sacellanus in Atteln, postea sacellanus in Bredenborn, † 1791. (Album facult. Theolog.)
8197. Filius Nicolaus Dammers Hamburgensis et Sabine, Vidua Unkraut, nata Kannegiesser, Conj. 6. 2. 1758, hic ad 1ma, illa ad 2da vota. Zeugen: Caspar Henr. Unkraut et R. D. Hieronymus Bade, Sacellanus. Casp. Henr. Unkraut, geb. 9. 9. 1726, war der älteste Sohn des Camer. Henr. Unkraut, der in zweiter Ehe obige Sabine Kannegiesser heiratete. GKB. 1758 8. 2. Nicolaus Dammers, Successor Hr. Bürgermeister Unkraut in matrimon., dessen Frau A. M. Sabine Kannegiesser aus Brilon. PBR. Aus dieser Ehe wurde geboren Cornelius Richardus Dammers, geb. 25. 3. 1762. Patr. Cornelius Dammers et Richard Kannegiesser, Cons. aul. Düsseldorf. GKB. — Richard Dammers war 1807 Rect. magnif. Univ. Pad., 1824—41 Weihbischof daselbst und von 1841—44 Bischof von Paderb. — Pa. 128 u. Evelt S. 169.
8198. Wurde Canonic. zu Mainz. Pa. 128.
8199. Kaplan in Lichtenau, von 1802—1819 Pfarrer in Dörenhagen und von 1819—42 in Neuenbecken, † 1842. PA. u. Mat. II (Album fac. theol.)
8200. Joes Jos. Mähler, collegii medici Sanitatis provincial. monasteriens. Membrum ordinar. nec non provinciae paderb. Physicus generalis. PBR. — Geb. 1763 19. 3. Patr. D. Franc. Jos. Mähler frater Quästor vices egit D. Kornschreiber. NKB.
8201. Filius Ant. Adam Schmidt, Juwelier daselbst. Patr. Erzbischof Wilh. Ant. v. Asseburg. Jos. Schmidt wurde Med. Dr. und starb 1828. ElBr.
8202. S. R. E. Presbyter. Mat. II.
8203. Von 1798—1815 Pfarrer in Istrup. PA. Vorher Pfarrer in Hegenstorff. NA. Dessen Vater war Regierungspedell zu Paderb. WZschr. B. 69. S. 244.
8206. Missionar zu Falkenhagen. Pa. 128. Vorher Kaplan zu Hövelhof, † 9. 3. 1798. Mat. II.
8207. Petrus de Tribolet, Sohn des französischen Sprachlehrers, geb. 1763, filius Franc. Tribolet et Ant. Heilborn. 1759 9. 12. D. Franc. Tribolet de Soix, Director Hospital. Gallici, et Antonette Heilborn, adolescent. Zeuge: Ferd. Rieks. 1771 3. 7bris. Claudius Franc. v. Tribolet aus der französischen Hauptstadt in der Provinz Languedoc bürtig mit dessen Ehefrau, des Jos. Heilbron Tochter, Ant. Heilb., und 4 Kindern als I. Claudius Peter Jos. ins 10. Jahr. usw. zur Bürgerschaft aufgenommen. Derselbe wird 1777 in einer Verordnung des Fürstbischofs als Lehrer der französischen Sprache für die Alumen erwähnt. Sein Gehalt hierfür betrug 24 Rthlr., wurde jedoch bald auf 36 erhöht. 1778—79 Lehrer am Jesuitengymnasium. GKB. — PBR. u. Schäfers S. 45 u. 61.
8208. Kaplan zu Vinsebeck, † 10. 3. 1790. PA.
8210. Kaplan zu Hövelhof, 1795—1820 zu Stuckenbrock. PA.
8211. 1822 †, Juris Dr. et Judicii Bürani praes. ElBr. — J. V. Dr., Uxor Eleonora Kurten. DKB. Taufreg. 1786.
8212. Von 1786—91 Pfarrer in Borgentreich und von 1791—1819 in Cörbecke. PA.
8214. Wurde Franziskaner zu Bielefeld, sein Bruder Frid. war Prior im Abdinghoff zu Paderb., wurde 1814 Pastor in Daseburg, wo er 1825 starb. Hagemann.

8215. Chorherr zu Bödecken. PA. Wewelsburg.
8216. Commendatarius ad St. Cristoph in curia episcopali Paderb. MM.
8217. Kaplan in Rütthen und von 1795—1825 Pfarrer in Altengesecke. Bender S. 361 u. PA. Altengesecke.
8218. Geb. 1763 9. 3., filius Conr. Schonlau, Mercator, et M. Therese Wigand. Patr. R. D. Jos. Franc. Wigand, Vicarius. Derselbe war Bfts. in Busdorf, auch Bfts. bei den Kapuzinessen, † 9. 8. 1827, aet. 63. GKB.
8219. Von 1809—1812 Bfts. ad altare S. Martyrum Georgi et Levini in Peckelsheim und von 1812—1820 Kaplan daselbst. PA.
8221. Consul, † 1828. J. Bapt. G. et Ludov. Glesecker, fratribus, Zeuge bei der Hochzeit des Henr. Hesse et M. A. Brühl (Brüll) 12. 2. 1786. — MKB.
8222. 1747 25. 8. wurde Joes Bern. Zerbst, Vater, von Derenburg, Stiftes Hildesheim, bürgerlich, ein Kunstdrechsler, mit seiner Frau A. E. Prage von Braunschweig zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. Kemp. Bez.
8223. Geb. 1765 27. 12., filius Franc. Ant. Weber et Brigitta Tecklenburg.
8224. Filius Jos. Malberg et M. E. Kösteri. MK. 1805 Rendant Malberg. WZschr. B. 63. S. 44. † 1813. ElBr. Theod. († 1837) et Maurit. Malberg, fratribus, als Zeugen bei der Trauung des Dr. Bachmann mit Theres. Malberg 1778; eine andere Schwester, Clara Elis. Malberg, heiratete 30. 1. 1780 Pet. Ant. Charbon. MKB.
8225. Exconvent., Canonic. et Culinar. in Dalheim, † 24. 3. 1835. ElBr. Der letzte regierende Bürgermeister des Hochstifts Pad. hieß Geitmann oder Gethman. WZschr. B. 63. S. 44. — Geb. 23. 2. 1762, filius Franc. Arn. G. et M. Elsing. Patr. Casp. Elsing, Camerar., avus prolis. MKB.
8226. — 1826 † Franc. Arnold. Riese, Director Cancell. ElBr.
8227. Vicarius in Ahlhausen, † daselbst 1801. Mat. II.
8228. Vgl. Schäfers S. 67. Commissar Hannemann. — C. Hannemann, Commis. Aulice. Praeposit. 18. 2. 1789. DKB.
8230. Geb. 1769 3. 1., filius Jos. Vüllers et Marg. Happe, † 27. 8. 1825, Justitiar in Lippspringe. ElBr. Derselbe war 19. 8. 1792 als Licent. Zeuge bei der Trauung des Wilh. ab Hiddessen und M. Anna Vüllers. GKB.
8231. War 1782 auf der Univ. Marburg. MM.
8233. Geb. 1771 27. 4., 1836 † R. D. Bern. Hilker, olim conventualis in Abdinghoff, nunc parochus in Gehrden. KN. Derselbe war ein Sohn des Engelbert Hilker u. Cath. Bade; Patr. Laur. Valepage. GKB.
8234. 1786—87 Prof. inf. Gram. Claß. 1791 Prof. Regens Burano. Pa. 128.
8235. 1808 29. 10. ist Wilh. Ant. Desinger, aus Fürstenberg gebürtig, Rezeptor des Officialgerichts, und Frau Therese Voß, Bürgerstochter, mit Kindern zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. 1801 7. 6. Conj. DKB.
8236. Secretarius. ElBr. Wahrscheinlich ein Sohn des Carol. Ign. Neukirch, J. V. Dr., et Therese Wüstenberg. Derselbe heiratete 1786 12. 2. Marg. Köhler. GKB.
8239. Anno 1786 18. 4. R. D. Mathias Neuhaus hujat. Eccles. Vicar. tert. et Moderat. L. B. de Buchholz quondam Ordinis S. Franc. Strict. Observ. profes. et S. Theol. Lector, nunc Autoritate Pontif. Pa. VI. Vinculo ordinis exemptus. Obiit tertia Decemb. 1810. Pa. 73.
8242. R. D. Vicarius. GKB. — P. Thunemeyer hat in hinterlassenen Aufzeichnungen kurze Notizen über seine Mitschüler von 1782 niedergelegt, die nachfolgend mitgeteilt werden. Darnach wurde Jos. Humbert Praefectus Milit.
8243. Dr. jur. Vienna.
8244. Consul Salzkotten, obiit 1810 im Febr.
8245. Praefect. Milit. Pad.: Jam civis Paderb. obiit Warburg 1809 9. 3.
8246. Secret. ibid.
8247. Dr. Med. in Brakel, nunc in Neuhaus. Heiratete 1794 19. 8. Ferdinande Grothe. Zeuge: D. Franc. Grasso. NKB.
8248. Vgl. Nr. 8051, beider Vater, Jacob Frid. Schullein, wurde 1757 11. 3. auf produzierten Freibrief zur Bürgerschaft aufgenommen. Derselbe stammte aus Ellingen, fränkischer Kreis, und wurde Stadtmusikant in Paderborn. Sein Sohn Bernard, J. V. Dr., wurde 1802 23. 4. zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. Western. Bez. P. Thunemeyer bemerkt: Licentiatum Pad. — Geb. 9. 11. 1764, filius Frid. Jacob Sch. et Th. Clasen. Patr. R. D. Bfts. Joes Bern. Bredemeyer. — MKB.

8249. Centschreiber in Dringenberg.
8250. Stud. med., † 1786.
8251. Theolog. Audit. obiit 1786 6. 7. Filius Ant. Jos. St. et M. C. Kothen. MKB.
8252. Frat. Gerardus Thunemeyer, Neuhus., nat. 1764 25. 3., 1791 Sacrista major, 1794 Stationarius in Bonenburg, usque 1798 25. 2., Pastor zu Wormeln, usque 1802 26. 5., quo ao. factus cum Cellerar., 1803 8. 2. suffocatum a Borussis Monast., Pastor in Scherfede 1811 13. 11. installatus per Adm. R. Past. Warburg Bernard Kröger, prof. 29. 6. 1795, sacer. 21. 9. 1788, obiit 16. 4. 1818, aet. 54, 21 dierum. C. Rel. Hard.
8253. Civis Paderborn. Uxor Anna Kath. Twilly (Tilly?). DKB. Taufreg. 1783. — Filius Mart. S. et A. Ringier, geb. 1762. — MKB.
8254. In obsequiis exclmi. D. de Wrede, hujatis aulae Marschalli, post subilitutus parochus in Bleywäsche, dein parochus in Thüle, † 26. 4. 1801. NA.
8255. Geb. 30. 4. 1763, filius Christ. G. et B. Kückelsheim. MKB.
8256. Dr. med. Vienna. P. Thunemeyer.
8257. Theolog. auditor, obiit 1786. Filius J. Arnold Brinkman et C. F. Schirmer, geb. 5. 2. 1764. — MKB.
8258. R. P. Stephanus Carpen Pad., natus 1763 27. 11., 1800 23. 4. denominatus culinarius, prof. 29. 6. 1785, sac. 21. 9. 1788, obiit 20. 10. 1827. C. Rel. Hard. Filius Franc. C. et Eva M. Laufkötter. MKB.
8259. Trat in den Dominikanerorden, lebte im Dominikanerkloster zu Dortmund, † 1838. — Derselbe wurde 1789 durch den Münst. Weihbischof in der Pfarrkirche zu Rheine geweiht. Bieling S. 78 u. Schäfers S. 55. Stammte von Christof Köchling, Bürgermeister zu Marsberg. Stammtaf.
8260. Civis et consul Kleinenberg. P. Thunemeyer.
8261. Rector scholae in Cathed., obiit in Octob. 1810. P. Thunemeyer. — 1804 war der praktizierende Notar Ellebracht auch zugleich Lehrer der Domschule. Dieselbe befand sich damals von altersher in einem niederen Raume unter dem stiftischen Kornboden. WZschr. B. 63. S. 39. — Filius Conrad. Elleb. et M. Ch. Pfeiffer, geb. 15. 5. 1765. Patr. R. D. Carolus de Vogelius, Canonic. Fritzlariens. — MKB.
8262. Sacellanus in Gokirch. P. Thunemeyer. Obiit 6. 6. 1818. ElBr. u. BKB.
8263. Magister in Dringenberg. P. Thunemeyer.
8264. Starb als Kaplan zu Volkmarsen. Bieling S. 78. — War auch Kooperator in Steinheim, dann Kaplan zu Atteln. NA.
8266. War 1790 auf der Univ. Marburg. MM. Derselbe war Justizrat, Syndikus und Verwalter der abteiligen Kasse zu Heerse. WZschr. B. 69. S. 244. — Geb. 1766 6. 3., fil. Godescalcus, Rentschreiber, et Bened. Jürgens. Patr. R. D. Georg Gerh. Waldeyer, Benef. Neuhusi. NKB.
8267. Vikar zu Verlar, 1790—95, dann Pfarrer zu Lütgeneder, † 1827. Bieling S. 78.
8269. 1792 24. 4. ist Fried. Alois. Carpe Pad., filius Franc. Otto Karpe et E. M. Laufkötter, geb. 8. 5. 1766, Bürgerssohn und neu angehender Laugerbermeister, nebst dessen zukünftiger Ehefrau M. H. Kösters zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. Kemp. Bez. u. MKB.
8271. Uxor Eva M. Schieme. DKB.
8272. Starb als Pfarrer zu Dalhausen 1802. Bieling S. 78. Cooperator parochi in Steinheim et in Vinsebeck, tum substitutus parochus in Dalhausen. NA.
8274. Prof., dann Direktor des hiesigen Gymnasiums und Domkapitular, † 1830. Derselbe war ein Sohn des Engelbert H. und Cath. Bade. Bieling S. 78 u. GKB.
8275. Filius Franc. Christ. Langen, Consil. aulic., et Marg. Helfrich, oriunda ex Wetzlar. Patr. Henr. Cossmann, Cons. aul., wurde Gerichtsrat in Paderb. WZschr. B. 63. S. 32.
8279. Bruder des Erzbischofs Ferd. Aug. v. Spiegel zu Köln. R. D. Clemens Phil. L. B. a Spiegel ex Desenberg et Canstein Consil. int. Epis. Pad., Canonic. et Cantor Coll. Cath. Eccles. Pad. nec non Scholasticus Mindens., obiit Coloniae agripp. mense Nov. 1833. KalN.
8280. Pfarrer zu Großeneder, † 1800. Bieling.
8281. Starb 1790 15. 11., nachdem er 4 Jahre Seminaralumnus gewesen war. Bieling S. 78.
8283. Am 29. 9. 1792 obiit F. Ant. Abelmann, Licent. juris, aet. 26. DKB.

8284. Von 1795—1809 Pfarrer in Buke. PA. — Substitutus parochus in Bleiwäsche, tum parochus in Buke. Mat. II.
8285. Antonius Flockher ex Gesecke, ex Acad. Helmstadt. 1789 Univ. Marburg. MH. u. MM. — Wilh. Anton Flockher war 1714—1720 Richter zu Brilon. WZschr. B. 25. S. 226.
8286. Kaplan zu Wehrden, dann Missionar zu Schwerin, † 1825. Bieling S. 78.
8287. Von 1791—93 Pfr. in Thülen, bis 1808 Pfarrer zu Brilon. PA.
8288. Franc. Jos. Schillein, Bfts. am Busdorf, † 1827. Bieling S. 78. — Geb. 18. 8. 1767, filius Fried. Sch. Capellae Musices Director, et M. Th. Clasen. MKB.
8289. Geb. 1767 8. 8., filius Jacob. Vüllers et Joanna Happe. — GKB. — Heiliger Vüllers aus der Grafschaft Horne im Lüttiger Land und Frau M. E. Rheiners aus Paderborn wurden 1745 zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. Kemp. Bez. Joes Bapt. wurde Canonic. Regul. in Dahlheim, † 12. 9. 1822. ElBr.
8290. Ao. 1787 20. 9. Mag. Artium Liberalium ac Philosophiae creatus est. Vgl. Promotionsdiplom. 1811 11. 13. obiit als Bfts. et Sacerd. in Cathed. GKB. —
8291. 1788 Patr. Theolog. Krevet. GKB. M. Eva, illegit. — Mater M. Agnes Posteer, praesens ex depositione inatris Christ. Krevet. Studiosus ex Warburg. DKB. 1786.
8292. Königlich preußischer Postmeister, geb. 1767, † 1831. 1801 wurde derselbe mit Frau Justine, geb. Meyer, und 3 Kindern zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. Western. Bez. Jos. Daltrup war 1788 auf der Univ. Marburg. MM.
8294. Kaplan zu Atteln. 1790—1804. Bieling S. 78. Vorher substitutus sacellanus in Herbram. Mat. II.
8295. Filius Ambros. Ferrari et M. Anna Galli, geb. 1764 3. 12. Patr. Ant. de Gazi-nelli et M. Malagrida. 1792 15. 2. R. D. Ant. Ferari, Paderanus, Bfts. Fritzlariensis, nunc hujatis Eccles. Eccles. Cathed. Lector Evang. etc. 1811 undecima Martii ex febrī maligna hora 2da post meridiem pie in Domino obiit. Pa. 73. Resignavit 1789 in favorem Nepotis Joes Petri Vüllers. Pa. 73.
8296. Von 1797—1813 Pfarrer zu Padberg-Beringhausen und von 1813—45 Pfarrer und Dechant in Giershagen. PA.
8297. Geb. 1778 12. 6. postmodum Bfts. in Cathed., obiit 1814 20. 12., aet. 47, filius Ferd. Timan et Gert. Seppeler. Patr. Barth. Seppeler ad S. Udalrici Vicarius.
8298. Ao. 1787 20. 9. Magister Artium Liberalium ac Philosoph. creatus est. Vgl. „Promotionsdiplom“. Pa. 73.
8300. Geb. 27. 3. 1764, filius Franc. Arnold G. et M. G. Elsing. 1787 29. Xbris als Bürgerssohn zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. Western. Bez. 12. 1. 1841 † Gast-wirt Geitman. ElBr. Im Intelligenzblatt 1803 Nr. 26 macht J. Geitman, Gastwirt zum „Weißen Schwan“ bekannt, daß er seinen ehemaligen Gasthof zum „Weißen Schwan“ mit dem vormals von Haxthausenschen Hause auf dem Kamp vertauscht habe. Laut einer Anzeige im Intelligenzblatt 1812 Nr. 29 war Gastwirt Löffelmann damals Besitzer zum „Weißen Schwan“.
8301. Pfarrer in Bleiwäsche, Diözesan-Missionar, vorher substitutus sacellanus in Wünnenberg, obiit 20. Xbris 1835. Mat. II.
8303. Vikar zu Soest, dann Kanonikus zu Bonn. Bieling S. 78.
8304. Ao. 1787 20. 9. Mag. Artium Liberalium ac Philosophiae creatus est. Promo-tionsdiplom. Geb. 1770 14. 7., filius Franc. Meyer et Bern. Schürmann. GKB.
8305. Kaplan zu Hövelhof, vorher zu Borgentreich, dann in Brakel. Ao. 1787 20. 9. Mag. Artium Liberal. ac Philosoph. creat. est. Promotionsdiplom. Filius Ignat. Stippe et Joseph. Jonas, geb. 1767 3. 2., † 1812 als Vicarius in Verlar. GKB.
8306. 1788 27. 11. obiit Alois Tilli, aet. 20., wahrscheinlich Sohn des Praesent. remi. capli. Adolf Tilli. GKB.
8309. Geb. 28. 1. 1770, filius Bened. H., jur. Licent., et Cath. Engelhard. MKB.
8310. Ao. 1787 20. 9. Mag. Artium Liberal. ac Philosoph. creatus est. Promotions-diplom. Von 1793—1806 Pfarrer in Oberntudorf. Im Januar 1806 verzog er nach Paderborn und ließ sich durch den geistlichen Herrn Becker aus Paderborn vertreten, von 1807—1810 übernahm er wieder die Pfarrei, resignierte dann und † 1836 in Paderb. PA. u. Bieling S. 79. — War zuerst Kaplan in Wünnenberg. Mat. II.
8311. Ao. 1787 20. 9. Mag. Artium Liberal. ac Philosoph. creat. est. Promotions-diplom. Von 1803—10 Pfarrer in Lippspringe. PA.
8312. Bei dem Kinde des Prokurator Joseph. Strider und Sophia Horbelt war Patr. R. D. Michael Horbelt, prof. zu Dalheim, Pater Puerperae Secretarius in Dalheim. GKB.

8313. 1803 mit Frau, geb. Anna M. Gehtman, und zwei Kindern zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR.
8314. Geb. 1763 26. 9., war 1806 stud. for. Univ. Giessen. Sohn des Aug. Wilh. Hütterus, med. Dr., und Kath. Thielen. GKB. u. MG.
8315. Vertrat seinen Vater als Patr. 1786, wird Logices stud. genannt. MKB.
8316. Geb. 1768 5. 10., filius Wilh. Schram et Elis. Flören, Prof. ord. S. Bened., nomine Blasius, † 19. 10. 1810. GKB.
8318. Ao. 1787 20. 9. Mag. Art. Liber. ac Philosoph. creat. est. Promotionsdiplom. Pfarrer zu Asseln, Lippspringe und Wormeln, † 1842. Bieling S. 78 u. Mat. II.
8319. Ao. 1787 20. 9. Mag. Artium Liberal. ac Philosoph. creat. est. Promot.-Dipl.
8320. Ao. 1787 20. 9. Mag. Art. Liberal. ac Philosoph. creat. est. Promot.-Dipl. Von 1792—1807 Pfarrer in Dössel und dann in Neuenbecken, † 1825. PA. Dössel, Pa. 73 u. Bieling S. 78.
8323. Geb. 1769 9. 5., filius Franc. Göllner et Franc. Clasen. GKB.
8324. Bürgerssohn, 1791 21. 10. mit Frau zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. Königst. Bez. — Filius Pet. Ant. N., et Elis. Heckman, geb. 4. 12. 1767. MKB.
8325. Ao. 1787 20. 9. Mag. Artium Liber. ac Philosoph. creat. est. Promot.-Dipl. Pa. 73.
8326. Ao. 1787 20. 9. Mag. Art. Liber. ac Philosoph. creat. est. Promot.-Dipl. Hausgeistlicher bei Freiherrn v. Haxthausen zu Böckendorf, dann Sacellanus in Erkeln et Benef. in Lippspringe, dann Sacellanus Steinheim, war auch Primissar zu Böckendorf, † 1841. Mat. II.
8329. R. P. Conrad. Wigge Pader., nat. 1766 27. Xbris, Stationar. Bonenburg et Sacellan. in Scherfede 1802 26. 5. Lector, prof. 1. 11. 1787, sac. 30. 4. 1792., obiit Paderbornae 22. 1. 1813, aet. 47. C. Rel. Hard. — Joseph Wigge, Domvikar. DKB. 1830. Trauregister.
8330. 1824 † Anton Riese, Justiz-Kommissar. ElBr. Uxor Mar. Antonette Gethmann. DKB.
8331. Ao. 1787 20. 9. Mag. Art. Liberal. ac Philosoph. creatus est. Promot.-Dipl. Pa. 73. Obiit 1790 26. 8., S. Thlg. aud. 3ti anni ex Doctrina singularis. NKB.
8332. R. P. Hermannus Bussen ex Neuenbecken, nat. 1768 6. 4., prof. 1. 11. 1787, sac. 30. 4. 1792, obiit in Hardehausen 21. 1. 1800, aet. 33. C. Rel. Hard.
8333. 1787 20. 9. Mag. Art. Liberal. ac Philosoph. creat. est. Promot.-Dipl. Pa. 73.
8334. 1787 20. 9. Mag. Art. Liberal. ac Philosoph. creat. est. Promot.-Dipl. — 1840 31. 10. † Ant. Hartmann, Vikar. ElBr. Filius Barth. H. et M. Elis. Brockmann, geb. 24. 2. 1766. — MKB.
8335. Ao. 1787 20. 9. Mag. Art. Liberal. ac Philosoph. creat. est. Promot.-Dipl. Pa. 73.
8336. Wahrscheinlich Bruder des nachfolgenden, convictor Cathed. eccles. Hildes. vicarius. Mat. II.
8337. Utroque Gradu (sc. Magister et Baccalaurei Artium Liberal. ac Philosoph.) donatus est Praenobil. Ingenuus et Eruditus D. Fridericus Berlien Summae aedis Hildesinae Vicarius, Seminarii Episcopalis Paderb. Alumnus. Promot.-Dipl.
8338. Joseph Lentze, Effelna Westfal. 1796 jur. stud. Univ. Marburg. MM. Ao. 1787 20. 9. Baccal. Art. Liberal. ac Philosoph. creat. est. Promot.-Dipl.
8339. Ao. 1787 20. 9. Baccal. Art. Liberal. ac Philosoph. creat. est. Promot.-Dipl.
8340. 1803 Gerichtsrat Frid. Ant. Meyer zu Pad. WZschr. B. 63. S. 32.
8341. 1787 20. 9. Baccal. Art. Liberal. ac Philosoph. creatus est. Promot.-Dipl.
8342. Ao. 1787 20. 9. Baccal. Art. Liberal. ac Philosoph. creat. est. Promot.-Dipl. Geb. 1771 25. 3., filius Everh. Henr. Wilh. Gehrken et Therese Nagel, war 1790 Univ. Marburg. GKB. u. MM.
8343. 1787 20. 9. Baccal. Art. Lib. ac Philosoph. creat. est. Promot.-Dipl. Benef. an der Gaukirche in Pad., dann parochus in Dahl, später Pfarrer in Dörenhagen, † 1801 13. 12. Bieling S. 78.
8345. Zuerst Pfarrer zu Iggenhausen, hierauf Parochus in Großeneder und von 1814—28 Pastor in Borgholz, † daselbst 1828 2. 3., aet. 62. KalN.
8346. Ao. 1787 20. 9. Baccal. Art. Liberal. ac Philosoph. creat. est. Promot.-Dipl.
8348. Ao. 1787 20. 9. Baccal. Art. Liber. ac Philosoph. creat. est. Promot.-Dipl. 1796 16. 2. wurde der Seminarist A. W. Runten aus Marsberg als Pfarrer von Fürstenau installiert, blieb 18 Jahre dort, bis er 1810 3. 6. starb. WZschr. 1896. S. 109.

8349. Ao. 1787 20. 9. Baccal. art. Liber. ac Philos. creat. est. Promot.-Dipl. — Kaplan zu Wünnenberg, 1794—1800 Pfarrer zu Essentho, hierauf Pfarrer zu Holzhausen und Driburg von 1808—22, hierauf Pfarrer zu Büren, † 1842. PA. u. Biel. S. 79. Filius Theod. Seuffers et M. Ther. Breders. MKB.
8350. Ao. 1787 20. 9. Baccal. Art. Liber. ac Philosoph. creat. Promot.-Dipl. Lehrer an der Akademie Pad., † 2. 9. 1795. — Pa. 73 u. Bieling S. 78.
8351. Ao. 1787 20. 9. Baccal. Art. Liber. ac Philosoph. creat. est. Promot.-Dipl. Geb. 1770 10. 4., filius Franc. Christ. Langen, Consil. aul. et Marg. Helfrich. GKB. Vielleicht der spätere Hofrat Langen, vermählt 4. 8. 1799 mit Luise Weise. Stammtaf. W.
8352. Ao. 1787 20. 9. Baccal. Art. Liber. ac Phil. creat. est. Promot.-Dipl. — 1800 21. 6. Patr. R. D. Wilh. Wenn (Venn) eccles. Busdorf Vicarius. DKB.
8353. Geb. 1769 21. 6., fil. Conrad Gethman, Pedellus, et Gert. Niedermeyer. Patr. Joes Vüllers, mercator. GKB.
8354. Uxor Cath. Potthast ex Driburg. DKB. 1791.
8356. Ao. 1787 20. 9. Baccal. Art. Liber. ac. Philosoph. creat. est. Promot.-Dipl. Pa. 73.
8357. Geb. 30. 3. 1771., filius Ant. Baumhoer et M. Elis. Volke. MKB.
8358. Ao. 1787 20. 9. Baccal. Art. Liber. ac Philosoph. creat. est. Promot.-Dipl. 1793—1800 Kaplan, dann Pfarrer zu Verne von 1800—1810. Pa. 73. u. Bieling S. 78.
8360. Baccal. Art. Liber. ac Philosoph. creat. est. Promot.-Dipl. Pa. 73.
8363. 1848 † Antonius Rinteln, Conservator. ElBr. — Antonius R., Conductor zu Borgholz, Patr. 1800 bei dem Kinde des Ferdinand Rinteln, J. V. Dr. — DKB.
8366. Vikar zu Verlar, dann Pfarrer zu Westenholz. Bieling S. 79. Filius Christ. Schmale et Gert. Lückehe, geb. 1771 28. 1. NKB.
8368. Pfarrer zu Bleiwäsche, dann zu Iggenhausen und Hohenwepel, † 1833. Bieling S. 79.
8372. Filius Michael, med. aulicus, et M. Elis. Iscenius, geb. 1764 21. 9. NKB. — 1794 13. 10. R. D. Wilh. Kösters Pad., Rect. Benef. B. M. V. in Choro solutis statut. Cryptae etc., † 1831. Pa. 73. u. ElBr.
8374. 1846 † Joseph Drolshagen, Inspektor. ElBr.
8375. Dominic. zu Warburg, I. Kaplan zu Brakel von 1817—1818, dann Pastor in Schaden, Diözese Hildesheim, 1841 Primiss. in Husen. PA.
8376. 1847 † Joes Jos. Hensel Neuhusanus, R. Benef. S. Bonif. 1801 im Juli dimisso benef. Sacellanus in domo nobili Cansteinensi (ex post praefect. Bremen post aliquot annos rectus). KalN. Bieling S. 78 berichtet: Bfts. zu Neuenheerse, Kaplan zu Canstein 1825, dann zu Verne, † 1846. Filius Ferdinand, Hoboist, et Elis. Thöne, geb. 1778 30. 8. NKB.
8377. Benef. am Dom zu Paderb. Bieling S. 78. Derselbe geb. 1771 30. 1., filius Ferd. Tieman et Gertrud Seppeler.
8378. Filius J. J. Zelachino et J. Cioja, geb. 4. 4. 1770. Patr. D. Elis. Bianco, nat. Reheman. MKB.
8379. Wahrscheinlich F. H. Sarrazin, 1800 Rentmeister und Ortsvorsteher zu Amelunxen, verheiratet mit Barbara Hillker aus Nieheim. Vgl. Heimatbuch des Kreises Höxter B. 1. S. 137.
8380. Geb. 1770 1. 11., Dr., Geistlicher Rat, Dombenef., 1800 24. 4. Canonic. am Kollegiatstift S. Peter et Alexander zu Aschaffenburg, † 10. 3. 1828. Steinhauer S. 128. Derselbe besuchte 1793 die Univ. Marburg. MM. 1794 8. 10. Benef. S. Virginum et Marty. Paderb. Pa. 73.
8381. Geb. 1764 10. 6., filius Franc. Ant. Weber et Brigitta Tecklenburg. Patr. Wilh. Aschoff et Jos. Tecklenburg. GKB. Pfarrer in Westheim, dann in Dahlhausen. Bieling S. 79 u. Mat. II.
8382. Tabakmacher und Spezereiwarenhändler in Pad., † 1839.
8383. Nach dem Tode des Pfarrers Kothe zu Alme pastorierte daselbst P. Joes Köchling. PA. Christoph Köchling, Sohn des Albert K., war Notar in Brilon; starb kinderlos.
8384. Geb. 1771 21. 2., filius Arnold Henr. Teyman et Ursul. Hoffman. Patr. Joes Jod. Hesse, Camer. MKB. Postmodum ord. Sti. Benedicti in Abdinghoff Prof., nomine Anselmus. GKB.
8386. Pfarrer zu Friedrichsdorf, Diözese Osnabrück, dann zu Langenberg, † 1845. Bieling S. 78.

8388. Geb. 1769, Dr. Theol., Prof. an der Akademie zu Paderb., 1833 Domkapitular, † 1854 28. 4. Bieling S. 79.
8390. Dessen Großvater war Pächter des dortigen Gutes der Jesuiten. Freisen. Derselbe besuchte 1792 Univ. Marburg. MM.
8391. 1806 Candid. Cameral. Univ. Würzburg. MW. — R. D. Ignat. Schimme, Cath. Eccles. Benef. Patr. im Dom 1801 31. 1.
8392. 1798 3. 6. † als Juris Licentiat, aet. 27. BKB.
8393. Geb. 1773 20. 12., filius Ferd. Adolf Linneman et Theresia Reinnecken, Juris Licent., † cölebs 1808 in Busdorf. GKB.
8394. Frat. Henricus Mickes Paderb., nat. 1772 3. 2. et eodem die baptis. est, 1789 10. 5. ad novit. admiss., 1790 30. 5. in festo S. Trinit. solennit. prof. 1793 11. 4. ord. est Subdiac., 1794 5. 6. ordinat. Diacon. 1795 18. 5. ord. est Sacerd., 1797 10. 5. constit. Curat. in Schwalenberg, 1797 9. 8. constit. Pastor in Bredenborn, 1817 1. 10. mortuus in Borchholz ut Sacellanus. MMü.
8395. Die Familie Plettenberg, cond. Herting stammt ab von Röttger v. Plettenberg und Marg. v. Broinckhausen. Vgl. F. Ch. Plassman.
8396. Geb. 8. 9. 1770, filius Franc. Ant. St. et M. Elis. Falke. MKB.
8397. Fridericus de Brenken-Wewer ex nobilitate Paderbornensi, Paderbornensis jur. stud. Univ. Würzburg 1806. MW. — Fahne schreibt: † 1792 in kaiserlichen Diensten in Ungarn. Mit ihm erlosch die männliche Linie zu Wewer. Fahne II.
8398. Wird 1816 Kaplan zu Lippspringe genannt. DKB. Traureg.
8399. Geb. 1786 22. 7., Kaplan, dann Pfarrer in Warburg-Altstadt, † 1815 Ostermontag nachmittag am Typhus, aet. 47. Hagemann. Warb. Altst. u. Sterberg. d.
8400. Sacellanus in Wünnenberg, 1803—1809 Pfarrer zu Salzkotten, dann Kaplan zu Völsen von 1811—36, † 1836. Bieling S. 79 u. Mat. II. Natus 1769 27. 9bris, ab ao. 1795 Sacellan. in Wünnenberg, dein ab ao. 1803 Pastor in Salzkotten. KalB.
8402. Kaplan zu Westenholz, vorher zu Vinsebeck. Mat. II.
8403. 1790 17. 6. R. D. Joes Petrus Vüllers, Rector Benef. S. Catharinae persolut. etc. Pa. 73. — 1789 resignavit in favorem Nepotes Jois Petrus V. Dominus Vüllers. Pa. 73.
8404. Prof. an der Akademie zu Paderb., dann Prokurator des Universitätshauses, dessen Vermögensverwaltung er jedoch schlecht führte. † 10. 3. 1816. Bieling S. 79 u. Schäfers S. 32.
8405. Domherr und erster Landrat des Kreises Paderb., geb. zu Münster 15. 7. 1768, war auch Domherr zu Münster, † 18. 5. 1851. WZschr. B. 61. S. 185.
8406. Dreyer Excapuciner aus dem Kloster Attendorn, 1825—27 Benef. an S. Annam zu Stockum. PA.
8407. Besuchte 1795 die Univ. Marburg. MM. 1800 aufgeschworen. Fahne III.
8408. Secretarius, † März 1834. ElBr. — Geb. 29. 9. 1772. Filius Adolf Alb. Dencker et M. Förstige. MKB.
8409. Rmus. Dnus. Petrus Gruben, Paderanus, natus 1766 1. Febr., 1801 11. Xbris denominatus Subprior, 1802 26. Julii electus Abbas prof. 29. Jun. 1785, sac. 1. Nov. 1789, obiit 23. Dec. 1831, aet. 65, ann. 10 mens. (C. R. Hardeh.); 42dus Rmus. Dnus. Petrus v. Gruben Paderanus, natus 1766 1. Febr., electus in Abb. 1802 26. Julii. Sub hoc abbate monast. a Borussio extinctum 8va febr. 1803, obiit 23. Dec. 1831. Commissar. Imus erat. D. v. Schlechtenthal, Secret. Kühenthal, commissarius 2dus Schniwind, Secret Gockelen, Administrator Wahnschaaffe (C. Abb. Hardeh.). Parent. Joes Frid. Grube, Jud. aul. offic., et N. Winterheld. GKB.
8410. Wahrscheinlich Stadt- und Landgerichtsdirektor und Vater des Kreisgerichtsrats Wilh. Siegfrid Adolf Spancken, ersterer † 1856 im Alter von 86 Jahren. WZschr. B. 57. S. 172.
8411. R. D. Antonius Schonlau, Benef. S. Corporis Christi Altar, † 1832. ElBr.
8412. Kanonikus und Vorstandsmitglied der ElBr., † 19. 7. 1847. ElBr.
8413. R. Benef. S. Antoni Herisiens. (Dimisso beneficio Hamburg. praefect.) KalN.
8414. Geb. 13. 9. 1773 fil. Mathias Falckenberg. Secret. civit., et M. E. Holtgreve. MKB.
8415. Prof. an der Akad. zu Pad., dann Pfarrer zu Westenholz und Lügde, † 1833. Biel. S. 79. — Geb. 18. 11. 1771, filius Christ. Evers et M. Cath. Falke. MKB.

8416. Pastor in Busdorf, † 6. 7. 1831. — Geb. 7. 10. 1776, fil. Joes Everh. Engelhardt et M. A. Sudeick. MKB.
8420. War 1791 auf der Univ. Marburg. MM.
8423. R. D. Secretarius, † 1830 2. 9. ElBr.
8424. Wahrscheinlich Wilh. Jos. v. Weichs ex Wenne, Dompropst zu Paderborn. WZschr. B. 39. S. 4.
8425. Frideric. W. de Metternich, ejus frater 1789 Univ. Marburg. MM.
8426. Ignatz Meyer, geb. 1773 29. 5., filius Frid. Meyer, Vicecancellarius, et M. Anna Wennecker, Dr. jur utr., zuerst Kanonik. am Busdorf, Domkapitular, Gründer und I. Direktor des Pad. Altertumsvereins, † 18. 9. 1843. Nach dem Sterberegister war Meyer nur Subdiakon. ElBr. u. Steinhauer.
8427. 1796 9. 6. R. D. Augustus Hölscher Paderb. primum possessor Benef. Imi S. Crucis, nunc per Mutationem cum Dno. Becker, rector Vicariae 2dae, solvit stat. Cryptae etc., 1822 7. Xbris hora nona merid. pie in Domino. Pa. 73. Filius J. V. Dr. Bened. H. et Cath. Engelhard, geb. 6. 10. 1772. MKB.
8429. Hausgeistlicher zu Brenken, dann Vikar zu Esbeck, † 12. 2. 1835. Bieling S. 79. 1806 Univ. Marburg als Theolog. Candid., filius Ephorus.
8432. Geb. 1772 12. 10. als Sohn des Bürgermeisters Heinr. Fischer, war in Warburg Justizrat, sein Sohn Heinrich Bürgermeister daselbst. Hagemann.
8433. Vikar in Delbrück. Bieling S. 79.
8435. Justizkommissar et Senior, † 1855. ElBr.
8437. Trat aus dem Seminar wieder aus. Bieling S. 79. Fil. Joes Ant. et M. Conty. Patr. Ferd. Becker, Summae aed. Benef. NKB.
8438. Joannes Ant. Lücke, med. Dr., natus 1777 7. 9. NKB.
8439. Pastor zu Oisdorf, † 1845. ElBr. Wird 12. 8. 1797 R. D. Josepho Adami, Profess Dalheimii verzeichnet. DKB. Traureg.
8440. 1795 Prof. Med. Gram. Class., 1798 15. 9. adiit Pastorat. Westenholtensem. Pa. 128. — 1809 R. D. Adami, Pastor in Oisdorf, Trauzeuge bei J. F. Ig. Giese et Cath. Adami. DKB.
8441. Filius Caspar et M. A. Koch, geb. 1769 11. 10. NKB.
8442. Von 1799—1847 Pfarrer in Mellrich. PA.
8443. Geb. 1773 23. 9. Ferd. Tieman aus Nordtkirchen, seiner Profession nach ein Koch, dessen Ehefrau M. G. Seppeler, dahier geboren, nebst 5 Kindern, davon 5tes, Franc. Joseph., 14 Tage alt, zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. Gierstrasser Bez. Postmodum Ord. Sti. Bened. in Abdinghoff, prof. nomine Anselmus. GKB. P. Anselmus Tieman, Lector im Abdinghoff, 1805—20 Pfarrer in Kirchborchen. Zwei ältere Brüder von ihm stehen 9277 und 9284. PA. u. GKB.
8444. Lehrer an der Trivialschule und am Gymnasium zu Pad., 1807 Prof. Subgram. Class., † 1810. Pa. 128. u. Bieling S. 79. — Geb. 25. 12. 1774, filius Meinolf H. et Ursula Overman. Patr. Laur. Finette. MKB.
- 8445 1856 † Joseph. Hillebrand, Gerichtsrat. ElBr.
8446. Geb. 31. 12. 1770, ab ao. 1796 Vicarius in Leyberg, dein ab ao. 1798 Pastor in Hegensdorf, † 1826 als Pastor in Eissen. KalB. u. ElBr.
8448. Geb. 1772 28. 7., filius P. A. Böttrich et Charlotte Larenz, Kaplan, dann Pfarrer zu Warburg, † 16. 4. 1829. WKB. u. Bieling S. 79.
8449. Besuchte 1793 Univ. Marburg. MM.
8450. Geb. 1775 13. 1., filius Pet. Hartmann et M. Wichman, 1802 18. 5. R. D. Joes Hartmann Pad., antea per 10 annos Choralis, nunc Rector Benef. Imi S. Brigidae, solut. stat. etc., 1818 tertia Juni pie in Domino obiit. GKB. u. Pa. 73.
8451. 1794 auf der Univ. Marburg. MM.
8452. Dr. Theolog. Prof. der Pastoraltheolog., geb. 6. 5. 1773, Subpraeses, Praes. des Priesterseminars, Domkapitular und von 1843 an Dompropst in Paderb., † 10. 4. 1853. Bieling S. 79. — 1795 Prof. inf. Gram. Class. Pa. 128.
8455. Domänenrat, Rmi. capli. Distrib. ElBr. Heiratete 12. 5. 1800 M. Anna Hatheisen. DKB.
8457. Postsekretär, † 1826. ElBr.
8459. 1852 † Wilh. Rören, Rechtsanwalt. ElBr.
8460. Uxor M. Therese Ficken Pad. 6. 4. 1799. DKB.

8462. 1790 Prof. Phychol. et Nestor, 1799—1800 Prof. Histor. Bibliothec., bis 1831 Lehrer am Gymnasium. Pa. 128. — 1792 13. 11. R. D. Clemens Haas Monast. quondam Moderator Russiae Principis et Gallicin nunc Prof. hujus universit. Mat. II.
8463. 1797 wurde derselbe zu Neuhaus mit Eleonore a Steding getraut. Zeugen: R. D. Alex. a Elverfeld, cath. eccles. Pad. Scholast., et Notarius Stridder. NKB.
8465. Prof. der Exegese in Pad., 1800 Prof. Sub. gram. class., 1824 Dr. Theolog., Prof. Sacrae Script., obiit 15. 12. 1824. Pa. 128.
8466. Vgl. 1808 Justizbürgermeister Schneidewind. Höxter II. S. 249.
8468. R. P. Liborius Grahn Pad., nat. 1776 27. 7. Stationarius in Bonenburg, prof. 8. 6. 1794, sacer. 7. 10. 1799. C. Rel. Hard — 1827 Pastor Graen ex Borchon Trauzeuge. — DKB.
8469. Kaplan zu Neuhaus, † 1855. Bieling S. 79.
8471. War 1794 auf der Univ. Marburg. MM. — Benediktiner, Kaplan zu Beverungen. PA.
8474. 1840 † Anton Heitemeyer, Instrumentenmacher. ElBr.
8476. Joseph Möllers Warburg, 1802 Cand. philos. Univ. Würzburg. MW.
8477. Geb. 1775 10. 2., war in Warburg Friedensrichter, wurde aber wegen verschiedener Unregelmäßigkeiten seines Amtes entsetzt. 1798 studierte derselbe zu Marburg. MM.
8478. Filius Joes Herm. B. et Gertrud Bentfeld, geb. 18. 6. 1777. MKB.
8479. Vielleicht Sohn des Amtmanns Budde daselbst. WZschr. B. 84. S. 55.
8480. Fil. Joes et A. M. Berhorst, geb. 1774 3. 9. Patr. W. Ant. Endimiro aethiophus. NKB.
8482. Syndicus Univ. Pad. Pa. 128.
8483. 1794 Stud. Univ. Marburg. MM.
8485. Pfarrer zu Bleiwäsche, dann zu Wünnenberg, † 1847. Bieling S. 79.
8486. Von 1798—1804 Vikar in Leiberg und von 1804—51 zu Brenken, † 1851. PA. u. Bieling S. 79.
8488. Von 1797—1806 Vikar in Altenbecken und von 1806—46 Pfarrer in Hörste. PA.
8489. R. P. Philippus Schmitz Neuhaus., nat. 1778 14. 1., sacel. in Bonenburg et sacel. in Kleinenberg, prof. 1. 1. 1796, sacer. 30. 5. 1801, obiit 31. Xbris 1815, aet. 38. 14 dierum. C. Rel. Hard.
8491. Pfarrer in Essentho von 1800—1805, dann in Wünnenberg. Mat. II.
8492. Geb. 1777 24. 6., filius Franc. Meyer, Secret. intim., et Bern. Schürman, Patr. Carl Florent. Harsewinckel, † 1848 als Kriminalrat. GKB. u. ElBr.
8494. R. P. Anselmus Wigge ex Henglarn, nat. 1773 8. Xbris, prof. 1. 1. 1795, sac. 6. 5. 1798, obiit Octob. 1831, aet. 58. C. Rel. Hard.
8495. Pfarrer zu Rösenbeck 1799—1810, dann zu Eissen, † 1845. Bieling S. 79.
8496. 1867 † Mathias ab Hartmann, filius Georg u. Bern. de Pein, Geheimrat, Consiliar. et Senior der Bruderschaft, aet. 90. ElBr. Geb. 1777 6. 10. zu Pad., † 1767 27. 5. zu Münster; Uxor Ant. v. Bruchhausen. Ein Enkel von ihm war der am 11. 11. 1919 verstorbene Erzbischof v. Hartmann zu Köln. Adelig. Taschenbuch.
8497. Ant. Luges wird 1798 vom Abdinghoff mit Gütern zu Kneblinghausen beliehen. Er war verheiratet mit Elise Happe und † 1825. Bender S. 110.
8498. Filius Petrus Gallas, Rector musici, et Gert. Rehermann. GKB. — Geb. 27. 2. 1774. Patr. Franc. Gallas, Chori musici praefect. MKB.
8500. Filius Petrus Gallas et Gert. Rehermann, geb. 1775 11. 4. Patr. Ferd. Rehermann. GKB.
8501. Geb. 1777 21. 8., filius Jos. Alb. Denker et Dorothea Förstige. 1807 Kaplan zu Verne. GKB. 1807 I. katholischer Pfarrer der Nicolai-Pfarrei zu Lippstadt, gestorben daselbst wahrscheinlich um 1817. WZschr. B. 83. S. 46 u. f. — Filius D. Jos. Albert. Denker et Dorothea Forstige, geb. 9. 8. 1770. MKB.
8502. Subst. Sacell. in Hövelhof, † 1810 Paroch. in Etteln, dein Parochus in Neuhaus, † daselbst 1842. Bieling S. 79.
8504. Trat aus dem Seminar wieder aus. Bieling S. 79.
8505. Kaplan in Warburg-Altst., † 1827. Bieling S. 79.
8506. Pfarrer zu Brenken, Scherfede, Wünnenberg, Essentho (1807—08), Oberntudorf und 1808 zu Eissen, † 30. 3. 1810. Bieling S. 80.

8507. Kaplan in Bühne, † 1. 1. 1831. Bieling S. 79.
8508. Geb. 1777 19. 1., filius Ignat. Stippe et Josepha Jonas, postmodum O. S. Bened. nunc P. Joannes in Abdinghoff, obiit 1811 in Brakel Sacellanus.
8509. Lehrer am Gymnasium zu Pad. 1800 Prof. med. gram. Class., Domprediger, Konsistorialrat zu Minden, sodann Domdechant und Generalvikar von Paderb., † 20. 11. 1844. Bieling S. 79.
8511. I. Kaplan in Brakel, dann 10 Jahre Professor an der Universität Paderborn, hierauf Kaplan zu Büren, † 1813. PB. — Pa. 128. verzeichnet denselben 1790—91 als Professor logicae et metaphys.
8513. Bfts. am Busdorf. Bieling S. 79.
8514. Bfts., † 13. 2. 1833.
8515. Geb. 15. 2. 1778, in Corvey zum Priester geweiht 28. 2. 1801, Vikar zu Horn 15. 4. 1801, Pfarrer daselbst 16. 2. 1813, Synodalexaminator, Nov. 1826 I. Pfarrer und Schulrat in Minden, kehrte aber, da ihm diese Stelle nicht zusagte, wieder in seine Pfarrei Horn zurück. 1830 Bischöfl. Kommissar für den Haardistrikt, 2 Jahre später Landdechant des Dekanats Gesecke, Ehrendomherr 1829 30. 4., † 1844 10. 4. WZschr. B. 61. S. 198 u. Steinhauer.
8516. 1708—18 Pfarrer ad S. Cyriacum in Gesecke. PA.
8517. Kaplan zu Himmighausen, dann Pfarrer zu Lichtenau, † 1859. Bieling S. 80. — Geb. 1777 22. 1., ingressus 1799, substitutus sacellan. in Dringenberg, tunc Sacell. in Himmighausen, Paroch. Lichtenau, 1822, Jubelpriester (roten Adlerorden IV. Kl.). Mat. II u. Schematismus.
8518. Geb. 1777 21. 7., Bfts. am Dom, † 30. 3. 1821 im 44. Lebensjahre; wahrscheinlich Sohn des Wilh. Gehrken et Therese Nagel. GKB. u. Steinhauer. Derselbe studierte 1799 auf der Univ. Marburg. MM.
8519. Ex Lippspringe, filius Ludimagister Maur. Pörtner daselbst, geb. 1776, Viduus, heiratete 3. 11. 1818 M. Franc. Röseler, Tochter des Schneidermeisters Joes Röseler. DKB.
8520. Vikar zu Steinhorst und Lügde, Pfarrer zu Essentho 1805—07 und Dahl, am 24. 3. 1807 die I. Taufe in Dahl verzeichnet, soll von den Kosaken maltrahiert sein, † 28. 3. 1814, aet. 41. Bieling S. 79 u. PA.
8522. 1801 26. 8. ist Ignat. Mantel aus Lichtenau, beider Rechte Licentiat., und Frau Elis. Gehmann, Bürgerstochter, zur Bürgerschaft aufgenommen. PBR. Wester. Bez. — Oberlandesgerichtsrat, † 1842. ElBr.
8525. Geb. 1770 21. 10. auf Haus Düsse bei Soest, zum Priester geweiht 1826, Domherr 6. 11. 1825, Bischof von Paderborn 30. 8. 1841. Steinhauer.
8527. Lehrer am Gymnas. zu Paderb., 1800 Prof. inf. gram. class., 1803 Pfarrer zu Vinsebeck, hierauf 18 Jahre Pfarrer an der Gaukirche, sodann Domkapitular und Dompfarrer, wurde 1843 zum Weihbischof geweiht, † 29. 9. 1848. Bieling S. 79 u. Steinhauer.
8528. Kaplan zu Gehrden. Bieling S. 79.
8531. Geb. 1778 13. 9., filius Wilh. Schramm u. Elis. Flöhren, 1806 jur. Cand. Univ. Würzburg.
8532. Geb. 1782 13. 9., filius Pet. Gallas et Joanna Gebauer. GKB.
8535. 1802 3. 8. R. D. Aloisius Schnitcker Pad. Rector Benef. Imi S. Elis. solvit stat. Cryptae etc., † 4. 3. 1840, aet. 62. ElBr.
8536. Von 1811—16 Pfarrer in Anröchte. PA.
8539. Geb. 1777 15. 9., filius Alban. Jos. Evercken, Hof- und Regierungsrat, und Ludovica Aschoff, Patr. R. D. Jos. Glesecker, Assesor et Canonic. Stolte II. 1793 27. 7. u. GKB.
8541. Von 1800—29 Kaplan in Schmechten. PA. 1806 Pfarrer Sprenger zu Rheder. WZschr. B. 84. S. 53.
8546. Von 1800—29 Vicarius ad S. Tres Reges et S. Annam in Geseke. PA.
8547. 1801—02 med. stud. Univ. Würzburg. MW.
8548. Substitutus sacellanus Driburg, dann Kaplan zu Scherfede, † 1834. Bieling S. 80.
8550. Sohn des Weinhändlers van Ess und aus derselben Familie, aus der Karl und Leander van Ess stammten. Vgl. dazu Herders Conv. Lexik. II. Aufl. S. 342.
8551. Phys. Candid. Traureg. 1798. DKB.

8552. 1865 † R. D. Ant. Faber, Canonic. Reg. in Hammersleben (ad lutheranos defecti). ElBr.
8553. Filius Georg Hartmann, Consiliarius aulici, et Bern. de Pein, geb. 15. 1. 1780.
8554. Vikar zu Herbram und darauf Pfarrer zu Brakel, † 1846. PA. Iggenhausen., Bieling S. 80 u. Mat. II.
8555. Dritter Sohn des Hofrats Alban Jos. Everken. Stolte S. 624. — 1716 22. 3. Papst Pius VI. verleiht dem Dombenefiziaten Jos. Lud. Barth. Everken das durch die Resignation des Priesters Franc. Casp. Tecklenburg vakante Vitus Benef. im Dome. Stolte. — War wahrscheinlich der II. Sohn des Hofrats E., dem das Benef. übertragen wurde.
8557. R. D. Adolph. Westfalen, Bfts. hujus Coll. Eccles. et Decanus Confrat. Calandiae, † 25. 6. 1817. KalN.
8560. Geb. 1778 22. 3., † 7. 11. 1835, Gerichtsrat zu Warburg. Hagemann.
8562. Filius Bern. Koch et M. Sprenger, geb. 1776 7. 5. WKB.
8563. 1802 22. 11. med. stud. Univ. Würzburg. MW. Filius Mart. Baumhoer et Gert. Meyer, geb. 19. 2. 1771. MKB.
8565. Geb. 10. 5. 1775, filius Joes M. et M. Kalenberg. MKB.
8566. Med. Dr., nat. 1777 7. 9. KalB.
8567. 1799 med. stud. Univ. Marburg, 1803 14. 1. Dr. med. Univ. Giessen. MM. u. MG.
8568. 1803 Pfarrer zu Siedlinghausen, von 1804—44 Pfarrer in Enkhausen. PA. Brunscaffel u. Enkhaus.
8569. Geb. 1774 14. 12., filius Consul Balt. Rosemeyer et M. Spanken. WKB.
8570. Geb. 1777 3. 18., Bruder des Vorigen. WKB.
8571. Vicarius in Verlar, dein sacell. in Boke von 1807—11, tum substit. parochus in Salzkotten, tum parochus zu Willebadessen, obiit 1837 1. 12. Bieling S. 80. — KalN. u. Mat. II.
8573. Prof. inferior., tum humanor., dein procurator domus univ., 1826 parochus ad S. Udalrici, praeter. apost. Offizialsrat und Jubilarpriester, † 1868. NAl. Dessen Mutter war in der Gaukirche geboren, mit großer Pietät schrieb der Sohn unter den Namen seiner Mutter „Mater mea“. GKB.
8580. Vicarius in Verlar, dann Sacell. in Falkenhagen, dein parochus in Istrup, Decanus ruralis, † 1864. Mat. II. — Geb. 1779, ingressus mense octob. 1800 Vicarius in Verlar, tum Sacell. in Falkenhagen, Pfarrer zu Verne 1810—16. Pfarrer zu Istrup 1816 bis 1863, auch Dechant und Jubilarpriester. Mat. II.
8583. Anton. Strato, 1801—02 jur. cand. Univ. Würzburg. MW. — Geb. 11. 6. 1775, filius Joes Wilh. St. et M. Franc. Niederstadt. — MKB.
8584. 1807—16 Pfarrer zu Stockum, vorher in Grevenstein, später in Anröchte. PA. Stockum.
8587. Geb. 1780 31. 10., filius Aug. Georg. Dudenhausen et Dorothea Witkopf. GKB.
8588. R. P. August. Koch Pad., natus 1780 12. 7., prof. 24. 8. 1800, sacer. 21. 9. 1804. C. Rel. Hard.
8590. Cooperator parochi Neuenbecken, tum parochus in Atteln. Mat. II.
8594. 1863 31. 7. † Carl v. Natrop, Geheimer Justizrat. ElBr.
8596. Kaplan zu Lichtenau, † 1817. Bieling S. 80. Wahrscheinlich Sohn des Distributor St. daselbst.
8597. 1860 11. 2. † R. D. Herm. ab Hartman, Eccles. Bustorf. Canonicus Capit. ElBr. Filius Consiliarii aul. Georg Hartmann et Bern. de Pein, geb. 24. 4. 1781. BKB.
8598. Geb. 1783 2. 11., filius Dr. Bachman et Therese Malberg. GKB. Derselbe war Dr. jur., Geh. Justizrat und Appellations-Ger. zu Pad., Uxor Ant. Mantell. — F. Ch. Plassmann.
8599. Als Phys. Cand. 1800 Patr. DKB.
8600. Von 1805—08 Vikar in Leiberg und dann Pfarrer in Holzhausen, † 1834. — Bieling S. 80.
8601. Vicarius in Warburg. Bieling S. 80.
8602. Geb. 1784 11. 2., filius Herm. Brandis, Assessor, et Louise Kosselius, 1869 † Alexander Brandis, Stadtdirektor. ElBr.

8603. Geb. 1779 15. 5., geweiht 4. 6. 1803, Pfarrer zu Helden, vorher zu Schlipp-
rüthen 6. 5. 1818. — NA.
8604. Geb. 3. 11. 1777, seit 1801 in österreichischem Militärdienst, verschollen, Sohn
des Bernard Weise und Wilhelmine Evens. Stammtaf. W.
8606. Filius Franc. Contzen et Elis. Franc. Mähler, geb. 17. 12. 1782. NKB. — Frau
Elis. Contzen, nata Mähler, † 1784 13. 12. aet. 30. NKB.
8607. Trat aus dem Seminar wieder aus. Bieling S. 80.
8608. 1816—45 Pfarrer zu Ramsbeck. PA.
8610. Geb. 1783 26. 4., filius Dr. Caspar Ant. Vahle et M. Elis. Weber, obiit 1826
zu Soest Franc. Ferd. Vahle. GKB. u. ElBr.
8611. Valedicit A. 24. 4. 1804, studierte Rechtswissenschaft. Bieling S. 80.
8612. Sacell. in Sutrop, Diözese Colon., und Vikar zu Hoinkhausen. NAl. u. Bie-
ling S. 80.
8613. Geb. 1779 28. 3., filius Jos. Schonlau, Consul, et Seraph. Witte. Patr. R. D.
Franc. Schonlau, Vicarius. GKB.
8614. Caspar Hasse, valedixit. Mat. II.
8615. Substit. vicarius in Lügde, dein parochus in Büren, † 24. 6. 1822. NAl. — Geb.
24. 12. 1781, filius J. Henr. E. et A. Köhler. MKB.
8617. Vicarius in Sommersell, später in Elspe, wurde 1822 zum Domherrn vor-
geschlagen, † 1844 12. 11. Steinhauer u. WZschr. B. 61. S. 188.
8618. Reichsfreih., Herr zu Wewer, Borgholz, Alsen und Wessenhausen. Er war der
letzte männliche Sproß dieser Familie und starb 28. 4. 1833. Fahne I.
8619. Geb. 1783 10. 9., filius Otto Wichman, Syndicus, et Franc. Lange; Domvikar
zu Paderborn. — 1807 23. 5. R. D. Christ. Wichman, Pad. Vicarius Imus solvit stat.
Cryptae etc., 1820 undecima Augusti pie in Domino obiit. GKB. u. Bieling S. 80.
8620. Sacell. in Atteln, tum parochus in Essentho 1808—1821, dein 5. 6. 1821 in
Bühne, † 22. 1. 1825. Mat. II.
8621. Cooperator zu Neuenbecken, tum parochus in Dössel, † 1837. Fil. Ignatz et
M. Clara Hölscher, geb. 1776 16. 12. Patr. Cels. princip. NKB.
8623. Geb. 1782 2. 3., 1811—14 Pfarrer in Voswinckel, Erzpriester, Offizialsverwalter,
† 17. 5. 1869 als Pfarrer in Hemmerde. Steinhauer S. 188.
8624. Domvikar zu Hildesheim. Bieling S. 80.
8625. Kanonikus daselbst. Bieling S. 80.
8628. Valedixit 24. 4. 1804. Mat. II.
8629. 1826 † F. Heitemeyer, Consul in Brakel. ElBr.
8631. Geb. 1783 23. 4., † 10. 3. 1807 Cölebs, filius Franc. Meyr, Secret. int., et Bern.
Schürman. GKB.
8635. Kaplan zu Bremen, tum parochus in Hüsten, † 1845. NAl.
8636. Geb. 1785 1. 2., filius Alois. Bachman, Dr., et Ther. Malberg. Bfts. am Dom,
† 1831 28. 3., aet. 49. ElBr.
8637. 1807—16 Pfarrer zu Ramsbeck. PA.
8638. 1806 8. 2. R. D. Josephus Lakebrinck Pad., Rector Benef. S. Mathiae solvit
stat. Cryptae etc. — Papst Pius VII. verleiht 1801 5. 11. das durch die Resignation des
Domvikars Theod. Salent. Bachman vakante Mathaeusbenefizium im Dom zu Paderb.
dem Dombenef. Franc. Jos. Lakebrink. Stolte.
8639. Abstammend von Christ. Köchling, Bürgermeister zu Marsberg. Letzterer war
der Stammvater der Köchlinge zu Marsberg, Werl, Paderborn und Lichtenau. Stamm-
tafel. — Geb. 5. 3. 1779, † Januar 1867, filius Phil. K. et A. Schlautman. MKB.
8640. 1805 30. 8. R. D. Joes Hönig Pad., Rector Benef. S. Crucis 2di solvit stat.
crypta, † 1832. ElBr. — Obiit 28. 3. 1831, aet. 49. PA. — Filius Dominic. H. et Therese
Weber, Conj. 16. 11. 1782, in erster Ehe verheiratet 8. 5. 1777 mit M. Ther. Abelmann.
DKB.
8641. — 1802 stud. jur. zu Marburg, 1803 zu Giessen. MM. u. MG.
8644. Vikar zu Sommersell. Bieling S. 80.
8645. 1805 stud. jur. in Giessen. MG.
8646. Geb. 1785 9. 10, filius Ger. Baer et Anna Otten. Patr. Casp. Huck. GKB.
8647. Pater Floridus Singhoff von 1807—11 Pfarrer zu Dahlhausen und von 1811
bis 1835 Pfarrer zu Asseln, † d. 1835 3. 8. PA. u. KalN.

8648. Secretarius, † 1852. ElBr.
8650. Sohn oder Enkel des dortigen Quästor Herm. Werner Gronefeld et M. Beatrix Wrede. GKB.
8651. Vor 1802 als stud. theol. Univ. Strasburg. MS.
8652. Geb. 1785 19. 9., filius Franc. Ahlemeyer et Elis. Doufraine. GKB. 1807 25. 9. ist Joes Henr. Ahlemeyer, ein Bürgerssohn und neu angehender Kaufhändler, zur Bürgerschaft admittiert. Kämp. Bez.
8653. Vicarius in Leiberg, † 1812. NAl.
8654. Geb. 1783 2. 11., filius Franc. Jos. Vetter, Procurat., et Franc. Holzförster. GKB. Ein Theod. Vetter Signifer, 15. 6. 1764 Patr. GKB.
8655. 1804 stud. jur. Giessen. MG.
8658. Geb. 1787 6. 4., filius Gotfried. Jos. Heising, Dr., et Elis. Brockhausen, mercator, † 1855 8. 4. ElBr.
8659. Geb. 9. 1. 1789, filius Georg Died. Movius et M. Salome Stegman, acatholici producto attestato per prædicantem Volland in Schlangen copulati 8. 3. 1783. — MKB.
8660. Geb. 1784 26. 1., filius Wilh. Schram et Elis. Flören, obiit Cölebs 1817 prope Düsseldorf. GKB.
8661. Geb. 1784, Kaplan zu Buke, dann substit. sacell. in Boke, 1819 Pfarrer in Westenholz, 1829 in Delbrück, 1732 Landdechant, † 1851. NAl. u. ElBr.
8663. 1805 med. zu Marburg ex Akad. Giessen. MG.
8667. 1847 27. 12. † Adam Kohlschein, Pastor in Gehrden. KalN.
8669. Dr. phil. Gymnasiallehrer in Pad., 1807 Prof. med. gram. Class., von 1817—26 Subpraeses, sodann Praeses des Priesterseminars, † 28. 10. 1838. Bieling S. 80. Derselbe gab 1820 die Geschichte des Bistums Pad. in 2 Bänden heraus. War geb. 3. 2. 1781 als Sohn armer Bauersleute und starb 28. 10. 1738. Schäfers S. 109.
8670. Vicarius in Herbram, dein parochus in Iggenhausen, tum parochus in Daseburg, Decanus ruralis, † 1867. NAl.
8672. Geb. 1784 20. 12., filius Ludovicus Warnesius et Franc. Reese. Patr. Franc. Ant. Reese. GKB.
8673. Missionar zu Schwerin, tum parochus in Ludwigslust, ab incontinentiam suspensus et a parochia amotus 1835.
8674. Lehrer am Gymnasium zu Pad., 1807 Prof. inf. gram. class., 1819 Domprediger 1823 Domkapitular, 1754 Dompropst, † 18. 12. 1857, aet. 70. Bieling S. 80 u. ElBr. Derselbe war geb. 1786 8. 3., filius Jos. Strider, Secret. et Procurat., et Sophia Horbelt. Patr. Michael Horbelt; Pater puerperie Secretarius in Dalheim. GKB.
8675. P. Stephanus Arnoldi prof. im Ord. S. Bened., † 1826. ElBr.
8676. Peter Pulte ex Foerde, geb. 10. 1. 1789. Pfarrer zu Schönholthausen 1829. Schemat.
8677. Benef. S. Annae zu Nienheerse. WZschr. B. 89. S. 46.
8678. Vicarius in Leiberg und Kooperator in Körbecke bei Soest. NAl. Derselbe war geb. 1782 28. 10., filius Aug. Georg Dudenhausen et Dorothea Witkop. GKB.
8681. Obiit in Seminario 1809.
8685. Ab ao. 1808 parochus in Wewer, obiit 1831. NAl. (= Bieling).
8687. Pfarrer zu Castrop. Mat. II. — Mauritius H. aus Bochum, 1797 Vikar zu Bochum.
8688. Sine concursu ex mera gratia admissus 18. 4. 1803, egressus 20. 6. 1808, fuit novitius in monast. ad S. Michaellem ord. S. Bened. Hildesii, sacell. in Atteln, tum ibidem parochus, postea parochus in Niederntudorf, † 1860. Mat. II.
8690. Ante convictor, tum alumnus, fuit novitius in Dalheim. (Bieling.) Hagemann, Gesch. der Neust. Pfarrei, schreibt: Anton Urban, geb. 1772, Vikar zu Warburg seit 1806; und Mat. II. sagt: Novize im Kloster Dalheim, starb im Seminar den 25. 9. 1808. Jubilarpriester, geistl. Rat, Exkonvent. des ehemaligen Benediktinerklosters Abdinghof, Benef. Paderb.; lebte noch 1858. Schemat. — Vgl. Nr. 8779.
8692. Novitius im Kloster Abdinghof, Lehrer am Gymnasium zu Pad., 1811 Prof. inf., 1812 Prof. Philos., 1823 des Kirchenrechts, † 1846. — Geb. 1. 11. 1785, filius Jos. Heidencamp et Ther. Sprenger. MKB.
8693. Cooperator Parochi in Delbrück, dein parochus in Westenholz, † 5. 2. 1819. NAl.
8694. Geb. 1787 13. 5., filius Ant. Meyer, Judex. aul., et Elis. Glesecker. GKB.

8695. Ab ao. 1811 18. 6. Sacell. in Hövelhoff, 1818 parochus in Altenberge, postea substit. parochus in Hegensdorf . . . infirmus et emeritus. 1831 Paderb. Praefect., ibidem obiit 27. 11. 1831 an der Auszehrung (Bieling). Derselbe tauschte seine Pfarrstelle mit dem Pfarrer Esch zu Hegensdorf. Letzterer soll nachher abgefallen und als Stallknecht in Berlin ein unrühmliches Ende gefunden haben. Giesen kam 1831 krank nach Paderborn und starb alsbald. Mat. II.

8696. 1806 Phil. Cand. Univ. Würzburg. MW. Filius Ant. Neuman et Theresia Schonlau. GKB.

8697. Filius Otto Wichman, Syndikus, et M. Jos. Langen, geb. 1787 5. 4., 1812 stud. jur. Univ. Marburg et Akad. Göttingensi. MM. u. MG. † 1866 als Appellations-Gerichtsrat. ElBr.

8698. 1805 stud. jur. Univ. Giessen. MG.

8699. 1806 stud. jur. Univ. Giessen. MG. Advokat zu Medebach, heiratete 8. 6. 1819 Theresia Weise, Tochter des Richters Bernard Weise. Stammtaf. W.

8701. Kaplan zu Wünnenberg, dein parochus zu Niedertudorf. NAL.

8703. 1819—33 Vikar zu Winterberg. PA.

8704. Prof. zu Grafschaft, 1811—38 Pfarrer zu Langenstraße und Anröchte, † 1853 17. 10. Derselbe war auch Landdechant. WZschr. B. 57.

8706. Exkonvent. der Abtei Grafschaft, geb. 1784, lebte 1849 zu Geseke. Schem.

8708. Von 1814—23 Pfarrer in Sandebeck. PA. 1827 als Pfarrer von Nieheim Trauzeuger. DKB.

8710. 1834 11. 5. † R. D. Franc. Wächter, Sacell. Dringenbergensis, 1820 Pastor in Frohnhausen, deinde Bühne, obiit 1834 11. 5. KalN.

8713. Filius Consiliarius aul. Georg Hartmann et Bern. de Pein, geb. 8. 1. 1786.

8714. Geb. 1789 12. 4., filius Phil. Ant. Holtgreve et Anna Nefft; war Rechtsanwalt, † 1859 1. 7. 68 Jahre alt. GKB. u. ElBr.

8715. Geb. 2. 12. 1783, filius Leineweber Ant. Th. u. Anna Gert. Niggemeyer. 1812 bis 1826 Kaplan zu Schmechten ex post Pastor zu Frohnhausen. † d. 1858 16. 7. KalN.

8716. Stud. jur. Univ. Marburg. MM.

8717. Geb. 1784 22. 4., filius Franc. Meyer, Secretarius, et Bern. Schürman, obiit coelebs 1812 25. 8. GKB. — Frid. Meyer, Paderb., 1825 Pastor zu Daseburg. PA.

8720. Filius Godef. B. et A. Henkemeyer, geb. 6. 6. 1786. MKB.

8722. Joseph Meschede, Neffe des Pfarrers Kuhlmann zu Steinhausen, zuerst Substitutus in Steinh., von März 1811—22, hierauf bis 1825 Pfarrer daselbst, wurde dann auf seinen Antrag nach Haaren versetzt. PA. Obiit 1842. Biel. S. 81.

8723. Geb. 1785, Kaplan zu Balve, dann zu Oedingen, † 2. 12. 1841 als Pfarrer von Eslohe. PA.

8724. Dr. Theolog., geb. 1764 zu Husen, trat im Jahre 1783 zu Hamm in den Franziskanerorden, 1810 wurde er Guardian dieses Klosters und auf dem Kapitel zu Widenbrück am 9. 5. 1829 zum Provinzial der sächsischen Ordensprovinz erwählt. In diesem Doppelamte verblieb er bis zu seinem Tode, der am 25. 2. 1843 erfolgte. Von 1802—22 war P. Drolshagen Prof. des Kirchenrechts an der Universität zu Paderborn, legte hierauf wegen zu großer Arbeitslast sein Amt nieder. Lange Zeit war er Examinator Synodalis. Schäfers S. 91. — 1843 die 25. 2. piissime obiit senio confectus A. B. P. Xaverius Drolshagen aet. 79, prof. 60, Sacerd. 56. Per 14 annos Minister Provincialis, 33 annos continuos Conventus Guardianus actualis, 24 annos Professor Juris Canonici in Academia Paderb., Lector Jubilatus; S. S. Theol. Dr., ordinis ac. sacerdotii Jubilarius; per multos annos Examinator Synodalis usque ad vitae finem. Vir suavis mitisque; scientiis plenus divinis; ad credendam veritatem divinam revelatam obedientes simus. M. F.

8725. R. D. Professor Brockhoff ex Gesecke, geb. 1759, Dr. Theolog., Ord. S. Franc. Strict. Observ. Prof. Sacrae. Scripturae Univ. Pad. 1799—1817. Pa. 128. Er starb 23. 10. 1821. Schäfers S. 91.

8726. 1724 22. 6. Ant. Leonartz Pfarrer zu Eversberg; 1855 post resignationem die 27. 3. 1855, obiit 1856 4. 2. PA.

8727. Fuit Novit. in monast. Abdinghoff., dein in Hammersleben, ingressus (in Seminar) 16. 4. 1806, cooperato paroch. in Etteln, postea Parochus in Rösebeck, dein parochus in Mönnighausen, später zu Freienohl, † 1857 (Bieling). — Obiit 1858, filius Casp. B. et Dorothea Poritzer. MKB.

8728. 1814—17 Vikar zu Neuenkirchen. PA.
8729. Trat aus dem Seminar aus. Bieling S. 81.
8730. Geb. 1788 10. 3., filius Jos. Sprenger et Gert. Brosius. GKB.
8732. Geb. 1786 23. 7., Kaplan zu Falkenhagen, dann Pfarrer zu Brenkhausen, 1815 zu Bödexen, dann zu Fürstenau und Scherfede, † daselbst 1870 4. 3. Mat. II. u. KalN.
8733. Pfarrer zu Natzingen, später Kaplan zu Vörden, † 1851. Bieling.
8735. Geb. 1787, Vicarius B. M. V. zu Affeln, 1811—57 Pfarrer daselbst. PA. — Tot 1858. Schem.
8736. Hausgeistlicher beim Freiherrn v. Weichs zu Haus Geistern 1806. Bieling S. 81. Neffe des Pfarrers Jordan zu Weiberg. Pater Ignatius Fröling Ord. S. Benedicti nat. 1780 21. 7bris ab anno 1798 Prof. in Mon. Abdinghoff, quod anno 1803 a Borussia in habitacula militum mutatum est. GKB. Ignat. Fröhling aus Paderborn, seit 1804 Kooperator des Pfarrers Jordan, seines Onkels zu Weiberg, folgte diesem als Pfarrer, † 1833. PA. Pater Ignatius Fr. war ein älterer Bruder des Kaspar Fr., 1808 Hausgeistlicher beim Freih. v. Weichs, nicht in der Matrikel eingetragen, beide Söhne des Kaspar Joseph Fr. et Elise Jordan. MKB.
8738. R. D. Prof. suppl. infimae 1810—12. Prof. Valepage finito hoc cursu adiit Sacellan. nativ. Delbrück. Pa. 128. Obiit als Kaplan zu Delbrück 1836 3. 3. Bieling S. 81.
8739. Vikar zu Niedersfeld, dann Schulvikar in Heinsberg. Mat. II.
8740. Vicarius in Bödefeld, 1828—31 Pfarrer zu Kirchrährbach, wurde nach Hirschberg versetzt. Mat. II. u. PA.
8741. Aus Sudhagen, geb. 1781, Kaplan zu Boke 1819, † 1855. Schemat.
8746. Geb. 1787, wurde 1811 Kaplan an der Gaukirche, 1849 tot. Schemat.
8748. Matr. II. Nr. 37.
8749. Ohne biogr. Notizen.
8750. Trat aus dem Seminar wieder aus, dann Soldat.
8751. War 1807 als stud. jur. in Marburg. MM. Ein Neffe des R. D. Joes Christ. v. Germeten, 1789 Pastor in Volkmissen. GKB.
8752. Ohne Notiz.
8753. „ „
8754. „ „
8755. Mat. II. Nr. 40.
8756. — — —
8757. — — —
8758. Mat. II. Nr. 35.
8759. „ „ „ 36.
8760. — — —
8761. — — —
8762. — — —
8763. Matr. II. Nr. 59.
8764. Geb. 2. 1. 1785, Kanonikus in Warstein und dort allgemein unter dem Namen „Papen Heer“ noch heute bekannt. Bender W.
8765. Ohne biogr. Notizen.
8766. Erster Justitiar des neuen Kapitels, † 6. 6. 1854, aet. 63. — ElBr.
8767. — — —
8768. Franc. Brand, Prof., † 1869. ElBr.
8769. — — —
8770. Mat. II. Nr. 44.
8771. Justizrat Ign. Wichmann, † 1867 6. 1. aet. 78. ElBr.
8772. Mat. II. Nr. 47.
8773. — — —
8774. Mat. II. Nr. 45.
8775. „ „ „ 55.
8776. — — —
8777. Heinrich Löher, Rektor in Busdorf, † 1866 10. 9. ElBr.

8778. Filius Christ. Fieg et Marg. Ferrari, letztere wurden 1787 in Sacello Alexii copulat. GKB.
8779. Vgl. 8690. Ein Pat. Alexius Urban, geistl. Rat und Benedikt., † 1867 13. 10. im Alter von 84 Jahren. ElBr.
8780. Mat. II. Nr. 46.
8781. 1809 stud. jur. Giessen, dann Amtsrat, † 1857 11. 2. ElBr.
8782. Stud. med. Univ. Giessen 1811. MG.
8783. Ein Pat. Bonifazius Martini, † 1848, olim Conventual. in Abdinghof, nunc Parochus in Altenheerse. KalN.
8784. Mat. II. Nr. 53.
8785. " " " 52.
8786. " " " 50.
8787. 1832 obiit Heinrich Kligge, Schullehrer. ElBr.
8788. Mat. II. Nr. 48.
8789. — — —
8790. Mat. II. Nr. 49.
8791. " " " 51.
8792. Wahrscheinlich filius Petrus Nospel et Uxor Franc. Halbfass. GKB.
8793. Land- und Stadtgerichtsrat. ElBr.
8794. — — —
8795. Mat. II. Nr. 54.
8796. " " " 56.
8797. — — —
8798. — — —
8799. Mat. II. Nr. 57.
8800. " " " 80.
8801. — — —
8802. — — —
8803. — — —
8804. — — —
8805. — — —
8806. Mat. II. Nr. 61.
8807. " " " 63.
8808. Ignat. de Pein, filius Jos. de Pein et Wilh. de Gruben, obiit 1811. 14. 5. GKB.
8809. Mat. II. Nr. 62.
8810. " " " 60.
8811. " " " 64.
8812. " " " 67.
8813. — — —
8814. — — —
8815. War 1811 als stud. jur. in Marburg. MM.
8816. — — —
8817. Mat. II. Nr. 66.
8818. — — —
8819. Mat. II. Nr. 65.
8820. — — —
8821. Filius Jos. Ig. Neukirchen, J. V. Dr., et Bernardine Barth, geb. 1796 2. 4. Patr. Franc. Barth, assessor jud. aul.
8822. Franc. Carpe, Prokurator und Domvikar, † 1852. ElBr.
8823. Mat. II. Nr. 71.
8824. — — —
8825. Mat. II. Nr. 69.
8826. " " " 74.

8827. 1835 † in Saltzkotten Clemens Wichmann, Leutnant. ElBr.
8828. Mat. II. Nr. 73.
8829. " " " 75.
8830. " " " 85.
8831. " " " 72.
8832. — — — —
8833. Carl Meyer, Rechnungsrat, † 1863 17. 11. ElBr.
8834. — — — —
8835. Mat. II. Nr. 78.
8836. — — — —
8837. Mat. II. Nr. 79.
8838. " " " 77.
8839. " " " 81.
8840. — — — —
8841. — — — —
8842. — — — —
8843. — — — —
8844. — — — —
8845. Ludovicus Ficker, Med. Dr., † 1829 21. 10. ElBr.
8846. Mat. II. Nr. 83.
8847. Pfarrer zu Böckenförde, 1724 Jubilarpriester, 1772 nicht mehr erwähnt.
Schemat.
8848. — — — —
8849. Filius Joes. Ig. Neukirchen. J. V. Dr., et Bern. Bardt, geb. 1798 22. 1. Patr.
Dnus. Wilh. Neukirchen, filius Wilh. Ant. Neukirchen.
8850. Mat. II. Nr. 87.
8851. " " " 84.
8852. " " " 86.
8853. — — — —
8854. — — — —
8855. Mat. II. Nr. 89.
8856. " " " 93.
8857. " " " 90.
8858. " " " 98.
8859. — — — —
8860. — — — —
8861. Jacobus Kligge, Justizrat. ElBr.
8862. Mat. II. Nr. 92.
8863. " " " 94.
8864. " " " 95.
8865. Wahrscheinlich mit Phil. Schamoni aus Gesecke indentisch. Alumnus des
Priesterseminars 1818, dann Kaplan zu Steinheim, Pfarrer zu Callenhardt und Bor-
gentreich, später Kaplan zu Hüsten, wanderte nach Amerika aus. Schem. u. Biel. S. 82.
8866. Mat. II. Nr. 91.
8867. — — — —
8868. Mat. II. Nr. 97.
8869. " " " 102.
8870. " " " 104.
8871. " " " 103.
8872. 1859 † Moritz Daltrop, Gastwirt. ElBr.
8873. — — — —
8874. Wird im Schem. 1849 Referend., Sekret. Assistent genannt, 1855 noch er-
wähnt, 1858 nicht mehr. Schem.
8875. Mat. II. Nr. 100.

8876. — — — —
8877. Mat. II. Nr. 101.
8878. " " " 105.
8879. " " " 109.
8880. " " " 108.
8881. — — — —
8882. — — — —
8883. Justitiar Commissar, † 1. 7. 1838. ElBr. Filius Jos. Ig. Neukirchen, J. V. Dr.,
et Bern. Barth, geb. 1802 19. 8. Patr. P. R. D. Robert. Neukirch, Prof. in Hardehausen.
8884. — — — —
8885. Carolus Hesse, Oberlandgerichtsassessor, † 1834. ElBr.
8886. Mat. II. Nr. 114.
8887. " " " 113.
8888. " " " 107.
8889. " " " 106.
8890. " " " 111.
8891. " " " 110.
8892. " " " 115.
8893. — — — —
8894. Mat. II. Nr. 116.
8895. " " " 128.
8896. " " " 126.
8897. " " " 125.
8898. " " " 134.
8899. " " " 123.
8900. " " " 131.
8901. Dr. Hermann Schmidt, Geheimrat, † 1852. ElBr.
8902. Mat. II. Nr. 124.
8903. " " " 147.
8904. " " " 132.
8905. " " " 137.
8906. " " " 139.
8907. " " " 142.
8908. " " " 136.
8909. " " " 158.
8910. " " " 129.
8911. — — — —
8912. Mat. II. Nr. 138.
8913. " " " 141.
8914. " " " 140.
8915. " " " 151.
8916. " " " 154.
8917. " " " 156.
8918. " " " 152.
8919. " " " 146.
8920. " " " 143.
8921. " " " 153.
8922. " " " 150.
8923. " " " 162.
8924. " " " 172.
8925. " " " 163.
8926. " " " 164.

8927.	„	„	„	169.
8928.	„	„	„	165.
8929.	„	„	„	171.
8930.	„	„	„	166.
8931.	—	—	—	
8932.	—	—	—	
8933.	—	—	—	
8934.	Mat.	II.	Nr.	179.
8935.	—	—	—	
8936.	Mat.	II.	Nr.	186.
8937.	„	„	„	194.
8938.	—	—	—	
8939.	Mat.	II.	Nr.	191.
8940.	„	„	„	199.
8941.	„	„	„	180.
8942.	„	„	„	176.
8943.	„	„	„	177.
8944.	„	„	„	200.
8945.	„	„	„	193.
8946.	„	„	„	196.
8947.	„	„	„	185.
8948.	„	„	„	188.
8949.	„	„	„	187.
8950.	„	„	„	197.
8951.	„	„	„	190.
8952.	„	„	„	178.
8953.	„	„	„	192.
8954.	„	„	„	184.
8955.	„	„	„	189.
8956.	„	„	„	198.
8957.	„	„	„	183.
8958.	Dritter Sohn des Medizinalrats Jos. Schmitz, wurde Appellations-Gerichtsrat in Arnsberg. Heimatborn März 1827.			
8959.	—	—	—	
8960.	Mat.	II.	Nr.	181.
8961.	„	„	„	182.
8962.	„	„	„	208.
8963.	„	„	„	215.
8964.	„	„	„	209.
8965.	„	„	„	210.
8966.	„	„	„	213.
8967.	„	„	„	203.
8968.	„	„	„	211.
8969.	„	„	„	205.
8970.	„	„	„	201.
8971.	„	„	„	207.
8972.	„	„	„	214.
8973.	„	„	„	206.
8974.	„	„	„	202.
8975.	„	„	„	216.
8976.	—	—	—	
8977.	Mat.	II.	Nr.	212.
8978.	„	„	„	218.

8979. " " " 204.
 8980. " " " 217.
 8981. Wird Peter, auch Joes Peter genannt. Schemat.
 8982. Mat. II. Nr. 221.
 8983. — — —
 8984. Mat. II. Nr. 232.
 8985. " " " 238.
 8986. Am 12. 6. 1831 Kaplan zu Werl, 1868 noch dort, dann nicht mehr erwähnt.
 Schemat.
 8987. — — —
 8988. Mat. II. Nr. 233.
 8989. " " " 235.
 8990. " " " 234.
 8991. Ohne biogr. Notizen.
 8992. Mat. II. Nr. 480.
 8993. " " " 236.
 8994. Ohne biogr. Notizen.
 8995. Ohne biogr. Notizen.
 8996. Mat. II. Nr. 237.
 8997. " " " 308.
 8998. " " " 321.
 8999. " " " 320.
 9000. Ohne biogr. Notizen.
 9001. Mat. II. Nr. 240.
 9002. Ohne biogr. Notizen.
 9003. Mat. II. Nr. 242.
 9004. " " " 513.
 9005. Pfarrer zu Schmallenberg, Irmgarteichen, den 5. 12. 1848 zu Hüsten, Ehren-
 domherr, † 1867 28. 3.
 9006. Mat. II. Nr. 225.
 9007. " " " 244.
 9008. " " " 245.
 9009. Ohne biogr. Notizen.
 9010. Mat. II. Nr. 246.
 9011. " " " 247.
 9012. Ohne biogr. Notizen.
 9013. Mat. II. Nr. 254.
 9014. " " " 266.
 9015. " " " 262.
 9016. Ohne Notizen.
 9017. Mat. II. Nr. 264.
 9018. 1852 † in Amerika Ludwig Ferrari. ElBr.
 9019. Mat. II. Nr. 256.
 9020. Ohne Notizen.
 9021. Zwischen 1880—82 ist † Werner Gehrken, Gerichtsrat. ElBr.
 9022. Mat. II. Nr. 257.
 9023. " " " 267.
 9024. " " " 253.
 9025. " " " 252.
 9026. " " " 265.
 9027. " " " 255.
 9028. " " " 258.
 9029. Ohne biogr. Notizen.

9030. Ohne biogr. Notizen.
 9031. Ohne biogr. Notizen.
 9032. Mat. II. Nr. 259.
 9033. " " " 260.
 9034. Ohne biogr. Notizen.
 9035. Mat. II. Nr. 281.
 9036. " " " 261.
 9037. — — —
 9038. Mat. II. Nr. 263.
 9039. " " " 286.
 9040. " " " 295.
 9041. " " " 298.
 9042. " " " 290.
 9043. " " " 289.
 9044. — — —
 9045. 1853 † Pater Maurus Gerlach, Pastor Herissiensis. KalN.
 9046. Mat. II. Nr. 278.
 9047. " " " 297.
 9048. " " " 305.
 9049. " " " 284.
 9050. " " " 283.
 9051. " " " 279.
 9052. " " " 287.
 9053. " " " 293.
 9054. " " " 294.
 9055. " " " 291.
 9056. " " " 280.
 9057. " " " 285.
 9058. " " " 288.
 9059. " " " 344.
 9060. " " " 356.
 9061. " " " 355.
 9062. " " " 338.
 9063. " " " 353.
 9064. " " " 337.
 9065. " " " 352.
 9066. " " " 340.
 9067. " " " 376.
 9068. " " " 303.
 9069. " " " 304.
 9070. Ohne biogr. Notizen.
 9071. Vierter Sohn des Medizinalrats Jos. Schmidt, Kreisgerichtsrat in Paderborn,
 † 8. 4. 1886. Vgl. Heimatborn März 1927.
 9072. Mat. II. Nr. 348.
 9073. " " " 351.
 9074. — — —
 9075. Jodocus Henr. Pape, vulgo Stratmann, Vikar zu Delbrück, † 1836.
 9076. Mat. II. Nr. 334.
 9077. " " " 343.
 9078. " " " 345.
 9079. " " " 339.
 9080. " " " 350.
 9081. " " " 335.

9082. — — — —
 9083. Mat. II. Nr. 310.
 9084. " " " 333. — Muß Schlenau heißen statt Schleman.
 9085. — — — —
 9086. — — — —
 9087. Mat. II. Nr. 336.
 9088. " " " 349.
 9089. " " " 377.
 9090. — — — —
 9091. Mat. II. Nr. 341.
 9092. — — — —
 9093. Mat. II. Nr. 347.
 9094. — — — —
 9095. — — — —
 9096. Pater Michael Hupperts aus Höfen, geb. 18. 6. 1790, Priester im März 1831.
 Vgl. Mat. II. 385.
 9097. Mat. II. Nr. 342.
 9098. " " " 354.
 9099. " " " 301.
 9100. " " " 362.
 9101. — — — —
 9102. Mat. II. Nr. 358.
 9103. " " " 357.
 9104. " " " 390.
 9105. " " " 394.
 9106. " " " 398.
 9107. " " " 388.
 9108. " " " 393.
 9109. " " " 395.
 9110. " " " 397.
 9111. " " " 391.
 9112. — — — —
 9113. Mat. II. Nr. 410.
 9114. — — — —
 9115. Mat. II. Nr. 421.
 9116. " " " 396.
 9117. " " " 387.
 9118. " " " 405.
 9119. " " " 389.
 9120. " " " 400.
 9121. " " " 401.
 9122. Starb 1837 als Priester zu Menden.
 9123. Mat. II. Nr. 422.
 9124. " " " 386.
 9125. — — — —
 9126. — — — —
 9127. Mat. II. Nr. 392.
 9128. " " " 402.
 9129. " " " 404.
 9130. " " " 403.
 9131. " " " 399.
 9132. " " " 441.

9133.	„	„	„	452.
9134.	„	„	„	440.
9135.	„	„	„	462.
9136.	„	„	„	453.
9137.	„	„	„	454.
9138.	„	„	„	451.
9139.	„	„	„	457.
9140.	„	„	„	444.
9141.	„	„	„	459.
9142.	Ohne	biogr.	Notizen.	
9143.	Mat.	II.	Nr. 435.	
9144.	Ohne	biogr.	Notizen.	
9145.	Mat.	II.	Nr. 439.	
9146.	Ohne		Notizen.	
9147.	Mat.	II.	Nr. 460.	
9148.	„	„	„	450.
9149.	„	„	„	449.
9150.	Ohne	biogr.	Notizen.	
9151.	Mat.	II.	Nr. 437.	
9152.	„	„	„	446.
9153.	„	„	„	468.
9154.	„	„	„	4
9155.	„	„	„	458.
9156.	„	„	„	434.
9157.	„	„	„	461.
9158.	Ohne	biogr.	Notizen.	
9159.	Mat.	II.	Nr. 442.	
9160.	„	„	„	547.
9161.	„	„	„	492.
9162.	„	„	„	552.
9163.	„	„	„	490.
9164.	„	„	„	510.
9165.	Ohne	biogr.	Notizen.	
9166.	Mat.	II.	Nr. 487.	
9167.	„	„	„	478.
9168.	„	„	„	492. — Muß Mettenmeyer heißen statt Hettenmeyer.
9169.	„	„	„	479.
9170.	„	„	„	498.
9171.	„	„	„	551.
9172.	Ohne	biogr.	Notizen.	
9173.	Mat.	II.	Nr. 482.	
9174.	„	„	„	477.
9175.	„	„	„	483.
9176.	„	„	„	491.
9177.	„	„	„	489.
9178.	„	„	„	476.
9179.	„	„	„	481.
9180.	„	„	„	485.
9181.	„	„	„	474.
9182.	„	„	„	574.
9183.	„	„	„	486.
9184.	„	„	„	501.

9185. " " " 539.
 9186. Ohne biogr. Notizen.
 9187. Mat. II. Nr. 540.
 9188. Ohne biogr. Notizen.
 9189. Mat. II. Nr. 525.
 9190. " " " 620.
 9191. " " " 541.
 9192. " " " 521.
 9193. " " " 522.
 9194. " " " 528.
 9195. " " " 529.
 9196. " " " 532.
 9197. " " " 543.
 9198. " " " 520.
 9199. " " " 524.
 9200. " " " 523.
 9201. " " " 536.
 9202. " " " 527.
 9203. " " " 577.
 9204. Ohne biogr. Notizen.
 9205. Mat. II. Nr. 542.
 9206. " " " 519.
 9207. Ohne biogr. Notizen.
 9208. Mat. II. Nr. 530.
 9209. " " " 538.
 9210. Ohne biogr. Notizen.
 9211. Mat. II. Nr. 555.
 9212. " " " 563.
 9213. " " " 557.
 9214. " " " 572.
 9215. " " " 561.
 9215. Abstammend von Christof Köchling, Bürgermeister zu Marsberg. Stammtaf.
 9216. Mat. II. Nr. 564.
 9217. " " " 558.
 9218. " " " 562.
 9219. Ohne biogr. Notizen.
 9220. Mat. II. Nr. 565.
 9221. Ohne biogr. Notizen.
 9222. Mat. II. Nr. 559.
 9223. Mat. II. Nr. 560.
 9224. Ohne biogr. Notizen.
 9225. Ohne biogr. Notizen.
 9226. Mat. II. Nr. 663.
 9227. " " " 589.
 9228. " " " 585.
 9229. Geistlicher Gymnasiallehrer zu Warburg, zu Paderborn 7. 5. 1844, Direktor des Gymnasiums zu Brilon 20. 7. 1864, war vorher Direktor der Ritterakademie zu Bedburg, wird 1873 noch dort, 1881 nicht mehr erwähnt. Schemat.
 9230. Mat. II. Nr. 584.
 9231. " " " 582.
 9232. " " " 586.
 9233. Franciscus Casp. Gehlen, Kriminalaktuar. ElBr.
 9235. " " " 590.

9234. Mat. II. Nr. 588.
 9236. " " " 581.
 9237. " " " 592.
 9238. " " " 630.
 9239. " " " 614.
 9240. " " " 613.
 9241. " " " 609.
 9242. " " " 608.
 9243. " " " 607.
 9244. " " " 606.
 9245. " " " 612.
 9246. " " " 611.
 9247. " " " 643.
 9248. " " " 638.
 9249. " " " 644.
 9250. " " " 632.
 9251. Ohne biogr. Notizen.
 9252. Mat. II. Nr. 646.
 9253. " " " 633.
 9254. " " " 639.
 9255. " " " 634.
 9256. " " " 635.
 9257. " " " 637.
 9258. " " " 636.
 9259. " " " 645.
 9260. " " " 641.
 9261. " " " 647.
 9262. " " " 698.
 9263. " " " 696.
 9264. " " " 667.
 9265. " " " 668.
 9266. " " " 674.
 9267. " " " 697.
 9268. " " " 706.
 9269. " " " 692.

 9270. War im Sommer stets kränklich und konnte den Vorlesungen nicht beiwohnen.
 9271. Mat. II. Nr. 669.
 9272. " " " 678.
 9273. " " " 683.
 9274. " " " 700. — Muß Witte statt Wille heißen.
 9275. " " " 687.
 9276. " " " 673.
 9277. Johann Heinr. Stratmann in Eikeloh, Vikar zu Werl, zu Erwitte, † 1875.
 9278. Mat. II. Nr. 685.
 9279. Ohne biogr. Notizen. Neffe des Seminar-Präses Jos. Bessen. Bieling S. 49.
 9280. Ohne Notizen.
 9281. Geweiht 21. 3. 1843, lebte 1855 in Rom, Dr. Theol. ex Univ. Romana, Prof. phil. zu Paderb. 1. 11. 1856, auch Benef. s. s. Sacram. zu Menden, † 23. 7. 1864 zu Tivoli.
 9282. Mat. II. Nr. 701.
 9283. " " " 683.
 9284. " " " 709.
 9285. " " " 718.

9286. " " " 713.
 9287. " " " 704.
 9288. " " " 703.
 9289. " " " 702.
 9290. " " " 707.
 9291. Registratur-Assistent, 22. 3. 1851 Pfarrer zu Fürstenberg, † 1873.
 9292. Mat. II. Nr. 721.
 9293. " " " 715.
 9294. Aus Rudersdorf. ? (Sch. 1849.) Vikar zu Garbeck, 27. 1. 1849 Pfarrer zu Lüdenscheid, 1855 ohne Anstellung zu Gesecke, † 1856.
 9295. Mat. II. Nr. 720.
 9296. " " " 708.
 9297. Lehrer am Gymnasium zu Warburg 22. 10. 1845, Pfarrer zu Neuenbecken 25. 8. 1862.
 9298. Gestorben vor Ostern.
 9299. Mat. II. Nr. 706.
 9300. Pfarrvikar zu Körbecke bei Soest 7. 11. 1845, dann Seminarprokurator, 28. 2. 1872 Pfarrer zu Böckenförde.
 9301. Wurde 1843 geweiht, 20. 6. 1849 Kaplan zu Bremen, 1855 in der Korrekptionsanstalt Rietberg, 1873 noch dort, 1881
 9302. Pfarrer zu Jacobsberg, † 1853.
 9303. Kaplan zu Verne, Ahden, Pfarrer zu Dahlhausen, † 1853.
 9304. Mat. II. Nr. 703.
 9305. Kooperator in Niederwenigern, Filialort Linden, 16. 12. 1845, war 1858 noch dort, 1763 Missionar in Amerika.
 9306. — — —
 9307. Gestorben vor Ostern.
 9308. Schulvikar zu Albaxen 1. 10. 1847, Kaplan zu Vörden 12. 11. 1851, Pfarrer zu Asseln 1. 9. 1860.
 9309. Wurde 6. 9. 1843 zweiter Kaplan in Werl, 14. 4. 1857 Pfarrer zu Helden, 1881 tot.
 9310. Vikar zu Antfeld, Pfarrer zu Voswinkel, Kaplan zu Grafschaft, † 1874.
 9311. Kaplan zu Neuenbecken 23. 10. 1846, † 1854.
 9312. Kaplan zu Lühtringen 14. 6. 1844, † 1858.
 9313. Schulvikar zu Elleringhausen, 23. 10. 1847, Vikar zu Oestinghausen 22. 9. 1855, lebte dort noch 1873, wird 1881 nicht mehr erwähnt.
 9314. Kaplan zu Großammensleben, zu Magdeburg 16. 8. 1848, Pfarrer zu Kirchborchen 22. 2. 1865, † 1872 16. 5.
 9315. Kaplan zu Sommersell, zu Herbram, 6. 10. 1858 zu Lippspringe, † 1874.
 9316. Vikar zu Oedingen 1845, zu Schlipprüthen 1846, zu Sandebeck 2. 9. 1861, zu Suttrop 1. 10. 1865, † 1877.
 9317. Pfarrer zu Rheda 12. 4. 1845, Pfarrer zu S. Vit 12. 10. 1855.
 9318. Kaplan zu Magdeburg, Vikar zu Warstein 10. 11. 1848, Dr. Theol., 10. 12. 1853 Kaplan zu Scherfede, 17. 12. 1860 Rektor der höheren Stadtschule zu Schmallenberg, Pfarrer zu Irmgarteichen 14. 9. 1868, wird 1888 nicht mehr erwähnt.
 9319. Vikar zu Fretter 1845, Kaplan zu Kirchhündem 25. 10. 1851, zu Velmede 30. 3. 1863, Pfarrer zu Scharffenberg 10. 6. 1869, wird 1886 nicht mehr genannt.
 9320. Gestorben 1845.
 9321. Ohne biogr. Notizen.
 9322. War Hausgeistlicher zu Epernburg, jung †, wird 1849 nicht mehr genannt. Schemat.
 9323. Ohne biogr. Notizen.
 9324. Am 14. 6. 1845 Vicar zu Niederwenigern, 23. 7. 1853 Pfarrer zu Hettingen, † 1859.
 9325. Am 4. 10. 1844 Kaplan zu Witterda, 1855 an der Markkirche zu Paderborn, hierauf Pfarrer zu Heinsberg, † 1857.

9326. Ohne biogr. Nachrichten.
9327. Progymnasiallehrer zu Attendorn 18. 1. 1847, Kaplan zu Belecke 6. 10. 1851, Pfarrer zu Neuenkirchen 28. 9. 1859, war noch 1881 dort, 1886 tot.
9328. Ohne biogr. Nachrichten.
9329. Hausgeistlicher zu Hovestadt, 19. 1. 1846, † 1853.
9330. Hausgeistlicher zu Brockhausen, 14. 11. 1846 Kaplan zu Wewelsburg, als solcher 1881 noch dort, 1888 nicht mehr genannt.
9331. Ohne biogr. Nachrichten.
9332. Ohne biogr. Nachrichten.
9333. Am 24. 11. 1845 Vikar S. Crucis zu Olpe, 11. 2. 1850 Rektor zu Bochum, 1873 noch dort, 1881 nicht mehr erwähnt.
9334. Kaplan zu Fölsen 15. 11. 1847, Pfarrer zu Bühne 17. 2. 1853, war 1873 noch dort, 1881 tot.
9335. Pfarrer zu Züschen 10. 11. 1848, zu Kirchhundem 18. 6. 1853, Vikar zu Hön-trop 19. 1. 1863, ging gegen 1865 nach Amerika. Schemat.
9336. Hausgeistlicher zu Schellenberg 9. 11. 1846, war 1893 noch dort, 1895 nicht mehr erwähnt. Schemat.
9337. Am 1. 10. 1847 Pfarrer zu Hedersleben, 5. 3. 1863 zu Schlipprüthen, Kaplan zu Schmechten 1. 12. 1886, Jubilarpriester, † 13. 5. 1899.
9338. Ohne biogr. Nachrichten.
9339. Ohne biogr. Nachrichten.
9340. Vikar zu Wickede, Schulvikar zu Wormbach 7. 9. 1847, Pfarrvikar zu Deifeld 15. 10. 1852, Kaplan zu Medebach 11. 9. 1856, Vikar zu Eslohe 14. 2. 1861, † 1874.
9341. War 1849 Kaplan zu Verne, dann zu Böckendorf, 1858 in Amerika, † als Pfarrer zu St. Louis in Amerika.
9342. Ohne biogr. Nachrichten.
9343. Kaplan zu Bausenhagen 26. 5. 1847, zu Alme 14. 12. 1858, Vikar zu Erwitte 17. 3. 1863, war 1893 ohne Anstellung, 1895 Vikar a. D. zu Brakel, auch Jubilarpriester, lebte noch 1904.
9344. Kaplan zu Mastholte 17. 3. 1849, zu Widenbrück 1855, krank in der Anstalt Niedermarsberg 1858, lebte noch 1868 dort, 1873 als Emeritus in M.-Gladbach, 1881 nicht mehr erwähnt.
9345. Oktober 1849 Schulvikar in Schmechten, 12. 6. 1857 Pfarrer zu Bleiwäsche, † 1877.
9346. Vikar zu Amecke, 7. 8. 1848 Kaplan zu Arnsberg, 20. 10. 1853 Vikar zu Warstein, Pfarrer zu Züschen 4. 5. 1860, lebte noch 1881, wird 1887 nicht mehr erwähnt.
9347. Ohne biogr. Notizen.
9348. Ohne Notizen.
9349. Ohne Notizen.
9350. Kaplan zu Vinsebeck 4. 8. 1847, Pfarrer zu Kleinenberg 9. 12. 1856, lebte noch 1881, wird 1887 nicht mehr erwähnt.
9351. Kaplan zu Godelheim 19. 10. 1848, Pfarrer zu Eppe 11. 8. 1851, Pfarrer zu Amelunxen 24. 2. 1862, lebte dort noch 1893, tot 1895 im April.
9352. Schulvikar zu Bockel 12. 3. 1848, Kaplan zu Köthen 31. 8. 1853, Pfarrv. zu Egel, 13. 10. 1859 Pfarrer zu Eilenburg, 1868 Divisionspfarrer in Celle, 1872 Divisionspfarrer zu Hannover, lebte noch 1888, wird 1893 nicht mehr erwähnt.
9353. Ohne biogr. Nachrichten.
9354. Kaplan zu Willebadessen 14. 10. 1847, Kaplan zu Velmede 26. 10. 1852, Pfarrer zu Bontkirchen 16. 12. 1864, † 15. 4. 1884. PA.
9355. Vikar zu Altenhundem 16. 10. 1847, zu Remblinghausen 16. 10. 1856, lebte noch 1873, wird 1881 nicht mehr erwähnt. Schemat.
9356. Ohne biogr. Nachrichten.
9357. Ohne biogr. Notizen.
9358. Kaplan zu Bielefeld, Pfarrer zu Arolsen Mai 1849, Pfarrer und Landdechant zu Bielefeld 2. 12. 1871, lebte noch 1888, starb bald darauf.
9359. Schulvikar zu Rösenbeck April 1848, Vikar zu Völlinghausen 28. 3. 1856, Pfarrer zu Plettenberg 13. 2. 1860, Vikar zu Ostinghausen 3. 8. 1868, lebte 1873 noch dort, 1881 nicht mehr erwähnt.

9360. Kaplan zu Magdeburg November 1849, Missionar zu Torgau 16. 4. 1855, Pfarrer zu Wenholthausen 15. 9. 1865, Jubilarpriester, lebte 1904 in seiner Heimat Gesecke, † nach 1909.

9361. Gymnasiallehrer zu Rietberg, 4. 12. 1848 zu Warburg, Pfarrer zu Verne 28. 1. 1861, † 9. 8. 1895.

9362. Kooperator in Canstein, 10. 11. 1853 Pfarrer in Dahlhausen, 1881 noch dort, 1887 nicht mehr erwähnt.

9363. Schulvikar in Küstelberg 17. 12. 1848, emeritierter Vikar zu Medebach 1858, Vikar zu Oberschledorn 3. 10. 1863.

9364. Lehrer der Lateinschule zu Widenbrück 28. 9. 1847, Rektor der Ursulinenkirche zu Erfurt 11. 12. 1850, Divisionspfarrer daselbst 23. 2. 1861, war auch Geh. Reg.-Rat, Jubilarpriester, pensioniert 1895, lebte noch 1899.

9365. Schulvikar zu Haaren 8. 7. 1848, Kaplan zu Schwaney 22. 10. 1852, † 1860 als Kaplan zu Horn.

9366. Schulvikar zu Mantinghausen 4. 10. 1848, Pfarrer zu Frohnhausen 6. 9. 1858, lebte noch 1888, wird 1892 nicht mehr erwähnt.

9367. Am 10. 4. 1848 Pfarrverweser zu Iserlohn, 12. 2. 1854 Kaplan zu Brakel, 27. 3. 1870 Pfarrer zu Sommersell, 1858 nicht mehr erwähnt.

9368. Zog Ostern nach Münster ab, 11. 12. 1848 Hausgeistlicher zu Westheim, dann Hausgeistlicher beim Grafen Spee zu Düsseldorf, trat in den Jesuitenorden.

9369. Kaplan zu Brakel 28. 10. 1848, Kaplan zu Vörden 14. 2. 1861, Kaplan zu Werl 26. 9. 1868, war 1873 noch dort, dann nicht mehr genannt, soll nach Bieling S. 100 auch Pfarrer zu Benninghausen gewesen sein.

9370. Hausgeistlicher zu Bruchhausen 28. 4. 1848, Vikar zu Olpe 2. 5. 1850, Pfarrer und Landdechant zu Witten 8. 8. 1860, Ehrendomherr zu Paderborn 19. 9. 1882, † 1896 28. 11.

9371. Vikar zu Oberkirchen 10. 11. 1848, dann Kooperator zu Minden, † 1854.

9372. Kaplan zu Scherfede April 1849, Pfarrer zu Meyendorf 21. 4. 1860, Pfarrer und Landdechant zu Hammersleben 27. 7. 1867, lebte noch 1888.

9373. Primissarius in Riesel, Pfarrer zu Rheder 12. 8. 1852, verzog um 1860 nach Amerika.

9374. Ohne biogr. Nachrichten.

Nachträge zur vorstehenden I. Abteilung.

I. Nachtrag (Album fac. theol.).

In der Einleitung des I. Bandes ist bemerkt, daß seit 1808 mit Anlegung des Album fac. theol. (= II. Matrikel) die in das Priesterseminar eintretenden Theologen in dieses Album eingeschrieben wurden. Die bei der Universität immatrikulierten Studenten blieben in der alten Matrikel eingeschrieben; es waren meistens Nichttheologen. In dieses Album fac. theol. sind von späterer Hand biographische Notizen der Priester-Kandidaten eingetragen. Dieselben sind mit den biographischen Notizen, die der alten Matrikel von mir beigelegt sind, zu verbinden. Von 1808 ab habe ich auf diese Eintragungen verwiesen. Vollständig ist das Verzeichnis nicht.

II. Nachtrag (während der Studienzzeit verstorbene Studenten).

Dieser Nachtrag verzeichnet einen Teil der während der Studienzzeit verstorbenen Studenten. Die Notizen sind entnommen aus verschiedenen Aufzeichnungen, denen der Jesuiten, des GKB., des BKB. Vollständig ist das Verzeichnis nicht.

1. Nach den Aufzeichnungen der Jesuiten.

- 1641 28. 1. Ferd. Math. a. Meschede ex Alme, Rhetor stud. 15. annor., ejus funus fuit, translatum in Anrucht 4. Feb. 1741.
- 1655 29. 5. Sepultura stud. Petri Wessnig, Syntaxistae. Pa. 128.
- 1666 3. 7. † ein Student.
- 1662 1. 6. † Stud. quidam.
- 1663 3. 11. † pauper stud.
- 1664 5. 1. † Caspar Gleseckers Kindern Pädagoge.
- 1664 1. 4. † stud. quidam.
- 1665 20. 1. † Stud. aus Hofrichters Haus.
- 1665 1. 6. † pauper stud.
- 1661 3. 7. † ein Student.
- 1667 25. 9. † der Praeceptor aus des Hr. Propst Hoff.
- 1668 10. 7. † Stud. aus Marcellers Haus.
- 1669 17. 4. † Joes Nüsse, stud. (verunglückt).
- 1673 17. 3. Stud. et filius Joes, quondam Secret. Berringer.
- 1673 22. 3. † Praenob. Dnus. de Landsberg ad hujus Studios. Canonic. Fritzlar.
- 1673 April † Theolog. quidam ex domo Herfeldt senioris p. m.
- 1687 8. 9. † Joes Georg Deventer, Syntax annor. ferie 13. Conductoris in Dinckelburg filius.
- 1688 19. 1. † obiit Smtis. munit. Joes Adolf Beller Neuhusani, Metaphys. Auditor annor. 17.
- 1690 6. 9. Henricus Goldschmidt Borcholt, 2dae, classis stud. aet. 14.
- 1692 16. 11. Barth. Sigge Rhet. stud.
- 1692 14. 8. Joes Georg Vonsoist Braculens., Theol. Aud. aet. 20.
- 1698 20. 1. Joes Conrad Hessius, Metaphys. stud. aet. 18.
- 1698 22. 3. Joes Daniel Lohman Syntaxista, aet. 16.
- 1699 20. 1. Anton Barth. Rass, Rhet. stud., aet. 17.
- 1699 25. 4. Ferdinand Böhmer, log. stud., sub Choro Virginum in Eccles. sepultus, aet. 17.

- 1699 8. 9. Smtis. quia ab med. morbo usque ad finem deliravit Dnus. Caspar Abeck, Stud. Theolog. emerit. 18.
- 1702 15. 2. Perill. Adolesc. Fried. Christ. L. B. de Plettenberg ex Lenhausen, Syntax. stud. Sepultus in Choro Sti. Jodoci ante Altare ibidem, aet. 13.
- 1704 25. 8. Joes Laurent. Warnesius, Synt. stud. aet. 14., filius d. vicarius bellicus Arnold Warnesius ex Beatrix Berringer.
- 1705 28. 7. Joes Dominicus Halterman, Secundan., aet. 13.
- 1708 10. 10. Joes Simon Ernesti, Synt. stud., aet. 14.
- 1710 14. 1. † sepultus Reherman physicus. Pa. 128.
- 1714 2. 5. † Praenobil. Adolf Frid. a Wreden, syntax. stud. translatus in patriam ad sepulturam hemiplexia tactus et Extrem. unctione obiit.
- 1714 28. 7. † Caspar. Lütgeri, infimae classis stud., aet. 12.
- 1714 8. 11. † Antonius Sartori, 2dae classis stud., aet. 18.
- 1714 † Anton Wilh. Thelen, syntax. stud. ex Stadtberg, aet. 13.
- 1726 25. 1. † Joes Bogeler, Huxariensis, stud. tertianus, angustia cordis oppressus pie obiit aet. 17.
- 1726 11. 2. † Smtis. sacrament. munitus pie obiit Adolesc. Goswinus von Hoff, tertianus aet. annor. 12.
- 1727 8. 12. † Nobilis ornatissimus Joes Christ. Crass, virida spes parentum, piissime in Domino obiit aet. 16.
- 1728 28. 1. † Andreas Rose tertianus.
- 1729 10. 5. † ein Stud. promis. smtis. munit. pie obiit aet. 28.
- 1729 20. 11. Joes Herm. Bern. Feurbern, minor aetate, morillis explaus, syntax. stud., aet. 14.
- 1733 28. 5. † orb. smtis. munit. Franc. Leop. L. B. de Spiegell pustulis obiit, resignatus in Voluntatem dei. Sepultus in Sacello St. Josephi ad murum versus plateam fuit Rds. grammaticus Classis Stud., aet. 16.
- 1738 18. 8. Hermann Werner Sauer, Syntax. obiit dissenteria, aet. 14.
- 1738 2. 12. † Joes Jacob. Claes, stud.
- 1740 3. 3. † Joes Bern. Rolff, studios. catarrho suffocatus, aet. 20.
- 1740 26. 3. † Christ. Reherman, Adolesc. stud. exhaustus viribus, aet. 16.
- 1740 12. 12. † Wilh. Otto, Rhet. acuta febris lenta cessit, aet. 16.
- 1749 18. 8. † Dnus. Menolphus Hoen, St. Theol. Auditor, febris lenta cessit pie moriens, aet. 21 liberte.
- 1749 10. 9. † Henricus Fleige, tert. grammatic. classis candid., febris hectica consumptus pie obiit aet. 18. Libert.
- 1752 19. 1. † Joes Joseph. Hencke, Cand. syntax., aet. 12, pie obiit febris lenta defectus.
- 1757 28. 8. † Studios. Poeteos Herm. Sigeler, dissenteria exhaustus obiit aet. 16.
- 1757 25. 8. † Praenob. Joes Christ. Surmont, Rhetor. cand. dissenteria cessit, aet. 17.
- 1758 20. 1. Studiosus Henr. Elberfeld, febris continua confectus obiit aet. 16.

2. Nach den Aufzeichnungen des GKB.

- 1697 24. 7. obiit Joes Theod. Happen, stud. tert. Rütthens.
- 1699 24. 4. Conr. Georg. Adami, Feldromiens., stud. synt.
- 1699 17. 9. Adamus Schopman, Störmedens., stud. bene provis.
- 1700 11. 11. Henricus Huber, stud. 16 annor.
- 1701 7. 12. Pauper quidam stud. bene provis.
- 1703 Obiit Hövet, stud. poet.
- 1710 21. 8. Obiit Anton Grote, Logicus.
- 1738 29. 9. Obiit Joes Herbold Spanke, stud. 17 annor.
- 1741 19. 5. Philipp Wilh. Nölting, pauper stud., obiit aet. 18.
- 1741 24. 7. Obiit Bern. Jos. Hellman, infer. stud. aet. 12. — MKB.
- 1751 19. 12. obiit Antonius Kihaß, log. stud. maligna febris conjunctus oibus. munit. aet. 17 in 18 anni.

3. Nach den Aufzeichnungen des BKB.

- 1681 16. 7. † Christ Heithecker Braculens. stud.
 1682 7. 10. † Michael Beir, Rhetor.
 1689 10. 12. Jacob. Watermeyer, ex Hardehausen, Tertianus.
 1701 29. 1. † Herm. Bern. Herting, Paderb., Logicus.
 1719 23. 11. † Adamus Juncman, Theol. Emeritus, aet. 25.
 1720 28. 4. † Joes Joach. Helling, Logicus, 10 annor.
 1725 12. 5. † Anton Centrup, Rhetor.

III. Nachtrag (Sonstige Tatsachen aus dem Leben früherer Studenten).

Dieser Nachtrag gibt wichtige Tatsachen aus dem Leben früherer Studenten: Todestag, officium defunctorum, Beerdigung in der Heimat etc. Ebenfalls nach den Aufzeichnungen der Jesuiten, macht aber ebenfalls keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

- 1724 25. 6. officium defunct. D. Witte juris V. Licent.
 1725 11. 3. officium pro R. D. Bernardo Beitelman, vicario ad St. Martin Monast.
 1722 12. 4. mortuus Joes Anselmus Bussen, Logic.
 1725 29. 4. offic. def. pro Joanne Wolfhorst, Pastor Bußdorf.
 1726 10. 2. offic. def. pro Joes Schulte, Bfts. summae aedis.
 1726 24. 2. offic. def. pro R. D. Bernardo Vogt.
 1726 5. 5. offic. def. pro R. D. Sünneken, canonic. eccles. colleg. in Bußdorf.
 1726 12. 5. offic. def. pro Mathias Schmitz ecclesiasto.
 1726 21. 8. offic. def. pro R. D. Lohman, Bfts. summi aedis.
 1726 25. 8. offic. def. pro R. D. Ignatio Herting, colleg. eccles. Bußdorf Canonico et respect. Schol.
 1727 8. 12. Neukirchen, judex civitatis.
 1727 12. 12. fund. offic. def. pro R. D. Mescheden, sacellanus ad S. Pancrat.
 1728 19. 12. Sodales B. V. Annuntiatae comitati sunt funus D. Mörsel, qui Magistro postarum Bingen, adjunctus erat cum spe successiones.
 1729 27. 4. obiit Martinus Ibers.
 1729 10. 7. Beitelman, Consul.
 1729 10. 7. Feurbern, Consul.
 1729 10. 7. Malsberg, Consul.
 1729 10. 7. Neukirchen, jud. civitat.
 1729 8. 12. Hölter, camer. official.
 1730 8. 9. Heerde, Secret.
 1730 8. 12. Canonic. Vogelius, official.
 1733 28. 8. Gonzales, Theolog.
 1733 8. 9. Bossart, Consiliarius, plures ecclesiastic.
 1735 12. 1. R. D. Lücken, Canonicus Bustorp.
 1735 23. 1. offic. def. pro Ferd. Albrecht, Canonico in Bußdorf.
 1735 6. 2. offic. pro Prb. D. Secretario Adam Bardt.
 1735 13. 3. offic. pro D. Sechtling, theol. 2anni.
 1735 23. 6. defendit pro baccalaur. bibl. Dr. Rücker, Theol.
 1735 19. 7. defendit pro baccalaur. bibl. Dr. Keyser, theol. 3tii anni.
 1735 13. 9. defendit pro baccalaur. bibl. D. Leine, theol.
 1736 27. 11. Sepultus Alhardus Pape, Humanista.
 1736 3. 12. Pater Hosius, mathem.
 1736 4. 3. offic. pro D. Krull, theol. [mat. a. 1726].
 1736 8. 4. obiit P. Bern. Grüter, Universit. Cancellar.
 1736 9. 4. Canonic. Lücken [mat. a. 1678].
 1736 8. 6. Ferdinand de Droste [mat. a. 1699] elect. cath. monsis et osnabrüg canonici hic defuncti, sepulture.

- 1736 17. 6. advenit R. D. Hesselmeier [mat. a. 1734].
 1736 10. 7. defendit theses Philosoph. pro laurea Doctorali R. D. Lüken.
 1736 27. 7. mane pro doctorali laurea defendit P. Rütting.
 1736 4. 9. P. Jaquet defendit Universam Theolog., interfuerunt etiam Philosophici.
 1736 18. 11. offic. defunct. pro Georg Speckenhower, logico.
 1736 10. 12. Leichenbegängnis des R. D. Schrewen [mat. a. 1726], Pastoris in Bustorff.
 1737 1. . Leichenbegängnis des Patris Schwerbroick.
 1737 12. 2. promov. Philos. Mgr. Henr. Schliger.
 1737 12. 2. promov. Philos. Pater Nicolaus Kern.
 1737 14. 6. Sepultus Cmus. Joes Crampe.
 1737 9. 7. obiit P. Ignatius Brenken.
 1737 28. 7. advenit P. Bischofing [mat. a. 1725].
 1737 17. 11. offic. defunct. A. R. D. Ferdinand Tritzinsky, Pastor. Geseke, S. S. theol. Dr.
 1737 26. 11. Pater Heitman.
 1738 21. 3. obiit Cmus. Petrus Stiven.
 1738 16. 11. offic. defunct. pro Ludolpho Schauff (= Schoeff), logico [1737 a. mat.],
 in octob. defuncto.
 1739 23. 4. sepultura des Aloisius Brockman [Joes B. mat. a. 1737], Syntaxista.
 1739 30. 6. sepultur. D. Ludowici, Consulis.
 1739 28. 8. sepultura des Dr. Nachrichten, theol. [mat. a. 1734].
 1739 20. 11. offic. def. Bern. Wilh. Rissen [mat. a. 1735], Phys. emerit.
 1739 8. 12. D. Bussen, Canonic. Bustorff [mat. a. 1723].
 1739 8. 12. D. Kösters, Pastor in Bustorff [mat. a. 1727].
 1739 8. 12. D. Niesener, Secretair.
 1739 8. 12. D. Aschoff, Secretair.
 1739 8. 12. Wasmodt, Secretair.
 1740 3. 4. Redders Doctor. (Rödder).
 1740 12. 6. obiit Vicecancellarius Kersting.
 1740 21. 11. sepultus R. D. Crane, Bfts. in summo.
 1740 9. 12. sepultus R. D. Desinger, Bfts. in summo.
 1741 2. 5. sepult. R. D. Phil. Bonsen [mat. a. 1697], Bfts. summi.
 1741 27. 8. sepult. D. Rücker.
 1741 5. 9. sepult. P. [Caspar] Schuto [mat. a. 1701].
 1741 25. 11. P. Forckenbeck, Procur., Burena.
 1741 8. 12. Kehrbach Excellen. D. Generalis.
 1741 8. 12. D. Wennecker, jud. aulic. [mat. a. 1718].
 1742 2. 4. D. Wrede, Assessor [mat. a. 1703].
 1742. 3. 6. R. P. Ant. Glehen memoria.
 1742 3. 6. Ottendal.
 1744 7. 11. sepult. D. Sprick, Phil. emeritus [mat. a. 1743].
 1746 3. 5. sepult. D. Rhoden [mat. a. 1741].
 1746 14. 11. sepult. A. R. D. Joes Büsse [mat. a. 1701], Cathed. eccles. Bfts.
 1746 14. 11. phil. exierunt 8. human. medio. 9na.
 1747 8. 1. offic. def. A. R. D. Harding [mat. a. 1700].
 1747 2. 2. Odenwaldt Mart. } Cmi. legten das Gelübde bei Pater Wessels ab.
 1747 2. 2. Knust Christ. }
 1747 8. 2. offic. pro Rmo. D. Seppeler, Praeposit. Gokirch, Bfts. Colleg. Accubuerunt,
 Bfts. summae aedis [mat. a. 1681]. Beim Leichenbegängnis zugegen Bfts.
 Seppeler, Neffe des Verstorbenen [mat. a. 1722].
 1747 12. 3. Rütting R. D., Praefectus ordinatus [mat. a. 1718].
 1747 12. 3. Coesters D., S. S. theol. auditor emeritus [mat. a. 1740].
 1747 12. 3. Langen D. 4ti anni theol. [mat. a. 1744].
 1747 24. 11. Wennecker Phil., Theol. [mat. a. 1746].

- 1747 24. 11. sepult. praenobil. D. Bingen.
 1748 10. 4. Elmendorff canonic. cathed. [mat. a. 1713].
 1748 11. 4. Strunck, Commissarius.
 1748 im 8. sepultus carissimus Gerard Tieman.
 1750 Zurmühlen Petrus, canonicus ad S. Mauritium Monaster. creatus est mane hora 8 in curia gymnas. Baccalaur. et Phil. Mgr.
 1753 4. 4. sepultus Consul Unkraut, Vater des Magist. Ant. Bern. Unkraut [mat. a. 1747].
 1753 17. 4. sepultus Dns. de Buchholtz [mat. a. 1706], canonic. Cathed. Ecclesiae Paderb. et Hild., Satrap. in Peine.
 1756 8. 7. Sacrum funebre pro logico Bödecker [mat. a. 1755].
 1756 14. 7. Schwartzberg D., Vicar in Delbrück [mat. a. 1721].
 1756 10. 8. Odendall D., Pedellus.
 1756 10. 8. major. offic. defunct. pro Dns. Assessor Surmond, Suffragia in annum Sequentem [mat. a. 1721].
 1756 9. 9. defendit univers. Theologiam P. Ant. Meier.
 1756 9. 9. Wewer P. examinatus pro gradu [mat. a. 1738].
 1756 12. 9. offic. defunct D. Michels [mat. a. 1716].
 1756 14. 9. Rave D., Theolog. [mat. a. 1750].
 1756 18. 9. defenderunt pro Baccal. Heitman [mat. a. 1751] et Maes [mat. a. 1752].
 1757 6. 2. offic. defunct. Dns. Herrn [mat. a. 1705].
 1757 19. 2. sepultus Dns. de Wenge, Decani summi aedis [mat. a. 1726].
 1758 Holtgreven Liborius P. Hildesium ad Cathed. summae aedis misso successit.
 1758 Ludovici Joseph.
 1758 8. 12. Kauthe D. [Keutenius mat. a. 1748].
 Peine de D. [mat. a. 1757].
 Denker D. [mat. a. 1750].
 1759 11. 2. sepult. Rdm. D. Franc. de Bossart, canonic. Colleg. Bußtorff [mat. a. 1696].
 1759 11. 3. offic. def. pro D. Secretair Brockhausen heri prope Schlangen [mat. a. 1703].
 1759 20. 4. obiit D. Herm. Heppelman, Theol. Aud. 1mi anni [mat. a. 1756].
 1759 26. 8. offic. defunct. pro D. de Vogelius, officialis [mat. a. 1723].
 1759 26. 8. offic. def. pro Wilhelmo Nagel, Juris Candidat. [mat. a. 1756].
 1759 28. 8. Stichhorst D., S. ecclesiae Dr. [mat. a. 1753].
 1759 8. 12. Esser, Secret. [mat. a. 1742].
 1759 8. 12. Wrede, Assessor.
 1759 8. 12. Cothe.
 1759 8. 12. Meier, Postarum Magr. [mat. a. 1741].
 1759 9. 12. offic. pro D. Schröder, consiliario aulico Bonnae defuncto.
 1760 20. 3. Weichs Josephus de, Decani [mat. a. 1760].
 1760 9. 11. offic. def. pro D. Josepho Lapaix [mat. a. 1739], theol. emerito.
 1760 9. 11. Haxthausen Ferd. v. P. (offic. def.), † 2. 11. zu Welda.
 1760 23. 11. Zurmühlen (Anton), P. S. J.
 1760 30. 11. offic. def. pro R. D. Brandt, canonic. in Bußtorff, Novesii defuncto.
 1760 30. 11. offic. def. pro Alferding Pad. [mat. a. 1720].
 1760 14. 12. offic. def. pro Dno. R. P. Wilh. Brandis, Priore in Abdinghoff, 1mo hujus defuncto.
 1760 29. 12. Promotus est hodie Dns. Rdm. D. Herm. Crater, Monaster. Canonic. [mat. a. 1760].
 1761 5. 4. offic. def. pro D. Casparo Stichhorst, Pastore in Galem.
 1761 1. 7. obiit P. C. Henr. Studman.
 1761 11. 8. obiit R. P. Lucas Cörman, Rector Colleg.
 1761 23. 8. offic. defunc. pro R. Blümeysen, canon. ad S. Pet. et Andream.

- 1761 12. 9. Ursam defendit P. Mingram.
Schürman D., Sacellanus Comitis de Kaunitz, Pastor [mat. a. 1755].
- 1761 8. 11. Theod. Warburg, Theologe, Joes Henr. Warb. [mat. a. 1758].
- 1761 8. 12. Günsberg, Consul.
- 1761 8. 12. Willkotten, Consul.
- 1761 13. 12. offic. def. R. D. Herting, Bfts. in Cathed.
- 1762 3. 1. off. def. Jacobo Rose, Pastor Warb. et Dr. Theol.
- 1762 6. 5. advenit P. Schlath, missionar angoram.
- 1762 13. 6. offic. defunct. Joe. Kleinjohann, S. S. Theol. aud. [mat. a. 1750].
- 1762 28. 8. Schürckman D., theol. Dr., Pastor Rittberg [mat. a. 1748].
- 1762 8. 9. Aschoff et Peine, Aulici.
- 1762 8. 9. Wennecker, Canonicus [mat. a. 1740].
- 1762 8. 9. Günsberg, Dr. med.
- 1763 3. 1. Disputarunt D. D. Bayer (Herm.) [mat. a. 1749] et Frische (Augustus) [mat. a. 1755].
- 1763 25. 1. Asseburg Wilh. Ant. ab: Elect. Celmi. Principis (Bischofswahl).
- 1763 21. 8. offic. def. pro Frid. Brenken.
- 1763 21. 8. offic. defunc. pro Ignatio Warnesio [mat. a. 1737].
- 1764 9. 8. Lemmen D., Vicecancellarius [mat. a. 1760].
- 1764 9. 8. Kriner, Sacerdos.
- 1764 9. 8. recitatum offic. pro R. D. Brandis, Bfts. in Cathed.
- 1765 29. 5. sepult. est R. P. Rector Kirberin.
- 1765 23. 6. offic. pro D. Strunk (Benefiziat. Busdorf, Ludovicus St.)
- 1765 23. 6. offic. pro D. Witte, assessore [mat. a. 1704].
- 1765 7. 11. sepult. D. Claholt, [mat. a. 1745 u. a. 1762].
- 1765 21. 11. sepult. D. de Poseck, Thlg., 14na mortui [mat. a. 1762].
- 1766 9. 3. Rdmi. Dni. ab Elverfeld, canonic. cap. [mat. a. 1764].
- 1766 3. 9. Universum P. Roland oppugnavit Pastor Poster [mat. a. 1751].
- 1766 8. 12. Coselius Secretair [mat. a. 1730].
- 1767 25. 3. mortuus est h. 7ma Mgr. Antonius Drolshagen [mat. a. 1758], Theol. Audit.
- 1767 15. 5. obiit P. Werneking.
- 1767 31. 8. Hartman D., Canonicus.
- 1767 31. 8. Schürman, Consiliarius [mat. a. 1755].
- 1767 11. 9. Promotus Rdm. D. Vagedes, Canonicus ad S. Maurit. Monaster. [mat. a. 1767].
- 1768 8. 1. offic. pro R. D. Hetermeyer, Canonic. Huxariensis et Musicorum Praesid. [mat. a. 1724].
- 1768 21. 3. sepult. Philippi Brandis, secretarii intimi [mat. a. 1723].
- 1768 14. 4. sepult. P. Everhardi Driberg.
- 1768 9. 9. Disputatio Theol. D. D. Nissing [mat. a. 1767] et Potthast [mat. a. 1764].
- 1768 8. 12. Kleist de, Commissar.
- 1770 29. 1. offic. pro D. Hartman, S. S. Theol. Aud. et vicario [mat. a. 1763].
- 1770 9. 8. sepult. consil. Dns. Arnold Everken [mat. a. 1723].
- 1770 27. 8. Panegyrcum dixit D. Potthast, S. R. E. Subdiacon. [mat. a. 1764].
- 1770 18. 9. Merenda P. Benedictus Roß, Promotio in aula.
- 1771 9. 3. sepult. R. D. Ludovici Gläsecker, can. [mat. a. 1742].
- 1771 11. 3. Promotus est Dr. Physic. Mgr. Petrus Reinartz S. J.
- 1771 5. 5. recitat. offic. pro Consule Ferd. Wennecker [mat. a. 1748].
- 1771 16. 5. Lectus a Dno. Potthast, Sacerdote Theol. Thomas Kempis [mat. a. 1764].
- 1771 16. 5. Grube, Consiliarius.
- 1771 16. 5. Göllner [mat. a. 1744], Secretarius.
- 1771 16. 5. Tecklenburg [mat. a. 1739], Secretarius.
- 1771 16. 5. Stam [mat. a. 1743], Secretarius.

- 1771 25. 6. hora qua parentatim Theodor Westhoff, paralyti gutturali mortuus.
 1771 15. 7. Disputavit S. Stordeur.
 1771 15. 7. Sepult. Caspari Elsing, Urbis Consul [mat. a. 1739].
 1772 22. 8. Promotus est R. D. de Braun, canonic. et decan. Coloniae ad S. S. Apostol.,
 Phys. et Theol. Doctor, vide acta Phys. [mat. a. 1772].
 1772 15. 11 officium pro D. Frihoff, J. V. Dr. [mat. a. 1738].
 1772 3. 9. aderant Joannes Gerlich, Vicarius.
 1774 13. 1. Cosselius, Consiliarius [mat. a. 1771].
 Humbert [mat. a. 1758], Secret.
 Kriner, Praeposit. in Gokirch.
 1783 3. 5. obiit R. D. Ludovicus Brüggeman.
 1807 14. 10. obiit R. D. Joseph. Crux, Concionator summae aedis, et Prof. eloquentiae
 Sacrae in Seminario [mat. a. 1757].
 1817 12. 8. obiit Prof. Wilh. Faber 74 annorum [mat. a. 1760].

IV. Nachtrag (die ältesten Kirchenbücher der Paderborner Busdorfparrei).

Das Pfarrarchiv der Busdorfparrei bewahrt drei Exemplare der ältesten Kirchenbücher:

I. Das älteste Exemplar in Quart-Band, ungebunden (bloß geheftet) enthält:

1. Die Getauften mit Paten und Eltern. Das Buch ist ungenau geführt. Spätere Namen sind nachgetragen, Gefirmte sind ebenso nachgetragen. Es beginnt von 1683 und geht bis 1725.
2. Die Getrauten von 1688—1725.
3. Die Toten von 1673—1725.

II. Ein anderes Exemplar beginnt mit 1803 und enthält:

1. Die Getauften mit Paten und Eltern von 1803—1818.
2. Die Aufgeborenen und Getrauten von 1803—1818.
3. Die Beerdigungen von 1803—1818.

III. Das 3. Exemplar ist von dem Busdorfer Pfarrer Joan. Adolphus Finke 1725 begonnen und enthält:

1. Die Taufen von 1725—1803.
2. Die Getrauten von 1725—1803.
3. Die Beerdigungen von 1725—1803.

Außerdem ist vorhanden ein Exemplar mit dem Titel: Baptizati ab anno 1725 ad annum 1820.

Bei meinem früheren Amtsaufenthalt in Paderborn ist mir nur das Exemplar von Pfarrer Finke zur Kenntnis gekommen, ist aber von meinem damaligen Amanuensis nicht berücksichtigt worden! Ich habe vor kurzer Zeit die gesamten Bücher nach Würzburg schicken lassen und gebe das Resultat der Forschung im folgenden wieder. Die Nr. Nr. entsprechen der Nr. der Matrikel in I. Abteilung.

- 28 Anton Thorbreden, Pastor an der Busdorfkirche zu Paderb., factus postea pastor Rentensis.
 54 Vidua Herting, nata Cath. Sibylla Sickman, † 14. 2. 1714, aet. 85.
 218 Bern. Frick, Pastor an der Busdorfkirche zu Pad., factus postea pastor Osnabrügensis.
 219 Caspar Fabritius, Procurat., † 19. 3. 1698, aet. 60.
 226 Gerard Glehen, Canonic. in Busdorf, † 9. 2. 1706, aet. 76.
 282 Henr. Wigandt Uxor, nata Cath. Thormöllen, † 16. 2. 1704.
 344 Philipp Widenbrück, fil. Widenb., J. V. Dr., geb. 1630, J. V. Dr., Assessor jud. aul., † 28. 11. 1710, aet. 80. — Vidua Dris. Widenbrück, nata Cath. Elis. Risse, † 30. 11. 1714.
 455 Henricus Oistman, R. D. Eccles. Canonic., † 29. 7. 1690.

- 491 Ludwig Cleves, geb. 29. 3. 1632, Patr. R. D. Ludov. Stelinck, Vicarius in Busdorf.
- 749 Henr. Hockes, Pastor an der Busdorfkirche zu Pad., hic obiit.
- 754 1681 11. 3. † R. D. Theod. Frick, Canonic. Huxariens., Bfts. in Busdorf, Rector S. Michaelis.
- 810 Quästor Archid. Coloniens. in Bilstein, heiratete 1690 A. Elis. Glehen, relicta Vidua Ahagen, Capitanei. Beide † 1691 zu Bilstein.
- 839 Joes Henr. Holtgreve, Bfts. apud capuciness., † 15. 2. 1706. Sepultus hic in coemeterio clericorum.
- 915 Conrad Thorwesten, Pastor in Busdorf, 1673. factus postea pastor Summi templi 1676.
- 934 1736 14. 5. † Adm. R. Doctissimus D. Wilh. Rüdénus, aet. 95, davon 36 Jahre Pastor von Wewer, am Alter erschöpft.
- 947 Georg Billerbeck, † 1677 11. 12. als R. D. Lect. evangeli in Busdorf.
- 999 Pastor in Busdorf, † hic ao. 1666.
- 1108 Martin Steiling, Canonic. in Busdorf, † 10. 6. 1710.
- 1196 Antonius Wösthoff. 1743 4. 10. † Andreas (?) Wösthoff, aet. 100 annor.
- 1198 Barth. Schirling † 29. 6. 1714, aet. 70.
- 1381 1694 6. 3. † R. D. Conrad Risse, Canonic. et Schol. hujus eccles., aet. 46.
- 1482 1689 22. 3. † R. D. Henr. Grevenstein, Bfts. in Busdorf, Distribut. eccles., aet. 45.
- 1538 1682 18. 12. † ornatis. D. Christ. Ernesti, Niehemens., lenta tabe consumpt. in festo conceptionis B. M. V. Confess. ultimo et Sacra synaxi refectus.
- 1692 Henr. Thormöllen R. D. Cath. eccles. Bfts., Subitanea morte 13. 5. 1717, aet. 67.
- 1792 Am 8. 7. 1677 matr. cop. sunt oibus. rite praev. ornat. D. Georg Meier et Virtuosa Virgo A. Marg. Hausewinckel.
- 1818 Georg Risse, Consul Paderb., † 14. 12. 1712.
- 1881 Christ. Sünnecken, R. D. Canonic. et Senior in Busdorf, † in platea orientale in aedibus Dni. Consulis Malsberg, in eccles. nostra sepult.
- 1885 J. V. D. † 1694 27. 6., seine beiden Söhne † vor ihm. 1695 13. 2. heiratete dessen Witwe, Christ. Gildemeister, Wilh. Nolke. Vgl. Nr. 1624.
- 1998 Nevelinus Gildemeister, Capitanus, † 5. 4. 1724, aet. 70.
- 2028 Conradus Huseman, Notarius Publicus, † 25. 6. 1712, aet. 60.
- 2040 1690 25. 10. Henr. Francisci, custos eccles. cath. longa tabe consumptus, oibus. smtis. rite provis. R. I. P. Sepultus in coemeterio clericorum Summi templi.
- 2093 R. D. Bfts., † 1720 20. 5., aet. 67. Sacerd. 43.
- 2098 Liborius Risse, 1706 Patr. als Pedellus capit. bei Liborius Neuman, 21 annor. ex Judaeo christianus.
- 2127 Patr. 1698 24. 5. als R. D. Bfts. in Cath. aedis.
- 2171 R. D. Vicarius in Busdorf, † 1701 21. 3.
- 2184 Joes Witte, J. V. Licent., † 21. 6. 1724. Vgl. auch Nr. 2672.
- 2273 Henr. Rören, R. D. hujus eccles. Bfts. ex fundatione, † 29. 3. 1716.
- 2357 Peter Glehen, Canonic. in Busdorf, † 29. 4. 1704, aet. 23.
- 2392 Theodor Wilh. Axer † gladio transfossus 2. 2. 1702.
- 2490 Rev. et Doctissim., Bfts. im Bustorf et Capli. Distribut., † 15. 9. 1728.
- 2528 Fried. Orth, Logicus, † 1677 19. 9.
- 2572 Bern. Joachim Lücken, R. D., S. Theolog. Dr., hujus Colleg. Canonic. Capit. Cath. Eccles. Mindens. Vicarius et Hanoverae Missionarius, per aliquot aos Apostolicus, † 28. 2. 1758.
- 2624 1694 10. 11. D. Conradt Wigandt, J. V. Dr. et multum virtuosa Virgo M. Cath. Tuttig (Tottig), Salzkott., obtenta dispens. susp. proclamat.
- 2677 Nevelinus Henr. Beimelburg, hereditarius in Maingasen, Diöces. Corbey., cum virtuosa virgine M. Elis. Widenbrück, Conjug. 16. 8. 1692.
- 2682 Wilh. Theod. Hövedt, Pastor in sesqui annum in Busdorf zu Pad., factus postea pastor in Istrup 1688—1714, † 26. 1. 1714.
- 2772 Henr. Rehrmans Uxor, nata Clara Marg. Schonlau, aet. 82, hujus urbis Consulis in annum 44 relicta vidua, sepulta 30. 4. 1758.
- 2773 R. D. Bfts., † 20. 3. 1716.

- 2886 1687 10. 12. † R. D. Christ. Hesche, Bfts. in Busdorf, Rector S. Michael.
- 2981 1725 3. 10. † R. D. Stephan Scheiffers, Vicarius 2dus in Busdorf, praevie omnibus rite munit., in Sororis in Parochia Gaukirch mortuus.
- 3021 Joes Adolf Heldt, Bfts. in Busdorf 44 annor., † aet. 65, am 28. 12. 1737.
- 3194 R. D. Joes Jodocus Polman, † 4. 8. 1741, summae aedis Bfts. et aedium harum per 43 annor. incola post morbum tandem appoplexia tactus.
- 3240 J. V. Dr., † 10. 4. 1721, Uxor Benedicta Stumpelia, † 19. 1. 1721.
- 3272 1727 6. 1. † Ludovic. Henr. Marceller.
- 3475 Theod. Ig. Arnoldi, hujus eccles. Canonic., 25 annor., 4to investat., † 25. 2. 1698.
- 3610 Pastor Lichteni, † 28. 6. 1720.
- 3760 Wilh. Adolf Wibbert, J. V. Candidat., † 28. 3. 1708. Memoriae 28. Marty.
- 3780 Filius Vicecancellar. Peter Alex. Bossart et Charlotte Christ. Meinders, Canonic. in Busdorf, † 11. 2. 1759. — 22. 9. 1715 † Charlotte Christ. de Meinardts, Vidua Bossard, Cancell., optime disposita.
- 3785 Gerard Rören, R. D. Bfts. ad Capucines., † 9. 11. 1710, aet. 31.
- 3818 D. Choralis 30 annor., hujus Eccles. aet. 69, † 25. 11. 1738.
- 3865 D. Conrad. Thorwesten et A. Levine Linneman, Conj. 5. 11. 1718. — Viduus, heiratete 25. 10. 1726 Johanna Reiser.
- 3887 R. D. Joes Wolffg. Schonlau, † apoplexia tactus, sepult. 2. 1. 1755, aet. 73. Sacerd. 49. Benef. apud virgines Lotharingicas et Capuciness.
- 3917 1707 22. 6. Anthonius Phil. Sauren et M. Carol. Brandis getraut.
- 4006 1756 24. 12. sepult. R. D. Joes Fried. Flören, Colleg. huj. Vicarius, aet. 77.
- 4028 1701 29. 1. † R. D. Herm. Bern. Herting, Logicus, aet. 16.
- 4102 1757 23. 7. sepult. Praenob. Vidua M. A. Salome Beschwordt, nata de Bossart ao. aet. 82, obiit pridie hora 7ma serotina.
- 4167 Franc. Wechman, Leutnant, Uxor Adelheid Judenkönig. 1715 Taufreg.
- 4186 Joes Lorenz R. D. Canonici et Scholast. in Busdorf, † 29. 8. 1756.
- 4210 Sepult. 28. 3. 1750 cölebs, aet. 66, obiit 25 ejusd.
- 4215 1757 28. 5. sepulta in Eccles. Busdorf praenob. et clar. D. Elis. Böhmer, Quästoris dum vivret in Beverungen relicta Vidua, obiit 16to hujus, medio non vespertino, ao. aet. 66.
- 4217 1758 12. 10. † horam tert. inter et 4tam pomerid. vomitu cruento suffocat. R. D. Wilh. Cramer, Bfts. S. Libori in summo Pad. Cath. Eccles. in vicesim. quintum annum Rector dignis. Sepult. 14 ejusd.
- 4421 Thesaur. Patriae, † 1745 23. 10., aet. 55. Uxor M. A. Bohlen. Taufb. 1727.
- 4437 J. V. Dr. et Assessor jud. aul., Patr 15 8. 1730.
- 4480 Filius Joes Christ. Stumpelius, J. V. Dr. et Judici official. Assessor, † 2. 6. 1705, et Uxor A. Elis Axer, † 1698 31. 5. Patr. D. Gronefeldt ex Ottbergen, Consiliar. Corbey, geb. 1690 13. 6.
- 4562 1727 26. 8. R. D. Herm. Rud. Helling, Cath. eccles. mindens. Vicarius, hic maligna febri concept. pie obdormivit in Domino ao. aet. 30. Sacerd. 4.
- 4646 Geb. 6. 1. 1691, filius Theod. Wilh. Axer et Amalia Voss. Patr. Dr. J. Christ. Stumpelius.
- 4654 Peter Ant. Brandis, J. V. Dr., et A. Sophie Bömer copulati in Gaukirchen 12. 10. 1717.
- 4683 Richter zu Bilstein, in II. Ehe mit M. Elis. Sponnier verheiratet. SFA. S. 46.
- 4762 Der Name Hölter wiederholt sich mehrere mal in der Matrikel. 1734 25. 9. † zu Paderb. Theodor Hölter, aet. 89. Decanus 49 nec non Eccles. colleg. Fritzlariensis, in ao. 52 Capit., jedoch in die Paderb. Mat. nicht eingetragen. Auch Joes Casp. de Hölter, welcher 1729 die Univ. Paderborn besuchte, dürfte derselben Familie angehören. Ob eine später in Neuhaus ansässige Familie Hölter auch aus Köln stammte, konnte nicht ausfindig gemacht werden.
- 4847 Soll Siebenbürger heißen.
- 4863 Filius Joes Witte, J. V. Dr., et Eva Kath. Stumpelia, geb. 9. 7. 1695. Patr. Dr. Bern. Brüll. Wird J. V. Dr. genannt; Uxor Ant. Junferman.
- 4875 1719 23. 11. † D. Adamus Juncman, theol. emeritus, aet. 25.

- 4878 Prof. zu Hardehausen, † als P. Laurent. daselbst 1756.
- 4952 Filius Consul Risse, aet. 20, † 14. 5. 1716.
- 4954 Ludovicus Risse, Custos Eccles. nostrae, † 9. 11. 1727.
- 4959 Peter Ant. Bardt, jur. utr. Dr., nec non iudicii aul. Assessor, † 7. 5. 1731, aet. 35. Uxor A. M. Reherman, † 1779.
- 4982 Filius Joes Witte, J. V. Dr., et A. Cath. Stumpelia, geb. 27. 12. 1697. Patr. Peter Ferd. Vogelius, J. V. Licent. jud. aul. Getraut 1726 6. 9. mit A. Angela Marceller. Testes: Martin Marceller, Benef. in Busdorf. 1764 8. 7. apoplexia tactus † Praenob. Doctissimus D. Camerar. Pet. Ferd. Witte, aet. 66. matr. 42. — A. Angela Witte, nata Marceller, quatuor filiorum in Eccles. Colleg. Sacerd. et duarum in Parthensue Himmelsport, religiosorum filiarum felix mater. Sepulta in Coemeterio Abdinghoff 15. 3. 1783, aet. 84.
- 4996 Patr. 1727 5. 6. D. Franc. Berg, Judex Brilen.
- 5011 R. D. hujus Colleg. Vicar. Imus, † 8. 9. 1761, aet. 65. Sacerd. 40.
- 5045 † R. D. in annum 45 hujus Eccles. Bfts., aet. circiter 60. Sacerd. 16.
- 5110 Consiliar. intim. Coloniens. Cons. aulici Pad. aet. 67. Sepulta 14. 14. 1766. Derselbe war ein Sohn des Vicecancell. Pet. Alex. Bossart aus dessen II. Ehe mit Charl. Christ. Meinders.
- 5165 1734 3. 11. † R. D. Joes Henr. Dreses, Lect. Evang.
- 5196 Pastor in Busdorf zu Paderb., postea factus Pastor in Lippspringe.
- 5221 Patr. R. D. Bernard Rieger 1728 11. 3.
- 5231 1755 6. 7. † J. Henr. Stratman, Pistor, aet. 48.
- 5243 1731 2. 6. † R. D. Martin Marceller, Bfts. Eccles. in Busdorf et Primiss. Virg. capuciness., aet. 32.
- 5250 1730 24. 12. † Vidua Contzen.
- 5278 1759 24. 10. † Praenob. et Claris. D. Procurator Joes Christ. Rempe aet. suae 60. matr. 24., am 26. sepult. — 1759 20. 8. sepult. Praenob. Elis. Rempen, nata Rissen, Uxor Procurator, aet. suae 40 annor., in matr. vixit 24 annis.
- 5358 1760 1. 11. † Noesii R. D. Ferd. Brand, huj. Colleg. Eccles. Canonic. Capit. apoplexia tactus circit. 60. annor.
- 5400 1749 8. 8. sepult. est R. D. Canonic. L. Stutzenberg, aet. 47., emancipat. 20., Sacerd. 10 circit.
- 5414 Juris utr. Dr. et Jud. official. Assessor, Uxor Marg. Hoverden. Taufb. 1750.
- 5476 1760 31. 10. † R. D. Christ. Alferding, in annum 41 Bfts. huj. eccles. et Canonic. Halberstadii, aet. 57 et 4 mense et 2. Nov. sepult.
- 5482 Als Rhetor. Stud. † 17 circit. annor. 10. 3. 1725.
- 5506 R. D. huj. eccles. in ao. 42 Bfts., Sacerd. 41. mo., aet. 64.
- 5523 Theol., † 26. 6. 1728, aet. 28. Wahrscheinlich Nr. 5398, Joes Joach. Helling.
- 5541 1734 23. 10. D. Henr. Bern. Schonlau, Procurator, Patr.
- 5547 Franc. Billerbeck Uxor, Dorothea Rüter, 24 Jahre dessen Ehefrau, heiratete nach seinem Tode den Leutnant Christ. Krepper und † nach 6jähriger Ehe mit demselben 24. 12. 1760. Leutnant Krepper sepultus 14. 4. 1766, aet. 68. matr. 4to. ad 2di 3tio.
- 5616 1752 8. 10. † Praenob. et Clar. Adolf W. Jos. Ludovici, J. utr. Dr., aet. 46.
- 5685 Filius Licent. Sauren et Uxor Caroline Brandis, geb. 14. 8. 1717. Patr. Quästor Wewelsburgensis, frat. patris.
- 5707 1780 5. 6. sepult. in Sacello templi nostri est R. D. Fried. Christ. Vogelius, huj. colleg. eccles. Canonic. et official.
- 5728 Bern. Phil. Brandts, fil. Jacobi Brandis et A. M. Rungen, geb. 1. 5. 1707. Patr. Petrus Deitleif, avus pueri. 1729 10. 5. sunt copulati Bern. Phil. Brandis et Virgo Christ. Charl. Hesselmeyer. 1768 22. 3. sepult. Praenob. Doctissimus D. Bern. Phil. Brandis, Secret. intim., aet. 61., matr. 40. Obiit 19na.
- 5758 Filius Secret. Barth, geb. 16. 10. 1705.
- 5826 R. D. Ludovicus Schnitker, Bfts. ad S. Michaellem, Patr. 8. 4. 1748, † 1790 1. 11. 6 annos Jubilarius.
- 5879 Anton Neesen, Custos Schwaneiens., viduus et C. E. Block, Conj. 1736.
- 5890 1774 19. 9. † R. D. Ig. Ludovici in annum 45 huj. Eccles. Bfts. et Distributor, aet. circit. 60. Sacerd. 46. Sepult. 21. ejusd.

- 5893 1736 8. 12. † R. D. Ant. Ig. Schrewen, huj. paroch. Pastor, aet. 28.
- 5980 Ignat. Rud. Kösters, Pastor in Busdorf Pad., factus postea Pastor Capit. in Gesecke 1746.
- 6055 1791 5. 6. apoplexia tactus † R. D. Ant. Henr. Wigandt, per annos 55 Bfts. Sacerd. Senior, aet. 78.
- 6131 Christ. Watermeyer, Pastor in Busdorf Pad., primus Pastor in Brockhausen, territorii Corbeisens., post. forensis 1756.
- 6174 1761 2. 4. † R. D. Schwicker in annos 20 Choralis Colleg. huj., aet. 50.
- 6206 1761 8. 9. R. D. Ferdinand Rissen, huj. colleg. vicarius 1mus mox 5 annor. Die Leiche wurde D. Schwicker, Choralis, zur Beerdigung in Parochia rurali übergeben.
- 6215 Cancellista et Actuarius, sepult. 7. 7. 1781. Uxor M. Elis Bernards 5. 10. 1752.
- 6220 Jodocus Stenner, Vogtetus, et Cath. Elis. Röseler, Conj. 10. 2. 1746.
- 6228 Simon Kromme, Leutnant Sexagenarius Major, Sepult. 21. 11. 1784.
- 6272 Procurator, sepult. 16. 3. 1781.
- 6297 Doctor Franc. Christ. Rissen et M. A. Steinbrück, Conj. 9. 9. 1764. Letztere † 14. 12. 1765, aet. 22. matr. 2. — Am 13. 2. 1770 getraut mit M. Cath. Rubarth.
- 6359 Wird 1739 26. 3. als Theologe bei einer Trauung erwähnt.
- 6393 Secret. intimus, sepult. 1749 22. 10.
- 6407 1741 6. 5. sunt copulati Joes Conr. Schröder et Gert. Peine, Vidua Niehemens. in 2do consanguinitatis gradu pontif. disp. usw.
- 6437 1752 8. 10. Sepult. est Praenob. et Claris D. Wilh. Risse, Patriae huj. Thesaurar., aet. 33. Filius Franc. Conr. Risse et M. A. J. Bolen.
- 6440 1748 28. 7. wurden getraut: Joes Brencken, Vogtetus in Stuckenbrock, et M. Cath. Baden.
- 6485 1789 11. 8. † R. D. Wolfgang Schonlau, Bfts. in Busdorf, aet. 69. Sacerd. 45.
- 6529 Wird 1755 als Parochus Winterberg, Administrator, bei einer Trauung erwähnt.
- 6610 J. V. Licent., Vicariat. Assessor et colleg. hujus Capituli Syndicus, sepultus 13. 1. 1782.
- 6694 Franc. Warnesius, Legionis Signifer, et Charlotte de Thoss, sub mea missa cum perventum esset ad ite missa est, me plane inscio sine praeviis proclamat. per verba de praesenti matrimon. inter se sedentes in scamno communic. in praesenti multorum missam audient. contraxerunt, quare (res) mox ad ordinarium seu Reverend. Dnum. Decanum ex officio delata examini ulteriori relicta est 1747 21. 1. In den Paderb. Kirchenbüchern sind mehrere uneheliche Kinder desselben verzeichnet.
- 6810 Filius Pet. Ant., jur. utr. Dr., et A. M. Reheman, geb. 29. 12. 1724. Patr. Joes Adam Barth, Secret., avus des Täufelings.
- 6819 Bruder von 6810, geb. 14. 12. 1726. Patr. Conrad Franc. Reheman, Bfts.
- 6829 1771 9. 3. Sepultus R. D. Doctiss. Lud. Jos. Franc. Glesecker, huj. Colleg. Canonic. et Summae aedis Bfts., obiit Ima hujus.
- 6880 Filius Pet. Ferd. et A. Ang. Marceller, geb. 25. 2. 1727. Patr. R. D. Mart. Jos. Marceller, Bfts. in Busdorf. — 1803 19. 9. † R. D. Martinus Jos. Witte, Colleg. nostri Bfts., aet. 76., in Coemeterio Abdinghoffensi sepultus.
- 6882 Bruder von 6880, geb. 19. 9. 1728. Patr. R. D. Ferd. Albracht, Cantor et Senior Colleg. in Busdorf. Sein Neffe, Franc. Roberti, vertrat ihn.
- 6892 1797 7. 7. in Parochia Gaukirch R. D. Josepho Glesecker, Colleg. nost. Canonic. Official. funus ad fines Parochiae a D. Praeposito in Gaukirch extradit. qua ejusd. in porticu nostro sepultum.
- 6926 Filius Franc. Conr. Risse, Patria Thesaurar., et M. A. Bohlen, geb. 11. 2. 1727.
- 6927 Bruder des Vorigen, geb. 26. 3. 1728.
- 6934 Filius Joes Bern., J. V. Dr., et Ant. Junferman. Patr. Joes Wolradus Bredenoll, jur. Dr.
- 6954 Filius Pet. Ant. Barth, J. V. Dr., et A. M. Reheman, geb. 26. 6. 1729. Patr. R. D. Wilh. Barth, Bfts. — 1797 4. 12. † D. Franc. Wilh. Barth, Judex Civit. et Judicii aul. Assessor, postridie in Coemeterio Abdinghoffensi sepult. Derselbe heiratete 1763 30. 10. Eleonore Linnenbrink, † 12. 12. 1789.

- 7002 R. D. huj. Colleg. Eccles. Bfts. † 5. 6. 1780. Geb. 17. 9. 1738, Filius Pet. Ferd. Witte, J. V. Dr., et Ang. Marceller.
- 7027 Das Kirchenbuch verzeichnet: 1772 20. 10. † Praenob. ac Virtuosa Vidua Agatha Bingen, nata Dierna, aet. 70 annor.
- 7055 1809 7. 11. † Conr. Schonlau, vormalis Bürgermeister der Stadt Paderborn, hinterläßt 5 majorene Kinder, aet. 85, begraben auf dem neuen Pfarrkirchhofe außer dem Detmolder Tor. Viduus Conr. Schonlau, Consul huj. civit., et Seraphine Witte, Conj. 1772 25. 11.
- 7116 Phil. Korte, Pastor in Busdorf, factus Pastor Salzkottens. 1758.
- 7230 Joes Adolf Ferd. Witte, filius J. V. Dr. Witte et Ant. Junferman, geb. 29. 2. 1732. Patr.: R. D. Canonic. Ferd. Brand, Capitul. Busdorf., Granarius.
- 7232 Filius Pet. Ferd., J. V. Dr., et Ang. Marceller, geb. 21. 12. 1734. Patr. Barth. Glesecker, Consul civit. hujus. 1683 9. 4. Sepult. R. D. Barth. Ant. Alois. Witte, Eccles. quondam Epistolae Lector et Distributor.
- 7255 1803 25. 5. Sepultus est in Eccles. nostra R. Perill. ac amplis. D. Ferd. Georg Schnur, ibidem Decanus Celsis. Princ. nostri, Official. ad Diöcesis Pad. Vicarius in Spiritual. general. annum 71 aet. ingressus pridie in apoplexia tactus et inventus mortuus.
- 7328 Joes Wilh. Posteer, Pastor in Busdorf Pad. 1758 29. 11., † hic 1776 20. 12.
- 7357 Geb. 14. 11. 1735, filius Ant. Herm. Jos., jur. utr. Dr., et Marg. Hoverden. Patr. Joes Herm. Spancke, Civ. Substit.
- 7531 Peter Gallas, geb. 11. 12. 1735, filius Jos. et Clara Busen.
- 7562 1772 3. 9. † R. D. Gerh. Beinelmeyer, huj. colleg. in annum 6tum Vicarius, aet. 35. Sepult. 6tum ejusd.
- 7565 Ludovicus Cruse, geb. 13. 8. 1741, Summi aed. Bfts., Filius Med. Dr. Melchior Cruse et N. Strunck. — 1766 22. 3. † R. D. Lud. Cruse, huj. colleg. in annum 9 Rector epistolae, aet. suae 26 Sacerd. 2. Sepult. est sub. vesper. 27. ejusd.
- 7579 1803 10. 2. † R. D. Herm. Lünemann, aet. 63. Sacerd. 34 primum Scholae nostrae in annos 18 Rector, tum in annum 24tum in Busdorf et in 13. ad S. Michaellem Bfts. Commendatarius ad S. Udalricum.
- 7580 1782 18. 1. Sepult. est R. P. Liborius Maes, prof. in Abbatia Hardehusana, Lector emerit. et ibidem Subprior, cujus funus ex aedibus Patris delatum est ad Ecclesiam Abbatiae Abdinghoff.
- 7653 Schreiber, † 1804 21. 1., aet. 60.
- 7722 Stadtreceptor, † 1817, aet. 74.
- 7754 Jos. Strider, Procurat., et M. Seraphine Horbelt, conj. 23. 4. 1785.
- 7757 Heising, Licent., et N. Brockhausen, conj. Januar 1779.
- 7760 Filius Ant. Herm. Jos. Spancke, jur. utr. Dr., et M. Marg. Hoverden, geb. 1. 12. 1744. Patr. R. D. Ig. Widenbrück, Decanus Colleg. nostrae et Vicarius Generalis.
- 7764 R. D. Bfts. hujus Cath. Eccles. Bfts., sepult. 31. 1. 1769, aet. 21.
- 7787 Ant. Holtgreve, Secret. jud. aul., et A. M. Ness, conj. 15. 2. 1775.
- 7794 Ignat. Hirse, Procurator, Uxor W. M. Cramer. 1780 23. 6. † Ig. Ant. Hirse, Procurat.
- 7802 Wilh. Rören, Justizkommissar um 1800.
- 7832 Ignat. Flüchtling ibidem ex suppressa Societ. Jesu incipit exercere parochial. mensam 1783, obiit hic 6. 3. 1818.
- 7841 Filius Ant. Herm. Jos. Spancke et Marg. Hoverden. Patr. D. Alex. Bossart et Praenob. Dna. Johanna, Vidua de Bömelburg, geb. 10. 12. 1746.
- 7843 1779 11. 2. † Dns. Georg Hartmann.
- 7856 1791 16. 1. sunt copulati D. Everh. Meinau, Med. Dr., Viduus et M. A. Strider.
- 7875 1796 18. 9. † D. Ciriacus Hollenhorst, Secret., 1802 5. 7. † ao. aet. 63. praenob. Vidua Cath. Hollenhorst.
- 7884 Werner Wigandt, Licent., et Thecla Flüchtling, Conj. 10. 9. 1775.
- 7891 R. D. Nicol. Jos. Flüchtling, huj. Colleg. Eccles. Vicarius, Patr. bei dem Kinde Nicol. Joes des Praenob. D. Licent. Werner Wigand et Teckla Flüchtling 6. 3. 1780.
- 7902 Filius Ant. Spancke, J. V. Dr., et Marg. Hoverden. Patr. Phil. Jos. Hoverden v. Plencken, Breslaviae, commor. rogatus, et Joes Henr. Böttrich, Consul Warburg., geb. 19. 1. 1748.
- 7941 Filius Joes Christ. Kosselius, Judici official. Secret., et A. Helene Ernsts, geb. 26. 11. 1755.

- 7947 Kanonic. regular. in der im Jahre 1803 aufgehobenen Kanonie Dalheim, † 4. 4. 1816 zu Paderb. an Brustwassersucht, aet. 62, begraben den 5. 4.
- 7987 Joes Graun, Secret. Monast. Hardehus., als Trauzeuger 17. 10. 1795.
- 7990 Praenob. D. Licent. Fried. Christ. Flüchting, Patr. bei dem Kinde Ferd. Christ. des D. Licent. Werner Wigand et Thekla Flüchting, † 20. 3. 1798, aet. 49.
- 7991 Ferd. Gronefeld, Quästor u. Satrap zu Beverungen, und M. Antonette Gronefeld von Paderb. wurden am 4. 5. 1782 in der Busdorfkirche durch P. Gerh. Henr. Gronefeld getraut. Zeugen: Jos. Ant. Gronefeld, suae Elect. Trevir. Consil. aulicus et Pat. R. D. Casp. Gronefeld.
- 7998 Jos. Brockmann, Bfts., † 7. 2. 1810 an Brustfieber, beerdigt auf dem Kirchhof vor dem Heierstor.
- 8017 Geb. 1. 1. 1756, Sohn des Hauptmanns der fürstbischöfl. hildesheimischen Grenadierkompagnie, auch Amtsschreiber zu Steuerwald bei Hildesheim, † daselbst 12. 4. 1814, verheiratet 1783 mit Jos. Felicitas Krüper, geb. zu Vernaburg bei Hildesheim 24. 8. 1757, † zu Steuerwald 10. 2. 1805. Mitteilung des Herrn Dr. jur. Carl Pfingsthorn, Archivar zu Hamburg.
- 8044 1791 11. 7. Consil. aul. Jos. de Pein, Patr. bei dem Kinde des D. Georg. Hartmann, Consil. aul., et Uxor Bern. de Pein.
- 8068 1800 15. 3. † P. R. D. Fridericus de Poseck, Eccles. nostrae Bfts. Canonic. Essendiae et Commendat. in Gaukirchen, funus mihi 17ma ejusd. Sub vesperum a R. D. Praeposito ad finis Parochiae extraditum in Coemeterio Beneficiorum nostrorum sepultum. R. I. P. Sacerdos angelicus omnibus innocent. carissimus.
- 8159 Georg Mövius, Kanzelist, † 1809 10. 9., aet. 49.
- 8188 Canonicus in Busdorf, 1809 Patr.
- 8192 Filius Joes Fried. Meyer et A. Elis. Schütten, geb. 26. 1. 1761. Patr. R. D. Franc. Ant. Risse, Canonic. et Scholast.
- 8194 Licent., Uxor Bern. Bardt.
- 8216 1798 17. 11. copul. sunt Fried. Cossmann, J. V. Dr., et M. A. Bardt. Testes: Conradus Barth, frater sponsae, ejusd. sorores M. Bernard. et M. Seraphine.
- 8221 1795 26. 7. copulat. sunt D. Joes Bapt. Glesecker, ärarii Paderb. Praef. et praenob. Virgo Pauline Hartmann. Getraut durch R. D. Canonic. Josepho Glesecker, sponsi fratre, in Sacello Trium Regum in porticu nostro.
- 8230 Franc. Jos. Vüllers wird im Taufbuch 1811 vormals Amtmann zu Lippspringe genannt, Uxor Lud. Meyer.
- 8248 Bernard Schiellein, jur. Licent., wurde mit M. Helene Tilli am 29. 8. 1802 getraut.
- 8343 Pastor Dörenhagensis, als solcher 1801 18. 6. Trauzeuger in Sacello S. Libori. 1801 13. 12. oibus. smentis. munit. ao. aet. 36, in aedibus paternis Suorum dolorosa febris maligna † vir longiore vita dignissimus P. R. D. Ant. Schnitker, Pastor Dorenhag. postridie de licentia Rm. D. Decani in Coemeterio nostro in porticu sepult.
- 8359 D. Ant. Bootz, Vicarius in Rhüden, Patr. 15. 2. 1790.
- 8383 1802 1. 6. sunt copulati D. Procurat. Christ. Köchling et Virgo Ther. Hollenhorst.
- 8393 1807 8. 9. † Ant. Linnemann, der Rechte Licent., aet. 36.
- 8408 Joes Henr. Ad. Dencker et M. Ther. Riesen, conj. 21. 4. 1801. Getraut durch Jodocus Dencker, Sacell. in Verne.
- 8411 Filius Bürgermeister Schonlau.
- 8419 Wahrscheinlich Enkel des Consul Barth. Petri zu Lichtenau, getraut 1738 30. 5. in der Busdorfkirche mit A. Amalia Koch.
- 8459 J. V. Dr. und Justizkommissar bei dem Königl. Oberlandgericht und dessen Frau Agnes Stamm wurde am 6. 5. 1818 ein Sohn Aug. Joh. geboren. Patr. Herr Postsecretarius Aug. Tilli.
- 8460 Ignat. Plettenberg wird im Kirchenbuch Schreiber genannt. BKB.
- 8472 Godefridus Kleinschmidt, Advokat. (Taufbuch 1804.), Juris Licent., et Crescent. Maes, getraut 1801 29. 10. durch P. R. D. Pancrat. Maes, frater sponsae. Testes: R. D. Herm. Lünemann, Bfts.
- 8496 Mathias Hartmann, Celsissimi Princ. nostri Referendarius intimus ac consiliar. aulic., sepult. 18. 3. 1794, geb. 6. 10. 1777, ältester Sohn des Georg Hartmann und Bern. de Pein.
- 8500 Ferd. Gallas, exchoralis in Busdorf, et A. M. Gronefeldt, conj. 20. 2. 1802.
- 8593 1800 9. 8. † im Krankenhause an einem bösen Fieber zum großen Schmerze seiner Mitschüler, der Schüler der media Classis, Jos. Blanke ex Neuhaus; wurde 11. beerdigt.

V. Nachtrag (Geseker Studenten an der Universität Paderborn).

Die Stadt Geseke gehörte in früherer Zeit staatlicherseits zu dem Herzogtum Westfalen und kirchlicherseits zu dem Erzbistum Köln. Zur Zeit des Bestehens der Paderborner Universität benutzten auswärtige Studenten vielfach die Universität Paderborn zu ihrem Studienbesuch. Einen Beitrag zu dieser Tatsache liefert ein Aufsatz von Rudolf Hillenkamp, Die Bürgermeister, Stadtkämmerer und Richter der Stadt Geseke unter der Herrschaft von Kurköln in der Zeit von Ende des 16. bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts (Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertumskunde, 86. Band [1929], 2. Abteilung, S. 199—212).

Die angegebenen Nr. Nr. entsprechen den Nr. Nr. meiner Matrikel, Band I. Es kommen folgende Namen in Betracht:

- 181 Stute Wernerus, Dr. jur., 1657 Bürgermeister zu Geseke, † 1678. Sein Beruf war die Advokatur. Seite 204.
- 352 Buck Alardus, 1677—84—86 und 1703 Bürgermeister zu Geseke. Seite 205.
- 561 Witte Bernard Fried., jur. utr. lic., verheiratet mit Elis. Kollers, Vidua Thoholte, Bürgermeister daselbst 1664, 1677, † 1687. Seite 204.
- 1390 Hesse Henricus, 1694 Stadtkämmerer daselbst, verheiratet in I. Ehe mit Ursula Kollers, in II. Ehe mit Catharina, Vidua Deters. Ein Heinrich Hesse war 1681—84—86—1701—06 Bürgermeister zu Geseke, † 1709. Seite 205 u. 208.
- 1554 Fürstenberg Henricus, verheiratet mit A. Kath. Rump, war 1709 und 1728 Bürgermeister daselbst, † 1730. Seite 205.
- 2227 Hillenkamp Adam Henr., filius Jobst und A. Maria Twingen; letzterer war 1673 Stadtkämmerer und † 1676. Adam Henr. H. war verheiratet in I. Ehe mit Cath. Gruber, Vidua Bussen, in II. Ehe mit Christ. Regneri, in III. Ehe mit A. Marg. Brandenburg; war Stadtkämmerer 1686—89—93—99 und 1703, † 1709. Seite 209.
- 2573 Reen Burchard, 1700 Bürgermeister daselbst, † 1715. Seite 205.
- 2598 Beske Joes, wahrscheinlich filius des 1665 † Stadtkämmerers Joes Besken. S. 208.
- 2755 Engel Bern., 1706 Stadtkämmerer daselbst. Seite 209.
- 3192 Fürstenberg Henr., 1701 Stadtkämmerer daselbst, † 1739. Seite 209.
- 3403 Thoholte Laurent., 1722 Stadtkämmerer daselbst. Seite 209.
- 3422 Reine [v. Reinen, Reen] Francis. Bern., Stadtkämmerer daselbst, † 1743. S. 210.
- 3621 Brandt Joes Adolphus, filius Joes Brandt, jur. utr. lic., und Elisabeth Hanschen; wurde Procurator am Reichskammergericht zu Wetzlar. Seite 204.
- 3661 Rhode Henricus Herm., Stadtkämmerer daselbst, † 1766. Seite 210.
- 3877 Maes Joes, Stadtkämmerer, † 1723. Seite 209.
- 4516 Nolten Willebrand Wilh., 1719, 1722 und 1725 Bürgermeister daselbst, † 1750, war Notarius und Deputierter des Herzogtums Westfalen bei der königlichen Regierung zu Arnberg; verheiratet mit A. M. Tütel aus Rüthen. Seite 205.
- 4537 Kaup Bernard, filius Joes und Gert. Engel. Joes K. war 1691 und 98 Stadtkämmerer, † 1714. Sein Sohn Bernard war unter dem Namen Meinwerk 1732—45 Abt zu Abdinghoff und zugleich Weihbischof von Paderb. Seite 209.
- 5194 Reen Adam, Stadtkämmerer daselbst. Seite 209.
- 5268 Fürstenberg Henr., Stadtkämmerer 1701, † 1739. Seite 209.
- 5519 Suermann Joes Henr., Uxor M. Elis. Nolten, 1732 und 1742 Stadtkämmerer daselbst. Seite 209.
- 5591 Rave v. Ignat. Theod., geb. Düsseldorf 9. 3. 1704, fil. Georg H. und A. Ther. Vogelius; letztere war die Tochter von Petrus Ferd. Vogelius und Anna Bened. Detten, geb. 18. 1. 1672, heiratete 22. 11. 1701 Georg H. Rave, Electorat. Cons. Düsseldorf. und wird 1710 Vidua genannt. Ignat. Theod. Rave studierte zu Köln; die dortige Matrikel berichtet: Domiz. Paderborn. dim. 26. 1. 1722. — Janssen.
- 5592 Rave J. Wilh., Bruder des Vorhergehenden, geb. Düsseldorf 16. 5. 1705, studierte gleichzeitig mit seinem Bruder in Köln und wurde mit demselben entlassen. Janssen.
- 5791 Nolte Joes Henr., Uxor A. Gert. Fürstenberg, Bürgermeister daselbst, † 1774. Seite 206.
- 6481 Wickenduck Joes Wilh., promovierte zu Paderborn. 1776 war ein Wickendick ohne Angabe des Vornamens Stadtkämmerer daselbst. Seite 210.

- 6705 Richartz Joes Conr., Uxor M. A. Heckmann aus Bochum, 1765—68—78 und 1780
Bürgermeister daselbst. Seite 206.
- 6805 Bertram Ig., 1769 und 1778 Bürgermeister daselbst. Seite 207.
- 6900 Carthaus Henr., Stadtkämmerer daselbst, † 1775. Seite 210.
- 7009 Weyer Joes, Stadtkämmerer daselbst. Seite 210.
- 7016 Bertram Henr., Stadtkämmerer daselbst. Seite 210.
- 7263 Kreilmann Franc. Wilh. Jos. Ein Kreilmann ohne Angabe des Vornamens, ver-
heiratet mit Elis. Graes, war 1779 Richter zu Geseke; — 1787 war derselbe Frei-
graf zu Böckenförde. WZschr. B. 25. S. 210 u. 212.
- 7790 Mues Jos. Clemens ex Anröchte, Dr. jur., 1774 Richter zu Geseke. Seite 212.
- 7890 Mues Franc. Wilh., Dr. jur., Uxor Th. Hillebrand, Richter zu Geseke. Er war
der letzte Richter aus kurkölnischer Zeit. Seite 212.
- 7910 Reen Laur. Ant., 1801 und 1806 Bürgermeister daselbst. Am 28. und 29. April
1806 führte er als Bürgermeister den letzten Jagdschnadzug die Grenzen der
städtischen Feldmark entlang. Seite 207.
- 8232 Rump Anton, Uxor Gert. Becker, 1793 Bürgermeister daselbst. Seite 207.

VI. Nachtrag

(Janssen, Familiengeschichtliches Quellengut aus den Kölner Weiheprotokollen).

In den staatsrechtlich zu dem früheren Herzogtum Westfalen, kirchen-
rechtlich zu dem Erzbistum Köln gehörigen Städten herrschten dieselben kirchen-
rechtlichen Verhältnisse. Die Studenten benutzten die Kölner, alle Fakultäten be-
sitzende Universität, hatten aber auch die akademische Freiheit, andere Universitäten
zu benutzen. Dieselbe Freiheit hatten auch andere Studenten aus anderen Ländern,
wenn dort eine eigene Universität bestand und sie über das nötige Geld verfügten.
Auch die Studenten der Stadt Geseke, zu Köln gehörig, hatten dieselbe Freiheit. Kölner
Studenten studierten in Paderborn und Paderborner in Köln.

Jos. Janssen, Pfarrer in Ingenbroich, hat das Verdienst, ein Namensverzeichnis der
Priester aus den kurkölnischen Weiheprotokollen herauszugeben. Mehrere Veröffentli-
chungen erschienen in Bigge, welche sich auf die Geistlichen des kur-
kölnischen Sauerlandes beziehen, es erschienen mehrere Hefte, 1926, 1928. Ich habe
dieselben in meinen bisherigen „biographischen Bemerkungen“ bereits berücksichtigt.
Außerdem erschien: Janssen, Familiengeschichtliches Quellengut aus den Kölner
Weiheprotokollen (Ingenbroich 1929), mit dem der nachfolgende Nachtrag sich befaßt.

Die Nr. Nr. entsprechen den Nr. Nr. meiner Matrikel Band I. Abkürzungen sind:
dim. (= dimissoriale) = Weisung eines Wehekandidaten durch einen Bischof an einen
anderen Bischof zur Erteilung der Weihe. Das war in Köln Usus! Uebersetzung war
nicht die Veranlassung. Die Ruine der erzbischöflichen Jagdkapelle in dem War-
steiner Walde, wo der Erzbischof mit seinem Troß die Jagd pflegte, ist ein
Gegenbeweis.

* = geboren.

- 1189 Die Familie Linneborn (Lindenborn, Lyndenborn) war Besitzer des Gutes
Schnellenberg bei Sundern, Kreis Arnsberg, das kirchlich in die Pfarrei Hellefeld
gehörte. Die ältesten Urkunden (Eigentum des Dompropstes Dr. Linneborn in
Paderborn), jetzt im Besitz des Altertumsvereins Paderborn, verzeichnet in:
Inventare der nicht stattlichen Archive des Kreises Paderborn (Münster 1923)
S. 86: Hans Lyndenborn zu Sundern trifft vor seiner Wiederverheiratung mit
seinen Söhnen aus erster Ehe eine Schichtung: Johannes und Tonyes. Sie er-
halten 50 rhein. Gulden, ein Achtel des Gutes Snellenhaus bei Sundern, einen Hof
bei der Mühle zu Sundern usw. Der Oheim ist Hedenricus Lyndenborn (1484
Jan. 9). Tonyes Lyndenborn und Frau Kattryne 1498 Febr. 26. Derselbe ist in
der Urkunde von 1512 April 4 kurkölnischer Richter zu Sundern. Die Familie
ist jetzt angesessen in verschiedenen Orten des Kreises Arnsberg, Hagen,
Sundern, Hüsten, Freienohl.
- 2324 Brauhagen Heinr., * Geseke 26. 12. 1657, dim. 24. 5. 1679.
- 2332 Weller J. B., * Brunscappel 1664, stud. theol. in Paderborn, dim. 16. 7. 1678.
- 2393 Halt auf der Heiden Fried., * Köln 10. 9. 1657 (filius Nic. u. A. Odil. Oesthoven),
dim. 9. 2. 1679.

- 4125 Wurde am 16. 3. 1709 auf den Titel der Kapelle in Berge geweiht. Dieselbe war eine Stiftung eines Joes Tillemann und vorher von Caspar Henkelen bedient worden. Die Verpflichtung des Rectors bestand in der Celebration der hl. Messe an Sonn- und Feiertagen, dafür erhielt er jährlich 60 Taler. Jansen.
- 4138 Held Wilh., Paderborn, * 5. 11. 1683, dim. 1. 12. 1709.
- 4547 Reinhartz Ferdinand, * Hüsten (Werl) 21. 8. 1687, dim. 5. 8. 1710.
- 4678 Lange Fried. Ferd., * Berge W. 19. 3. 1690, dim. 20. 2. 1720. Der 1711 in Pad. † Langen, logices stud., war wahrscheinlich Henr. Georg Lange aus Arnsberg (mat. 1707).
- 4749 — Geb. 1694 7. 6., filius Casp. Fried. Joes Roeren, Schultetus, et Clara Elis. Trier ex Bocke. Kirchenbuch daselbst.
- 4762 Holter Frz. Th. Ant., * Köln 19. 9. 1692, dim. 17. 9. 1706.
- 4978 Köchling Joes Jodocus, * Strombruch (Waldeck) 1694, lutherisch getauft, domiz. Velmede, dim. 20. 12. 1720.
- 5107 Struckholtz Joes Wilh., * Westerkotten 30. 4. 1694, studiert Paderborn 9. 8. 1718.
- 5167 Wichardtz Joes Jacob., * Briloniens. 14. 1. 1698, dim. 22. 12. 1719.
- 5170 Schaeck J. Otto, * Störmede 10. 10. 1694, dim. 17. 10. 1718.
- 5206 v. Rinteln Ferd. Jos., * Volkmars. 29. 11. 1699, dim. 15. 9. 1722.
- 5221 Rieger Bern., * Attendorn 31. 1. 1700, dim. 17. 11. 1719.
- 5419 Sengen Joes Jod., * Grönebach 11. 1. 1703, dim. 26. 5. 28.
- 5440 Scholandt J. Hein., * Madfeld W. 25. 9. 1697, dim. 22. 9. 1724.
- 5453 Hesse Joes, * Deifeld (Referinghausen) 19. 5. 1700, dim. 28. 3. 1721.
- 5481 Schmidding Joes Henr., * Geseke 27. 10. 1704, dim. 27. 3. 1723.
- 5535 Bausen Herm., * Medebach 8. 3. 1705, dim. T. M. (Tonsur und niedere Weihen) 3. 12. 1726.
- 5561 v. Droste Engelb. Th., * Erwitte, Tonsur 8. 11. 1720.
- 5584 v. Droste Fried. Wilh., * Erwitte, Tonsur 8. 11. 1720.
- 5594 Schmülling J. Th., * Meschede, Tonsur 17. 7. 1718.
- 5671 Lichte Everh., * Arnsberg, Tonsur 17. 7. 1718.
- 5722 Schladoet J. Adam, * Brilon 4. 5. 1704, dim. 11. 8. 1721.
- 5761 Schmitz Ferd., * Erwitte 7. 1. 1708, dim. 28. 7. 1727.
- 5783 Surmann J. Caspar, * Geseke, Tonsur 4. 8. 1718.
- 5795 Hengesbach J. Th., * [Eversberg] 6. 12. 1707, Priester 29. 11. 1735, geweiht auf sein Patrimonium. Jansen.
- 5810 Dingerkus J. Th., * Attendorn 19. 2. 1702, dim. 1. 8. 1725.
- 5813 Kersting Joes Frid., * Meschede 5. 2. 1709, dim. 7. 9. 1728.
- 5837 Schreffte Joes Herm., * Rütthen 16. 2. 1703, dim. 19. 12. 1727.
- 5842 Rieger Joes, * Attendorn 13. 6. 1706, dim. 18. 11. 1727.
- 5857 Mellin v. J. Frz. Bern., * Werl, dim. 12. 8. 1727.
- 5877 Kaltener J. Carl, * Brilon 17. 12. 1707, dim. 7. 12. 1730.
- 5896 Schultz J. Hein., * Cörbecke 23. 9. 1708, dim. 10. 7. 1726.
- 5901 Münch Frid. Ernst, * Mellricensis ? 19. 12. 1709, dim. 9. 8. 1718.
- 5925 Siegen v. Stephan, * Gevelinghoven, dim. 1. 4. 1730.
- 5932 Fischer J. Math., * Eversberg 15. 8. 1707, dim. 11. 6. 1729.
- 5972 Sömer Joes Casp. ex Elspe, 1737—1745 Pfarrer zu Geseke.
- 6036 Rhode Joes, * Schmallenberg 25. 1. 1713, filius J. und M. El. Weinheim, dim. 12. 9. 1733.
- 6058 Oisthoff Bern. Caspar, * Benninghausen 15. 12. 1712, dim. 10. 5. 1736.
- 6225 Hemmerling Herm., * Medebach 24. 2. 1697 (studierte in Mainz), dim. 19. 3. 1726.
- 6251 Gödde Franc. Everh., * Werl 3. 7. 1714, dim. 26. 1. 1733.
- 6320 Mues Bern. Wilh. ex Anröchte, Uxor A. M. Rüstige; deren Sohn Frz. W. * Anröchte 13. 8. 1751 studierte zu Köln, dim. 4. 9. 1767.
- 6354 Roberti Frz. Ant., * Arnsberg, dim. 25. 10. 1731.
- 6359 Notbeck Gerhard, * Geseke 23. 9. 1727, dim. 16. 12. 1737.

- 6400 Schultz J. Everh., * Cörbecke, dim. 22. 7. 1736.
- 6408 Schmal Herm., * Büderich W., dim. 3. 9. 1737.
- 6412 Schultz J. Hein., * Cörbecke, dim. 22. 7. 1736.
- 6457 Wulff Henr. Const., * Menden 29. 8. 1716, filius J. Frid. und M. Marg. Const. Althaus.
- 6468 Rhode J. Th., * Geseke 8. 12. 1716, dim. 21. 12. 1737.
- 6489 Martini Franc. Lothar, * Brilon 9. 10. 1718, filius Georg und A. M. Schütze.
- 6491 Butz J. Math., * Winterberg 13. 5. 1722, filius Alb. und El. Köster, dim. 3. 5. 1736.
- 6508 Dingerkus J. Christ., * Attendorn 25. 7. 1718, dim. 22. 4. 1736.
- 6543 Ramrath J. Hein., * Wenholthausen 18. 2. 1720, filius J. Casp. u. C. Clemens, dim 8. 7. 1740.
- 6570 Toppius J. Hein., * Neheim 1. 1. 1718, filius Hein. und A. Linneborn, dim. 12. 5. 1736.
- 6576 Nacke Casp. Ferd., * Werl 8. 2. 1718, dim. 21. 10. 1732.
- 6583 Nüse Georg, * Störmede 13. 1. 1714, dim. 6. 5. 1749, filius J. und M. El. N., dim. 5. 6. 1745.
- 6641 Wilmes Joes Rud., * Oberkirchen 19. 3. 1721.
- 6644 Becker J. Caspar, * Hirschberg 14. 9. 1710, dim. Tonsur 5. 5. 1741.
- 6645 Sutorius Fried. Wilh., * Arnsberg, Tonsur 22. 5. 1736.
- 6646 Schwartz Joes, * Langen, Pfarrei Attendorn, Tonsur 22. 4. 1736.
- 6667 Wrede Wilh., * Rüthen, Tonsur 22. 4. 1736.
- 6674 Hannemann Bern. Fried., * Beleke 11. 3. 1723, filius W. und El. Papen, dim. 10. 12. 1735.
- 6714 Hesse Joes Jacob, * Deifeld [Referinghausen] 16. 9. 1719, dim. 22. 2. 1744.
- 6728 Oisthoff Fried. Wilh., * Benninghausen 6. 9. 1722, dim. 20. 4. 1743.
- 6747 Droste v. Clemens Aug., * wahrscheinlich Bremen 27. 6. 1723, filius Ernst Th. Ant. und Urs. Sib. v. Plettenberg-Lehnhausen, dim. 24. 5. 1741.
- 6774 Rhode J. Georg, * Schmallenberg 11. 3. 1725, filius Franz Everh. u. El. Vogt, dim. 17. 1. 1744.
- 6776 Lange J. Franc., * Schmallenberg 30. 12. 1723, filius J. Th. und Marg. Frisse, dim. 17. 9. 1748.
- 6794 Meyer Henr. Wilh., * Westerkotten 23. 7. 1720, dim. 18. 5. 1743.
- 6800 Bodden J. Math., * Brilon 19. 2. 1723, filius Hein. und A. M. Kemper, dim. 3. 5. 1746.
- 6869 Lichte Ant. Fried., * Arnsberg 21. 7. 1722, dim. 4. 10. 1743.
- 6951 v. Papen Franc., * Werl 6. 3. 1727, dim. 20. 5. 36.
- 6963 Soist Herm. Heindr., * Rüthen, Tonsur 10. 5. 1736.
- 7069 Könecke Joes, * Wamelen, Pfarrei Cörbecke, 20. 3. 1739, filius J. und Gert. N., dim. 10. 6. 1763.
- 7116 Korte Phil., * Schönholthausen 3. 12. 1730, dim. 11. 12. 1748.
- 7213 Cramer Henr., * Oberkirchen 18. 7. 1729, filius Herm. und A. Gert. Tilmann, dim. 9. 8. 1756.
- 7266 Landsberg v. J. Math. L. B., * Arnsberg 23. 5. 1734, filius Frz. Ferd. Casp. und M. Th., L. B. v. Reck, dim. 12. 1. 1746.
- 7267 Landsberg v. Carol. Franc. Ant. Max. L. B., * Arnsberg, Bruder des Vorigen, dim. 22. 1. 1746.
- 7268 Landsberg v. Clem. Aug. Maria Frz. Ig. Lor., L. B., * Steinfurth 10. 8. 1733, Bruder der Vorigen, dim. 28. 1. 1745.
- 7333 Cramer Georg Fried., * Oberschledorn 18. 3. 1730, dim. 11. 4. 1759.
- 7334 Amecke Ferd. Frz., * Büderich W. 12. 4. 1733, filius J. H. und Franc. N., Tonsur 17. 6. 1753.
- 7379 v. Böselager Ferd. W. Bened. Ant. Casp. L. B., * Soest 26. 4. 1736, filius Frz. Wolfg. und M. Magd. A. v. Droste ex Füchten, dim. 1. 6. 1748
- 7423 Senger J. Adam, * 9. 6. 1735, filius Steph. und A. M. Göckel, erhielt am 10. 6. 1758 d. Dimissorial. Jansen. War 1757 Pfarrer in Berge. Trippe S. 279.

- 7443 Röingh Casp. Ant., * Rütthen 3. 8. 1738, filius Casp. und M. El. Meyer, dim. 7. 6. 1753.
- 7471 Creutzmann Fried. Ant. Maria, * Westerkotten 17. 4. 1738, filius Th. Herm. und Cl. Bischopinck, dim. 10. 6. 1753.
- 7528 de Landsberg Frz. Engelb. Ad. Ferd., L. B., * Steinfurth, 7. 7. 1739, filius Frz. Ferd. Casp. und M. Th., L. B. v. Reck, dim. 6. 7. 1746.
- 7600 Becker Osw. Everh., * Calle 21. 11. 1734, filius Adam und Gert. Becker, Tonsur und niedere Weißen 24. 6. 1753.
- 7606 Tütel Herm. Jos., * Ruthen 25. 11. 1742, filius J. Th. und A. M. El. Vasbach, dim. 7. 6. 1753.
- 7691 v. Weichs Jos. Frz. Casp. Maria, L. B., * Cörtlinghausen 8. 1. 1745, dim. 23. 4. 1761.
- 7695 v. Weichs Clem. Aug. Bern. Jos., * Köln 6. 6. 1737, filius Ferd. Jos. und M. Carola v. Velbrück.
- 7796 Kneer Ferd., * Cörbecke 2. 9. 1746, filius Frz. Ant. und M. A. Kneer, dim. 15. 10. 1765.
- 7797 Blume Fried. Ernst, * Cörbecke 14. 5. 1747, filius Fried. und Clara Ang. N., dim. 25. 10. 1765.
- 7863 Thour Frz. Ant. Jos., * Hardenberg 29. 7. 1740, filius Heinr. Jos. und M. C. Hel. Fuhr, dim. 28. 6. 1766.
- 7890 Mues Frz. Wilh., * Anröchte 13. 8. 1751, filius Bern. Wilh. und A. M. Rustige, dim. 4. 9. 1767.
- 7909 Richartz Conr. Jos., * Geseke 8. 2. 1753, filius J. Conr. und Marg. Mollerus, dim. 9. 11. 1772.
- 7954 Lange J. Frz. Jos., * Schmallenberg 16. 10. 1749, filius Georg und A. C. Rath, dim. 4. 6. 1791.
- 8003 Struve J. Andreas, * Störmede 8. 2. 1753, filius J. Georg und A. M. Eickhoff, dim. 25. 2. 74.
- 8018 Teipel J. Frz. Jordan, * Callenhard 4. 7. 1754, dim. 17. 7. 91.
- 8038 Stein J. Bern. Ludw., * Werl 2. 5. 1753, filius J. Sev. und M. Lud. Quitting, dim. 2. 5. 1774.
- 8156 Lex Casp. Wilh., * Meschede 3. 3. 1759, filius Adam und A. Marg. Könighoff, dim. 31. 8. 1771.
- 8173 Becker J. Frz. Jos., * Mönnighausen 25. 11. 1758, filius Th. Herm. und A. M. El. Middendorf, dim. 6. 12. 81.
- 8184 Pöling Jos., * Hellinghausen 25. 2. 1759, filius Bern. und M. C. Pöling, dim. 16. 12. 1780.
- 8338 Lentze Jos., * Effeln W. 26. 2. 1771, filius Franz Jos. und El. Düwald, dim. 8. 6. 1792.
- 8345 Lange Joes, * Schmallenberg 23. 1. 1766, filius Georg und A. C. Rath, dim. 4. 6. 1791.
- 8424 v. Weichs W. Ant. Ad. Maria Jos., L. B., * Stockum 17. 12. 1771, filius Clemens Maria und Ph. Bern. Ferd. v. Wrede Amecke, dim. 23. 5. 91.
- 8525 v. Ledebour Fried. Clemens, * Geseke ?, dim. 22. 4. 1784.
- 8546 Hillenkamp Ant. Fried., * Geseke 8. 1. 1776, filius J. Ch. und El. Salmann, dim. 20. 9. 1788.
- 8603 Fernholz W. Jos. Chr., * Attendorn 15. 5. 1779, filius W. und M. Schulte, dim. 10. 11. 1802.
- 8604 Weise Bern. Hein. Ch., * Medebach 3. 11. 17 . ., filius Bern. und Wilh. Evens, dim. 21. 4. 1799.
- 8626 Soemer Bern. Hein., * Wamel, Pfarrei Cörbecke, 23. 2. 1773, filius Wennemar und M. A. N., dim. 17. 7. 1801.

II. Abteilung: Biographische Bemerkungen zu den Universitäts-Professoren.

Vorbemerkung zur II. Abteilung.

Die Nr. Nr. entsprechen den bei den Namen bei den Professoren beigesetzten Zahlen. Ich bemerke nochmals, daß nicht alle Universitäts-Professoren Paderborns in der Paderborner Matrikel verzeichnet sind. Ihre Zahl ist daher aus Abteilung III, IV. und V (Band I) zu ergänzen. Die biographischen Bemerkungen sind meist aus Pa. 128 Bibl. Theod. entnommen.

So ist der berühmte Jesuitenpater Friedrich Graf von Spee nicht in die Matrikel aufgenommen, einmal da die Eintragungen erst mit 1643 anfangen, vielleicht aus anderen Gründen! Graf Spee war geboren am 25. Februar 1591 in Kaiserswerth bei Düsseldorf, trat 1610 in den Jesuitenorden, kam 1624 nach Paderborn als Professor der Philosophie, dortselbst 1625 als Professor der Physik. In Paderborn sah er Tilly, welcher dem Jesuitenkolleg einen Besuch machte. Im Jahre 1626 war er an der Paderborner Universität Professor der Metaphysik und kam im selben Jahre nach Speier. Im Jahre 1630 war er wieder in Paderborn als Professor der Moral., 1631 als Beichtvater. Im selben Jahr erschien seine *Cautio criminalis* gegen die himmelschreienden Ungerechtigkeiten in den Hexenprozessen. 1632 war er Professor der Moral in Köln, 1633—1634 in Trier, wo er am 7. August 1635, erst 44 Jahre alt, starb. Vgl. Historisches Jahrbuch 1900 S. 328 ff.

Seine *Cautio criminalis* ist eine Heldentat, da jeder Verteidiger der Hexen Gefahr lief, selbst als Hexenmeister verklagt zu werden. Daher sein Gedanke, daß ihm der Allbarmherzige dereinst für eine jahrelange Bereittheit zum Martyrium für die gute Sache das Fegefeuer erlassen werde, wohl begründet war. Diese Gefahr dürfte wohl auch die Veranlassung gewesen sein, daß dieser große Wohltäter der Menschheit in den späteren Aufzeichnungen der Paderborner Jesuiten nur ein einziges Mal, nebensächlich, erwähnt wird. Ich durfte ihn nicht unerwähnt lassen.

- 2 Anno 1662 17. May P. Conradus Icking, Gesekensis, Prof. Casuum ao. 1662 1. Jan. ao. 1663, ao. 1664 1. Jan. prof. Thlg. moralis et Concionat. Acad., ao. 1665 1. Jan. wie ao. 1664, ao. 1666 1. Jan. Prof. Cas., concionat. Acad., ao. 1668 1. Jan. Prof. Cas., concionat. Acad., ao. 1669 1. Jan. Prof. Praes. sod. Annunciat. maj., ao. 1669 13. Nov. Prof. Praes. sod. Annunciat. maj., ao. 1671 1. Jan. Prof. Praes. sod. Annunciat. maj., ao. 1672 1. Jan. Prof. Praes. sod. Annunciat. maj., ao. 1675 1. Jan. Prof. Praes. sod. Annunciat. maj., ao. 1676 1. Jan. Prof. Praes. sod. Annunciat. maj.
- 8 Ao. 1659 6. Nov. P. Joannes Serarius, Franco, Prof. Log., ao. 1661 1. Jan. Prof. Phys., Catech. Philos., ao. 1662 1. Jan. Prof. Metaphys.
- 9 Ao. 1654 5. Nov. P. Minister P. Franc. Rouaeus, Haselunensis, ao. 1655 5. Nov. — ao. 1666 1. Jan. Minister, ao. 1668 1. Jan. Confessarius Collegii, ao. 1669 1. Jan. Conf. Collegii, Admonit., Visitat. Infirmorum. Obiit 23. 7., Hesselanensis, sepultus 25. 7. 1669.
- 11 Ao. 1664 1. Jan. P. Nicolaus Holtman, Ahusanus, Minister.
- 14 Ao. 1666 1. Jan. P. Henricus Rexingh, Ahusanus, Praef. et Dec. Phil. et Hum., ao. 1668 1. Jan. wie ao. 1666, ao. 1669 1. Jan. wie ao. 1666, Rector Univ. Pad., obiit 25. 4. 1670.
- 17 P. Philippus Langencamp, obiit 25. 11. 1669.
- 24 Ao. 1654 5. Nov. P. Matthias Franck, Limburgensis, Prof. Cas., ao. 1655 5. Nov. abwesend.
- 25 P. Henricus Frey, Monaster., ao. 1653 5. Nov. Prof. Cas., 1654 abwesend.

- 26 Ao. 1653 5. Nov. Prof. Metaphys. P. Bernardus Theloe, Embricensis, Praef. chori Musicii, ao. 1654 6. Nov. Prof. Log., ao. 1655 5. Nov. Prof. Phys., ao. 1656 8. Nov. Prof. Metaphys., ao. 1657 7. Nov. Prof. Ethic. et Math., Praes. Sod. Phil., ao. 1658 5. Nov. wie ao. 1657, ao. 1659 6. Nov. wie ao. 1657, ao. 1661 1. Jan. wie 1657 und Organista templi, ao. 1662 1. Jan. wie 1657. Obiit 1662 22. 11.
- 27 Ao. 1653 5. Nov. P. Joannes Schönerus, Fühtruppensis (Monast.), Ss. Thlg. Dr., Prof. Thlg. schol., 1654 5. Nov. Dec. Thlg., 1655 5. Nov. Cancell., ao. 1654 5. Nov. wie ao. 1653, ao. 1655 5. Nov. wie ao. 1653, ao. 1657 7. Nov. bis ao. 1664 wie ao. 1655, ao. 1665 1. Jan. abwesend, ao. 1668 1. Jan. Rector Mag. — 1669 13. Nov., ao. 1671 1. Jan. Prof. schol. Cancell., Consult., Conf. templi, ao. 1668 1. Jan. wie 1671. Obiit 24. 7. 1692.
- 28 Ao. 1653 5. Nov. P. Joannes Wisse, Attendoriensis, Ss. Thlg. Dr., Prof. Thlg. schol., Praes. Sod. may., ao. 1654 5. Nov. — 1658 5. Nov. wie 1653, ao. 1658 5. Nov. abwesend, ao. 1664 1. Jan. — 1665 1. Jan. Prof. schol., ao. 1666 1. Jan. — 1669 13. Nov. Cancell. Dec., ao. 1671 1. Jan. Rect. Coll. et Univ., ao. 1672 1. Jan. Rect. Magnif., ao. 1675 1. Jan. Cancell., prof. Script. et Heb., ao. 1676 1. Jan. Vice-Rect., ao. 1678 1. Jan. Cancell., Prof. Script. et Ling. heb. — 1681 1. Jan., ao. 1682 1. Jan. Rector. Obiit 1682 15. 2.
- 29 Ao. 1653 5. Nov. P. Joannes Franck, Prof. Phys., Limburgensis, ao. 1654 5. Nov. prof. Metaphys., ao. 1655 abwesend.
- 30 Ao. 1653 5. Nov. Praef. Phil. et Hum. P. Arnoldus Hontheim, Monast. Catechist. Phil., ao. 1654 5. Nov. — 1660 wie ao. 1653, ao. 1661 1. Jan. — 1663 1. Jan. Rect. Magnif., ao. 1664 abwesend, ao. 1675 1. Jan. Monit., Confess. Domest., pat. spirit., ao. 1676 1. Jan. wie ao. 1675, ao. 1678 1. Jan. — 1680 1. Jan. Praef. spirit. Obiit 5. 11. 1680.
- 31 Ao. 1653 5. Nov. P. Joes Stael, Monast., Prof. Log., Praes. Sod. May., ao. 1654 5. Nov. Phys., ao. 1655 5. Nov. Prof. Metaphys., ao. 1656 8. Nov. Concionat. aulae Acad. Lat., ao. 1657 7. Nov. — 1659 6. Nov. wie ao. 1656. Obiit Hildesium 1661 2. Jan.
- 32 Ao. 1653 5. Nov. P. Simon Derckum, Juliacens., Prof. Graec., ao. 1655 5. Nov. Prof. Log., ao. 1656 8. Nov. Prof. Phys., ao. 1657 7. Nov. Prof. Metaphys.
- 33 Ao. 1653 5. Nov. M. Ludowicus Westerholt ex Lembeck, Prof. Tertiae, ao. 1654 5. Nov. Prof. mediae, ao. 1655 5. Nov. Prof. Primae, ao. 1656 8. Nov. Prof. Human., ao. 1657 7. Nov. Prof. Rhet., Praes. Sod. Min. B. V., ao. 1659 6. Nov. Theolog. Aud., ao. 1661 1. Jan. Thlg. aud. 3tii anni, ao. 1662 1. Jan. Thlg. aud. 4ti anni, ao. 1668 1. Jan. Prof. Phys. et Catech. Phil., ao. 1669 1. Jan. Prof. Metaphys., Juli 16. 1669 mortuus, sepult. 17. 7. 1669.
- 34 Ao. 1654 5. Nov. P. Henricus Böddinghausen, Prof. Hum., Unnens., Catech. Rhet. Human., ao. 1656 8. Nov. Prof. graec., ao. 1657 7. Nov. Prof. Log., ao. 1658 8. Nov. Prof. Phys., ao. 1659 9. Nov. Prof. Metaphys., ao. 1661 1. Jan. Prof. Log., ao. 1662 1. Jan. Prof. Phys., ao. 1663 1. Jan. Prof. Metaphys., ao. 1664 1. Jan. Prof. Log., ao. 1665 1. Jan. Prof. Phys., ao. 1666 1. Jan. Prof. Metaphys., ao. 1668 1. Jan. Prof. Metaphys.
- 35 Ao. 1654 5. Nov. M. Theodorus Sohns, Prof. Tert., Monast., ao. 1659 6. Nov. Thlg. aud., ao. 1660 1. Jan. Thlg. 1mi anni, ao. 1661 1. Jan. Thlg., aud. 2di anni, ao. 1662 1. Jan. Thlg. aud. 3tii anni, ao. 1663 1. Jan. Thlg. aud. 4ti anni, ao. 1664 1. Jan. abwesend, ao. 1668 1. Jan. Prof. Log., ao. 1669 1. Jan. Prof. Phys., ao. 1669 13. Nov. Prof. Metaphys., ao. 1671 1. Jan. Concionat lat., ao. 1672 1. Jan. Concionat. Acad., ao. 1678 1. Jan. Prof. Thlg. moral.
- 36 Ao. 1655 5. Nov. M. Bernardus Schweck, Monast., Prof. 2da Praef. sod. Ang., ao. 1656 8. Nov. Prof. 1ae, ao. 1657 7. Nov. Prof. Human., ao. 1658 5. Nov. Prof. Rhet., ao. 1659 6. Nov. Prof. graec., Praes. sod. Min. B. V., ao. 1661 1. Jan. Thlg. aud. primi anni, ao. 1662 1. Jan. Thlg. aud. 2di anni, ao. 1663 1. Jan. Thlg. aud. 3tii anni, ao. 1664 30. April. nominati examinatoris, ao. 1669 1. Jan. Minister et Praef. sanit., Praef. sod. civicae, ao. 1669 13. Nov. — 1671 1. Jan. wie 1669, ao. 1672 1. Jan. Praef. templi et spirituali Monit.
- 37 Ao. 1655 5. Nov. M. Stanislaus (sen Eibo) Völkers, Prof. 3tiae, Frisius., ao. 1656 8. Nov. Prof. 2dae, ao. 1657 7. Nov. Prof. 1ae gram., Praes. sod. Ang., ao. 1685 5. Nov. Prof. Human., ao. 1659 6. Nov. Prof. Rhet.
- 38 Ao. 1655 5. Nov. P. Franciscus Steus, Trevirensis, Prof. schol., Praes. sodal. civicae, ao. 1656 8. Nov. Prof. schol., ao. 1657 7. Nov. Prof. Casum., ao. 1658 5. Nov. Prof.

- Schol., ao. 1659 6. Nov. wie 1658, ao. 1661 1. Jan. Prof. schol., in Paschate abiit Treviros.
- 39 Ao. 1656 8. Nov. P. Wernerus Lodlei, Boppardiensis, Prof. Logicae, ao. 1657 7. Nov. Prof. Phys., ao. 1658 5. Nov. Prof. Metaphys.
- 40 Ao. 1656 8. Nov. Albertus Brüleman, Calcariensis, Prof. 3tia, ao. 1657 7. Nov. Prof. 2dae, ao. 1658 5. Nov. Prof. 1ae, ao. 1659 6. Nov. Prof. Human., ao. 1661 1. Jan. Prof. Rhet., ao. 1662 1. Jan. Prof. ling. graec., Praes. Sod. Min. B. V., ao. 1663 1. Jan. abwesend.
- 41 Ao. 1657 7. Nov. M. Joannes Schütte, Osnabrügensis, Prof. 3tae, ao. 1658 5. Nov. Prof. 2dae.
- 42 Ao. 1657 7. Nov. P. Joannes Heringsdorff, Osnabrügensis, Praef. graec., ao. 1658 5. Nov. wie 1657, ao. 1665 1. Jan. Praes. Sod. civicae, obiit 21. Feb. 1665.
- 43 Ao. 1658 5. Nov. P. Jodocus Gerardi, Bürensis, Prof. Casuum, ao. 1659 6. Nov. Prof. Casuum, Praes. Sod. Annunc. May., ao. 1661 1. Jan. wie 1659, ao. 1662 1. Jan. Praef. Phil. et Human. et Dec. Facul. AA, ao. 1663 1. Jan. wie 1662, ao. 1664 1. Jan. Confess. Colleg. Praef. rerum Spirit. Monit. et Praes. sod. B. V. May., 1664 30. April Examinat., ao. 1665 1. Jan. abiit Hildesium.
- 44 Ao. 1658 5. Nov. P. Joes Scheffers, Juliacensis, Prof. Log., ao. 1659 6. Nov. Prof. Phys., ao. 1661 1. Jan. Prof. Metaphys.
- 45 Ao. 1658 5. Nov. M. Reinerus Haverlo, Amsfortensis, Prof. 3tae, ao. 1659 6. Nov. Prof. 2dae, ao. 1661 1. Jan. Prof. 1mae gram. Praes. Sod. Angel., ao. 1662 1. Jan. Prof. Human., ao. 1663 1. Jan. Prof. Rhet., ao. 1664 1. Jan. wie 1663, ao. 1665 Thlg. aud. primi anni, ao. 1666 Thlg. aud. 2di anni.
- 46 Ao. 1659 6. Nov. M. Ludolphus Borgs, Montensis, Prof. 1mae, Praes. Sod. Angel., ao. 1661 1. Jan. Prof. Human., ao. 1662 1. Jan. Prof. Rhet.
- 47 Ao. 1659 6. Nov. M. Bernardus Pott, Montensis, Prof. 3tae, 1661 1. Jan. Prof. 2dae Gram.
- 48 Ao. 1661 1. Jan. P. Joannes Grothaus, Bechemensis, Prof. Script., ao. 1662 1. Jan. Confess. Princip., ao. 1663 u. 1664 wie 1662, ao. 1666 1. Jan. wie 1662, ao. 1668 1. Jan. wie 1662, ao. 1669 1. Jan. wie 1662, obiit 25. 4. 1669.
- 49 Ao. 1661 1. Jan. M. Henricus Rörich, Lingensis, Prof. Ling. Graec., Praes. Sod. Angel.
- 50 Paschate 1661 P. Joannes Löventhal, Prof. Scholast.
- 51 Ao. 1659 6. Nov. Matthias Sterck, Aquisgranensis, Thlg. aud., ao. 1661 1. Jan. Thlg. aud. 2di anni, ao. 1662 1. Jan. Thlg. aud. 3tii anni, ao. 1663 1. Jan. Thlg. aud. 4ti anni, ao. 1664 1. Jan. abwesend.
- 52 Ao. 1661 1. Jan. Petrus Nütten, Aquisgranensis, Thlg. aud. primi anni, ao. 1662 1. Jan. Thlg. aud. 2di anni, ao. 1663 1. Jan. Thlg. aud. 3tii anni.
- 53 Ao. 1661 1. Jan. Petrus Velcker, Düsseldorpiensis, Thlg. aud. primi anni hic 6. Julii dimissus est a Societate, quia ita petivit a Generali duplicibus literis. requ. in pace.
- 54 Ao. 1661 1. Jan. Joes Brinckman, Düsseldorpiensis, Thlg. aud. primi anni, ao. 1662 1. Jan. Thlg. aud. 2di anni, ao. 1663 1. Jan. Thlg. aud. 3tii anni.
- 55 Ao. 1661 1. Jan. Antonius Dapperich, Trevirensis, Thlg. aud. primi anni, ao. 1662 1. Jan. Thlg. aud. 2di anni, ao. 1663 1. Jan. Thlg. aud. 3tii anni.
- 56 Ao. 1661 1. Jan. Fridericus Lamberti, Embricensis, Thlg. aud. primi anni, ao. 1662 1. Jan. Thlg. aud. 2di anni, ao. 1663 1. Jan. Thlg. aud. 3tii anni, ao. 1664 1. Jan. abwesend, ao. 1689 1. Jan. Provincialis, ao. 1690 1. Jan. Provincialis.
- 57 1661 1. Jan. Henricus Brewerus, Novesiensi, Thlg. aud. primi anni, ao. 1662 1. Jan. Thlg. aud. 2di anni, ao. 1663 1. Jan. Thlg. aud. 3tii anni, ao. 1664 1. Jan. weg.
- 58 Ao. 1661 1. Jan. Theodorus Francken. Coloniensis, Thlg. aud. primi anni, ao. 1662 1. Jan. Thlg. aud. 2di anni, ao. 1663 1. Jan. Thlg. aud. 3tii anni.
- 59 Ao. 1662 1. Jan. P. Arnoldus Mylius, Coloniensis, prof. schol. et Praes. sod. May., ao. 1663 Jan. weg, 1665 15. 9. Maurus Mylius prom. ad Baccal. bibl. et format.
- 60 Ao. 1662 1. Jan. P. Fridericus Müllerus, Luxemburg ex S. Vito, Prof. Log., ao. 1663 1. Jan. Prof. Phys., ao. 1664 1. Jan. Prof. Metaphys.
- 61 Ao. 1662 1. Jan. M. Joes Hanius, Monast., Prof. 3tia Gram., ao. 1663 1. Jan. Prof. da Gram., ao. 1664 1. Jan. Prof. 1ae Gram., ao. 1666 1. Jan. Prof. Rhet.
- 62 Ao. 1662 1. Jan. M. Gualterus Bruckman, Embricensis, Prof. Synt. et Praes. Sod.

- Angel., ao. 1663 1. Jan. Prof. Human., ao. 1664 1. Jan. wie 1663, ao. 1666 1. Jan. Ling. graec. et Praes. sodal. Min.
- 65 Ao. 1666 1. Jan. M. Rein. Steinfünder, Theolog. absolvit.
- 66 Ao. 1663 1. Jan. P. Adamus Pinnel, Lotharingo-Germanus, Prof. Log., ao. 1661 u. 1662 concionat. lat. aulae, ao. 1663 1. Jan. Prof. Phys., ao. 1680 Concionat. summi templi.
- 67 Ao. 1663 1. Jan. M. Henricus Almerlo, Monast., Prof. Test., ao. 1664 1. Jan. Prof. 2dae, ao. 1666 1. Jan. Prof. Hum., ao. 1668 1. Jan. Prof. Ling. Graec. et Praes. Sod. Min. B. V.
- 68 Ao. 1663 1. Jan. P. Nicolaus Antoni, Walderfangensis, Prof. Scholast.
- 69 Ao. 1663 1. Jan. P. Joannes Walram, Malmundariensis, Prof. Exhicae et Mathem., ao. 1664 1. Jan. wie 1663.
- 70 Ao. 1663 1. Jan. M. Hermannus Tecklenborgh, Widenbrügensis, Prof. Graec.
- 71 Ao. 1664 1. Jan. P. Everhardus Freyaldenhoven, Coloniensis, Praef. Phil. et Hum., Decanus Facult. A. A. et Praes. Sod. civicae.
- 72 Ao. 1664 1. Jan. Jacobus Martini, Leodiensis, Thlg. aud. primi anni, ao. 1665 1. Jan. ob infirmit. Coloniens.
- 73 Ao. 1664 1. Jan. Henricus Isaack, Monaster., Thlg. aud. primi anni, ao. 1666 1. Jan. Thlg. aud. 3tii anni.
- 74 Ao. 1665 1. Jan. P. Jodocus Joanningh, Hallensis, Prof. Mathem. et Ethic., ao. 1666 wie 1665 et Praef. Chori Musici, ao. 1668—1676 wie 1666 et Confess. Domest., ao. 1678—1684 wie 1665. Obiit 1697 6. 3., sepultus 10. 3.
- 75 Ao. 1664 1. Jan. M. Joes Dahm ex Sto. Vito, Prof. Tert., ao. 1666 1. Jan. Prof. suprem. Gram., Praes. Sod. Ang., ao. 1668 1. Jan. Prof. Rhet.
- 76 Ao. 1665 1. Jan. M. Petrus Talfang, Epternacensis, Prof. Tert., ao. 1666 1. Jan. Prof. med. Gram., ao. 1668 1. Jan. Prof. Human., ao. 1669 1. Jan. Prof. Graec. Ling., Praes. sod. B. M. V., ao. 1671 primi anni Thlg. aud., ao. 1672 2di anni Thlg. aud.
- 77 Ao. 1665 1. Jan. P. Jacobus Stückgenius, Coloniens., Thlg. Licentiand., Prof. Schol., — 1672 1. Jan., dann Vicecancell. et Dec. Thlg., ao. 1675—76 Prof. Schol.
- 78 F. Fridericus Honingh, Ord. Praemonstr., argumentat. bei einer Promot., obiit 30. Julii 1669.
- 79 P. Joannes Cörding, 1665 11. 9. promovit ad Baccal. Bibl. et format.
- 80 P. Marcus Mylius, 1665 15. 9. promot. Baccal. Bibl. et format.
- 81 Ao. 1666 1. Jan. P. Stephanus Antoni, Becsensis, Prof. Log., Catech. Phil.
- 82 Ao. 1666 1. Jan. M. Adolphus Werneckinck, Monast., Prof. Tert. Gramat., ao. 1668 1. Jan. Prof. lae Gram. et Praes. Sod. Ang. may., ao. 1669 1. Jan. Prof. Human., ao. 1669 13. Nov. Prof. Rhet., ao. 1671 1. Jan. Prof. Graec., ao. 1672 1. Jan. 1mi anni Thlg. aud., ao. 1675 1. Jan. Thlg. aud., ao. 1679 1. Jan. Concionat. Acad., ao. 1680 1. Jan. Prof. Log., ao. 1681 1. Jan. Prof. Phys. et Metaphys.
- 83 Ao. 1668 1. Jan. M. Bernardus Schmising, Harkottensis, Prof. 2dae Gram., ao. 1669 1. Jan. Prof. suprema Gram., ao. 1669 13. Nov. Prof. Human., ao. 1671 1. Jan. Prof. Rhet., ao. 1672 1. Jan. 1mi anni Thlg. aud.
- 84 Ao. 1668 1. Jan. Petrus Kirsch, Trevirensis, 2di anni Thlg. aud., ao. 1671 1. Jan. Prof. Log., ao. 1672 1. Jan. Prof. Phys.
- 86 Ao. 1686 1. Jan. Henricus Henseler, Bonnensis, 2di anni Thlg. auditor.
- 87 Ao. 1686 1. Jan. Ernestus Schweikart, Confluentinus, 2di anni Thlg. aud., ao. 1669 1. Jan. 3tii anni Thlg. aud.
- 88 Ao. 1666 11. Jan. Henricus Hansen tom Stein, prope Düsseldorfens., Thlg. aud. 1mi anni.
- 89 Ao. 1666 1. Jan. Petrus Brewer, Monast. Eiffliae, Thlg. aud. primi anni, Exhortator militum praesidiariorum.
- 90 Ao. 1666 1. Jan. Joannes Weinbach, Coloniensis, 1mi anni Thlg. aud., ao. 1668 1. Jan. Prof. 3tii Gram., ao. 1669 1. Jan. Prof. mediae Gram., ao. 1669 13. Nov. Prof. supremae Gram.
- 91 Ao. 1666 1. Jan. Joannes Hasbach, Kocheimensis, 2di anni Thlg. aud., ao. 1669 1. Jan. 3tii anni Thlg. aud., ao. 1669 13. Nov. 4ti anni Thlg. aud.

- 92 Ao. 1667 1. Jan. Joannes Moulartz, Aquisgranensis, primi anni Thlg. aud., ao. 1669 1. Jan. 2di anni Thlg. aud.
- 93 Ao. 1667 1. Jan. Franciscus Bayart, Sylvaeducensis, primi anni Thlg. aud., ao. 1669 1. Jan. 2di anni Thlg. aud.
- 94 Ao. 1668 1. Jan. Gerhardus Haack, Sevenariensis, primi anni Thlg. aud., ao. 1669 1. Jan. 2di anni Thlg. aud., ao. 1669 15. Nov. 3tii anni Thlg. aud., ao. 1671 1. Jan. 4ti anni Thlg. aud., ao. 1675 1. Jan. Prof. Phys., ao. 1676 1. Jan. Prof. Metaphys.
- 95 Ao. 1668 1. Jan. Jacobus Filenbach, Lintzensis, primi anni Thlg. aud., ao. 1669 1. Jan. 2di anni Thlg. aud., ao. 1669 13. Nov. 3tii anni Thlg. aud.
- 96 Ao. 1669 1. Jan. Jacobus Cremer, Aquisgranensis, 1mi anni Thlg. aud., ao. 1669 13. Nov. 2di anni Thlg. aud., ao. 1671 1. Jan. 3tii anni Thlg. aud., ao. 1672 1. Jan. 4ti anni Thlg. aud.
- 97 Ao. 1669 1. Jan. Petrus Mesenich, Trevirensis, 1mi anni Thlg. aud., ao. 1669 13. Nov. 2di anni Thlg. aud., ao. 1671 1. Jan. 3tii anni Thlg. aud., ao. 1672 1. Jan. 4ti anni Thlg. aud.
- 98 Ao. 1669 1. Jan. Philippus Ostendorff, Telgetanus, 1mi anni Thlg. aud., ao. 1669 18. Nov. 2di anni Thlg. aud., ao. 1671 1. Jan. 3tii anni Thlg. aud., ao. 1672 1. Jan. 4ti anni Thlg. aud.
- 99 Ao. 1669 1. Jan. M. Theodorus Hülsbusch, Prof. Ling. graec., Praes. Sod. Annunt. minor., ao. 1671 1. Jan. primi anni Thlg. aud., 1671 Nov. 27. Inungitur Theod. Hülsbusch, 2di anni Thlg., Nov. 30. Festo S. Andreae mane post medium 5tae mortuus Theod. Hülsbusch ex febris Petig!., Dec. 1. circa nonam sepultus Theod. Hülsbusch.
- 100 Ao. 1669 13. Nov. P. Gerhardus Weining, Cosfeldiensis, prof. Log., ao. 1671 1. Jan. Prof. Phys., ao. 1672 1. Jan. Prof. Metaphys.
- 101 Ao. 1669 13. Nov. Gerardus Kauffman, Alffensis, Thlg. Aud. primi anni, ao. 1671 1. Jan. Thlg. aud. 2di anni, ao. 1672 1. Jan. Thlg. aud. 3tii anni.
- 102 Ao. 1669 13. Nov. Matthias Campius, Juliacensis, Thlg. aud. primi anni, ao. 1671 1. Jan. Thlg. aud. 2di anni, ao. 1672 1. Jan. Thlg. aud. 3tii anni, ao. 1675 1. Jan. Prof. log., ao. 1676 1. Jan. Prof. Phys.
- 103 Ao. 1669 13. Nov. Joannes Seiler, Schleidanus, Thlg. aud. primi anni, ao. 1671 1. Jan. Thlg. aud., ao. 1690 1. Jan. prof. Ethic. et Mathes. — 1703 1. Jan.
- 105 Ao. 1671 1. Jan. M. Bernardus Zumkley, Monast., Prof. Human., ao. 1672 1. Jan. Prof. Rhet., ao. 1675 1. Jan. Theol. aud., ao. 1676 1. Jan. Thlg. aud. 4ti anni.
- 106 Ao. 1672 1. Jan. P. Melchior Havestadt, Dülmarshensis, Prof. Schol., ao. 1675 — ao. 1678 Prof. Schol., 1678 1. Jan. Decanus et Prof. Schol., obiit 1678 8. 11.
- 107 Ao. 1672 1. Jan. P. Lucas Nagel, Warendorpiensis, Prof. Log., ao. 1676 1. Jan. Praef., Praes. Sod. civicae, ao. 1681 1. Jan. Concionat. summi templi, ao. 1682 1. Jan. Eccles. Cathed., ao. 1683 1. Jan. Concionat. — 1684.
- 108 Ao. 1672 1. Jan. M. Bernardus Hanlo, Wernensis, prof. Ling. graec., Praes. sod. Annunc. minor., ao. 1675 1. Jan. Thlg. aud., ao. 1676 1. Jan. Thlg. Aud. 3tii anni.
- 109 Ao. 1672 1. Jan. M. Henricus Büning, Mindensis, prof. Tert., ao. 1675 1. Jan. Prof. Human., ao. 1676 1. Jan. Prof. Rhet., ao. 1678 1. Jan. Thlg. aud. 1mi anni, ao. 1679 1. Jan. Thlg. aud. 2di anni, ao. 1680 1. Jan. Thlg. aud. 3tii anni, ao. 1681 1. Jan. Thlg. aud. 4ti anni, ao. 1697 1. Jan. Praef. Gymnas., Decanus Facult. Phil. — Officium Praef. P. Henr. Bünning 5. 11. 1697.
- 110 Ao. 1675 1. Jan. Joes Beisten, Thlg. aud., ao. 1676 1. Jan. Thlg. aud. quarti anni, ao. 1681 1. Jan. Prof. Log., ao. 1682 1. Jan. Prof. Phys.
- 111 Ao. 1675 1. Jan. Matthaeus Venten, Thlg. aud., ao. 1676 1. Jan. 4ti anni Thlg. aud.
- 113 Ao. 1675 1. Jan. P. Joes Knauff, Novesiensi, Prof. Metaphys., ao. 1678 1. Jan. Decan. Phil., Praef. et Praes. sod. civ. bis 1682. Am 1. Jan. 1682 Prof. Script., Catech. in Summo templo et apud virgines Lotharingias, ao. 1683 1. Jan. apud virgines Lotharing., ao. 1705 1. Jan. Rector Colleg. et Universit. bis 1707 1. Jan.
- 114 Ao. 1675 1. Jan. Arnoldus Loesman, Thlg. aud., ao. 1676 1. Jan. 3tii anni Thlg. aud.
- 115 Ao. 1675 1. Jan. M. Matthias Drolshagen, Prof. Synt., 1676 1. Jan. Prof. Human., ao. 1678 1. Jan. 1mi anni Thlg. aud., ao. 1679 1. Jan. 2di anni Thlg. aud., ao. 1680 1. Jan. 3tii anni Thlg. aud., ao. 1681 1. Jan. 4ti anni Thlg. aud., ao. 1683 1. Jan. Prof. Log., ao. 1694 1. Jan. Prof. Phys., ao. 1697 1. Jan. S. S. Thlg. Dr., Cancell. et Prof. Schol., 1699 6. 7. obiit P. Math. Drolshagen ex Catarrho suffocatus post sacram. pr.

- 116 Ao. 1675 1. Jan. M. Joachim Raesfeld, Prof. 3tiae, Monast., ao. 1678 1. Jan. 2di anni Thlg. aud.
- 117 Ao. 1675 1. Jan. M. Antonius Meuler, Prof. 2dae, Confluentinus, ao. 1676 1. Jan. Prof. Synt. et Praes. sod. Ang., ao. 1678 1. Jan. Prof. Rhet.
- 118 Ao. 1675 1. Jan. Nicolaus Alff, Thlg. aud.
- 119 Ao. 1675 1. Jan. Adrianus Schütte, Thlg. aud.
- 120 1675 1. Jan. Alexander Wille, Meppensis, Thlg. aud., ao. 1676 1. Jan. 2di anni Thlg. aud., ao. 1678 1. Jan. 4ti anni Thlg. aud., ao. 1679 1. Jan. Prof. Rhet., ao. 1703 1. Jan. Confess. Cels. Princ.
- 121 Ao. 1675 1. Jan. M. Xtophorus Büningman, Prof. Graec., ao. 1676 1. Jan. prof. secund., ao. 1679 1. Jan. primi anni Thlg. aud.
- 123 Ao. 1676 1. Jan. M. Joannes Friderici, Prof. graec. ling. et Praes. sod. min. B. M. V., ao. 1684 1. Jan. Praes. sod. civicae.
- 124 Ao. 1676 1. Jan. M. Hermannus Kemper, Prof. Tertiae, Stadtionensis, ao. 1678 1. Jan. Prof. primae Gram., Praes. sod. Angel., ao. 1680 1. Jan. 2di anni Thlg. aud., ao. 1681 1. Jan. 3tii anni Thlg. aud., ao. 1682 1. Jan. 4ti anni Thlg. aud.
- 125 Ao. 1676 1. Jan. Engelbertus Schmid, 2di anni Thlg. aud., ao. 1678 1. Jan. 4ti anni Thlg. aud., vielleicht identisch mit Eustach. Schmidt. mat. 2033.
126. Ao. 1676 1. Jan. Jacobus Sterk, 1mi anni Thlg. aud.
- 129 Ao. 1678 1. Jan. P. Petrus Leuwinius, Coloniensis, Prof. Phys.
- 130 Ao. 1678 1. Jan. M. Joannes Landwer, Monaster., Prof. Human.
- 131 Ao. 1677 1. Jan. M. Henricus Neuman, Prof. Tert.
- 132 Ao. 1678 1. Jan. Matthaeus Mertes, Mosellanus, 2di anni Theol. aud., ao. 1679 1. Jan. 3tii anni Thlg. aud., ao. 1680 1. Jan. 4ti anni Thlg. aud.
- 133 Ao. 1678 1. Jan. Hermannus Jansen, Lingensis, 2di anni Thlg. aud., ao. 1679 1. Jan. 3tii anni Thlg. aud., anno 1680 1. Jan. 4ti anni Thlg. aud.
- 134 Ao. 1678 1. Jan. Fridericus Schole, 2di anni Thlg. aud., ao. 1679 1. Jan. 3tii anni Thlg. aud.
136. Ao. 1678 1. Jan. Joannes Laveien, Bhensbergensis, Thlg. aud.
- 137 Ao. 1678 1. Jan. Theodorus Eigen, Coloniensis, 3tii anni Thlg. aud., ao. 1679 1. Jan. 4ti anni Thlg. aud.
- 138 Ao. 1678 1. Jan. Arnoldus Mocking, Duisburgensis, 2di anni Thlg. aud., ao. 1679 1. Jan. 3tii anni Thlg. aud.
- 139 Ao. 1678 1. Jan. Henricus Torbeck, Monast., 1mi anni Thlg. aud.
- 140 Ao. 1679 1. Jan. Jacobus Wickede, Unnensis, 2di anni Thlg. aud., ao. 1680 1. Jan. 3tii anni Thlg. aud. † 14. 1. 1714 ex Falkenhagen.
- 141 Ao. 1678 1. Jan. Hermannus Steinsieck, Hervordiensis, 1mi anni Thlg. aud., ao. 1679 2di anni Thlg. aud., ao. 1680 3tii anni Thlg. aud., ao. 1681 1. Jan. 4ti anni Thlg. aud., ao. 1683 1. Jan. Prof. ling. graec., ao. 1684 1. Jan. Eccles. lat.
- 142 Ao. 1677 1. Jan. P. Joannes Schöninck, Acad. Orator, Monast., ao. 1678 1. Jan. Prof. Log., ao. 1679 1. Jan. Prof. Phys. et Metaphys.
- 143 Ao. 1678 1. Jan. P. Godefridus Höltzer, Coloniensis, Prof. Tert., ao. 1679 1. Jan. Prof. 2dae, ao. 1680 1. Jan. Prof. Synt.
- 144 Ao. 1679 1. Jan. Gerardus Wennemari, Vredensis, 2di anni Thlg. aud., ao. 1680 1. Jan. 3tii anni Thlg. aud., ao. 1681 1. Jan. 4ti anni Thlg. aud., ao. 1682 1. Jan. Eccles.
- 147 Ao. 1679 1. Jan. Petrus Gilles, Aquensis, primi anni Thlg. aud., ao. 1680 1. Jan. 2di anni Thlg. aud., 1681 1. Jan. 3tii anni Thlg.
- 148 Ao. 1679 1. Jan. Christianus Weidenfeld, Ubius, primi anni Thlg. aud., ao. 1680 1. Jan. 2di anni Thlg. aud., 1681 1. Jan. 3tii anni Thlg. aud.
- 149 Ao. 1679 1. Jan. P. Theodorus Conradi, Dülkensis, Prof. Thlg. Schol., ao. 1680 1. Jan. ebenso.
- 150 Ao. 1679 1. Jan. P. Joes Mehler, Rheinbacensis, Prof. et Catech. Logic., ao. 1680 1. Jan. Prof. Phys. et Metaphys., 1680 6. 6. obiit lethargo oppressus P. Joes Mehler, Prof. Phys.
- 151 Ao. 1679 1. Jan. P. Remboldus Quanting, Noresiensis, Prof. Casuum, ao. 1680 1. Jan. Prof. Thlg. moralis, ao. 1681 1. Jan. Prof. Cas., ebenso 1682 1. Jan., Praeposit. Sod. Eccles. 1682 Sept.

- 152 Ao. 1680 1. Jan. Theodorus Cörding, Monast., Thlg. aud. primi anni, ao. 1681 1. Jan. Thlg. aud. 2di anni, ao. 1682 1. Jan. Thlg. aud. 3tii anni, 1683 1. Jan. 4ti anni Thlg. aud., 1689 1. Jan. S. S. Thlg. Dr., Prof. Schol., 1690—1703 Prof. Schol., 1703 1. Jan. Cancell. Univ. et Canon. Prof., ao. 1709 1. Jan. — 1711 Rect. Colleg. 1711 1. Jan. Rect. Colleg. et Magnif., ebenso ao. 1712 1. Jan.
- 153 Ao. 1680 1. Jan. Everhardus Wernecke, primi anni Thlg. aud., ao. 1681 1. Jan. 2di anni Thlg. aud., ao. 1682 1. Jan. 3tii anni Thlg. aud., ao. 1683 1. Jan. 4ti anni Thlg. aud., ao. 1689 1. Jan. Prof. Ethic. et Math.
- 154 Ao. 1680 1. Jan. Gerardus Torbeck, primi anni Thlg. aud.
- 155 Ao. 1681 1. Jan. Joachimus Blumenberg, primi anni Thlg. aud., ao. 1682 1. Jan. 2di anni Thlg. aud., ao. 1699 Hildesii missionarius Hamburgensis.
- 156 Ao. 1681 1. Jan. Bernardus Hoeter, Monasteriensis, 1mi anni Thlg. aud., ao. 1682 1. Jan. 2di anni Thlg. aud., ao. 1683 1. Jan. 3tii anni Thlg. aud., ao. 1684 1. Jan. 4ti anni Thlg. aud.
- 157 Ao. 1681 1. Jan. P. Petrus Dham, S. Vitensis, S. S. Thlg. Dr. et Schol. Prof., ao. 1682 und 1683 ebenso.
- 158 Ao. 1682 1. Jan. Adolphus Gierlich, primi anni Thlg. aud., 1683 1. Jan. 2di anni Thlg. aud., ao. 1684 1. Jan. 3tii anni Thlg. aud.
- 159 Ao. 1683 1. Jan. M. Bernardus Oesterman, Monaster., Prof. 3tiae, ao. 1684 1. Jan. Prof. Secund., ao. 1692 1. Jan. Prof. Log.
- 160 Ao. 1684 1. Jan. P. Henricus Breidfeldt, Bödicensis, S. S. Thlg. Dr. et Cancellar. Universit.
- 163 M. Franciscus Nemhardt, reiste 1698 nach Lissabon, von dort nach Indien.
- 167 Ao. 1689 1. Jan. P. Jacobus de Bonte, quarti anni Thlg. aud.
- 168 Ao. 1689 1. Jan. Fridericus Klee, 3tii anni Thlg. aud., ao. 1690 1. Jan. 4ti anni Thlg. aud.
- 169 Ao. 1689 1. Jan. M. Joannes Le Clercq, Prof. Human.
- 170 Ao. 1689 1. Jan. M. Joannes Schlaiff, Prof. Synt., 1695 3. 12. Prof. Graec.
- 172 Ao. 1690 1. Jan. P. Matthias Branten, prof. Metaphys.
- 173 Ao. 1689 1. Jan. Leopoldus Bulligh, 2di anni Thlg. aud.
- 174 Ao. 1689 1. Jan. Joannes Kostingh, 2di anni Thlg. aud., ao. 1690 1. Jan. 3tii anni Thlg. aud., ao. 1691 1. Jan. 4ti anni Thlg. aud., ao. 1697 1. Jan. Prof. Metaphys.
- 175 Ao. 1689 1. Jan. Christoph. Neander, primi anni Thlg. aud., 1690 1. Jan. 2di anni Thlg. aud., 1691 1. Jan. 3tii anni Thlg. aud., 1692 1. Jan. 4ti anni Thlg. aud., 1709 1. Jan. Provincial., ebenso 1711, 1712, 1724, 1725, 1726 und 1727 am 1. Jan.
- 177 Ao. 1690 1. Jan. Franciscus Schmitz, 3tii anni Thlg. aud.
- 178 Ao. 1689 1. Jan. M. Leonardus Offermans, Prof. Tertiae, ao. 1690 Prof. 2dae, ao. 1691 Prof. Synt., ao. 1692 Prof. Poet.
- 179 Ao. 1689 1. Jan. M. Paulus Sassaeus, Prof. Rhet., ao. 1692 1. Jan. 3tii anni Thlg. aud.
- 180 Ao. 1690 1. Jan. P. Franciscus Boichorst, Prof. Log., ao. 1691 1. Jan. Phys., ao. 1692 1. Jan. Prof. Metaphys., ao. 1718 und 1719 1. Jan. Prof. Cas.
- 181 Ao. 1690 1. Jan. M. Albertus Wedders, Prof. 3tiae, ao. 1691 1. Jan. Prof. secund., ao. 1692 1. Jan. Prof. Synt.
- 182 Ao. 1690 1. Jan. Rabanus Münnich, 2di anni Thlg. aud., ao. 1691 1. Jan. 3tii anni Thlg. aud.
- 183 Ao. 1690 1. Jan. Joannes Stockenbrand, Werdensis, primi anni Thlg. aud.
- 184 Ao. 1690 1. Jan. Bernardus Theodori, Embricensis, primi anni Thlg. aud.
- 185 Ao. 1690 1. Jan. Bernardus Bippen, Bentheimensis, primi anni Thlg. aud.
- 186 Ao. 1690 1. Jan. Wernerus Hönig, Naumburgensis, primi anni Thlg. aud., ao. 1692 1. Jan. 3tii anni Thlg. aud., ao. 1703 1. Jan. Procurat.
- 187 Ao. 1692 1. Jan. Bernardus Droste, 2di anni Thlg. aud.
- 188 Ao. 1692 1. Jan. Henricus Dücker, 2di anni Thlg. aud., ao. 1697 1. Jan. Prof. Log., 1696 22. 11. promovit., Prof. Ling. graec.
- 191 Ao. 1692 1. Jan. M. Joannes Gerardi, Prof. ling. graec.
- 192 Ao. 1692 1. Jan. Christianus Thomas, 1mi anni Thlg. aud.
- 193 Ao. 1697 1. Jan. M. Joannes Husius, prof. graec. ling. Sepultus 3. 1736.

- 194 Ao. 1710 1. Jan. P. Franciscus Knoppert, Prof. Cas., ao. 1711 1. Jan. ebenso. War 1694 1. 3. Prof. phil.
- 195 Ao. 1713 1. Jan. P. Henricus Spanhack, Missionar, Falckenhagae.
- 196 Ao. 1697 1. Jan. M. Hermannus Zinnengiser, Prof. Poet.
- 198 Ao. 1703 1. Jan. R. P. Joannes Westhaus, Provincialis ab ao. 1700 24. Junii.
- 200 Wurde mit Hünecke und Samberg 22. 9. 1696 zum Priester geweiht.
- 201 Ao. 1713 1. Jan. P. Joachimus Hünneken, Missionarius Visurganus. Vgl. Nr. 200.
- 202 Ao. 1697 1. Jan. P. Hermannus Samberg, Rector. Vgl. Nr. 200.
- 203 Ao. 1709 1. Jan. P. Henricus Schwerbrock, Prof. Schol. Consult. — 1716, 1. Jan. 1716 Rector Colleg. — 1. Jan. 1718, 1733 1. Jan. Prof. Rhet. per ostentum. Am 16. Jan. 1737 hoc mane 4 drante ante quam preobit P. Henricus Schwerbroich ex febri Petachiana (Blutfleckenkrankheit) 17. Januar funus Patris Schwerbroick.
- 205 Ao. 1703 1. Jan. P. Henricus Schreiber, Prof. Metaphys. War 1701 25. 2. Prof. log.
- 208 Defend. thes. totam Theolog. Sept. 1699.
- 209 Ao. 1697 1. Jan. M. Martinus Lohman, Prof. Tert., ao. 1711 1. Jan. prof. log., ao. 1712 1. Jan. prof. Phys., ao. 1713 1. Jan. Prof. Metaphys., ao. 1714 1. Jan. Praef. Schol., ao. 1715 1. Jan. Praef. Schol., Decan facult. phil., ao. 1720 1. Jan. Prof. Cas. — 1723 1. Jan.
- 212 1699 6. 6. obiit M. Phil. Thanhausen, Tert. Prof.
- 216 Ao. 1703 1. Jan. P. Henricus Webers, Thlg. aud.
- 217 Ao. 1703 1. Jan. P. Hermannus Oberrecht, Thlg. aud., ao. 1720 Prof. Schol., ao. 1721 Prof. Schol. et Consult. bis zu seinem Tode am 18. 11. 1727.
- 218 Ao. 1703 1. Jan. P. Henricus Eggert S. S. Thlg. Dr., Praef. scholar., ao. 1704 1. Jan. Prof. Thlg. Scholast. — 1704 1. Jan. Derselbe schrieb nach dem Tode des P. Blömecken die Ephemerides.
- 220 Ao. 1703 1. Jan. M. Mauritius Rūman, Prof. Poet., ao. 1704 1. Jan. Prof. Rhet., ao. 1709 1. Jan. Concionat. Acad. Obiit 1739 12. 12. P. Maurit. Rūman, Spiritual.
- 221 Ao. 1703 1. Jan. Andreas Huxholtz, Thlg. aud., ao. 1704 1. Jan. 4ti anni Thlg. aud.
- 222 Ao. 1703 1. Jan. M. Henricus Tomnienhauß, Prof. Synt., ao. 1712 1. Jan. Prof. log., ao. 1713 1. Jan. Prof. phys., 1714 1. Jan. Prof. Metaphys.
- 224 Ao. 1704 1. Jan. Concionat. Acad., ebenso 1711 und 1713. 1669 14. 7. wird erwähnt P. Vitus Moll, Theol. Prof., Benedictinus.
- 226 Ao. 1703 1. Jan. P. Joannes Timmerscheidt, Thlg. aud.
- 227 Ao. 1703 1. Jan. Jodocus Zurmühlen, Thlg. aud., ao. 1704 1. Jan. 3tii anni Thlg. aud.
- 229 1703 1. Jan. P. Ambrosius Wyrich, S. S. Thlg. Dr., Prof. Thlg. Schol., ao. 1704 1. Jan. — 1707 1. Jan. Decan. et Prof. Schol.
- 231 Ao. 1703 1. Jan. P. Fridericus Sack, S. S. Thlg. Dr., Prof. Log., ao. 1704 1. Jan. Prof. Phys., ao. 1705 1. Jan. Prof. Metaphys., ao. 1713 1. Jan. — 1716 1. Jan. Rect. Colleg et Univers.
- 232 Ao. 1703 1. Jan. M. Carolus Joutz, Prof. Tert., ao. 1704 1. Jan. Prof. secund., ao. 1705 1. Jan. Prof. Synt., ao. 1701 1. Jan. 4ti anni Thlg. aud.
- 233 Ao. 1703 1. Jan. M. Godefridus Calenberg, Thlg. aud., ao. 1704 1. Jan. 2di anni Thlg. aud.
- 234 Ao. 1704 1. Jan. M. Gabriel Kreins, Prof. ling. graec.
- 235 Ao. 1704 1. Jan. M. Joannes Schaep, Prof. Poet.
- 236 Ao. 1704 1. Jan. Adamus Werhan, 3tii anni Thlg. aud.
- 237 Ao. 1704 1. Jan. Hubertus Rauschaw, 1mi anni Thlg. aud.
- 238 Ao. 1704 1. Jan. Franciscus Stöverman, 1mi anni Thlg. aud.
- 239 Ao. 1704 1. Jan. Ludolphus Schaumburg, 1mi anni Thlg. aud., ao. 1709 1. Jan. Prof. Log., ao. 1710 1. Jan. Prof. Phys., ao. 1711 1. Jan. Prof. Metaphys., ao. 1721 1. Jan. — 1729 1. Jan. Prof. jur. Canonici.
- 241 Ao. 1704 1. Jan. Erasmus Greffrath, 1mi anni Thlg. aud.
- 242 Ao. 1708 1. Jan. P. Bernard Steinhorst, Prof. Log., ao. 1709 1. Jan. Prof. Phys.
- 243 Ao. 1709 1. Jan. P. Arnoldus Vissing, Polemicus.
- 244 Ao. 1709 4. Jan. P. Hermannus Meyer, 4ti anni Thlg. aud.
- 245 Ao. 1706 1. Jan. P. Franciscus Breugel, Prof. log., ao. 1708 1. Jan. Prof. Metaphys.

- 246 Ao. 1706 1. Jan. M. Petrus Möllman, Prof. Rhet.
- 247 Ao. 1706 1. Jan. M. Quirinus Brewer, Prof. Poet.
- 248 Ao. 1708 1. Jan. M. Adolphus Stroë, Prof. 2dae, ao. 1709 1. Jan. Prof. Synt., ao. 1710 1. Jan. Prof. Hum.
- 250 Ao. 1709 1. Jan. P. Gerardus Drees, 4ti anni Thlg. aud.
- 252 Ao. 1708 1. Jan. P. Franc. Wöler, Prof. Phys., ao. 1709 1. Jan. Prof. Metaphys., ao. 1711 1. Jan. Praef. Scholar., ao. 1712 1. Jan. — 1726 1. Jan. Rect. Colleg. et Magnif.
- 253 Ao. 1706 1. Jan. M. Joes Schulte, prof. 2dae, ao. 1708 1. Jan. Prof. Poet., ao. 1709 1. Jan. Prof. Rhet.
- 254 Ao. 1723 1. Jan. P. Martinus Stüve, Praef. phil. et Human. et Praes. Sod. — 1727 1. Jan.
- 255 Ao. 1709 1. Jan. Christop. Zurhoven 3tii anni Thlg. aud., ao. 1710 1. Jan. 4ti anni Thlg. aud., ao. 1716 1. Jan. Prof. Scholast., ao. 1717 1. Jan. Prof. S. S. Thlg. Schol. — 1720 1. Jan.
- 256 Ao. 1709 1. Jan. Fridericus Vogell, 3tii anni Thlg. aud.
- 257 Ao. 1708 1. Jan. Jacobus Detten, Prof. graec. ling.
- 258 Ao. 1708 1. Jan. M. Petrus Römer, Prof. Rhet., ao. 1709 1. Jan. Prof. graec., ao. 1711 1. Jan. 2di anni Thlg. aud., ao. 1712 1. Jan. 3tii anni Thlg. aud.
- 259 Ao. 1709 1. Jan. P. Henricus Haver, 4ti anni Thlg. aud.
- 260 Ao. 1709 1. Jan. Adamus Bellfontaine, 2di anni Thlg. aud.
- 262 Ao. 1713 1. Jan. P. Franciscus Bonrath, Prof. ling. graec., Praes. Sod. Rhet. et Poet.
- 263 Ao. 1709 1. Jan. M. Ignatius Havestadt, Prof. 3tiae, ao. 1710 1. Jan. Prof. Secund., ao. 1711 1. Jan. Prof. Synt., ao. 1713 1. Jan. Prof. Rhet., ao. 1722 1. Jan. Prof. Log.
- 264 Ao. 1709 1. Jan. Arnoldus Wasserfall, 1mi anni Thlg. aud.
- 265 Ao. 1709 1. Jan. Henricus Gulich, 1mi anni Thlg. aud., ao. 1710 1. Jan. 2di anni Thlg. aud., ao. 1711 1. Jan. 3tii anni Thlg. aud., ao. 1712 1. Jan. 4ti anni Thlg. aud.
- 266 Ao. 1710 1. Jan. P. Petrus Bendt, Prof. Log., ao. 1711 1. Jan. Prof. Phys., ao. 1712 1. Jan. Prof. Metaphys.
- 267 Ao. 1710 1. Jan. Ferdinandus Hilterman, 3tii anni Thlg. aud., ao. 1711 1. Jan. 4ti anni Thlg. aud.
- 268 Ao. 1710 1. Jan. Balduinus Nemhardt, 2di anni Thlg. aud., ao. 1711 1. Jan. 3tii anni Thlg. aud., ao. 1717 1. Jan. Prof. Phys., ao. 1718 1. Jan. Prof. Metaphys., ao. 1723 1. Jan. Prof. Casuum — 1731 1. Jan.
- 269 Ao. 1710 1. Jan. Antonius Piesport, 1mi anni Thlg. aud., ao. 1711 1. Jan. 2di anni Thlg. aud., ao. 1712 1. Jan. 3tii anni Thlg. aud.
- 270 Ao. 1710 1. Jan. Philippus Stolzen, 1mi anni Thlg. aud.
- 271 Ao. 1710 1. Jan. Joes Schöler, 1mi anni Thlg. aud., ao. 1711 1. Jan. 2di anni Thlg. aud.
- 272 Ao. 1711 1. Jan. Adolphus Winandt, 2di anni Thlg. aud., ao. 1712 1. Jan. 3tii anni Thlg. aud., ao. 1713 1. Jan. 4ti anni Thlg. aud.
- 273 1711 1. Jan. Gerhardus Hollesloth, 1mi anni Thlg. aud., ao. 1712 1. Jan. 2di anni Thlg. aud., ao. 1713 1. Jan. 3tii anni Thlg. aud.
- 274 Ao. 1712 1. Jan. P. Bartholomaeus des Bosses, sacra sanctae Thlg. Dr., Prof. Schol., Decanus Thlg., ao. 1713 1. Jan. wie 1712.
- 275 Ao. 1712 1. Jan. M. Petrus Brester, Prof. Tert., ao. 1713 1. Jan. Prof. Secund., Catech. ad suo.
- 276 Ao. 1712 1. Jan. Alexander des Bosses, 1mi anni Thlg. aud., ao. 1713 1. Jan. 2di anni Thlg. aud.
- 277 Ao. 1712 1. Jan. Michael Pickartz, 1mi anni Thlg. aud.
- 278 Ao. 1715 1. Jan. P. Franciscus Riese, Prof. juris canon.
- 279 Ao. 1714 1. Jan. P. Penten, Phys. Prof.
- 281 Ao. 1714 1. Jan. P. Henricus Limbeck, Prof. Thlg., ao. 1715 1. Jan. Prof. Script., ao. 1716 1. Jan. — 1723 1. Jan. Prof. phlorum. et human.
- 285 Ao. 1714 1. Jan. M. Wulferts, graec. Prof.

- 286 Ao. 1714 1. Jan. M. Josephus Geisberg, synt. Prof.
- 287 Ao. 1714 1. Jan. Henr. Ant. Wille, S. J., Prof.
- 288 Ao. 1714 1. Jan. M. Phil. Julius Zahn, 4tae Prof., ao. 1715 6. Jan. Prof. 2dae, ao. 1716 1. Jan. Prof. synt.
- 289 Ao. 1715 1. Jan. P. Casparus Hartzheim, Prof. Metaphys.
- 290 Ao. 1715 1. Jan. P. Bernardus Schlebrügge, Mathemat.
- 292 Ao. 1715 1. Jan. M. Joes Haver, Prof. 3tiae, ao. 1716 1. Jan. Prof. 2dae, ao. 1717 1. Jan. Prof. synt., ao. 1718 1. Jan. Prof. poet., ao. 1719 1. Jan. Prof. Rhet.
- 293 Ao. 1715 1. Jan. M. Henr. Limburg, Prof. graec.
- 294 Ao. 1716 1. Jan. P. Matthias Weyer, Prof. script.
- 295 Ao. 1716 1. Jan. P. Andreas Eschenbrender, Prof. Cas., ebenso 1717 1. Jan.
- 296 Ao. 1717 1. Jan. P. Jacobus Neuheuser, Prof. Log., ao. 1718 1. Jan. Prof. Phys., 1719 7. 3. obiit P. Jacobus Neuheuser febri hectica.
- 297 Ao. 1731 1. Jan. P. Casparus Tecklenburg, Math., ao. 1739 1. Jan. bis 1744 1. Jan. Prof. Math.
- 301 Ao. 1716 1. Jan. M. Josephus Homers, Prof. Tert., ao. 1718 1. Jan. Prof. Synt.
- 305 Ao. 1717 1. Jan. M. Ferdinandus Schweinert, Prof. Tert. ao. 1718 1. Jan. Prof. 2dae, ao. 1719 1. Jan. Prof. Synt., Praes. Sod. ang., ao. 1720 1. Jan. Prof. Poet., ao. 1721 1. Jan. Prof. Rhet.
- 314 Ao. 1720 1. Jan. P. Joannes Wilh. Dirckes, Prof. Phys., ao. 1727 und 1728 Prof. Schol., ao. 1729 1. Jan. — 1732 1. Jan. Prof. Th. specul., ao. 1732 1. Jan. — 1742 1. Jan. Rector., ao. 1743 1. Jan. — 1746 1. Jan. Provincial., ao. 1753 — 1755 1. Jan. Rector.
- 315 Ao. 1720 1. Jan. P. Florentinus Consbruch, prof. Log., ao. 1721 1. Jan. Prof. Phys.
- 320 Ao. 1721 1. Jan. M. Joannes Cadenbach, Prof. graec. et Praes. Sod. M. V. minor.
- 321 Ao. 1721 1. Jan. M. Gabriel Erich, Prof. poet.
- 322 Ao. 1739 1. Jan. P. Joannes van Münster, Prof. Thlg. Polem. — 1743 1. Jan., hierauf — 1749 1. Jan. Prof. Casuum, und von 1749 1. Jan. — 1752 1. Jan. Prof. Thlg. mor.
- 324 Ao. 1723 1. Jan. P. Casparus Gilson, Prof. logic., ao. 1724 1. Jan. Prof. phys. et Catech. ad suos.
- 335 Ao. 1725 1. Jan. M. Dieckenberger, Rhet., ao. 1730 1. Jan. Academicus.
- 336 Ao. 1724 1. Jan. M. Joes Dreier, Prof. secund. et Praes. sod. ang., ao. 1725 1. Jan. Synt., ao. 1726 1. Jan. Poet., ao. 1727 1. Jan. Prof. Rhet., ao. 1736 1. Jan. Prof. Thlg. Polem., ao. 1737 1. Jan. Prof. Thlg. Schol. — 1751 1. Jan., von 1751 1. Jan. bis 1753 1. Jan. Rector Univ.
- 337 Ao. 1726 1. Jan. P. Dirckes II., Logic., ao. 1727 1. Jan. Prof. Phys.
- 338 Ao. 1726 1. Jan. P. Hitzler, Prof. Thlg. schol.
- 339 Ao. 1726 1. Jan. M. Hirsch, Prof. Rhet. — M. Engelbertus Hirsch et R. Pater Fortunato Bispinck waren am 24. 9. 1730 Trauzeugen bei Joes Henricus Nolten Oistorfiensis et Dna. Vidua Johanna M. Conradine Reiser per dispensationem Ordinary copulatis a Rdo. Patre Münich, S. J.
- 340 Ao. 1725 1. Jan. M. Haver, Secund. et Praes. sod. ang., ao. 1726 1. Jan. Synt., ao. 1727 1. Jan. poet., ao. 1737 1. Jan. Concionat. Acad. — 1736, 1736 7. 11. officium defunct. P. Henr. Haver.
- 341 Ao. 1727 1. Jan. P. Gluntz, Prof. log., ao. 1728 1. Jan. Physicus, Promot. Mgr. philos. 21. 11. 1726.
- 342 Ao. 1725 1. Jan. M. Lirtz, Tert., ao. 1726 1. Jan. secund., ao. 1727 1. Jan. Synt., ao. 1728 1. Jan. poet., ao. 1729 1. Jan. Prof. Rhet., ao. 1736 1. Jan. Prof. Hist. et graec.
- 343 Ao. 1727 1. Jan. M. Mühleweg, Prof. ling. graec., ao. 1738 1. Jan. Prof. Log., ao. 1739 1. Jan. Prof. Phys.
- 345 Ao. 1729 1. Jan. P. Carlü, Academicus.
- 347 Ao. 1728 1. Jan. P. Otto Willemin, Log., ao. 1729 1. Jan. Phys., ao. 1749 1. Jan. Provincial. — 1753 1. Jan.
- 348 Ao. 1726 1. Jan. M. Arnoldus Jungbluth, Tert., ao. 1727 1. Jan. Secund., ao. 1728 1. Jan. Synt.

- 349 Ao. 1728 1. Jan. M. Hubertus Kreins, graec.
- 350 Ao. 1729 1. Jan. P. Fridolinus Kirschbaum, Prof. Poet.
- 353 Ao. 1729 1. Jan. P. Paulus Lipper, Log., ao. 1730 1. Jan. Phys., ao. 1731 1. Jan. Polem., ao. 1732 1. Jan. Prof. Th. Schol., ao. 1733 1. Jan. Prof. Th. specul., ao. 1734 1. Jan. Prof. Th. Scholast. — 1736 1. Jan.
- 354 Ao. 1731 1. Jan. P. Lucas Corman, Acad., ao. 1733 1. Jan. Log., ao. 1734 1. Jan. Phys., ao. 1759 1. Jan. Rector — 1761. † 11. 8. 1761.
- 357 Ao. 1731 1. Jan. P. Henr. Hermannus Lohe, Log., ao. 1732 1. Jan. Phys.
- 361 Ao. 1731 1. Jan. M. Ludovicus Altzen, graec., ao. 1732 1. Jan. Tert., ao. 1734 1. Jan. Synt., ao. 1735 1. Jan. Poeta.
- 362 Ao. 1732 1. Jan. P. Caspar Röing, Prof. Thlg. moral. — 1739 1. Jan., von da ab bis 1743 1. Jan. Prof. Cas.
- 363 Ao. 1732 1. Jan. P. Franciscus Haver, Math.
- 368 Ao. 1734 1. Jan. P. Carolus Willemin, Log., ao. 1735 1. Jan. Phys.
- 372 Ao. 1735 1. Jan. P. Ernest. Oistendorff, Prof. Polem., Praef. Gym., ao. 1736 1. Jan. Praef. Gym., ao. 1737 1. Jan. Prof. script., ao. 1738 1. Jan. — 1742 1. Jan. Praef. Gym., hierauf bis ao. 1769 1. Jan. Rect. Magnif.
- 373 Ao. 1735 1. Jan. P. Bernardus Scheffer, Log.
- 374 Ao. 1740 1. Jan. P. Ferdinand Ullerus, Prof. Log., ao. 1741 1. Jan. Prof. Phys.
- 375 Ao. 1735 1. Jan. M. Wilhelmus Esser, graec. et Histor.
- 378 P. Franciscus Krüper, 1737 Domprediger.
- 379 P. Petrus Jaquet defend. Universam Theol. interfuerunt etiam Philosophi.
- 380 Ao. 1736 1. Jan. M. Ludgerus Kertzman, Rhet.
- 383 Ao. 1737 1. Jan. P. Nicolaus Kern, Poeta, ao. 1738 1. Jan. Rhet., ao. 1739 1. Jan. Prof. Log., ao. 1740 1. Jan. Prof. Phys. — 1737 12. 2. promot. Phil. Mag.
- 384 P. Antonius Bischo-pinck, 1737 28. 7. P. Bischo-pinck advenit.
- 385 Ao. 1736 1. Jan. M. Henricus Mülleren, Tertianus, ao. 1737 1. Jan. Secund., ao. 1738 1. Jan. Synt.
- 389 Ao. 1769 1. Jan. R. P. Bernardus Clute, Rector Magnif. — 1773 1. Jan.
- 393 Ao. 1739 1. Jan. M. Franciscus Hörster, Poeta.
- 394 Ao. 1747 1. Jan. P. Assuerus Peters, Prof. Phys., ao. 1748 1. Jan. Praef. Gym., 1753 1. Jan. Prof. Thlg. moral. et Praef. Gym. bis ao. 1756, ao. 1756 28. 5. pie defunctus est P. Assuerus Peters.
- 398 Ao. 1749 1. Jan. M. Petrus Friderichs, Secund., ao. 1740 1. Jan. Prof. Synt., ao. 1741 1. Jan. Prof. Poet., ao. 1742 1. Jan. Prof. Rhet.
- 400 M. Röttgerus Hund, ao. 1740 28. Nov. S. J., geb. 21. Nov. 1711, filius Bürgermeister Aug. Hundt et Uxor Marg. Liese Olpensis. Ueber das Leben und die furchtbaren Leiden des P. Rötger Hundt vergl. Honselmann, S. F. Arch. Nr. 4. Derselbe wirkte fast 20 Jahre lang in Brasilien, starb im Kerker zu Lissabon nach fast 14jähriger grausamer Gefangenschaft 6. 4. 1773, aet. 61.
- 406 Ao. 1772 9na Junii Ludovicus Brüggeman, Rector., ao. 1774 1. Nov. Regens, ao. 1778—1781 Rector magnif., obiit 3. 5. 1784.
- 408 Arnoldus Schlath, S. J. 1762 5. 6. advenit P. Schlath, missionar Angoram.
- 414 Ao. 1747 1. Jan. M. Benedictus Iacmar, Prof. Synt., ao. 1748 1. Jan. Prof. Poet., ao. 1749 1. Jan. Prof. Rhet.
- 419 Ao. 1748 1. Jan. P. Antonius Holtman, Prof. Log., ao. 1749 1. Jan. Prof. Phys.
- 424 Ao. 1748 1. Jan. M. Josephus Witteler, Prof. Graec. et Hist., ao. 1749 1. Jan. Prof. Inf., ao. 1750 1. Jan. Prof. Secund., ao. 1751 1. Jan. Prof. Synt., ao. 1752 1. Jan. Prof. Poet., ao. 1753 1. Jan. Prof. Rhet.
- 425 Ao. 1749 1. Jan. M. Franciscus Algermissen, Prof. Graec. et Hist., ao. 1750 1. Jan. Prof. Inf., ao. 1751 1. Jan. Prof. Secund., ao. 1752 1. Jan. Prof. Synt., ao. 1753 1. Jan. Prof. Poet., ao. 1754 1. Jan. Prof. Rhet.
- 428 Ao. 1751 1. Jan. M. Henricus Ribbers, Mag. ling. graec. et Hist., ao. 1752 1. Jan. Mag. Inf., ao. 1753 1. Jan. Prof. Secund., ao. 1754 1. Jan. Prof. Synt., ao. 1762 1. Jan. Prof. Log.

- 429 Ao. 1766 1. Jan. P. Bernardus Helmering, Minister, ao. 1767 1. Jan. — 1769 1. Jan. ebenso.
- 431 Ao. 1752 1. Jan. M. Ferdinandus Oistendorf, Mag. ling. graec. et hist., ao. 1753 1. Jan. Prof. Inf., ao. 1754 1. Jan. Prof. Secund., ao. 1767 1. Jan. — 1771 1. Jan. Prof. sacrae. Script.
- 446 Ao. 1759 1. Jan. M. Franc. Xav. Middelcamp, Prof. Synt., 8va Julii ao. 1759 mortuus.
- 450 Ao. 1763 1. Jan. P. Joannes Haan, Prof. Mathes., ao. 1764 1. Jan. Prof. Mathes., ao. 1765 1. Jan. Prof. Mathem. — 1767 1. Jan.
- 451 Ao. 1759 1. Jan. P. Henricus Jörgens, Prof. S. Script.
- 454 Ao. 1759 1. Jan. M. Joannes Kreitz, Prof. Inf., ao. 1760 1. Jan. Prof. Secund. 1761 1. Jan. Prof. Synt., ao. 1762 1. Jan. Prof. Poet., ao. 1763 1. Jan. Prof. Rhet.
- 457 Ao. 1759 1. Jan. P. Albertus Römer, Prof. Phys., ao. 1760 1. Jan. Prof. Mathes., ao. 1761 1. Jan. Prof. Mathes.
- 458 Ao. 1760 1. Jan. M. Joes Lindeman, Prof. Hum., ao. 1761 1. Jan. Prof. Rhet.
- 459 Ao. 1760 1. Jan. M. Melchior Lintel, ling. graec. et hist. Prof. public., ao. 1761 1. Jan. Prof. Inf., ao. 1762 1. Jan. Prof. Secund., ao. 1763 1. Jan. Prof. Synt., ao. 1764 1. Jan. Prof. Poet., ao. 1765 1. Jan. Prof. Rhet.
- 460 Ao. 1761 1. Jan. P. Antonius Arens, Prof. log., ao. 1762 1. Jan. Prof. Phys., ao. 1774 1. Jan. Prof. Thlg. dogm., ao. 1778—1779 ebenso.
- 461 Ao. 1761 1. Jan. M. Bernardus Arens, Prof. ling. graec. Atticae necnon Hist. ordinar. publ., ao. 1762 1. Jan. Prof. Inf., 1763 1. Jan. Prof. Secund., 1764 1. Jan. Prof. Synt., 1765 1. Jan. Prof. Poet.
- 464 Ao. 1762 1. Jan. M. Antonius Topp, Prof. ling. Atticae et Hist. ordinar. publ., ao. 1763 1. Jan. Prof. Inf., ao. 1764 1. Jan. Prof. Secund., 1765 1. Jan. Prof. Synt., 1766 1. Jan. Prof. Poet., ao. 1767 1. Jan. Prof. Rhet.
- 465 Ao. 1771 1. Jan. P. Ignatius Brabbé, Acad., ao. 1772 1. Jan. Acad.
- 466 Ao. 1762 20. Julii R. P. Bernard Kirberin, Rector, ao. 1763 1. Jan. Rector — 1765, ao. 1765 29. 5. sepultus est R. P. Rector B. Kirberin.
- 467 Ao. 1763 1. Jan. P. Joannes Carrich, Prof. Phys.
- 468 Ao. 1763 1. Jan. M. Franciscus Buch, Prof. ling. Atticae, Hist. Arithmet. et ordinar. public. Sphaer. armill. novae invent. et Artifex., ao. 1764 1. Jan. Prof. Inf., 1765 1. Jan. Prof. Secund., 1766 1. Jan. Prof. Synt., ao. 1767 Prof. Poet., 1768 1. Jan. Prof. Rhet.
- 472 Ao. 1764 1. Jan. P. Ferdinandus Pesgen, Prof. Log., ao. 1765 1. Jan. Prof. Phys.
- 473 Ao. 1764 1. Jan. M. Theodorus Bünning, ling. Atticae Arithmet. Algeb. et Geograph. Hist. Prof. publ. ordinar., ao. 1765 1. Jan. Prof. Inf., 1766 1. Jan. Prof. Secund.
- 474 Ao. 1765 1. Jan. P. Henricus Ninck, Prof. Log., ao. 1766 1. Jan. Prof. Phys.
- 475 Ao. 1766 1. Jan. M. Anton. Knippschild, Prof. ling. Atticae Arith. Geograph. etc., ao. 1767 1. Jan. Prof. Inf., ao. 1768 1. Jan. Prof. Secund., ao. 1769 1. Jan. Prof. Synt., ao. 1770 1. Jan. Prof. Poet., ao. 1771 1. Jan. Rhet.
- 476 Ao. 1769 1. Jan. P. Joes Meyer, Prof. Log., ao. 1770 1. Jan. Prof. Phys.
- 477 Ao. 1770 1. Jan. P. Franc. Xav. Killinger, Prof. Log., ao. 1771 1. Jan. Phys.
- 481 Ao. 1769 1. Jan. P. Joes Otten, Prof. Phys.
- 482 Ao. 1769 1. Jan. M. Joes Reuter, Prof. Inf., ao. 1770 1. Jan. Prof. Secund., ao. 1771 1. Jan. Synt., ao. 1772 1. Jan. Poet.
- 484 Ao. 1771 1. Jan. M. Petrus Reinards, Inf., ao. 1772 1. Jan. Sec. 1771 11. 3. promot. est Dr. Phys. Magist. Pet. Reinartz.
- 485 Ao. 1772 1. Jan. P. Henr. Jos. Gohr, Rhet., ao. 1774 1. Nov. Prof. Log.
- 486 Ao. 1772 9na Junii Ludovicus Brüggeman, Rector, ao. 1774 1. Nov. Regens, ao. 1778—1781 Rector magnif. † 3. 5. 1784. Derselbe war geb. zu Walle in Westfalen.
- 487 Ao. 1774 1. Nov. R. D. Fachteler, Prof. Secund.
- 489 Ao. 1774 1. Nov. R. D. Esch, Prof. hist. et ling. graec., ao. 1778—1779 Prof. ling. graec. Hist. Geom. et Cosmogr., ebenso von 1779—1782, 1784—1786 Prof. Thlg. mor., 1786—1790 Prof. Hist. eccles., 1790—1793 Prof. Sac. Canon., ebenso von 1793—1794, usque ad annum 1815 Profess., obiit 23. 4. 1815.
- 490 Ao. 1784—1785 R. D. Swibert Willmes, Ord. S. Bened., Prof. hist. Eccles., ebenso von 1785—1786, von 1786—1790 Prof. Ss. Canon.

III. Abteilung.

Biographische Bemerkungen zu den Theologen des Album facult theologiae ab anno 1808 mense Octobre.

Vorbemerkung zur III. Abteilung.

Im Oktober 1808 begann das Paderborner Priesterseminar ein eigenes Verzeichnis der in das Priesterseminar aufgenommenen Theologen anzulegen. Es trägt auf dem ersten Blatt folio recto den Titel: Album facultatis theologiae Paderbornae ab anno 1808 mense Octobri.

Von da ab wurden die Theologen Paderborns in dieses Album besonders nochmals eingetragen, die anderen Studenten dagegen verblieben in der alten Universitäts-Matrikel. Das Album ist somit keine Universitäts-Matrikel, sondern ein Verzeichnis der Alumnus des Paderborner Priesterseminars.

Die Eintragungen ergingen von anderer Hand. Zuerst waren sie genau nach den vorgemerkten, vielfachen, vorgedruckten Rubriken ausgeführt, später waren die Ausführungen unvollständig, so daß eine Orientierung über die Verhältnisse der Alumnus unmöglich ist. Außerdem sind die Eintragungen unvollständig und von anderen, von Domkapitular Bieling und Prokurator Schäffers, ergänzt worden. In meiner Ausgabe erscheinen sie aber in mehrfach verbesserter und erweiterter Gestalt. Es sind 724 Alumen eingetragen.

Der Inhalt des Albums ist mit späteren Hinzufügungen folgender (fol. 2 recto):

A. Nomina professorum Ordinis Theologorum,

qui a 1807 et sqq. in Academia Theodoriana literas sacras nec non jus ecclesiasticum tradiderunt.

1. Ferdinandus Neukirchen, ss. theol. Dr., theol. dogm. profess., Univ. Cancellarius, Regens Domus. Univers. (ultimus), † 14. Oct. 1807.
2. Josephus Esch, ss. theol. Dr., p. t. supplens, † 23. April 1815.
3. Stephanus Rehlar, ss. theol. Dr., theol. Dogm. profess., Praeses Seminarium cleric. Post obitum Ferdin. Neukirchen Univ. Cancellarius, † 1. April 1820.
4. Josephus Schroeder, ss. theol. Dr., theol. moral. prof., gymnasii praefectus, † 2. April 1817.
5. Lotharius Brockhoff, ord. FF. F. Min. strict. observ., ss. theol. Dr., ss. Script. Prof. Ob infirmit. a Schol. 1817—18 ss. theologiae professione se abdicavit.
6. Xaverius Drolshagen, O. FF. Min. strict. obs., ss. theol. Dr., jur. can. Prof. A. Schol. 1822—23 ad finem vergente theologiae professionem dimisit.
7. Adamus Rox, phil. Dr., theol. dogmat. Prof., ab a. 1807/08—1834/35 incl. a. 1835 eccles., cathedr. canonicus, † 28. April 1854.
8. Martinus Nacke, phil. Dr., theol. pastor., Prof. (primus) ab a. schol. 1807/08 usque ad a. 1843. Subregens Sem. Cleric. 1803—1817, Regens 1820—26, canon. cap. eccles. cathedr. 1823, Praepos. 1843, † 10. April 1853.
9. Henricus Dücke, concionator eccles. cathedr., moral. Prof. supplens ab a. schol. 1817/18—1819. A. 1819 Mindinae munus consil. suscepit. Paderbornae ab anno 1828 Decanus eccles. cath., nec non ab anno 1827 Vicarius generalis, † 20. Nov. 1844.
10. Josephus Neisen, exeg. bibl. Prof. ab anno 1818 usque ad a. 1824, † 15. Dec. 1824. Ab a. schol. 1810/11 usque autumnum 1818 ordini Philosophorum adscriptus.
11. Georgius Josephus Bessen, Dr. phil., theol. moral. dein etiam usque ad m. Augusti 1832 histor. eccles. Prof. a. schol. 1819/20. Subregens Sem. 1817—26, deinde Regens, † 28. Oct. 1838.

12. Antonius Heidenkamp, Dr. phil. Prof. jur. eccles., patrol. et encyclop. a. schol. 1823/24. Jur. eccles. absque autumno 1832 historiae eccles. professionem continavit usque a. 1846, † 8. Juni 1846.

13. Franciscus Drepper, canonicus capit. E. C. Prof. ss. Script. a. Pascha a. 1825, postea exeg. N. T. nec non (ab autumno 1835) theol. dogm. 1843. Anno 1844—48 parochus summae aedis, a. 1845—55 Episcopus Paderbornensis (electus 11. Jan. 1845. consecratus 13. Juli 1845, † 5. Nov. 1855).

14. Joannes Ferd. Jos. Cassel, Prof. exeg. v. P. et ling. Hebr. ab a. schol. 1829—30, ab a. 1835 etiam Ex. N. T. In professione litt. bibl. (nec non jur. eccles. ab a. 1946) perstitit usque ad a. 1858, † 29. Juni 1858.

Anno 1844 novus lectionum habendarum ordo constitutus universaque academica Theodoriana novis legibus adstricta est. Q. D. B. V.

B. Nomina Praesidum Seminarii Episcopalis (Fol. 3 recto):

I. Praesides:

1. Wilhelm Knood, professor Theol. moralis, olim Societatis Jesu, ab anno 1777 ad annum 1780.
2. Carolus Wirtz, Professor Theol. moralis, olim societatis Jesu, ab anno 1780 ad annum 1783.
3. Ferdinandus Neukirchen, Professor theol. dogmat. olim societatis Jesu, ab anno 1783 ad annum 1803.
4. Stephanus Rehlar, prof. Theol. dogmat., olim Soc. Jesu, ab anno 1803 ad annum 1820.
5. Martinus Nacke, prof. Theol. Pastor., ab anno 1820 ad annum 1826.
6. Josephus Bessen, Prof. Theol. moral. et Histor. eccles., ab anno 1826 ad annum 1838.

II. Subpraesides:

1. Martinus Nacke, Prof. Theol. Pastor, ab anno 1803 ad annum 1817.
2. Josephus Bessen, Prof. Theol. moral., ab anno 1817 ad annum 1826.
3. Johannes Püllenber, Prof. philos., ab anno 1826 ad annum 1843.

C. Nomina alumnorum atque convictorum Seminarii a Rdm. ac Clmo. Episcopo et principe Paderbornensi Wilhelmo Antonio anno 1777 die 29na Octobris erecti et die 12ma Novembris ejusdem anni aperti. (Fol 5 recto etc.)

Es folgen dann die 724 Namen der Alumnen und Konviktoeren des Paderborner Priesterseminars, wie ich sie aus dem Album fac. theol. in meiner Matrikel (Bd. I S. 176—184) wiedergegeben habe. Domkapitular Bieling und Prokurator Schäffers haben ihr Verzeichnis der Priester des Paderborner Priesterseminars mit der Gründung des Seminars 1777 begonnen und ist dieses kein Abdruck der Namen des Album fac. theol. Letzteres war ihnen unbekannt. Uebrigens sind die Namen des Albums, da fast alle Studenten der Theologie in Paderborn studierten, auch in der Matrikel eingeschrieben und von mir in den biographischen Bemerkungen auch dort berücksichtigt.

D. Biographische Bemerkungen zu den Namen der Theologie studierenden Studenten.

Verdienstlich ist die letzte Rubrik des Albums mit seinen biographischen Bemerkungen zu den Namen. Ich habe dieselben redigiert und verbessert nach meinem besten Wissen.

1. Kaplan zu Sommersell, † 1814 an der Auszehrung.
2. Kaplan zu Atteln, hierauf Pfarrer daselbst, 1832 Pastor in Niederntudorf, 1858 noch dort, † 1860.
3. Gymnasiallehrer zu Paderborn bis 1819; Subpräses, von 1819 Professor der Theologie, 1826 auch Seminar-Präses. Starb 1838 den 28. Oktober.
4. Pfarradministrator in Buke, hierauf Kaplan in Boke, dann Pfarrer in Westenholz, hierauf Pastor in Delbrück, 1832 Landdechant, † 1851.
5. Vikar in Leiberg, Kooperator in Cörbecke, 1849 noch dort.

6. Lehrer am Gymnasium zu Paderborn, 1819 Professor der Philos., 1823 Professor der Theolog., war auch bis 10. Oktober 1810 im Seminar Lehrer in der Trivialschule, † 1846. Derselbe war zuerst Novize im Kloster Abdinghof.
7. Vicarius in Leiberg, hierauf Pastor in Bleiwäsche, † 1812.
8. Bis 1818 Gymnasiallehrer zu Paderborn, Professor der Philos. bis 1819, Domprediger, 1823 Domkapitular, 1827 Lehrer der praktischen Beredsamkeit im Seminar, 1854 Dompropst, † 1857.
9. Novize im Kloster Dalheim, starb im Seminar den 25. September 1808.
10. Kooperator in Ettelen, dann Pastor in Rösebeck, hierauf Pastor in Mönninghausen, verzog 1835 nach Amerika, später zu Freienohl (14. 9. 1853), † 1857.
11. Kooperator in Delbrück, dann Pastor in Westenholz, † 5. 2. 1819.
12. Kaplan in Hövelhoff, 1818 Pastor in Altenberge, dann Pastor zu Hegensdorf, kam 1831 wegen Kränklichkeit nach Paderborn zurück, † 27. 11. 1831 an der Auszehrung.
13. Pastor in Niedertudorf, vorher Kaplan zu Wünnenberg, † 27. 10. 1822 an Blutsturz.
14. Vikar in Winterberg, dann Pfarrer daselbst und Administrator des Quickschen Benefiziums, Jubilarpriester (r. A. 4), lebte noch 1868 dort.
15. Pastor in Bigge von 1811—43.
16. Vicarius in Niedersfeld, dann Schulvikar in Heinsberg, hierauf Pastor in Oberhündem.
17. Vicarius in Bödefeld, früh gestorben.
18. Kaplan in Pömbesen, dann Pastor zu Sandebeck, hierauf in Nieheim, † 17. 1. 1734 am Nervenfieber.
19. Pastor in Bleiwäsche bis 1837, dann Pastor in Germete, † 1865.
20. Kooperator, dann Pfarrer in Steinhausen, hierauf in Haren, 1837 emeritiert, † 1842.
21. Schulvikar zu Fretter in der Pfarrei Schönholthausen.
22. Missionarius zu Arolsen, 1824—25 Kaplan zu Beverungen, von da wegen Gemütsverwirrung im Kloster zu Wiedenbrück.
23. Kaplan zu Schmechten, 1826 bis zu seinem Tode 1858 Pfarrer zu Frohnhausen.
24. Kaplan zu Dringenberg, Pastor zu Frohnhausen bis 1826, hierauf bis 1834 Pastor in Bühne, † 11. 5. 1834.
25. Kaplan in Callenhard, † 1831.
26. Pastor in Natzungen, nachher wegen fortwährender Kränklichkeit Kaplan in Vörden, † 1851.
27. Hausgeistlicher und Informator beim Freiherrn v. Weichs zur Wenne in Geistern an der Maas.
28. Subdiakon. Aenderte seinen Beruf und heiratete mit päpstlicher Dispensation. Später Schullehrer in Soest.
29. Bis 1813 Gymnasiallehrer zu Paderborn, dann Kaplan zu Delbrück, starb den 3. 3. 1836 am Nervenfieber.
30. Kaplan in Falkenhagen, hierauf Pfarrer in Brenkhausen und Fürstenau, 22. 12. 1818 Pfarrer in Scherfede, Jubilarpriester, † 1870 4. 3.
31. Aenderte seinen Beruf, wurde Domänenrentmeister zu Peckelsheim.
32. Vicarius in Affeln.
33. Starb als Soldat in Spanien.
34. Vicarius zu Delbrück, 25. 3. 1819 Kaplan zu Boke, Sacell. emerit., † 1855.
35. Wurde Seminarist zu Hildesheim, später Schulvikar.
36. Pastor in Dahle, 6. 6. 1836 in Pömbesen, † als Domvikar 1866 8. 7. ElBr. u. PA.
37. Pastor in Sommersell, später Landdechant daselbst, † 1850.
38. Trat aus dem Seminar wieder aus, wurde Lehrer an der Universitäts-Trivialschule zu Paderborn, † 1812 in tiefster Armut auf einem Strohlager.
39. Veränderte seinen Beruf und wurde Soldat.
40. Salerienkassenrendant am Land- und Stadtgericht zu Paderborn, geb. 22. 9. 1789, filius Herm. Brandis et Luise Kosselius.
41. Kaplan des hochw. Weihbischofs Dammers.
42. Hausgeistlicher zu Vinsebeck, früher Kaplan zu Wehrden, dann Pastor zu Fürstenau, dann Hausgeistlicher und Rentmeister zu Vinsebeck bis 1835.

43. Vikar im Dorfe Bremen.
44. Starb den 2. 9. 1811 im Seminar an einer Gehirnentzündung.
45. Kaplan in Falkenhagen, dann Pastor in Lippspringe, hierauf in Steinhausen, starb 1834 den 28. 11. am Nervenfieber.
46. Pastor in Großen-Eder, dann zweiter Pastor in Hannover, hierauf zu Gronau im Fürstentum Hildesheim.
47. Pastor in Brenkhausen, † 1852, versorgte 1824 einige Zeit den Frühgottesdienst in Bödexen. Mat. II.
48. Vicarius zu Lügde, starb dort 1817.
49. Pfarradministrator zu Lippspringe, hierauf Pfarrer in Löwen, † 1863.
50. Laicus. Rentmeister bei Herrn v. Asseburg zu Hinnenburg.
51. Kaplan zu Lügde, starb den 6. November 1823 am Nervenfieber.
52. Lehrer am Gymnasium zu Arnsberg, hierauf Pastor zu Braunschweig.
53. Wurde Schullehrer, hierauf Privatschreiber in Paderborn.
54. Kaplan zu Sommersell, Dr. phil., demnächst Gymnasiallehrer zu Paderborn, darauf Professor der Philosophie und vom Jahre 1826 Subpräses des Seminars daselbst, † 1854. ElBr.
55. Ist im ersten Kurse gestorben.
56. 1813 Prof. inf. zu Paderborn, 1814 secunda, 1815 syntax., 1816 inf., 1818 poetic., 1819 rhet., später Gymnasialdirektor, † 1845. Pa. 128 u. ElBr.
57. Pastor zu Falkenhagen, † 1853.
58. Exkonventual von Hardehausen, ist nicht Priester geworden, 1838 gestorben.
59. Exkonventual, wurde Seminarist zu Hildesheim und hierauf Pfarrer zu Emmerke im Bistum Hildesheim.
60. Aenderte seinen Beruf, ist bald gestorben.
61. Zweiter Pastor zu Marienmünster. Vom 1. Juni 1834 an Pastor in Sandebeck, † 1846.
62. Verließ 1814 das Seminar, setzte aber hierselbst das Studium der Theologie fort, wurde Vikar und Gymnasiallehrer zu Rietberg, demnächst Pastor zu Rheda bis 1835; hierauf Pfarrer in Peckelsheim von 1835—1846, † 21. 2. 1846, aet. 54.
63. Kaplan zu Pömsen, dann Pastor zu Atteln, hierauf Pastor zu Gütersloh 6. 8. 1823, † 15. 2. 1849 daselbst.
64. Bis 1821 Lehrer am Gymnasium, dann Kaplan und später Pfarrer an der Markkirche zu Paderborn. Derselbe übernahm nach dem Tode seines Vaters Joes Christ. Fieg, Calig., resignavit. 1813, † 1820, die Rendantur des Priesterseminars als erster geistlicher Seminarrendant. † 1874, hinterließ bei seinem Tode 190 000 Taler, soll $\frac{1}{2}$ Jahr lang den Ofen mit alten Universitäts-Urkunden geheizt haben. Schäf. S. 113.
65. Wurde durch Kränklichkeit 2 Jahre im theologischen Studium unterbrochen. Vikar in der Neustadt Warburg, von 1827 Pastor zu Lütken-Eder, von 1832 an Direktor der Normalschule für Lehrerinnen zu Paderborn, † 1866.
66. Hausgeistlicher und Lehrer bei Herrn v. Imbsen zu Wewer, dann Vikarius in der Neustadt Warburg, zuletzt Pastor in der Stadt Bremen, † 22. 7. 1830.
67. Kaplan zu Lichtenau, hierauf Pastor zu Dörenhagen und Vinsebeck, † 1853.
68. Ein Franzose. Derselbe reiste nach Hause mit der Erklärung, daß er zurückkehren wolle. Man hat aber nichts weiter von ihm gehört.
69. Kaplan zu Brakel, dann Kaplan in der Gokirche zu Paderborn, hierauf 1825 Domvikar daselbst, Jubilarpriester, † 7. 4. 1871.
70. Vom 10. Oktober 1819 Lehrer am Paderborner Gymnasium, 1826 Prokurator im Universitätshause und Domvikar, † 1852.
71. Lehrer am Paderborner Gymnasium, † 23. 4. 1819.
72. Kaplan zu Sommersell, hierauf Pastor zu Sandebeck, † 2. 12. 1826.
73. Kaplan zu Brakel, 1820 Pastor zu Ovenhausen bis zu seinem Tode 21. 1. 1856.
74. Kaplan zu Hövelhoff, hierauf Pastor zu Stukenbrock, † 1877.
75. Geb. 25. 12. 1793. Kaplan zu Vinsebeck, dann Domvikar, † 1872 4. 12.
76. Vicarius in Lügde, † 1818.

77. Lehrer am Gymnasium zu Paderborn, wurde in der Folge vom Lehramte entfernt und nach Geseke, später nach Rietberg zu den Franziskanern geschickt, † 21. Juli 1836 zu Rietberg an der Schwindsucht.
78. Kaplan zu Beverungen, hierauf Lehrer am Gymnasium zu Münster, † 1826 an der Auszehrung.
79. Vicarius in Delbrück, hierauf Pastor in Driburg, dann Pastor zu Huisburg, 1834 Pfarrer und bischöflicher Commissarius zu Magdeburg, später Domkapitular und Dompastor, † 1858 22. 4. ElBr. Derselbe war auch Vorstand der Elend-Bruderschaft.
80. Starb als Pfarrer zu Erkeln um 1873. Bieling S. 82.
81. Kaplan zu Peckelsheim, dann Pastor zu Bredenborn, † 1838.
82. Exdominikaner des Klosters zu Halberstadt, dann Schulvikar zu Mantinghausen, Vikar in Lügde, 31. 10. 1822 Pfarrer in Bödexen, resignierte wegen Kränklichkeit den 6. 4. 1824, † Juli 1824 in Delbrück.
83. Kaplan in Volkmarsen, dann Pastor in Germeten, starb den 22. 5. 1837 daselbst an der Rückgratauszehrung.
84. Pastor in Kirch-Veischede, vorher Vikar in Menden, wurde suspendiert und verzog nach Amerika.
85. Vicarius zu Siedlinghausen, dann Pfarrer in Grafschaft 10. 3. 1825, auch Landdechant, † um 1864.
86. Professor, dann Direktor am Gymnasium zu Paderborn, † 1863 in Bad Königstein, wo er Erholung suchte. Westf. Volksblatt 7. 9. 1912.
87. Kaplan zu Brakel, hierauf Pastor zu Bonenburg, † 1860.
88. Ward ins Seminar zu Hildesheim aufgenommen.
89. Pastor zu Essentho, Hövelhoff und Kleinenberg; in letzterem Orte angestellt 23. 9. 1829, † um 1856.
90. Kaplan in Steinheim, dann Pastor in Callenhardt, hierauf in Borgentreich. Wurde 1832 zu den Franziskanern in Rietberg geschickt, nachdem Kaplan in Hüsten 1836, ist später nach Amerika ausgewandert, war jedoch 1849 ohne Anstellung noch in Rietberg. Bieling u. Schemat. 1849.
91. Hausgeistlicher und Lehrer beim Herrn v. Imbsen zu Wewer, dann Kaplan in der freien Reichsstadt Bremen. Hierauf ad interim Pastor zu Wewer, starb den 4. August 1835 am Blutsturz.
92. Kaplan zu Himminghausen, hierauf Pfarrer zu Borgholz, † 1873.
93. Kaplan zu Hövelhoff, † 28. 12. 1823 an einer Gehirnhautentzündung.
94. Benefiziat in der Gokirche, hierauf Pfarradministrator in der Markkirche zu Paderborn, † 20. 4. 1824 am Nervenfieber.
95. Verließ krankheitshalber das Seminar, studierte in der Folge zu Münster und wurde dort Gymnasiallehrer.
96. Zweiter Pastor zu Falkenhagen, 1830 Vikariats-Sekretär zu Paderborn, 1836 Pfarrer in Dahl, † 1866 11. 9. Pfrv.
97. Kaplan im Dorfe Bremen, dann Vikar im Dorfe Grevenstein, Kuratpriester in Ovenhausen, 12. Oktober 1857 Vikar zu Böckenförde, † um 1862. Wird im Schemat. Anton genannt.
98. Bekam das consilium abeundi, ist früh gestorben.
99. Kaplan zu Pömbesen, 1827 Pastor in Sandebeck, Landdechant. Starb den 21. Mai 1833 an der Auszehrung.
100. Vicarius in Delbrück, dann Pastor in der Altstadt Warburg, dann Pastor in Wewelsburg, † 1872.
101. Kaplan in Hövelhoff, starb nach 9 Wochen am Fieber.
102. Gymnasiallehrer zu Paderborn, † 1869.
103. Kaplan zu Soest, dann Pastor in Iserlohn, 11. Juni 1840 Pfarrer und Landdechant zu Menden, † 1863.
104. Vicarius in Leiberg, von 1826 Pastor in Altenbüren, 9. 4. 1835 zu Boke, † 5. 11. 1871.
105. Pastor in Dörenhagen 1822—1826, dann Pastor in Alme, 1837 suspendiert, 1838 Kaplan in Bernterode, † 5. 6. 1859 als Primissar in Halingen.
106. Vicarius und Lehrer in Attendorn, wurde den 24. 10. 1819 nach Bonn geschickt und setzte im folgenden Jahre hier das Studium der Theologie fort, hierauf Rector der Hospitalkirche zu Attendorn 11. 10. 1821, tot 1868.

107. Gymnasiallehrer zu Paderborn, 1825 Pastor in Elsen, 1859 Domkapitular, † 1873.
108. Kaplan in Nieheim, Pfarrer in Oberkirchen, † 1849 als Pfarrer in Eslohe.
109. Kaplan in Brakel, 1836 zur Strafe in Bausenhagen, 17. 3. 1849 Pfarrverweser in Oberntudorf, 3. 10. 1857 Primissar in Husen, † 1869.
110. Kaplan zu Büren, hierauf Oberlehrer am Schullehrer-Seminar daselbst, 1834 Kaplan in Scherfede, † 1838.
111. Gymnasiallehrer hieselbst, † 4. 6. 1830. Pa. 128.
112. Kaplan in Wehrden, hierauf Pfarrer in Amelunxen, dann Pastor in Willebadessen, 1853 1. 6. Pfarvikar zu Corvey, lebte noch 1873 ohne Anstellung zu Paderborn.
113. Kaplan zu Hövelhoff, 1826 Pastor in Lippspringe, 1829 Kaplan zu Helden, 1. Nov. 1844 Pfarrverweser zu Bödexen, später als emeritierter Pfarrverweser zu Fürstenau † 1863.
114. Aenderte am Tage vor den hl. Weihen seinen Beruf und verließ das Seminar. Bieling S. 83. Das Pfarrarchiv Hellinghausen berichtet: Casp. Busch 1833 Vikar zu Overhagen.
115. Kaplan in der Markkirche zu Paderborn, dann Pastor zu Westenholz, 30. 3. 1844 zu Ossendorf. Derselbe war 1829 Pfarrer zu Delbrück, wurde wegen Zwistigkeiten mit dem Lehrer Hagemann, Vater des Pfarrers Hagemann zu Weiberg, 1844 nach Ossendorf versetzt, wo er 1859 12. 7. starb.
116. Geb. 3. 3. 1801, Domvikar und bischöflicher Kaplan, 1838 geistlicher Rat, † 1870 12. 11. Derselbe war auch Protonot. Apostol. Mat. II u. NA.
117. Conversus, homo mutabilis abiit uxorem ducturus.
118. Pastor in Schmallenberg bis 1833, hier versetzt nach Assinghausen, 24. 9. 1844 Pfarrer zu Bontkirchen, † 1859.
119. Kaplan in Sandebeck, dann bis 1835 Pastor in Bellersen, dann privatisierend wegen Aengstlichkeit, hierauf Pfarrverweser in Haaren, † 1840.
120. Wurde Mediziner-Arzt zu Delbrück, ist dann verschwunden.
121. Kehrte als Priester in seine Vaterstadt zurück, dann Vicarius zu Enkhausen, wurde 1833 geisteskrank und kam nach Wattenscheid zur Wiederherstellung, 1834 Kooperator in Suttrop.
122. Vicarius zu Mantinghausen, dann Pastor in Störmede, 1. 7. 1840 Pfarrer zu Geseke, † 1. 12. 1849. NA. u. Schemat.
123. Kaplan in Peckelsheim bis 1833, dann Pfarrer in Jacobsberg, starb daselbst 14. 1. 1838 am Nervenfieber.
124. 1825—1828 Pastor in Madfeld, 1828 Pastor in Salzkotten, 1834 in Lügde, † 1870.
125. Kaplan in Fürstenberg, 1827 zweiter Kaplan des Bischofs und Kaplan an der Gaukirche zu Paderborn, 1832 Pastor im Busdorf daselbst, † 8. 6. 1865.
126. Pastor in Steinhausen, starb dort nach 27 Tagen 20. 4. 1825 plötzlich infolge eines Blutsturzes.
127. Kaplan in Westenholz, † 1827.
128. Dr., Gymnasiallehrer und Professor an der Paderborner Lehranstalt, wohnte mit Pfarrer Fieg in demselben Gebäude, dem ehemaligen Jesuitenkolleg und bemerkte, wie Pfarrer Fieg wertvolle alte Urkunden zum Heizen des Ofens benutzte. Auf diese Art sind wertvolle Werke verloren gegangen. WZschr. B. 56. S. 52. — Prof. Gundolf † 1862.
129. Kaplan in Ostinghausen 20. 4. 1824, † 1862.
130. Kaplan in Wehren, dann Vikar in Geseke, 4. 2. 1841—1873 Pfarrer zu Störmede.
131. Zweiter Kaplan des Bischofs, 1827 Vicarius in der Altstadt Warburg, † 1866.
132. Kaplan in Atteln, dann Pastor in Hövelhoff 2. 6. 1829, † 1865.
133. Aenderte seinen Beruf. Secretär beim Kantons-Beamten Herrn v. Imbsen zu Wewer.
134. Kooperator in Herstelle, hierauf Kaplan in Borgholz, dann Pastor in Natzingen, 1833 suspendiert, 1835 Kooperator in Westönnen, † als Vikar zu Grevenstein 1849.
135. Wie es schien, ohne Beruf. Derselbe wurde in Münster ins Seminar aufgenommen, trat aber wieder aus.
136. Gymnasiallehrer zu Paderborn bis Michaeli 1833, hierauf Gymnasiallehrer zu Arnsberg, dann Pfarrer zu Horn, † 1857.
137. Domvikar 1. 10. 1825, † 25. 2. 1880.

138. Pastor in Steinhausen 1841—1845, dann zu Cobbenrode, † 1859.
139. Hausgeistlicher und Informator beim Herrn v. Imbsen zu Wewer, hierauf bis Ostern 1833 Gymnasiallehrer zu Warburg, dann Pfarrer auf der Oberstadt zu Stadtberge, † daselbst 28. 4. 1835 am Nervenfieber.
140. Kaplan in Sommersell, † daselbst den 31. 10. 1827.
141. Pfarrverweser in der Gokirch, dann Domvikar in Paderborn, † 1855.
142. Kaplan zu Sandebeck, Pfarrer zu Herford, 1835 13. 10. Pfarrer zu Steinheim, 1859 5. 11. Pfarrer zu Holzhausen bis 1878.
143. Hilfslehrer am Gymnasium zu Rietberg, Kaplan zu Steinheim, dann Pastor in der Neustadt Warburg, 1836 in Neuenkirchen.
144. Vicarius zu Mantinghausen, demnächst Pastor in Badersleben, 1834 in Huysburg, dann in Maiendorf, 1838 26. 7. Pfarrer zu Esbeck, tot 1851.
145. Kaplan in Elspe.
146. Kaplan in Meschede, bis 1833 Pastor in Werl, dann Pastor in Bremen 16. 9. 1833, tot 1872.
147. Wurde den 23. September 1826 ohne Fakultätszeugnis geweiht und als Vicarius in Erwitte angestellt. 1849 ohne Anstellung in Rietberg, lebte noch 1863.
148. Pastor in Berge 26. 1. 1826, tot um 1871.
149. Ohne Fakultätszeugnis geweiht, Vicarius in Westernkotten, hierauf Pfarrer in Hultrup 22. 5. 1827, † um 1865.
150. Kaplan in Halberstadt, † 13. 9. 1825.
151. Pastor in Altenrüthen, † 1844.
152. Kooperator in Herstelle, dann Pfarrer daselbst, † 1847.
153. Vicarius in Hellinghausen bis den 10. März 1834, dann Hilfsgeistlicher in Welver, lebte noch 1855, tot 1858. Wahrscheinlich Enkel des Joes Christ. Mantell, Rentmeister daselbst. F. Ch. Plaßmann.
154. Kaplan in Büren, dann in Gehrden, hierauf Pastor in Driburg 13. 2. 1829, † 28. 10. 1878.
155. Kaplan in Stuckenbrock, † 1839.
156. Kaplan in der Gokirche zu Paderborn, † 5. 9. 1827 an der Auszehrung.
157. Kaplan in Mastholte.
158. Kaplan zu Pömbesen, dann Vikar in Rüthen, 1834 Kaplan in Westenholz, 1837 geisteskrank in Stadtberg, ist daselbst im September 1839 gestorben.
159. Vicarius in Stockum, dann 1832 Vikar in Bühne, wurde 1838 suspendiert, 1849 ohne Anstellung in Rietberg.
160. Kaplan in der freien Reichsstadt Bremen, dann Kaplan in Horn, hierauf Pastor in Callenhardt, verließ 1834 seine Pfarrei und verreiste nach Amerika.
161. Kaplan in Siegen, ließ sich in die Diözese Trier versetzen.
162. Gymnasiallehrer zu Paderborn, starb den 12. 1. 1828.
163. Pfarradministrator in Welda, starb den 30. August 1834 am Nervenfieber.
164. Pfarradministrator in Nordherringen prope Hamm bis 1833 im Juli, dann Pfarrer zu Borgentreich, 15. 11. 1846 Pfarrer und Landdechant zu Brakel, auch Ehren-domherr, † 1871.
165. Ist nicht Priester geworden.
166. Kaplan in Schmechten bis 1829, dann Pastor in Thüle, seit 1835 in Etteln, † 1868 18. 7.
167. Bis 1831 Kaplan in Stockempen, dann Pastor zu S. Vit 11. 6. 1831, zu Clarholz 7. 9. 1855, tot 1869.
168. Bis März 1833 Vicarius in Delbrück, dann Pfarrer in Ostendorf, ! 1835—1844 Pfarrer in Neukaunitz, 28. 3. 1844—1882 Pfarrer in Verl, † daselbst 28. 5. 1882.
169. Kaplan zu Hövelhoff, † 1836.
170. Gymnasiallehrer zu Warburg, dann Pfarrkaplan in Scherfede.
171. Kaplan in Borgentreich, dann Pfarradministrator in Rösebeck, 1834 Pfarrer in Albaxen, 2. 10. 1848 Pfarrer in Willebadessen, auch Landdechant, tot 1887.
172. Ging nach Berlin und wurde Chirurgus-Arzt, starb den 12. Oktober 1734 in Berlin an der Wassersucht.

173. Mußte die Theologie ohne Zeugnis verlassen, studierte darauf zu Bonn und Münster und wurde Priester, dann Vicarius in Eisborn in der Pfarrei Balve 11. 11. 1828, tot 1871.
174. Pastor in Kirchhundem, ist im Juli 1836 am Nervenfieber gestorben.
175. Pastor ad omnes sanctos in Erfurt.
176. Kaplan in Althaldensleben bis 1828, dann Pfarradministrator in Oberntudorf, seit 19. 5. 1835 Pfarrer in Stahle, † 1878.
177. Kaplan zu Sommersell, Pfarrverweser zu Schwalenberg, 19. 12. 1842 Pfarrer zu Neuenbecken, gest. 1862.
178. Pastor in Niederntudorf, dann zu Atteln, später Kaplan zu Willebadessen 9. 12. 1856, † 1873.
179. Gymnasiallehrer zu Paderborn, Prof. quart. 1829, † 1872 23. 5. am Herzschlag, wurde entseelt in seiner Wohnung gefunden. Die Beilage Sonntagsf. des Westf. Volksbl. 7. 9. 1912 brachte sein Bild.
180. Schulvikar in Elsen, 1834 zweiter Pfarrer zu Marienmünster, 1838 erster Pfarrer daselbst. 1846—1872 Pfarrer zu Peckelsheim, † 31. 12. 1772, 70 Jahre alt.
181. Hausgeistlicher und Lehrer in Laer, dann Pfarradministrator in Dörenhagen, hierauf Pastor in Lippspringe 23. 4. 1830, tot 1886.
182. Vikar zu Hoinkhausen 25. 9. 1827, † 1857.
183. Pfarradministrator in Germeten bis September 1830, dann Kaplan in Bredenborn, † daselbst.
184. Ist nicht Priester geworden, verzog nach Amerika und wurde daselbst Schullehrer.
185. Pastor in Stendal, hierauf Pfarrer in Huysburg 5. 10. 1835, † 1872.
186. Kaplan in der Neustadt Warburg 8. 11. 1827, † 1858.
187. Vicarius in Himminghausen 26. 10. 1828, Primissar in Niesen 4. 3. 1854, † als Emeritus in Paderborn 1872.
188. Kaplan zu Westenholz, 27. 6. 1834 Pfarrer zu Rösebeck, † 1868 26. 5.
189. Pfarradministrator in Obherdecke, dann Pfarrer in Schwerte und Jacobsberg, † 1842.
190. Kaplan in Büderich bis 1832, dann Pfarradministrator in Bödefeld und Sundern, 15. 9. 1847 Pfarrer in Hörste, † 1868.
191. Kooperator in Thüle, dann vom 2. 4. 1829 Kaplan in Gehrden, 1. 4. 1848 Pfarrer daselbst, † 1867 24. 5.
192. Vom 14. 4. 1827 bis 4. 3. 1829 abwesend. Kooperator in Lüchtringen, starb 1834 an der Auszehrung.
193. Starb im Seminar.
194. Dimissus.
195. Vicarius in Sidlinghausen in der Pfarrei Brunscappel, 1836 Pfarrer in Altenbüren, 12. 8. 1841 Pfarrer und Schulvikar zu Bödefeld, tot 1886.
196. Weltlicher Gymnasiallehrer zu Rietberg, 1838 in Kulm.
197. Ist gestorben.
198. Pfarrer zu Calle und Landdechant, † 14. 3. 1869.
199. Kaplan in Lippsstadt, 1830 Pfarrer in Benninghausen, † 1872.
200. Ging nach Rom ins Collegium Germanicum, Kaplan in Minden, Pfarrer in Körbecke bei Warburg, vom 15. April 1848 bis Januar 1858 Pfarrer zu Oesdorf und Landdechant, auch Dr. Theolog., tot 1858.
201. Wurde vom hochw. Generalvikar nach Bonn geschickt. Von Oktober 1829 Gymnasiallehrer zu Paderborn, 1836 Pfarrer in Letmathe, 2. 6. 1846 Pfarrer zu Brilon, 1. 12. 1853 Pfarrer zu Anröchte, tot 1881.
202. Schulvikar in Verlar bis 1838, dann 1855 ohne Stellung in Rietberg, 6. 3. 1858 Kaplan zu Marienmünster, 1863 wieder in Rietberg, 1873 in Serkenrode, 1881 tot.
203. Pfarradministrator in Madfeld, 1834 Pfarrer in Heddinghausen, dort unbeliebt, 9. 8. 1836 in Fürstenau Pfarrer, Landdechant und Schulinspektor, 1873 Ehren-domherr, † 3. 2. 1877.
204. Vicarius in Warstein, seit 1835 Pfarrer in Callenhardt, † 1849.
205. Gymnasiallehrer zu Paderborn, 1. 8. 1848 Pfarrer zu Altenheerse, tot 1870.
206. Vicar und Gymnasiallehrer zu Rietberg bis 1831, dann Pastor zu Altstadt War-

- burg, hierauf Pfarrer in Oisdorf, Geistlicher Rat, 1852 Domkapitular, Generalvikar und 1866 Domdechant, auch Hausprälat S. Heiligkeit des Papstes, tot 1885.
207. Bis 1829 Kooperator in Erwitte, hierauf Kaplan in Schmechten und Kurat-Geistlicher in Westernkotten bis März 1833, Pfarrer zu Hallenberg 1836, † daselbst 1843.
208. Kaplan in Nieheim, seit 1835 Pastor in Asseln, 1844—1849 Pfarrer in Kaunitz, † 1849 daselbst.
209. Pfarr-Administrator in Fürstenau, 1836 Pfarrer in Kirchborchen, † 1859 29. 7.
210. Kooperator, dann Pfarr-Administrator in Hemer, 29. 7. 1839 Pfarrer zu Bredenberg, tot 1871.
211. Kooperator in Hövelhoff, dann Kaplan in Atteln, † 22. 8. 1830.
212. Ging nach Rom ins Collegium Germanicum, kehrte 1832 nach Paderborn ins Seminar als Priester zurück, Pastor supplens in Borgentreich, vom 16. 1. 1834 wieder im Seminar, 28. 1. 1835 Pfarrverweser zu Dringenberg, 12. 2. 1855 Pfarrdechant zu Höxter, tot 1869. Derselbe war auch Dr. Theolog.
213. Kaplan in Dortmund, dann zu Borgentreich, gestorben 1858.
214. Kaplan in Beverungen 1828—1835, hierauf Pfarrer zu Rheda, November 1840 Pfarrer zu Nieheim, † 1858.
215. Schulvikar in Lügde, seit 1835 Pfarrer in Weiberg, 18. 4. 1854 zu Neuenheerse, † 1870.
216. Kaplan in Siegen, April 1831 Kaplan in Sandebeck, 15. 9. 1836 Pfarrer in Völsen, 8. 5. 1851 Pfarrer in Sommersell, † 1873 6. 2.
217. Gymnasiallehrer zu Warburg, † zu Suttrop.
218. Pfarr-Administrator zu Titelsen, 6. 2. 1829, tot 1886.
219. Vicarius in Leiberg, starb im Februar 1834 an der Auszehrung. Er hat das Krankenhaus in Paderborn zu seinem Erben eingesetzt.
220. Benefiziat in Attendorn, tot 1863.
221. Pfarradministrator in Deifeld, Pfarrer zu Enkhausen 29. 8. 1844, als Emeritus 20. 7. 1865 Vikar zu Amecke, tot 1886.
222. Wurde Kaplan zu Schwerin und fiel dort zum Protestantismus ab.
223. Pastor in Hagen bei Arnberg 13. 6. 1826, tot 1871.
224. Kaplan in Brilon, dann Pastor in Lethmate, starb im März 1834 am Nervenfieber.
225. Von 1826—1828 Vikar zu Bonn, dann Kaplan zu Hadmersleben, hierauf zu Halberstadt, 1838 suspendiert.
226. Schulvikar in Mantinghausen bis 1831, dann Kaplan in Wünnenberg, † früh.
227. Hörte im letzten Jahre nur Pastoral- und Kirchenrecht und ging nach seiner Rückkehr am 8. 11. bald wieder ab.
228. Bis 1833 Pastor in Irmgarteichen, dann Pfarrer in Werl 19. 11. 1833, tot 1898.
229. Kaplan zu Vinsebeck, 20. 5. 1847 Pfarrer zu Essentho, tot. 1865.
230. Kaplan in Hüsten; kehrte 26. 11. 1830 krank ins Seminar zurück, bis er den 18. Mai 1833 Administrator Vicariae stae Crucis in Delbrück wurde, dann privatisierend, † 1836 zu Vinsebeck.
231. Kaplan in Niederwenigern, hierauf zu Verl 10. 11. 1832, zu Marienloh 17. 2. 1871.
232. Ging nach Münster, Gymnasiallehrer in Paderborn 10. 10. 1828, später Regierungs- und Schulrat in Liegnitz. NA. — 1867 29. 9. † Conrad Bade, Professor und Consistorialrat. EIBr.
233. Kooperator zu Körbecke, dann zu Boke, hierauf Kaplan zu Atteln, † daselbst 1874.
234. Kaplan zu Brakel, 27. 10. 1834 Pfarrer in Salzkotten, auch Landdechant und Schulinspektor, tot 1881.
235. Kaplan in Wehrden bis 1831, dann Schulvikar in Mantinghausen, 1835 Pastor in Thüle, lebte später als Emeritus in Delbrück 1852.
236. Wurde ohne Zeugnis entlassen und zu Münster in die Theologie aufgenommen, wo er auch zum Priester geweiht ist.
237. Vikar zu Endorf, 1853—1871 zu Winterberg, † 1871.
238. Kooperator des Pastors zu Schildesche bis Dezember 1830, dann Pfarradministrator zu Bödexen bis 1835, hierauf ins Kloster geschickt. Ist 1836 nach Amerika gegangen.

239. Hausgeistlicher und Lehrer beim Herrn v. Schorlemer zu Heringhausen, ist in die Diözese Münster getreten.
240. Pfarradministrator zu Herdeke an der Ruhr, 1834 Pfarrer daselbst, 1836 Pfarrer in Kirchhudem, scheint gleich darauf † zu sein.
241. Kooperator in Hagen an der Ruhr, dann in Camen, hierauf Kaplan in Bochum, 1838 zweiter Pfarrer in Marienmünster, 1861 † als Pfarrer zu Verne, vorher 22. 12. 1847 Pfarrer zu Wewer. Bieling S. 85 u. NA.
242. Primissarius zum Haupte, dann Caplan in Fürstenberg, 9. 4. 1848 Pfarrverweser in Haaren, 19. 2. 1855 Pfarrer in Brunsappel, † 1867.
243. Pfarradministrator zu Lippspringe, dann zu Dörenhagen, darauf zu Assinghausen bis 1833, hierauf Pfarrer zu Schmalenberg, 1830 zu Irmgarteichen, 15. 12. 1845 Pfarrer zu Hüsten, Ehrendomherr 9. 11. 1859, † 28. 3. 1867.
244. Starb im Seminar 20. 12. 1828.
245. Hausgeistlicher in Antfeld, Juli 1834 Pfarrer in Scharfenberg, † als Pfarrer zu Belecke 1876.
246. Kaplan zu Driburg, seit 1835 Pastor zu Bühne bis 1840, hierauf Pfarrer in Grönebach 1843, wanderte 1852 nach Amerika aus, † als Pfarrer in Cincinnati. Derselbe wurde Ende der 60er oder Anfang der 70er Jahre bei Darbringung der hl. Messe vom Schläge getroffen und tot niedergesunken vor dem Altare gefunden. Derselbe war ein Bruder vom Dichter F. W. Weber. Mitgeteilt von Fr. Elis. Weber, Nieheim.
247. Kooperator in Balve, 16. 9. 1844 Pfarrer daselbst, † 1875.
248. Ging Kränklichkeitshalber weg und ist ein paar Jahre nachher gestorben.
249. Ohne Abschied, dann wieder Philolog.
250. Was aus diesem geworden, ist nicht bekannt.
251. Schulvikar in Rüthen, 10. 8. 1836 Pfarrer in Wormbach, auch Landdechant und Schulinspektor, tot 1889.
252. Kaplan in Steinheim, 7. 4. 1842 Pfarrer in Beverungen, 12. 4. 1854 Pfarrer zu Hellefeld, tot 1870.
253. Kooperator in Schildesche, dann Pfarrer daselbst, tot 1881.
254. Ist nicht Priester geworden. Ohne Abschied, — fing schon im Januar an, die Vorlesungen zu vernachlässigen.
255. Als Kaplan in Falkenhagen, dann Schulvikar in Lügde, seit 1836 Pfarrer in Ossendorf, 26. 4. 1849 Pfarrer zu Bonenburg, † 1877.
256. Vicarius in Gütersloh, 15. 12. 1846 Vikar in Esbeck, † daselbst 1851.
257. Wurde durch vierjährigen Militärdienst im Studium der Theologie unterbrochen. Pfarrverweser zu Altenbüren. Im März 1836 Pfarrverweser zu Berghausen, † daselbst 1895.
258. Kaplan in Brilon und Gymnasiallehrer daselbst, hierauf Pfarrkaplan dort, 15. 11. 1850 Pfarrer und Schulinspektor zu Altenrüthen, † 1872.
259. Vicarius in Dreislar in der Pfarrei Medebach, 1838 Pfarrer in Hirschberg, † daselbst 1865.
260. Hausgeistlicher und Informator beim Freiherrn Franz Eugen v. Fürstenberg in Herdringen, 5. 6. 1841 Pfr. in Oberhundem, † daselbst 1869.
261. Kaplan zu Borgholz, 1. 2. bis Ende August 1833 Pfarrer daselbst, 1838 Pfarrer zu Dalhausen, † 1841 daselbst.
262. Kaplan in Siegen, im Januar 1835 Schulvikar in Rüthen, 7. 10. 1844 Vikar und Pfarrverweser zu Eslohe, † als Pfarrer zu Lenne 1863.
263. Pfarradministrator zu Miste, 12. 5. 1841 Pfarrer zu Cörbecke, Kr. Warburg, † 1870.
264. Kaplan in Magdeburg, 20. 4. 1836 Pfarrer in Großammensleben, 1849 Pfarrer zu Großherringen, 12. 9. 1853 Pfarrer zu Brenkhausen.
265. Ist nicht Priester geworden.
266. Kaplan in Horn, 1838 Vicarius daselbst, lebte noch 1863.
267. Ging krankheitshalber den 22. August 1829 aus dem Seminar, setzte zu Bonn das Studium der Theologie fort und kehrte den 8. November 1830 zurück, hierauf 1. 11. 1831 Kaplan in Erfurt, 1849 Registrator des geistlichen Gerichts, Jubilarpriester, lebte noch 1881.
268. Früh gestorben.

269. Kaplan in Boele, dann in Niederwenigern, 1838 in die Diözese Köln getreten, soll als Kaplan in Niederwenigern 1855 † sein.
270. Vicarius in Büderich. Ohne Abschied. Den 25. 2. 1817 als Pfarrer in Kirchlindde angestellt, nach 1855 tot oder verschwunden.
271. Franziskaner zu Rietberg, 1849 Vicarius daselbst.
272. Franziskaner, zuvor Kaplan, ging ohne Abschied, 1849 Guardian zu Rietberg.
273. Franziskaner ohne Gelübde, ist wieder ausgetreten.
274. Kaplan in Störmede, lebte noch 1849.
275. Franziskaner, ohne Abschied.
276. Franciscaner.
277. Franziskaner.
278. Im Sommer 1829 als Soldat abwesend, 9. 7. 1832 Kooperator in Sandebeck bis 2. 2. 1833. Dann zurück ins Seminar. Schulvikar in Mantinghausen. Ist den 12. 4. 1836 daselbst an der Auszehrung gestorben.
279. Ist nicht Priester geworden, Informator in Düsseldorf.
280. Canon.-Administrator zu Gesecke, 24. 1. 1848 Pfarrer in Bausenhagen, später Schulinspektor, tot 1881.
281. Hausgeistlicher in Externbrock und Primissarius in Ewersen, 1835 Kaplan zu Nieheim.
282. Kaplan in Castrop, nach Ostern 1836 Pfarrer in Mönninghausen, tot 1857.
283. Ist im Seminar am Nervenfieber gestorben den 20. 7. 1831.
284. Vicarius in Meschede, seit 1835 Pfarrer in Reiste, tot 1889.
285. Vicariae Administrator in Rietberg, vom Oktober 1833 an Kaplan in Neukaunitz, 16. 8. 1849 Pfarrer daselbst, auch Landdechant, tot 1894.
286. Pfarradministrator in Hegensdorf bis Januar 1836, dann Pfarrer zu Halle a. d. S., 25. Juni 1844 Pfarrer in Westenholz, 28. 2. 1866 Kaplan zu Neuenheerse.
287. Pfarradministrator zu Großeneder, † als Pfarrer daselbst 1869 11. 12. NA.
288. Informator beim Oekonom Welschhoff in Stuckenbrock, dann Vikar in Büderich.
289. Starb den 7. 3. 1834 an der Auszehrung.
290. Gymnasiallehrer in Coesfeld, † 1861.
291. Wurde entlassen.
292. Ein Jahr Kaplan zu Wehrden, dann Kaplan zu Höxter, 12. 5. 1841 Pfarrer zu Wormeln, tot 1870.
293. Ad interim Informator beim Oekonom Versen in Oldenburg und Primissarius in Eversen bis Ostern 1834, dann Kaplan in Pömben 5. 4. 1834, † 1854 26. 10. KN.
294. Kaplan zu Peckelsheim, 13. 9. 1841 Pfarrer zu Bühne, † 8. 12. 1851. KN.
295. Administrator der Kaplanei in der Gokirche zu Paderborn, dann unfähig wegen einer Gemütskrankheit zu Hause, wird 1849 Seminarpriester, zu Hövelhoff wohnend, genannt, lebte noch 1873 ohne Anstellung.
296. Kooperator in Cörbecke, dann Kaplan in Althagen. Wurde den 3. Januar 1834 ins Seminar zurückgeschickt, 1835 Kaplan in Hüsten, 1836 Vikar in Calle, vom 30. 3. 1855 bis 24. 6. 1857 Pfarrer in Weiberg, dann Pfarrvikar in Marienmünster, 7. 11. 1848 Pfarrer in Opherdicke, 1855 Pfarrer in Weiberg, 6. 3. 1858 Kaplanei-vikar in Ahden, tot 1869.
297. Pfarrverweser zu Obermarsberg, dann Kaplan an der Gaukirche in Paderborn, † 1854.
298. Interims-Primissar zu Brenken, dann Verweser der Vicarie S. Stephani et S. Crucis in Altenrüthen, 1834 Schulvikar in Werl, 1841 Diözesanmissionar. Seit 1844 Professor der Moral und Pädagogik. Seit 1864 Domkapitular und Dompfarrer, 1866 zum Regens des Priesterseminars ernannt, † 1877.
299. Vicarius in Günne in der Pfarrei Körbecke, 1836 Vicarius in Körbecke, 1852—1876 Pfarrer zu Assinghausen, tot 1886.
300. Kaplan in Bausenhagen, seit 1838 Vikar in Delbrück, auch Kaplan in Westerwiehe, 1849 im Schematismus nicht erwähnt, 1852 11. 4. Hausgeistlicher in Brockhausen, 1858 in Rietberg ohne Anstellung, 1873 noch dort.
301. Administrator der Kaplanei in Wehrden, 1834 Pfarrverweser in Welda, 1. 3. 1849 General-Vikariats-Sekretär, lebte später als resignierter Domvikar zu Altenberge, Diözese Münster.

302. Kooperator zu Istrup und Primissarius in Herste auf ein halbes Jahr, dann wieder im Seminar bis Mai 1836, wo er Vicarius in Siedlungshausen wurde, 1838 Kaplan in Bühne, 23. 3. 1850 Pfarrer zu Bosseborn, † daselbst 1865.
303. Kooperator in Dörenhagen, dann in Hemmerde, hierauf im Mai 1832 Vicarius in Kirchhunden, 4. 11. 1845 Vikarieverweser in Wenden, † daselbst 1857. Steht im Schematismus verzeichnet als Peter Tigges, vulgo Springmann.
304. War von Ostern 1829—1830 in Bonn; Kaplan in Bochum, 28. 12. 1836 Pfarrer zu Eickel, † daselbst 1862.
305. Pfarradministrator in Dörenhagen 5. 3. 1832, Pfarrer daselbst 5. 10. 1867, hierauf Pfarrer in Daseburg, † daselbst 1875.
306. Administrator Vikarie B. M. V. dolorosa in Meschede, 1836 Pfarrer in Kirchveischede, † daselbst 1863.
307. Vikarie-Administrator in Wiedenbrück, 1836 Kaplan daselbst, 22. 12. 1851 Pfarrer zu Herzebrock, auch Landdechant, tot 1887.
308. Kaplan in Allagen, dann in Erwitte, Lapsus, dann Kaplan in Lethmate und Missionar in Limburg, † 1859.
309. Hat seinen Namen wieder streichen lassen, weil er die Frequentation der Vorlesungen mit der Informatorstelle bei Grevenitz zu Neuhaus nicht vereinigen konnte. Ist in die Diözese Münster zurückgekehrt.
310. Administrator Vicariae ad S. Margaretam in Neuenkirchen, 1837 Kaplan in Westenholz, † 1861.
311. Administrator der Kaplanei in Pömpsen bis Ostern 1834, hierauf Kaplan an der Markkirche ad S. Pancratium in Paderborn, seit 1836 Generalvikariats-Sekretär, 1843 geistl. Rat, Domkapitular 1846, Generalvikar 1857, † 4. 8. 1889.
312. Franziskaner.
313. Franziskaner, ohne Abschied.
314. Vicarius in Bödefeld, 1835 Kaplan in Driburg, 13. 4. 1847 Pfarrer zu Sandebeck. PA.
315. Franziskaner, ohne Abschied.
316. Pfarradministrator in Eppe, 1860—1873 Pfarrer in Steinheim, † daselbst 1873.
317. Schulvikar in Meschede bis 1831, dann Pfarradministrator in Lenne 8. 9. 1831, † daselbst 1859.
318. Franziskaner zu Wiedenbrück, 1855 Guardian daselbst, 1858 zu Rietberg. Schemat.
319. Vicarius in Werl 12. 6. 1831, als solcher daselbst † 1868.
320. Vicarius in Bilstein 28. 12. 1829, als solcher dort † 1862.
321. Zweiter Kaplan in Wiedenbrück, starb den 1. August 1835 an der Auszehrung.
322. Kooperator ad sanctum Laurentium in Erfurt, 26. 11. 1843 Pfarrer daselbst ad S. Martinum, † 1866.
323. Kooperator in Hagen bis 1832, dann Kaplan in Stockum, wurde den 6. August 1836 ins Seminar zurückgeschickt, seit August 1838 Vikar in Sidlinghausen, 12. 4. 1844 Primissar in Entrup, 1863 ohne Anstellung in Hembergen, als Primissar von Entrup † 1866.
324. Vicarius in Eslohe, nachher Pfarrverweser in Schwelm, 22. 10. 1839 Pfarrer in Höinkhausen, † daselbst 1859.
325. Kaplan in Hammersleben, 1833 Vicarius in Menden, 1837 Pfarrer in Schmallenberg, 1. 11. 1842 Pfarrer zu Allagen, † daselbst 1866.
326. Kaplan in Meyendorf, hierauf in Magdeburg, dann in Althaldensleben, wurde 1832 zurückberufen, seit 1835 Vikar in Winterberg, † daselbst 1839.
327. Vicarius in Hirschberg bis 1834, hierauf in Oestinghausen, 30. 9. 1842 Pfarrer zu Warstein, 2. 9. 1864 Pfarrer zu Welda, tot 1886.
328. Vicarius ad tres reges in Geseke, 1834 erster Kanonikus daselbst, seit 7. 11. 1837 Pfarrer in Netphen, 25. 8. 1851 Pfarrer und Schulinspektor zu Nieheim, † daselbst 1871.
329. Kaplan in Velmede, dann Pfarrverweser in Grevenstein, seit 17. 11. 1837 Pfarrer in Oestinghausen, tot 1888.
330. Kaplan in Horn bis 1837, wo er unter dem Vorwande einer Augenkrankheit verreiste, wanderte nach Amerika aus.
331. Kaplan in Bremen, 1838 Pfarrer in Affeln, † daselbst 1876.
332. Kaplan in Neheim 20. 7. 1840, † daselbst 1870.

333. Ist nach Braunsberg ins Seminar gegangen.
334. Kooperator in Cörbecke bei Warburg, 9. 9. 1835 Vikar in Altenrüthen, 11. 8. 1851 Kaplan zu Bredenborn, lebte später als Emeritus in Nieheim.
335. Kooperator in Erwitte, 1835 Pfarrverweser in Bosseborn, dann Pfarrer, † daselbst 1847 (1. 4. 1846).
336. Kooperator in Brakel, 16. 10. 1846 bis Juli 1864 Pfarrer in Borgentreich, 23. 7. 1864 Pfarrer zu Istrup, tot 1886.
337. Kaplaneiverweser zu Althaldensleben, dann Pfarrverweser daselbst, starb den 17. 2. 1834 an der Auszehrung.
338. Pfarrverweser in Albaxen, dann in Stahle, 1835 Kaplan in Adersleben, starb daselbst 25. 10. 1835 an der Kehlkopfschwindsucht.
339. Lehrer am Progymnasium zu Warburg, 1834 Kaplan in Brakel, Prokurator im Priesterseminar zu Paderborn, hierauf Pfarrer zu Rietberg, Domkapitular und Geistlicher Rat 1859 11. 4., † 1892 28. 3.
340. Kooperator in Bellersen, 1834 Pfarrer in Adersleben, † 1848 als Pfarrer in Vörden. Bieling S. 87. Nicht richtig. Starb als Pfarrer zu Vörden 4. 4. 1857. PA.
341. Informator in Haltern im Bistum Münster, 1834 Hausgeistlicher und Informator bei Herrn v. Wrede in Melschede. Kaplan zu Lippstadt, Pfarrer in Rheda, von 1845—1859 Repetitor im Priesterseminar zu Paderborn, seit 1. 10. 1859 Professor der Bibl. Exegese. Derselbe war Dr. theol. und † Sonntag, den 11. 4. 1892, im 85. Lebensjahre nach kurzer Krankheit infolge von Altersschwäche. Westfäl. Volkbl. Nr. 98.
342. Kooperator in Sandebeck, 1834 Schulvikar in Elsen, 1. 3. 1842 Pfarrer zu Lüchtringen, 17. 4. 1858 Pfarrer zu Nieheim, auch Schulinspektor und Definitor, † 1886 23. 8.
343. Kooperator und Rektor der Bürgerschule zu Salzkotten 8. 7. 1843, tot um 1872.
344. Kooperator in Weiberg, 1834 Kaplan in Althaldensleben, seit 1. 10. 1835 Pfarrer in Stendal, 13. 8. 1857 Pfarrer zu Horn, tot 1886.
345. Heiratete seine Hospita, die Witwe Ludwig.
346. Schulvikar zu Silberg in der Pfarrei Kohlhagen, 6. 2. 1839 Vikar zu Oberhundem, tot 1872.
347. Pfarrverweser in Stahle, dann in Oberntudorf, 9. 3. 1849 Pfarrer zu Eissen, auch Schulinspektor und Definitor, tot 1886.
348. Vicarius zu Marienlohe, dann zu Callenhardt, Kaplan zum hl. Kreuze zu Delbrück 15. 5. 1842, auch Deservitor der Valepageschen Meßstiftung, † daselbst 1867.
349. Kaplaneiverweser zu Hamm, 25. 7. 1846 Pfarrer zu Castrop, 19. 12. 1872 Landdechant des Dekanats Dortmund, tot 1887.
350. Schulvikar in Meschede, 9. 10. 1848 Dompfarrer, geistlicher und Schulrat bei der K. Regierung zu Minden, auch Propst und Ehrendomherr, † 8. 12. 1872. — Nach Bieling war derselbe auch Pfarrer zu Wenden.
351. Kooperator in Cörbecke bis 1833, dann 7 Monate Kaplan in Schmechten, seit 1835 Pfarrverweser in Bellersen, starb den 31. 12. 1836 daselbst an Nervenfieber. NA. u. KN.
352. Pfarrverweser zu Hohenwepel, Pfarrer zu Amelunxen, † daselbst 1849 26. 5.
353. Landkaplan zu Delbrück, früh gestorben.
354. Verweser d. Benef. B. M. V. et S. S. Arium regum in Effeln Juli 1849, Pfarrer zu Mönnighausen 12. 8. 1857, tot 1897.
355. Administrator Parochiae in Obermarsberg bis Ostern 1833, dann Hauslehrer zu Erpernburg, hierauf Pfarrverweser zu Römershagen, 18. 2. 1843 Pfarrer zu Mastholte, † daselbst 1857.
356. Primissar in Brenken und Hauslehrer beim Herrn v. Brenken, dann Pastor zu Hemer 26. 8. 1839, † 1855.
357. Es ist nicht bekannt, was aus ihm geworden.
358. Hausgeistlicher zu Schwarzenraben, 21. 10. 1836 Kaplan in Westernkotten, † daselbst 1861.
359. Ging ab, wie es heißt, nach Rom in die Propaganda.
360. Vicarius in Drolshagen.
361. Verheiratet in Plettenberg.

362. Kooperator in Boke, seit 1835 Kaplan in Falkenhagen und 1840 in Herzebrok, tot 1892.
363. Kooperator in Fröndenberg, 27. 8. 1846 Pfarrer daselbst, † 13. 2. 1879.
364. Kaplan in Stadtworbis, dann Pfarrverweser in Westheuterode, 1837 Pfarrer in Bischoferode, 23. 2. 1843 Pfarrer in Großbartloff, 30. 9. 1854 Administrator des Benef. ad S. Laurent. zu Rustenfelde, Pfarrei Beuren, † 1864.
365. Kaplan in Lengenfeld, dann in Weissenborn, hierauf Pfarrer zu Siemerode, 17. 8. 1844 Pfarrer zu Heyerode, 2. 4. 1857 Pfarrer zu Helmsdorf, 30. 10. 1863 Pfarrer zu Steinbach, † 1876.
366. Administrator der Pfarrei Silberhausen, 1. 6. 1843 Pfarrer zu Effelder, tot 1851.
367. Kaplan in Lengenfeld, seit 1836 in Geismar, hierauf in Hohengandern, 20. 12. 1848 Pfarrer zu Breitenbach, † daselbst 1877.
368. Kaplan in Dingelstedt, dann Pfarrverweser in Wachstädt, Pfarrer in Kella, 21. 11. 1843 Pfarrverweser zu Wüstheuterode, 2. 4. 1857 Pfarrer zu Heyerode, lebte als Emeritus in Breitenbach, † 1873.
369. Kaplan in Beuren, dann in Nordhausen, hierauf in Weissenborn, dann Pfarrer in Wiesenfeld, tot 1849.
370. Kaplan in Ershausen, hierauf Kooperator in Kirchgandern, Kaplan zu Beuren, 27. 12. 1848 Pfarrer zu Neuendorf, Pfarrer zu Mackenrode, wahrscheinlich 1854 tot, da nicht mehr im Schematismus erwähnt.
371. Kehrt in seine Heimat zurück, hielt den Seminarkursus außer dem Seminar, 1833 Kaplan in Arnsberg, darauf bischöflicher Kaplan und Secretär bei den Hochwürdigsten Bischöfen Richard Dammers und Franz Drepper, 1850 Domkapitular, 1854 Bischof von Sydima und Weihbischof von Paderborn, 1858 Dompropst, † 14. 11. 1889.
372. Franziskaner.
373. Kaplan in Böhle, 1835 Vikar in Altenrüthen, dann Pfarrer zu Altona 1835, Pfarrer zu Böhle 1837 12. 10., tot 1892.
374. Kaplan in Heiligenstadt, Pfarrer zu Wingerode, 31. 10. 1843 auch Landdechant und Schulinspektor, tot 1887.
375. Kaplan in Weissenborn, bis 1833 Pfarrer zu Ecklingerode, tot wahrscheinlich 1839.
376. Schulvikar in Allhausen 16. 11. 1832, hierauf zu Altenrüthen Vikar am 9. 12. 1856, † 1863 25. 2. KN.
377. Kooperator in Netphen, 1836 Kaplan in Castrop, 1838 Suspensus, 1840—1843 Vikar zu Bödefeld, 1. 3. 1848 Vikar in Winterberg, † 1852.
378. Ist abgegangen.
379. Hausgeistlicher und Lehrer bei dem Freiherrn v. Wrede in Meschede, 1824 Kaplan in Arnsberg, 1. 10. 1840 Pfarrer zu Rüthen, 12. 12. 1854 Domkapitular, geistlicher Rat und Bischof von Paderborn 30. 3. 1882, † 7. 3. 1891.
380. Kaplan in Wattenscheid, 1832 Kooperator in Hagen, darauf Pfarrer in Hattingen, 24. 10. 1747 Pfarrer in Welper, † daselbst 1876.
381. Kaplan in Benninghausen, 1838 Pfarrer in Huckarde, auch Landdechant und Schulinspektor, tot 1881.
382. Verweser der Vicariae St. Rochi in Olpe, † früh, 1849 nicht mehr erwähnt.
383. Kaplan in Stockungen, 1835 Pfarrverweser in Bielefeld, 6. 2. 1836 Pfarrer in Herford, auch Landdechant und Schulinspektor, tot 1881.
384. Kooperator in Breitenworbis, dann Kaplan in Mackenrode, darauf in Stadtworbis, 1. 10. 1849 Pfarrer zu Westhausen, vorher in Diedorf, tot 1862.
385. Franziskaner zu Paderborn, 1858 noch dort.
386. Kaplan in Dingelstedt, 1836 Pfarrer in Struth, 30. 10. 1846 Kaplan in Bernterode, 14. 1. 1857 Kaplan zu Breitenworbis, 9. 8. 1861 Kaplan in Hausen, Pfarrei Kleinbartloff, † 1865 daselbst.
387. Verweser der Vikarie zu den hl. drei Königin in Geseke, 25. 1. 1844 Pfarrer zu Natzungen, 21. 2. 1851 Pfarrer zu Esbeck, † 1861.
388. Kooperator in Ettelen, 1835 Vicarius in Bödefeld, zu Stockum 17. 5. 1839, 1855 ohne Anstellung in Paderborn, 20. 12. 1856 Kaplan in Scherfede, 1873 ohne Anstellung im Markkircher Bezirk zu Paderborn.
389. Kaplan in Lügde 1. 1. 1834, 27. 2. 1853 Missionar zu Pymont, † 1860.

390. Vicarius in Attendorn, 24. 3. 1849 Vikar in Amecke, 15. 12. 1856 in Förde, † 1863.
391. Kaplan in Lichtenau, 1838 Pfarrer in Hedinghausen, † daselbst 1876 10. 8.
392. Kooperator in Callenhard, dann zu Erwitte, 1836 Vicarius in Esbeck, 26. 11. 1846 Vikarieverweser in Anröchte, tot um 1890.
393. Primissar in Holtheim und Hauslehrer beim Amtmann Sarazin zu Sutheim, 1836 Vikar in Delbrück, dann Pfarrer in Burg bei Magdeburg 29. 4. 1839, Pfarrer zu Kirchborchen 28. 9. 1859, † daselbst 1864 1. 12. PA.
394. Fand sich nicht berufen, ging ab, um Soldat zu werden.
395. Kooperator in Hedinghausen, Ostern 1834 Pfarrverweser in Arolsen, 1839 Pastor der Altstadt Warburg, † 1850.
396. Rentmeister beim Herrn v. Metternich zu Vinsebeck.
397. Schulvikar in Leiberg, seit 1836 Pfarrverweser in Hegensdorf, 11. 2. 1841 Pfarrer in Allendorf, † 1851.
398. Kaplan in Wehrden, Schulvikar in Steinhorst, Pfarrer in Delbrück 1. 1. 1842, Pfarrer in Buke, † 1880. PA.
399. Hausgeistlicher zu Schwarzenraben, dann Pfarrverweser in Anröchte, 1834 Vikar in Werl, 21. 6. 1846 Pfarrer zu Scheidingen, † 1856.
400. Kooperator in Lühtringen, 1836 Vikar in Warstein, dann zu Peckelsheim, † 1843.
401. Kooperator in Nieheim, 1834 Pfarrverweser in Holzhausen, Pfarrverweser in Iggenhausen 3. 11. 1834, Pfarrer zu Verne 6. 3. 1850, lebte 1873 als Emeritus in Geseke.
402. Vikarieverweser zu Mülheim a. d. Möhne, Pfarrer zu Silbach 6. 5. 1854, † 1855 28. 3.
403. Kooperator in Erkeln, 1836 Kaplan in Niesen, 5. 11. 1840 Kaplan zu Meschede, 28. 10. 1847 Vikar zu Marienmünster, auch Pfarrer daselbst, 13. 9. 1854 Pfarrer zu Falkenhagen, † 1876.
404. Verzog nach Münster, wo er noch einige Zeit das Studium der Theologie fortsetzte. Nach dem Tode seines Vaters erklärte er, daß er Schullehrer werden wolle.
405. Vikar zu Hellinghausen, 1836 Pfarrer zu Ludwigslust in Mecklenburg, 1849 nicht mehr im Schematismus verzeichnet.
406. Kooperator in Berlingerode, dann Kaplan in Teistungen, 8. 10. 1839 Pfarrer in Ecklingerode, † 1870.
407. Kaplan in Kleinbartloff, 1. 5. 1848 Pfarrer in Lengenfeld, tot 1851.
408. Ging ab, weil sich sein Beruf nicht bewährte; Privatsekretär zu Heiligenstadt.
409. Hat sich einem anderen Stande gewidmet, Schullehrer in Dingelstädt.
410. Hausgeistlicher und Lehrer bei der Familie v. Fürstenberg zu Adolfsburg, 1838 Kaplan in Benninghausen, Pfarrer zu Dalhausen, 9. 4. 1848 Pfarrer zu Wünnenberg, 9. 2. 1860 Pfarrer zu Lichtenau und Landdechant, tot 1886.
411. Vikar in Schmallenberg, 1834 Pfarrverweser zu Rahrbach, 9. 8. 1844 Pfarrer in Siegen, auch Landdechant und Schulinspektor, tot 1886.
412. Vicarius in Serkenrode von 1832—1842, 19. 3. 1846 Pfarrer in Oedingen, tot 1872.
413. Stationarius in Günne in der Pfarrei Cörbecke, 1849 im Schematismus nicht mehr erwähnt.
414. Franziskaner.
415. Franziskaner.
416. Ist entlassen, war nur Hospitant und konnte nicht immatrikuliert werden, weil er das Maturitätszeugnis nicht beibringen konnte, heiratete und wurde Kaufmann in Paderborn.
417. Primissarius in Haupte und Vicarius in Delbrück, † 7. 3. 1836 am Nervenfieber.
418. Vicarius in Callenhardt, 1838 Pfarrer in Altena, zu Altenrüthen, † 1849.
419. Bibulus, ergo dimissus. Ist 1835 den 29. 6. bei Soest in einem Teiche ertrunken.
420. Franziskaner.
421. Kooperator in Hörste, 1835 Vikar adm. in Esbeck, 1836 Schulvikar in Leiberg, 28. 2. 1842 Pfarrverweser zu Langenstraße, dann Pfarrer daselbst, tot 1864.
422. Kooperator in Sutrop, Vikar in Hirschberg, verzog 1836 nach Amerika.
423. Franziskaner.
424. Pfarrverweser in Bontkirchen, dann Pastor in Beringhausen, hierauf in Stadtberge 27. 12. 1838, später Landdechant und Schulvikar, tot 1888.

425. Administrator Beneficii Curati B. M. V. et S. Laurentii M. Paderbornae, Lehrer an der Normalschule in Paderborn und Waisenvater, 25. 9. 1852 zweiter Pfarrer in Neuenheerse, † 1865.
426. Pfarrverweser in Freienohl, hierauf Pfarrer zu Nordherringen, † 1849.
427. Vicarius in Eslohe, 5. 10. 1844 Pfarrer in Fernrührbach und Landdechant, tot 1890.
428. Kooperator in Velmede, Vikar in Niedersfeld, 1836 Pfarrer zu Astenberg, 14. 5. 1849 Pfarrer zu Callenhardt, war auch nach 1836 kurze Zeit Pfarrer in Beringhausen, † 6. 8. 1880 abends 11 Uhr.
429. Pfarrverweser in Sundern, hierauf Vikarieverweser in Enkhausen, † 29. 3. 1835 an Lungenentzündung. Derselbe wird bei Bieling Köhler, vulgo Lauvermann genannt.
430. Vikar in Schmallenberg, 15. 2. 1848 Pfarrer zu Altenbüren, 1887 tot.
431. Kaplan in Velmede, seit 1835 zu Meschede, † 1842.
432. Vikar-Administrator in Allagen, 1849 ohne Anstellung in Rietberg, 19. 5. 1853 Kooperator in Schönholthausen, 27. 6. 1860 Vikar in Düdinghausen, 1868 wieder ohne Anstellung in Rietberg, 1873 noch dort.
433. Kaplan in Nordhausen, dann Pfarrer in Wüstheuterode, 14. 5. 1838 Pfarrer in Kalteneber, 5. 8. 1851 Pfarrer in Neustadt, tot 1872.
434. Kooperator in Horn, 1838 Kaplan in Borgholz, Vikar in Neuenkirchen, † 1847.
435. Kooperator in Lüchtringen, 15. 9. 1848 erster Kaplan in Höxter, † 1851.
436. Kaplan in Beverungen 1835—1837, † daselbst am Nervenfieber 24. 12. 1837.
437. Vikarieverweser in Anröchte, 14. 5. 1841 Kaplan in Merhof, † 1877.
438. Hausgeistlicher und Lehrer bei Herrn v. Schorlemmer zu Heringhausen, 1835 Pfarrverweser zu Wewer, † daselbst 6. 4. an der Auszehrung, wozu sich ein nervöses Fieber gestellt hatte.
439. Vikar in Delbrück 23. 2. 1835, 29. 9. 1859 Pfarrer zu Ossendorf.
440. Hausgeistlicher und Lehrer bei Herrn v. Fürstenberg zu Borbeck, Pfarrer zu Hellinghausen 10. 9. 1839, tot 1886.
441. Vikar zu Enkhausen, dort früh †.
442. Administrat. Sacel. in Steinheim, dein adm. paroch. Cörbecke 1836, Vikar in Lügde 13. 2. 1836, Pfarrer zu Calenberg 15. 5. 1852, tot 1863.
443. Bekam wegen seines unordentlichen Lebenswandels das consilium abeundi ohne Zeugnis.
444. Starb im Seminar an einer Lungenentzündung als ein gottergebener und gottseliger Priester 11. 1. 1835.
445. Hat seinen Beruf verändert.
446. Ging ab, um Jesuit zu werden, kehrte den 15. 6. 1836 zurück, Vicarius in Delbrück 27. 7. 1839, Pfarrer zu Albaxen 19. 7. 1856, † 1860.
447. Pfarrverweser in Madfeld, 15. 8. 1844 Pfarrer zu Brunscappel, 12. 2. 1855 Pfarrer und Landdechant zu Rüthen, † 1875.
448. Kooperator in Boele, Schulvikar in Steinhorst, Pfarrei Delbrück, † früh als Schulvikar zu Lippling.
449. Pfarrer in Asseln, dann Kooperator in Pömben, 1836 Kaplan in Bielefeld, 1838 suspensus, hierauf Kaplan zu Hausen und Breitenbach, 6. 4. 1847 Pfarrverweser zu Mackenrode, 3. 5. 1851 Kaplan zu Niederorschel, † 1861.
450. Kooperator in Neuenheerse, 1836 Hausgeistlicher in Antfeld, 1837 Kaplan in Medebach, Pfarrer zu Unna, 18. 9. 1849 Pfarrer zu Herstelle, tot 1889.
451. Pfarrverweser in Mönighausen, 1836 Kaplan in Büren, 6. 12. 1841 Pfarrer in Büren, 16. 4. 1857 Pfarrer zu Meschede, auch Landdechant und Schulinspektor, † 18. 3. 1874. NA. u. Schemat.
452. Kooperator in Hörste, seit 1835 Kaplan in Schmechten, 1838 Vikar in Castrop, 19. 4. 1847 Vikar in Schmallenberg und Missionar zu Berleburg, 12. 2. 1852 Pfarrer zu Grönebach, † 1862 27. 10. PA. u. NA.
453. Kaplaneiverweser in Istrup und Callenhardt, † 1848.
454. Kooperator in Steinheim, 1835 Pfarrverweser in Heinsberg, 18. 7. 1842 Pfarrer zu Neuhaus, tot 1888.
455. Franziskaner.

456. Franziskaner.
457. Kaplan in Lippstadt, 1838 Kaplan in Lichtenau, 1840 Benef. an der Gokirche, hierauf Kaplan an derselben, † 1871.
458. Vikar in Oberkirchen, hierauf Pfarrer daselbst, tot 1890.
459. Bekam das consilium abeundi ohne Zeugnis, trat 1834 in den Orden der Jesuiten in der Schweiz.
460. Kooperator in Hörste, hierauf Pfarrer zu Hohenwepel 31. 12. 1839, Pfarrer zu Warburg-Altstadt 9. 11. 1850, dann auch Schulinspektor, † 1871.
461. Kooperator in Netphen, starb 1837 an der Auszehrung.
462. Kooperator in Iserlohn, 1836 Kreuzvikar in Delbrück, hierauf Missionar in Hameln, 25. 3. 1851 Pfarrer zu Godelheim, lebte als Emeritus seit 1888 in Brakel, † daselbst Dezember 1889.
463. Ging nach Bonn, um das Maturitätszeugnis zu gewinnen und war Ostern 1837 noch nicht weiter, auch Herbst 1839 noch nicht weiter.
464. Ist in die Diözese Köln zurückgekehrt, weil seine Aufnahme in den Franziskanerorden Hindernisse fand.
465. Kaplaneiverweser in Stockkempen, Kaplan in Sandebeck, später in der Diözese Trier.
466. Kooperator in Gerbershausen, 1835 Pfarrverweser in Geismar, 1837 Kaplan in Weißenborn, bis November 1856 im Schematismus nicht verzeichnet, 13. 11. 1856 Pfarrverweser in Mackenrode, 30. 11. 1860 Pfarrer zu Kefferhausen, † 1864.
467. Kaplan in Ershausen, 17. 3. 1845 Pfarrer zu Silberhausen, 22. 3. 1851 Pfarrer in Heuthen, tot 1866.
468. Kaplan in Steinbach, 1837 in Dingelstädt, 1838 in Beuren, 24. 4. 1847 Lokalkaplan in Weißenborn und Lüderode, 1855 nicht mehr verzeichnet.
469. Pfarradministrator in Opherdike, dann Pfarrer daselbst, † 1847.
470. Pfarrverweser in Züschen, dann in Silbach, 1838 Pfarrverweser in Langenstraße, 1849 nicht mehr erwähnt.
471. Kaplan und Primissarius in Bernterode, hierauf Pfarrverweser in Beberstedt, 22. 6. 1846 Pfarrer zu Struth, † als Pfarrer von Westhausen 1862.
472. Kaplan in Siegen, 1837 Vicarius oder Kanonicus in Geseke, † daselbst 1863.
473. Pfarrverweser in Kreuzeber, 5. 8. 1848 Kaplan in Hundeshagen, 1. 10. 1851 Pfarrer zu Effelder, 1868 als emeritierter Pfarrer zu Küllstedt, kurz darauf als Emeritus in Büttstedt, 1873 tot.
474. Pfarrverweser zu Borchon, 1836 erster Kaplan in Brakel, Mai 1849 Pfarrverweser zu Albaxen, 2. 5. 1856 Pfarrverweser in Ovenhausen, 2. 9. 1864 Pfarrer zu Borgentrich, † daselbst nach segensreicher Tätigkeit 15. 4. 1878 an Lungenentzündung.
475. Pfarrverweser in Obermarsberg, 1836 Kaplan in Schwelm, 1860 Pfarrer in Velmede, † 2. 1. 1877.
476. Starb den 27. 5. 1837 an der Auszehrung im Seminar.
477. Pfarradministrator in Hellinghausen, 7. 12. 1841 Pfarrer zu Suttrop, † 1868.
478. Schulvikar in Eversberg, Pfarrer zu Wilnsdorf, 19. 12. 1838 Pfarrverweser in Förde, † 1867.
479. Informator und Hausgeistlicher bei Herrn v. Schorlemer in Heringhausen, 1835 bis 1837 Vikar in Overhagen, 1837 Pfarrer in Grevenstein, 1. 3. 1843 Pfarrer zu Courl, 1888 tot.
480. Pfarrverweser in Neuenkleusheim, 3. 3. 1843 Pfarrer in Erkeln, tot 1886.
481. Ist abgegangen, um sich auf der Post zu beschäftigen.
482. War 1833 Privatlehrer bei dem Rentmeister Riesen, ging 1834 in das Seminar zu Pelp'n, kehrte 1835 zurück, hierauf Hausgeistlicher und Informator zu Welda, 1838 Kaplan in Schmechten, 8. 2. 1844 Pfarrer zu Jacobsberg, 27. 2. 1851 Pfarrer und Schulinspektor zu Haaren, † 1887. NA. u. PA. Istrup.
483. Kooperator in Lippstadt, 1836 Pfarrverweser zu Herdeke, 8. 2. 1849 Pfarrer zu Attendorn, vorher Pfarrer zu Iserlohn etwa bis 1848.
484. Kaplan in Sandebeck, darnach in Stuckenbrock 25. 9. 1839, Pfarrer zu Oberntudorf 17. 8. 1857, † daselbst 1858.
485. Hauslehrer bei Herrn v. Boeselager in Heesen bei Hamm, dann Pfarrer daselbst, † 1872.

486. Kooperator in Netphen, 1836 Kaplan in Hövelhof, 2. 5. 1845 Pfarrer zu Asseln, 17. 4. 1858 Pfarrer zu Oesdorf, † 1866.
487. Kaplan in Bochum, 4. 2. 1843 Pfarrer zu Hainsberg, 21. 12. 1852 Pfarrer zu Mengede, † 1871.
488. Pfarrverweser in Kirchveischede, 17. 4. 1839 Pfarrer in Wenholthausen, 16. 4. 1855 Pfarrer zu Züschen, † 1860.
489. Biographische Notiz fehlt.
490. Starb den 3. 10. 1833 zu Warburg an der Auszehrung.
491. Studierte Arzeneikunde.
492. Kooperator in Pömpsen, 1838—1845 Kaplan in Beverungen, 23. 9. 1845 Pfarrer zu Welda, 23. 7. 1864 Pfarrer zu Langenstraße, 1888 †.
493. Trat aus dem Seminar aus und wurde Jurist.
494. Informator beim Amtmann Jenike zu Corvey, 1837 Pfarrverweser in Bellersen, 1847 Subregens, † 1857.
495. Kooperator in Netphen, 2. 6. 1841 Vikar zu Calle, † 1862.
496. Schulvikar in Canstein, 18. 3. 1836 Pfarrer zu Obermarsberg, 25. 3. 1856 Stadtkaplan in Brilon, 5. 3. 1863 Pfarrer in Oestinghausen, tot 1869.
497. Ging in das Seminar zu Peplin im Bistum Culm.
498. Kooperator in Haaren, 4. 5. 1840 Pfarrverweser in Steinhausen, 6. 9. 1861 Pfarrer zu Langenberg.
499. Wurde Schullehrer in Erfurt.
500. Kaplan in Witterda, dann Pfarrer daselbst 31. 8. 1844; war auch zugleich Missionar zu Langensalza.
501. Pfarrverweser in Böhle, 1838 Kaplan in Lippstadt und noch im selben Jahre Kaplan in Bielefeld, 6. 3. 1841 Kaplan an der Neustädter Kirche zu Warburg und Progymnasiallehrer daselbst, 9. 8. 1866 Vikar zu Warburg-Altstadt, † 15. 10. 1872.
502. Soll nach Amerika verzogen sein.
503. Vikarie-Administrator in Clarholz, dann Kaplan in Wattenscheid 11. 11. 1838, † 1862.
504. Kaplaneiverweser zu Adersleben, 22. 11. 1838 Pfarrer zu Althaldensleben, 14. 9. 1858 Pfarrer zu Lühtringen.
505. Kooperator in Marienstuhl bei Egeln, 1. 3. 1836 Pfarrer zu Egeln, 24. 1. 1852 Pfarrer zu Eslohe, tot 1886.
506. Kaplan ad S. Laur. in Erfurt, 28. 1. 1841 Dompfarrer zu Erfurt, zugleich Missionar zu Arnstadt und Cölleda, † 1855.
507. Kaplan in Worbis, 12. 12. 1848 Pfarrer in Martinfeld, 3. 10. 1864 Pfarrer zu Kirchgandern, tot 1887.
508. Bekam das consilium abeundi.
509. Kaplan in Beuern, dann in Lengenfeld, hierauf Pfarrverweser in Kalteneber, 15. 3. 1841 Pfarrer zu Bischofferode, 1856 nicht mehr erwähnt.
510. Kooperator in Erkeln, 1837 Pfarrer zu Dössel, † 1842.
511. Hatte keinen Beruf, 1839 Referendar zu Paderborn.
512. Von Ostern 1833 bis Herbst 1834 in Tübingen, dann Benefiziat an der Gokirche, hierauf Kaplan zu Werl, 14. 11. 1849 Pfarrer zu Gütersloh, 17. 6. 1853 erster Kaplan zu Minden und Militärpfarrer, später Propst daselbst.
513. Kreuzvikar in Delbrück 4. 8. 1836, Pfarrer daselbst 15. 8. 1851, † 1857.
514. Kaplan in Althaldensleben, gleich darauf Pfarrverweser zu Burg, dann zu Halle, † 1849.
515. Trat 1834 aus dem Seminar aus, ging in die Schweiz, um Jesuit zu werden.
516. Kaplan an S. Aegid in Heiligenstadt, 25. 1. 1848 Pfarrer zu Beuern, 1. 10. 1851 Pfarrer zu Teistungen, tot 1895.
517. Ist im April 1834 an der Auszehrung †.
518. Vikar in Warstein, 1836 in Rüthen, † 1842.
519. Hausgeistlicher in Antfeld, ist dort im Mai 1838 an den Folgen des Blutspeiens gestorben.
520. Pfarrverweser in Jakobsberg 1838—1840, † 1840.

521. Hausgeistlicher und Informator beim Grafen v. Asseburg in Hinnenburg, 1838 Kaplan in Bremen, 15. 5. 1846 Pfarrer zu Geithe, tot 1864.
522. Kooperator in Erkeln, † daselbst 1839 an der Schwindsucht.
523. Kooperator in Ostringhausen, 1838 Kaplan in Castrop, 16. 4. 1840 Kaplan zu Velmede und Echthausen, 23. 10. 1853 Kaplan zu Witterda, 18. 8. 1865 Vikar zu Scheidingen, † 1868. NA. Das Pfrv. Velmede bemerkt: „Irgendwo unrühmlich zugrunde gegangen.“
524. Hausgeistlicher und Informator bei dem Freiherrn v. Haxthausen in Böckendorf, 1838 19. 4. Schulvikar in Verlar, 13. 11. 1851 Pfarrer zu Brenken, † 1874.
525. Ging ab, weil er sich nicht für berufen hielt, um sich in der Musik zu vervollkommen.
526. Pfarrverweser in Altena, 1838 Pfarrverweser in Silbach, 1849 Kuratpriester zu Wewelsburg, 20. 6. 1850 Pfarrvikar zu Stockkämpen, dann Pfarrer daselbst, 1. 3. 1868 Hausgeistlicher zu Erpernburg, † 1872.
527. Informator beim Kammerrat Jaenke zu Corvey ad Visurgim, Mai 1841 Schulvikar zu Werl, 17. 3. 1853 Vikar zu Erwitte, † 1875.
528. Lehrer am Progymnasium zu Wiedenbrück, 8. 6. 1841 Kaplan und Hausgeistlicher am Landarmenhaus zu Benninghausen, 3. 4. 1856 Pfarrer zu Bigge, tot 1886.
529. Kooperator in Hemmerde, 7. 5. 1838 Vikar in Schildesche, 7. 9. 1857 Kaplan in Stuckenbrock.
530. Sacerdos domesticus in orphanotrophio in Steele in archidiöcesi Coloniensi, hierauf am Krankenhaus zu Geseke als Seelsorger angestellt 27. 3. 1845, Vikar zu Wattenscheid 7. 3. 1855, 1893 nicht mehr erwähnt.
531. Wollte nach Amerika.
532. Kooperator in Pömpsen, Kaplan zu Lippstadt, hierauf 3. 8. 1843 zu Peckelsheim, † daselbst 23. 11. 1878, aet. 69.
533. Kooperator in Altengeseke, Vikar in Enkhausen, Oktober 1849 Pfarrer zu Schmalleberg.
534. Schulvikar in Wiedenbrück 30. 8. 1836, Kaplan daselbst, dritter Kaplan daselbst 27. 12. 1752, wird 1893 noch erwähnt, 1898 tot.
535. Vikar S. Crucis et S. Anna et S. Josephi (Schulvikar) in Meschede, 1. 6. 1848 Pfarrer zu Rhode, 24. 10. 1860 Kaplan zu Neukaunitz, † 1877.
536. Kaplan in Hagen 20. 12. 1838, 8. 6. 1857—1888 Pfarrer zu Rittberg, † 21. 10. 1888.
537. Kaplan in Ershausen, dann Kooperator in Berlingerode, 1. 7. 1838 Pfarrer in Pfaffschwende, 17. 1. 1866 Pfarrer zu Struth, † 1868.
538. Kaplan in Breitenbach, 1840 Kaplan in Falkenhagen, in das Seminar zurückberufen, starb er infolge früherer Unmäßigkeit im Genuß geistiger Getränke ganz entkräftet am 26. 6. 1843 morgens 7 Uhr.
539. Wollte Mediziner werden, trat 1838 wieder in die Theologie, 27. 9. 1841 Vikar an der Kapuzinerkirche zu Brakel und Lehrer einer lateinischen Vorbereitungsschule, 10. 10. 1851 Pfarrer zu Fölsen, wird 1858 nicht mehr erwähnt.
540. Hausgeistlicher und Informator bei Herrn v. Hartmann in Nordborchen, 1839 Pfarrer zu Wewer, 22. 11. 1847 Pfarrer zu Marienmünster, 17. 8. 1857 Pfarrer zu Remblinghausen, tot 1886.
541. Wollte zuerst Medizin studieren, ging dann in die Schweiz, um Jesuit zu werden, kehrte 1837 wieder zurück, 1840 Kaplan zu Herstelle, 1. 12. 1846 Vikar zu Balve, 1863 nicht mehr erwähnt, trat in den Kapuzinerorden. NA.
542. Fiel im Maturitätsexamen durch.
543. Kooperator im Lemgo 9. 5. 1837, 9. 8. 1853 bis zu seinem am 5. 3. 1887 erfolgten Tode Pfarrer in Gütersloh.
544. Kaplan in Althaldensleben, 13. 1. 1848 Pfarrer zu Wendehausen, 1855 nicht mehr erwähnt.
545. Vicarius in Böhle bei Hagen 27. 3. 1849 Kooperator in Mellrich, dann Vikar zu Völlinghausen 28. 11. 1853, † 1855.
546. Ging heimlich aus dem Seminar, ließ aber einen Brief zurück, worin er erklärte, daß er über seinen Beruf noch nicht einig sei, er wurde jedoch sofort Schreiber in Minden.
547. Vikar in Dellwig, dann Pfarrer zu Witten 15. 12. 1836, † 1860.

548. Kaplan ad S. Pancratium zu Paderborn 15. 11. 1836, Pfarrer an der Stiftskirche zu Geseke 14. 12. 1849, † 1872.
549. Vikar in Hirschberg, 25. 4. 1839 Pfarrer zu Eppe, † 1851.
550. Kaplan in Magdeburg, 28. 4. 1840 Pfarrer zu Halberstadt, 15. 7. 1855 Domkapitular zu Paderborn, † 30. 4. 1864.
551. Pfarrverweser in Hedinghausen, 1838 Vikar zu Bochum, 7. 3. 1843 Pfarrer zu Mengede, 17. 4. 1852 Pfarrer und Landdechant zu Hagen, Ehrendomherr 1872, † 1876.
552. Kooperator in Bremen, dann Kaplan daselbst, ist im Mai 1838 an den schwarzen Blattern gestorben.
553. Schulvikar in Mantinghausen, 28. 6. 1848 Pfarrer zu Thüle, 1881 tot.
554. Informator und Hausgeistlicher bei Herrn v. Haxthausen zu Böckendorf, ist in Günne 1837 †.
555. Kaplan in Brilon, 12. 5. 1847 Pfarrer zu Niederwenigern, 28. 1. 1854 Pfarrer zu Brilon, 6. 10. 1859 Pfarrer zu Wattenscheid, † 1874.
556. Ist entlassen; später Domvikar zu Culm, dann suspensus.
557. Informator zu Beller bei Brakel, 24. 3. 1842 Schulvikar in Leiberg, Oktober 1851 Pfarrer zu Natzungen, 30. 3. 1870 Pfarrer zu Großeneder, † 30. 6. 1873.
558. Wurde 1838 zum Priester geweiht, † 1846.
559. Hausgeistlicher und Informator in Eringerfeld, 6. 3. 1841 Pfarrer zu Hegensdorf, 1. 10. 1853 Waisenhausinspektor zu Paderborn, † 6. 4. 1867.
560. Pfarrverweser zu Bleiwäsche, 26. 7. 1748 Pfarrer zu Altenbergen, 19. 2. 1870 Pfarrer zu Altenheerse, 1890 †.
561. Pfarrverweser in Essentho, † 1846.
562. Pfarrverweser zu Willebadessen, 1839 nach Arolsen versetzt, ist dann in die Diözese Trier verzogen.
563. Hausgeistlicher in Wehrden beim Landrat, dann Pfarrer zu Miste, † 1849.
564. Hausgeistlicher und Informator beim Grafen v. Asseburg zu Hinnenburg, 27. 1. 1847 Kaplan zu Hamm, 5. 6. 1857 Pfarrer und Schulinspektor zu Büren, 1885 nicht mehr erwähnt.
565. Vikar und Rektor zu Rüthen, Missionar zu Lübeck, 13. 7. 1846 Kaplan zu Minden, 6. 4. 1853 Pfarrer zu Warstein, 25. 10. 1859 Pfarrer zu Brilon, † 1874 9. 5.
566. Kaplan in Nordhausen, 14. 4. 1841 Kaplan zu Erfurt, dann Pfarrer daselbst, tot 1883.
567. Hausgeistlicher und Informator beim Herrn v. Loe in Allner, ist dann in die Erzdiözese getreten.
568. Kaplan in Steinbach, 25. 8. 1845 Pfarrer zu Siemerode, 30. 10. 1866 Pfarrer zu Kreuzeber, † 1874.
569. Starb den 12. 3. 1836 zu Rietberg an der Auszehrung.
570. Kaplan zu Bickenriede, 21. 7. 1848 Pfarrer zu Steinbach, † 1874.
571. Kaplan in Erwitte, 3. 10. 1845 Pfarrverweser zu Assinghausen, † 1852.
572. Ging ab um Jura zu studieren.
573. Kooperator in Wenholthausen, früh gestorben.
574. Hing nach Hause, um Medizin zu studieren.
575. Vikar in Menden 20. 3. 1837, † 1856.
576. Kaplan in Lengefeld, 31. 1. 1848 Pfarrer zu Küllstädt, † als Pfarrer zu Bernterode 1862.
577. Lehrer am Progymnasium zu Brilon 31. 8. 1836, lebte noch 1881, wird 1888 nicht mehr erwähnt.
578. Starb den 10. 11. 1837 im Seminar während der Konvaleszenz vom Nervenfieber an der Lungenlähmung.
579. Kooperator in Siegen, 23. 11. 1845 Pfarrer und Dekanatsverweser zu Drolshagen, † 1867.
580. Vikar zu Oedingen, † daselbst 1841.
581. Wurde Jurist.
582. Wurde nach Bonn geschickt, um Philologie zu studieren, hierauf Progymnasial-

- lehrer zu Brilon, wurde 1849 Protestant, hierauf Lehrer am Gymnasium zu Gütersloh.
583. Curatus in Hovestadt 21. 7. 1838, 1873 noch dort, 1881 tot.
584. Hausgeistlicher und Informator beim Herrn v. Brenken zu Erpernburg, Vikar zu Wewelsburg, 31. 10. 1943 Pfarrer zu Dortmund, † 1875.
585. Hausgeistlicher zu Borbeck beim Herrn v. Fürstenberg, 10. 6. 1847 Vikar zu Rüthen, 24. 5. 1855 Pfarrer zu Egel, † 1873.
586. Hausgeistlicher zu Breitenhaupt, als Kaplan zu Steinheim † 1849.
587. Pfarrverweser in Hukarde, Kaplan zu Dortmund, 1845 Diözesanmissionar, lebte noch 1881, wird 1888 nicht mehr erwähnt.
588. Schulvikar in Stockkempen, 4. 6. 1846 Kaplan zu Wiedenbrück, 18. 4. 1856 Pfarrer zu Hohenwepel, 7. 5. 1862 Pfarrer zu Pömsen, † 1870.
589. Magister in Progymnasio Rietbergensi, tum 1839 Warburgensi, † daselbst 1842.
590. Vikar in Drolshagen 29. 1. 1840, lebte noch 1881, tot 1884.
591. Kooperator in Drolshagen, 12. 3. 1847 Vikar zu Büderich, † gegen 1853.
592. Pfarrverweser in Amelunxen, hierauf Kaplan in Dringenberg, 1844—1845 Pfarrer zu Essentho, † 1845 zu Paderborn.
593. Vicarius in Canstein, 18. 3. 1842 Vikar in Kirchhundem, † 1851.
594. Kaplan in Wünnenberg, 1849 Pfarrer in Dalhausen, † 1849.
595. Hausgeistlicher zu Antfeld, Schulvikar in Silberg, 10. 11. 1845 Pfarrer der vereinigten Pfarrei Wilnsdorf und Rödchen, 27. 8. 1869 Pfarrer zu Stockum, tot 1887.
596. Hauslehrer in Sutheim, Kaplan in Holtheim b. Lichtenau, kehrte 1840 ins Seminar zurück, ist in die Triersche Diözese übergegangen.
597. Kaplan zu Günne, 1849 tot.
598. Pfarrverweser in Hoinkhausen, dann zu Züschen, 25. 11. 1848 Prokurator am Priesterseminar, 9. 2. 1860 Pfarrer zu Hoinkhausen, 1890 tot.
599. Hausgeistlicher und Informator beim Herrn v. Haxthausen in Böckendorf, 9. 2. 1842 Vikar zu Hellinghausen, Pfarrer an der Provinzpflegeanstalt, 1. 11. 1855 Subregens am Priesterseminar, 1866 Regens, 1870 Domkapitular, † 14. 6. 1885.
600. Vikarieverweser in Elleringhausen von 1838—1847, Pfarrer zu Sundern 24. 9. 1847, Pfarrer zu Benninghausen 18. 1. 1873, war vier Wochen dort, wurde irrsinnig, resignierte, † 1876.
601. Kooperator in Horn, bald †.
602. Vom Gretenhofe zu Referinghausen, war durch 4 Generationen der elfte Theologe aus der Familie Hesse, wurde Kooperator in Altengeseke, 20. 3. 1841 Vikar in Günne und Administrator der Commende ad s. Crucem in Drüggelte, † 1865.
603. Kaplan in Dingelstädt, dann zu Heiligenstadt und Beuren, 6. 7. 1846 Pfarrer und bischöflicher Kommissar zu Magdeburg, Ehrendomherr 1859, † 1873.
604. Am 1. 1. 1845 Kaplan zu Halberstadt, 1. 5. 1860 Pfarrer zu Gotha, 30. 4. 1868 Pfarrer zu Niederorschel, † 1874.
605. Schulvikar zu Iserlohn, 1845 Vikar zu Rösenbeck, 28. 1. 1848 Pfarrer zu Hattingen, 9. 12. 1856 Vikar zu Hirschberg, lebte noch 1881, tot 1888 (Schemat.).
606. Pfarrverweser in Altastenberg, 28. 12. 1848 Pfarrer zu Wenden, 15. 8. 1867 Pfarrer zu Hüsten, lebte noch 1881, tot 1888.
607. Hausgeistlicher beim Gutsbesitzer Ulrich zu Bredelar, dann Kaplan zu Sommerzell, 18. 7. 1846 Vikar zu Nieheim, 28. 4. 1856 Pfarrer in Nordhausen, auch Dechant, lebte 1871 als Emeritus in Paderborn, lebte noch 1893, ist 1899 nicht mehr erwähnt.
608. Primissarius in Ahden und Informator zu Brenken, 13. 11. 1848 Kaplan zu Schwelm, dann Vikar zu Warstein und Pfarrer zu Jakobsberg, † 1854.
609. Hausgeistlicher beim Freiherrn v. Fürstenberg zu Körtlinghausen, dann Kaplan zu Brakel, Lippspringe, 19. 4. 1847 Kaplan zu Dringenberg, † 1873.
610. War 1842—1846 Kaplan zu Lichtenau, 1846 Vikar in Gütersloh, 27. 5. 1846 Vikar in Störmede, † 27. 5. 1874 (Westf. Volksbl. 12. 11. 1826).
611. Im November 1845 Vikar zu Oestinghausen, 13. 4. 1855 Pfarrer zu Sümmern, 14. 12. 1864 Vikar in Echthausen, 1893 ohne Anstellung, 1895 nicht mehr erwähnt.
612. Hausgeistlicher und Informator beim Herrn v. Fürstenberg zu Eggeringhausen, 10. 3. 1847 Pfarrverweser und Schulvikar zu Mellrich, 15. 9. 1853 Pfarrer daselbst, tot 1881.

613. Kaplan zu Hörste, † 1846 zu Anröchte.
614. Kaplan zu Lichtenau von 1840—1842, † 1842 im Priesterseminar.
615. Kooperator in Boekendorf, 25. 4. 1847 Pfarrer zu Bellersen, † 1860.
616. Hausgeistlicher und Informator beim Herrn v. Schorlemmer zu Heringhausen, trat dann in den Franziskanerorden, früh †.
617. Kaplaneiverweser in Verl 5. 12. 1839, Pfarrer zu Mastholte 28. 8. 1857, † 1864.
618. Ohne biographische Notizen.
619. Kaplan zu Kleinbartloff, 20. 8. 1844 Pfarrer zu Jützenbach, 1881 nicht mehr erwähnt.
620. Magister am Gymnasium zu Warburg, lebte noch 1873 daselbst, 1881 nicht mehr erwähnt.
621. Kooperator in Erwitte, 17. 2. 1842 Kaplan zu Canstein, 1. 10. 1853 Pfarrverweser zu Wenholthausen, † 1863.
622. Vikar in Warstein, 16. 10. 1845 Pfarrer zu Altena, 15. 4. 1859 Pfarrer zu Lippstadt, auch Landdechant, † 10. 3. 1883 morgens 3½ Uhr.
623. Kooperator in Arnsberg, Pfarrverweser in Allendorf, tot 1849.
624. Kaplan in Medebach, 1849 nicht mehr erwähnt.
625. Pfarrverweser in Wilnsdorf, 23. 12. 1841 Pfarrverweser in Hardecke, 31. 3. 1854 Pfarrer zu Niederwienigern, tot 1882.
626. In Culm Magister in Gymnasio, Professor der Kirchengeschichte am Priesterseminar zu Pelplin, 25. 5. 1848 Pfarrer zu Düdinghausen, Landdechant und Jubilarpriester, lebte noch 1895, tot 1899.
627. Kooperator in Menden, 11. 5. 1846 Pfarrer zu Irmgarteichen, 9. 7. 1868 Pfarrer zu Hörste, tot 1886.
628. Kooperator in Rustenfelde, 1. 7. 1849 Pfarrer zu Ershausen, auch Landdechant, † 24. 5. 1893.
629. Vikar zu Amecke, † 1846.
630. Am 1. 4. 1846 Pfarrverweser zu Bosseborn, 6. 3. Pfarrer zu Schwaney, 10. 3. 1869 Pfarrer zu Oestinghausen, tot 1886.
631. Pfarrkooperator in Horn, Kaplan zu Steinhorst, 15. 2. 1842 Kaplan, 20. 4. 1859 Pfarrer zu Delbrück, tot 1881.
632. Am 15. 2. 1845 Pfarrer zu Westheim, 12. 1. 1854 Pfarrer zu Körbecke bei Soest, † 1872.
633. Vikar zu Bochum 8. 12. 1845, Pfarrer zu Kirchlinde 25. 4. 1855, war 1886 tot.
634. Pfarrverweser zu Bühne vom 5. 12. 1840 bis 23. 3. 1841, dann Missionar zu Hadersleben, † 1847.
635. Wilh. Hansmann, nicht Hausmann. Am 14. 3. 1841 Kaplan zu Huysburg, 25. 1. 1867 Pfarrer und Landdechant zu Groß-Ammensleben, 1883 nicht mehr erwähnt.
636. Kaplan zu Witterda, 22. 8. 1845 Pfarrer zu Rüstungen, 23. 12. 1856 Pfarrer zu Beuren, 18. 3. 1861 Assessor am Bischöflichen Kommissariat zu Heiligenstadt, dann Rendant daselbst, 1884 nicht mehr erwähnt.
637. Pfarrverweser zu Bödefeld, Kaplan und Seminarlehrer zu Büren, Oktober 1846 Präses des Knabenseminars zu Paderborn, † 1854.
638. Am 25. 1. 1842 Pfarrverweser zu Aschersleben, vorher vom 23. 3. 1841 bis 22. 10. 1841 Pfarrverweser in Bühne, am 25. 9. 1856 Kaplan zu Halberstadt, 14. 8. 1865 Pfarrer zu Germete, 1881 tot.
639. Starb als Kaplan zu Bielefeld.
640. Kaplan zu Brakel, 9. 12. 1846 Missionar zu Lübbecke, 20. 11. 1850 Pfarrverweser zu Hohenwepel, 7. 3. 1856 Divisionspfarrer zu Erfurt, 1863 Militärpfarrer zu Berlin und Dr. Theolog., 5. 4. 1866 Domkapitular, † 19. 3. 1881.
641. Primissar zu Echthausen, Hausgeistlicher beim Freiherrn v. Lilien, Vikar zu Medebach, 5. 11. 1840 Kaplan zu Meschede, 17. 8. 1857 Pfarrer zu Marienmünster, tot 1890.
642. Bekam das consilium abeundi, weil er keinen Beruf zum geistlichen Stande erprobte.
643. Hausgeistlicher zu Antfeld, 22. 7. 1843 Pfarrverweser zu Grevenstein, 14. 4. 1857 Pfarrer zu Scheidingen, 1886 nicht mehr erwähnt.

644. Setzte die theologischen Studien zu Münster fort, Licentiat der Theologie, November 1849 Pfarrverweser zu Halle a. d. Saale, 9. 12. 1856 Pfarrer zu Atteln, lebte noch 1868, war 1870 nicht mehr dort, wahrscheinlich tot.
645. Informator beim Freiherrn v. Böselager zu Pampenhofen bei Bonn, 19. 6. 1842 Schulvikar zu Braunshausen, 7. 10. 1850 Pfarrer zu Beringhausen und Padberg, 8. 5. 1860 Pfarrer zu Allendorf, auch Schulinspektor, 28. 8. 1871 Pfarrer zu Mülheim, tot 1887.
646. Vikar zu Balve, † 1845.
647. Kaplan zu Horn, 19. 10. 1843 Kaplan zu Medebach, 1. 12. 1853 Pfarrer daselbst, 30. 9. 1871 Pfarrer zu Westönnen, tot 1894.
648. Trat in die Diözese Mainz, war Kaplan in der Stadt Mainz.
649. Hausgeistlicher zu Nordborchen, 19. 2. 1841 Kaplan zu Grafschaft, 4. 11. 1863 Pfarrer zu Lenne, † 1873.
650. Pfarrverweser in Altastenberg, 1842—1844 Vikar in Winterberg, Juni 1849 Pfarrverweser zu Amelunxen (nach Bieling S. 93 auch Kaplan zu Arnsberg und zu Minden), wurde 1854 Propst zu Meppen, † 1875.
651. Vikar zu Eversberg, Pfarrer zu Hallenberg, scheint früh †, wird 1849 nicht mehr erwähnt.
652. Kaplan 1. 12. 1841, dann Pfarrer zu Halberstadt 30. 5. 1855, resignierte 1869 und begab sich nach Amerika.
653. Kooperator zu Wattenscheid, von 10. 4. 1849 bis 25. 4. 1850 Kaplan zu Sandebeck, 22. 6. 1853 Pfarrer zu Iggenhausen, † 1877.
654. Missionar zu Plettenberg, 11. 5. 1854 Pfarrer zu Beverungen, 1887 nicht mehr erwähnt. Nach Bieling S. 94 stammt derselbe aus Ape im Oldenburgischen.
655. Hausgeistlicher bei Herrn v. Krane bei Soest, 2. 9. 1844 Vikar zu Büderich, 27. 3. 1856 Pfarrer zu Rhynern, † 1860.
656. Am 26. 5. 1849 Pfarrer zu Hallenberg, † 1865.
657. Kaplan zu Büren, 1849 nicht mehr erwähnt.
658. Am 24. 7. 1847 Gymnasiallehrer zu Paderborn, war Dr. Philos., wurde 12. 11. 1864 Direktor des Gymnasiums, lebte noch 1881, wird 1888 nicht mehr genannt.
659. Kooperator in Castrop, Kaplan zu Hallenberg, † 1845.
660. Primissar zu Apenburg, 1. 5. 1847 Vikar in Altenbecken, † 1856.
661. 1. 7. 1848 Pfarrverweser zu Geismar, 13. 2. 1852 Pfarrverweser zu Beuern, † 1856.
662. Kaplan zu Magdeburg, 29. 10. 1849 zweiter Kaplan an der Domkirche zu Erfurt, Religionslehrer am Gymnasium daselbst, 19. 5. 1871 Dompfarrer daselbst, 1881 tot.
663. Pfarrverweser zu Haaren, 16. 4. 1841 Pfarrverweser zu Schwerte, 3. 5. 1866 Pfarrer zu Allagen, † 1875.
664. Herbst 1844 Gymnasial- und Religionslehrer zu Arnsberg, vorher kurze Zeit am Gymnasium zu Warburg, † zu Arnsberg 1860.
665. Wurde 1840 Priester, dann Lehrer der Selecta zu Wiedenbrück, wird 1849 nicht mehr genannt.
666. Am 21. 11. 1844 Pfarrverweser zu Madfeld, 16. 1. 1852 Vikar zu Callenhardt, 19. 1. 1858 Pfarrer zu Freienohl, tot 1886.
667. Kaplan zu Bühne 1849, starb als Emeritus 1870 zu Paderborn.
668. Kaplan zu Delbrück 29. 10. 1846, Kaplan zu Kleinenberg 21. 4. 1852, Kaplan in Helmern 2. 12. 1864, Pfarrer zu Oberntudorf 8. 7. 1869, tot 1886.
669. Schulvikar zu Salzkotten 3. 8. 1843, Kaplan zu Wiedenbrück 26. 9. 1856, um 1851 †.
670. Geboren in Rimbach 23. 4. 1814, Pfarrer zu Cöthen 19. 4. 1848, Pfarrer zu Hammersleben 5. 11. 1862, Propst und Kreisschulinspektor zu Erfurt 4. 7. 1874, wird 1887 nicht mehr erwähnt. Nach Bieling S. 95 war derselbe auch Kaplan zu Magdeburg.
671. Vikar zu Rüthen, 28. 5. 1848 Pfarrer zu Letmathe, 1887 nicht mehr erwähnt, wird auch Rektor zu Bochum genannt.
672. Schulvikar zu Meschede, 8. 2. 1847 Filialkaplan in Rumbeck, Pfarrei Arnsberg, dann 1859 Pfarrer zu Rumbeck, 19. 2. 1870 Pfarrer und Landdechant zu Hellefeld, † 29. 11. 1888.
673. Am 13. 3. 1849 Pfarrer zu Melchendorf, † 1876.

674. Kaplan zu Gehrden 1. 10. 1849, lebte 1893 ohne Anstellung in Gehrden, 1895 noch dort, 1899 nicht mehr erwähnt. Nach Bieling S. 96 war derselbe auch Kaplan in Falkenhagen.
675. Kooperator zu Lengenfeld, 20. 12. 1847 Missionar auf dem Hülfsberge, 20. 12. 1853 Pfarrer zu Kallmerode, 1884 nicht mehr erwähnt. Nach Bieling S. 95 war derselbe auch Kaplan in Neustadt.
676. Kaplan zu Arnshausen, Vikar und am 4. 1. 1847 Pfarrer zu Elspe, tot 1894.
677. Kaplan zu Niederorschel, 8. 1. 1848 Pfarrer zu Berlingerode, † 1851.
678. Vikar zu Hörste 26. 11. 1843, Pfarrverweser zu Hegensdorf 1. 10. 1853 bis 1878.
679. Gestorben als Alumnus des Priesterseminars 30. 8. 1842 und wurde zu Oedingen am 1. 9. 1842 beerdigt.
680. Wird 1849 Hausgeistlicher und Verwalter der Markkircher Kaplanei genannt, 1881 nicht mehr genannt.
681. Am 15. 10. 1849 Pfarrverweser zu Kallmerode, 20. 12. 1853 Pfarrer und Landdechant zu Uder, staatlich ausgewiesen, wohnte 1881 in Fulda, 1886 nicht mehr erwähnt.
682. Kaplan zu Soest 29. 11. 1846, Pfarrer zu Warstein 27. 10. 1859, zu Hemmerde 7. 10. 1869, ohne Anstellung 1893, † zu Menden 21. 12. 1893.
683. Schulvikar zu Olsberg 1842 2. 7., Vikar zu Höinkhausen 19. 3. 1857, Kaplan zu Delbrück 21. 10. 1859, † 1863.
684. Kaplan zu Lengenfeld, 22. 11. 1848 Pfarrer zu Kreuzeber, ist 1858 nicht mehr erwähnt.
685. Kaplan zu Rütten 10. 6. 1847, Pfarrer daselbst 10. 6. 1886, tot 1894.
686. Kaplan zu Medebach 16. 11. 1843, tot 1895.
687. Schulvikar in Ramsbeck 16. 11. 1846, Pfarrer daselbst 23. 11. 1861, vorher Vikar zu Elsen nach Bieling S. 96, tot 1881.
688. Kooperator zu Küllstädt, 1. 10. 1849 Pfarrer zu Wiesenfeld, 17. 2. 1857 Pfarrer zu Hüpstädt, † 1872.
689. Kaplan zu Heiligenstadt, 15. 8. 1843 Pfarrer zu Kella, 1858 nicht mehr erwähnt.
690. Kaplan zu Borgholz 8. 4. 1842, 6. 11. 1852 Schulvikar in Wormbach, tot 1860.
691. Schulvikar zu Brakel 27. 9. 1841, Pfarrer zu Fölsen 10. 10. 1851, † als Pfarrer von Oberntudorf 1857.
692. Am 24. 7. 1842 Schulvikar zu Castrop, 24. 3. 1854 Pfarrer zu Camen, 5. 11. 1860 Pfarrer und Schulinspektor zu Rhynern, 6. 2. 1873 Dechant des Dekanats Hamm, auch Jubilarpriester, tot 1897.
693. Pfarrverweser zu Siddinghausen 20. 3. 1849, vorher Kaplan zu Mastholte, † 1871.
694. Am 1. 10. 1849 Pfarrverweser zu Wachstädt, 1858 Pfarrer daselbst und Schulinspektor, auch Administrator der Pfarrei Hagis im Dekanat Wiesenfeld, † 1859. Nach Bieling S. 95 war derselbe auch Kaplan zu Nordhausen.
695. Oktober 1840 Gymnasiallehrer zu Heiligenstadt, 1888 ohne Anstellung, lebte noch 1895, wird 1899 nicht mehr erwähnt.
696. Ist 1841 †.
697. Hausgeistlicher zu Affhüppen bei Warendorf, † 1842.
698. Vikar zu Gesecke, Pfarrer zu Wewer, † 1866.
699. Wird im Schematismus Franz genannt, Pfarrverweser zu Allagen, 11. 2. 1843 Schulvikar zu Eversberg, 17. 4. 1855 Pfarrer daselbst, tot 1878.
700. Am 14. 4. 1847 Kaplan zu Brakel, 15. 1. 1854 Pfarrer zu Vinsebeck, tot 1881.
701. Wird im Schematismus Adrian genannt, 4. 9. 1848 Kaplan zu Istrup, 10. 1. 1859 Pfarrer zu Westheim, † 1872.
702. Am 13. 10. 1848 Pfarrverweser und Kaplan zu Beringhausen, dann Kaplan zu Lippstadt, 7. 11. 1851 Pfarrer zu Altastenberg, 23. 4. 1860 Pfarrer zu Bellersen, † 1889.
703. Am 9. 7. 1848 Pfarrer zu Bleiwäsche, 12. 6. 1857 Pfarrer zu Vörden, † 2. 1. 1892.
704. Pfarrverweser zu Kloster Meyendorf November 1849, Pfarrer zu Wünnenberg 16. 4. 1860, zu Körbecke 24. 10. 1872, wird 1887 nicht mehr genannt.
705. Vikar zu Gesecke, † 1846.

706. Erster Kaplan zu Arnsberg 8. 6. 1842 bis 1858, Regierungs- und Schulrat daselbst 24. 5. 1881, Ehrendomkapitular 22. 5. 1882, † 1900.
707. Am 5. 4. 1844 Pfarrverweser zu Lütgeneder, 1873 noch dort, 1881 tot.
708. Kaplan zu Kirchborchen 30. 3. 1846, Pfarrer zu Hohenwepel 10. 6. 1862, † 1876.
709. Früh gestorben.
710. Am 16. 4. 1849 Pfarrer zu Günterode, † 1853.
711. War 1849 Registratur-Assistent, 22. 3. 1851 Pfarrer zu Fürstenberg, † 1873.
712. Am 26. 4. 1847 Pfarrer zu Alme, 15. 8. 1855 zu Erwitte, auch Landdechant und Schulinspektor, † 1872.
713. Ohne biographische Nachrichten.
714. Am 6. 11. 1844 Schulvikar in Holtheim, 20. 2. 1855 Pfarrer zu Dringenberg, † 1875.
715. Kaplan zu Horn, Scheidingen, Camen, 1. 12. 1846 Pfarrverweser zu Silbach, † 1853.
716. Rektor und Vikar ad S. Petrum zu Bochum, 12. 3. 1850 Pfarrer zu Iserlohn, 31. 3. 1870 Pfarrer und Schulinspektor zu Neheim, 1892 nicht mehr genannt.
717. Früh gestorben, ohne biographische Nachrichten.
718. Vikar zu Brenschede 29. 9. 1844, Pfarrer zu Dorlar, 23. 1. 1851, 1892 nicht mehr erwähnt.
719. Ohne biographische Nachrichten.
720. Schulvikar zu Meschede 10. 10. 1842, Pfarrer zu Amelunxen, † daselbst 1862 13. 1.
721. War 1843 Hilfsgeistlicher in Willebadessen, † 1844.
722. Kaplan zu Dingelstädt, † 1844.
723. Am 20. 9. 1848 Pfarrer zu Gerbershausen, lebte noch 1895, wird 1896 nicht mehr genannt.
724. Am 29. 12. 1848 Pfarrer zu Geisleden, 17. 2. 1857 Pfarrer zu Rustenfelde, † daselbst 1866.

IV. Abteilung:
Stammtafeln hervorragender Paderborner und Westfälischer
Familien.

Vorbemerkung zur IV. Abteilung.

Als Schluß der Matrikel gebe ich einige Namen hervorragender Paderborner und Westfälischer Familien wieder. Es sind Stammtafeln der Familien: Familie Aschoff zu Neuhaus, Brandis zu Paderborn, Brenken zu Paderborn, Brüll zu Paderborn, Everken zu Paderborn, Graes zu Neuhaus, Gronefeldt zu Paderborn, Hausewinkel (Harsewinkel) zu Paderborn und Osnabrück, Hesse zu Referinghausen und Paderborn, Hoffmann zu Paderborn, Holtgrevén zu Paderborn, Kersting zu Paderborn, Lemmen zu Paderborn, Neukirch zu Paderborn, Schmidt zu Neuhaus, Strunck zu Paderborn, Tilli zu Paderborn, Unkraut zu Paderborn, Varnhagen zu Paderborn, Vogelius zu Paderborn, Wennecker zu Paderborn, Wrede zu Paderborn.

A. Stammtafel der Familie Aschoff zu Neuhaus.

- I. Martin Aschoff, Civis, * 1620, † 11. 3. 1692, aet. 72. ∞ in I. Ehe mit N., in II. Ehe mit Elis. Contzen, * 1647, † 24. 10. 1719, aet. 72.

Kinder:

- II. 1. Joes Herm., * 1664, † 1749 23. 6., aet. 85., Adolescent.
2. M. Elis.
3. Joes Adolf, † 1728 15. 2., Adolescens.
4. Cath. Gert.
5. Joes Conrad, * 14. 10. 1676, † 17. 12. 1762, ∞ 1711 5. 5. mit Eva M. Schmidt, filia Henr. Sch., vulgo Thilen, judex Neuhusi, et Cath. Bracht.
6. Emerentia, ∞ 1. 3. 1682, mit Joes Achterhoff und † 13. 4. 1688.

Kinder von II. 5., Joes Conrad Aschoff:

- III. 1) Ferdinand, * 30. 3. 1712, † 7. 4. 1712, Patr. Ferd. Schmidt, Consul.
2) Cath. Elis., * 18. 3. 1713, Patr. Elis. Contzen, Vidua Aschoff (avia proles.).
3) Joes Heinr., * 4. 12. 1716, Patr. Joes Aschoff.
4) M. Anna, * 28. 6. 1719, Patr. Cath. Bracht, Vidua Schmidt (avia proles.).
5) Joes Wilh. Jos., * 27. 12. 1721 zu Paderborn, Consiliar. aul., ∞ 1754 2. 4. mit Elis. Tecklenburg; letztere † 1797 1. 6. zu Paderborn.

B. Stammtafel der Familie Brandis zu Paderborn.

- I. 1748 28. Aug. sepultus est Clar. et Praenob. Dnus. Jacob Wilh. Brandis, verus Israelite, vir simplex et rectus ac timens Deum omnibus necessaribus pie praemunitus anorum 90 circiter, obdormivit in domino 25 ejusdem. Uxor A. Marg. Rungen, † 1721 5. 9.

Kinder:

- II. 1. Petrus Anton, * 23. 2. 1693, ∞ 12. 10. 1716 mit Anna Sophia Bömer (Böhmer), † 26. 2. 1728, in II. Ehe 12. 8. 1733 mit Anna Elis. Cäcilie Brenken, * 17. 6. 1715. Anna Sophia Bömer, Conj. Claris. Dni. Dris. et Jud. aul. Assessoris Brandis, ante et puerperium feбри ardente exhausta obiit. Funus in Eccles. S. Udalrici ante Altare B. M. V. repositum pyssime in Domino obiit aet. 32. Resquit in Pace.
2. Joes Bern. Ig., * 1700, † 26. 5. 1710, aet. 10.
3. Franciscus.
4. Theres. Charl., ∞ mit Adolf Lohn.
5. Bern. Phil., J. V. Dr., Uxor Charlotte Hesselmeier. Letztere † 20. 7. 1798, aet. 92, viduit 30, beerdigt bei den Benediktinern.
6. Theresia, * 1701, † 6. 9. 1747, aet. 46.
7. Caroline, ∞ mit Ant. Phil. Sauer, Licentiat.

Kinder von II. 1., Petrus Anton Brandis:

- III. 1) M. Anna Jos., * 23. 9. 1718, Patr. avia prolis. M. A. Brandis, nata Rungen.
- 2) M. Anna Jos., * 14. 6. 1721.
- 3) Ther. Marg. Ant., * 22. 3. 1724.
- 4) Fried. Theod. Ant. Jos., * 20. 3. 1725, † 15. 7. 1729, aet. 4.
- 5) Franc. Bern. Phil. Jos., * 11. 11. 1726, Patr. Phil. Brandis, jur. Candid. Wurde Prof. in M. Mü., † 4. 12. 1787.
- 6) M. Carol. Christ. Jos., * 22. 2. 1728, Patr. Dna. Lts. Sauer, nata Brandis.
- 7) Wilhelm Jos., * 4. 6. 1734, † 27. 3. 1746.
- 8) Fried. Ant. Jos. Ig., * 3. 8. 1735, Benef., † 7. 11. 1764.
- 9) M. Theod. Franc. Beatrix, * 12. 4. 1737, Patr. M. Theod. Beatrix Brenken.
- 10) Fried. Christ. Ferd. Jos., * 19. 5. 1738.
- 11) Cath. Elis. Franc., * 6. 9. 1739, Patr. Cath. Elis. Frien, Uxor Dni. Brenken et Franc. Brenken.
- 12) Joes Herm., * 22. 10. 1740, Assessor, ∞ 22. 7. 1780 mit Luise Kosselius, Patr. Frid. Herm. Harding, Benef. summae aed.
- 13) Joes Henr. Alex., * 17. 7. 1742, Patr. Joes Henr. Requiem, Procurat.
- 14) M. Ther. Franc. Jos., * 16. 11. 1745, † 1. 3. 1757, Patr. Virgo M. Agnes Ther. Brandis.
- 15) Ferd. Christ. Jos., * 18. 1. 1748, Patr. Ferd. Ludwig Bischofinck, Oberkellner in Arnsberg.
- 16) Cath. Elis. Cäcilie, * 5. 10. 1749, Patr. Cath. Elis. Brenken, nata Frie.
- 17) M. Charl. Bened., * 8. 11. 1751, Patr. Dna. Charl. Brandis, nata Hesselmeier.
- 18) M. Elis. Beat., * 25. 5. 1753, Patr. Dna. Beatrix Alferding, Uxor Kersting.
- 19) M. Charl. Christ., * 24. 6. 1755, Patr. Dna. Charlotte, Uxor Brandis, nata Hesselmeier.

Kinder von III. 12), Joes Herm. Brandis:

- IV. (1) Alex. Adolf, * 11. 12. 1784, Stadtdirektor.
- (2) Otto Wilh., * 30. 3. 1786.
- (3) Phil. Bern. Ant. Lib., * 10. 5. 1787.
- (4) Petrus Ant., * 22. 9. 1789.

C. Stammtafel der Familie Brenken zu Paderborn.

- I. Caspar Phil. Brenken, Rmi. Capli. Cath. Secret., et Anna Elis. Steinhaus, Conj. 1729 3. 3. Praenob D. Casp. Phil. Brenken, Rmi. Capli. Pad. Secret. feбри pectorali exhaustus obiit aet. 67. mat. 29. Secret. 29. — 1732 26. 12. † Praenob. mult. virtuosa vidua Secret. Rmi. capli. nunc p. m. olim Uxor Cath. Elis. Brenken, nata Steinhaus, aet. 50. mat. 31. vid. 4.

Kinder:

- II. 1. Carol. Ant. Adam, * 10. 1. 1703, Patr. Loco Rmi. capli. Cath. Pad. Distributor Wolfgang Stutzenberg.
2. Joes Math. Ig., * 20. 3. 1704, Patr. Peril ac Gener. Joes Math. L. B. de Ascheberg. Wurde Jesuit, 1736 Prof. log., † 9. 7. 1737.
3. Fried. Ant. Wilh. Jos., * 17. 3. 1705, Patr. Dr. Fried. Ant. Gronefeldt et Beatrix Koch, Vidua Dni. Thesaurarius Steinhausen. Derselbe war Cons. Camer. et Quästor, ∞ 10. 4. 1731 mit Cath. Elis. Frien, † 29. 8. 1758; in II. Ehe 25. 2. 1759 mit Anna Temme, Vidua Charbon, und † 16. 8. 1763, aet. 58. mat. 5. — Seine Witwe Anna Temme ∞ in III. Ehe 1769 14. 12. mit Joes Henr. Grothe, Hofkurier, † 1791.
4. Anna Elis. Beatrix, * 4. 4. 1706, Patr. Anna Elis. Koch, Dni. Steinhausen Vidua.
5. Helene M. Aloisia, * 16. 9. 1710, Patr. Helene Elis. Oppermans, Vidua Dni. Meinders, scribae provinc. ex Bielefeld, et M. Herm., Vidua Dni. magistri Equitum Baer, nata Surmont.
6. Ferdinand Jos., * 20. 6. 1713, Patr. Dni. Ferd. Stockhausen, Thesaurarius.
7. Anna Elis. Cäcilie, * 17. 6. 1715, Patr. Dni. Thesaur. Steinh. Vidua, Elis. Beatrix Koch. Dieselbe 12. 8. 1733 ∞ mit Peter Ant. Brandis, J. V. Dr.
8. Wilh. Ferd. Hyeronim., * 10. 1. 1718, Patr. D. Wilh. Ferd. Hyeron. Wolf Metternich ex Gracht, Decanus Cath. Pad. et Monast. praepos. in Gokirch.
9. Theod. Wilh. Franc., * 2. 6. 1719, Patr. D. Wilh. Vierfus, praefect. in Bocke.
10. Theodora Elis., * 21. 9. 1724, Patr. Theod. Steinhaus.
Ohne Zusammenhang: Anna M. Brenken, Uxor Christ. Laur. Moschon 1739.

D. Stammtafel der Familie Brüll zu Paderborn.

- I. Peter Brüll ex Geseke (filius Alhard Brüll), ∞ Maria Nolte.
II: Joes Brüll, * zu Geseke 1649, † 9. 3. 1689 zu Paderborn, ∞ 3. 12. 1667 mit Anna Reheman; letztere ∞ 18. 11. 1690 in II. Ehe mit Phil. Georg Brüll, Bildhauer, * zu Geseke 1648, † 23. 1. 1706 zu Paderborn, Anna Reheman † 24. 9. 1726 zu Paderborn.

Kinder von II., Joes Brüll:

- III. 1) Joes Joseph, * um 1676, studierte in Paderborn, wird 1717 als Patr. bei dem Sohne seiner Schwester Pastor in Fahlbach genannt.
2) Anna Gert., * 1677, heiratete Conrad Block, Hofschlächter zu Neuhaus, und † 1745 30. 11. zu Neuhaus.

Kinder von II., Phil. Georg Brüll:

- 3) Jodoc. Bern., * 28. 7. 1691, Patr. R. D. Dr. Bern. Jod. Brüll, Pastor zu Lahn und Valbach in Austria et Virgo Anna Volmers ex Geseke.
4) Bern. Jodoc., * 9. 1. 1693, † ex febris 1728 1. 10., dessen Frau † 1776, Patr. R. D. Pastor Jod. Brüll, wurde mercator et vinopola, ∞ 3. 11. 1715 mit Anna Wennecker, filia Hofrat Wennecker et Kath. Feurbern.
5) Bernardine, † 14. 11. 1739, ∞ 7. 9. 1713 mit Ludwig Willkotte, † 4. 4. 1722.

Kinder von III. 4), Bern. Jodoc. Brüll:

- IV. (1) Bern. Jod. Ant., * 19. 1. 1717, Patr. R. D. Vicarius in Spirit. D. Jod. Bern. Brüll, S. S. Theol. Dr.
(2) M. Anna Cath., * 1718, Patr. Avia Feurbern, ∞ 24. 11. 1743 mit Laurent. Holtgreven, jud. aul. Secret., und † 1761 26. 6.
(3) Bern. Ignat., * 27. 11. 1719, Patr. R. D. Bern. Jod. Brüll, Pastor in Delbrück, S. Theol. Dr., antea Vice Spirit. General. Bern. Ig., † 20. 2. 1753 als Benef. S. Andreae Apost. aet. 33. Sacerd. 10.
(4) M. Aloisia, * 3. 4. 1721, Patr. Vidua avia proles.
(5) Franc. Ant. Jos., * 28. 8. 1723, Patr. R. D. Ant. Phil. Wennecker.
(6) Bern. Jod., * 23. 5. 1725, Patr. R. D. Joes Bern. Jod. Brüll, cons. eccles. loco hujus, et R. D. Ant. Phil. Wennecker. Derselbe wurde prof. in Dalheim nomine Franciscus, Electus 1784 21. 1. und † zu Paderborn 18. 4. 1809.
(7) Joes Lud. Jos., * 2. 12. 1727, † 1799 15. 5, Patr. Joes Bern. Jod. Brüll, Pastor in Valbach Austria, wurde Consul in Paderborn, ∞ 1754 mit Agnes Glesecker, * 1732, † 11. 5. 1765, aet. 33, mat. 11. II. Ehe 23. 8. 1766 in Hardenberg mit Jos. Theres. Thour, morte et sepulta Hardenberga 1782 10. 7.

Kinder von IV. (7), Joes Lud. Jos. Brüll:

- V. a. M. Anna Aloisia, * 2. 5. 1755, † 16. 7. 1765, aet. 10 annor. Patr. Dna. Vidua M. Anna Brüll, nata Wennecker.
b. M. Agnes, * 12. 7. 1756, Patr. Dna. M. Cath. Joanna Glesecker, nata Bianco.
c. Ludovicum Barth. Bern., * 8. 8. 1757.
d. M. Anna, * 1767, † 27. 3. 1804, ∞ 12. 2. 1786 mit Henr. Ant. Hesse, Kaufmann und Bürgermeister zu Paderborn.
e. M. Lud. Francisca, † 15. 8. 1769, * Inf. 8 mensium.
f. M. Therese Eleonore, † 20. 10. 1771, aet. 6 dierum.
g. Carl Ant. Julius, * 19. 6. 1776.
h. Lud. Herm. Richard, * 1781.

E. Stammtafel der Familie Everken zu Paderborn.

Die Familie Everken entstammt einem alten niedersächsischen Geschlecht, welches seinen Hauptsitz vor den Toren von Warburg hatte und zwar lag der Hof nördlich der Neustadt Warburg. Die Familie dehnte sich von Warburg in Nebenzweigen aus nach dem umliegenden Dringenberg, Peckelsheim, Neuenheerse, Hofgeismar bis Höxter an der Weser.

Der in einer Reihe von Urkunden erwähnte Stammvater der Familie war

Arnold Everken, Ratsherr der Neustadt Warburg. Die älteste Urkunde, welche ihn erwähnt, ist vom 29. April 1295 datiert. Sein Sohn hieß ebenfalls Arnold und ist erwähnt in einer Urkunde vom 23. Juni 1352. Von diesen alten Zeiten her läßt sich durch viele Urkunden hindurch das Leben der Familie bis zum 17. Jahrhundert verfolgen. Während die ältesten Söhne dem Vater in der Bewirtschaftung der Höfe folgen, werden zweite Söhne in sehr vielen Fällen Geistliche. Ende des 17. Jahrhunderts kommt

Jakob Everken

an den Hof des Fürstbischofs Franz Arnold zu Paderborn, welcher in dem nahe liegenden Neuhaus residierte. Die alte Familie, welche bis auf Jakob und seinen Bruder Johannes ausgestorben war, sollte in den Nachkommen des ersteren erneut aufblühen. Johannes Everken, geboren 1694, studierte 1711 an der Universität Paderborn und trat später in das Zisterzienser-Kloster Hardehausen bei Warburg ein, in welchem er als Pater Laurentius Everken lebte und im Jahre 1756 starb.

- I. Jos. Jakob Everken, Cancellista, in Diensten des Fürstbischofs von Paderborn, † 27. 4. 1744 in Paderborn, ∞ am 3. 5. 1707 mit Anna Maria Riesen (Rüschen) aus Rietberg, † 3. 10. 1748 in Paderborn.
- II. Franz Arnold Everken, * 22. 12. 1707 in Neuhaus bei Paderborn, Pate: Fürstbischof Franz Arnold v. Metternich, † zu Paderborn 9. 8. 1770, Juris utr. Dr. und Gograf zu Paderborn, ∞ in I. Ehe am 14. 12. 1732 mit Ther. W. Jos. Sondermann, Tochter des Dr. med. Sondermann, * 1714, † 9. 12. 1741, in II. Ehe am 22. 7. 1742 mit Antoinette Josefa Ludovici, * 2. 8. 1718, † 4. 1. 1755, Tochter des Franz Wilhelm Ludovici, Dr. jur. und Gograf in Paderborn.

Kinder:

- III. 1) M. Anna Kath. Jos., * 3. 12. 1733.
- 2) Josef Jakob Xaver, * 9. 5. 1735, † 27. 4. 1744.
- 3) M. Anton. Jos. Lib., * 15. 8. 1736.
- 4) Joh. Jos. Lib., * 8. 12. 1737.
- 5) Alban Josef Everken, * 27. 7. 1743, † 3. 3. 1803, fürstbischöflicher Hof- und Regierungsrat, ∞ 24. 4. 1772 mit Louise Aschoff, * 31. 1. 1755, † 1. 10. 1827, Tochter des Hofrats Johann Wilhelm Anton Aschoff in Paderborn und seiner Frau Elisabeth Teklenburg.
- 6) Franz Ig. Blas. Jos. Everken, * 30. 3. 1745, Kanonikus des Stiftes Busdorf in Paderborn.
- 7) Franz Anton Ludger Andreas, * 26. 3. 1748, † 15. 3. 1783, Pater Soc. Jesu (Jesuit).
- 8) M. Anna Dorothea, * 20. 3. 1749, † 20. 10. 1817 als Scholastica, Priorin des Klosters Gehrden.

Kinder von III. 5), Alban Josef Everken:

- IV. (1) Anton Everken, * 27. 4. 1773, † 19. 7. 1847, Kanonikus des Stiftes Busdorf in Paderborn.
- (2) Maria Theresia E., * 12. 4. 1774, † 22. 10. 1850, ∞ 29. 6. 1794 mit Oberlandesgerichtsrat Meyer in Paderborn, * 14. 7. 1770, † 6. 8. 1848.
- (3) Ludwig E., * 15. 9. 1777, † 1. 2. 1835, Geistlicher Assessor und Kanonikus in Paderborn.
- (4) Josef Felix E., * 11. 1. 1779, † 28. 2. 1817, Obergerichtsrat in Paderborn, ∞ mit Louise Punge, ohne männliche Nachkommen.
- (5) Franz Wilhelm Anton E., * 24. 1. 1787, † 8. 3. 1837 in Paderborn, Weinhändler, ∞ 25. 11. 1810 mit Gertrud Hesse, Tochter des Bürgermeisters von Paderborn Heinrich Hesse, * 16. 4. 1788, † 3. 7. 1840.
- (6) Louise E., * 13. 10. 1789, † 22. 9. 1838, ∞ mit Florenz Meyer, Kriminalgerichtsrat in Paderborn.

Kinder von IV. (5), Franz Wilhelm Anton Everken:

- V. a. Heinrich E., * 9. 12. 1811, † 1. 4. 1869, Weinhändler in Paderborn, ∞ mit Elisabeth Rintelen, * 23. 12. 1821 in Paderborn, † 12. 1. 1894 in Paderborn.
- b. Marie E., * 2. 1. 1813, † 30. 11. 1882 in Berlin, ∞ mit Hermann Josef Schmidt, Geh. Medizinalrat, Professor in Berlin, Vortragender Rat im Ministerium, * 13. 6. 1804, † 15. 5. 1852.
- c. Wilhelm E., * 2. 12. 1814, † 3. 3. 1869 zu Höxter, Rendant, ∞ 17. 10. 1850 mit Marie Brüning, Tochter des Justizrats Karl Brüning in Brakel, * 9. 9. 1829 in Brakel, † 11. 6. 1876 in Höxter.
- d. Hermann E., * 17. 9. 1816, † 4. 6. 1875 in Paderborn, Dr. med., Sanitätsrat, ∞ 17. 9. 1844 mit Margarethe Heising, * 16. 9. 1821 in Paderborn, † 7. 1. 1898 in Paderborn.
- e. Louis E., * 26. 11. 1817, † 16. 1. 1888 in Paderborn, Kaufmann, ∞ 14. 6. 1842 mit Marie Conze, * 7. 6. 1820, † 6. 10. 1892.
- f. Karl E., * 30. 6. 1819, † 15. 5. 1870 in Striegau in Schlesien, Kanzleirat, ∞ mit Johanna Bähnsch.
- g. Josefine E., * 26. 10. 1820, † 31. 1. 1894, Nonne im Sacré Coeur in Graz.
- h. Anna E., * 10. 5. 1822, † 28. 7. 1887, Nonne im Sacré Coeur in Blumenthal.
- i. Josef E., * 7. 4. 1823, † 13. 12. 1823.
- k. Eduard E., * 18. 10. 1824, † 23. 10. 1880, Landgerichtsrat in Paderborn, unverheiratet.
- l. Bernardine E., * 29. 4. 1826, † 7. 5. 1901, Nonne in Sacré Coeur in Graz.
- m. Louise E., * 23. 4. 1828, † 2. 11. 1901, Nonne im Sacré Coeur in Budapest.
- n. Emil E., * 8. 2. 1831, † in Amerika, unverheiratet.

Kinder von V. a., Heinrich Everken:

- VI. a) Maria E., * 5. 12. 1842, † 5. 4. 1903, ∞ mit Oswald Vollmer.
- b) Louise E., * 16. 10. 1844, † 11. 10. 1902, ∞ mit August Brüll, Bergwerksdirektor, * 26. 10. 1835, † 17. 1. 1893.
- c) Elise E., * 22. 3. 1846, † 3. 4. 1906, ∞ mit Louis Brüll, Hochofendirektor.
- d) Wilhelm E., * 9. 4. 1848, † 31. 7. 1886 in Price in Amerika, unvermählt.
- e) Karl E., * 28. 10. 1850, † 13. 12. 1902, Architekt, unvermählt.
- f) Gertrud Anna Josefa, * 25. 9. 1856, ∞ 16. 2. 1882 mit Josef Schulte, Regierungsrat.
- g) Maria Anna Marg. Caroline, * 14. 4. 1858, ∞ mit Franz Wesener, Justizrat, * 27. 1. 1853 in Paderborn.

Kinder von V. b., Marie Schmidt, geb. Everken:

- a) Wilhelm Schmidt, Dr., geb. 18. 4. 1834, † 10. 9. 1855, Nordsee.
- b) Karl Schmidt, * 1. 8. 1836, † 7. 4. 1894, Dr. juris, Oberlandesgerichtsrat in Colmar, ∞ mit Klementine Bleibtreu, * 29. 12. 1848 in Köln, † 1. 6. 1919 in Vilich.
- c) Heinrich Schmidt, * 28. 6. 1840, † 3. 6. 1921, Geh. Sanitätsrat in Berlin, ∞ mit Franziska Brüggemann, * 31. 3. 1845, † 12. 12. 1904.
- d) Otto Schmidt, * 15. 6. 1842, † 17. 6. 1910 in Berlin, Geh. Justizrat, ∞ mit Anna Grauert, * 20. 1. 1849, † 8. 3. 1829.

Kinder von V. c., Wilhelm Everken:

- a) Marie Everken, * 6. 1. 1857, † 22. 11. 1925 in Nordkirchen, ∞ mit Wilhelm Wilchinghoff, Dr. med., Sanitätsrat.
- b) Lilly E., * 22. 10. 1859, † 15. 6. 1915 in Wiesbaden.
- c) Hermann E., * 3. 1. 1869 in Höxter, Hüttendirektor, Mitinhaber der Olsberger Eisenhütte, Olsberg in Westfalen.

Kinder von V. d., Hermann Everken:

- a) Wilhelm Everken, * 29. 8. 1845, † ?, Kaufmann in Lippstadt, unvermählt.
- b) Anna E., * 6. 8. 1848, ∞ 3. 7. 1873 mit Hermann Honselmann, Amtsgerichtsrat, * 28. 3. 1842, † 3. 2. 1898.

- c) Paul E., * 7. 4. 1855, † 1927 in Paderborn, Justizrat, ∞ mit Lina Packenius, * 8. 12. 1859, ohne männliche Nachkommen.
- d) Hermann E., * 22. 9. 1856, † 1926 in Köln, Geh. Oberbaurat, unvermählt.
- e) Marie E., * 17. 10. 1857, † 2. 9. 1911 in Paderborn, ∞ am 11. 11. 1890 mit August Heising, Kaufmann in Paderborn.
- f) Karl E., * 1. 3. 1862, † 19. 5. 1927 in Lippspringe, Dr. med. Sanitätsrat, ∞ mit Johanna Sprick, * 20. 1. 1867 in Berlin, † 7. 4. 1914 in Lippspringe.

Kinder von V. e., Louis Everken:

- a) Johanna E., * 14. 6. 1843, † 17. 12. 1925, ∞ mit Wilhelm Spancken, Kgl. Oberförster, * 20. 2. 1847 in Büren, † 7. 6. 1891 in Berlin.
- b) Marie E., * 18. 10. 1844, † 8. 10. 1929, ∞ mit Otto Dobbstein, Kgl. Oberst, * 13. 1. 1840 in Hamm.
- c) Fritz E., * 16. 8. 1846, † 30. 11. 1893 in Paderborn, Kaufmann, ∞ mit Franziska Frankenberg, Tochter des Bürgermeisters Frankenberg in Paderborn.
- d) Josefine E., * 28. 11. 1848, † 21. 5. 1907.
- e) Anna E., * 6. 9. 1850, † 6. 8. 1879, ∞ mit Wilhelm Spancken, Kgl. Oberförster (I. Ehe).
- f) Elisabeth E., * 7. 11. 1855, ∞ mit Franz Heising, Bürgermeister in Nieheim, * 22. 12. 1850.
- g) Toni E., * 24. 3. 1857, † 4. 2. 1926 in Paderborn.
- h) Hedwig E., * 14. ?. 1865, ∞ mit Hermann Vüllers, Dr. med., Generaloberarzt, * 8. 11. 1847 in Paderborn, † 2. 5. 1927 in Detmold.

Kinder von V. f., Karl Everken:

- a) Heinrich E., ∞ mit Agnes Holtz, † 2. 7. 1912.
- b) Hubert E., † Würzburg, cand. med., unvermählt.

Kinder von VI. c. c), Hermann Everken:

- VII. (a) Albert E., * 5. 4. 1900, Betriebsführer und Prokurist der Olsberger Hütte in Olsberg.
- (b) Hans E., * 11. 11. 1901, Prokurist der Olsberger Hütte in Olsberg, ∞ am 20. 8. 1930 mit Adelheid Grüne, Tochter des Sanitätsrates Dr. Grüne in Olsberg.
- (c) Vera E., * 16. 3. 1910, stud. med.

Kinder von VI. d. f), Karl Everken:

- (a) Margarethe E., * 26. 8. 1892 in Lippspringe, Dr. med. in Wiesbaden.
- (b) Leo E., * 7. 9. 1894, gefallen am 18. 10. 1918 als Leutnant im Husaren-Regiment Nr. 13.
- (c) Hermann E., * 23. 2. 1907, cand. med.

Kinder von VI. e. c., Fritz Everken:

- (a) Louis E., * 1. 4. 1885, Bankier, unvermählt.
- (b) Franz E., 10. 10. 1886, Hauptmann a. D., unvermählt.
- (c) Marie E., * 9. 4. 1888, ∞ mit Rittergutsbesitzer Max Stich. Turkowo bei Burg in Posen.
- (d) Anny E., * 13. 10. 1890, ∞ mit Rittmeister a. D. Scholbach.

Kinder von VI. e. f., Elisabeth Heising, geb. Everken:

- (a) Heinz Heising, * 25. 1. 1885, Oberregierungsrat.
- (b) Marie Heising, * 24. 8. 1886, Ursulinerin.
- (c) Fritz Heising, * 7. 8. 1888, Hauptmann a. D., ∞ mit Mia Frings, * 28. 5. 1892.
- (d) Anny Heising, * 29. 3. 1890.
- (e) Elisabeth Heising, * 26. 1. 1892, ∞ mit Gustav Wirsal, * 30. 3. 1881, Landgerichtsrat.
- (f) Hermann Heising, * 24. 2. 1895, Oberleutnant a. D., Brandingenieur, ∞ mit Franzis Vanvolxem, * 16. 1. 1900.

Kinder von VI. e. h), Hedwig Vüllers, geb. Everken.

- (a) Fritz Vüllers, * 13. 8. 1888, Major der Reichswehr, ∞ Hetty Perlia, * 14. 2. 1891 in Frankfurt.
- (b) Johanna Vüllers, * 11. 2. 1890, † 29. 12. 1924 in Augsburg, ∞ mit Freiherr Lothar v. Perfall, Major a. D., * Schloß Greifenberg am Ammersee.
- (c) Otto, * 30. 6. 1892, gefallen als Fliegerleutnant 29. 12. 1917 bei Rückkehr vom London-Flug bei Gent.

Kinder von VI. f. a), Heinrich Everken:

- (a) Wilhelm Everken, * 24. 7. 1879, Kaufmann in Hannover, ∞ mit Babette Donitzky, * 9. 2. 1894.

Kinder von VII. f. a) (a), Wilhelm Everken:

- VIII. aa Ernst Everken, * 23. 3. 1919.
- bb Andreas Everken, * 20. 10. 1920.
- cc Hans Everken, * 12. 4. 1922.
- dd Elisabeth Everken, * 30. 9. 1924.
- ee Hedwig Everken, * 1928.

F. Stammtafel der Familie Graes in Neuhaus.

- I. Joes Graes, Quästor, et Cath. Magd. Klöpfer, Conj. 1725 29. 3. obiit D. Joes Frid. Graes, Camer. Cons. et Quästor, aet. 68.
- II. 1. M. Anna Marg., * 1689 8. 11., ∞ mit Theod. Lud. Kleinschmidt.
2. Herm. Werner, * 1691 6. 5.
3. Joes Henr., * 1693, Jesuit.
4. Charlotte Ernestine, * 1695 15. 2., Patr. Charl. Juliane Klöpfer, Frau Lohman et Ernest. Ag. Klöpfer, Frau Meyer, Secret. von der Windischen Regierung.
5. Ohne Namensangabe, * 1697 22. 5., Patr. Uxor Dris. Wennecker, Cath. nata Feurbern.
6. Franc. Arnold Ig., * 1698 31. 7., Patr. R. et Peril. Franc. Arnold de Metternich, Eccles. Pad. et Osnab., Praeposit et Camer.
7. M. Dorothea, * 1699 3. 8., Patr. Dna. Quästoris Grasensis, ∞ 1727 1. 1. mit Joes Maur. L. B. de Mengersen, Consil. Intim.
8. Charlotte Sophie Christ., * 1701 31. 10., Patr. Vicecancellar. Charlotte Bossart nata Meinders.
9. Ferdinand, * 1702 22. 10., † 1703 23. 7., Patr. Dnus. a Fürstenberg.
10. Cath. Sophie Therese, * 1704 6. 5., ∞ in Rom. Sacello 1727 11. 2. mit Ferd. Wrede.
11. M. Anna Cath, * 1705 3. 8.
12. Johanna M. Jos., * 1710 29. 10., ∞ 1733 19. 2. mit Dnus. Carolus Schilders.

G. Stammtafel der Familie Gronefeld zu Paderborn.

I. Georg Gronefeldt, kaiserlicher Rittmeister, kam um 1650 nach Ottbergen.

Kinder:

- II. 1. Gerard, * April 1639, machte in Paderborn 13. 6. 1639 den Baccalaur., war Canonicus in Minden, zuletzt Minorit in Cilla, † 18. 10. 1701.
2. Georg Rud., * 25. 8. 1649 zu Hals bei Passau, † 1. 4. 1713 zu Ottbergen. Uxor Anna Kath. Heistermann, Dr. jur. und Fürstl. Corveyscher Rat. Wohnte mit seinem jüngeren Bruder Ant. Fried. bei der Vidua Vogelia in Pension.
3. Fried. Ant. Gronefeldt, * 11. 5. 1654, † 12. 10. 1716, J. V. Dr. und Hofgerichts-assessor zu Paderborn. Uxor Sophie Elis. Heistermann, † 26. 10. 1695. II. Ehe: 6. 5. 1696 Helene Beatrix Philipson, † Februar 1730.

Kinder von II. 2. Georg Rudolf Gronefeld:

- III. 1) Gerh. Henr., * um 1678, Canonicus zu Fritzlar.
2) Ant. Rud., * 1679 zu Höxter, † 16. 10. 1750 zu Peine, Dr. jur., Hildesheimischer Hofgerichtsrat und Amtmann zu Peine.
3) Sophie Johanna, ∞ 4. 10. 1704 mit Joes Christof. Parreuter, Frei- und Burg-gesessenen zu Borcholt.
4) Joes Gerhard, * 21. 6. 1690 zu Ottbergen, † 23. 3. 1733 zu Fritzlar, Canonicus daselbst.
5) M. Elisabeth, * 9. 6. 1692 zu Ottbergen.
6) Vitus Georg, * 22. 2. 1694 zu Ottbergen, Canonic. eccles. Paderb., † 1. 4. 1754.

Kinder von II. 3., Friedrich Anton Gronefeld:

- 1) Anna Kath. Judith, * 1681, ∞ 1. 12. 1703 mit Dr. Joes Schulenberg zu Paderborn.
2) Georg Fried., * 26. 7. 1683, Diakon, † 30. 3. 1710, aet. 27, Canonicii 7.
3) Theodor, * 17. 12. 1685, Patr. Theod. Hölter, Official. Paderb.
4) Fried. Wilh., * 19. 12. 1687, Patr. D. Theod. Wilh. Steinhausen, Schatz-einnehmer.
5) M. Gertrud, * 9. 3. 1689, † 13. 6. 1761, religiosa M. Christine Gronefeldt, aet. 72. — Patr. D. Gert. Heistermann.
6) Petrus Ferd., * 2. 10. 1690, Patr. D. Jud. aul. Petrus Ferd. Vogelius.
7) Theodor, * 24. 7. 1691, Patr. D. Official. Theod. Hölter.
8) Joes Theod., * 14. 8. 1697, Patr. Dr. Joes Theod. Philipson, Cath. Paderb. Syndicus.
9) Ant. Carolus, * 26. 4. 1699, J. V. Dr., ∞ 2. 12. 1724 mit M. Barb. Voget. Patr. D. Carolus Ludolp. Meinders, Canonic. zu Bielefeld.
10) M. Agnes, * 10. 6. 1700, ∞ 2. 12. 1724 mit D. Herm. Werner Schnur, J. V. Dr., Paderb. Camer. Consil. Patr. Dni. Syndici Philipson Coniux, Dna. M. Agnes Meinders.
11) Franc. Arnold, * 13. 12. 1701, Canonic. zu Bielefeld. Patr. Franc. Arnold, L. B. de Metternich ex Gracht, Cath. Eccles. Osnab. Praeposit.
12) Benedicta, * 25. 6. 1703, Patr. Dna. A. Therese Vogelia, Conducta Rave.
13) Gerh. Henr. Ant., * 13. 8. 1704, Patr. D. Gerh. Henr. Gronefeld, Canonic. Capit. Fritzlariensis.
14) Charlotte Christine, * 1. 9. 1705, Patr. Dna. Charlotte Christ. Meinders, Coniux Vicecancellar. Dris. Bossart.
15) Laur. Theod., * 20. 5. 1707.
16) Theod., * 7. 10. 1708, Patr. R. D. Official. Theod. Hölter.
17) Gerh. Georg Ferd., * 4. 9. 1710, Patr. D. Gerh. Georg Vogelius, Celsis. Princ. Fulda. Cancellar.

Kind von II. 2., III. 2), Anton Rudolf Gronefeld:

- IV. Otto Gerh. Heinr., * 30. 8. 1714, † zu Peine 27. 11. 1774; daselbst Fürstl. Hildesheimischer Amtmann.

Kinder von II. 3., III. 9), Ant. Carolus Gronefeld:

- (1) Franc. Arnold, * 25. 9. 1725, † 2. 9. 1728, Patr. Franc. Arnold Gronefeldt, Canonicus zu Bielefeld. Das Kind wurde sepultum funus ad pedes Dna. avia in der Gaukirche.
- (2) Herm. Werner, * 17. 10. 1726, Quästor in Beverungen, ∞ 1753 13. 5. mit M. Beatrix Wrede.
- (3) Conrad Ant. Alois, * 5. 10. 1727, Signifer in Hannover.
- (4) M. Helene Beatrix, * 2. 6. 1728, Patr. Dna. Helene Beatrix Gronefeldt, vidua jud. aul., nata Philipson.
- (5) Gerhard, * 1730, † 7. 11. 1793, aet. 63. Canonic. zu Bielefeld.

Ohne Anschluß:

Carolus Gronefeld, Friedensrichter, † durch Schlagfluß 30. 1. 1813, aet. 52, unvermählt.

Caspar Gronefeld, Canonicus in Busdorf, † 18. 4. 1812 an Wassersucht, aet. 63. Ferd. Gronefeld, ∞ 1791 mit Luise Brüll.

Franc. Gronefeld, Canonic. reg. Dalheimens., Pastor in Oistorf, * 11. 4. 1755, † 2. 9. 1803, aet. 48.

Gerhard Gronefeld, studierte 1801 zu Paderborn.

Ferdinand, Freiherr v. Gronefeldt ex Paderb., 1801 jur. Cand. Univ. Strasburg.

Ferdinand, Satrap in Beverungen, Quästor, J. V. Licent., ∞ 4. 5. 1782 mit M. Antonette Gronefeld, getraut durch P. R. D. Gerhard Henr. Gronefeld.

Testes: Ant. Josepho Gronefeld, Elect. Trevirens. Consil. aul.

H. Stammtafel Hausewinckel und Harsewinckel.

- I. Henricus Hausewinckel ex Osnabrüg., studierte 1653 in Paderborn, Praefectus, Uxor a Marg. Calen.

Kinder:

- II. 1. Franc. Georg, * 15. 4. 1664, Senator, † 5. 11. 1728, aet. 63, ∞ 15. 4. 1692 mit Gert. Jonas, vidua Wasmotd, † 7. 12. 1723, aet. 82.
2. Conrad Henricus, * 1671, Profess. in Rimbeck unter dem Namen Josephus, † 1721, aet. 50.
3. Christian Henricus, * im August 1682, jur. U. Doctorandus, † 13. 9. 1728, aet. 46. Uxor M. Elis. Brockmann, † 14. 4. 1774.

Kinder von II. 3., Christian Henricus Hausewinckel:

- III: 1) Franc. Eugen, * 23. 2. 1718, Dr. jur. utr., Bürgermeister zu Paderborn, † 20. 3. 1768.
2) Franc. Carolus, * 20. 10. 1719.
3) Franc. Carolus, * 1. 7. 1722.
4) Anna M. Elis., * 18. 1. 1724, † 21. 4. 1787.
5) Elis. Beatrix, * 12. 10. 1726.

Familie Harsewinckel Wiedenbrück.

Ernestus, Obervogt zu Osnabrück, ∞ 1689 1. 10. mit Eva Elis. Hölscher. GKB. Wilh. Joannes, 1683 J. U. Stud. Univ. Würzburg; dedi ½ Rthlr. MW.

Familie Harsewinckel Rittberg.

Franciscus Harsewinckel, Canonicus und Petersherr zu Paderborn, † 1789.

I. Stammtafel der Familie Hesse zu Referinghausen und Paderborn.

- I. Jobst Hesse und Anna Marie, * gegen Ende des Dreißigjährigen Krieges. Gutsbesitzer auf dem Hessenhofe, genannt Greten, zu Referinghausen, Pfarrei Deifeld.

Kinder:

- II. 1. Joh. Jod., * um 1682, ∞ 10. 2. 1709 mit Kath. Gert. Weller, * 1685 zu Assinghausen.
2. Joannes, * 23. 5. 1700, geweiht 1724, Pfarrer zu Deifeld von 1724—1758.

Kinder von II. 1., Joh. Jod. Hesse:

- III. 1) Leonore, * 1710, ∞ 1729 mit Joh. Frese in Referinghausen.
2) Joh. Kaspar, * 1712, ∞ um 1742 mit Marg. Elis. Baller aus Bönningen, Stift Hildesheim, * 1722.
3) Georg, * 1714, war 1740 Pastor in Henneckenrode im Hildesheimschen.
4) Tochter, ging im Hildesheimschen in ein Kloster, flüchtete aber heimlich davon.
5) Jacob, * 1719, 1755—1792 Pfarrer in Borgholz.
6) Joh. Jodocus, * 24. 3. 1722, † 14. 12. 1779, Kaufmann zu Paderborn, ∞ 24. 5. 1750 mit Anna Eva Schacken, * in Paderborn 26. 3. 1723, † daselbst 21. 2. 1794.
7) Franc. Jos., * 1725, Vikar zu Leiberg, 38 annis Pastor in Westheim, † 1798 22. 2., aet. 73.

Kinder von III. 2), Joh. Kaspar Hesse:

- IV. (1) Elisabeth, * 1744, ∞ mit Franc. Jos. Deimel, Referinghausen.
(2) Joh. Kaspar, * 1749, Pastor in Tudorf, vorher Vikar zu Oberschledorn, † 1819 als Emeritus im Vaterhause zu Referinghausen.
(3) Anna M. Franc., * 1751, ∞ mit Heinr. Sengen in Hildfeld.
(4) Theobald, * 1753, † 1826 in Paderborn als Kaufmann, unvermählt.
(5) Franc. Jos., * 1756, war als Exkonventual Pfarrer in Dorstadt, stiftete den Gretenschen Studienfond, † 1824 in Dorstadt.
(6) Theresia, * 1758, ∞ mit Ant. Wessel, Tudorf. Deren Urenkel: Johannes Pöppelbaum, Pfarrer zu Wewelsburg, * 11. 12. 1845.
(7) Anna Leonore, * 1761, ∞ mit Joh. Herm. Oberreuter.
(8) Wilhelm, * 1765, † 5. 3. 1836, ∞ mit Antonette Liscutini.

Kinder von III. 6), Joh. Jodocus Hesse:

- (1) M. Kath. Elis., * 3. 5. 1751, Patr. Anna Elis. Carthaus.
(2) Joes Jacob Ant., * 5. 1. 1753, Patr. Joes Jos. Schacken.
(3) Henr. Ant., * 31. 10. 1754, Kaufmann und Bürgermeister, 1800—1802 Mitglied des Gemeinderats. Patr. Joes Henr. Schulte. † 6. 3. 1827 zu Paderborn, ∞ 12. 2. 1786 mit M. Anna Helene Brüll, * 1767, † 27. 3. 1804.
(4) Franc. Wilh. Jos., * 20. 7. 1756, † 2. 9. 1759, aet. 3. Patr. Jos. Contze.
(5) Anna M. Elis., * 21. 2. 1760, Patr. Anna Elis. Carthaus, Vidua Röttgeri.
(6) M. Gert. Elis., * 17. 12. 1762.

Kinder von III. 2), IV. (8), Wilhelm Hesse:

- V. a. Theobald, * 1804, † 1844 9. 7., ∞ mit Maria Anna Hellwig aus Medebach; 6—7 Töchter und 1 Sohn Bernard, * 1844, † 15. 8. 1901, ∞ mit M. Anna Leisse. Aus dieser Ehe 2 Söhne und 6—7 Töchter.
b. Bernard, * um 1810, ∞ mit Gertrud Frese.
c. Joes, * 1811 6. 4., Kooperator in Altengesecke 21. 3. 1841, Vikar zu Günne, † 1865.

Kinder von III. 6), IV. (3), Henr. Ant. Hesse:

- a. Gertrud, * 17. 4. 1788, † 3. 7. 1840, ∞ 25. 2. 1810 mit Weinhändler Franc. Wilh. Jacob Everken, * 24. 1. 1787, † 18. 3. 1837.

- b. Herm. Jos., * 26. 9. 1798, † 27. 3. 1865, Kaufmann, ∞ 11. 10. 1825 mit M. Luise Schmitt, * 1. 11. 1800, † 28. 12. 1841.
- c. Carl, * 30. 8. 1801, † 28. 2. 1834, ∞ mit M. Anna Hachmann.
- d. Josephine, * 18. 3. 1804, ∞ mit Carl Joseph Alexander Packenius in Aachen.

Kind von III. 2), IV. (8), V. b., Bernard Hesse:

- VI. Katharina, * um 1860, ∞ mit Mühlenbesitzer August Hellwig zu Medebach.

Kinder von III. 6), IV. (3), V. b., Herm. Jos. Hesse:

- a) Heinrich, * 1827, † 1902, ∞ mit Bertha Wintersbach, * 1834, † 1889.
- b) Caroline, * 1830, † 1895, ∞ mit Assessor Egon Risse, * 1823, † 1896.
- c) Maria, * 9. 2. 1832, † 15. 6. 1909, ∞ mit Otto Packenius, † 1910.
- d) Herm. Jos., * 15. 7. 1839, † 17. 7. 1910, ∞ 12. 8. 1875 mit Emma Fried. Dullo, * 21. 6. 1853, † 21. 2. 1902.

Kind von III. 6), IV. (3), V. c., Carl Hesse:

Karl, ∞ mit Cäcilie v. Forckenbeck.

Kind von III. 2), IV. (8), V. b., VI., Katharina Hellwig, geb. Hesse:

- VII. Sophie, ∞ 1904 mit dem Gutspächter Wilhelm Hellwig.

Kinder von III. 6), IV. (3), V. b., VI. a), Heinrich Hesse:

- (a) Luise, * 2. 6. 1855, † 17. 10. 1917, unvermählt.
- (b) Carl Herm. Jos. Lib., † 1863.
- (c) Herm. Fried. Heinr., † 1857.
- (d) Caroline, * 29. 9. 1859, † 15. 12. 1907, unvermählt.
- (e) Herm. Mart., † 1860.
- (f) Antonie, * 8. 9. 1866, ∞ mit Herm. v. Schlechtendahl, * 11. 1. 1859 zu Mülheim a. d. Ruhr, Landrat zu Mülheim a. d. Ruhr, nachher Landrat in Schleiden i. d. Eifel, † 7. 11. 1920 zu Paderborn.

Kinder von III. 6), IV. (3), V. b., VI. d), Herm. Jos. Hesse:

- (a) Ludovica (Lilli), * 13. 9. 1876, ∞ 16. 5. 1896 mit Otto Plassmann, damals Oberbürgermeister zu Paderborn, jetzt a. D. in Essen (Ruhr).
- (b) Caroline, ∞ mit Amtsgerichtsrat M. Frey in Elverfeld.
- (c) Heinr. Herm., * 16. 1. 1879, Regierungsbaumeister a. D., ∞ mit Magdalene Thiele, * 8. 8. 1896 zu Niederschelden.

Kinder von III. 2), IV. (8), V. b., VI., VII., Sophie Hellwig:

- VIII. aa Maria, * 21. 8. 1905, verlobt mit Rechtsanwalt Dr. Erwin Wegert zu Augsburg.
- bb Willi, * 19. 11. 1906, Dr. med. dent. zu Winterthur.

Kinder von III. 6), IV. (3), V. b., VI. d), VII. (c), Heinr. Herm. Hesse:

- aa Herm. Jos., * 12. 8. 1926.
- bb Karola Hildegard, * 17. 12. 1929.

K. Stammtafel der Familie Hoffmann zu Paderborn.

- I. Joes Hoffman, jur. utr. Dr., Bürgermeister zu Paderborn, * 1628, † 25. 1. 1712, aet. 84. mat. 44. vid. 14., ∞ 1653 mit M. Juliane Warnesius, * 1629, † 1697 7. 10., aet. 68. mat. 44.

Kinder:

- II. 1. Anna Elise, * 165., ∞ mit Commissarius Quittart und † 22. 11. 1726.
2. Joes Victor, * 2. 11. 1658, † 25. 6. 1703, aet. 44. Benef. 23. Sacerd. 20. — Patr. Dr. Joes Victor Warnesius.
3. Ferdinand, * 2. 7. 1660, Patr. R. D. Ferd. v. Fürstenberg.
4. Brigitta, ∞ mit Joes Kersting, Licent., und † 6. 11. 1740, aet. 80.
5. Eva Seraphine, ∞ mit Herm. Bern. Herting, Rmi. capli. Secret.
6. Joes Adolf, * 12. 7. 1771, Canonic. et Scholast.
7. Joes Frid., Dr., ∞ mit Sabine Schwartz, ersterer † 24. 10. 1727, seine Frau 20. 11. 1727.
8. Maria Anna, ∞ 16. 10. 1709 mit Consul Franc. Frid. Tünneman.

Kinder von II. 6., Joes Frid. Hoffmann:

- III. 1) M. Brig. Juliane, * 15. 11. 1707.
2) Franc. Jos. Laur. Dionis, * 9. 8. 1711.
3) Joes Adolf Ig. Ant., * 1. 8. 1714, stud. pad.
4) Daniel Franc. Jos., * 11. 3. 1717.
5) Joes Werner Nicol., * 6. 12. 1719, stud. pad.
6) Carol. Ant. Joes, * 27. 12. 1722.
7) Hubert. And. Jos. Frid., * 23. 4. 1724.

L. Stammtafel der Familie Holtgreven zu Paderborn.

- I. Conradus Holtgreven, Secret., ∞ in I. Ehe 30. 9bris 1688 mit Gert. Scholuers, † 14. 12. 1702, aet. 44. mat. 14; in II. Ehe 26. 10. 1703 mit Anna M. Reherman, Vidua Steckhaw, † 26. 6. 1708, aet. 40. mat. 18; in III. Ehe 17. 14. 1709 mit Virgo Clara Marg. Vagets.

Kinder:

- II. 1. Cath. Marg., * 25. 9. 1689, † 19. 10. 1751 als Professa in Gaukirch, aet. 53. prof. 34.
 2. Carol. Henr. Conr., * 16. 10. 1704.
 3. Anna Elis., * 18. 6. 1708, ∞ 1726 mit Peter Ferd. Wennecker, J. V. Dr., und † 19. 12. 1759.
 4. Cath. M. Johanna, * 16. 9. 1710, † 22. 8. 1754, aet. 44.
 5. Laurent. Ant., * 24. 5. 1712, † 1792, aet. 80, jud. aul. Secret., ∞ 24. 11. 1743 mit M. Anna Brüll. Letztere † 26. 6. 1762 febris lenta exhausta sepulta prope S. Udalricus Altare aet. 44. mat. 19.
 6. Clara Josepha, * 2. 1. 1716.
 7. Helene M. Barb., * 24. 11. 1714.
 8. Conr. Phil. Jos., * 7. 12. 1720.

Kinder von II. 5., Laurent. Ant. Holtgreven:

- III. 1) Clara A. Joseph. Franc., * 21. 4. 1745, Patr. Clara, Vidua Holtgreven, nata Vogt, et A. M., Vidua Brüll, nata Wennecker, beide avia proles.
 2) M. A. Elis. Alois., * 5. 9. 1746, Patr. A. Elis. Wennecker, nata Holtgreven.
 3) Phil. Ant. Menolf Xav., * 4. 12. 1747, † 18. 9. 1823, Patr. Phil. Barth. Holtgreven, Summae aed. Vicarius, Bruder des Großvaters. ∞ M. Anna Nefft (Nees).
 4) M. Anna Kath., * 3. 7. 1749, Patr. Virgo M. Kath. Holtgreven.
 5) M. Therese, * 2. 9. 1752, Patr. M. Therese Wennecker, nata Brüll.
 6) Franc. Lud., * 20. 3. 1756, Patr. Lud. Brüll, Cons. civit., † als Justizrat 1823. ∞ in I. Ehe mit Therese Venn, † 13. 6. 1798, aet. 31; in II. Ehe mit A. F. Heilman, filia Rentmeister Math. Heilman zu Brinke, Pfarrei Stockkämpfen; in III. Ehe 8. 6. 1820 mit Antonette Cramer, filia Barth. Cramer, Pharmacopola.
 7) Peter Ferd. Ig. Ant., * 18. 11. 1757, † 1824 16. 12., Prof. in Marienmünster, Pastor Niehemensi, Patr. Peter Ferd. Wennecker, Jud. aul. Secret. Erhielt den Namen Ambrosius.

Kinder von III. 3), Phil. Ant. Menolf Xav. Holtgreven:

- IV. (1) Anna Helene Elis. Ant., * 14. 1. 1776, Patr. A. Helene Clara Neesen et Elis. Holtgreven, † 7. 8. 1779 aet. trium annor.
 (2) Ant. Ferd. Laur. Lib., * 22. 5. 1778, Patr. R. D. Ferd. Buchholtz et Laurent. Holtgreven. Wurde Weihbischof von Paderborn, † 29. 9. 1848.
 (3) Conr. Mart. Alois., * 9. 5. 1780, Patr. Alois. Wennecker, Pastor ad S. Udalricum, et Laurent. Holtgreven, Jud. aul. Secret.
 (4) Sohn.
 (5) Sohn.
 (6) Ferdinand, * 4. 12. 1789, Rechtsanwalt, † 1. 7. 1859, aet. 68.

M. Stammtafel der Familie Kersting zu Paderborn.

- I. Joes Kersting, utr. jur. Licent., † 2. 6. 1730, Uxor Brigitta Hoffmann, † 6. 11. 1740, aet. 80.

Kinder:

- II. 1. Anna Marg., * 1683, † 15. 7. 1702, aet. 19.
2. Joes Lib. Franc., * 27. 10. 1692, Geheimrat und Vizekancell., † 12. 6. 1740, aet. 47. mat. 10. vid. 9. Uxor M. Franc. Schwerteler. Patr. Dr. Hoffmann.
3. Joes Casp., Camerar. aul., † 1751, aet. 61. mat. 4. Uxor M. C. Alferding, * 8. 9. 1715. Letztere heiratete in II. Ehe 1756 15. 10. Herm. Lud. Meyer, Jurista.
4. Herm. Ant., secund. classes stud., † 1719.
5. M. Juliane, * 14. 4. 1694, Patr. Dna. Dris. Hoffman, avia. Dieselbe ∞ 1711 14. 4. mit J. Gerh. Detten, J. V. Dr.
6. M. Helene Ant., * 20. 10. 1700, Patr. Helene de Lippe, Abatissa in Geseke. 1721 21. 10. ∞ mit Ant. Jos. Wehrt, Elect. Coloniens. Arnberg Consil.
7. M. Sybilla, ∞ 24. 8. 1726 Joes Everh. Böhner, Urbis Secret., und † 10. 6. 1733, aet. 23.

Kinder von II. 2., Joes Lib. Franc. Kersting:

- III. 1) Joes Franc. Jos., * um 1722, Paderb. Hofrat und Rentmeister zu Dringenberg, † 28. 10. 1755. Uxor Alexandra Braun.
2) Ant. Jos. Gerh., * 1723, ∞ 31. 7. 1756 als Leutnant huj. legiones A. M. Doufferaine und † 1781 2. 12, aet. 58.
3) Anton, * um 1728, † 1781 26. 1. als R. D. Benef. in Neuenheerse.
4) Henr., * um 1730.
5) M. Brigitta, ∞ 24. 8. 1743 mit Franc. Ludovici, J. V. Dr. et Consul. aul., und † 9. 4. 1760.
6) M. Agnes Brigitta, ∞ 12. 10. 1749 mit Joes Wolrad Ant. Bredenoll, J. V. Dr.

N. Stammtafel der Familie Lemmen zu Paderborn.

I. Bernard Caspar Lemmen, Syndicus, et Uxor M. Francisca Craß.

Kinder:

- II. 1. Joes Christ. Ant., * 13. 9. 1743, Freiherr, Canonicus ad S. Petrum et Andream in Paderborn.
2. Joes Hyacinth Lib. Maria, * 27. 3. 1745, † 16. 8. 1751, annor. 6.
3. Heinr. Wilh. Alois., * 24. 2. 1747, † 13. 8. 1751, annor. 5.
4. Adam Ernst Jos. Nepomuk, * 2. 6. 1748, † 7. 8. 1751, annor. 3.
5. M. Theresia Sophie, * 9. 9. 1749, Patr. Virgo M. Therese Crass.
6. Anna Dorothea, * 29. 9. 1750, † 21. 8. 1751, Patr. Dorothea Centrup, Uxor Ludovici Willkotten.
7. Ferdinand Ignat. Jos. Maria, * 7. 7. 1752.
8. Lud. Barth. Casp. Lib., * 1. 12. 1753.

O. Stammtafel der Familie Neukirch zu Paderborn.

- I. Gerardi Neukirch ex Fürstenberg, * 1640, jud. official. Secret., † 9. 10. 1704, aet. 64. mat. 40. official. 32.

Kinder:

- II. 1. Ferd. Wilh., * 1675, jur. utr. Dr., ∞ mit Elis. Thorwesten.
2. Joes Ig., Secret., ∞ Therese Thorwesten.
3. Angela, † 24. 2. 1717, Uxor Frihoff.
4. Anna Marg., * 13. 10. 1682, Prof. in Gokirch, † 15. 1. 1722, aet. 40, prof. 24.
5. Joes Wilh., * 23. 8. 1684, † 16. 11. 1759, aet. 75, J. V. Dr., ∞ in I. Ehe 1712 9. 4. mit Carol. Theod. Thorwesten; in II. Ehe 25. 11. 1732 mit Charl. Nagel, † 12. 4. 1789, aet. 89.

Kinder von II. 1., Ferd. Wilh. Neukirch:

- III. 1) Conrad. Ant., * 20. 6. 1706, Patr. Conr. Thorwesten, jur. utr. Dr.
2) Franc. Wilh., * 1. 11. 1707, Patr. Dr. Joes Wilh. Neukirch, jur. utr. Dr.
3) Carol. Ther., * 30. 10. 1708, Patr. Dni. Secret. Gerardi Neukirch Vidua.
4) M. Dorothea, * 31. 1. 1712, Patr. Dni. Dr. Thorwesten Vidua, nata Welterman.
5) Carol. Ther. Marg., * 3. 3. 1713, Patr. Dni. Dr. Neukirch Uxor Carol. Thorwesten, ∞ 1737 mit Adolf Heising, † 19. 9. 1763, aet. 50.
6) Franc. Ig. Jos., * 18. 6. 1714, Patr. R. D. Joes Franc. Thorwesten, Benef. War Procurat., † 8. 9. 1763, ∞ mit Anna Steinmetz.
7) Henricus, * 4. 8. 1715, Patr. D. Secret. et Proc. Henr. Frihoff.
8) Gerard. Ant., * 23. 11. 1716, Patr. R. D. Joes Henr. Barth, Benef.
9) Anna M. Brig., * 9. 4. 1719, Patr. Dni. jud. aul. Lti. Kersting Coniux, nata A. Brig. Hoffman. Wurde Professa zu Willebadessenae.

Kinder von II. 5., Joes Wilh. Neukirch:

- 1) Carol. Ig. Wilh., * 18. 12. 1712, Patr. Ig. Neukirchen. Wird J. V. Dr. genannt. ∞ mit M. Therese Wüstenberg.
2) Therese Rosalie, * 23. 12. 1713, † 31. 12. 1713, Patr. Angela Frihoff, nata Neukirchen.
3) Dorothea Rosalie, * 15. 5. 1715, Patr. Anna Dorothea Thorwesten.
4) Franc. Ant. Jos., * 12. 12. 1716, Patr. R. D. Franc. Thorwesten, Benef. ad S. Panc.
5) A. M. Therese, * 24. 8. 1718, Patr. Dna. Thorwesten, Uxor D. Secret. Neukirchen.
6) A. M. Bernard., * 28. 12. 1719, Patr. Dr. et Consul Neukirch.
7) M. Wilh. Franc., * 26. 11. 1722, Patr. M. Elis. Thorwesten, ∞ 26. 5. 1758 mit Viduus med. Dr. Melchior Cruse und † 15. 6. 1777 eines plötzlichen Todes.
8) M. Aloisia Charl., * 31. 12. 1733, Patr. M. A. Feurbern, vidua Nagel.
9) M. Anna Elis., * 11. 5. 1735, Patr. M. Elis. Feurbern.
10) Ernst Wilh., * 1737, Canonicus reg. Dalheim, † 1798 9. 2.
11) Wilh. Ant. Gerh. Casp., * 6. 1. 1739, Patr. D. Wegener ex Fürstenberg.
12) Ferd. Ig. Joes Nep. Jos., * 1. 6. 1740, Patr. D. Ferd. Ant. Nagell, S. J., Prof. Theol. et dogmat. 1772—1805, † 14. 10. 1807.
13) Henr. Ant. Jos. Bened., * 20. 8. 1741, Patr. Henr. Ant. Jürgens, Secret. jud. aul. Neuhusii. Jos. Neukirch, Dr., ∞ 1781 mit M. Rosalie Swoboda.
14) Franc. Clamer. Jos., * 7. 11. 1742, Patr. R. D. Franc. Christ. Nagell, cons. camerae.
15) Ig. Lib. Alex., * 26. 7. 1745, Patr. Carol. Ig. Neukirchen.
16) Ant. Jos. Capistran., * 11. 10. 1746, Patr. Ant. Jacob Thorwesten, Benef. Markirche.
17) M. Ant. Jos., * 21. 4. 1748, Patr. Dna. Nagell, Uxor Hofcammerrat.

Kinder von II. 1., III. 6), Franc. Ig. Jos. Neukirch:

IV. (1) M. Carl., † 5. 10. 1763, aet. 18.

(2) A. M. Charl., * 31. 7. 1747, Patr. Charlotta Neukirch, nata Nagel.

(3) Franc. Jos. Joes Nep., * 5. 4. 1749, Patr. R. D. Franc. Joes Thorwesten. Derselbe wurde Prof. zu Hardehausen, nomine Robertus, † 18. 5. 1818.

(4) Carol. Ig. Jos., * 22. 10. 1752, Patr. Carol. Ig. Wilh. Neukirch.

(5) M. Adolphine, * 15. 3. 1755, Patr. Dna. Adolp. de Haxthausen, † Januar 1833 zu Warburg.

(6) M. Sabine, * 15. 3. 1755, Patr. Uxor M. Sabine Grube, nata Winterfeld; denata 1833 Coloniae agrippinae Uxor Consiliarius regim. Fuchs.

(7) Wilh. Ig. Gerh., † 5. 10. 1756 aet. 5 mensium.

Kinder von II. 5., III. 1), Carol. Ig. Wilh. Neukirch:

(1) M. Therese Ant. Jos., * 14. 10. 1752, Patr. Jos. Böhmer, Uxor Dni. Dris. Röders.

(2) Joes Gottf. Wilh., * 9. 10. 1753, Patr. Joes Peter Wüstenberg, med. Dr.

(3) Wilh. Ig. (Gemelli), * 5. 10. 1756, Patr. Ig. Wilh. Neukirch. J. V. Dr. jud. civit.

(4) Ant. Jos. (Gemelli), * 5. 10. 1756, Patr. Jos. Bergh, Aud. huj. legion.

(5) Fried. Ig. Jos., * 21. 10. 1759, Patr. D. Fried. Jungmann, Quästor.

Ohne Anschluß im NKB.:

Franz. Wilh. Neukirchen et Cath. Gert. Springweg, Conj.

1. Joes Franc. Carol, * 21. 2. 1775.

2. Wilh. Ant., * 23. 12. 1777, Patr. der Fürstbischof.

3. M. A. Caroline, * 27. 5. 1780.

4. A. M. Elise, * 3. 1. 1781.

Ebenfalls ohne Zusammenhang:

1795 17. 10. Copulat. sunt D. Licent. Neukirchen et Bern. Bardt ad P. R. D. Patrem Neukirchen, prof. in Hardehausen in praesent. D. Wilh. Neukirchen.

Kinder:

1. Franc. Carl Jos., * 2. 4. 1796, Patr. D. Franc. Barth, assessor jud. aul. et jud. civit.

2. Wilh. Ant. Ig., * 12. 1. 1798, Patr. D. Wilh. Neukirchen, filius Wilh. Ant. Neukirchen.

3. Ignat. Bern. Ant., 19. 8. 1802, Patr. P. R. D. Robert. Neukirch, prof. in Hardehausen.

4. M. Franc. Eleonore Aug., * 5. 6. 1804, Patr. Wittib M. Franc. Kurte.

5. Theresia Jos. Gert. Elis., * 4. 7. 1806, Patr. Gert. Heising statt der Madame Fischer, nata Bardt.

6. Conr. Jul. Hubert., * 3. 8. 1808, Patr. Conr. Bardt, Canonic. in Busdorf.

7. Jos. Ant., * 12. 5. 1816, Patr. Ant. Schonlau, Benef. in Busdorf.

P. Stammtafel der Familie Schmidt, vulgo Thilen, Neuhaus.

- I. Henricus Schmidt, vulgo Thilen, judex Neuhusi, * 1617, † 2. 5. 1700, aet. 83.
Uxor Kath. Bracht, † 16. 11. 1728.

Kinder:

- II. 1. Gerhard, * um 1669; 1685 auf der Universität Paderborn; fürstbischöflicher Beamter, † 1749.
2. Theodor, * 2. 3. 1771, Patr. R. D. Theod. v. Stockhausen. Derselbe war um 1710 Kaplan in Minden, als solcher Patr. in Neuhaus.
3. Liborius (Gemelli), * 10. 9. 1679, Patr. Liborius Bracht (Pistor in aulae, † 1700).
4. Wilhelm (Gemelli), * 10. 9. 1679, Patr. Wilh. Degenhard Braun, Quästor. Dieses Kind † 14. 4. 1683. — 5 annorum.
5. Angelam, * 8. 10. 1680, † 7. 5. 1683, aet. 2 annor.
6. Euam Mariam, * 16. 8. 1683, Patr. Eua Holtzgreuen; Eva Schmidt ∞ 5. 5. 1711 mit Joes Conr. Aschoff und † 1751 19. 8. zu Paderborn.
6. Clara Elis., * 28. 8. 1686, Patr. Clara Elis. Roeren.

Q. Stammtafel der Familie Strunck zu Paderborn, wohnte auf der Westernstraße.

- I. Helmich Strunck, Sutor, ∞ 1642 18. 5. mit Elise Schmalen, † 1. 10. 1644 in puerperio; in II. Ehe mit Vidua N., nata Marg. Tenten.

Kinder:

- II. 1. Martin, * 27. 2. 1643, † 5. 4. 1724.
2. Maria, * 25. 9. 1644.
3. Joes, * 6. 1. 1647, † 1704, aet. 58; war Camerar., ∞ in I. Ehe mit M. Elis. Krawinckel, † 13. 2. 1693, aet. 37. mat. 17; in II. Ehe mit A. M. Wippermann.

Kinder von II. 3., Joes Strunck:

- III. 1) Michael, * 1. 11. 1677, S. J., 1713—14 Prof. Theol. moral. Paderb., 31. 5. 1715 Prof. theol. Schol. zu Münster in Westfalen, 9. 6. 1715 promot. est Sacro S. Theol. Dr. R. P. Mich. Strunck Theol. Schol. Monast. Westf. Professor, 1729—30 Prof. Hist. Pad., 1731 Prof. Monit. Spirit. Pad. — 1736 4. 12. obiit ante clamat. majores Michael Strunck, S. J., sepultus 6to Xbris in coemit. sancti monial. Willebadessen a. d. praeposito Bonifacio Schorlemmer in Gerden. Nomina Defunct. incipium 1654.
2) M. Elis., * um 1679, ∞ vor 1700 mit Wilh. Schulte, in puerperio obiit 1697 2. 8.
3) Franc. Wilh., * 1680, Camerar., † 12. 2. 1735, aet. 55. Uxor Anna Brig. Reiser.
4) Joes Henr., * 25. 1. 1683, Benef. in Brencken, † 2. 1. 1715, Patr. Joes Krull.
5) Joes Wilh., * 17. 2. 1686, † 23. 9. 1750, Patr. Joes Wilh. Welterman, wurde Benediktiner zu Marienmünster, bekam den Namen Cölestin, † im Kloster der Benediktinerinnen zu Willebadessen.
6) Joes Bern., * 14. 6. 1688, † 28. 12. 1711 als Subdiakon.
7) Anna M., * 10. 12. 1695, ∞ 1716 mit Consul Barth. Glesecker und † 27. 3. 1743, aet. 47. mat. 27. Patr. A. Kath. Holthusen, vidua Secret. Wipperman.
8) M. Agnes, * 29. 3. 1698, ∞ 2. 2. 1723 mit Henr. Reheman, Patr. D. Dris. Ludov. Schwerteler, nata Agnes Voss.
9) Simon Ludovicus, * 11. 9. 1700, Benef. in Busdorf, Rector S. Brigidae, † 1765 31. 5.

Kinder von III. 3), Franc. Wilh. Strunck:

- (1) Bern. Franc. Jos., * 25. 2. 1708, Patr. R. D. Joes Bern. Strunck.
(2) Ant. Franc. Henr., * 26. 4. 1710, † als Benef. 27. 7. 1736. Patr. R. D. Joes Henr. Strunck, Benef.
(3) Henr. Theod. Ferd., * 5. 5. 1712, Patr. Henr. Willkotte.
(4) Joes Henr., * 1714, † 1773 1. 5. † ex maglina febr. R. D. Joes Henr. Strunck, Lector Evangeli in Busdorf.
(5) M. Franc., * 1717, † 6. 4. 1758, aet. 41. mat. 19., ∞ mit Melchior Cruse, med. Dr.

R. Stammtafel der Familie Tilli zu Paderborn.

- I. Ferdinand Tilli ex Erpentrup, Praesentarius Rmi. capli. zu Paderborn, † 1763 1. 5., aet. 64. mat. 2da 19. dicturno morbo confectus obiit. ∞ in I. Ehe mit Magdal. Wischman, † 24. 11. 1741, aet. 40. mat. 14; in II. Ehe 20. 5. 1742 mit Josepha Schulten, † 16. 10. 1742, filia Henr. Georg Schulte et Uxor Wischman, lenta febris exhausta, mat. 5 mensium, aet. 20; in III. Ehe 22. 4. 1743 mit M. Helene Hesselmeyer, † 29. 12. 1774, aet. 60.

Kinder:

- II. 1. Phil. Theod. Alex., * 3. 8. 1729, † 9. 6. 1731.
 2. M. Ant. Jos., * 1. 5. 1731, ∞ in I. Ehe 7. 8. 1749 mit Bern. Ig. Frie; in II. Ehe 12. 2. 1754 mit Maurit. Daltrop, Consul civit, und † 10. 6. 1784, aet. 54.
 3. Joes Wilh. Alex., * 7. 12. 1732.
 4. Franc. Bern. Jos., * 18. 3. 1735, Benef.
 5. Wilh. Adolf Ant., * 11. 7. 1737, Praesent. Rmi. capli.
 6. Casp. Phil. Ant., * 21. 8. 1739, Benef. S. Barbara, † 28. 1. 1825, aet. 85.
 7. Joes Henr. Ant., * 1. 5. 1741, mercator, ∞ 29. 2. 1764 mit Elis. Garnich. Testes: Drei Brüder Tilli.
 8. Cathar. M., * 25. 2. 1744.
 9. Bern. Ant. Jos., * 14. 7. 1745, Benef. Summae aed. in der Busdorfparre, † Januar 1833. Patr. Bern. Phil. Brandis, Secret. Cons. int.
 10. Bened. Frid. Lib., * 16. 10. 1746.
 11. Franc. Phil. Ig., * 28. 12. 1747, Patr. Bern. phil. Brandis, Secret. Cons. int.
 12. Wilh. Aug., * 20. 3. 1749, Benef. S. Libori, später Canonic. Patr. Clemens Aug. de Westfalen, Droste.
 13. Fried. Bened., * 20. 3. 1749, Zwillingsbruder des Vorigen, † auf Joes Evangelist zu Lüttich. Patr. Fried. Wilh. de Westfalen, Bruder des Clemens Aug. de Westfalen, Capit. Paderb. et Hildesh.
 14. Ferd. Lib., * 21. 5. 1750, Patr. Phil. Brandis, Secret. Cons.
 15. M. Charl. Helene, * 29. 1. 1753, Patr. Charl. Hesselmeyer, Uxor Dni. Secret. Int. Phil. Brandis. Dieselbe ∞ 21. 6. 1778 Henr. Wischman.
 16. M. Anna Ther., * 23. 6. 1754, Patr. Dna. de Bochholt (Bocholtz) M. Theres., nata de Asseburg.
 17. Bern. Phil. Jos., * 7. 10. 1755, Patr. Phil. Brandis, Secret. Int.
 18. Anna Helene, * 14. 12. 1757, Patr. Anna Helene de Westfalen, nata de Asseburg.

Kinder von II. 7., Joes Henr. Ant. Tilli:

- III. 1) Fried. Ant., * 7. 10. 1765, ∞ 24. 6. 1791 mit M. Magd. Vogt. Zeuge: R. D. Phil. Wischman.
 2) Aug., königl. Postsekretär, tot 1836.
 3) Alois Franc. Ant., * 21. 12. 1769, † 27. 11. 1788, aet. 20. Patr. Anton Garnich.
 4) Anna M. Gert. Aloisia, * 18. 4. 1772. Gertrud Tilli ∞ 3. 4. 1797 Pet. Jos. Ulrich, Haus- und Gutsnachfolger zu Brilon, und † 18. 1. 1836, aet. 60. Patr. Anna M. Gertrud Gahrnich, avia prolis.
 5) Anna M. Helene, * 14. 4. 1774, Patr. Helene, Vidua Tilli, nata Hesselmeyer, avia prolis, ∞ 29. 8. 1802 mit Bern. Schiellein, jur. Lts.
 6) Franc. Jos., * 10. 5. 1776.
 7) Wilh. Adolf, * 23. 11. 1777.

Kinder von III. 1), Fried. Ant. Tilli:

- IV. (1) Helene, ∞ mit Fried. Asman, filius Michael Asman, Bürgermeister zu Wetzlar.
 (2) Caroline, * 1814, ∞ 1836 mit ihrem Schwager Fried. Asman.

S. Stammtafel der Familie Unkraut zu Paderborn.

- I. Joes Henr. Unkraut, Camerarius zu Paderborn, ∞ 10. 9. 1725 mit Benedicta Parensen, * 3. 2. 1701, filia Henr. Parensen et Gohda Baden. 1747 6. 10. Dna. Unkraut, nata Parensen, internis obstrict. cessit plenissima resignata obiit, aet. 47. mat. 22. In II. Ehe mit Sabine Kannegiesser. 1753 1. 4. Dnus. Joes Henr. Unkraut, Consul regens febri pectorali cessit pie moriens aet. 57. mat. 24. 2di 5. Sabine Unkraut, nata Kannegiesser, ∞ in II. Ehe 1758 6. 2. mit Nicolaus Dammers aus Hamburg und † 1789 25. 7., aet. 71. Nicolaus Dammers, mercator, obiit aet. 53 am 2. 7. 1783.

Kinder:

- II. 1. Casp. Henr., * 9. 9. 1726.
2. M. Bened. Therese, * 9. 10. 1728, Patr. Goda Marg. Parensen, Dna. avia, et A. Melchers, nata Unkraut.
3. Bern. Ant., * 13. 7. 1731, S. J., 1753 Prof. ling. graec. et histor.
4. M. Franc. Therese, * 9. 4. 1733, † 8. 2. 1735.
5. M. Christ., * 31. 2. 1738, Patr. Christ. Menne, nata Unkraut.
6. Joes Franc. Bern., * 30. 3. 1740.
7. Franc. Jos., * 20. 1. 1743, Benediktiner zu Huysburg, † 3. 8. 1765.
8. Joes Henr. Ant., * 1. 9. 1749, Patr. Bern. Ant. Unkraut, filius patris, † 11. 2. 1808 als Canonicus in Busdorf, aet. 59.
9. Joes Henr. Ant., * 22. 8. 1751.
10. Henr. Wilh., * 1. 8. 1752, Patr. Henr. Wilh. Unkraut.
11. Joes Henr. Eberhard Dammers, * 22. 3. 1759, † im August.
12. Angela Dammers, * 14. 2. 1760.
13. Cornelius Richard Dammers, * 25. 3. 1762, Bischof zu Paderborn von 1841—44, † 11. 10. 1844. Patr. Franc. de Westfalen et Cornelius Dammers.

Ohne Anschluß:

1737 Patr. Anna Christ. Meyer, nata Unkraut.
Anna Christ. Unkraut, Uxor Camerar. Everh. Hockelman 1725. Dieselbe wird 1737 Uxor Menne genannt; pie obiit 1760, sepulta propter Cath. in Gaukirch, aet. 69. mat 20. viduat. 25.
Magdalene Agnetis Unkraut, Supraneae Vogteta ex Gellensbeck, 1725 Patrina.

T. Stammtafel der Familie Varnhagen zu Paderborn.

I. Joes Bern. Varnhagen, † 18. 5. 1769, med. Dr., et Juliane Marg. Schroot, Conj.

Kinder:

- II: 1. Joes Theod. Maur. Wilh., * 1. 3. 1704, Patr. Henr. Theod. de Westfalen, Canonic. Cath. Paderb.
2. Georg Wilh., * 29. 3. 1705, Patr. Dnus. Secret. Casp. Phil. Brenken.
3. Theod. Elisabeth., * 24. 6. 1706, Patr. Dna. Theod. de Westfalen, Vidua de Colonelle de Oenhausen.
4. M. Elis., * 20. 4. 1708, Patr. Virgo M. Anna Crass.
5. Fried. Wilh., * 2. 3. 1713, † jung.
6. Nicolaus, * 4. 12. 1714, Patr. R. D. Westfalen, Cellerarius.
7. Joes Barth., * 27. 6. 1716, † Patr. Dnus. Barth. Crass.
8. Joes Fried. Bern., * 13. 5. 1719, Patr. Dnus. Joes Witte, J. V. Licent. und Advocatus, trat bei den Jesuiten ein.
9. M. Juliane Franc., * 9. 10. 1722, Patr. Virgo Dorothea Elis. Varenhagen (Varnhagen).
10. Elis., † 1763, aet. 40.

U. Stammtafel der Familie Vogelius zu Paderborn.

- I. Georg Vogelius, 1641 Camerarius zu Paderborn, Lts. Vogelius, Senior, † 29. 4. 1651. Uxor Vogelia, nata Odilia Reckwein, † 8. 9. 1671.

Kinder:

- II. 1. Mauritius, * um 1634.
 2. Anastasia, * Sonntag nach Ostern.
 3. Petrus Ferdinand, * 1640, † 8. 12. 1701. Uxor Anna Benedicta Detten, † 11. 11. 1712, aet. 61. mat. 29. vid. 11. Sepulta in Eccles. Gokirch immediate ante Altare Vogeliam. Wird am 17. 6. 1695 im Taufregister Anna Benedicta Feurbern genannt.
 4. Georg, * um 1645.

Kinder von II. 3., Petrus Ferdinand Vogelius:

- III. 1) Gerhard Georg, * 1. 5. 1668, Cels. Fuldasch. Cancell. Uxor Adelaide Gaertz.
 2) Filia, * 3. 4. 1669.
 3) Anna Theresia, * 18. 1. 1672, ∞ 22. 11. 1701 mit Georg H. Rave, Elect. Cons. Düsseldorf. 1710 Witwe.
 4) Ig. Bern., * 18. 1. 1677, Serenis. Elect. Colon., † 16. 5. 1727, aet. 50. Uxor Aloisia Ester Palmers, † 18. 4. 1742, aet. 55. mat. 22. vid. 15.

Kinder von III. 4), Ig. Bern. Vogelius:

- IV. (1) Anna Bened., * 21. 9. 1706, † 14. 7. 1718, aet. 12.
 (2) Joes Ferd. Ig., * 7. 11. 1707, Canonic. zu Fritzlar, † 26. 8. 1759. 1755 Generalvicar zu Paderborn.
 (3) Gerh. Georg Wilhelm Xaver, * 14. 10. 1708, tot 1757. Uxor Therese Parmentier, Kammergerichtsassessor. Patr. Gerh. Georg Vogelius, bischöfl. Kanzler zu Fulda.
 (4) Therese Alois. Franc., * 29. 4. 1710, Patr. Vidua Elect. Cons. Raven et Virgo Palmers.
 (5) A. Adelaide Const., * 17. 9. 1711, Patr. Cancell. Fulda Uxor, Adelaide Gaertz et Dna. v. Breu.
 (6) Theod. Fried. Christ., * 7. 12. 1712, Patr. Theod. Hölter, official., et Fried. v. Palmers, Decanus, Düsseldorf. ad. S. Mariam. Wurde Canonic. in Busdorf, zu Fritzlar und Höxter und † 30. 11. 1780.
 (7) Franc. Jos. Arnold, * 9. 1. 1714, Patr. Franc. Arnold, Fürstbischof von Paderborn.
 (8) Joes Ant., * 28. 10. 1716, Patr. Joes Kersting, J. V. Dr.
 (9) Petrus Ferd. Gerh., * 8. 12. 1717, Patr. R. D. Petrus Freialdenhoven, reg. colleg. eccles. Aquisgranensis Schol. ejusdem d. frater Adam Gerhard Freialdenhoven aus Cöllen.
 (10) Carolus Henr., * 27. 2. 1719, Patr. Rmi. capli. Cath. Pad. Doctoris Kersting, Syndicus, et Casp. Phil. Brenken. 1765 Generalvikar zu Osnabrück.
 (11) M. A. Elis. Const., * 7. 11. 1720, Patr. Virgo M. A. Palmers.
 (12) M. Alois. Ther. Kath., * 13. 5. 1722, Patr. Virgo M. Alois. Palmers.

Kinder von IV. (3), Gerh. Georg Wilhelm Vogelius:

- V. a. M. Ester Alois. Anna, * 1. 12. 1735, Patr. Ester v. Palmers, nata v. Wald.
 b. M. A. Ester Walb., * 27. 10. 1736, Patr. M. Therese Vogelius, virgo.
 c. M. Elis. Jos. Magd., * 24. 1. 1738, Patr. Vidua Parmentier, avia.
 d. A. Helene Ant., * 30. 12. 1738, Patr. Baronesse de Fürstenberg.
 e. Ferd. Maria Casp., * 30. 8. 1740, Patr. Joes Ferd. Ig. Vogelius et Casp. Parmentier.
 f. Fried. Christ. Wilh., * 17. 8. 1741, Patr. D. Vogelius, Canonic. zu Fritzlar.
 g. Carol. Joes Ig. Blas., * 3. 6. 1742, Patr. Carol. Vogelius, Vicecancell. in Osnabrück.
 h. M. Alois. Theres., * 29. 8. 1743, Patr. vidua Parmentier.
 i. M. Wilh. Lib. Elis., * 11. 9. 1745, Patr. Frau Geheimrat v. Palmers.

Ohne Anschluß:

Carl Heinr. Freiherr v. Vogelius, Kapitular und Scholastiker zu Fulda.

Ig. Ferd. v. Vogelius, kurkölnischer Geheimrat.

M. Anna v. Vogelius, nata v. Gruben, tot 1785.

Witwe Geheimrat v. Vogelius, nata v. Blumencron.

Kinder von Ig. Ferd. v. Vogelius:

M. A. Fried., 1785 minderjährig.

M. Agnes Caroline, 1785 minderjährig.

Töchter von Witwe Geheimrat v. Vogelius:

M. Anna Fried.

Fried. Caroline.

V. Stammtafel der Familie Wennecker zu Paderborn.

- I. Melchior Michael Wennecker, * 1655, Dr. jur., Hofrat, † 4. 10. 1713, ∞ 6. 4. 1687 mit Kath. M. Feurbern, * 1666, † 3. 1. 1720.

Kinder:

- II. 1. * 1688 8. 2. primogenta filia Dr. Wennecker.
 2. M. Benedicta, † 1759, aet. 72.
 3. Joes Melchior, * 17. 6. 1691.
 4. Anna M., * 7. 6. 1692, ∞ 3. 11. 1715 mit Bern. Jod. Brüll, Kaufmann und Weinhändler.
 5. Herm. Werner, * 15. 3. 1695, † 17. 12. 1695.
 6. Peter Ferd. Conr., * 17. 12. 1696, jud. offic. assessor, ∞ 1726 mit Anna Elis. Holtgreven, * 18. 6. 1705.
 7. Ant. Phil., * 1697, Benef. S. Libori, † 20. 2. 1785, aet. 88.
 8. Theod., * 10. 2. 1702, Canonic. in Dalheim.
 9. M. Anna, * 2. 9. 1703.
 10. Wolfgang Ig., * 30. 7. 1705 (Gemelli).
 11. Clara Elis. Jos., * 30. 7. 1705 (Gemelli), ∞ mit Joes Bern. Witte, J. V. Dr.
 12. M. Aloisia Jos., * 11. 2. 1707.
 13. M. Franc. Ant., * 13. 11. 1709.

Kinder von II. 6., Peter Ferd. Conr. Wennecker:

- III. 1) Conr. Ant. Alois, * 7. 3. 1727, S. J., Propst an der Gaukirche, † 1792 1. 10.
 2) Anton Phil. Lib., * 14. 1. 1728, † in S. J., Cath. eccles. Paderb. Benef. et Sacrist. admod. R. Doctissimumque Domini.
 3) Ferd. Philipp. Jos., * 18. 10. 1729, Licent. Theolog. 1752, Canonicus Frisingensis. Patr. Phil. Barth. Holtgreven, vicar. eccles. pad.
 4) Joes Ferdinand Franc. Herm., * 1. 7. 1731, Consul 1771 5. 5. recitatum offic. pro Consule Ferd. Wennecker.
 5) Laur. Ant. Xaver, * 27. 9. 1733.
 6) Ig. Franc. Mich., * 29. 9. 1734.
 7) Clara Elis. Jos., * 4. 8. 1735.
 8) M. A. Kath., * 1. 2. 1737, ∞ 1756 mit Syndicus Fried. Meyer, 1783 Geheimerat und Kanzler, † 1797; dessen Frau † 17. 1. 1811.
 9) Fried. Christ. Lib. Ant., * 5. 10. 1738.
 10) Theod. Ig. Nep., * 13. 11. 1740, wurde Canonicus in Busdorf, † 13. 4. 1819, aet. 79. Patr. Theod. Wennecker, Canonic. in Dalheim.

W. Stammtafel der Familie Wrede zu Paderborn.

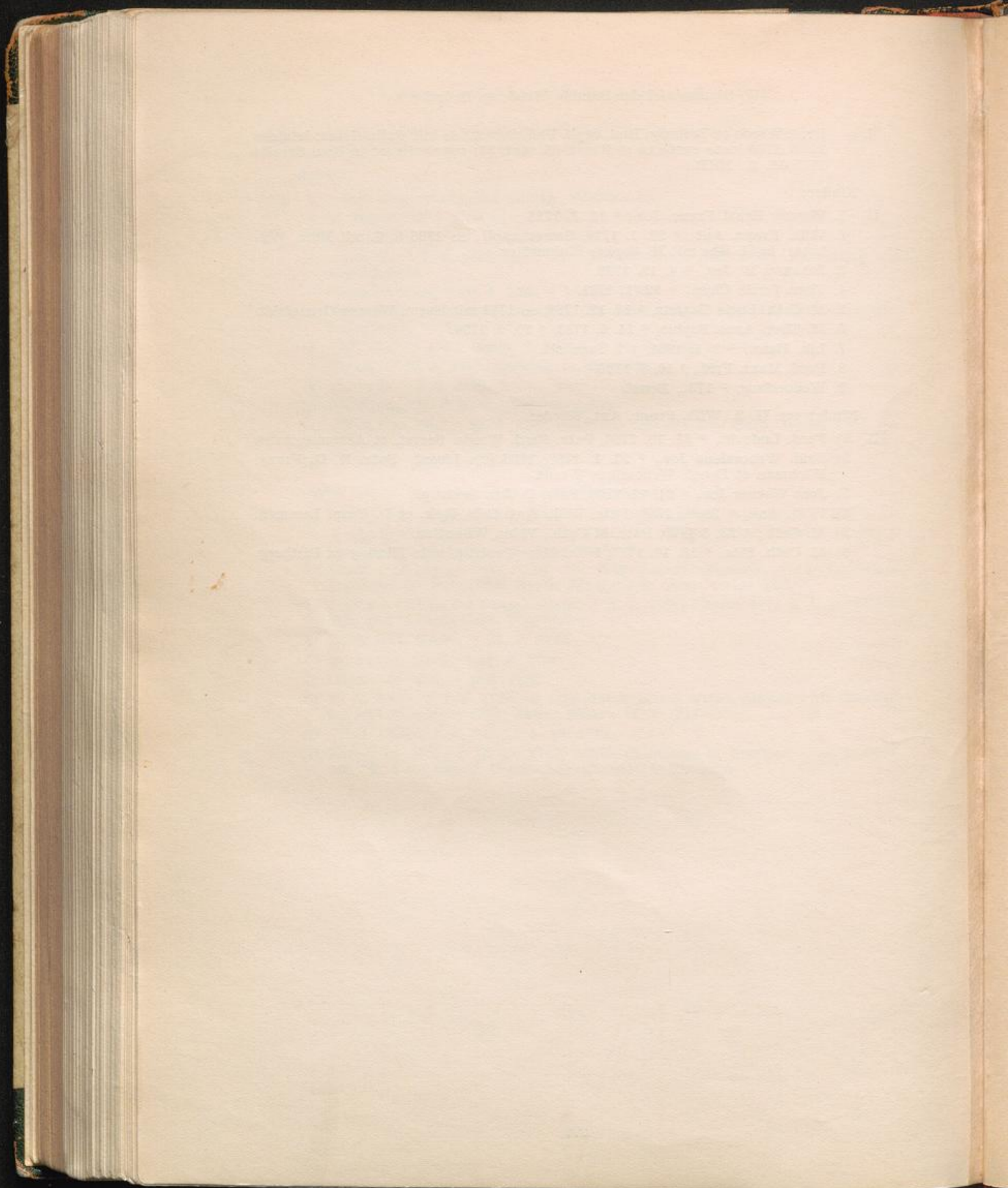
- I. Ferd. Wrede ex Driburg, Rmi. capli. Pad. Secret., ∞ mit Cath. Graes; letztere 22. 5. 1760 lenta confecta obiit aet. 55. mat. 33; copulati sunt in Rom Sacello 1727 11. 2. NKB.

Kinder:

- II. 1. Werner Ernst Franc. Jos., * 15. 3. 1728.
2. Wilh. Franc. Ant., * 29. 1. 1729, Secret. capli., ∞ 1756 8. 6. mit Bern. Wilkotte; in II. Ehe mit M. Sophie Bluhmtöter.
3. Johanna M. Jos., * 4. 12. 1729.
4. Ther. Lucia Clem., * 22. 1. 1731.
5. M. Cath. Lucia Beatrix, * 13. 12. 1731, ∞ 1753 mit Herm. Werner Gronefeldt.
6. M. Ther. Anna Sophie, * 14. 6. 1733, † 10. 2. 1736.
7. Lib. Henr., * 2. 1. 1735, † 2 Tage alt.
8. Ferd. Maur. Frid., * 10. 7. 1736.
9. Wenceslaus, * 173., Benef.

Kinder von II. 2., Wilh. Franc. Ant. Wrede:

- III. 1) Ferd. Ludovic., * 21. 10. 1756, Patr. Ferd. Wrede. Secret. et Assessor, avus.
2) Frid. Wenceslaus Jos., * 23. 1. 1758, 1785 jur. Licent. Patr. R. D. Franc. Wichman et Benef. Wenceslaus Wrede.
3) Joes Werner Jos., * 24. 12. 1759, Patr. D. Jos. Sentrup.
4) Wilh. Ant., * 26. 4. 1769, Patr. Wilh. Ant. Cels. Epis. et D. Casp. Lemmen.
5) M. Cath., * 23. 5. 1770, Patr. M. Cath., Vidua Wilkotten.
6) M. Cath. Elis., * 18. 10. 1773, Patr. Uxor Centrup, nata Niesing ex Rittberg.



Freisen, Jos.: Die Matrikel der Universität Paderborn.
Matricula Universitatis Theodorianae Padibornae 1614 – 1844.

Register zum I. und II. Bande:

Die Familiennamen der immatrikulierten Studenten.

Die unter Nr. 1 bis 474 genannten Studenten sind in den Jahren 1637 bis 1650 immatrikuliert, Nr. 475 bis 4145 i. d. J. 1651 bis 1700, Nr. 4146 bis 7275 i. d. J. 1701 bis 1750, Nr. 7276 bis 8644 i. d. J. 1751 bis 1800, Nr. 8645 bis 9374 i. d. J. 1801 bis 1844.

Abanthen 2106. Abeck(e) 3530, 6789. Abel(l) 3859, 4430, 8745, 8752, 9094. Abelmann 5513, 7096, 8283, 8473. Abessen 1903. Achelpol 2714. Adami 2210, 2659, 2841, 3222, 4206, 4411, 6105, 6598, 7435, 7654, 8439. Ademmer 6715. Aden 1057. Adriani 1877. Aerten 4962. Affelen 31, 851. Agricola 6293. Ahagen 7789. Ahle 8949. Ahlemeyer 8652, 8749, 8852. Ahlman 2315. Ahn 7097. Albers 2500, 2566, 3452. Albert 959, 1238. Alberti 1277, 6051, 6599, 7807, 8152. Albertz 1373. Albesmeyer 9325. Albracht 388, 890. Albrecht 3245, 3441. Aldehoff 2116, 8983. Aldemeier 633. Aleman(s) 1306, 3611, 9012. Alers 52, 589. Alf(f)erding 4065, 5476, 5684, 5937. Allehoff 319, 2145. Alpen 874. Alten, ab 6113, 6601. Althaus(en) 2484, 3587. Altman 1038. Ambrosius 878. Ambtmeyer 3006, 3612. Ameke 6600, 7334. Amelung 1046, 2267. Amelunxen 660, 7006. Amersbeck 373, 1758, 2020, 6672. Amos 3200. Andeflucht, ab 602, 651. Andreae 1898. Angenendt 2866. Antfänger 6955. Antfeld 9152. Antzion 1043. Ape(n) 704, 1092, 3067, 6189. Appelbaum 5585. Appoloni 4069. Arendes 4434, 6602. Arens 5682, 8739, 9252. Arents 4501, 7180. Arndts 6122, Arndtz 1782. Arning 1232, 3776. Arnoldi 184, 237, 2124, 2301, 2660, 3041, 3475, 3509, 3613, 5618, 5766, 5924, 6743, 7552, 8675. Arnoldt 8181. Arnu 795. Arste 948, 1109, 2300, 3060. Aschoff 584, 3568, 6240, 6595. Asman 214. Asseburg, ab 547, 2595, 2676, 2707, 5291, 6164, 6255. Asselhoff 761. Asseman 3614. Assemuth 8146. Assuerus 8160. Atting 7287. Auen 7739. Aufdenham 323. Aufenanger 4767, 9220. Auffenberg 2161, 3068, 9321. Aufferman 4066. Auge 8898. Aussel 595, 1671. Aust(en) 9013, 9132. Austrup 8920. Auwermann 9166. Avenhoevel 384, 2440. Aventroed 2408. Averbeck 4637, 5448. Axer 2392, 4646.

Bach 6818. Bachmann 4870, 6698, 8598, 8636. Bachaus 4711. Backaus 4395. Backhaus 3807, 6324, 6542, 8773, 9250. Backs 7260. Bade 7926, 8310, 8890, 8984, 9091, 9306. Baden 2711, 3818, 4685, 5179, 5432, 5508, 6994, 7172, 7324, 7710, 8004. Baer 57, 271, 1387, 1443, 1993. Bär 2592, 8646. Baeseler 9372. Baken 865, 1111, 3433, 3850, 4181. Balck, a 207. Balcke 2817, 4731, 5664. Balckman 3766, 5622. Baldewin 7193. Balles 4252. Balman 137, 5602. Baltis, de 6241. Balve 2437. Balven 3000, 5501, 5992, 7460. Bandaeus 642. Bannenber 9177. Baptista 3020. Barcholt 1001. Barchusanus 5731. Barckhausen 2870. Bardt 3019, 3105, 4764, 4959, 5028, 5285, 5758, 6810, 6819, 6954. Barsteban 3589. Bartels 8985. Bartman 1023, 3993, 4356, 6268. Bartholomaei 2795. Bartscher 5627, 7247. Bassmann 9014. Batsche 8313, 8341, 8925, 9291, 9365. Bauens 6161. Baum 5942, 6801. Bauman 3829. Baumbach 4137, 5657, 5870, 5897. Baumhöer 8357, 8563, 9243. Baur 5099. Bause(n) 1268, 3688, 4304, 5535, 5867, 6799, 7546. Bayer 7204. Bebbber 1630, 1672. Be(e) 289, 2122, 3213. Beck(e) 2170, 4848, 8172. Beckstedde 1503, 2121. Becker 65, 536, 892, 968, 1026, 1552, 1785, 2016, 2024, 2034, 2107, 2499, 2609, 2725, 2832, 2885b, 2924, 3039, 3143, 3550, 3609, 3883, 3936, 4275, 4722, 4740, 5216, 5324, 5563, 5564, 5621, 5632, 5765, 5905, 5917, 5994, 6137, 6280, 6396, 6644, 6670, 6807, 6937, 6950, 7377, 7453, 7482, 7535, 7600, 7639, 7659, 7740, 7769, 7829, 7830, 7915, 8173, 8287, 8437, 8504, 8506, 8641, 8668, 8688, 8986, 9093. Beckering 9095. Beckman 2103, 4921. Behlen 9196. Behr, de 1362. Behrens 9197. Beil 4729. Beimer 2100, 2536, 2956. Beine 8774. Beinelmeyer 6911, 7463, 7562, 7901. Beinsen 5915. Beitelius 4486. Beitelman 2963, 3437, 3559, 4182, 4579, 5764, 6338. Belecke 6310. Belen 1002. Beller 1950, 3029, 3448, 5651. Bender 9348. Beneditte 551. Benner 4522. Ben(n)ing 5638, 6180, 8129, 9099. Benseler 5306, 7449, 7815. Bentfeld 9264. Bentlage 4128. Bent(e)ler 1560, 5295, 5951, 9265. Bentlers 2889. Bentrup 2290, 4023. Berckemeyer 386, 4820, 5798, 6650. Berendes 832, 2371, 2960, 5038, 6814, 8077, 9097. Ber(e)nholt(z) 2942, 4101, 4851, 6282, 6891. Berens 5769, 6784, 6961, 8805, 8970. Berensmeyer 9073. Berentz 2401. Bergenthal 6079. Berges 1956, 4895. Bergh 1952, 2365, 2646, 2908, 4996, 5396, 6970. Berghoff 936, 1441, 3247, 5019. Bergman 876, 940, 2208, 7512, 9246. Berhorn 5015. Berhorst 169, 480, 829, 1563. Bering 1408, 1644, 4092, 4149, 4835. Beringhausen 1551, 7189. Berlage 3501. Berlien 8336, 8337. Berman 7126. Bernardi 811, 2077, 2139, 2642, 3056, 4945, 5734. Bernards 6820. Berndes 3555, 5485, 6334, 6947, 7995. Berndts 1411. Berne 4284. Berneken 4883. Berniken 5217. Berninck 871, 2438, 3073. Berninghoff 5676. Bernsmeyer 4869. Berrenhart 7235. Berringer 2716, 2902. Bersten 74. Berswordt, (de) 3241, 4102, 5907, 6319, 8060. Bertelsmeyer 9076. Bertes 5567. Bertholdi 4039. Bert(h)oldt(z) 3414, 3615, 4245, 4798. Bertram 3616, 6805, 7016. Beseler 8879. Beske 2598. Besolt 701.

Bessen 619, 826, 880, 1382, 3310, 6949, 7146, 7176, 8669. Besten 45. Beumer 2218. Beunen 8429. Beussels 202. Beyer 2781, 3176. Bianco 6751, 7734. Bickhoff 1847. Bicking 9082. Bickman 3080. Bieling 8906, 9079. Bierbaum 8720. Bierman 98, 379, 630, 1595, 2696, 5540, 8433, 9259. Bigeleben 679, 1939, 4352, 5211, 7469. Bigge 1910, 2639, 4470. Bildstein 4063. Bilefeldt 614, 3937, 6493, 6975. Billerbecke 947, 2065. Billige 2952. Binen 4980. Bingen 2884, 2909, 4856, 4864. Binholt(z) 859, 965, 1686. Birkenhauer 6983, 7225. Bischoff 2856. Bischopinck 2231, 5833. Bisping 4143, 4146. Bitter 957, 970, 1380, 1971, 3092, 9056. Blanke 8593. Blancke(n)beil(l) 111, 2527, 3030, 3266. Blinden 5500, 5610, 6603, 6910, 7316, 7490. Blindenius 631. Block 4641, 5447, 6017, 7750, 7849, 8549 8716, 8797, 9271. Blockenius 3054, 3884. Bloemeken 1107, 1230, 2692, 2719, 2837, 3138, 3166, 3455, 4196, 8168, 9128. Blomberg 5332. Blome 5322, 5596, 6967, 8819. Blomeken 327, 3199, 3299, 3617, 3749, 4656, 4714, 6821, 7158, 7349. Blomensaar 5301, 8775, 8987. Blum 5065, 5388. Blume 5709, 6452, 6558, 7797, 7994, 8195, 9081, 9217. Blumenthal 4142. Bobbert 7197, 7547. Bock, (a) 1862, 1871, 4704. Bockel(l) 6749, 6903, 8052. Bockkopf 3543. Bodarge 4884. Bodde 6800. Boddeker 442, 7497, 7715. Boddiker 3618. Bodeker 2467, 3298, 3722, 6298, 7374. Bodenius 2419, 2474. Bodiger 6284. Bodiker 1275, 3872. Bodinck 2334. Bodts 8359, 8632. Boecker 3793. Boeckman 4124. Boeddeker 900, 2073, 7378, 7692, 8478, 8585, 8662, 8907, 9363. Boeddiker 4299. Boedeker 339, 982, 1577, 4056, 5237, 5339, 5560, 8256. Boediker 933, 1378, 1890, 4067. Boedinck 353. Boeger 149, 150, 688, 2984, 2988, 4963, 5298, 7564, 8264, 8420. Boegge 5218, 8024. Boehmers 9133. Boehner 3944, 4117, 4381. Boekamp 6350. Boekers 847. Boelen 1458, 2013, 2739. Boemelburg 2677, 3573, 5055. Boemer 1120, 3929, 3957, 4154, 4215, 5606. Boen 144. Boenig 5459, 6279. Boeninghausen 7670. Boese 2585, 5512. Boeselager, de 7379. Boesen 142, 435, 436, 603, 1462, 1661, 4190, 5674. Boettrich 1199, 4553, 4849, 4850, 5168, 5816, 6394, 6822, 6823, 7033, 7448, 8169, 8448, 8816, 8842. Boge 3619. Bohneman 8131. Bohner 7561. Bokel(l) 2980, 7942, 8661. Boldewin 5149. Bolman 641. Bolte 1223, 2475, 2557, 4419, 5413. Boltzenius 552, 2929, 4114. Bomberg 6918. Bonn 5097. Bonsen 5553. Borch 1484, 4276, 4303, 4497. Borch, de 3822. Borchartz 894. Borchert 473. Borchman 2634. Borchmeyer (ei) 727, 2910. Borcholt 2946, 3075. Borchwest 2177. Borckardt 4041. Borgard 8298. Borgeld 9374. Borgerd 3620. Borgers 3952. Borggreve(n) 7704, 8213. Borghaus 5356. Borgmeyer 7209, 7341. Borgschulte 8493. Borkey 4624. Borneman 809, 4611, 6386. Bornemeyer 6936. Borst 394. Bosen, (a) 3537, 6466, 8124. Bossart 3780, 4821, 5110, 7032, 7281. Bote 751, 3324. Bouerbanck 5387. Bowinckelman 2754, 5342, 5902, 6442, 6463, 7624. Brabeck 122, 523. Bracht 3235, 5774. Brachum 958. Bracke 6061. Brakelman 3562. Brand 6898, 7549, 8530, 8727, 8768, 9330. Brande(n)burg 4706, 6044. Brandes 130, 136. Brandis 545, 744, 2576, 2802, 2868, 2927, 3026, 4238, 4654, 5114, 5728, 6948, 7254, 7523, 8602, 8755. Brandis, de 6340. Brandt 1145, 2594, 2891, 3442 3490, 3621, 3717, 4889, 5358, 5491, 5835, 5854, 6188, 6253, 8012, 8136, 8229. Brandts 8401, Brasse 5605. Brassine, de la 294. Braun 1572, 2704, 3114, 3183, 3373, 3802, 3808, 4155, 4494. Braun, de 7980. Braune 2560. Braune de Smitberg 3823. Brauns 5721. Braunschweig 3104. Bredemeyer 6309, 6459, 7131, 7238, 7505. Breden 813. Bredenbachius 109. Bredenoit 351, 4000. Bredenoll 2968, 3137, 3492, 4317, 4865, 5927, 7961. Bredewald 8143, 8965. Breide 4581. Breidenbach 2502. Breidt 2809. Breitbach 1622. Breitenwaldt 3804. Breithaupt 2180, 3863, 5350, 5919, 6711, 7034. Breker 8928. Bremer 8495. Brencken 5421, 5466, 6440. Brencken, de 3395. 8397. Breuwer 564. Brexel 2915, 3081, 4554, 5152, 5454, 5659, 5852, 6503, 7010, 7125, 7173. Brickwedde 1936. Briler 1542. Brinckhoff 6974, 8193. Brin(c)kman 225, 3283, 5368, 6745, 7151, 7741, 8257, 8612. Brinksmeyer 8680. Brock 9237. Broucker 6237, 9164. Brockhausen 3790, 4337, 7835, 7864, 8122. Brockhoff 3622, 8148, 8369, 8725, 9201. Brockman 868, 1403, 1870, 1995, 2348, 2917, 3264, 3729, 4493, 5033, 5150, 5537, 5705, 6509, 7365, 7768, 7998, 8666, 9062, 9121. Brockmeyer 1101, 3299, 3975, 6414. Brodhun 1517. Broeckling 9064. Bro(e)keler 160, 7960. Broeker 848, 975, 6115. Bros 1477. Bross(e) 3037, 5266. Brosy 5241. Brouwerius 173. Brotzman 8651. Bruch, ab et ex 210, 655. Bruchoff 4242. Bruck 7249. Bruder 1178. Brueck 7035, 7451. Bruegen, de 4331. Bru(e)g(g)eman 967, 1153, 1155, 1784, 1868. Brueggemeyer 9106. Brueggeney de, dict. Hasenkampf 4406, 4451. Bruell(e) 2511, 3623, 6512, 6604, 6824. Bruemmer 4693. Bruen 9126. Bru(e)ning 58, 303, 1764, 5871, 6248, 7072. Bru(e)ninghaus 2193, 5082. Bruentrup 5886. Bruesiken 6077. Bruewer 1866. Brumleve 1639. Brummel 2540, 3574, 6795. Brune 5503, 5858, 7156. Brunen 1358, 2939, 4391. Brunhage 2324. Bruns 3070. 3113, 3801, 5030, 5173, 5394, 6201, 6209, 7071, 7380, 7478, 7613, 8926, 8930. Brunsing 3625. Brunstein 3709, 4577. Brust 7468, 8102, 8579. Buch 352. Buch(h)oltz 21, 4147, 7183, 7674, 7689, 8027. Buch(h)oltz, a 331, de 4523. Buchorst 375. Buck 5137. Bud(d)aeus 53, 295, 511, 3093. Budde 1703, 2088, 8479, 8487, 8988. Budden 7155. Buechteman 9319. Buelling 4051, 6052. Buel(t)man 1398, 4099. Buengener 1332, 6347. Buer 5654. Bueeren 1061. Buerger 8105. Buerman 697. Buescher 1225, 3626. Bues(s)e(n) 3388, 3498, 3890, 4189, 5271, 5934. Bulman(s) 1772, 2169. Bundrock 425. Bungenstock 2123. Bunning 1905. Bunsen 3854, 6765. Bunsdorf 3726. Burges 2720. Burghoff 4950. Burman

4159. Busch 828, 1530, 1899, 2163, 2303, 2471, 2476, 3417, 3453, 3691, 4438, 4440, 5122, 7445, 7840, 8335, 8684, 8886. Busche 502. Buschinger 8078. Buschman 30, 100, 460. Buschmeyer 1576. Buschoff 4877. Buscholt 591, 2292. Buse(n) 5700, 6193, 8361. Busku(e)hl(l) 3557, 4300, 6099. Busman 6868. Bussen 1127, 2405, 3179, 8332. Bussinck 4389. Bust 7309. Butgenberg 3627. Buth 1660. Buthen 1627. Butterweck 7837. Buttlar, de 8302. Butz 6491.

C siehe unter K.

Daesinger 4164. Dahm gen. Grawe 9162. Dahme(r) 3506, 7038, 9178, 9314. Dalhoff 5315. Dallmeyer 3102. Daltrop 753, 1702, 4178, 6062, 6606, 7996, 7997, 8292, 8327, 8872. Dalwig, de 5210, 5212. Dam(e) 1795, 2135, 9276. Dammers 8197. Danhausen 1093, 3783. Daniel 579, 2195, 8202. Dauber 412. Dauberus 13, 245. Daubois 3961. Dausenbrinck 1284. Davingelo 524. Decker 2556, 5145, 7110. Deforbait 128. Degener 4319, 5274. Degens 114. Degner 1614, 3425, 3805, 3947. Deitleif 1437. Delapaix 1608. Delouve 4546. Delsance 6946. Demlich 7223. Dencker 3866, 4333, 6988, 7265, 7620, 8408. Dendorff 6510. Dene 5302. Deneke 8854. Denker 4826, 5195, 8501. Dentell 7013, 7252, 7464. Depouille 7139. Deppe 1024. 1351, 3249, 7686. Deppenius 274, 2244. Depperman 253. Derckum 2507. Derenthal 512, 5422, 5815, 5898, 7231, 7488, 7529, 7541, 8212, 8502, 9350. Desepias-Brandt 5665. Desinger 8235. Desmolin 2613. Deter 4008. Deterdt 2505. Detering 7566. Deters 1673, 1638, 1829. Dettmer 8810. Deunen 2274. Deuren 2626. Deutgen 3776. Deventer 3411, 4020, 4990, 6315. Devos 6349. Dham 4087. Dibison 5159. Dicke(n) 6278, 7871, 8028. Dickenius 741, 905, 1235, 4286. Di(c)kman 2729, 3812. Didde(n) 8737, 9329. Di(e)derich 4168, 6605, 8036, 8154. Dieffenbach 3320. Dielitzius 758. Dielschnier 7816. Diemers 287, 1638, 4387. Diepram 2865. Dierks 9159. Dierna 7027. Dietz 8991, 9266. Dincker 1735. Dincklage 4838. Dingerkus 5810, 6508. Dirckes 6608, 8133. Dirichs 9015. Distelman 2804. Dockweiler 1753, 3503, 3827. Doding 2489, 3012. Doeck 4623. Doeding 5155, 5506, 5918. Doemeke 7824. Doeren 4930. Do(e)ring 5296, 8007, 8167. Doerries 9188. Doevell 7373. Dohm 9016. Dolde 5086. Dolle 5780. Donop, de 2198, 5334, 5456, 5768, 5797. Dopp 9083. Dornsafft 6230. Dorsel 7927, 8290, 9077. Dost 732. Dotte 691, 836, 1339, 2571, 2575, 2678, 5382, 5789, 6348. Dottig 987. Drachter 2319, 2342, 2473, 2478, 2644, 3528, 3596. Dransfeld 7745. Draper 376. Dreber 9359. Dreier 5742. Dreike 6878. Dreiss 401. Dreses 5165. Dresler 775. Dresse 4580. Drever 2978. Dreyer 2186, 2741, 6068, 8406, 8621. Dreze 5806. Drillenius 395. Droege 4096. Droepfel 4034. Droeyer 7218. Drolshagen 6710, 6735, 7039, 7611, 7737, 8373, 8724, 8843, 8905. Droppel 3232. Drosemeier 7188. Droste 647, 1128, 2472, 2600, 2821, 3348, 5586, 8830. Droste, a 922, 1081, 1093, 1109, 4002, 4045, 5561, 5584, 5887, 6591, 6747. Druke(n) 7382, 8509, 8510, 8962 9191. Druffel 1705 4498, 5205. Druppel 3544. Dubber 3960. Ducker 1892, 3899. Duddenhausen 8587, 8803. Dude 604. Dudenhausen 986, 1219, 2819, 3315, 7968, 8678, 9320. Duecker, de 5079, 5080. Duellius 2461, 3429. Duempel 7454. Dueneman 7916. Dueppen 358, 2402. Duesenberg 5355, 6096. Duesterhuss 8599. Duetschenberg 238. Du(e)vel(l) 4596, 4770, 6112, 6539, 6592, 6904. Duferesne 6671. Duffhus 2204. Duhman 3169. Duker 5821. Dumpstorff, de 1860, 4269. Duncker 5741. Dunsche(n) 1400, 2251, 9156. Duppen 5418. Duquesne 8848. Dusterdorf 362. Duvelius 2148. Dyckhoff 6417.

Ebbeken 893. Ebbes 9043. Ebbes 5472. Eberle 4447, 4992. Echinus 3064. Eclachino 8378. Eddessen 949, 1375, 1664. Efting 6609. Egeler 9371. Egels 2479. Eggell 5697. Eggerdes 773. Eggers 2236, 9234. Eggertz 2633. Ehlen(s) 3582, 6584. Ehling 8113. Eichen 4256. Eichhoff 2277, 2313, 7321. Eickhoff 418, 3994, 6488, 8919. Eickman 2601. Eikerman 9017. Eikerenkötter 3540, 8434, 8615. Eilers 8046. Eill 1742. Einhorn 807, 1505, 1706, 2816, 5002, 5344, 5747. Eisengart 420. Eix 1409. Ekerman 1226. Ekert 7383. Elberfeld(t) 6039, 6675, 7384. Elebracht 1959, 2846. Elgeren 1389. Elias 83. Elmendorf 4995. Elsing 5132, 6709, 7040. Elverfeld(t) 440, 4425. Elverfeldt, ab 7785, 8405. Embsman 1586, 3695, 6931. Engel 2755, 5851, 6377, 6419. Engelbrecht 8014. Engelenius 2076. Engeler 3985. Engelhardt 1151, 6221, 6691, 6881, 7165, 7167, 8238, 8416, 8757. Engell 3597, 4119, 7137, 7949. Engelman 6316. Engelsbergh 3167. Engeman 2235, 3867, 6085, 6365. Engers 2861, 4769, 5792. Ense, ab 1793, 1797. Eppe, ab 429. Erben 8903. Erd(t)man 288, 2272, 2469, 2975. Erenstorff 6654. Erft 2317. Erger 6456. Erich 9173. Erlhoff 221, 2070, 4707. Erlinck 106. Erlman 8387. Erpelding 7974. Ernest 6301. Ernesti 86, 92, 443, 819, 1401, 1538, 1600, 1822, 2261, 2901, 3393, 4999, 6012, 6490, 6541, 7385, 7758. Ernst 5284, 6100, 8147, 8837, 8881, 8971. Escherhaus 3830, 6482, 7845, 8859. Eschweiler 1470. Esleben 6682. Esling 3795. Esperenkötter 1413. Ess, van 8550. Essen, ab 1588, 1903. Esser 4911, 6231, 6828. Essling 5533. Estinghaus(en) 276, 4747, 4799. Esweler 4266, 4268. Euerman 1065, 1072. Eve(n) 5416, 8277. Evens 7107, 8112. Everdes 3727. Everhardi 2256. Everken 4878, 5723, 7665, 8412, 8539, 8555. Evermans 2853. Evers 3991, 5442, 7023, 7153, 8189, 8191, 8415, 8440, 8776, 8838. Ewald 7186, 7558. Ewers 623, 5583, 6014, 6924, 7706, 7791.

Faber 78, 396, 786, 946, 992, 1140, 1562, 2046, 2296, 2382, 2702, 3357, 5859, 5865, 7682, 7852, 8552. Fabri 2254, 2271, 3013, 3413. Fabricius 9, 219. Fabritius 2023. Fahle

1707, 4809, 6429, 7194. Fahne 9051. Fahrt 6702. Falck(e) 1895, 6119. Falckenberg 6886, 8414. Fantina 7243. Fastabend 5498. Fauke 8091. Fechteler 2108, 9307. Fecken 4496, 4853, 6873, 7242, 7542, 8161. Feile 1071. Feint 5340. Feischede 1766, 2614, 3535, 4125. Feischen 1532, 7291. Feker 3483. Feldman 8645. Feldthoff 5828. Ferber 3051. Fernholt 1013. Fernholz 8603 (siehe auch Vernholtz). Ferrari 7964, 8175, 8295, 8322, 9019. Feuerbern 3969, 5360, 5773, 5910. Ficken 5544. Ficker 8845. Fideler 4396. Fieg(e) 8778, 8811, 9316. Figgenmeyer 8622. Filies 1546. Filsteren, a 1752. Finc 3375. Fincke 1213, 1316, 4602, 4960, 5196, 7029, 7461, 8682. Finckeldey 4047, 4622. Fincken 1146, 1853, 2950, 4294, 7368. Fink 192, 8642. Finke 367. Finkemöller 834. Finken 325, 1100. Finen 4111. Finet 8139. Fingerhuett 4383. Fischer 1097, 1446, 2211, 3203, 3428, 3714, 4173, 4265, 4479, 4702, 4925, 5032, 5140, 5932, 7119, 7211, 7308, 7632, 8432, 8600, 8943, 9155, 9184, 9289, 9343. Fisker 6769. Flacken 1618. Flaskamp 4975. Flec 4718. Flecke 7628. Flecken 6166. Fleck(e)ner 4692, 6175, 7447. Fleige 8940. Fleitman 3207. Flensberg 6432. Fleser 7763. Flickener 3632. Floeckher 8109, 8285. Floercken 2069, 2653, 4812, 4924, 5817, 5964, 7157, 7648, 8307. Floeren 423, 4150, 7854, 7879. Floren 567, 2304, 4006, 6497, 7011, 8069. Florinus 102. Flormann 8972. Florr 6227. Floskamp 4325. Fluchten 1115. Fluck 5866. Fluechting 6401, 6610, 7832, 7891, 7990. Flues 8608. Flueter 8951. Flusser 6300. Fobbe(n) 1412, 8828. Focke 8908. Fockel(l) 7925, 8586. Focken 7568. Foeckler 8820. Foegen 8526. Foerster 4941, 8867. Foerstige 6295, 7647. Fohrman 2722. Fontein 6611. Forckenbeck 2685, 2921, 2933. Forel 8537. Formes 3583. Forstman 5737, 9019. Francisci 2040. Francke 2503, 5389, 6259. Franckenstein 3631, 5807. Frans(en) 3914, 6423. Franz 2027. Fraune 6534. Freckmann 9146. Fredeboel 585. Frees 7567. Freienburgh 1719. Freise 7793. Freisen 177, 2879. Freissem 5269. Freitag 5534, 7134, 7622, 8760. Freitagh 1533, 1799, 2059, 2219. Fresendorf, de 2508, 2818. Freundt 612, 5781. Freusberg 2050. Freyhoff 6612. Freytag 7386, 7524. Frick 218, 291, 522, 644, 646, 754, 768, 1357, 2854, 3886. Fricken 6083. Friderici 598, 926, 2054, 3316, 3897, 5314, 5318. Frieberg 4460. Fried(e)rich 3588, 5163, 5335. Friehoff 1471. Frien 4794, 5437, 5688. Friesenhausen 2826. Frigge 1918. Frihoff 671, 981, 1976, 2268, 2759, 3552, 4197. Friling 1123. Frimodt 5708. Frische(n) 778, 7496. Friesenhausen, a 208. Friske 2390. Fritze 7633. Froelcken 8685. Froelinck 1649. Froeling 8736. Fromme 5794, 7387, 7388, 7510. Fruchte 2308. Fryen 7907. Fu(e)chten 6374, 7224, 7492. Fueller 453, 2318, 2999. Fuellerus 176. Fuerstenberg 113, 1554, 2477, 2799, 3192, 5148, 5268, 6507, 8158. Fuerstenberg, de 162, 163, 2014. Fu(e)st 1030, 1468, 1493. Fuetterer 9020. Fuhrman 5379. Funcke 481, 2790, 4144, 7822. Funke 8784, 8873, 9288, 9304. Furlmeyer 8939. Fustman 195.

Gabriel 3076, 6734. Gabrielis 389. Gaehausen 7041, 7042. Ga(e)rtener 2694, 4354, 6245. Gallas 7532, 8498, 8500, 8532. Gallenkampf 3352, 3353. Garberding 724. Gardeir 2640. Garnicht 6330. Gauckfodt 2280. Gaucksterdt 8891, 8992, 9061, 9257. Gaugreben, a 658, 6760, 6775. Gausepohl 7103. Gebelen 5965. Geck 5222. Gehle(n) 2800, 2801, 8815, 9189, 9233. Gehrken 6084, 6214, 7664, 8342, 8518, 9021. Gehrtz 7675. Geilen 7709. Geir 345. Geisberg 4811, 4971. Geismar, a 924, 1014, 2142, 2623, 2789, 3004, 3031, 3925, 4261. Geissel 4695, 5327, 5595. Geitman 5710, 6181, 6532, 6943, 7143, 7751, 7834, 8225, 8300, 8353. Geitz 7806. Gelhaus 8533, 8686. Gelhuet 330. Gelle 1168. Gem(b)ken 6009, 7644. Genahl 6684. Georg 7970. Georgius 5488. Georgy 4037. Gerardi 292, 1485, 4324. Gerber 4478. Gercke(n) 432, 2491, 3084, 3728, 4400, 5037, 6258, 6378, 7839, 7911, 7984. Gerdes 1432. Gerinus 2185. Gerlach 1606, 1632, 1708, 2987, 4072, 9045. Gerlichs 1835. Gerling 831, 3231, 3386, 3486, 4566, 5176, 6002, 6361, 6380. Gerlinghoff 5377. Germete(n) 6564, 7080, 7257, 7389, 8655. Germeten, de 8029, 8689, 8751. Gerolt 72, 275, 484, 2622, 2784, 4315, 9108. Gerson 6173. Gerstenbach 4098. Gertman 508. Gethman siehe Geitman. Gewalt 1202. Geyr 713. Geysen 2174. Giehr 158. Gierlich 2811. Gierse 8993. Gieseker 3576. Gieseler 4305, 6883, 8693. Giesemundt 4348. Giesen 8695. Giespach 2462. Giessnoth 8053. Gildemeister 1998. Gills, de 5359. Girsch 9134. Glade 1329, 1489, 3553, 5675. Gl(a)eseker 1197, 1729, 2240, 4260, 6829, 6892, 6990, 8030, 8221, 8874. Glehen 156, 226, 2044, 2266, 2357, 3752. Glid(t) 6874, 7780. Glu(e)ns 40, 1301. Gluntz 760, 6239, 6486. Gobelius 4439. Gockel(en) 693, 3144, 4204, 5995, 6187, 6721, 7293. Gockeler 1647. Gocken 6091, 6318, 6999, 7720. Godin 4900. Godinghausen 506. Goebel 1035, 6458, 6724. Goecken 1239, 5328. Goeckman 1819. Goedde(n) 462, 4327, 5619, 6251. Goedeman 5412. Goediken 2436. Goedinghausen 822. Goehausen 1814, 4742, 5311, 8243. Goeke 2447, 4022. Goellner 6957, 7286, 8323, 8423. Goerdes 4535. Goeten 474. Goette(n) 2087, 2129, 2780, 3736, 4541, 5020, 6476. Goettinguis 104. Goetz 1655. Goffin 1916, 2858. Gogreben, de 123. Gogreve 140. Gohausen 5092. Gohen 558. Goldschmid 4923, 7043. Goluecken 3710, 6462. Gonzalez 6027. Gordes 1760. Gosepoll 2726, 4332. Gosman 427, 4165, 5755. Gotten 3244. Goury 7475. Graen 6790, 8468. Graes 503, 2925, 3239, 3716, 4699, 6772, 7966. Gra(e)ss, de 640, 3149. Graffinger 3112. Grahen 8255. Grandjeun 4795. Graskamp 4813. Grasso 7105, 7366, 7519, 8247, 8435. Graun 7987. Grebe 1851. Grefen 2737. Grenadre 6505. Gresser 8529. Greuer 3792. Greve(n) 700, 863, 1044, 1842, 2015, 2284, 8889. Grevenstein 716, 1482. Grever 365, 889, 3494, 3642, 7205. Greving

3916, 7615, 7730, 7820. Grewe 7251, 7450. Griese(n) 1433, 1900, 3977, 4775, 5007, 8331. Griffel 306. Grimer(s) 1773, 4093, 6101. Grimme 7931. Grobenius 110. Grodant 2974. Grodte, de 2718. Groendorf 1037. Groene 1288, 2130, 4105, 4556, 4937, 6867, 7570, 9312. Groenen 2270, 3536, 6198, 8311. Groeninck 1028. Groeppe 7239. Groithausen 6831. Groll(e) 3633, 8127. Gronau 4226. Grondorff 3586, 5786. Grone 649, 1699, 2964, 3789, 4362, 6285, 7456. Gronefeld 906, 1478, 3505, 4489, 6205. Gronefeldt 1960, 4512, 4574, 5091, 5458, 5759, 6909, 6928, 7991, 7992. Gronefelt 3447, 3932, 4345, 8650. Gronemeyer 1863. Gronen 143, 2110, 2569, 2738, 3995, 6766. Gronewaldt 3703, 4183. Groneweg 866, 1946. Groning 2089, 3591. Gropp 8611. Groppen 748. Gropper 8319. Groppmann gen. Hennerke 9183. Gross 6589, 6677. Grote 408, 3711, 4746, 5329, 7099, 7319, 8966. Groteboell 1016. Groten 2934, 7484. Grothaus 148, 3354, 6550. Grothe 1528, 3265. Grothoff 9022. Gruben 8380, 8409, 8186, 8834. Gruce 9322. Gruender 3290. Grueter 738, 1579, 1820, 2215, 2221, 6294. Gruman 1415, 3531. Grundhoff 6329, 7979, 8099. Gruter 7145. Gruthaus 5750. Guelpen, de 2297. Gueniker 9078. Guente 2005. Guenter 2111, 3580. Guenther 1694, 9058. Guesen 3977, 8331. Gueth 2407. Guetten 3458. Gulewardt 2907. Gulthaus 3294. Gundolf 8796, 8895. Gunsberg 3962. Gunst 6264, 7044, 8176, 8365. Gutthoff 6454.

Haardt 4169. Haas 6717, 8462. Habig 7956. Hachenberg 8663. Hachmeier 4031, 5263. Hackelborger 4628. Hackeloer 7868. Hackenkamp 1713, 2892. Haess 2506. Hage 6247. Hageman 96, 170, 717, 1815, 2066, 2481, 3803, 4797, 4822, 6053, 6249, 6746. Hagemeyer 7952. Hagenhoff 5790, 8741. Haggenborger 3634. Hagman 4818, 6265. Hahn 9143, 9236. Hahne 5938. Hake 796, 1220, 1858, 1951, 2336, 3712, 4530, 7928, 8155. Haken 6372. Halberschmidt 213, 2798. Halle 1337. Hallerman 1488, 2201, 2539, 2667. Halman 5844, 6962, 6976. Halstenbads 2867. Haltaufderheiden 2393. Halterman 4262. Hambrock 808, 2351, 4108, 4264, 8179, 8398. Hamel 8846. Hamers 1129. Hammacher 5441. Hammerschmidt 3846. Hammerstein 204, 9226. Hampen 1700, 3123, 5490, 6487. Hancke(n) 910, 1798, 4719. Hanckelen 3418. Hane 1529. Hanekroff 677. Hanenbrinck 1893, 1944, 2239, 4054, 4060, 4097, 4488, 4935, 5089, 7517. Hanenwinkel 1200. Hanneke 6783. Hannibal 1710. Hanneman 258, 2629, 2705, 4019, 6082, 6565, 6674, 8228. Hansche 621, 877, 1249, 2501. Hantzel 5181. Hanxleden 121, 249, 328, 492, 879, 932. Hanxleden, ab 578, 2152, 4998. Happe 2597, 3928, 6915, 7604, 8085, 8578, 9052, 9227, 9290, 9296. Happen 82, 2631, 3106, 3771, 3810, 4247, 5590. Harbecke 7390. Harbert 4365. Harde(n) 782, 5639, 7618. Hardes 335, 7727. Harding(h) 2262, 4084, 4130, 4629, 6275. Haren 2058. Harhausen 689, 2603, 3572. Harhoff 2082. Harkotten 6477. Harman 2137. Harnischer 1021. Harnischmacher 3931, 4661. Harse 1603. Harsewinkel 2578, 2619, 2645, 6832, 7391. Hart 1999, 2187. Hartcamp 1594. Hartmann 447, 1365, 1963, 2150, 2291, 3457, 3874, 3956, 4910, 5053, 6656, 7764, 7843, 8334, 8450, 8496, 8553, 8597, 9193. Hartmann, von 8713. Hartnagel 4349, 4545, 4802. Hartwig 2926. Hary 3484. Hasche 5175. Haschen 1479, 1490. Hase 979, 1854, 2002, 2003, 2011. Hasebase 5093. Hase Boden 1040. Haselhorst 5321. Hasenkampff, a 1667, 1783. Hasenklever 2693. Hasfah 5473. Hasse 7898, 8614. Hassen 636, 2200, 2278, 3845, 3892, 4129, 6312, 6557, 6669, 7017, 7814, 7999. Hassenmeyer 6344. Hatteisen 513, 1461, 2769, 5049, 5804, 7571, 8321, 8543. Haupei 4965. Haupman 5979, 8734. Hauptman 7206, 7668, 7917. Hauren 437, 1241. Hausewinkel 607, 3057, 3840, 6439. Hausher 216. Hausman 4003, 7294, 9256. Hautopp 7853. Havekensche 2976. Havenecker 9190. Haver 444, 4241, 6057, 6252, 6779. Haverkamp 3300. Haxteren 2400. Haxthausen 2898, 6109, 6701. Haxthausen, de 301, 1584, 2413, 2456, 2617, 3062, 3276, 5856, 6334, 6579, 6580. Haymann 8963. Hebbesturm 3001. Hecker 6314. Hecking, ab 4590. Heckmann 7671. Hector 1645. Heep 7725. Heer 8303. Heerde(s) 5818, 5846, 7117. Heerdemerten 8326, 8551. Hegeman 6770, 6987. Heger 252, 368, 1821, 2242, 4542. Heiden 1210. Heidencamp 8692, 8826. Heidenkönig 5063. Heidenreich 8888, 9163. Heidmeyer 731, 1260. Heidtmeier 625. Heilmann 9038. Heine 6167, 6212, 7025. Heinemann 1125, 3325, 3538, 3842, 4112, 5121, 6291, 7950, 8153, 9287. Heinig 6613. Heischen 3523. Heise(n) 445, 493, 770, 3399, 3585. Heistermann 39, 942, 1039, 2309. Heising 56, 743, 804, 838, 951, 1438, 2356, 2842, 2955, 3065, 3132, 3529, 3635, 3920, 4481, 4730, 5182, 7757, 8658, 9361. Heitemeyer 8444, 8629, 9144. Heithecker 1311, 1416, 2338, 3869, 5407. Heitkamp 5683. Heitland 9170. Heitman 7278. Heitmar 7774. Helberg 1711. Heldt 1641, 2352, 2914, 3021, 3181, 3514, 3554, 3876, 3976, 4138, 4739. Heliman 363. Helkman 6648. Helle(n) 8625, 9102. Heller 4244. Hellermann 3981. Helleweg 2459, 2992. Hellhake 9313. Helling 2744, 3023, 3153, 3996, 4562, 4570, 5398, 5523. Hellmann 3984, 5257. Helmer 1297, 4350. Helmich 5864. Helnerus 451, 2553, 3491. Helt 450. Helweg 2287, 2418. Helwig 4610, 5345, 8568. Hembstede 167. Hemmer 8271, 8871, 8994, 9135, 9301. Hemmerling 2775, 6225. Hempelmann 1122. Hencke 4583, 6196, 7047, 7770, 9300. Henckelen 581, 4161, 5109, 5601. Henckell 2188, 2434, 8059. Hencken 2047, 3775, 7335. Henckenius 247, 1839, 2480, 4783, 4933, 6391, 6427, 6905, 6977. Hengemüller 7199. Hengesbach 310, 1354, 2246, 3636, 3690, 4185, 4367, 5795, 6727, 6757, 6929. Hengstebeck 6725. Henjes 4717. Henkelman 8082. Henkenmeyer 9040. Henne 8995. Henneboel 1800, 2153, 2726, Hennekenberg 2368.

Henniken 1717. Henning 413. Hennius 6890. Hense 166, 421, 520, 928, 1303, 2888, 3637, 3971, 4372, 4429, 4549, 4705, 4872, 4964, 5001, 5455, 7344. Henseler 2563, 8894. Hensell 7226, 8376. Henseman 6202. Hensen 594, 4170. Hensing 3347. Hensse(n) 624, 3487, 6663. Henterich 3600. Hen(t)ze(n) 803, 3953, 7959, 8037, 9219. Henzerling 8421. Heppelman 5719, 7548. Herbert 4466. Herboldt 5411. Herbst 8108. Hercken 5059. Herdemerten 5582. Herfeldt 1980, 2452. Hergett 9117. Heringsdorf 857, 3048, 3355. Herman 5434. Hermeling 2695, 3377. Hermes(s)en 3333, 4942, 6219. Herold 5502, 6833, 6944. Herrn 4469, 4504, 5027, 7085. Hertan 5640. Herting 54, 1807, 2104, 2330, 3882, 4028, 4412. Hertwig 7526. Hertzogh 1873. Hervedes 930. Herwaldt 2410. Heschen 2886. Hesse 457, 539, 1003, 1390, 2321, 2482, 3834, 4313, 4634, 4840, 5453, 5943, 6714, 6984, 7755, 7860, 7919, 7948, 8072, 8250, 8885, 9357. Hesselingh 3250. Hesselmeyr 6393. Hessen 231, 918. Hessius 3638. Hester 4615, 9342. Hetemeyer 5760. Heuel 550. Heuls 205. Heuser 3852. Heusipen 1988. Hewel 909, 1516. Heybrinck 4588. Heyden 171. Heyderstat 6411, 7093. Hibeke 1338. Hibig(en) 2189, 2593, 5477, 6088. Hiddessen, ab 19, 714, 1006, 1721, 4271, 4630, 6484, 6741, 6750, 7171, 7392. Hilchenbach 256. Hilcker 8233, 8274. Hilgemeyer 3520. Hilgenhoevel 864. Hilken 8230. Hilker 9272. Hille 4655, 5034, 5238. Hillebrand 5050, 7483, 7813, 7865, 7975, 8385, 8445. Hillebrandt 580, 1292, 1599, 1791, 3873, 4007, 6092, 6218, 7441, 7572, 7573, 8607, 8793, 8870. Hillemeier 4195. Hillen 89, 2943, 5052, 7108, 8308, Hillenkamp 2227, 3044, 3507, 4958, 8546. Hilligemeyer 1317. Hiltman 6594. Hinckelman 1318. Hindrichman 5130. Hippen 1449. Hire 5224. Hir(e)nstein 2391, 4473, 4509, 5946. Hirsch 2749. Hirse(n) 7731, 7794. Hittman 7914. Hochmeier 2625. Hockelman 4082, 6971, 7045. Hodersen 2683, 2686, 3083. Hoeckelman 998, 3875, 6553, 6567. Hoecken 749. Hoecker 1872, 6887. Hoeffen 49, 103. Hoe(g)ger 788, 3117, 3734, 6907. Hoelscher 70, 364, 706, 937, 1229, 1243, 1507, 2055, 2094, 3426, 4127, 5023, 5293, 7070, 7179, 8427. Hoelter 7808. Hoelting 5778. Hoene 107, 133, 549, 1567, 2039, 2562, 4940. Hoenig 2881, 3262, 3268, 6321, 8640. Hoerde 242, 7046. Hoerde, ab 24, 656, 710, 1047, 1385, 1545, 1659, 3108, 3639, 3777, 3970, 4234, 4235, 4413, 4660, 6356. Hoerling 8731, 9331. Hoeschen 1996, 9161. Hoesen 3126. Hoester 4379, 6409. Hoetger 8627. Hoevedt 2339, 2682, 3209. Hoevel(l) 885, 6271. Hoewelman 298. Hoeynck siehe Hoynck. Hoexer, ab 1590. Hoexerman 3432. Hoff 849, 1276, 1364, 1648, 2307, 4298. Hoffen 134. Hoffherr 5215, 5230, 5474, 8442. Hoffmann 125, 404, 1135, 1628, 2214, 2457, 3107, 3121, 4773, 6134, 6689, 7115, 7893, 9098. Hoffnagel 2724. Hoffschmidt 3700. Hogeto 118, 194. Hoidtbandt 2021, 2162, 2530, 4378, 7198, 7474. Hoischen 5554, 6273, 6313. Holdinghausen, ab 475. Holkamp 8790. Hollenbach 466. Hollenhorst 7875. Hollerman 2383. Hollman 4444. Hollvos 7196. Holscher 360, 5425, 6325, 6387, 7393, 8309. Holscherus 64. Holstein 1616, 1683, 1972, 1987, 4078, 4141, 4272, 4307, 6752, 7394. Holtmeyer 3525, 5801. Holter 4762. Holter, de 6120. Holtgreve 5, 304, 629, 2970, 3366, 3459, 3551, 3779, 4302, 6346, 6357, 8061, 8527, 8714. Holtgreven 996, 1341, 2171, 2454, 5133, 5146, 5960, 6064, 7787, 8076. Holthausen 797. Holtkamp 1558, Holtman 6133. Holtmeyer 73, 2394, 3007, 4552, 5961, 6368, 7707, 7773. Holtz 3983. Holtzapfel 6415. Holtzfoerster 7610, 7732. Holtzgreve 93, 839, 3898, 4061, 4841. Holtzgreven 3131, 3532, 3640, 3806, 4358, 6024. Holtzhausen 3341. Holzklaw 2543, 5690. Holzsch 913. Homborg 2938. Homborg 8687. Homeier 3908. Honcamp 1088, 1997, 3764, 4233, 4662, 4663, 7318. Honderlage 546, 2310, 2994. Honencamp 6834. Honerlage 8047. Honervogt 8712, 8798, 9136. Honigh 5991. Honselmann 8754. Hopffgarten 1861. Hoppe 5604. Hoppen 1177, 3206, 5652. Horbelt 8312. Horde mann 1911. Horst 8165. Horst, ab 2470. Horstman 5860, 6305, 6816. Hosius 3099, 7241. Hovel 2207, 4607. Hoven 7657. Hoverden 2911, 4639, 4690, 6183, 6363. Hotzfelt 5913. Hoxar, ab 1257. Hoyer 7127. Hoynck 1194, 1247, 1518, 2140, 2216, 2367, 3109, 4314, 4967, 4969, 6992, 7207, 7555, 7650, 7712. Hoynck v. Papendrecht 4338. Huber 5337, 8166, 8354, 8824. Huck 4012, 4363, 6236, 6896, 8840. Huebing 1652. Hueck 6758, 7323, 8005, 8079, 8205, 8260, 8893. Huecker 2147. Hueffer 1290, 3864, 4175. Huellwege 458, 767, 4376. Huelsberg 200, 6081. Huelseberg 6923, 7574. Huelsenbeck 7455, 7717, 8681. Huelseus 1476. Huelsey 2703. Huelsorst 51, 2226, 2237. Huelskötter 7495, 8178. Huelsman 438, 439, 555, 978, 1738, 3279, 6351, 7521, 9086. Huemmel 8396. Huenies 6986. Huepinck 1187. Huepschen 812. Huette 6726, 7905, 8996. Huetterus 8314. Hufnagel 842, 8979. Hugo 2519. Hulewolfs 3438. Hulle 5446. Hullemeier 6716. Hulse, zum 264. Hulsman 5732, 7877. Humbert 6093, 6676, 7637, 7638, 8242, 8390, 9320. Humberg 5921. Hummelspach 1768. Humman 2409. Humpers 3471. Hunaeus 5743. Hundertmark 8328. Hunecken, ab 430. Hunecken 5070. Hunemeyer 5051. Hungerge 8284. Hunold(t) 541, 806, 3171, 7395. Hunolt(z) 29, 833, 1333, 1361, 3255. Hupe 650. Huppinius 1635. Huppertz 9096. Hupping 5300. Huseman 882, 2028, 2420, 3577, 6213, 7130. Hutterus 6593, 6808, 6913. Huttingh 643. Huybrechts 3017, 3120, 3301, 3759.

Jacke 8862. Jacob 3408. Jacobi 17, 88, 94, 715, 1231, 1930, 4057, 4409, 4816. Jacoby 38. Jaeckel 7653. Jaeger 2080, 4403, 7008, 7775. Jakobi 1917, 3128. Jakobs 8910. Janfinck 1376. Jansen 7086. Jansingk 3833, 5888, 6402. Ibers 2649, 3415, 6438, 6973, 7100. Ickingh 1086, 1087, 1448. Ide(n) 5451, 9351. Jeger 1244, 3317, 3940, 4857. Jelling-

haus 6902. Imbsen 789, 3045, 3539, 3561. Imbsen, ab 1, 2192, 2675, 2680, 3086, 3389, 3605, 5988, 6204, 6471, 8618. Impolet 8882. Inell 7569. Joachimi 485. Joachimus 1269. Joanni 5838. Joanning 5068. Joanvahr 6020, 6021. Joerdeman 4090. Joergens 1626. Joering 6688. Jonas 1578, 1736, 2674, 7477. Jonaso 3923. Jordan(s) 2748, 3025, 5164, 5492, 7786, 8564. Jordeman 1126. Irinsky 4390. Iseken 3332, 3641. Iserael 6197. Isfording 270, 2158, 2690, 4597. Isfort 639. Ising 2885^a, 4658, 5228, 5848, 6267, 7048, 8045. Iskenius 3763, 4120, 6210. Itterman 8740. Juden, de 5953, 6643. Juemar 4696. Juengst 3307. Juergens 1801, 4279, 4526, 5944, 6382, 8206. Juncker 4901. Junckerman 5406. Junfferman 8132. Jungenbert 471. Jungferman 1457, 4874, 6979. Jurgen 6018. Jurgens 6366. Jurgensmeyer 4106.

Kachel 9023. Kactman 3713. Caesar 463, 7246, 7520. Kaffert 4584. Cahlen 4453, 4585. Kahmen 2337, 2712. Kahn 2977. Cale(n) 1124, 1492, 1928, 2275, 2288, 3022, 3091, 3853, 4180, 4698, 5154. Cal(l)enberg, (a) 600, 1682, 1808, 3339, 3524, 3817, 5253, 7004. Caligari 6003. Kalschur 4781. Kaltener 5877. Camen 1308, 2423, 4341, 4701, 5984. Kampf 3260. Kampman 1748, 3177. Canisius 5637, 5982, 7918, 7962. Kanne(n), a 1444, 2298, 2945, 4329, 4344, 7114, 8449, 8700. Kanne(n)giesser 1345, 4071, 5973, 6090, 6331, 6614, 6964, 7396. Canstein, (a) 3233, 3628, 3837. Capito 6655. Kappe 2829. Cappel 7354, 7939. Cappelen 1651. Cappell, (a) 645, 1519. Cappius 286, 482, 699, 881. Karg 5133, 5486. Carl 1159. Carneim 9200. Carpe 8258, 8269, 8822, 8911. Carps 5101, 5193. Karricht 2806. Carthaus 469, 1264, 2810, 4136, 5974, 6900, 8150, 8280. Cas 2071. Caspari 1295, 4414, 4593. Castrop 1494. Castrup 8989. Cateman 20. Cater 3445, 3512. Kathöwer 4177. Kattendick 1926. Katzman 25. Kaubeck 7283. Kauckenius 312. Kauf(f)man 2893, 5343, 8580, 8809. Kaul(l) 3987, 4115, 4482, 6034. Kaup 391, 4537. Caute(n) 3546, 4280. Kayser 8187, 8617, 8644, 8938. Kegenhoff 5085. Keiners 278. Keip 3162. Keiser 3369, 4686. Keiter 8762. Keller 7118. Kellerhaus 827, 3015, 4004, 4033, 4306, 5229, 5617. Kellerhoff 7005. Kellerman 5385. Kelliger 5779. Kemina 86, 2786. Kemper 993, 1164, 1848, 4133, 5589, 5751, 7575, 7862, 8240, 8839, 8914, 9024. Kempis 801. Keppeler 3043. Kepper 6132, 8035. Kerber 1165. Kerckering, a 1180, 3287. Kerckhoff 1504. Kerckman 48, 259, 678, 1233, 1417, 2723, 4326. Kerk 8464. Kerschiltger 220. Kersenbrock 2017. Kerstiens 4322. Kersting 1173, 1227, 2250, 2887, 4638, 5084, 5408, 5813, 6615, 6835, 6870, 6996, 7075. Kessel, Baro de 1687, 4732. Kesselmeyer 9334. Kessing 7819. Ketteler, (a) 562, 563, 664, 798, 1472, 1901, 2078, 2688, 3281, 5626, 5735, 6069, 6335. Keuthenius 81, 87, 7138. Kever 6865. Keves 105. Chawrot 6687. Cherubim 844. Christiani 299, 393, 2996, 4836, 5981. Christophori 638, 1384, 2541, 2745, 3246. Cibanus, de 6761. Kiefel 1994, 2178. Kiesseler 5393. Kihle 7227. Kihlholz 9153. Kilian 4650. Kimeisen 1445, 3704. Kimmel 8096. Kinderman 5745. Cinsler 6607. Kip(p) 1274, 3796. Kipshagen 8899. Kirchoff 2295, 3368, 4334, 6070, 6616, 6617, 6908, 8947, 9025. Kirtorff 999. Kissing 556, 995, 3607. Kistemacher 8665. Kister 7015, 7690. Clabbers 1064. Claes 2387, 6897, 8935, 8990, 9039, 9105. Klaholt 7000, 7743, 9249. Klancke 5717. Claren 5793. Clasen 6723, 7658. Claus 1574, 4876, 8515, 8974. Kleien 2036. Klein 2555, 6114. Kleine 1258, 1496, 3446, 4044, 4640, 6446, 7947, 8134, 8162, 8937, 8960, 9174. Kleinen 780, 2411, 5475. Kleinjoan 7229, 7533. Kleinschmidt 1469, 3819, 4249, 5207, 5402, 6424, 7187, 7818, 8204, 8472, 8556. Kleinsorge(n) 1130, 1296, 1335, 1684, 1775, 1845, 2538, 2822, 2937, 3140, 4408, 4417, 4664, 4752, 5102, 5272, 5288, 5757. Clemens 1634. Klemp 5450. Klenke, (a) 599, 601, 3813. Kleppe 3252. Clepping 354, 668, 820, 901. Clesing 2378. Clespe 454, 3772. Kleutgen 9338. Cleve 186. Clever 2057. Kleves 491. Kliffmüller 1106, 1319, 4567. Kligge 7397, 7467, 7489, 7713, 7714, 7885, 7935, 8008, 8787, 8861. Klincke 7320. Klinge 2882. Klinge(n)biel(l) 814, 991, 1261, 1463. Klives 1778, 1902. Klobe 8048. Klocke 9224, 9349. Clodius 769. Klo(e)dt 1643, 3049. Kloeer 8446. Cloever 720. Kloken 666. Clopmeier 50. Kloppenburg 1143, 8701. Klopper 3444. Klotz 615, 3115, 3345, 3860. Clüner 8088, 8364, 8540. Cluentzing 405. Klüppel 5276, 8997. Klüsener 2340, 4499, 4882, 6339, 6502, 8428. Clute 4948. Knabenschuck 262. Knaden 6032. Knake(n) 1372, 5739, 7297, 7922. Knaup 2060, 3753, 6700, 7738. Kneckenberg 867, 3843, 3879. Kneer 521, 6087, 7796, 8559. Knickenberg 721. Knieb(e) 2608, 8982. Kni(e)bel 2681, 8831. Knippenberg 3110, 5185, 5620, 5748. Knipschildt 620, 665, 1018, 1513, 3643, 3654, 5304, 5958, 5971, 8011. Knobbe 4947. Knobelsdorff, de 3926. Knoche(n) 6478, 6531, 6836, 6917, 7641, 8582, 9352. Knocken 5692. Knoep 1695. Knop 1497, 1875. Knoop 3136, 3460, 5607, 5796. Knuist 2894, 5060, 5706. Cobbenrodt 1368, 1973. Co(e)bbinghoff 1589, 3644, 6522, 6526. Coboken 2316, 7036. Koch 12, 43, 175, 212, 446, 477, 723, 939, 1015, 1104, 1263, 1312, 1575, 1770, 1823, 1826, 1966, 1969, 2051, 2173, 2312, 2679, 2959, 3122, 3133, 3258, 3367, 3482, 3645, 3646, 3768, 4166, 4230, 4339, 4519, 4598, 4605, 4652, 4741, 4986, 4988, 5056, 5192, 5262, 5354, 5361, 5415, 5546, 5733, 5736, 5936, 5968, 6108, 6159, 6352, 6370, 6511, 6548, 6665, 6697, 6871, 6922, 6980, 7161, 7274, 7360, 7398, 7452, 7934, 8022, 8067, 8505, 8562, 8589, 8648, 8952, 9165, 9181, 9239, 9241, 9270. Kochs 6035. Kock 490, 494, 1617, 4915. Kockell 2012, 2245, 2515. Köchling 3647, 4978, 5128, 6773, 7019, 7133, 7250, 8104, 8259, 8315, 8383, 8639, 8721. Koeckeler 823. Koehler 8374, 8718. Koehne(n) 883, 7399, 9072. Koehnhorn 8946. Coellen 1204. Coeller 263, 1386, 3071, 5142, 6211, 6825, 6956. Coellerus

2765, 2797. Koeneke 7069. Koenen 3134. Koenig 75, 1304, 1498, 1669, 5641, 7645, 8664. Koenighaus 8967. Koenig 692, 1055. Coep 2637. Koerding 8272. Koernecke 5788. Koerner 8853. Koerten 5740. Coesfeldt 2537. Coesman 7073. Koester 131, 1506, 2341, 3629, 3832, 3948, 4032, 6038, 6073, 8567. Koesters 5391, 6332, 6559, 6742, 7269, 7271, 7635, 7762, 7982, 7988, 8371, 8372, 8484, 8516, 8998. Coesterus 2427, 2579, 3156. Koesting 3570. Coett 855. Koetter 526, 8140, 8453, 8511, 8744. Koetting 8278. Cohaus (Cohus) 159, 548, 694, 1399, 1481, 3800. Kohlschein 7844, 8399, 8667, 8817. Koke 4463. Koken 1324. Kol 6425. Colart 1585. Colhost 7971. Colin(i) 2117, 7113. Kolkman 8863. Colla 7977. Collenberg 3339. Coller 7371, 7700. Colnerus 3336, 3398. Coman 5066. Cone 3185. Konich 912. Konig 6157. Konike 5776. Konnig 1195. Konnighoff 529. Conradi 235, 617, 2194, 4095. Consbrock 4957, 7337. Consbruch 1289, 1745, 2101, 4388. Consen 821, 1977, 2412. Con(t)ze(n) 1208, 2225, 3604, 5248, 5250, 5530, 5562, 5824, 5825, 5945, 6095, 6191, 6706, 6768, 7244, 7352, 7439, 7502, 8121, 8606. Koop 1136, 3158. Kooppen 7723. Kopp 8851, 9080. Koppel 1307. Coppennradt 139, 1368, 1973. Coppennrode 1919. Copperjan 9198. Koppers 5279. Kording 5219, 7985. Koring 7493. Corman 4323. Corneilius 7702. Korte 2439, 7116, 9327. Korthoff 398. Cortman 2004. Kortznab 293. Kosack 5832. Cosman 3831, 6125, 7073, 8216. Kosselius 6127, 7941. Koster(s) 2341, 5980. Kosteri 3127, 6199, 6200, 6578. Costerus 973, 1728, 2869, 6126, 6759. Kothe 2815, 4091, 4943, 5805, 7431, 7718, 7870. Cothman 3349, 4050, 5528, 5787. Kottman 1974, 3240. Kotzenberg 1813, 2252, 2416, 2514. Courtois 869. Coury 4513. Covern 3584, 3683. Covers 1273. Craan 4626. Kracht 2971, 3014, 5057, 7322. Craehausen 2009. Kraeling 7932. Craes 6966. Krafft 709, 8009. Krage 4231, 6178. Cragt 1218. Krahn 5104. Kram 1240. Cramer 553, 1224, 1806, 2026, 2823, 2935, 4560, 4815, 5043, 5803, 6272, 6837, 6941, 7213, 7333, 7381, 7438, 8723, 9055, 9067, 9123. Kramer 356, 673, 1536, 1615, 1841, 1986, 2947, 4103, 4217, 4282, 4445, 4592, 5571 6172. Kramme(n) 2164, 4578, 6838, 7289, 7576. Crampenius 779. Cran 5246. Crane 1561, 2019, 3579, 4944, 5959, 6959. Krane, a 2872, 6826, 7089. Craneman 4487. Cranenborg sive Schilder 622. Crann 4564. Krantz 3593. Crantzius 59. Craß 3431, 4293. Crater 3979, 7698. Cratz 5188. Krechting 1762. Kreilman 6065, 6308, 6433, 6560, 7263. Kreirman 1955. Krekler 9308. Kreling 6529. Creme-rius 1160. Kremper 2962. Krempert 2022. Krengel 1340. Krenke 9151. Krepper 5547. Kreß 8954. Krethling 4151. Kreutzkamp(f) 2181, 3473, 5597, 5646. Kreutzman 6920, 7037, 7471. Krevet 4557, 5166, 5264, 5713, 7104, 7708, 8291, 8772, 9137. Kriedeisen 7288. Krieger 8, 4296a. Crieth 3939. Krimmel 8892. Krincker 5004. Kriner 1510, 3630, 7544. Crispin 1095, 1704, 2203. Krivet 5983. Kroegel 230. Kroeger 3217, 3238, 3821, 3965, 4048, 4428, 4587, 4669, 8039, 8491, 8794. Croeser 2825. Kroger(us) 935, 2361, 3526. Krois 1568, 4351, 5812, 7304, 7605. Kroll 1714, 3500, 4961, 9268, 9299. Kromme 6228, 6461. Krone(n) 1894, 6647, 6787. Krop(f) 2663, 4671, 7486, 7509, 7577, 7617, 8296. Kross 4672. Krueger 2354, 9344. Kruempel(l)man 1012, 1596, 1864, 7185. Krueper 698, 6938, 7771, 9026. Kruggelt 3135. Krull 189, 478, 592, 1141, 4679, 5916. Crummenius 3847. Crumpipen 1843, 4212, 4399, 4778. Crumzinger 2072. Cruse(n) 722, 1134, 2636, 3594, 4594, 5799, 7565, 8115, 9027, 9286. Kruwell 1475. Crux 4532, 5227, 7563, 8083, 8170, 8282, 9218. Krys 4738. Kuckuck 1320, 1460, 1566. Kuekelheim, a 2154. Kuehne 5249. Kuenne(n) 223, 736, 971. Cu(e)per 8499, 9060. Kuesenberg 2346. Kuesterarent 9216. Cu(h)l(e)man 1983, 2165, 2222, 3739, 4485, 7434, 7437. Kuhn 8595. Kumpsthooff 707. Kunst 7124. Curte(n) 6533, 6827, 6991, 7640, 8545. Kurtz 7332. Kurwalz 569. Kuyter 2953.

Lachnit 4697. Lackemeyer 3922. Lackmann 9053. Laefarth 9028. Laer 2433, 2847, 2957, 3011. Laferier 4353. Lahmeyer 4801. Lahr 1211. Laiman 115. Lak(e)man 372, 8948. Lakemeyer 2001. Lakenbrink 8638. Lamberti 18, 2792, 3648, 4014, 4612, 4989, 5225, 5366, 5409, 5891, 6097, 6942. Lamerath 1607. Lammers 5378, 7696, 7969. Landsberg, de 1935, 2155, 7266, 7267, 7268, 7528. Landwehr 3649. Lange 3511, 3964, 4627, 5127, 6776, 7954, 8345. Lange, de 7208. Langen 15, 1391, 1605, 4678, 5245, 5299, 6932, 8275, 8351. Langenberg 1451. Langenstein 3508. Langkopf 305. Laning 9057. Lapaix 6713, 7400, 7906. Lappay 6692. Lappe 4653, 9125. Lappeis 7261. Larens 5209, 5223. Laren(t)z 4199, 4688, 5749, 5928, 6307, 7192, 7733. Lastrade 5189. Lateleiff 3193. Laubrum 9104. Laudity 3517. Lauffkötter 7677, 8486, 9214. Lauffman 507, 7084. Laurentius 4015. Lause(n) 1688, 2944, 3999, 4010, 4075, 4766, 5235, 7578. Lautenschütz 8447. Layson 5471. Lechtiken 1796. Ledebur, de 8525. Lefeldt 854. Legeman 3160. Legge(n) 4292, 5642, 6494, 8588, 8770. Leggerman 3578. Lehmen 8101, 8801. Leidt 3941, 5569. Leifelt 1114. Leiffer(e)n 896, 3493, 3735, 4081, 4525, 4787, 5016, 5439, 6888. Leine(n) 734, 3694, 6121, 6358, 7076. Leinhard 1840. Leiser 5820. Lisse 8185. Leisten 7554. Leistenschneider 805. Leisting 350. Lem(m)en 2878, 7693, 7876. Lemmerholt 2322, 3650. Lemoine 3603, 5405. Lengeling 8855. Lenhartz 3684. Lenschen 8868. Lentze 3567, 8338. Leo 3420. Leonard(t) 6102, 7646, 8116. Leonartz 8726. Leonies 2358. Lepmeyer 2838, 3174. Lepping 9205. Lesohn 3896. Leßman 3288, 8823, 8869, 9368. Lethmat(e) 802, 1170. Leuchtenmacher 1185. Leuters 3469, 4913, 5098. Lex 7798, 8156, 8623. Ley 4854, 5909, 5998, 6449. Lhothardus 4219. Liberath 985. Liborius 1214. Lichte

4993, 5671, 6869. Liebermundt 6939. Lieneken 9209. Liesmann 8922. Lienen 8927. Lifarh 8637. Lillen 1421. Limberg 8864. Linck 7892. Lindeman 1440, 3151, 4680. Linden 5367, 5376. Lindenberg 7636. Lindthorst 4987. Lingensis 268. Linn 5900. Linneman 1940, 2691, 3880, 4371, 4928, 6435, 7123, 8393, 8513. Linnenberg 5319, 5461. Linnenborn 1189. Linnenbrinck 1392, 1882, 2495, 3891, 5457, 6369, 7259, 7687. Linsing 2395. Linterman 5726. Lintze(n) 2360, 5555, 6072. Lippe, de 419, 923, 1583, 1947, 2355, 2859, 3152, 3234, 3259, 3518, 4248, 4737, 5727, 5997, 6146, 6839, 7026, 8463. Lipperus 1473. Liqui 4062, 4461, 5811, 6008. Lisener 1147. Locke 5711. Loedige 1137. Loeer 1215, 5198, 5429, 5656, 7351, 7742, 8777. Loeh(er)s 3651, 5881, 5882, 6569, 7296, 8812. Loeh(er)n 2032, 3405, 7275, 8190. Loën, a 243, 1298, 1906, 1909, 1954, 2006. Loeper 7838. Loeseken 6030. Loeserman 6194. Loeven 5134. Loewenstein 920. Loeffler 1937. Loher 3737, 6707. Lohman 99, 178, 962, 1913, 1941, 2647, 4209, 4631, 4677, 4788, 5041, 5695, 8001, 8732, 8915, 9088. Lohn 4528, 6530, 8635. Loisman 4694, 6960. Lomme 3337. Longe 4572. Lonneux 4483. Lop(er) 5323, 5827. Lorenz 4186. Loseer 4743. Loseman 9092. Losike 324. Lossen 5199. Lotharius 5390, 6390. Lotheisen 7809. Lotorius 1418, 1428. Lotzen 3454, 6141. Lubbert 4258, 6447. Lucht 990, 3210. Lucke 7703. Lucking 5725. Luddiken 6777, 7049. Ludeken 2871, 3195. Lud(e)wig 2993, 3900, 4977, 5373, 6673. Ludovici 308, 461, 1450, 2648, 2662, 3188, 3820, 4273, 4515, 4721, 5045, 5616, 5890, 6552, 6618, 6782, 7867, 8040, 8135, 8246. Ludtwichus 2483. Luebbers 9150. Luebbert(s) 4825, 7869. Luebke 8735. Luecke 6266. Luecken 4844, 6250. Lue(c)king 5180, 8708, 8918. Lueddicke 4529. Luedeken 919, 2041, 7872. Luehman 9127. Luehten 7050. Lueke(n) 1201, 7364, 8430, 8566. Lueman 3101. Luemmer 8791. Lueneman 4831, 4885, 7302, 7479, 7579. Lueningk, a 1602. Luenns 7795. Luens 164, 227, 1539. Luerwaldt, de 2620, 2807, 3496, 4603. Luesken 1246, 2463, 6296, 7801. Luetter 2131. Luges 8497. Luig(e)s 7222, 8956. Luis 8719. Luken 2572. Lumer 1420. Lummer 8126. Lumphose 6155. Luning 4893. Luntz 3402. Lurman 6445. Luseken 4277. Lusken 3306. Lusman 1869. Lustken 4436. Luther 984. Lutke 4040. Luttenschedt 2599. Lutter 3871. Lutterberg 6681. Lutterman 6762. Luttman 927. Lyese 7190.

Maas 1191. Macke(l) 229, 240, 5978. Maehler 8056, 8200. Maes 1379, 2112, 2918, 3877, 5261, 5636, 6005, 6140, 6469, 7580, 7581, 7825. Maevus 3769. Magnus 1989. Mahl(er) 777, 6619, 7021. Mahs 7473. Malbergh 2766, 5317, 5395, 6142, 8224. Malsburg, a 152, 2615. Manegoldt 2253, 4793. Mangels 613. Mantell 5784, 8350, 8455, 8522, 8766, 8921, 9029. Marceller 3272, 5243. Marci 718. Marcks 6397. Marcus 1367. Marll 2513. Marning 7972. Marquardinck 1464. Marquart 3139. Mars(ch) 1658, 7772. Marseil 3719. Martini 197, 497, 6489, 8783, 8804. Marx 1621, 5029, 5580. Mass(en) 1188, 7355, 7582, 8485, 8634, 8649. Mast 4871. Mathaei 383. Mathias 8294. Mathisius 23. Mattencloidt 2120, 2136. Matthias 1282, 3005, 3548, 5078, 6379. Mauchet 7159. Mauritius 232. Maus 498. Mayenberg 2864. Maywurm 1927. Meckel 8980. Meckelius 1098. Medeler 8420. Meenau 7856. Meibach 2880. Meibaum 403, 514. Mei(e)r 544, 1053, 2582, 4401. Meierain 369, 2899. Meinders 126, 568, 952, 1042, 2742, 2743, 3400. Meiners 535. Meisner 750. Melanius 417, 1435. Melchers 5940, 5962. Melgers 9180. Mellies 8117. Mellin 2053, 2232, 3903, 4216. Mellin, de 4902, 5857. Melman 7168. Melschede 1056. Memmering 426, 2991, 5341, 5966, 6229, 7327. Menck(e) 4472, 4604, 5686, 6562. Menge 1206, 1266, 2740, 4852. Mengerlinghausen 3016. Mengersen 8729. Mengersen, de 5556, 6525, 6527, 6685. Mengersheim, a 597, 2449, 3372, 3495. Menke 9211. Menne 2985, 4761, 6549, 6893, 7234, 7362, 7719, 8086, 8320, 8507, 8547, 8679, 8929, 9369. Mennen 272, 841, 941, 1467, 2119, 2876, 2941, 3103, 3289, 3313, 5143, 5371, 5372, 6076, 6190. Menning 1309. Mense(n) 1118, 1192, 3740. Mentze 2255. Merckh 374. Merfelt 3479, 3480. Mering 2396, 4202, 5463, 6528. Mernens 6364. Merschoff 4369. Mersman 4916. Mertens 55, 390, 737, 1555, 3066, 3295, 4896, 5310, 5862, 5922, 6215, 7210, 7500, 8180, 8188. Merveldt 4600, 5326. Merz 9273, 9283. Meschede 1286, 2269, 2965, 4833, 4861, 6398, 6840, 7777, 8722. Meschede, de 1604, 1750, 2074, 4079, 4145, 4240, 4649. Metten 8999, 9354. Mettenmeyer 9168. Metternich, de 5754, 8407, 8425. Metzger 8220. Metzinger 9119, 9333. Meyenberg 9048, 9238. Meyenschein 4651. Meyer 60, 255, 381, 428, 752, 810, 850, 908, 1077, 1152, 1217, 1271, 1279, 1406, 1581, 1792, 1849, 2042, 2049, 2138, 2377, 2774, 3009, 3157, 3189, 3214, 3449, 3499, 3653, 3907, 4005, 4009, 4176, 4243, 4263, 4287, 4328, 4407, 4508, 4533, 4632, 4675, 4683, 4756, 4777, 4832, 4914, 4970, 4991, 5008, 5113, 5126, 5169, 5292, 5384, 5516, 5715, 5853, 5855, 5875, 5955, 6117, 6373, 6500, 6581, 6678, 6695, 6786, 6794, 6796, 7051, 7077, 7273, 7331, 7345, 7346, 7705, 8087, 8100, 8130, 8183, 8192, 8214, 8304, 8340, 8426, 8492, 8575, 8631, 8694, 8717, 8761, 8785, 8833, 8959, 9095, 9118, 9187, 9240, 9242. Mey(e)ran 4906, 6652, 6841. Meyerus 824. Meyhs 4613. Meylandt 2904. Meyr 4642, 5073, 5718. Meyss 2844. Mices 8394. Michaelis 261, 537, 815, 1776. Michels 2862, 3003, 5239, 5581, 5802, 6086, 6262, 6274, 7236, 7660, 8916. Micus 3142, 3148, 7182. Middeler 542. Middendorff 5275, 5380, 7121. Mihen 8565. Mikes 397, 1817, 3836, 4771, 6162, 6744. Milanus 382. Miles 7889. Milges 1427, 3888, 7149. Milhausen 2516. Mincken 6322. Missol 3191. Moeers 6441, 8058. Moehler 2523. Moellen 974. Moellenbrock 334. Moeller 518, 1207, 1985, 2238, 2464, 2824, 2895, 3274, 3311, 3436,

- 3815, 4753, 5444, 5625, 6080, 6234, 6518, 6658, 6731, 7020, 7177, 7543, 7583, 7983, 8480, 8482, 8544, 8900. Moeller(u)s 3566, 5147, 5518, 8476. Moench 5849. Moening 5483. Mo(e)nnich 359, 1436, 2671, 3560, 3569, 4534, 4668. Moen(n)ikes 783, 4029, 5552, 6054, 7607, 9315. Moerchen 3966, 5286. Moericken 1716. Mo(e)ring 680, 4174. Moers 1073, 8062. Moeseler 495. Moevus 5809, 5920, 7361, 8159. Mohr 6287. Mohtman 5679. Molanus 1149. Molinaeus 2134. Molitor 424, 596, 837, 929, 1402, 1499, 3271, 3376, 3476, 3652, 3686, 4207, 4251, 4368, 4474, 4755, 5024, 5069, 5678, 5957, 9221. Molitoris 36, 168, 188. Mollenbrock 528. Moller 1031, 4449, 6812, 6842, 7200, 7228, 7501. Mollerus 1984, 2586, 3608, 7031. Monheim 504. Monhoff 8847, 9000. Monius 496, 4448. Monnig(h) 583, 1205, 9261. Montefering 1245. Morck 34. Mordian 1371. Morel 1856. Morgenstern 338. Morhauss, 3590. Morick 2487. Morman 1291, 1715. Mosim 637. Movius 2549, 8659, 8912. Mue(g)gen 11, 1342, 3116. Muehlhardt 2061. Mueller 4543, 4631, 4635, 4673, 4689, 6554, 6555, 6889, 7299, 7776, 8092, 8265, 8400, 8523, 8591, 9112, 9154, 9176, 9247, 9251. Muelers 4227, 4687. Muench 3765, 3870, 4700, 5901, 6620, 6621, 7981. Muenster, van 6860. Muensterman 2331, 3145, 3251, 6089, 6843, 7091. Mu(e)ntefering 1228, 3027, 4288, 4335. Mueter 6276. Mueting 5144, 7516. Mu(e)rman 1809, 1981. Mues 2403, 6320, 6748, 7790, 7890. Muller 6554. Mulman 1656. Mumpro 6498, 6914, 8049, 8065. Mundt 1942. Muschet 6224. Mus(s) 2160, 2326, 2441, 2558, 2760, 3606. Mys 4340.
- Nachrichter 6384. Nack 3362. Nacke(n) 4213, 6576, 8452. Nackhoff 4089. Naderman 79, 3404, 7163, 7656, 7736, 8534. Nagel 336, 1103, 1701, 1878, 2273, 2524, 2839, 3224, 3741, 4551, 5017, 5018, 5076, 5689, 6116, 6207, 6317, 7538, 7584, 7976, 8807, 8866, 9364. Nagel, de 5931. Nagell 2146, 2213, 2630, 2905, 2954, 2967, 3421, 3786, 4576, 7540. Nahrichter 4591. Naso 684. Natorp 7052, 7078, 7912, 8594. Natrup 4745, 4759, 5369. Nebel(l) 1654, 2835, 2922, 3989. Necken 674. Neisen 2327, 7678, 7831, 8465, 8590, 8748. Neiskotte 4373. Nelies 4972. Nemhardt 1041, 1074. Nennesius 590. Nesen 5879. Nesselraht, de 5187. Nessus 2559. Nesteke 5428, 6844, 6845. Nestken 8144. Netteler 1157. Neuburg 4310. Neuhaus 1743, 4908, 5259, 6033, 6472, 8239. Neuhoff 7152. Neukirch 891, 2381, 3309, 3798, 4121, 7440, 7480, 7585, 7602, 7652, 7744, 7827, 7828, 8194, 8236, 8477, 8759, 8821, 8849, 8883. Neukirchen 1679, 1777, 6060, 6254, 8560. Neukrueger 7312. Neuman 7446, 8696. Neusser 7128. Neustueck 6135. Nicolai 387, 764, 6148. Nicolay 2435. Nieberg(h) 1698, 3503, 8103. Nie(e)ndstein 2554, 3286, 8089. Niederdorf 3906. Niederenhover 3809. Niederhofer 5363. Niedermeyer 3592, 5282, 5716, 5822, 6192, 6718, 7779. Niederstadt 3046. Niederstein 7170, 9089. Niehausen, a 124, 2323, 4394. Niehoerster 9297. Nieman 9353. Nie-Meyer 6719. Nienkercken 1171. Niens 4763. Nierenmeyer 2788. Nierhoff 1691, 2787. Nierman 1281. Nies 9001. Niesen, a et ex 2128. Niesener 3521, 5574, 6094. Niessinck 7842. Niewedde 4898. Niewegh 1912. Nigge 1270. Nig(g)emeyer 1393, 3077, 3130, 3742, 6238, 7833, 7923, 8263, 8520, 8571. Nigrinus 1640, 1879. Nisen 267. Nissinck 4088. Nitzgen 4774, 5566, 7195. Nitzken 505, 1769, 1844. Nitzschen 2241. Nobbe 1045. Noelle 6115, 6216. Noeting 4443. Noeyen 2373. Nolcke 1624. Nolte 825, 2546, 5348, 5649, 5791, 7132, 7178, 9335. Noltzen 1142, 1305, 1548, 3974, 4516, 5287, 5313, 6075, 6413, 6443, 6806, 6846, 7817, 8034, 8182, 8347, 8747, 8758, 8961. Nolthen 1054. Norman 4259. Northorn 2520. Nospel 8792. Notbeck 2294, 4153, 6359, 6660. Nottebaum 371. Nottebom 742. Nottelman 2813. Nottin 3972. Nottleben 1534. Nuebelius 37. Nuebel(l) 5681, 8324. Nueber 911, 2903. Nueckel 7882. Nuese 6583. Nuessen 1459. Nuhman 68. Nupenius 5058. Nyehausen, a 1456. Nymphius 554, 1867, 6519.
- Oberwaldt 733. Ocke(n) 2149, 7881. Odendal(l) 3693, 4134, 6813, 8267. Oebbeke 8683. Oebike 8818, 8941. Oelman 7472. Oell 3841. O(e)lrich 116, 1011, 2075, 3723. Oenckhauss 2512. Oenhusen 1133. Oerman 1343. Oesenbeck 3489. Oest 8293. Oesterhagen 1017. Oesthoff 1283. Oetting 5309. Offergeld 9148. Ohrt 6263. Oisterman 4912. Oisterbrock 1828. Oisthaus 572, 5067. Oisthoff 2135, 3228, 4843, 6058, 6728. Oistman 739, 740, 1117. Oken 1834. Olearius 66. Oldekopf 687. Olfers 2580, 3119. Olig 5201, 6467. Ollern 3689. Olmer 5083, 6242, 7164. Olpe 1131, 3069. Omen 573. Onstein 1749. Opeler 5648. Ordt 1767, 2778. Ordtman 1491. Orth 2528, 8042, 8196. Ortman 7649. Ossenbeck 6403. Osterbaur 1964. Osterhaus 1737. Osterkamp 898. Osterloh 2190. Ostermans 7401. Ostfriesland u. Rittberg, Graf von 1610, 1611, 1629. Osthoff 4918. Ostman 455. Ottendorf(er) 1811, 1846, 2328. Ottens 7313. Otterpoll 2258. Ottersman 1891, 1923. Otto 1407, 7476, 8975, 9172, 9204, 9232. Overgaer 206. Overhagen 2372. Overman 1072. Oyenhausen, ab 559, 1827, 1934, 2144, 3230, 3390, 3390, 3927, 4524, 8844, 9115.
- Padberg, (de) 1938, 3196, 3197, 6482, 6622, 8698. Paetz 2717, 3163. Pagendarm 683, 719. Pagenkemper 9100. Pahte 7874. Paland 8138. Palingh 2466. Palmer 5026. Pancke 7415. Pancratius 2335, 2517, 3655, 4203, 4666. Pankoke 747, 9355. Pannekoke(n) 2668, 2855, 3184, 5509. Pannenbecker 1731. Panreck 2183. Pape 695, 1193, 1521, 1591, 1592, 3095, 3322, 3720, 3757, 5767, 6208, 6520, 7507, 7821, 8106, 8431, 8542, 8764. Papen 870, 1076, 1366, 1816, 3396, 3816. Papen de 5153, 5177, 6951, 9309. Papencordt 4894, 5160, 9070. Papenheim 8286. Papenkurt 1370. Pansen 3329, 4506, 4939, 5587, 5696, 5840, 6899, 7372, 7537, 7626, 8128. Parmantier 2883. Parmetier 4926. Parreuter 3794.

Passau 2102. Paschen 3202, 3724, 8944. Pasqualini, de 431. Passel 4228. Pauck 3284, Pauli 132, 903, 1259, 2673, 3921, 4001, 6246, 6270, 8577. Paur 6704. Pavenstede 347, 531, 1190, 1236, 1248, 1431, 4172. Peck 6405. Peiffer 6302. Pein, de 8044, 8808, 8829. Peine 2349, 3697, 5529, 6260, 7588, 8318, 8389, 8670, 8973, 9113, 9373. Pelizaeus 2458, 8164. Pelle 2618, 4647. Pellengaer 1066. Pellergar 281. Persing 3227, 3434. Pesike 5435. Pessel 6460. Peters 1070, 3360, 4393, 4561, 5365, 5836, 7841, 7957, 8123, 8767, 9138, 9253. Petri 228, 1547, 2863, 8419. Petz 6106. Petzer 7550, 7711, 7782, 8050, 8249, 8346. Peues 7756. Peumen 3656. Pfau 7953. Pfannkuch 8876. Pfeffer 3257. Pfeiffer 4055, 4113, 7897. Pfingst 4070. Pfingsthorn 2013. Philipson 333, 571, 2750, 3211. Picard 8157, 8362. Pichtmeyer 7684. Pickert 224. Pickmeyer 1855. Pictorius 6233. Pi(e)lsticker 112, 399, 577, 2497, 3237, 4976, 7112, 7402, 7826, 8483, 8836, 9175. Pien 872. Piepenbrock 9194. Pie(pper) 1931, 4919, 5258, 6418, 8090. Pies 9147. Piesbach 7220. Pilgrim 3849, 4953. Pilliger 4968. Pingel 790, 1156. Pinneker 1355, 4917. Pinschett 5352. Piperius 2217, 2281. Pip(pler)ing 5061, 7499. Pirach 5572. Pirkhaimer 5698. Pirenne 4735, 4736. Pischen 5762. Pistorius 251, 295, 321. Pithan 2561. Planck 4879. Plange 1623. Plass 3767. Plaßmann 9281. Plebs 6847, 8231. Pleinck 433. Plempen 1733. Plencker 6283. Plettenberg 1975, 2132, 2492, 6383, 6483, 6945, 8395, 8460, 9030, 9139. Plettenberg, a 635, 1359, 1601, 3705, 3855, 4517, 4665, 4891. Ploecker 101. Ploegen 5573. Ploeger 1896, 3359, 4887, 7166. Plo(e)scher 1565, 1718, 6139. Ploesger 3558. Plume(n) 6345, 7545. Poelen 146, 151, 154. Poeling 8184, 8217. Poelman 33, 155, 234, 307, 486, 566, 2498, 3427, 4881, 5403, 5536, 5680, 6154, 7248, 8209. Poemergen 3997. Poeppen 1810, 2877. Poepperling 7586, 7587, 7630, 8657. Poepsel 5941. Poertner 3407, 8519. Poetteken 517, 886, 1262, 1883. Poetter 3032. Poettken 2930, 3168, 3305, 4156. Poggel 9370. Pohlo 4198, 6517. Pollerhoff 4058. Pollman 2973, 3364, 3706, 4042, 7280, 7850, 8814. Polmeyer 8904, 9282. Polman 3194, 5744. Poplier 6551, 6683. Poppenschuetz 2568. Populo 1369, 1670, 3745. Portzen, a 2415. Poseck, de 7728, 8068. Posteer 5468, 6848, 7328. Posthauer 2429. Poswick 6261. Potenten 3451, 3707, 4558, 7053, 8020. Potthast 3702, 4539, 7295, 7778, 8370, 9140, 9212. Potthoff 3598. Praetorius 464, 1625. Prange(n) 62, 187, 248, 285, 627, 1830, 2233. Prato, de 1315, 2182, 5464, 5729. Prekell 3797. Prekring 4464. Prell 4712. Prensell 3687. Prick 4625. Primher 1163. Prior 8111. Probst 2763, 4886. Probsting 3. Prott(en) 2486, 7937. Pruessen 2849, 3275, 5443, 5753, 7245, 7367, 7539, 7551, 8461, 8677, 8978, 9336. Pruners 3778. Puellenberg 8795, 8924. Puet(t)man 2913, 7217. Puett 7233, 9047, 9116. Puh 2936. Puls 6875, 8517. Pult(e) 8237, 8299, 8676. Puskrey 2565.

Quandt 174, 4278. Quernheimb 67. Quick 8703. Quicke(n) 7087, 8094. Quinkenius 670, 1500, 2958. Quinking 3787. Quitart 3082.

Rabe 1646. Rademacher 5014. Raderingh 16, 1176, 7589. Radinck 5120. Radthoff 3825. Raesfeldt 2896. Raht 5270. Rampenthal 5489, 5873. Ramroht 6543. Rannoldt 6177. Rantze 1587. Rappenhagen 322. Rasel 6176, 7859. Ratman 5975. Ratte 8704. Raue 4370. Rave 4289, 5591, 5592, 7262, 7491. Rebben 2574, 4297, 6392. Rechano 2969. Recht 1523. Recke, a 342, 1553. Reckwein 1802, 3919, 3924, 4510, 4817. Rede(c)ker 4645, 6625. Reders 7783, 7908. Reen 2573, 5194, 5883, 6571, 6981, 7910. Reepoler 4330. Reese 1267, 3659, 3857, 6150, 6362, 8149, 8832. Refardt 1209. Regenhardt 845. Rehbein 8976. Reherman 685, 1508, 2389, 2772, 2843, 3243, 3278, 4036, 4609, 4716, 4791, 4858, 4985, 5011, 5117, 5338, 5643, 5800, 7403. Rehlard 7788. Rehm 3124, 3331, 6623. Rehoff 5478. Reichert 8835, 9031. Reiffert 9356. Reinardi 4360. Reineke(n) 755, 2451, 4842, 6152, 7069, 7363. Reinekingh 669. Reiner(t) 5157, 8441. Reinhart(z) 1059, 1110, 2045, 3564, 4547. Reinholdt 4824. Reiniken 1689. Reinking 2151, 3094, 4427, 4931, 4979. Reinoldi 4148. Reis(er) 1422, 3187, 5430. Reising 7900. Reitemeyer 8474, 8825. Reith 4011. Reithag 817. Reker 914. Rempe(n) 1328, 1394, 2548, 2833, 3365, 3878, 4191, 4454, 5278, 6624, 6849, 6925, 7136, 7404, 7405, 8041, 8917. Remerding 4800, 6169. Renesse, baro de 1526. Rensch 3422. Rensing 3658. Requin 6791. Reren 916. Reuffer 8909. Reuspe 185. Reuter 606, 1019, 3982, 5935, 6738, 6877. Reutz 5976, 6046. Rewich 1907. Rhain 4053, 4772. Rham 349, 2302. Rhedthorn 4311. Rhein(e) 4929, 5420, 5884, 6453. Rhem 2757, 6256. Rhenen 2196. Rheners 6153. Rhese 233. Rhode 611, 2095, 3661, 6468, 6699, 6774, 7724, 8031, 8581. Rhoden 4201, 4424, 5025, 5151, 5603, 8981. Rhoders 4380. Richardi 2873, 2983, 3304. Richartz 4531, 6705, 6815, 7909, 8016. Richemundt 3346. Richhartz 980. Richmeyer 1831. Richter 2431, 4211, 5090, 5178, 6573, 6736, 9065. Richters 141, 2113, 2583, 2709, 3721, 4017, 4636, 5100, 7003, 7406, 7603, 8032, 9225. Ricken 5999, 6376, 6572, 7590. Ricker 4866. Rickhart 3657. Ricks 6007. Ridder 309. Rieben 2587. Riecks 6395. Rieger 5221, 5842. Rieken 5071, 9295. Riekes 8270. Rie-laender 4724, 6475, 7264, 8470, 8875. Riepen 6679. Riese 8226. Riesell 6693. Riesen 6732, 7855, 8098, 8107, 8330, 9182. Rinaldi 6056, 6257. Ringir 6289, 6290. Rinke 574. Rinschen 1009. Rintelen 2785, 2805, 3946, 5206, 5397, 5511, 5714, 7673, 8211, 8363. Ripen 1824, 3522, 5362. Rischardt 6504. Risse 1633, 6297, 8430, 8503, 8561, 8781. Rissen 35, 961, 1381, 1527, 1818, 1965, 2067, 2098, 2247, 2406, 2490, 3146, 3254, 4160, 4318, 4421, 4757, 4952, 4954, 6206, 6421, 6437, 6792, 6926, 6927. Ritter 3575, 4490. Riven 2761.

Robbeke 6404, Robeling 4966. Roberti 4126, 6354. Robracht 6337. Rochell 4527, 6451, 6546, 6664. Rochus 2733. Rockes 1353. Rockeslage 7074. Rocuslo 1256. Rode 989, 3660, 6026, 6036, 6049, 6336, 7062. Rodehuth 9041. Rodemeyer 2168. Rodenbroecker 8653. Roderi 411. Roeckenhaus(en) 3219, 6536. Roeckeslo 1674. Roed(d)er 2916, 7063, 9103. Roeders 165, 1922, 2814, 3746. Roedinghaus 5593. Roehren 8459. Roeingh 203, 1410, 2000, 2223, 4342, 5496, 5504, 5598, 7443. Roekinghausen 1982. Roelcken 7407. Roemer 1740. Roeren 1022, 1580, 1771, 2448, 2773, 3323, 3456, 3785, 3911, 4749, 4955, 7162, 7802, 7887, 8075, 9229. Roerich 27, 488, 2485, 2611, 3302, 5075, 5283, 5539, 5970, 7614. Roeseler 5878, 6311, 6431, 7102, 7487, 8262, 8404, 8896. Roesing 3838, 6651. Roestemeyer 1347, 3662. Roetger 5949. Roethenberger 4897. Roettgeri 6179, 7410. Roeye 2504. Rohden 8981. Roingh siehe Roeingh. Rolandt 7298. Rolefes 830. Rollf 8063. Romberg 726, 6918. Roos 1119. Rosa 3950. Rose 1838, 3915, 5568, 6303. Rosemeyer 5374, 5923, 7621. Rosen 97, 2209, 2421, 3201, 4179, 5510. Rosenberg 2056, 3851, 4934, 5623. Rosenkranz 7408. Rosenmeyer 8569, 8570. Rosing 6737. Roß 2282. Rosso 7311. Rotermundt 277, 534, 2220, 3527, 6186. Rotger 7409. Rotgeri 1921, 4163, 5495, 7534, 8227. Roth 6653, 7748. Rottman 1544, 2084, 2986. Rotvos 792, 1175, 3565. Rotzmeyer 8254. Rox 8281, 8388. Roxlau 378, 3748. Rubarth 8856. Rubben 2535. Rubell 266. Rucke 1933. Rudenius 934, 1720, 1803, 4250. Rudolphi 76, 406, 835, 2827, 3519, 7129. Rudorff 7591. Ruebell, a 153, 392, 799, 4507, 5247. Rueberg 4984, 5872, 6587, 7221. Ruedenius 2175, 4157. Rueessen 4382. Rueggen 5452, 5494, 5850, 7729, 8382. Ruekamp 1161. Ruesbeck 8878. Rueschen 6010, 6306. Ruese 2031. Rueter 1915, 2397, 3308, 3383, 3773, 3839, 3881, 5462, 7054, 7761, 8026. Rueterburg 8968. Rueter 2650, 4785, 6001, 7201, 8592, 9278. Rueting 2432, 6626. Rugenhoff 6277. Ruhe 9002, 9228. Ruhlen 4446. Ruissinck 5307. Rule 5775. Rullen 7411. Rummel 172. Rump 2652, 3986, 5401, 5845, 6074, 6145, 6474, 6659, 8232, 9169. Rumpen 9158. Rumpf 8742. Rumpff, a 1789. Rumphorst 3178, 4404. Runde 1852. Rungen 1990. Runte 3913, 7109, 9003. Runten 2794, 3303, 3799, 4973, 6850, 7412, 8348. Rupe 161, 3601. Rupperaht 4790. Rusche 2494. Rusken 7413. Rusman 190. Rust 7527, 7669, 8210, 8923, 9004. Rustemeyer 1347, 2931, 3662, 4725, 6304, 7414, 8841. Rustige 4936, 6753, 7285. Ruter 3087, 3216, 4116, 5707, 7141, 7240. Ruthman 5131. Ruting 236, 2731, 4855, 5156, 5325. Ryß 4016.

Saalman 4956, 6940, 7088. Sabel 6037. Sachell 969, 2928, 3059. Sachs(e) 85, 317, 610. Sack 1067. Sagel 1090. Sagen 7697. Sagtleben 4021. Sake(n) 6375, 6389, 7359. Salefeldt 1078. Salice 3663. Sallerus 1216. Salmen 1423, 9222. Salmon 3814. Sam(p)son 1424, 5911, 7560, 7643. Sanders 5691, 7766. Sanderus 1154. Sandhoff 3968. Sandius 6722. Sandmeyer 9195. Sarrazin 7416, 7592, 7631, 8379. Sasse(n) 3175, 4374, 5294, 6151. Sau(e)r 632, 887, 1096, 3263, 3381, 3699, 3917, 5685, 6299, 6627. Sauerland 8054, 9107. Sauerman 9279. Saurbier 2932. Sauren 1321, 1904, 2588, 2912, 3078. Saurman 1032. Saurwaldt 6410. Schabach 8616. Schacht 8691. Schacke 4085, 6480, 6965. Schade 557, 1179, 6851. Schade, a 711, 1085, 3248, 7417. Schaefer 3147, 5105, 7655, 9032, 9179. Schaefermeyer 5044, 9305. Schaefers 8066, 8114, 9298. Schaeff 4025. Schaeffers 5469, 9044. Schaellein 8051. Schaep 4385. Schaffman 2289. Schaller 5431. Schamoni 8857, 8865. Schancke 4110. Schaper 6629. Scharenberg 5277. Schauff 409, 5386. Scheck 2522, 5579, 6853, 7531, 8151. Scheda 7921, 8141. Schedelich 4254. Schedding 3097, 5124. Schefecke 3186. Schefer(s) 6852, 8219. Scheffer(s) 3858, 4077, 5655, 9346. Schefferus 2037, 2068. Scheifer(s) 1033, 2981, 3730, 5644, 5843. Scheiffer(s) 499, 605, 2085, 2115, 2230, 2948, 4026, 5048, 5087, 5115, 5693, 5694, 5894, 6013. Schelle 4633, 6515. Schellewaldt 895. Schellhaesen 7095. Schellhase 5629, 8355. Schem 2699, 6043. Schemligen 2706, 3150. Schenckebrinck 4052, 4139, 4571. Schenck, de 2751, 2770. Schencking 4131, 4563, 6406, 6730. Schencking, de 1612, 1613. Scherf(f) 3312, 4074, 8268. Scherpfe 183. Schertz 7433. Schest 5650. Schewen 6158. Schiben 2923. Schiellein 8248, 8288. Schien(e) 6854, 7913. Schier 7618. Schiff 6107, 7419. Schilder 622, 1537, 1967, 6428. Schilder, a 332, 343, 2581, 3698, 4599. Schildt 2920, Schilling 588, 956, 963. Schilp 5119, 6048. Schimaneck 7661. Schimme(n) 3542, 7056, 7420, 8391. Schimpf 8177. Schirenbeck 7513, 7681. Schirling 1198. Schlaberg 470. Schladodt 5722. Schlato 8025. Schlaun 448, 4109, 9058. Schlautman 4043. Schlechtendal 2656. Schleden 182. Schleman 3050. Schlemme 5349. Schlenau 9084. Schlenck 5895. Schlick 2159. Schlicker 346, 1374, 1525, 1593, 3744, 3949, 8601. Schliden 1285, 1805. Schliger 6535. Schlinckert 7895. Schlinckman 976, 3664. Schlotdman 5899. Schlon, a, cond. Gehle 2800, 2801. Schlon, de, cond. Tribbe 1049. Schlothane 9090. Schlotman 7781. Schlottemeyer 7623. Schluender 5330. Schlueter 860, 1186, 2612, 3098, 3541, 3725, 4152, 4608, 5174, 5814, 6540, 6740, 6855, 7556, 7716, 8488, 9005. Schlun 1454. Schluter 3419, 7148, 7277. Schmale(n) 1932, 6408, 7928, 8366. Schmalenberg 977, 4946, 7057. Schmalhorst 1486, 3943. Schmedes 983. Schmering 459. Schmid 1327. Schmidding 7421. Schmiding 5135, 5481, 5752, 7122. Schmidt 318, 735, 1060, 1920, 2033, 2097, 2125, 2325, 2529, 3008, 3378, 4068, 4458, 4643, 5042, 5232, 5251, 7343, 8201, 8628, 8897, 8901, 8933, 8945, 8958, 9071, 9124, 9244. Schmidtjohan 1520. Schmidtman 47, 2793, 4049. Schmidts 7342, 7878. Schmid(t)z 5281,

5830, 6696, 8490. Schmising 861. Schmit 1680. Schmitgens 2029. Schmitjan 8198. Schmittman 1455, 2007, 2105, 2363, 2664, 3356, 4270, 6577, 8023. Schmittdiel 9347. Schmitter 4320. Schmittinger 6479. Schmitz 1741, 4255, 5521, 5761, 6568, 8084, 8489, 9054. Schmuellingh 5594. Schneberg 1681. Schneiderwirth 8950. Schneidewind 8466. Schnelle(n) 1961, 3038, 3292. Schnettler 9171. Schnetzler 3478. Schnidewindt 3047, 3267. Schnieder 9033. Schnir 4620. Schnitker 3462, 3901, 5826, 6556, 8343, 8535. Schnitter 3435, 7082. Schnu(e)r 5220, 7083, 7255. Schockman 1027. Schoef(f) 676, 1543, 3602, 4465, 6597. Schoel(l)er 3350, 3351, 3481, 7358. Schoen(e) 63, 6894, 7142, 9285, 9358. Schoenheim 4681. Schoening 472, 1383, 5064. Schoessler 634. Schoett(e)ler 2730, 5831, 6130, 7510, 8417, 9046, 9731. Schoift 1812. Scholand(t) 5440, 8743. Schole(r) 201, 3159. Scholle 6328, 6632, 7701. Schomaker 3665. Schomberg 921, 994, 3828, 8021, 9362. Schon 1825. Schondorff 787. Schonlau 696, 728, 1000, 1299, 1582, 1874, 2589, 3236, 3412, 3782, 3835, 3887, 3893, 3992, 4118, 4550, 5202, 5316, 5541, 6222, 6485, 6755, 7055, 7422, 8218, 8411, 8514, 8613, 8753, 9360. Schopman 4094. Schoppingh 71. Schorbach 5040. Schorlemer 5699. Schorlemer, a 385, 657, 712, 1048, 1466, 2333, 3692, 3770, 5609, 5702, 5967. Schorn 5484. Schorten 198. Schotte 852. Schrader 8358. Schrage 3666. Schramm 8316, 8531, 8660. Schreder 2493. Schreffe 5837. Schreiber 2531, 2850, 8576. Schrepping 9069. Schreve 7022, 8208. Schrewen 5893. Schrick 9149. Schrieck, a 1751. Schroder 5542, 5557, 5954, 6047, 7753, 7896. Schroeder 340, 1302, 1323, 1483, 1675, 2025, 2157, 2380, 2398, 2684, 3170, 3226, 3715, 3788, 3862, 4274, 4357, 4416, 4418, 4441, 4789, 5108, 5136, 5703, 5785, 5861, 6011, 6066, 6407, 6935, 7169, 7184, 7938, 8273, 8451, 9063, 9254. Schroeer 467, 2544. Schroeter 9326. Schrop 4236. Schubert 8481. Schuck 5170. Schuebeler 4674, 6163. Schuener 846. Schuengel, a 652, 654, 3696. Schuengell 4684, 6968, 8000. Schuerckman 7120. Schuerman 1167, 2010, 2063, 4290, 7503, 8750. Schuette 4459, 4468. Schuettinius 2043, 4347, 5031, 5353. Schuetter 703. Schuetz(e) 7436, 7679, 9192. Schulenberg 410, 1404, 1968, 2803, 3465, 4123, 5885. Schulenburg 675. Schuller 964. Schulte 32, 628, 681, 1036, 1105, 1313, 1336, 1388, 1540, 1746, 1857, 2081, 2279, 2443, 2758, 3461, 3571, 3667, 3668, 3910, 4514, 4569, 4834, 4859, 5095, 5410, 5445, 5479, 5531, 5577, 5670, 5704, 5906, 6123, 6124, 6630, 6856, 6857, 6866, 7058, 7300, 7356, 7536, 7672, 7746, 7799, 7930, 7955, 7963, 8317, 8538, 8584, 8931, 9049, 9208. Schulten 2627, 2727, 3731, 4536, 4708, 4875, 8145. Schultes 2446, 2700, 2828, 2995. Schultz 314, 3096, 3318, 5930, 6050. Schultze 449, 5172, 5896, 6042, 6400, 6412, 6631. Schulze(n) 8073, 8203, 8673, 9006. Schumacher 4544, 5244, 5647, 5672, 6040, 6098, 8253, 8573. Schunk 6355. Schunicht 108, 2657, 3549. Schupman 5054, 5200, 6160, 9275. Schurman 725, 1396, 2260, 4237, 4253. Schurenberg 3844. Schuto 4223, 5549, 6156, 7634, 7765, 7880, 7943, 7944. Schutten 69. Schwab 3125. Schwan(c)ke 1442, 9207. Schwanen 1564. Schwanholt(z) 2353, 3556, 4803. Schwan(i)ken 2293, 2796. Schwarz(t)z 509, 663, 6646. Schwartze(n) 1091, 1139, 6547. Schwartzberg 5158, 5532. Schwartzendal 2596, 2836, 5236, 6023. Schwake 5834. Schweihoff 9341. Schweinfort 5819. Schweins 8574. Schwenger 1722, 2590, 2820, 5336, 8241. Schwerbroich 5653, 6416. Schwerinck 2990. Schwerman 659. Schwers 4064. Schwerteler 1144, 2234, 2534. Schwicker 4475, 6174. Schwubbe 6566, 8934, 9210. Scriba 575, 884. Sechtling 320, 6217. Seen 9332. Segelken 2191. Seibertz 6537. Seihl 5985. Seiler 280, 489, 6185, 6436, 7619, 7676, 8467, 8521, 8702, 8813, 9114, 9186. Seissenschmidt 329, 5977, 7508. Selden 4518. Seler 897. Selleman 2982. Sellhorst 4780. Sel(l)man 2285, 2697. Selsen 5666, 6063. Selsenius 3595, 4392. Seneca 2698, 5426, 5631, 5634, 8964. Sengen 5419, 6793. Senger 1804, 3754, 3945, 7059, 7423. Sentrup 4540, 5482. Seppeler 2753, 4336, 5118, 5614, 6168, 7061, 7144, 7498, 7903, 8633, 8643, 8746. Sessel 3380. Sethe 2384, 4296, 4804. Setle 3488. Setz 1531. Seuffers 8349. Severin 7101. Sewaldt 4312. Shirm 1280. Sibel(l) 2966, 5480. Siber 2064. Sicke(n) 6182, 6585. Sicker 4880. Sickman 95, 2900, 7608. Siebenburger 3439, 4847. Sieck(er) 4616, 8074. Si(e)dthoff 1774, 1887, 3277. Siefers 3370. Siegen, de 3343, 5925. Sieghardt, de 6733, 6993. Sieker 6802, 7457, 8512. Siekman 5558. Siepman 9323. Sievers 7904, 8093. Silgen 672. Silleke 7098. Silmen 1908. Silvanus 1979. Silvius 1765. Simme 5520. Simmersbach 5608. Simon 9213, 9223. Simon(i)s 80, 1522, 2949, 2972, 4491, 6703. Singhoff 8647. Sipgen 5505, 5947. Siverdes 2658, 2666, 3358, 4748, 5010, 5141, 5497, 7012, 7191, 7462, 7680. Sivers 1132, 2369, 3430, 4691, 7305, 7350. Smelter 1948. Smitz 3547. Sobbe 4890. Soechting 6326. Soeldner 4846. Soemer 5972, 8626. Soist 6963. Sokot 856. Sommer 290, 468, 730, 1221, 1957. Sonderkotte 5548. Sonderman 1865, 2665. Sonn 4462. Sonnberg 8055. Sorper 1597. Spaan 6628. Spancke 3297, 3942, 5404, 5414, 5524, 5952, 6292, 6817, 7329, 7357, 7760, 7902. Spancken 1222, 3533, 5868, 6686, 6885, 7841, 8410. Sparitius 119. Speckman 241. Spiegel 1676, 2202. Speidt 4442. Speith 7111. Spelbusch 2265. Sperber 5956. Sperdelbaum 3938. Sperlbohm 5125. Spicker 5522. Spiegel 8789. Spiegel, a 2306, 2450, 2496, 3335, 4035, 4309, 4397, 5628, 7284, 7514, 7559, 8279. Spieger 6492. Spieker 3909, 8887. Spies(s) 5116, 7470, 7924. Spohr 7735. Sponnier 953, 3173. Sporck 4308. Sprakell 4839. Sprenger 3392, 6450, 6712, 6953, 7888, 8541, 8730, 9110. Sprick 6876. Springer 6666. Springman 1254, 9068. Stader 9228. Stadtman 4765. Stael(l) 873, 943, 2747. Stagenhoff 4786. Stahl(s) 3109, 4559. Stahl-

schmidt 954, 3342, 3534. Stam 138, 145, 1293, 1434, 1978, 2404, 3761, 5346, 6884, 7317, 7347, 7662. Stamm 1665, 6523, 9141, 9293. Starke 9007. Staubach 2488. Stechenberg, a 543, 1050. Stechow 2008. Stedenbringk 2628. Stedtfeldt 3718, 4122. Stegman 3516, 4187, 4477, 4644, 4744. Stelling(us) 1108, 1832. Stein 8038, 9294. Steinbach 2329, 6464. Steinbrueck 5424, 7135, 8957. Steinecken 972, 1084, 1501, 1794, 1970, 3504. Steineman 250. Steinhagen 1352, 5256. Steinhaus 2424, 3732. Steinheuer 1150. Steinhoff 8097, 9008. Steinkamp 6019. Steinlage 8728. Steinroeder 2762, 5381, 5990. Steins 6803, 9199. Steklen 2591. Stellingwerff 3681, 4024. Stelplog 5062, 6170, 6586, 7873. Stelten 1063, 3669. Stenner 6220, 6858. Stentrup 4083, 4364, Stephani 2417, 4432. Stephanus 907. Stepp 6582. Sterneberch 91. Steven 5559, 6754. Steyer 4225, 7007. Stighorst 7424. Stipelius 1360. Stippe 2388, 8305, 8508. Stiveke 6788. Stockbrandt 661. Stockhausen, a 2550, 4221, 4232, 4239, 6763, 6764. Stoetken 6633. Stoever 1685, 1958, 2116, 2228, 4038, 5214. Stoldreyer 7094. Stollberg 8877, 8955. Stollschulte 4648. Stolte(n) 772, 2831, 5527, 5908, 5996, 6496, 7506. Stoltefout 1514. Stolze 9324. Stolzenberg 4503, 4806, 6385, 8709. Storck 2442, 4726, 7060, 8671. Storm 4792. Stormeisen 6499. Stracke(n) 313, 690, 1184. Stradman 1116. Strate 2997. Stratemeyer 988, 1779, 2156, 6195. Strathaus 8368. Strat(h)man 785, 3391, 4582, 4750, 5039, 5231, 5782, 6634, 8251, 8707, 9074, 9075, 9202, 9277, 9367. Strato 6333, 8583. Streicher 41, 1880, 3751, 4361, 4505, 5673, 6501, 7303. Stricker 44, 519, 1677, 3129, 3990, 5103, 7030, 8119, 8528, 8554, 8800, 9087. Strider 7754, 7836, 8674, 8802, 8850. Strippelhoff 9034. Striverius 570. Strobell 2979. Stroee 1237. Stroer 6422. Stromberg 1007, 3058, 3738, 4994, 5290, 5950, 6226. Stromeyer 2940, 6690. Stroschneider 2343. Struchtrup 6521. Struckholtz 5107. Stru(e)ck 1747, 3204, 7018. Strunck 1356, 3472, 4193, 4205, 4316, 5939. Struns 7525. Strunz 9145. Struve(n) 2734, 8003. Stubretz 1763. Stuecker 2606, 4823, 5399, 9185. Stu(e)fen 315, 500. Stuennel 3885. Stuerwaldt 5423, 6919. Stueting 2062. Stueven 2176. Stueweken 8596. Stuewer 7759, 8064, 8806. Stukenbrock 6785. Stumberg 5308. Stummel 7726. Stumpelius 4210, 4480. Stumpff 6025. Stumph 7651. Stute 181, 217, 3221, 9292. Stutzenberg 667, 1020, 1502, 1569, 1859, 2166, 2782, 3930, 4405, 4703, 5046, 5400, 8339, 8454. Stuve 5889. Stuewen 7444. Sudeick 5772, 7642. Sudek 931. Suden 7805, 7894, 8902. Suderhausen 246. Sudholt 925. Sueß 6538. Suenneken 1474, 1512, 1881. Suer 3205. Su(e)rmont 1662, 1668, 5600. Suling 3477. Suren 2851, 3463, 4709, 5370, 5436, 5777, 6138, 6147, 6367, 6473, 7064, 7663, 7866, 8244, 8245, 8769. Surandt 476, 1005, 2362, 3330, 3374, 5624. Surman 4892, 5519, 5783. Surtho 4223. Sutan 4827. Sutorius 540, 757, 1419, 3002, 6645. Switerinck, a 1350. Syberg, de 3223, 6269. Syding 899. Sylvanus 2052. Synesius 14, 2224, 3406. Synneman 1113. Syngen 5505, 5947. Sypolla 7160, 7978.

Tacke 5738. Tassigny, de 1004, 3296, 3321, 4188, 4321. Taxis 608. Tebbe 7951. Tecklenborg 3701, 3733, 5599, 6360, 6708, 7272, 7330. Tegeder 1250, 1325. Tegeler 2605. Tegethoff 2091, 5260, 5712, 6144, 7181, 8010. Teipel 7958, 8018, 9042. Temme 532, 1549, 3811, 4807, 5989, 6756, 7279, 7792. Temming 5190. Tepen 1326. Terborg 9269. Terheyden 7430, 7749. Terstesse 9339. Teves 1991, 4492, 4808, 5171. Tewes 8977, 9366. Theben 853. T(h)elen 762, 1331, 5000. Theler 3958. Theodori 2998. Theyman 7899. Thies 1183, 1598, 2206. Thile 5892, 8765. Thilosen 1925, 2366. This 3895. Thoene 997, 8137, 8715, 8780, 9235. Thoeneman 3774, 4657. Tholen 3416. Thomas 2092. Thomnyenhaus 6895. Thor Becke 1363. Thorbreden 28, 357. Thor Moellen 582, 1148, 1692, 2276, 2621, 2641, 2756, 2848, 4224, 4920, 4922. Thorwesten 355, 377, 686, 705, 745, 915, 1138, 1693, 2030, 2093, 2607, 2840, 2845, 3055, 3198, 3212, 3865, 3868, 3998, 4375, 5234, 5808, 5914, 6059, 6514, 6901, 7465, 7466, 7683, 8118. Thoß 2777, 6006, 6516, 6781, 7847, 7883, 8475. Thour 7863. Thuell 7966. Thulerus 3685. Thunemeyer 6235, 8252. Thyman 8384. Tiel(c)ken 3670, 3856. Tielman 5499. Tieman 2375, 8377, 8443. Tigges 6506, 6767, 8356, 9066, 9255. Tileman 538, 6388, 6544. Tilen 3545, 4107. Tilenius 361. Tilhenn 1082. Tilike 9258. Tilli 5112, 5161, 6149, 7310, 7348, 7601, 7721, 7803, 7848, 8306. Til(l)man 283, 1322, 5847, 6985, 7175, 8006. Tilmanni 326, 4301. Tilmanus 90. Tils 5876, 6636. Timmerman 1559. Timan 3242, 6635, 8297. Tiste 6657. Todt 3912, 5331, 5948, 7485. Toellen 1314, 5280, 5880, 6111. Toembgen 800. Toenies 2465, 3052. Tognino 8969. Toholte 2264, 3403, 5106, 6381. Tollen 4606. Tonjirn 2118. Tonser 1251, 1330, 1786. Topp 1068, 9059. Toppius 4495, 6570. Torborg 5305. Tork 708. Torneman 3599. Trabho 4467. Trappius 222. Traube 9009, 9142. Treschan 7270. Tribbe 1049. Tribolet, de 8207. Trilling 4291, 6028. Trillingius 311. Trinkhamer 1515. Trinkler 9101. Triphagen 776. Tripler 4484, 5658. Tritziensky 5538, 6016. Trockhausen 2567. Troester 6342, 9050. Troist 4779. Trophog 765. Trorneck 1172. Trost(er) 483, 1727. Trostheide 3340. Troven 4229. Trumpe 3959. Tuetel 3671, 4949, 6244, 7606. Tullman 5746, 5969, 6143, 7369. Tungert 6668. Tunhusen 1833, 1876. Tunneman 2379, 2425, 2525, 4410, 4431, 4733, 4734, 4754, 4860. Twifeler 2079. Twinge 609. Twist 8858. Twist, de 791. Tyhof 7028. Tyrell 5467, 5869.

Ubbedissen 904. Uberberg 2126. Uefer 4830. Uelentroph 2701. Uengering 8174. Uersilus 4346. Uetershagen 2385. Uhen 8572. Uhle 7627. Uhlenberg 8418. Uhrhahn

8301. Ulrich 116, 1011, 1570, 2075, 2732, 3010, 3470, 3723, 4100, 5493, 5756, 6015, 6588, 6809, 7065. Uderenhorst 5570. Udering 7014, 7150. Unferferdt 3894. Unkraut 7079, 7609, 7800, 8071. Unterhorst 6444. Unterverdt 1556. Uphoff 3466, 7823. Uphus 434, 5912. Urban(s) 7530, 8690, 8779. Utershagen 2422.

Vagedes 1395, 1405, 1888, 7857. Vaget 2345. Vahle(n) 316, 8610. Vahlhaus 6921. Valentin 1787, 4059. Valepage 2344, 3042, 4500, 4776, 5036, 6859, 7066, 7442, 7459, 7920, 8142, 8738. Valhaus 4715, 5213. Vanderheyde(n) 2746, 4184. Vandyck 8699. Varnhagen 6545. Vasbach 530, 2286, 3225, 4520, 4868, 5009, 6797, 7106, 7290. Vasmer 6864. Vatheier 9280. Vedderen 22. Veerkamp 8624. Veimede 3675. Venefeldt 862. Venn 8352. Vennewitz 260, 3154, 8360. Vepper 4676. Vering 4433, 5005, 6171, 6958, 7253, 8656. Verken 4457. Verlage 2635. Vermehr 3682. Verne 5364, 6771. Vernholt(z) 1495, 3085, 3902, 4751, 5312. Versen 366, 3141, 4819, 4828, 5465, 7092, 7307, 7425, 7553, 7594. Vette(n) 1052, 1781, 2127, 7812. Vetter(us) 147, 2114, 8654. Vierfuß 402, 2257, 2283, 3382, 5267, 5357, 6288, 7804. Vierkante 9122. Viertenhalben 3035, 6184, 7699. Villhaber 5933. Vilter 61. Viltkamp 4386. Vincke 2212, 4384. Vincke, a 1234. Vinnholz 8422. Vittinghoff, de, cond. Schell 2299. Vockel 7306. Voedt 3672. Voelckers 4904. Vogedt 3673. Vogel(s) 1509, 3674, 6165. Vogeler 2830, 3090. Vogelius 416, 950, 1089, 2370, 2532, 2890, 3450, 3954, 4713, 5123, 5588, 5701, 5724, 6004, 6286, 6341, 6430, 6596. Vogelsang 843, 4366, 4415. Voget 945, 1334, 1780, 3379, 4667, 4862, 5347, 5427, 6861, 7067, 7256, 7426, 8457. Vogt ab Elspe 2141, 2610. Voigt, (de) 5460, 7593. Volbier 1754. Volbracht 8953. Vol(c)k 5575, 9035. Vollmar 3978, 8125. Vollmer 9157. Volmari 84, 215, 244, 1346, 2521, 3063, 4046, 5320. Volmer(s) 616, 3182, 6243, 8706. Volmerstein 565. Vonbeller 4450, 4659. Von Camp 1069. Vonde 1724, 2099. Vonderbeck 5197, 7752. Vonderbecke 3218, 5770, 6353. Vonderforst 8788. Vonderheyden 2746, 4184. Vonderlage 9215. Vondey 6104, 7140, 8799. Vongerst 2961. Vonharen 3172. Vonnahmen 5088, 6513. Vonschen 5183, 6045. Vonsoist 2764, 3074, 3261, 3676, 4728, 5273. Vonte 6720. Vorbracht 3424. Vornholt 5514. Vormittag 3190. Vorwerck 1162. Vos 593, 682, 766, 1203, 1949, 2096, 2143. Vos, a 2305. Voshoff 4018. Voskuhl 2752. Vosla 6, 196. Voss 180, 1158, 2374, 2453, 2771, 2951, 3905, 4027, 5375, 6563, 7292, 9310. Voss, de 1181. Vossebein 1112, 4951. Vossholt 101. Vottman 4013, Vrunn 1690, Vuellers 8230, 8289, 8403.

Waalschmidt 1252. Wachtters 5635. Wackauf 3464. Wacker 759. Waechter 7427, 7846, 7936, 8033, 8710, 8711. Waitzen 4568. Wageman 3677. Wag(e)ner 1678, 7973, 8019. Walckefort 2430. Waldeck 8458. Waldeyer 179, 257, 422, 793, 960, 2687, 3033, 3165, 4435, 4502, 5233, 5660, 6071, 6110, 6590, 6661, 7214, 7216, 7625, 7667, 8163, 8266, 8392, 8860. Waldos, a 1080. Walrabe(n) 1886, 4723. Waltemode 9245. Walter 702, 818, 8548. Wamiken 46. Wammoth 4974. Wampack 4086, 4796. Wapelhorst 479. Warburg 2259, 7338, 7599. Warnesius 2, 302, 875, 1885, 2038, 2689, 4476, 4710, 5077, 6574, 6575, 6694, 6862, 7886, 7965, 8080, 8672, 8884. Wasmodt 1511, 2399, 2414, 2542, 2728, 2768, 3215, 4281, 4295, 4617. Wasmoht 1657, 2018, 5094, 5841, 6952. Wasmuth 6000, 6680. Wasserman 6129, 6912. Waterloo 3762. Watermeyer 414, 944, 1425, 1550, 2834, 3328, 3955, 6131, 6637, 7301, 7811. Weber 1914, 1943, 2735, 6933, 7504, 7989, 8223, 8381, 8524, 8705, 9010, 9203, 9302. Wechman 794. Wechter 1034. Weckers 2551. Weddeman 955, 1571, 3363, 3510, 3747, 3988, 5417, 7024. Weddigen 1884. Wedeman 6470. Wedemhoewer 2364. Wegener 1725, 2199, 4983, 5035, 5730, 6465, 6863, 7315, 7629, 8325. Wegesin 8763. Weggheshoff 2852. Wegghaus 1121. Wehrt 2263, 4135, 6662. Weichman 4167. Weichs, de 7691, 7695, 8424. Weiman 3781. Weingarten 3824. Weininch 6371. Weinrich 1761. Weintepper 2533. Weise(n) 407, 415, 2229, 2669. Weisgerber 7, 120, 1696. Weishaupt 1029, 3229, 4595, 7428. Weissumb 4601. Weitzell 3951, 3963. Wellen 7429. Weller 1414, 2332, 2860, 2989, 3423, 4873, 5669, 6998. Wellering 4194. Wellers 1889, 3967. Wellerssen 662. Wellien 5186. Welschhoff 6982, 7967, 8215, 8234, 8333, 8402. Welschmeyer 8386. Welsinck 1850. Weltendorff 1757. Welterman 77, 2426, 2641, 4423, 4456. Wendell 3270. Wendt, de 209, 300, 653, 1524, 5081. Wenge, de 5289, 5904. Wennekamp 4359. Wenneker 1430, 4981, 5003, 5333, 6780, 6969, 7068, 7154, 7481. Wennels 284. Wenner 2564, 3155. Wentorp 1094. Wentrop 576. Weppelman 1377, 1535, Werdeman 1051. Weren 465. Weril 8456. Werm(l)inghausen 1287, 8536. Werne, a 1062, 1294. Werneking 337, 2083, 3036, 3497. Werner 3401, 3410, 4899, 6031, 9160. Wernerus 1666. Wernike 6972. Werning 5507, 9131. Wernsinck 1008. Wersen 297. Wescher 5470, 6029, 7612, 8558. Weseman 501, 8043. Wesener 9311. Weskamp 4829, 7993, 8367, 9129, 9263. Wessel 816, 840, 4162, 7258, 7861, 8120, 9262, 9267. Wesseler 4589, 4768, 6448, 6798, 7147. Wesseler a Papen 199. Wesseling(h) 341, 2243, 2330a, 2547, 2808, 3079. Wessels 6103, 8002. Wessenbach 4104. Wessendorff 8095. Westbelt 1429. Wester 3072, 6128. Westerman 5823. Westermeyer 1439, 8081. Westfalen, (de) 10, 211, 265, 380, 1079, 1265, 1637, 2090, 2133, 2172, 2205, 2460, 2713, 3088, 3291, 3334, 3385, 4132, 4538, 4784, 4927, 4932, 4997, 5013, 5139, 5551, 5630, 5926, 6343, 6811, 6872, 7276, 7282, 7595, 7767, 8413, 8417, 8557. Westhaus 5987. Westhoff 938, 4246, 5986, 6041, 7747. Westholt 5829. Westmeier 1992. Westrup 2526, 4618, 5203. Wetzel 7336. Weweloh 2167. Weyer 6639, 8630. Weyer 3678, 4837, 7009. Weyrather 5545, 6638, 7353. Whiman 3980. Wibbert 3061, 3760.

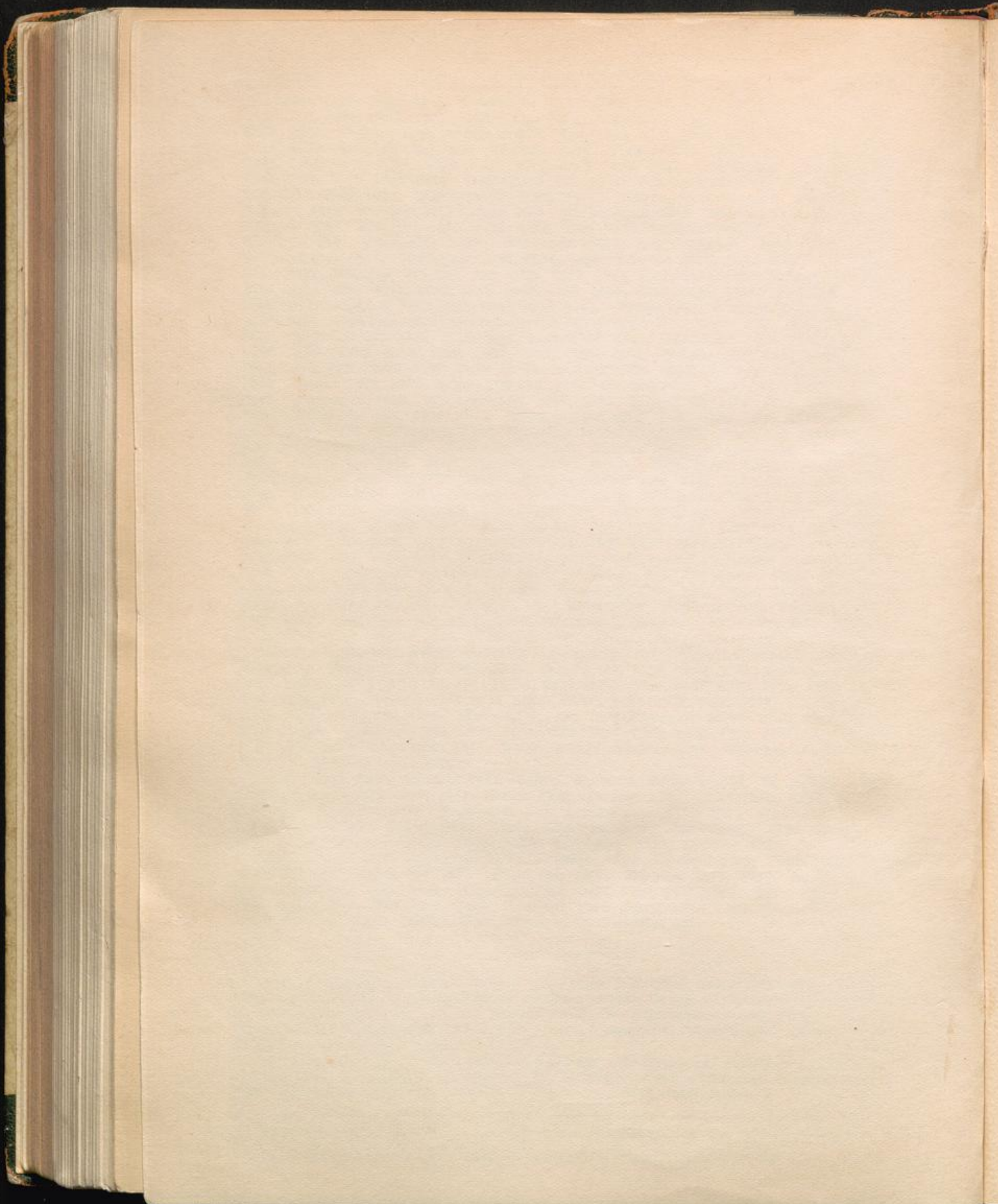
Wichardt 1348, 2350, 8015. Wichar(t)z 1102, 3397, 3934, 5167, 5515, 6426. Wichman 763, 2906, 4471, 6995, 7001, 7325, 7326, 7557, 7596, 7688, 7945, 7946, 8619, 8697, 8771, 8827, 9317. Wichter 1034. Wickede 525, 1723, 1759, 3581, 3904, 4158, 4267, 4283, 4938, 5111, 6879, 7933. Wickel 9340. Wicken 2570. Wicker 2655. Wida 4907. Widekin(g) 7174, 7784. Widemeyer 1730, 2320, 3273, 4140, 7202, 8057. Widenbruck 127, 129, 344, 1732, 2875, 3111, 3285, 3918. Wider(h)olt 516, 4214. Wiechers 6561, 8932. Wiedemeyer 526, 2179, 8942, 9248. Wiederholt(z) 6078, 6640. Wiegand(t) 5006, 9337. Wiegen 4192. Wiegere 4888. Wieggers 9167. Wiek 7685. Wiekenduck 6481. Wieman 5129, 7340, 9230. Wiemer 5383. Wiemers 1255, 4455, 4575, 7215, 8880, 9036. Wieners 2602, 8199, 8375. Wierhoff 370. Wiesbrock 4343. Wieseman 5687, 7858. Wiese(n) 1755, 3256, 5208. Wiesenbroick 5565. Wiethaupt 2311, 6916, 7694. Wigand 2779, 3089, 7884, 8013, 8609, 9111, 9303. Wigandt 279, 282, 729, 1212, 1557, 1945, 1962, 2445, 2624, 2654, 2721, 2783, 2791, 3053, 3755, 4073, 4565, 4867, 5047, 5438, 5903, 6055, 6495, 6906, 7203, 7212, 7511, 7598, 8344. Wigge(n) 3973, 8329, 8494, 8913, 9345. Wilage 1642. Wilandt 5012. Wilcke(n) 1836, 5661. Wilcken, cond. Heringsdorf 2376. Wilden 784. Wildt 273. Wilhelm 5162, 5668. Wilhelmi 135, 1025, 1349, 1426, 1619, 1734, 5351, 5433, 5550, 7458. Wilke(n) 560, 5096. Wille 3394, 3563, 3889, 3935, 4222, 4257, 4402. Willeke 756, 4355, 6136, 6327, 7081, 7314, 7616, 8070, 9037, 9109. Willemin 5252, 5720, 5963. Willems 1541. Willms 1663. Willms 1573, 2767. Wilman(s) 648, 1726. Wilmes 3034, 6399, 6641, 9206. Wilper 6524. Wilthagen 4080. Wilhelm 254, 2897, 3319, 3743, 3750, 4171, 4218, 5612, 5633, 6323. Wiltkotte 1480, 4076, 4573. Wiltzbaeher 1272. Wiltzheim 2086, 2314. Wiman 1788, 3610, 3980. Winckhaus 5240. Windloff 2812. Windt 515. Windthoff 3826. Wineken 5615. Wineker 6281. Winike 2386, 3040. Wining 5255. Winkel 8786. Winneman 4220. Win(n)iker 2468, 3282. Winoldt 2919. Winter 5204, 8469. Wipperfoerde 5297. Wipperman 4, 269, 771, 1397, 1620, 1897, 2545, 3118, 3361, 3440, 3443, 3474, 3848, 4208, 5392. Wirdels 5074. Wisbruch 2643. Wischer 4548. Wischman 533, 1452, 1609, 4782, 6997, 7722, 8110. Wisels 5543. Wisen 193, 774, 2428. Wistingh 1953. With, de 2444. Withagen 3164. Witkop 7090. Witte 42, 348, 561, 1075, 1447, 1739, 2184, 2672, 3018, 3180, 3338, 3387, 3679, 4437, 4814, 4863, 4982, 5525, 5611, 5874, 6778, 6880, 6882, 6934, 7002, 7230, 7232, 7597, 9274. Witten 746. Wittgenstein 4905. Wittman 5449. Wocker 4452. Wodemeyer 1253. Woerdehoff 2857. Woerman 1465. Woesian 6739. Woest(e)-feld(t) 1099, 1697, 3467, 3680, 3861, 4200. Woesthoff 1196, 1924, 8436. Woestman 918, 1182, 1650. Wolff 781, 966, 4760, 5663, 6642, 6978, 7370. Wolff, de 3933. Wolfenbut(tel) 2710, 4670. Wolffhorst 888, 1837. Wolff-Metternich de Gracht 2510. Wolff-Metternich, L. B. 4727, 5613. Wolfs 7940. Wolperth 8276. Wolpult 4909. Wolsterz 3028. Wolthe-maht 5072, 7237. Wolterman 4619. Wordeman 2455, 5022. Wordtman 1636. Wort 456, 2584, 2604. Wortman 1744, 4903, 5526. Wrede, (de) 1453, 1790, 2249, 2347, 2638, 3024, 3253, 3515, 4377, 4422, 4426, 4614, 5254, 5265, 6022, 6067, 6667, 6989, 7494, 7986, 8171, 8605, 9130, 9260. Wreden 1756, 3791, 5576. Wrien 3384, 3708, 5487, 5662. Wuennenberg 5242, 7666. Wuerzen 3756. Wuestener 6804. Wuestenraidt 2509. Wulf 3344, 9011. Wulfes 1487. Wulf 157, 618, 1278, 3485, 3758, 3784, 4285, 4586, 4810, 5184, 5578, 5839, 6455, 6457, 7339. Wulferbut 2518. Wulfers 3269. Wulner 5667. Wurmighausen 4521. Wydenbruck siehe Widenbruck.

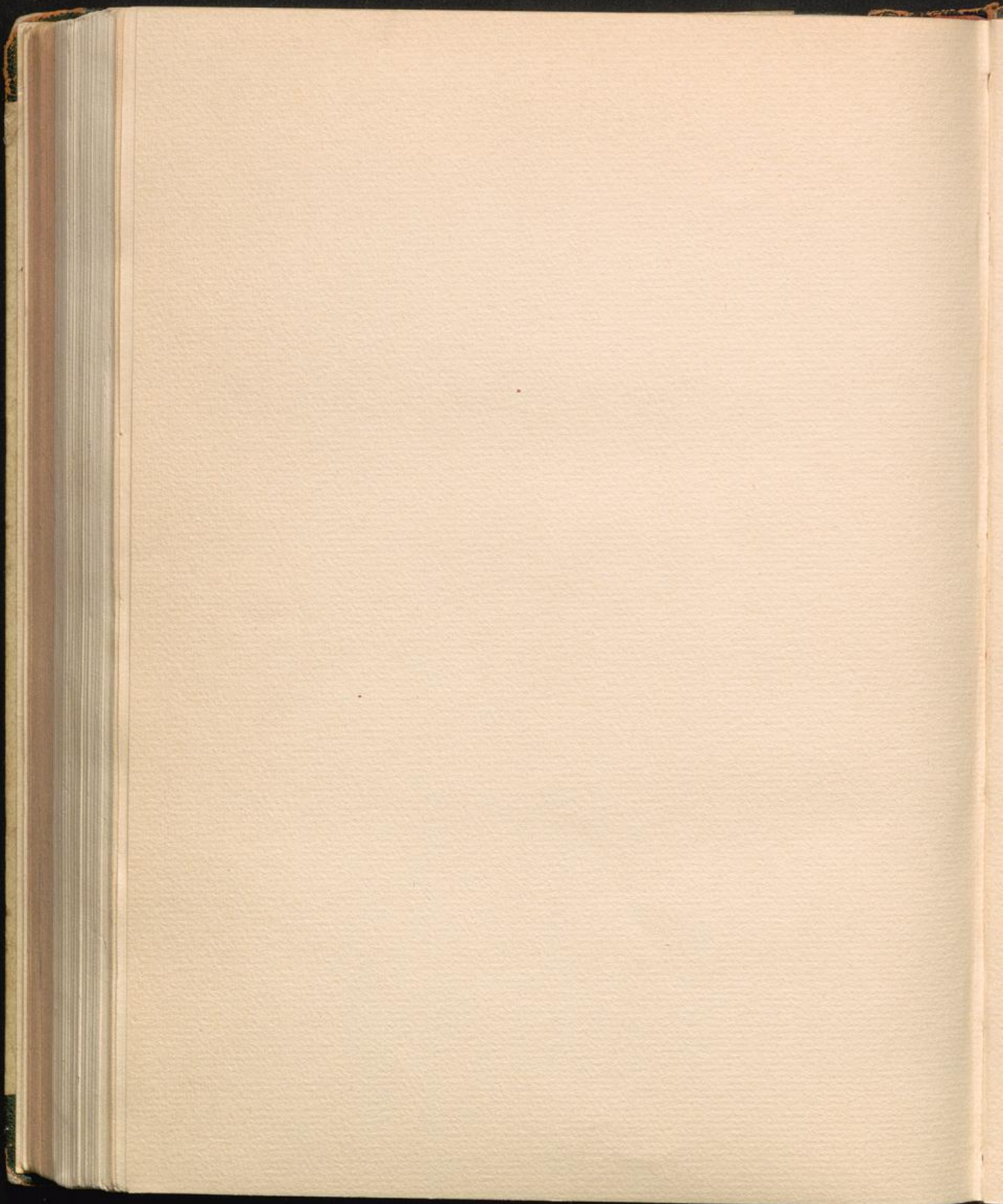
Zahn 5191, 5863. Zarnitz 7432. Zelion, de, cond. Brandis 3327. Zengerling 9120. Zeppenfeld 452, 626, 1310, 2661. Zerbst 8222. Zerssen 1712. Zeuffscheki 3208. Zhum-hose 239. Ziegeler 1166. Ziegeweidt 510. Zimmerman 2776, 3371, 4398, 4511, 4720. Zimmersbach 7522. Zinnen 5021. Zinner 3280. Zintziger 7375. Zoeller 6729. Zoelzerus 400. Zollner 2048. Zuelcher 5771, 5929. Zuenkeler 8733. Zulcher 6223. Zum Brock 2670. Zumbrock 3326. Zumbroik 3220. Zumdahl 4420. Zumpoll 5303. Zumsande 1174. Zurborch 487. Zurhardt 1929. Zurheiden 4555. Zurlage 3513, 8756. Zurloer 441. Zurmarsch 1242, 1631, 4030. Zurmollen 2248, 2632, 3100, 5677, 5993. Zurmuehlen 4758, 4805, 4845, 5517, 7219, 7515, 7518. Zurstege 1344. Zurstraßen 1300. Zurwesten 2708. Zurwieden 586, 2552. Zuxius 8782. Zwick 6232. Zwiveler 527.

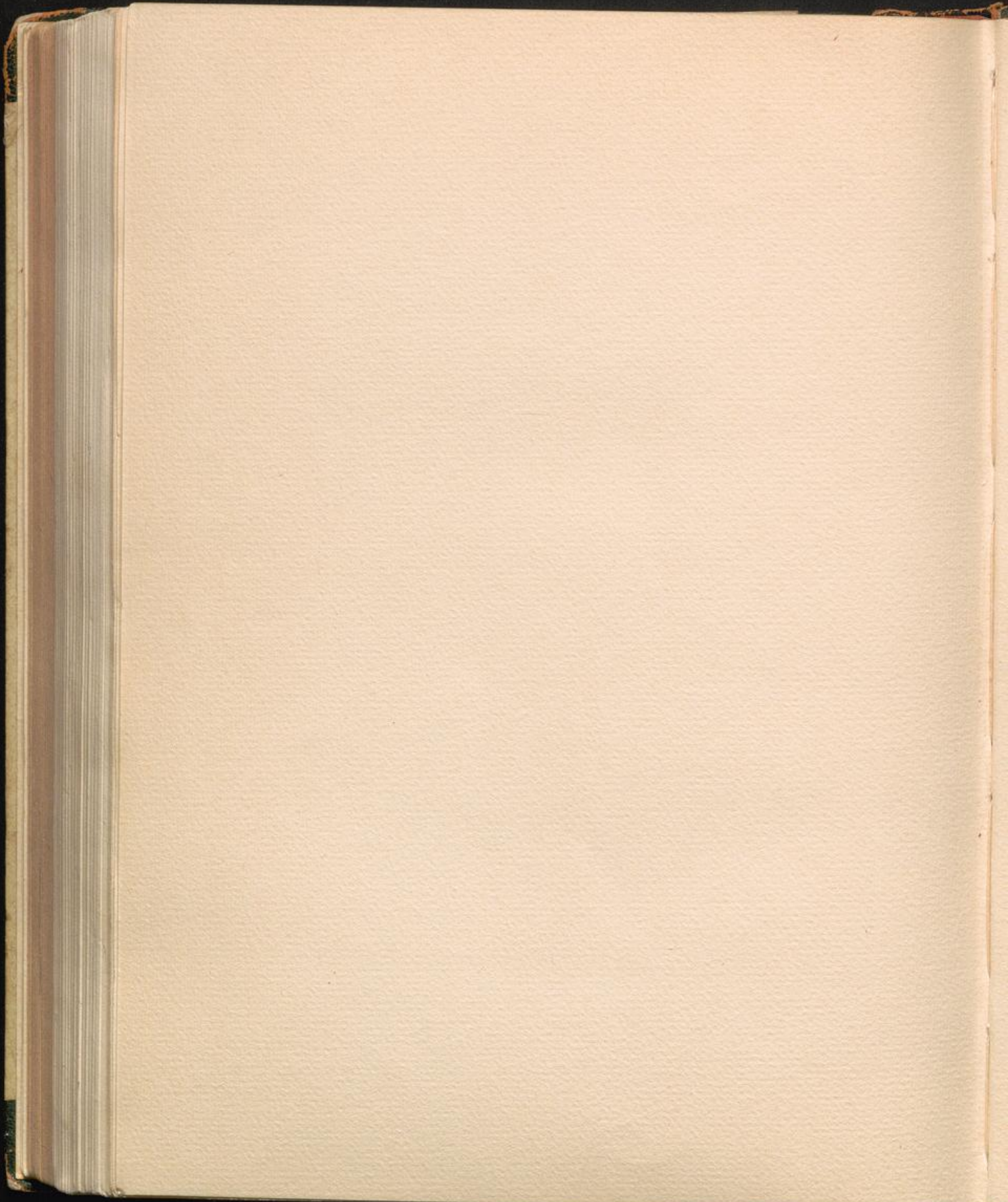
Das vorstehende Register wurde von einem Familienforscher für seine Privat-zwecke angefertigt. Die Drucklegung erschien ratsam, da ein ausführlicheres Register zu teuer geworden wäre. Zu den Kosten gaben der Oberpräsident der Provinz West-falen und die Gesellschaft der Freunde und Gönner der Erzbischöfl. Akademie in Paderborn namhafte Beiträge.

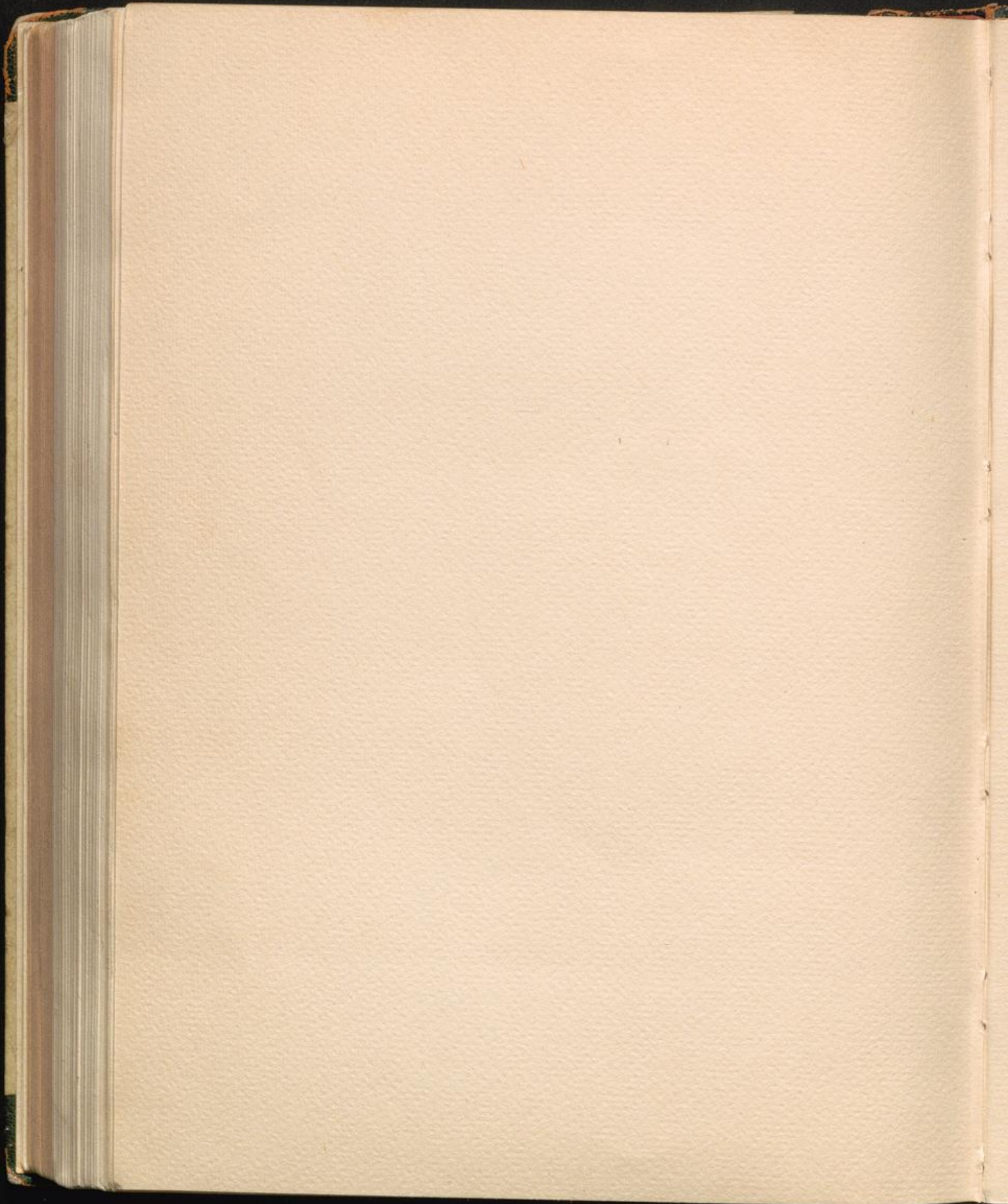
Vergleichende Stichproben zwischen Urschrift und Druck der Matrikel ergaben nur wenige, meist geringfügige Lesefehler, die im Register stillschweigend beseitigt sind; eine vollständige Durchsicht des Druckes konnte darum unterbleiben.

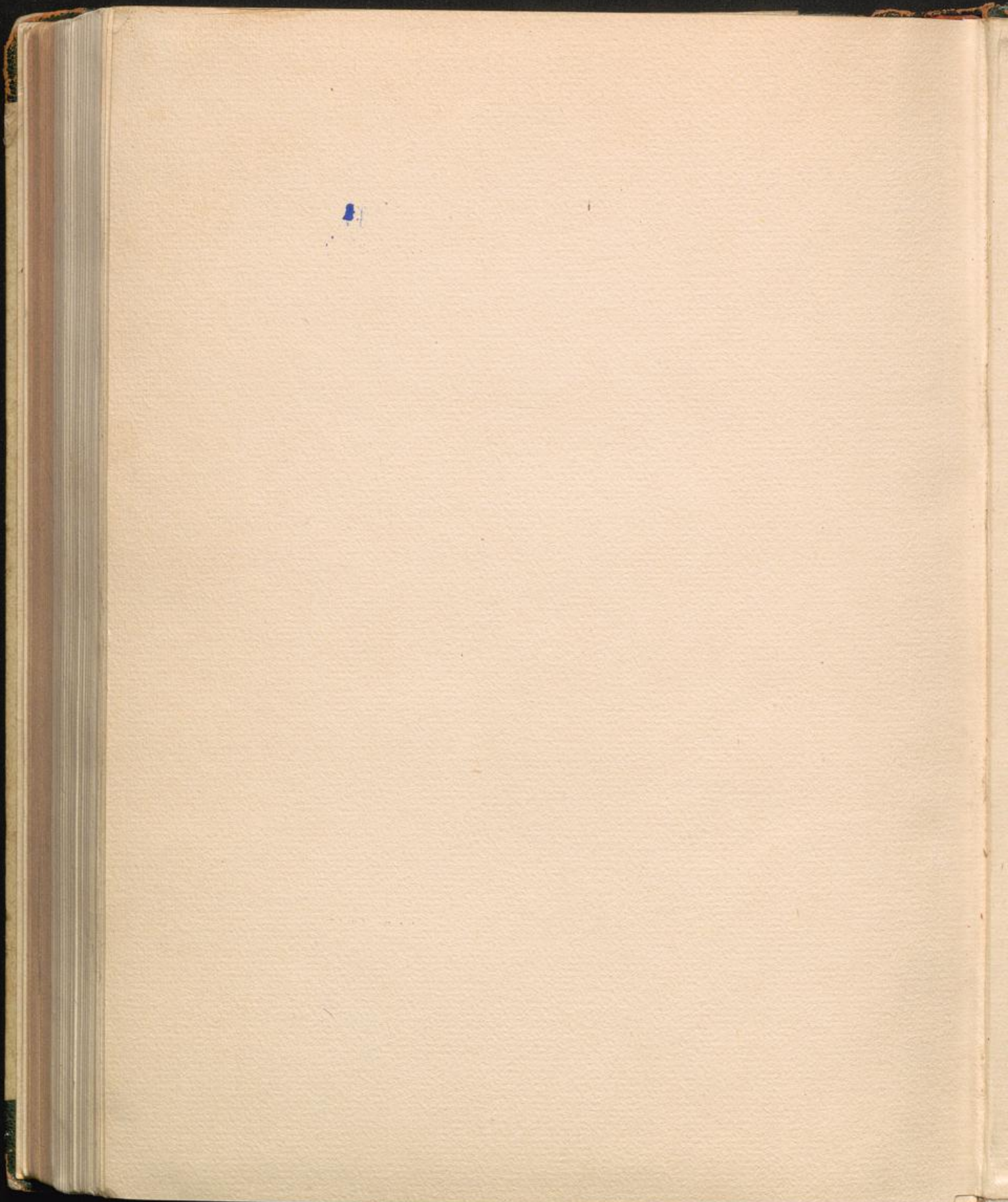
Zu beziehen zum Preise von 1.— RM. durch Buchhandlung Th. Thiele, Paderborn.
Druck der Fränkischen Gesellschaftsdruckerei Würzburg, Echtermverlag, G. m. b. H.











21. Mai 2004

18. Jan. 2006

23. Juli 2004

09. Mai 2008

PAD: 03M10800

<14+>0413E51418410



GHP: 03 M10800

P
03

FREISEN
DIE
MATRIKEL
DER
UNIVERSITÄT
PADERBORN

M
10 800